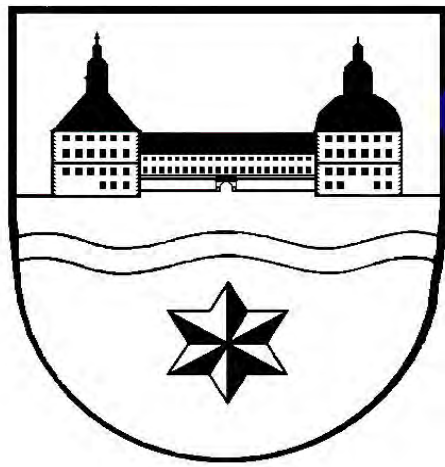


Haushaltsplan



des Landkreises

Gotha

für das Haushaltsjahr 2017

Arbeitsstand: Verwaltungsentwurf, Einbringung am 05. Oktober 2016

Redaktionsschluss: 31. August 2016

Verwaltungsgemeinschaften (VG) und Gemeinden des Landkreises Gotha



© Ernst Klett Verlag GmbH

Fläche des Landkreises 93.565 Hektar

Wohnbevölkerung 31.12.2009

138.857 Einwohner

31.12.2010

138.056 Einwohner

31.12.2011

137.340 Einwohner

31.12.2012

135.376 Einwohner

31.12.2013

135.155 Einwohner

31.12.2014

135.381 Einwohner

31.12.2015

136.831 Einwohner

Inhaltsverzeichnis

Teil 1

Haushaltssatzung, Stellenplan, Anlagen zum Haushaltsplan

	Seite
Haushaltssatzung (weiß)	7
Vorbericht (blau)	
1. Vorbemerkungen	11
2. Entwicklung des Haushalts des Landkreises	14
2.1 Entwicklung des Gesamthaushalts	14
2.2 Entwicklung des Verwaltungshaushalts	16
Übersicht über die Unterhaltungsmaßnahmen	48
2.3 Vermögenshaushalt und Investitionsplanung bis 2020	51
Übersicht über die Investitionsmaßnahmen 2017 bis 2020	53
2.4 Finanzplanung Verwaltungshaushalt	66
2.5 Entwicklung der freien Finanzspitze	71
3. Wirtschaftsführung der Eigenbetriebe und kostenrechnenden bzw. budgetierten Einrichtungen sowie Beteiligungen an Unternehmen	72
4. Entwicklung der Schulden	73
5. Bürgschaften und Vorgänge, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen ...	75
6. Entwicklung des Vermögens	76
7. Zuführung zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt	76
8. Entwicklung der Rücklagen	77
9. Entwicklung der Kassenlage	78
10. Erläuterungen zum Stellenplan	79
Übersichten und Verzeichnisse zum Vorbericht	
1. Verzeichnis der Bewirtschaftungsstellen	83
2. Verzeichnis der Abschnitte und Unterabschnitte	84
3. Verzeichnis der Unterkonten	91
4. Verzeichnis der kostenrechnenden Einrichtungen	93
5. Kontenübersicht für Vorschüsse und Verwahrgelder	96
6. Übersicht Deckungsringe	98
7. Übersicht Zweckbindungsringe	99
8. Verzeichnis der freiwilligen Ausgaben	101
Gesamtplan (gelb)	
1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen ..	105
2. Haushaltsquerschnitt	109
3. Gruppierungsübersicht	117
4. Finanzierungsübersicht	127
5. Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit	129
Stellenplan (grün)	131

Anlagen zum Haushaltsplan

Anlage 1	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Ausgaben (rot)	142
Anlage 2	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (rot)	143
Anlage 3	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen (rot)	144
Anlage 4	Grundstücksverzeichnis (rot)	145
Anlage 5	Finanzplan 2016 - 2020 (blau)	147
Anlage 6	Investitionsprogramm 2016 - 2020 (gelb)	153
Anlage 7	Wirtschaftsplan Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (weiß)	165
Anlage 8	Wirtschaftsplan der Regionalen Verkehrsgemeinschaft Gotha (orange)	169
Anlage 9	Wirtschaftsplan der Internats-GmbH des Landkreises (blau)	179
Anlage 10	Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Kommunalen Abfallservice (gelb)	185
Anlage 11	Wirtschaftsplan Nahverkehrsgesellschaft des Landkreises Gotha mbH (weiß)	201

Teil 2

Einzelpläne des Verwaltungshaushalts und des Vermögenshaushalts

Verwaltungshaushalt (weiß)

Einzelplan 0 - Allgemeine Verwaltung	1
Einzelplan 1 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung	33
Einzelplan 2 - Schulen	59
Einzelplan 3 - Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	91
Einzelplan 4 - Soziale Sicherung	103
Einzelplan 5 - Gesundheit, Sport, Erholung	219
Einzelplan 6 - Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	227
Einzelplan 7 - Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	237
Einzelplan 8 - Wirtschaftliche Unternehmen, allgem. Grund- und Sondervermögen	245
Einzelplan 9 - Allgemeine Finanzwirtschaft	249

Vermögenshaushalt (orange)

Einzelplan 0 - Allgemeine Verwaltung	257
Einzelplan 1 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung	271
Einzelplan 2 - Schulen	283
Einzelplan 3 - Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	315
Einzelplan 4 - Soziale Sicherung	321
Einzelplan 5 - Gesundheit, Sport, Erholung	327
Einzelplan 6 - Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	333
Einzelplan 7 - Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	353
Einzelplan 8 - Wirtschaftliche Unternehmen, allgem. Grund- und Sondervermögen	357
Einzelplan 9 - Allgemeine Finanzwirtschaft	361
Anlagen zu den Erläuterungen	367
Übersicht Deckungsringe (Aufstellung aller Haushaltsstellen) weiß	371
Übersicht Zweckbindungsringe (Aufstellung aller Haushaltsstellen) weiß	395

H A U S H A L T S S A T Z U N G

des Landkreises Gotha für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des § 114 in Verbindung mit § 55 ff der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) erlässt der Landkreis Gotha folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt.

Er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 146.724.700 €

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 18.227.600 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen des Landkreises sind nicht vorgesehen.

Kreditaufnahmen für Investitionen des Eigenbetriebs Kommunaler Abfallservice sind nicht vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird für den Landkreis auf 2.980.000 € festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen für den Eigenbetrieb Kommunaler Abfallservice werden nicht festgesetzt.

§ 4

(1) Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Finanzbedarfs, der nach § 25 und § 28 des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes umzulegen ist, wird für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt festgesetzt:

a) Kreisumlage auf	41.820.800 €
b) Schulumlage auf	3.373.700 €

(2) Die Umlagen werden in Vom Hundert-Sätzen aus nachstehenden, vom Thüringer Landesamt für Statistik festgestellten Umlagegrundlagen nach § 25 (4)* ThürFAG bemessen:

Grundsteuer A	770.879 €
Grundsteuer B	12.644.899 €
Gewerbsteuer (abzüglich Gewerbesteuerumlage)	33.600.875 €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	30.554.186 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5.507.077 €
Steuerkraftmesszahl nach § 10 ThürFAG	83.077.916 €
Schlüsselzuweisungen der Gemeinden des Kreises nach § 11 ThürFAG	33.193.598 €
<u>abzüglich Finanzausgleichsumlage nach § 29 ThürFAG</u>	<u>616.577 €</u>
Umlagekraft aller Gemeinden des Kreises	115.654.937 €
darunter:	
Umlagekraft der Gemeinden ohne Schulträgerschaft	63.967.522 €

(3) Die Hebesätze für die Umlagen werden für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt festgesetzt:

a) Kreisumlage auf	36,16 vom Hundert
b) Schulumlage auf	5,27 vom Hundert

der Umlagegrundlagen.

(4) Die Städte Gotha und Waltershausen zahlen keine Umlagen für Grund- bzw. Regelschulen.

(5) Die Umlagen sind mit je einem Zwölftel des Jahresbetrages am 25. des jeweiligen Monats fällig.

* vorläufige Umlagegrundlagen lt. Thüringer Landesamt für Statistik vom 01.06.2016
(Gebietsstand 1.1.2016)

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 15.000.000 € festgesetzt.

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des Eigenbetriebs Kommunaler Abfallservice werden nicht beansprucht.

§ 6

(1) Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2017 in Kraft.

Gotha, den

Landkreis Gotha

(Siegel)

Gießmann
Landrat

V O R B E R I C H T

zum Haushaltsplan des Landkreises Gotha für das Haushaltsjahr 2017

1. Vorbemerkungen

1.1 Deckungsvermerke

Deckungsvermerke sind durch Kennzeichnungen in der Spalte "Erläuterung" des Haushaltsplans unterschieden in:

ZR

Unechte Deckungsfähigkeit nach § 17 Abs. 1 und Abs. 2 Satz 1 ThürGemHV.

Mehreinnahmen können zur Leistung von Mehrausgaben bei den in den jeweiligen Zweckbindungsringen enthaltenen bzw. in den Erläuterungen angegebenen Haushaltsstellen verwendet werden. Mindereinnahmen nach § 17 Abs. 2 Satz 1 vermindern die betreffenden Ausgabeansätze. Soweit zweckgebundene Einnahmen im Haushaltsjahr nicht verwendet werden, sind sie in das folgende Jahr zu übertragen, wenn die Zweckbindung nicht auf andere Weise gewährleistet ist. Mehreinnahmen nach § 17 Abs. 1 und Abs. 2 Satz 1 ThürGemHV werden durch Bildung von Haushaltsresten in das folgende Haushaltsjahr übertragen. Die Ausgabeansätze bleiben bis zum Ende des folgenden Jahres verfügbar.

Das Verzeichnis der Zweckbindungsringe ist zusammengefasst diesem Vorbericht beigelegt. Die Einzelaufstellung der betreffenden Haushaltsstellen ist im Anschluss an den Vermögenshaushalt zu finden.

Zu einem Zweckbindungsring gehören jeweils eine oder mehrere Einnahme-Haushaltsstellen und eine oder mehrere Ausgabe-Haushaltsstellen, bei denen Mehrausgaben aus Mehreinnahmen finanziert werden dürfen.

In den Zweckbindungsringen sind in der Regel die Mittel enthalten, die vom Land im Rahmen der überörtlichen Trägerschaft im sozialen Bereich oder aus anderen Gründen für bestimmte Zwecke bereitgestellt werden.

Im Verwaltungshaushalt 2017 wurde der Zweckbindungsring 047 für die Einnahmen und Ausgaben aus Umsatz- und Körperschaftssteuer neu eingerichtet. Ebenfalls neu ist der Zweckbindungsring 048 für die Verwendung von Landeszuweisungen für die Umrüstung auf Digitalfunk.

Darüber hinaus erfolgte im Vermögenshaushalt die Aktualisierung der Zweckbindungsringe entsprechend der von den Ämtern erwarteten Fördermittel, d.h. Ringe wurden bei abgeschlossenen Maßnahmen gelöscht und für neu aufgenommene Maßnahmen eingerichtet. Das betrifft in der Hauptsache die Beschaffung von Brandschutzfahrzeugen.

DR

Gegenseitige Deckungsfähigkeit nach § 18 Abs. 2 ThürGemHV.

Deckungsberechtigte Ausgabeansätze können zu Lasten der deckungspflichtigen Ansätze erhöht werden.

Die Übersicht aller Deckungsringe ist dem Vorbericht in zusammengefasster Form beigelegt. Die Aufstellung der einzelnen Haushaltsstellen mit Deckungsvermerk ist im Anschluss an den Vermögenshaushalt zu finden.

Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts, die zu einem Budget gehören, sind nach § 18 Abs. 1 und 4 ThürGemHV kraft Gesetzes gegenseitig deckungsfähig. Entsprechendes gilt für die Personalausgaben und die Ausgaben in den einzelnen Sammelnachweisen, wenn sie nicht zu

einem Budget gehören. Im Haushaltsplan 2017 gibt es weiterhin keine Budgets und keine Sammelnachweise im Sinne dieser Vorschrift.

Deckungsvermerke gelten auch, wenn Null-Ansätze in den betreffenden Haushaltsstellen vorhanden sind.

Von der Deckungsfähigkeit darf nach der Verwaltungsvorschrift Nr. 1 zu § 18 ThürGemHV nur dann Gebrauch gemacht werden, wenn und soweit bei dem deckungspflichtigen Ansatz voraussichtlich eine Ersparnis eintritt. Die Inanspruchnahme darf nicht zu einer späteren überplanmäßigen Ausgabe beim deckungspflichtigen Ansatz führen.

Im Haushaltsplan 2017 wurden alle bisher vorhandenen Deckungsringe hinsichtlich wegfallender bzw. neu eingerichteter Haushaltsstellen überarbeitet. Darüber hinaus wurde der Deckungsring Nr. 203 für die Zusammenfassung aller Ausgaben für einmaligen Unterhaltungsaufwand im Vermögenshaushalt neu eingerichtet.

1.2 Übertragbare Ausgaben

Die Ausgabeansätze im Vermögenshaushalt bleiben gemäß § 19 Abs. 1 ThürGemHV bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Gegenstand oder der Bau in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

Ausgabeansätze eines Budgets im Verwaltungshaushalt können gemäß § 19 Abs. 2 ThürGemHV ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Ebenso können im Verwaltungshaushalt Ausgabeansätze für übertragbar erklärt werden, wenn die Übertragbarkeit eine wirtschaftliche Aufgabenerfüllung fördert.

Die vorstehenden Regelungen gelten für überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben entsprechend.

Im Verwaltungshaushalt 2017 werden, wie im Vorjahr, die Ausgaben des Hoch- und Tiefbauamtes für die Unterhaltung der Grundstücke, baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermögens und die Bewirtschaftungskosten (Bewirtschaftungsstelle 2200, Gruppen 50, 51 und 54) sowie die Ausgaben der Schulverwaltung für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände an Schulen (Bewirtschaftungsstelle 3100, Gruppe 52) für übertragbar erklärt.

1.3 Bewirtschaftung des Stellenplanes

Im laufenden Haushaltsjahr kann aufgrund des Beamten- oder Tarifrechts oder für die Erfüllung neuer Aufgaben vom Stellenplan abgewichen werden.

1.4 Inanspruchnahme der Haushaltsmittel

Nach § 27 Abs. 1 ThürGemHV dürfen die Ausgabemittel des Vermögenshaushalts nur in Anspruch genommen werden soweit Deckungsmittel rechtzeitig bereitgestellt werden können. Dabei darf die Finanzierung anderer, bereits begonnener Maßnahmen nicht beeinträchtigt werden.

1.5 Baumaßnahmen

Mit § 10 Abs. 3 ThürGemHV wird festgelegt, dass Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Baumaßnahmen erst veranschlagt werden dürfen, wenn Bauunterlagen vorliegen, aus denen die Art der Ausführung, die Kosten der Maßnahme, des Grunderwerbs und der Einrichtung im Einzelnen ersichtlich sind.

Den Unterlagen sind

1. Angaben über die Kostenbeteiligung Dritter,
 2. ein Bauzeitplan mit Angaben der voraussichtlichen Jahresraten und
 3. eine Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Haushaltsbelastungen (Folgekosten)
- beizufügen.

Nach § 10 Abs. 4 ThürGemHV sind Ausnahmen von Absatz 3 zulässig, wenn es im Einzelfall nicht möglich ist, die in Absatz 3 geforderten Unterlagen rechtzeitig fertig zu stellen und aus einer späteren Veranschlagung ein Nachteil erwachsen würde. Die Notwendigkeit einer Ausnahme ist in den Erläuterungen zu begründen. Die in Absatz 3 geforderten Unterlagen sind spätestens vor Beginn der Baumaßnahme oder vor dem Eingehen der Verpflichtungen dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen.

Nach § 10 Abs. 5 ThürGemHV in Verbindung mit dem Beschluss des Kreistages Nr. 20/2001 sind Ausnahmen von Absatz 3 ferner bei Baumaßnahmen, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten 255.646 € (lt. Beschluss 500.000 DM) nicht überschreiten oder bei dringenden Instandsetzungen zulässig. Die Notwendigkeit einer Ausnahme ist in den Erläuterungen zu begründen.

§ 27 ThürGemHV schreibt weiter vor, dass vor Beginn einer Maßnahme nach § 10 Abs. 3 und 4 bei Hochbauten ein Kostenvoranschlag nach DIN 276 vorliegen soll. Bei anderen Baumaßnahmen soll entsprechend verfahren werden. Vor Beginn einer Baumaßnahme nach § 10 Abs. 5 müssen bei Hochbauten mindestens eine Kostenrechnung nach DIN 276 und ein Bauzeitplan vorliegen. Bei anderen Baumaßnahmen ist entsprechend zu verfahren.

1.6 Vergabe von Aufträgen

Gemäß § 31 ThürGemHV muss der Vergabe von Aufträgen eine öffentliche Ausschreibung vorausgehen, sofern nicht die Natur des Geschäfts oder besondere Umstände eine beschränkte Ausschreibung oder eine freihändige Vergabe rechtfertigen. Bei der Vergabe von Aufträgen und dem Abschluss von Verträgen sind die Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB), die Verdingungsordnung für Leistungen (VOL) und die Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen (VOF) sowie die dazu ergangenen Richtlinien des Landes anzuwenden.

1.7 Haushaltsausgabereste

Haushaltsausgabereste dürfen grundsätzlich nur für jene Zwecke verwendet werden, für die sie gebildet sind. Die Erläuterungen im Haushaltsplan sind verbindlich.

1.8 Erläuterungen

Die Erläuterungen nach § 15 ThürGemHV beziehen sich grundsätzlich nur auf das Planjahr und stehen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt am Ende des jeweiligen Unterabschnitts. Die Personalausgaben werden in der Regel nur im Stellenplan erläutert. Auf die Neuaufnahme oder den Wegfall von Stellen wird zusätzlich bei den betreffenden Unterabschnitten hingewiesen.

Die Erläuterungen (Art und Betrag) sind, soweit Einzelpositionen aufgeführt sind, verbindlich bei folgenden Ausgabegruppen bzw. -untergruppen:

- 50 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
- 51 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
- 52 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände
- 661 Mitgliedsbeiträge
- 935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens
- 94-96 Baumaßnahmen
- 98 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen

1.9 Vorläufige Haushaltsführung

Im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung nach § 61 Abs. 1 ThürKO darf der Landkreis Ausgaben leisten, zu deren Leistung er rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind.

Auch darf der Landkreis Bauten, Beschaffungen und sonstige Leistungen des Vermögenshaushalts fortsetzen, für die im Haushaltsplan des Vorjahres Beträge vorgesehen waren.

Der Landkreis kann demnach alle Ausgaben leisten, die zur Erfüllung seiner öffentlich- und privatrechtlichen Verpflichtungen sowie zur kontinuierlichen Aufgabenwahrnehmung erforderlich sind und keinen zeitlichen Aufschub dulden.

Unaufschiebbarkeit liegt dann vor, wenn ein dringendes sachliches Bedürfnis zur Fortführung einer notwendigen Aufgabe besteht. Die Umsetzung der Maßnahme muss so eilbedürftig sein, dass ihre Verschiebung bis zur Rechtskraft des Haushaltsplanes als nicht mehr vertretbar anerkannt werden kann.

Grundlage für die vorläufige Haushaltsführung ist der vorangegangene Haushalt. Der Entwurf des nachfolgenden Haushaltsplanes stellt lediglich eine unverbindliche finanzpolitische Absichtserklärung dar. Das heißt, es dürfen nur Ausgaben geleistet werden, für die es im Haushaltsplan des Vorjahres eine Ermächtigung gab und die unbedingt notwendig sind. Neue Maßnahmen mit Ausgabefolgen dürfen nicht begonnen werden.

2. Entwicklung des Haushalts des Landkreises

2.1 Entwicklung des Gesamthaushalts

Der Haushaltsplan des Landkreises Gotha für das Jahr 2017 beläuft sich auf 165,0 Mio €. Er ist in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Damit erhöht sich das Volumen des Gesamthaushalts gegenüber dem Vorjahr um rd. 2,3 Mio €. Davon entfallen 0,9 Mio € auf die laufenden Einnahmen und Ausgaben. Das Volumen des Vermögenshaushalts steigt um 1,4 Mio €.

Laufende Einnahmen

Mit Schreiben vom 8. August 2016 hat das Ministerium für Inneres und Kommunales die Orientierungsdaten zur Aufstellung der kommunalen Haushalte für das Jahr 2017 übergeben. Im Jahr 2017 wird der Landkreis danach einen Mehrbelastungsausgleich in Höhe von 12,3 Mio € erhalten. Die Höhe der Schlüsselzuweisung kann anhand der Orientierungsdaten nicht berechnet werden. Hier enthält der Verwaltungsentwurf bis auf weiteres den geschätzten Betrag von 43,3 Mio €. Zusammen erhöhen sich die allgemeinen Zuweisungen des Landes im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs um lediglich 0,3 Mio €. Die besonderen Zuweisungen steigen um 0,8 Mio € auf nunmehr 19,2 Mio €.

Bei den Ausgaben nach Asylbewerberleistungsgesetz und für die Unterbringung ausländischer Kinder und Jugendlicher wird von der vollständigen Erstattung durch das Land ausgegangen, wodurch diese keine Auswirkungen auf den ungedeckten Finanzbedarf haben.

Aufgrund sinkender Zuweisungen im Bereich ÖPNV bei gleichzeitig steigenden Zuschüssen an die Verkehrsbetriebe, steigenden Personalausgaben und steigenden Ausgaben im Bereich Sozialhilfe erhöht sich die Kreisumlage im kommenden Jahr um 2,2 Mio € auf 41,8 Mio €. Da die Umlagekraft unserer Städte und Gemeinden gegenüber dem Vorjahr erheblich angestiegen ist, ergibt sich mit 36,16 v.H. derselbe Hebesatz wie 2016. Ein weiterer Anstieg der Kreisumlage kann durch den Einsatz der Einnahmen aus dem Verkauf der Gesellschafteranteile des Landkreises an der ehemaligen HELIOS Kreiskrankenhaus Gotha/Ohrdruf GmbH zur Finanzierung von Investitionen und Schuldentilgung verhindert werden.

Laufende Ausgaben

Die Personalausgaben werden 2017 in Höhe von 32,0 Mio € veranschlagt. Das sind 1,1 Mio € mehr als in diesem Jahr. Hauptursache für diesen Anstieg um 3,5 % bildet der Tarifabschluss für den Öffentlichen Dienst, die Überarbeitung der Entgeltgruppen für Arbeitnehmer und die Schaffung von drei neuen Stellen.

In der Position sächliche Ausgaben ergibt sich ein Rückgang von 0,8 Mio € durch geringere Ausgaben für Mieten und Pachten und Bewirtschaftung der Grundstücke im Zusammenhang mit der Unterbringung von Asylbewerbern, sowie durch den Wegfall der Gerichtskosten im Rahmen der Auseinandersetzung mit der HELIOS Kreiskrankenhaus GmbH. Einmalige Unterhaltungsmaßnahmen werden ab 2017 im Vermögenshaushalt veranschlagt, wodurch die entsprechenden Ausgaben im Verwaltungshaushalt um 0,3 Mio € zurückgehen.

Wiederum erheblich steigen mit 2,4 Mio € die Ausgaben für Sozialhilfe. Das ergibt eine Zuwachsrate von 7,0 %. Durch 0,7 Mio € eigene Einnahmen kann die Auswirkung auf die Kreisumlage auf 1,7 Mio € verringert werden. Im Bereich Jugendhilfe werden 2,0 Mio € mehr Ausgaben veranschlagt. Dieser Mehrbedarf geht ausschließlich auf die höheren Ausgaben für die Heimunterbringung ausländischer Kinder und Jugendlicher zurück. Für die Betreuung der Asylbewerber werden aufgrund der Entwicklung der Fallzahlen rd. 4,5 Mio € weniger als im Vorjahr in den Haushalt eingestellt. Da diese Ausgaben vollständig vom Land refinanziert werden, entlastet diese Entwicklung nicht die Kreisumlage.

Die Ausgaben für den Öffentlichen Personennahverkehr steigen um 0,2 Mio € und betragen damit nunmehr 8,9 Mio €. Da gleichzeitig die Zuweisungen des Landes um rd. 240.000 € zurückgehen, steigt der ungedeckte Finanzbedarf im ÖPNV um fast 450.000 €.

Investitionen

Für Investitionen werden 2017 rd. 16,5 Mio € veranschlagt. Das sind 7,0 Mio € mehr als im Vorjahr. Die zur Finanzierung benötigten Eigenmittel des Landkreises werden fast ausschließlich durch Einnahmen aus der Veräußerung der Beteiligung des Landkreises an der HELIOS Kreiskrankenhaus Gotha/Ohrdruf GmbH aufgebracht. Zur Finanzierung der geplanten Maßnahmen werden 2017 lediglich 395.000 € vom Verwaltungshaushalt zugeführt.

Fördermittel sind in Höhe von 2,3 Mio € insbesondere für den Bereich Schulen veranschlagt.

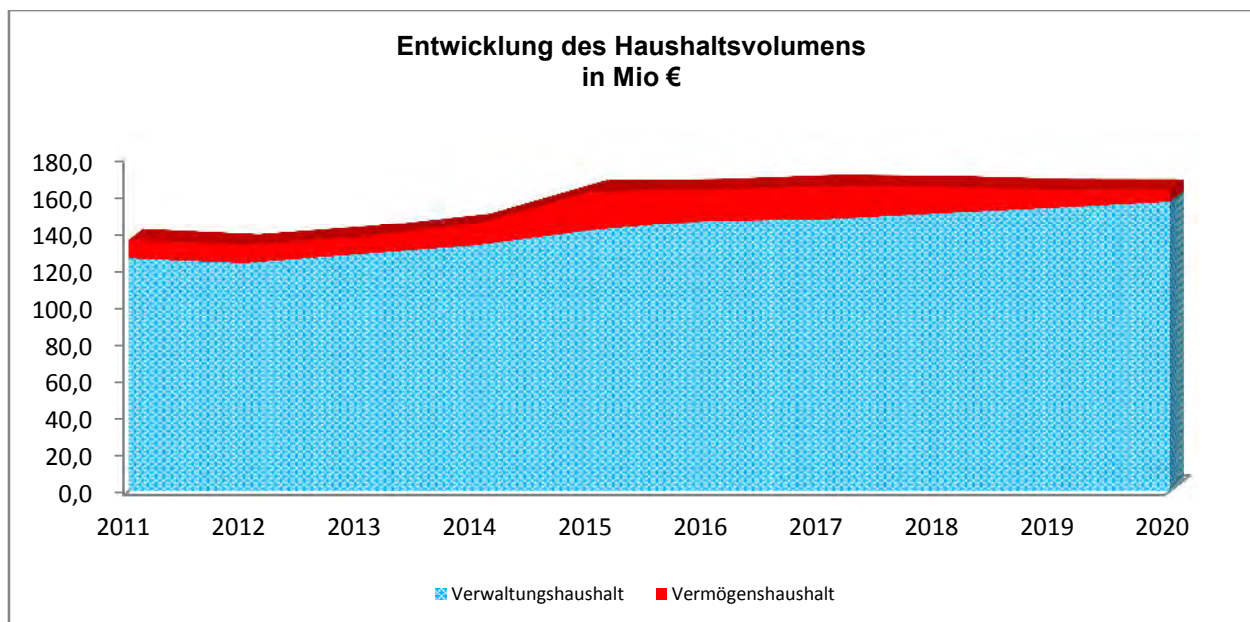
Die Verschuldung des Landkreises beträgt Ende 2016 noch 25,6 Mio €. Durch die weitere Tilgung der Kredite sinkt die Verschuldung des Landkreises im kommenden Jahr auf 23,8 Mio €. Die Finanzplanung für die Jahre 2018 bis 2020 enthält aufgrund des Verkaufs der Anteile am Kreiskrankenhaus keine Neuverschuldung.

Nach der jüngsten Steuerschätzung geht der Landkreis auch weiterhin davon aus, dass der Hebesatz der Kreisumlage in diesem Zeitraum nicht ansteigen muss.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung des Gesamthaushalts in den Jahren 2011 bis 2020. Für 2011 bis 2015 wurde das Rechnungsergebnis und für 2016 und 2017 der Haushaltsplan zugrunde gelegt. Die Angaben zu den Jahren 2018 bis 2020 sind dem Finanzplan entnommen worden.

Tabelle zur Entwicklung des Gesamthaushaltes

Haushalts-jahr	Einnahmen			Ausgaben			Fehlbetrag
	Verwal-tungs-haushalt 1.000 €	Vermö-gens-haushalt 1.000 €	Gesamt-haushalt 1.000 €	Verwal-tungs-haushalt 1.000 €	Vermö-gens-haushalt 1.000 €	Gesamt-haushalt 1.000 €	
2011	125.385	9.887	135.272	125.385	9.887	135.272	0
2012	122.802	7.696	130.498	122.802	7.696	130.498	0
2013	127.691	9.399	137.090	127.691	9.399	137.090	0
2014	132.323	11.707	144.030	132.323	11.707	144.030	0
2015	140.429	21.572	162.001	140.429	21.572	162.001	0
2016	145.823	16.872	162.695	145.823	16.872	162.695	0
2017	146.725	18.228	164.952	146.725	18.228	164.952	0
2018	150.006	14.450	164.456	150.006	14.450	164.456	0
2019	153.015	9.690	162.705	153.015	9.690	162.705	0
2020	156.272	6.306	162.578	156.272	6.306	162.578	0



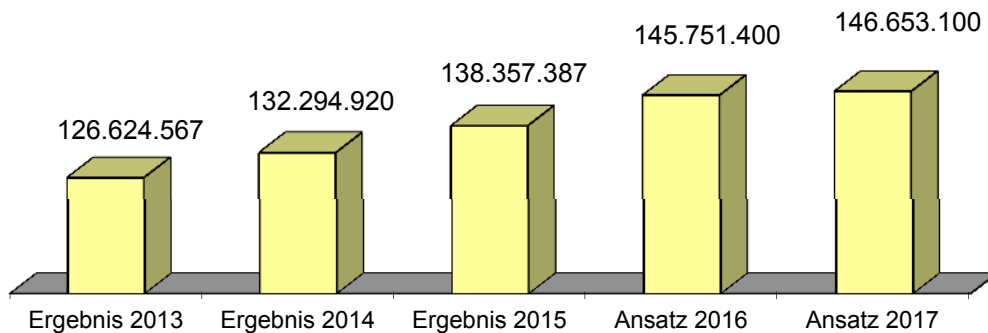
2.2 Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt 2017 sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 146,7 Mio € vor und ist damit ausgeglichen. Gegenüber dem Haushalt 2016 steigt das Volumen um 0,9 Mio €.

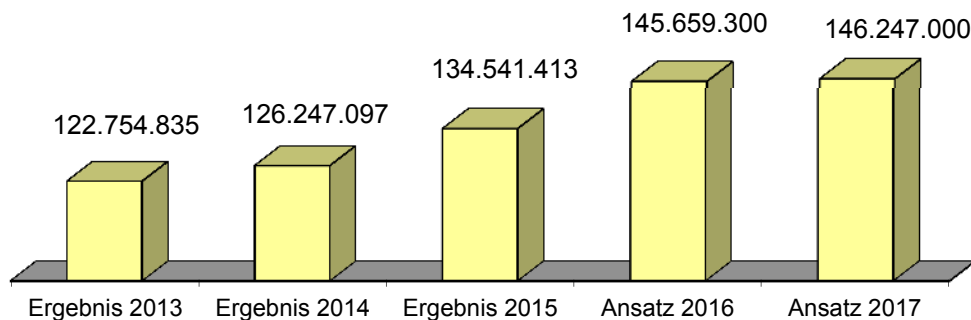
Zur besseren Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist es zweckmäßig, die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts zu bereinigen. Dazu werden innere Verrechnungen, kalkulatorische Einnahmen und Ausgaben, Zuführungen zwischen den Haushaltsteilen sowie einmalige Beträge abgesetzt.

Danach ergibt sich folgende Entwicklung:

Bereinigte Einnahmen des Verwaltungshaushalts



Bereinigte Ausgaben des Verwaltungshaushalts



Zuweisungen des Landes

Die Einnahmen des Haushaltes des Landkreises Gotha aus Zuweisungen des Landes betragen 2017 rd. 74,9 Mio €. Davon werden 55,6 Mio € als allgemeine Zuweisungen und 19,2 Mio € als so genannte besondere Zuweisungen ausgereicht.

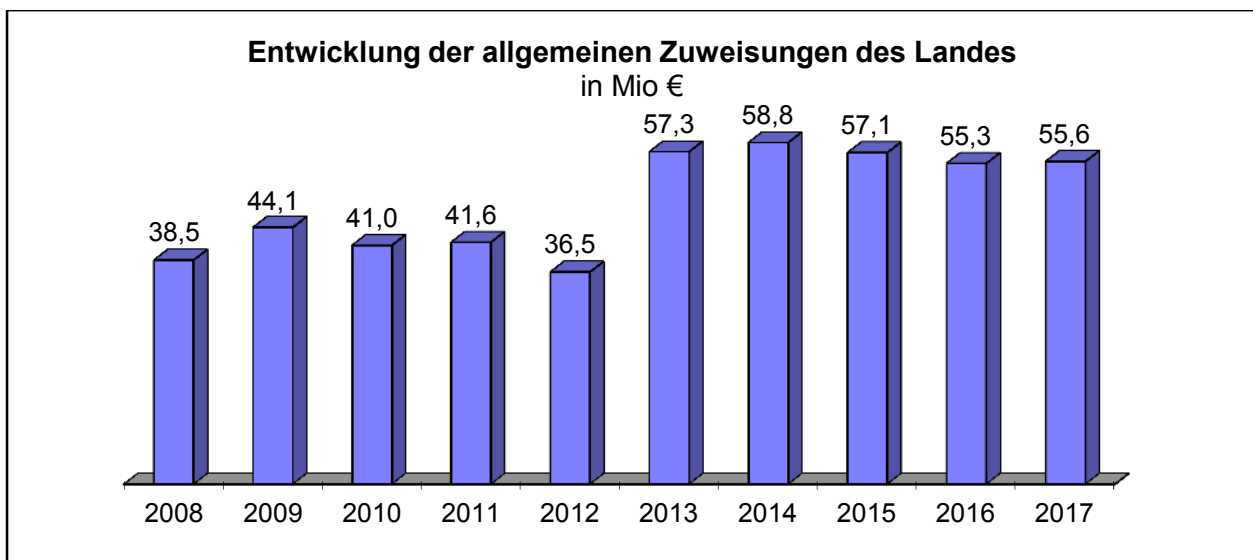
Der Anteil der Zuweisungen an den bereinigten Einnahmen des Verwaltungshaushalts beträgt 2017 zusammen 51,1 %. Im Vorjahr hatten diese Zuweisungen eine Höhe von 73,8 Mio €. Ihr Anteil an den bereinigten Einnahmen des Verwaltungshaushalts betrug 50,6 %. Die Zuweisungen des Landes steigen damit gegenüber dem Vorjahr zusammen um 1,1 Mio €.

Die Entwicklung der einzelnen Positionen zeigt die folgende Übersicht:

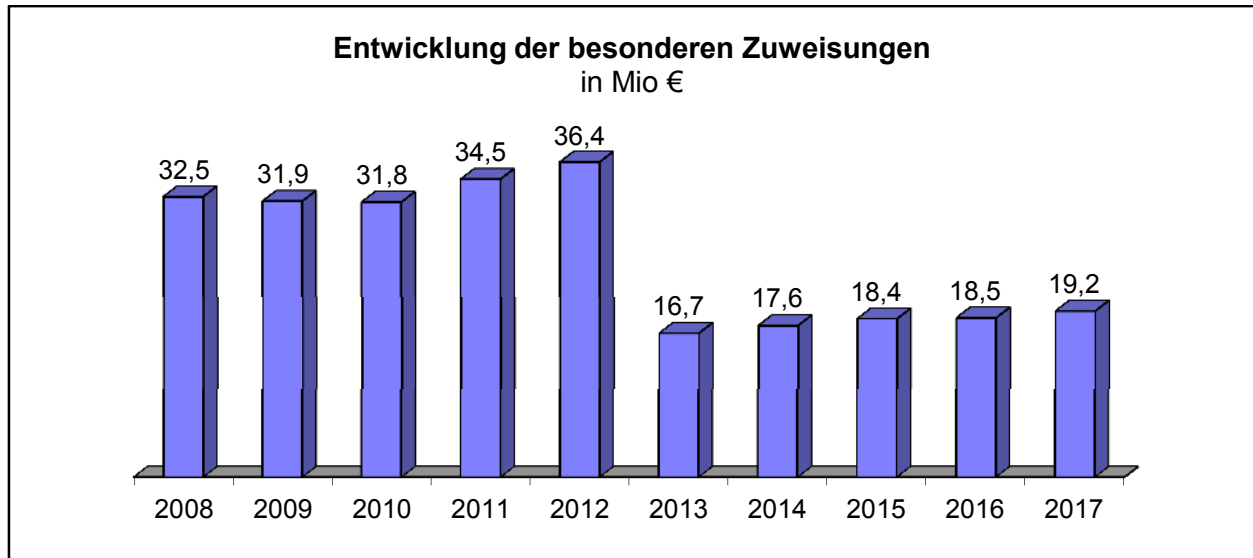
Bezeichnung	Ansatz 2017 €	Ansatz 2016 €	Zuwachs zu 2016 €	Entw. %
allgemeine Zuweisungen				
Schlüsselzuweisung	43.318.000	43.260.700	57.300	0,1%
Mehrbelastungsausgleich	12.314.700	12.048.900	265.800	2,2%
Summe allgemeine Zuweisungen	55.632.700	55.309.600	323.100	0,6%
besondere Zuweisungen				
Schullastenausgleich	4.080.300	3.972.000	108.300	2,7%
Landeszuweisung zur Schülerbeförderung	600.000	590.000	10.000	1,7%
Zuweisungen Volkshochschule	160.000	147.000	13.000	8,8%
Zuweisungen für Jugendhilfe	1.969.200	1.807.200	162.000	9,0%
Zuweisungen für Grundsicherung im Alter	3.950.000	3.993.400	-43.400	-1,1%
Leistungsbeteiligung des Bundes (Hartz IV)	6.690.800	5.957.800	733.000	12,3%
Zuweisungen des Landes für ÖPNV	1.478.300	1.717.000	-238.700	-13,9%
Zuweisungen von sonstigen Bereichen	3.500	3.000	500	16,7%
übrige Zuweisungen	309.100	287.000	22.100	7,7%
Summe besondere Zuweisungen	19.241.200	18.474.400	766.800	4,2%
Zuweisungen zusammen	74.873.900	73.784.000	1.089.900	1,5%

Der Anteil des Landes an der Finanzierung der kreislichen Aufgaben steigt um 0,4 Prozentpunkte, während der Anteil der Kreisumlage um 1,4 Prozentpunkte ansteigt.

Die Entwicklung der Zuweisungen des Landes im Zeitraum von 10 Jahren zeigen die folgenden beiden Diagramme:



Mit der Reform des Kommunalen Finanzausgleichs im Jahr 2013 werden besondere Zuweisungen aus dem sozialen Bereich zu allgemeinen Zuweisungen.



Kreisumlage

Die Einnahmen aus der Kreisumlage steigen gegenüber dem Jahr 2016 um 2,2 Mio € an. Die Ursachen hierfür sind neben geringeren Einnahmen aus den Zuweisungen des Landes für den Öffentlichen Personennahverkehr, höhere Personalausgaben, höhere Ausgaben für Leistungen der Sozialhilfe und höhere Ausgaben für den Öffentlichen Personennahverkehr. Der ungedeckte Finanzbedarf des Haushalts hat 2017 eine Höhe von 41,8 Mio €. Infolge des Anstiegs der Umlagekraft der Städte und Gemeinden um 6,2 Mio € auf nunmehr 115,7 Mio € bleibt der Hebesatz jedoch mit 36,16 v.H. unverändert.

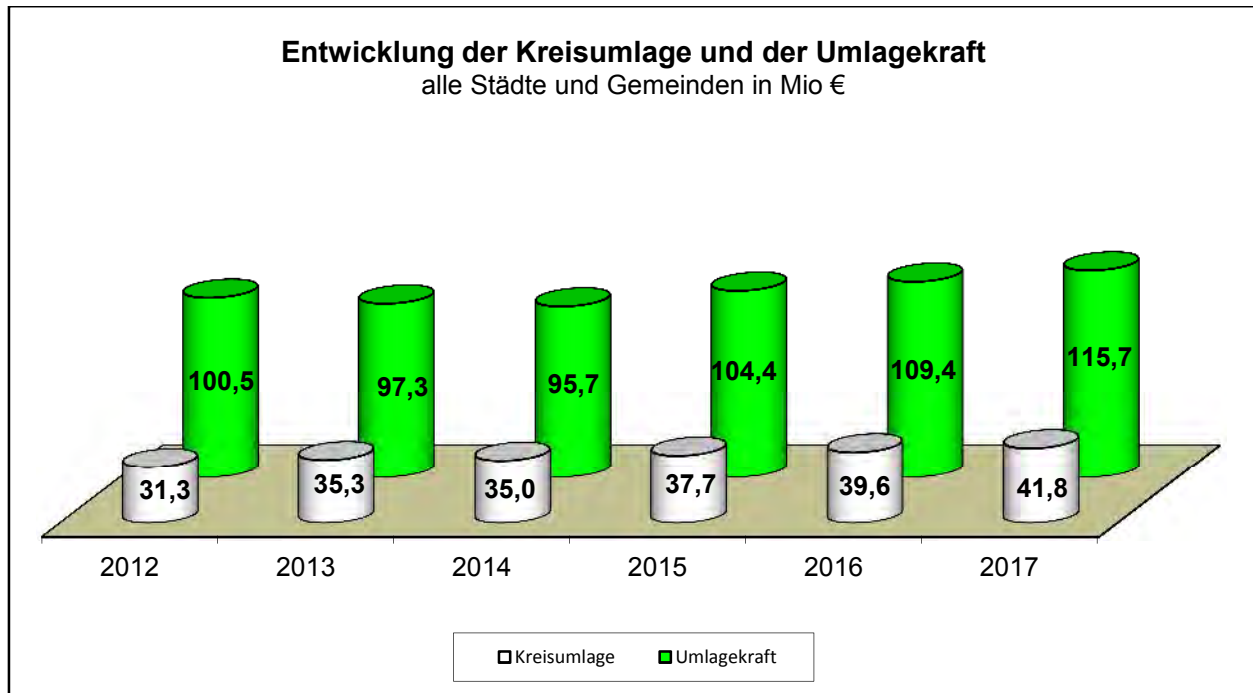
Auf der Grundlage der vorläufigen Daten vom Thüringer Landesamt für Statistik vom 01.06.2016 wird zur Ermittlung des Hebesatzes der Kreisumlage von folgender Entwicklung der Umlagegrundlagen für den Landkreis insgesamt ausgegangen:

Tabelle zur Entwicklung der Umlagegrundlagen

Bezeichnung	Ansatz 2017 €	Ansatz 2016 €	Zuwachs zu 2016 €	Entw. %
Grundsteuer A	770.879	760.523	10.356	1,4%
Grundsteuer B	12.644.899	12.570.308	74.591	0,6%
Gewerbesteuern abzüglich Gewerbesteuerumlage	33.600.875	30.290.905	3.309.970	10,9%
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	30.554.186	28.058.106	2.496.080	8,9%
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5.507.077	5.235.507	271.570	5,2%
Steuerkraftmesszahl nach § 10 ThürFAG	83.077.916	76.915.349	6.162.567	8,0%
Schlüsselzuweisung nach § 11 ThürFAG	33.193.598	33.069.224	124.374	0,4%
Finanzausgleichsumlage nach § 29 ThürFAG	616.577	562.266	54.311	9,7%
Umlagekraft nach § 25 (4) ThürFAG zusammen	115.654.937	109.422.307	6.232.630	5,7%

Der Anstieg der Umlagekraft der Städte und Gemeinden ergibt sich in der Hauptsache durch höhere Ist-Einnahmen bei der Gewerbe- und Einkommensteuer.

Das folgende Diagramm zeigt die Entwicklung des Anteils der vom Landkreis erhobenen Kreisumlage an den Umlagegrundlagen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden:



Übersicht über die Veränderungen beim ungedeckten Finanzbedarf gegenüber dem Haushaltsplan 2016

Kreisumlage 2016	39.572.500 €
Kreisumlage lt. Haushaltsentwurf 2017	41.820.800 €
Zuwachs Finanzbedarf	2.248.300 €

Bereich	Einnahmen mehr/weniger €	Ausgaben mehr/weniger €	Finanzbedarf €
Finanzausgleich			
Schlüsselzuweisung	57.300		-57.300
Mehrbelastungsausgleich	265.800		-265.800
Finanzausgleichsumlage	-71.200		71.200
Schulumlage	101.300		-101.300
Zwischensumme Finanzausgleich	353.200		-353.200
laufende Verwaltung			
Allgemeine Verwaltung	142.600	596.800	454.200
Ordnungsverwaltung	10.000	247.300	237.300
Umweltverwaltung	2.500	174.900	172.400
Brandschutz	44.500	17.100	-27.400
Katastrophenschutz		0	0
Rettungsdienst	1.000	-15.900	-16.900
Schulen	249.500	68.200	-181.300
Musikschule	900	12.000	11.100
Volkshochschule	12.500	36.900	24.400
Sozial- und Jugendamt, Jobcenter	66.200	537.800	471.600
Sozialhilfe	730.600	2.433.700	1.703.100
Hilfen für Asylbewerber	-5.527.400	-5.536.600	-9.200
Jugendhilfe	298.500	192.800	-105.700
Heimerziehung Asylbewerber (UMAS)	1.772.600	1.807.600	35.000

Bereich	Einnahmen mehr/weniger €	Ausgaben mehr/weniger €	Finanzbedarf €
Unterhaltsvorschuss	-12.100	-51.800	-39.700
Hartz IV	733.000	166.000	-567.000
Sonstige soziale Angelegenheiten	37.900	129.100	91.200
Gesundheitsverwaltung	17.000	-96.100	-113.100
Krankenhausumlage		14.800	14.800
Bauverwaltung		55.800	55.800
Bauordnung	15.000	50.800	35.800
Kreisstraßen		5.000	5.000
Abfallentsorgung	-14.200	-72.000	-57.800
Wirtschaftsförderung		57.400	57.400
ÖPNV	-238.700	209.400	448.100
Allgemeine Finanzwirtschaft	-78.100	-476.000	-397.900
sonstige Abweichungen Einnahmen und Ausgaben	36.100	33.500	-2.600
Zwischensumme laufende Verwaltung	-1.700.100	598.500	2.298.600
Investitionen			
besondere Investpauschale Schulen	2.200		-2.200
Fördermittel	-1.335.000		1.335.000
Ausgaben für Investitionen		5.759.700	5.759.700
Tilgung		66.300	66.300
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	2.385.800		-2.385.800
Zuführung zur Allgemeinen Rücklage		-4.470.100	-4.470.100
sonstige Abweichungen Einnahmen und Ausgaben	0	0	0
Zwischensumme Investitionen	1.053.000	1.355.900	302.900
Summe der Veränderungen	-293.900	1.954.400	2.248.300

Schulumlage

Nach § 28 ThürFAG legt der Landkreis, soweit kreisangehörige Gemeinden die Schulträgerschaft für Grund- oder Regelschulen wahrnehmen, jeweils 80 % seines ungedeckten Finanzbedarfs, der ihm für Grund- und Regelschulen entsteht, auf die kreisangehörigen Gemeinden um, die keine Schulträger sind.

Im Landkreis sind die Städte Gotha und Waltershausen Träger ihrer Grund- und Regelschulen. Für die Ermittlung des ungedeckten Finanzbedarfs nach § 28 Abs. 1 ThürFAG wurden danach die nachfolgend aufgeführten Einnahmen und Ausgaben herangezogen.

Tabelle zum ungedeckten Finanzbedarf der Grund- und Regelschulen

Position	Ansatz 2017 Grundschulen €	Ansatz 2017 Regelschulen €
Benutzungsgebühren	13.000	7.200
Hortgebühren des Landkreises	356.300	
Hortgebühren des Landes	582.900	
Einnahmen aus Mieten und Pachten	2.500	6.200
sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	93.300	600
sonstige Zuweisungen vom Land	3.000	3.000
Landeszuweisung zur Finanzierung der Schülerbeförderung	119.808	87.257
Schullastenausgleich des Landes	963.844	689.871
Summe der Einnahmen	2.134.652	794.128

Position	Ansatz 2017 Grundschulen €	Ansatz 2017 Regelschulen €
Personalausgaben	1.010.900	865.800
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	499.800	574.300
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	74.700	44.200
Mieten und Pachten	28.300	24.000
Bewirtschaftungskosten	716.600	781.500
Haltung von Fahrzeugen	1.800	
besondere Aufwendungen f. Bedienstete	2.900	2.400
Betriebsmittel	1.200	2.000
sonstige Verwaltungsausgaben (Landesmittel)	3.000	3.000
Lehr- und Unterrichtsmittel	39.700	28.100
Schwimmunterricht	34.900	
Schulveranstaltungen	12.400	8.100
Inventarversicherung	4.000	6.100
Bürobedarf	16.900	11.600
Post- und Fernmeldegebühren	22.900	14.400
Dienstfahrten	1.800	1.900
Transportkosten	300	
Weiterleitung der Hortgebühren des Landes	582.900	
Ausgaben für Schülerspeisung	49.700	10.000
Kosten der Schülerbeförderung	664.234	483.766
Schülerunfallversicherung	99.635	72.565
anteiliger ungedeckter Finanzbedarf des Medienzentrums	35.843	26.104
anteiliger ungedeckter Finanzbedarf d. Schulverwaltung	112.740	82.109
investive Anteile	50.338	36.662
Summe der Ausgaben	4.067.490	3.078.606
ungedekter Finanzbedarf (Ausgaben - Einnahmen)	1.932.838	2.284.478
davon 80 Prozent	1.546.270	1.827.582
Umlagegrundlagen (nur Gemeinden o. Schulträgerschaft)	63.967.522	63.967.522
Hebesatz	2,42%	2,86%

Der Anteil am ungedeckten Finanzbedarf des Schulverwaltungsamtes und des Medienzentrums wurde nach dem Anteil der Grund- bzw. Regelschüler an der Gesamtschülerzahl errechnet. Versicherungsbeiträge werden gesondert in einer Summe für Grund- und Regelschulen veranschlagt. Hier erfolgt lediglich die Aufteilung zwischen Grund- und Regelschulen nach der Schülerzahl.

Die o.g. Berechnung basiert auf den voraussichtlichen Schülerzahlen im Schuljahr 2016/2017 für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises:

Grundschulen	2.374	Gemeinschaftsschulen	449
Regelschulen	1.729	Förderschulen u. sonderpäd. Förderbedarf	547
Gymnasien	3.154	Gesamtschule	756
Berufsschulen	2.880		

Anzahl der Schüler zusammen 11.889 (Vorjahr 11.794)

Der Landkreis ist 2017 Träger von 16 Grundschulen, 9 Regelschulen, 6 Gymnasien, 2 Berufsschulen, 2 Gemeinschaftsschulen, 3 Förderschulen und 1 Gesamtschule. Die Umlagegrundlagen der Gemeinden ohne Schulträgerschaft betragen 2017 zusammen 63.967.522 €. Es ergibt sich somit ein Hebesatz für die Schulumlage von 5,27 v.H. (Vorjahr 5,46 v.H.) und ein Umlagesoll in Höhe von zusammen 3.373.700 €. Davon entfallen 1.546.200 € auf Grundschulen und 1.827.500 € auf die Regelschulen.

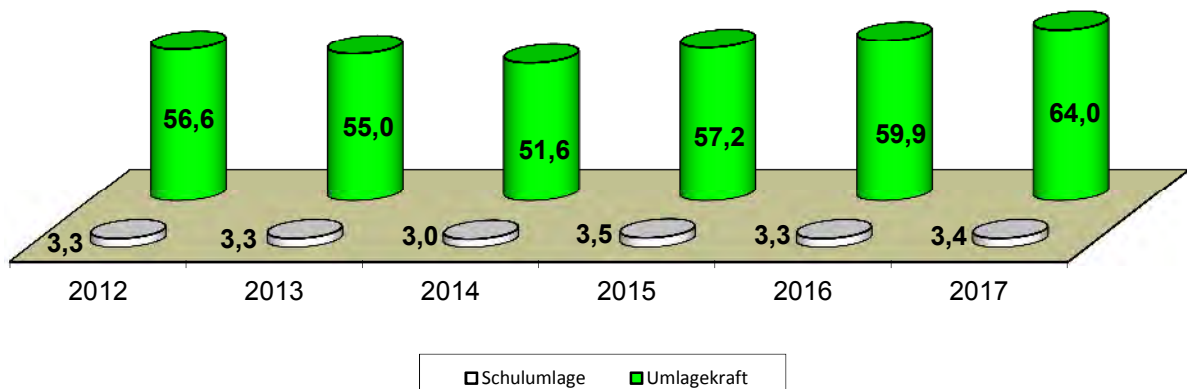
Übersicht über die Veränderungen beim ungedeckten Finanzbedarf der Grund- und Regelschulen gegenüber dem Haushaltsplan 2016

Schulumlage 2016	3.272.400 €
Schulumlage lt. Haushaltsentwurf 2017	3.373.700 €
Anstieg Schulumlage	101.300 €

Bereich	Einnahmen mehr/weniger €	Ausgaben mehr/weniger €	Finanzbedarf €
laufende Verwaltung			
Hortgebühren Landkreis	11.300		-11.300
sonstige Einnahmen Schulen	14.800		-14.800
Schullastenausgleich	-18.900		18.900
Schülerbeförderung	-2.700	28.000	30.700
Schülerspeisung		3.200	3.200
Personalausgaben		69.700	69.700
Unterhaltung Grundstücke		48.000	48.000
Mieten und Pachten		2.000	2.000
Bewirtschaftungskosten		-11.100	-11.100
Lehr- und Unterrichtsmittel		-1.900	-1.900
Versicherungen		-9.700	-9.700
Zuschuss Medienzentrum		800	800
Zuschuss Schulverwaltung		1.400	1.400
sonstige Veränderungen Einnahmen und Ausgaben			-100
Investitionen			
investive Anteile		800	800
sonstige Veränderungen Einnahmen und Ausgaben			0
Summe der Veränderungen			126.600
80 % der Summe der Veränderungen			101.280

Entwicklung der Schulumlage und der Umlagekraft

alle Gemeinden ohne Gotha und Waltershausen in Mio €



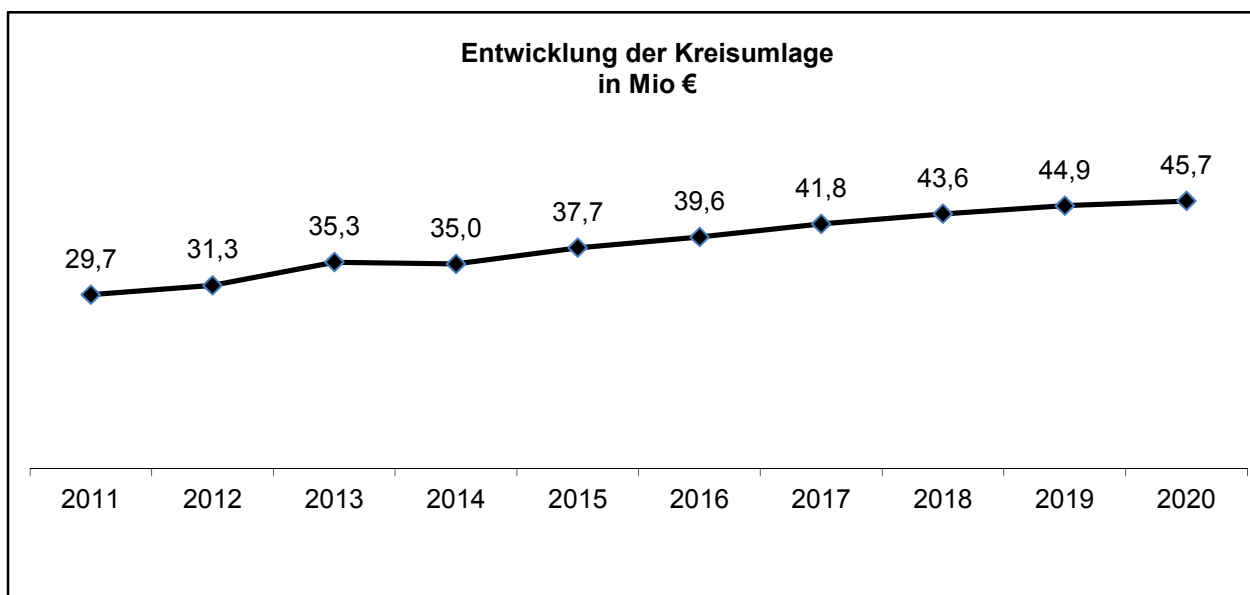
Die Entwicklung der Umlagekraft und die Verteilung der Umlagelast auf die Städte und Gemeinden zeigt die folgende Übersicht:

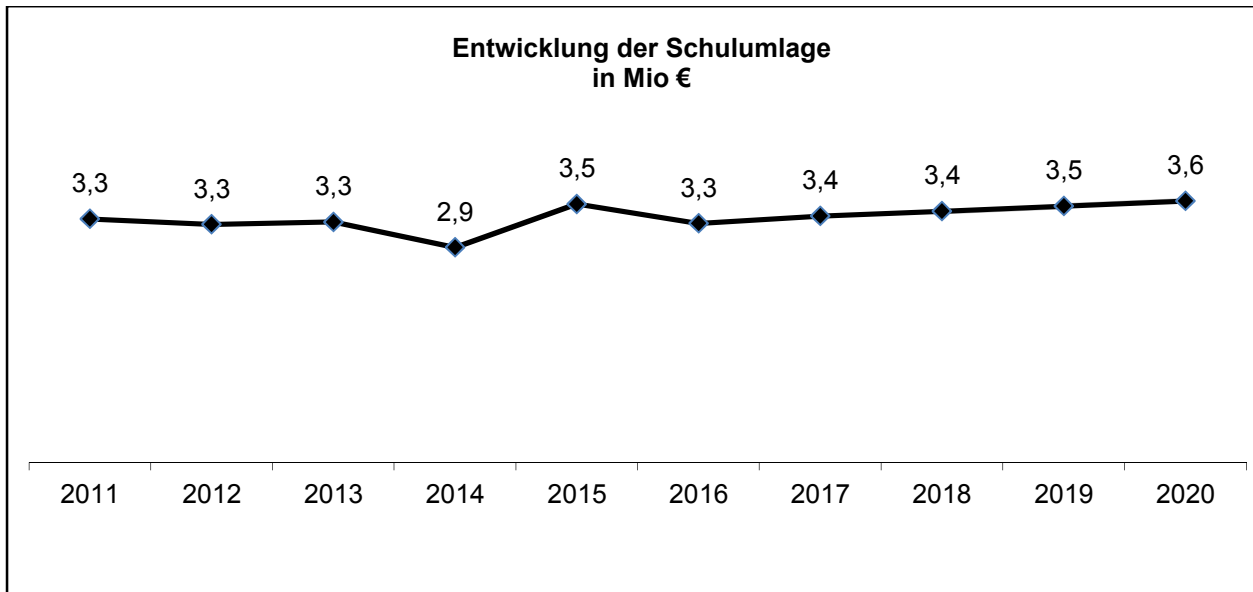
Bezeichnung	Ansatz 2017 €	Ansatz 2016 €	Zuwachs zu 2016 €	Entw. %
Umlagekraft				
Stadt Gotha	40.461.823	38.846.452	1.615.371	5,3%
Waltershausen	11.225.592	10.642.193	583.399	3,8%
Gemeinden ohne Schulträgerschaft	63.967.522	59.933.662	4.033.860	4,7%
Umlagekraft zusammen	115.654.937	109.422.307	6.232.630	4,8%
Umlagen				
Stadt Gotha	14.630.995	14.046.877	584.118	5,3%
Waltershausen	4.059.174	3.848.217	210.957	3,8%
Gemeinden ohne Schulträgerschaft	26.504.331	24.949.806	1.554.525	2,9%
Kreis- und Schulumlage zusammen	45.194.500	42.844.900	2.349.600	3,8%

Übersicht zur Entwicklung der Einnahmen aus Umlagen gegenüber dem Vorjahr

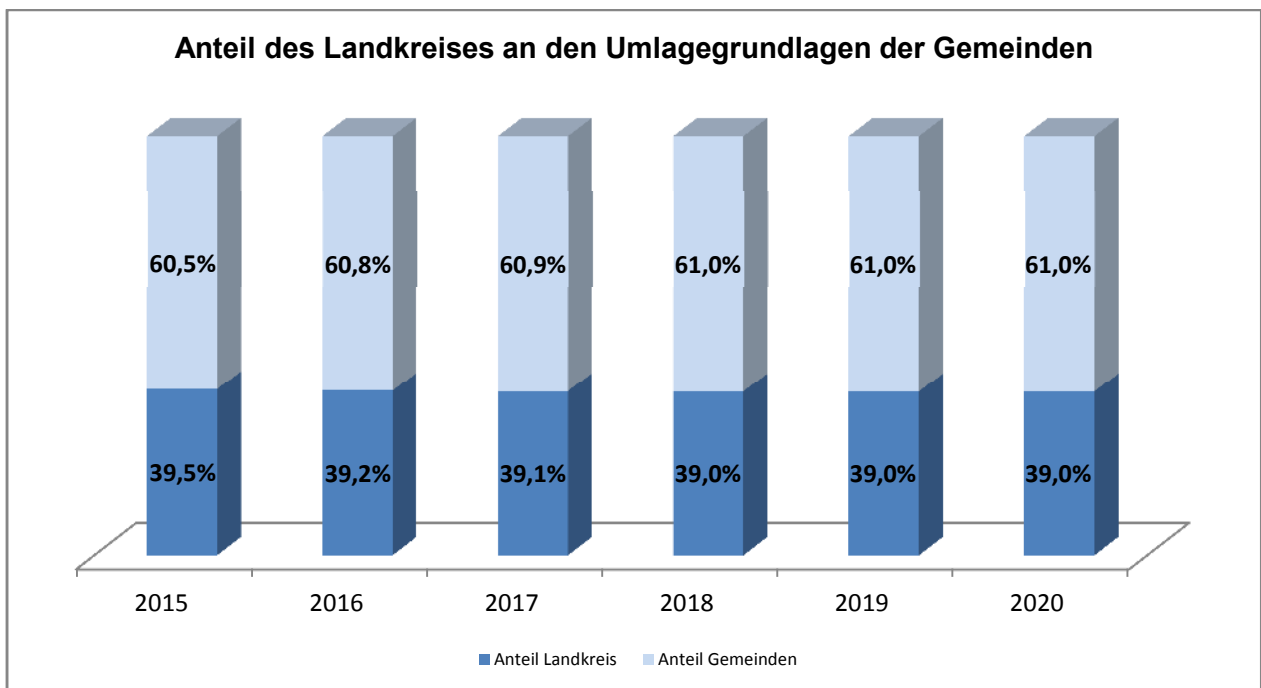
Bezeichnung	Ansatz 2017 €	Ansatz 2016 €	Zuwachs zu 2016 €	Entw. %
Umlagen				
Finanzausgleichsumlage (vom Land)	271.000	342.200	-71.200	-20,8%
Kreisumlage	41.820.800	39.572.500	2.248.300	5,7%
Schulumlage	3.373.700	3.272.400	101.300	3,1%
Summe Umlagen	45.465.500	43.187.100	2.278.400	5,3%

Nach der Finanzplanung werden sich die Umlagen bis zum Jahr 2020 wie folgt entwickeln:



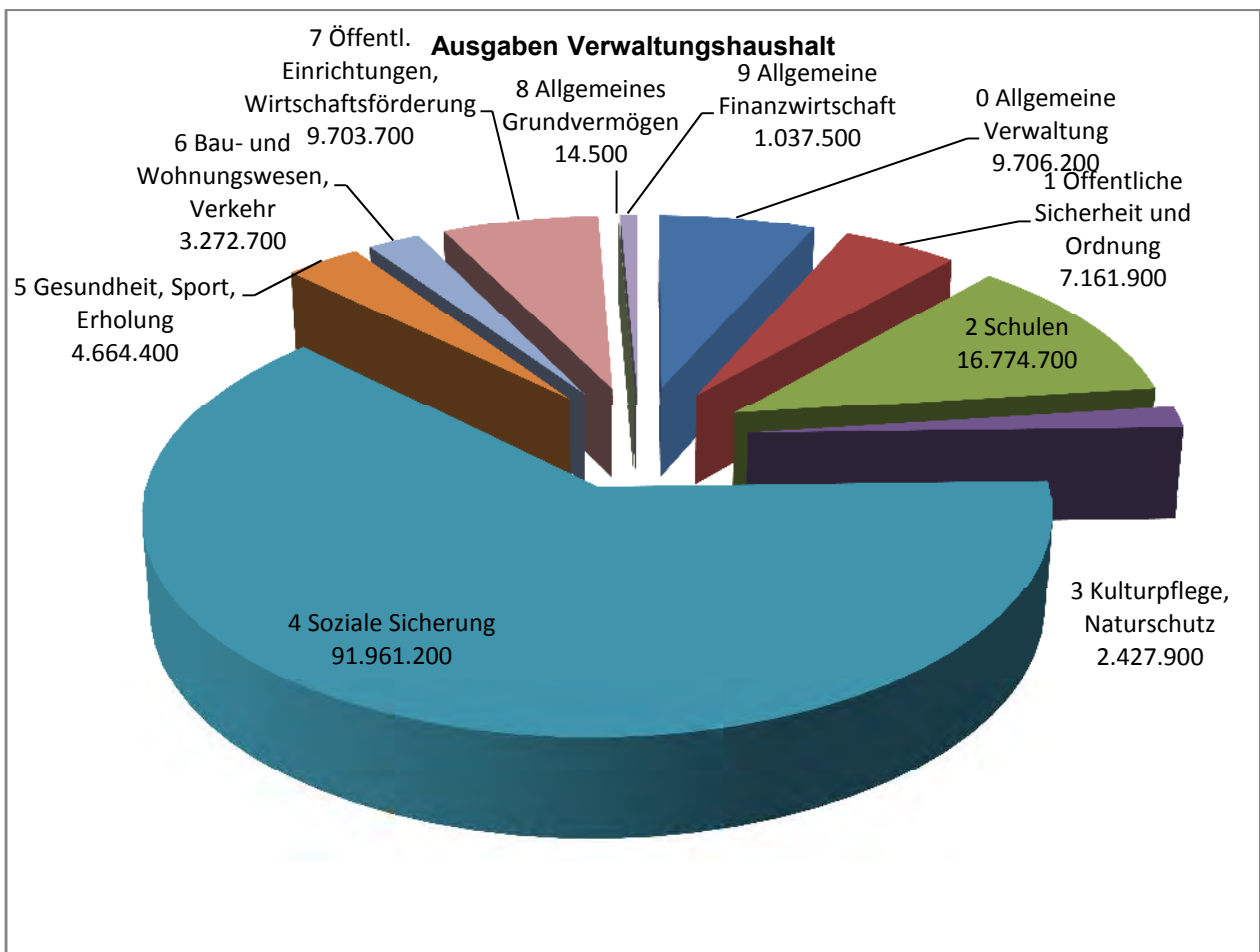
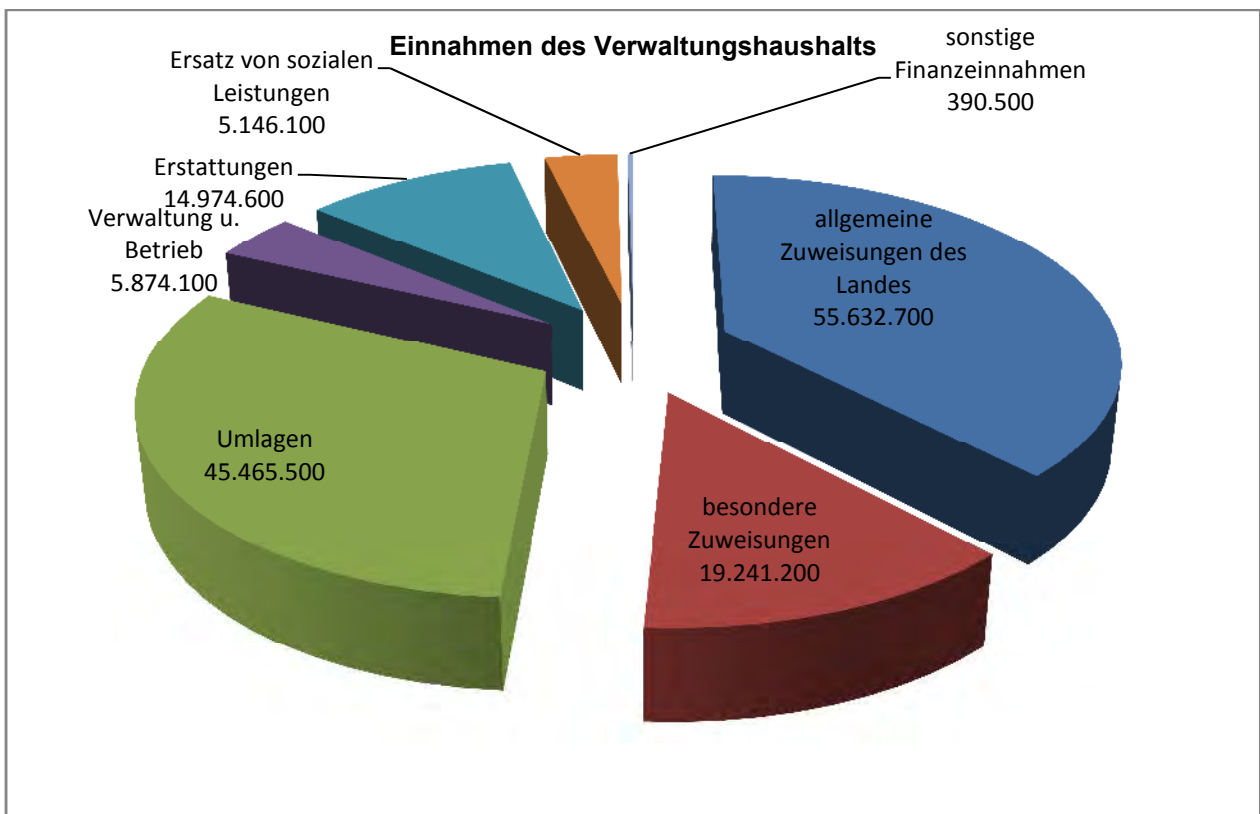


Die Entwicklung des Anteils der Kreis- und Schulumlage an den Umlagegrundlagen der Städte und Gemeinden in den Jahren 2015 bis 2020 zeigt das folgende Diagramm:



Mit dem Haushalt 2017 ist es gelungen, den Teil der Umlagekraft, den der Landkreis zur Finanzierung seiner Aufgaben beansprucht, auf 39,1 % zu senken. Somit wird der finanzielle Handlungsrahmen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden nicht eingeschränkt. Dieser Anteil kann durch die Einnahmen aus dem Verkauf der Beteiligung am Kreiskrankenhaus in den Jahren 2017 bis 2020 weiterhin so niedrig gehalten werden. Der nach der letzten Steuerschätzung zu erwartende Zuwachs bei der Umlagekraft führt zu einem ausreichenden Anstieg der Kreisumlage. Voraussetzung ist jedoch, dass die Zuweisungen des Landes im kommunalen Finanzausgleich jährlich entsprechend der Zuwachsraten bei den laufenden Ausgaben ansteigen.

Entwicklung der laufenden Einnahmen und Ausgaben in den Aufgabenbereichen



Einzelplan 0 - Allgemeine Verwaltung

	Ansatz 2017 €	Veränderung 2017 zu 2016		Veränderung 2016 zu 2015	
		€	%	€	%
Einnahmen zusammen	612.500	142.600	30,3%	-2.050.069	-81,4%
Personalausgaben	6.943.500	430.600	6,6%	259.537	4,2%
sächliche Ausgaben	2.664.500	170.600	6,8%	-295.911	-10,6%
Zuweisungen und Zuschüsse	98.200	-4.400	-4,3%	4.937	5,1%
Ausgaben zusammen	9.706.200	596.800	6,6%	-31.438	-0,3%
Zuschussbedarf	9.093.700	454.200	5,3%	2.018.631	30,5%

Die Allgemeine Verwaltung besteht aus den Aufgabenbereichen Kreisorgane, Rechnungsprüfung, Hauptverwaltung, Finanzverwaltung, Wahlen, Verwaltungsgebäude, Beschaffung, Datenverarbeitung, Fuhrpark, Archiv und Personalrat.

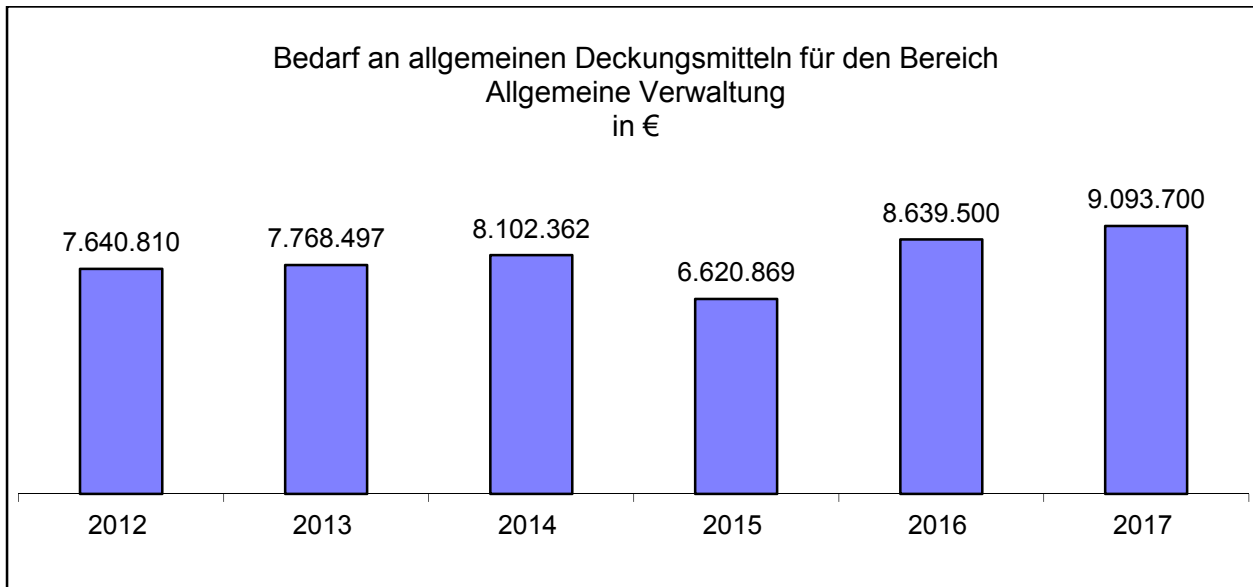
Der ungedeckte Finanzbedarf (Differenz zwischen den Ausgaben und den eigenen Einnahmen) im Bereich Allgemeine Verwaltung hat 2017 eine Höhe von 9.093.700 €. Diese fehlenden Mittel müssen aus den allgemeinen Deckungsmitteln des Haushalts (z.B. Kreisumlage, Schlüsselzuweisung usw.) aufgebracht werden. Der ungedeckte Finanzbedarf steigt gegenüber dem Jahr 2016 hauptsächlich infolge höherer Personalausgaben um 454.200 €.

Die Ursachen für den Anstieg des Finanzbedarfs gegenüber dem Vorjahr zeigt die nachfolgende Aufstellung der Entwicklung der wichtigsten Einnahme- bzw. Ausgabepositionen.

Bereich/Position	Einnahmen €	Ausgaben €	Finanzbedarf €
Ansatz 2016	469.900	9.109.400	8.639.500
Büro Landrat		22.200	
Rechnungsprüfungsamt		-2.300	
Zentrale Dienste	-15.300	61.700	
Organisation		11.900	
Personalverwaltung	-42.900	74.000	
Aus- und Fortbildung	0	38.100	
Rechtsamt		-135.000	
Öffentlichkeitsarbeit	-5.000	-900	
Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte		5.800	
Kommunalaufsicht	-1.000	88.500	
Kämmerei		28.500	
Kreiskasse	3.300	54.800	
Liegenschaftsverwaltung		5.700	
Wahlen	210.000	210.000	
Verwaltungsgebäude	-1.200	14.100	
Gebäudeverwaltung	-400	64.400	
Informations- und Datentechnik		66.300	
Kommunikationstechnik	-1.000	-9.900	
Archiv	1.000	6.300	
Beschaffung		-6.800	
Leistungen für Verwaltungsangehörige	0	8.000	
übrige Verbesserungen bzw. Verschlechterungen	-4.900	-8.600	
Ansatz 2017	612.500	9.706.200	9.093.700
Summe aller Veränderungen	142.600	596.800	454.200
Zuwachsraten	30,3%	6,6%	5,3%

Ausführliche Erläuterungen zu den einzelnen Einnahmen und Ausgaben der in der Tabelle aufgeführten Aufgabenbereiche werden im Teil 2 dieses Haushaltsplanes bei den entsprechenden Unterabschnitten gegeben.

Die Entwicklung des ungedeckten Finanzbedarfs für die Allgemeine Verwaltung im Zeitraum von sechs Jahren zeigt das folgende Diagramm.



2013 führten gestiegene Personalausgaben sowie zusätzliche Gerichtskosten zur Erhöhung des Finanzbedarfs.

Durch den Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst steigen die Personalausgaben 2014 und 2015 erneut an. Einmalige Einnahmen der Kasse aus ungeklärten Beträgen lassen 2015 den Finanzbedarf jedoch stark zurückgehen. 2016 werden weiterhin zusätzliche Gerichtskosten für die Auseinandersetzung mit der HELIOS Kreiskrankenhaus Gotha/Ohrdruf GmbH benötigt.

Trotz Wegfall dieser Gerichtskosten führt der Anstieg der Personalausgaben im Jahr 2017 zu einem höheren Finanzbedarf.

Einzelplan 1 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung

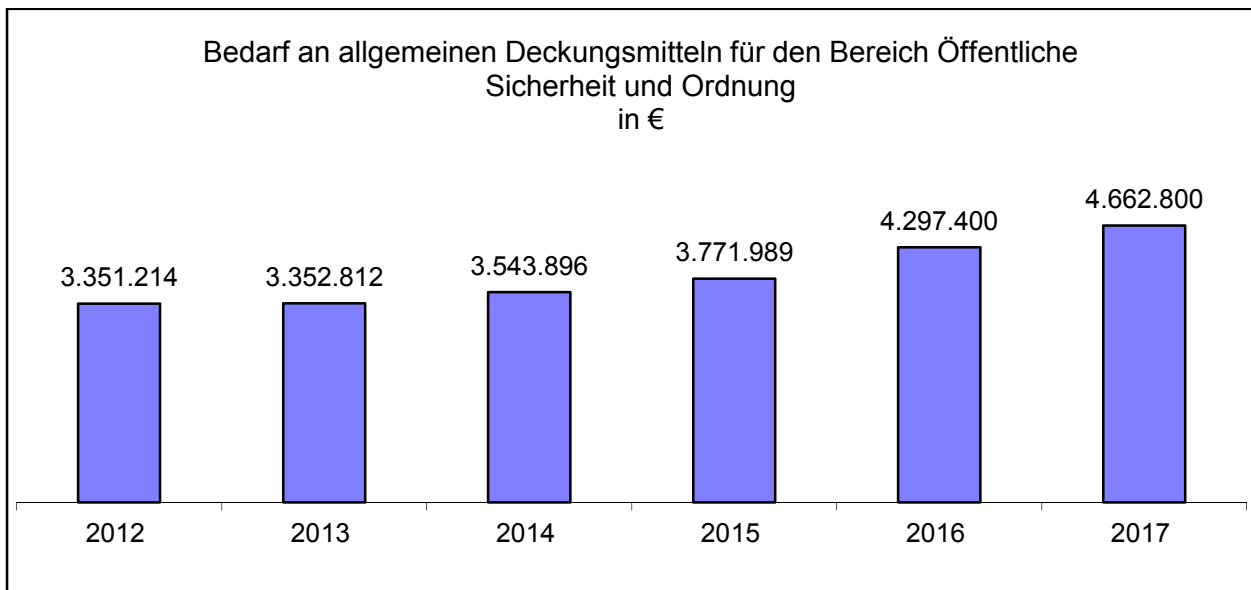
	Ansatz 2017	Veränderung 2017 zu 2016		Veränderung 2016 zu 2015	
	€	€	%	€	%
Einnahmen zusammen	2.499.100	58.000	2,4%	-166.234	-6,4%
Personalausgaben	6.218.700	435.900	7,5%	303.867	5,5%
sächliche Ausgaben	876.500	-13.500	-1,5%	41.200	4,9%
Zuweisungen und Zuschüsse	66.700	1.000	1,5%	14.110	27,4%
Ausgaben zusammen	7.161.900	423.400	6,3%	359.177	5,6%
Zuschussbedarf	4.662.800	365.400	8,5%	525.411	13,9%

Der ungedeckte Finanzbedarf des Bereichs Öffentliche Sicherheit und Ordnung beläuft sich 2017 auf 4.662.800 €. Er ist damit um 365.400 € höher als im Jahr 2016. Die Zuwachsrate gegenüber dem Vorjahr beträgt 8,5 %.

Die Veränderungen in den wichtigsten Einnahme- und Ausgabepositionen zeigt die folgende Aufstellung:

Bereich/Position	Einnahmen €	Ausgaben €	Finanzbedarf €
Ansatz 2016	2.441.100	6.738.500	4.297.400
Ordnungsamt		22.300	
Straßenverkehrsamt	10.000	42.700	
Amt für Brand- und Katastrophenschutz		152.600	
Ausländerbehörde		22.600	
Gewerbeangelegenheiten		7.100	
Umweltamt		174.900	
Aufgaben der unteren Wasserbehörde	1.700		
Aufgaben der unteren Naturschutzbehörde	800		
Brandschutz	39.800	9.200	
Feuerwehrtechnisches Zentrum	4.700	7.900	
Katastrophenschutz	0	0	
Rettungsdienst	-20.000	-41.700	
Rettungsleitstelle	21.000	25.800	
übrige Verbesserungen bzw. Verschlechterungen	0	0	
Ansatz 2017	2.499.100	7.161.900	4.662.800
Summe aller Veränderungen	58.000	423.400	365.400
Zuwachsraten	2,4%	6,3%	8,5%

Entwicklung des Finanzbedarfs seit 2012



Der Bereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung erledigt überwiegend Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis. Der jährlich steigende Finanzbedarf geht hauptsächlich auf höhere Personalausgaben aufgrund der Übertragung neuer Aufgaben (z.B. Umweltverwaltung) und auf Veränderung der Tarife zurück. Darüber hinaus führt die Erhaltung der Arbeitsfähigkeit der Rettungsleitstelle und des Rettungsdienstes zu stetig steigenden Kosten. 2016 steigen vor allem die Personalausgaben im Amt für Brand- und Katastrophenschutz und im Ausländeramt. Für die Haltung der Brandschutzfahrzeuge werden ebenfalls erheblich mehr Mittel benötigt.

Auch 2017 wachsen die Personalausgaben vor allem im Amt für Brand- und Katastrophenschutz und im Umweltamt.

Einzelplan 2 Schulen

	Ansatz 2017 €	Veränderung 2017 zu 2016		Veränderung 2016 zu 2015	
		€	%	€	%
Einnahmen zusammen	9.685.700	350.800	3,8%	-311.640	-3,2%
Personalausgaben	5.365.400	238.900	4,7%	152.783	3,1%
sächliche Ausgaben	10.481.300	-189.100	-1,8%	-741.470	-6,5%
Zuweisungen und Zuschüsse	928.000	18.400	2,0%	2.594	0,3%
Ausgaben zusammen	16.774.700	68.200	0,4%	-586.093	-3,4%
Zuschussbedarf	7.089.000	-282.600	-3,8%	-274.453	-3,6%
nachrichtlich: Schulumlage	3.373.700	101.300	3,1%	-265.780	-7,5%

In Trägerschaft des Landkreises befinden sich im Jahr 2017:

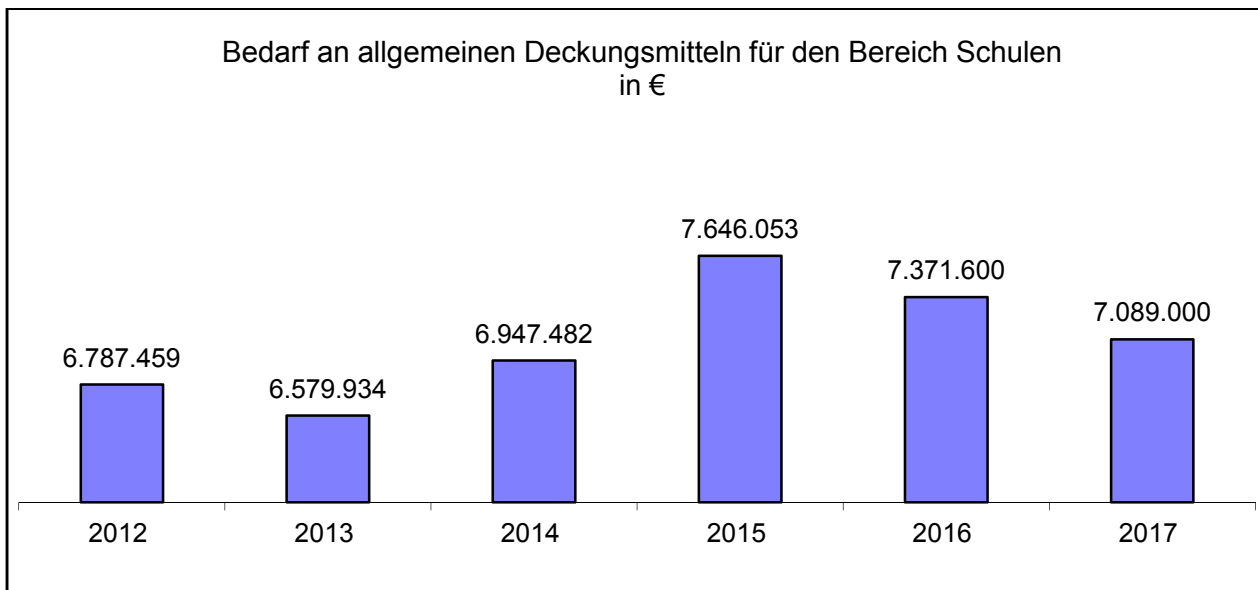
- 16 Grundschulen,
- 9 Regelschulen,
- 6 Gymnasien,
- 2 Berufsbildende Schulen,
- 2 Gemeinschaftsschulen,
- 3 Förderschulen und
- 1 Gesamtschule.

Der ungedeckte Finanzbedarf sinkt im Bereich Schulen auf 7.089.000 €. Das sind 282.600 € weniger als im Vorjahr. Verursacht wird dieser Rückgang durch niedrigere Ausgaben für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.

Für die einzelnen Bereiche zeigt die nachfolgende Aufstellung die Veränderungen in den wichtigsten Einnahme- bzw. Ausgabepositionen:

Bereich/Position	Einnahmen €	Ausgaben €	Finanzbedarf €
Ansatz 2016	9.334.900	16.706.500	7.371.600
Schulverwaltungsamt	5.000	25.500	
Grundschulen	45.300	-66.600	
Regelschulen	-600	193.600	
Gymnasien	50.200	-22.600	
Berufsschulen		26.700	
Gemeinschaftsschulen	1.700	132.600	
Förderschulen	4.000	-218.400	
Gesamtschule	-200	12.300	
Schülerbeförderung	10.000	33.000	
Internat der Berufsschulen	15.400	-64.200	
Medienzentrum	400	7.900	
Versicherungsbeiträge		2.400	
Schullastenausgleich	108.300		
Schülerspeisung	10.000	6.000	
Umlage Grundschulen	-74.000		
Umlage Regelschulen	175.300		
übrige Verbesserungen bzw. Verschlechterungen	0	0	
Ansatz 2017	9.685.700	16.774.700	7.089.000
Summe aller Veränderungen	350.800	68.200	-282.600
Zuwachsraten	3,8%	0,4%	-3,8%

Entwicklung des Finanzbedarfs seit 2012



Die großen Schwankungen zwischen den einzelnen Haushaltsjahren ergeben sich in der Hauptsache aus der Höhe der Ausgaben für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen. Steigende Bewirtschaftungskosten konnten 2014 durch Einsparungen beim Personal nahezu ausgeglichen werden.

2015 führen die deutliche Aufstockung der Mittel für die Erhaltung unserer Schulen und höhere Ausgaben für die Schülerbeförderung zu dem Mehrbedarf von fast 0,7 Mio €.

2016 gehen die Bewirtschaftungskosten und die Unterhaltungsausgaben wieder zurück.

2017 werden einmalige Unterhaltungsmaßnahmen im Vermögenshaushalt veranschlagt, wodurch der Finanzbedarf wiederum geringer wird.

Einzelplan 3 Kulturförderung, Musik- und Volkshochschule, Naturschutz

	Ansatz 2017 €	Veränderung 2017 zu 2016		Veränderung 2016 zu 2015	
		€	%	€	%
Einnahmen zusammen	596.500	33.400	5,9%	3.136	0,6%
Personalausgaben	1.086.700	31.300	3,0%	40.404	4,0%
sächliche Ausgaben	240.800	37.800	18,6%	23.863	13,3%
Zuweisungen und Zuschüsse	1.100.400	0	0,0%	348	0,0%
Ausgaben zusammen	2.427.900	69.100	2,9%	64.615	2,8%
Zuschussbedarf	1.831.400	35.700	2,0%	61.479	3,5%

Der Finanzbedarf für Kulturförderung, Musik- und Volkshochschule sowie Naturschutz steigt um 35.700 €. Das Orchester erhält im kommenden Jahr unverändert einen Zuschuss in Höhe von 1.065.000 €. Die Zuschüsse an Vereine und kulturelle Einrichtungen bleiben mit 30.000 € ebenfalls unverändert.

Der ungedeckte Finanzbedarf der Musikschule beträgt 515.300 €. Das bedeutet eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 11.100 €.

Die laufenden Ausgaben in Höhe von 711.600 € kann die Einrichtung selber mit 196.300 € finanzieren. Daraus ergibt sich ein Kostendeckungsgrad von 27,6 % (Vorjahr 27,9 %).

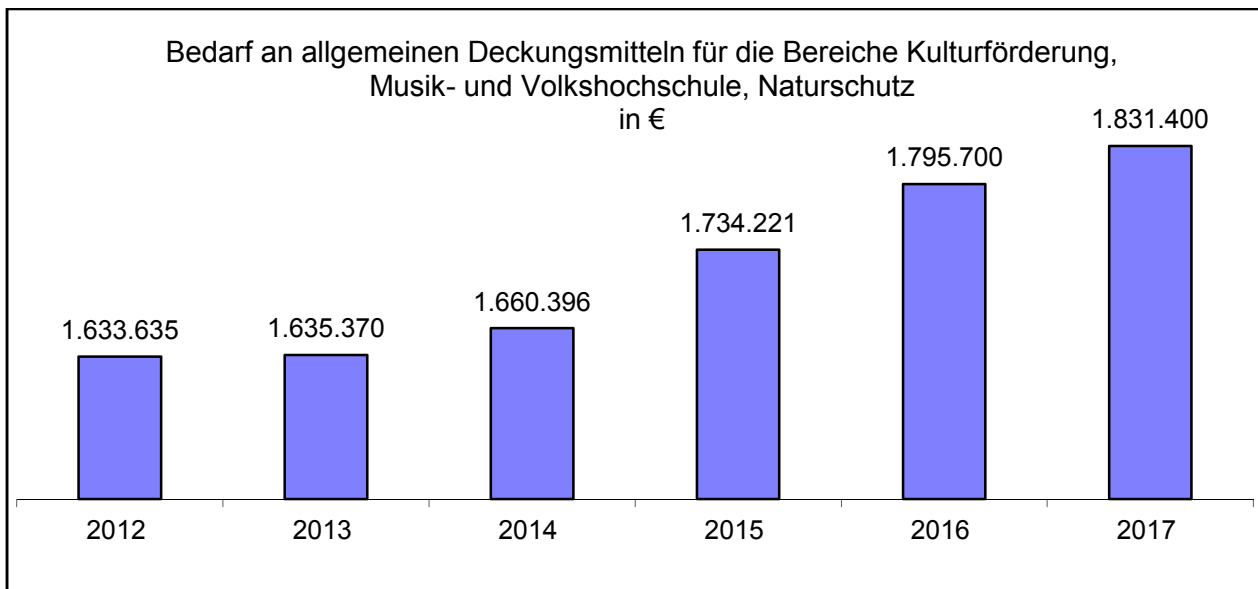
Den Ausgaben der Volkshochschule in Höhe von 593.500 € stehen eigene Einnahmen von 380.200 € gegenüber. Das ergibt einen Kostendeckungsgrad in Höhe von 64,1 % (Vorjahr 66,1 %).

Der ungedeckte Finanzbedarf der Volkshochschule steigt gegenüber dem Vorjahr um 24.400 € auf 213.300 €.

Die Veränderungen in den wichtigsten Einnahme- und Ausgabepositionen zeigt die folgende Aufstellung:

Bereich/Position	Einnahmen €	Ausgaben €	Finanzbedarf €
Ansatz 2016	563.100	2.358.800	1.795.700
Kulturförderung Thüringen Philharmonie Gotha		2.700 0	
Musikschule: - Teilnehmerentgelte - Personalausgaben - sächliche Verwaltungsausgaben	900	 14.400 -2.400	
Volkshochschule: - Teilnehmerentgelte, Zuweisungen des Landes - Personalausgaben - sächliche Verwaltungsausgaben	12.500	 16.900 20.000	
Naturschutz und Landschaftspflege		0	
Denkmalschutz	20.000	17.500	
übrige Verbesserungen bzw. Verschlechterungen	0	0	
Ansatz 2017	596.500	2.427.900	1.831.400
Summe aller Veränderungen	33.400	69.100	35.700
Zuwachsraten	5,9%	2,9%	2,0%

Der ungedeckte Finanzbedarf erhöht sich im gesamten kulturellen Bereich durch o.g. Veränderungen um 35.700 € bzw. 2,0 % auf nunmehr 1.831.400 €.



2013 konnte der höhere Zuschuss an das Orchester durch Einsparungen ausgeglichen werden. Im Jahr 2014 bildeten höhere Personalausgaben in der Musikschule die Ursache für den gestiegenen Bedarf an allgemeinen Deckungsmitteln.

2015 führten höhere Ansätze für Personalausgaben und für sächliche Ausgaben von Musik- und Volkshochschule zum Anstieg des Finanzbedarfs gegenüber dem Ergebnis 2014. Im Jahr 2016 gehen die Personalausgaben der Musikschule wieder zurück. 2017 steigen die Personalausgaben in Musik- und Volkshochschule wieder an. Es werden ebenfalls höhere Ausgaben für die Bewirtschaftung der Volkshochschule veranschlagt.

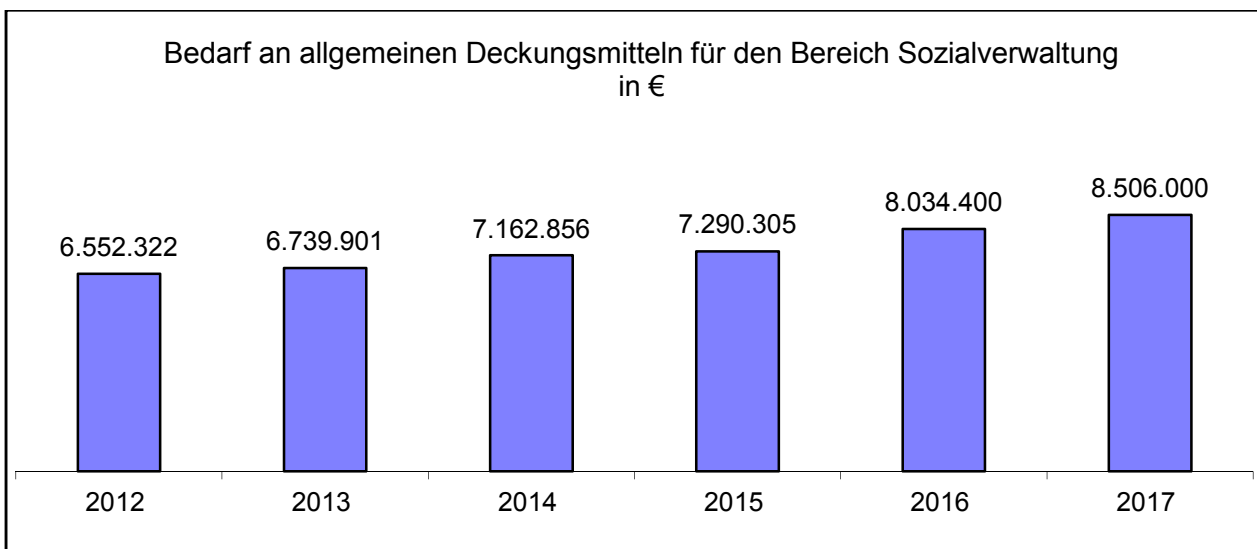
Abschnitt 40 Sozial- und Jugendamt, ARGE Hartz IV

	Ansatz 2017 €	Veränderung 2017 zu 2016		Veränderung 2016 zu 2015	
		€	%	€	%
Einnahmen zusammen	1.255.500	66.200	5,6%	-28.727	-2,4%
Personalausgaben	7.500.400	337.900	4,7%	633.706	9,7%
sächliche Ausgaben	2.261.100	199.900	9,7%	81.662	4,1%
Zuweisungen und Zuschüsse	0	0		0	
Ausgaben zusammen	9.761.500	537.800	5,8%	715.367	8,4%
Zuschussbedarf	8.506.000	471.600	5,9%	744.095	10,2%

Im Abschnitt 40 werden die Einnahmen und Ausgaben der Verwaltung der Sozial- und Jugendhilfe und von Hartz IV ausgewiesen. Zusammen beträgt der ungedeckte Finanzbedarf in diesem Bereich im kommenden Jahr 8.506.000 €. Das sind 471.600 € mehr als im Vorjahr. Die Zuwachsraten betragen 5,9 %. Die Veränderungen in den wichtigsten Einnahme- und Ausgabepositionen zeigt die folgende Aufstellung:

Bereich/Position	Einnahmen €	Ausgaben €	Finanzbedarf €
Ansatz 2016	1.189.300	9.223.700	8.034.400
Sozialamt			
- Verkauf Wertmarken	200		
- Personalausgaben		137.900	
- sächliche Ausgaben		4.100	
Jobcenter			
- Verrechnungen	66.000		
- Personalausgaben		65.700	
- Verwaltungskostenanteil Jobcenter		191.600	
Jugendamt			
- Personalausgaben		134.300	
- sächliche Ausgaben		4.200	
Ansatz 2017	1.255.500	9.761.500	8.506.000
Summe aller Veränderungen	66.200	537.800	471.600
Zuwachsraten	5,6%	5,8%	5,9%

Die Entwicklung des Finanzbedarfs seit 2012 zeigt das folgende Diagramm:



Der Bedarf an allgemeinen Deckungsmitteln erhöht sich jährlich bei der Sozialverwaltung hauptsächlich durch höhere Personalausgaben und den steigenden Verwaltungskostenanteil am Jobcenter. 2014 wurde im Jugendamt zusätzliches Personal für die Erledigung neuer Aufgaben, wie das Bundeserziehungsgeld und die Schulsozialarbeit benötigt. 2015 führte der Tarifabschluss zum Anstieg der Ausgaben. Für 2016 ist die Einrichtung zusätzlicher Stellen zur Bewältigung des Verwaltungsaufwands für Asylbewerber vorgesehen. 2017 steigen die Personalausgaben aufgrund des Tarifabschlusses wiederum um 4,7 %. Die Verwaltungskostenbeteiligung am Jobcenter wächst um 11,2 % gegenüber dem Ansatz 2016.

Abschnitt 41 Sozialhilfe

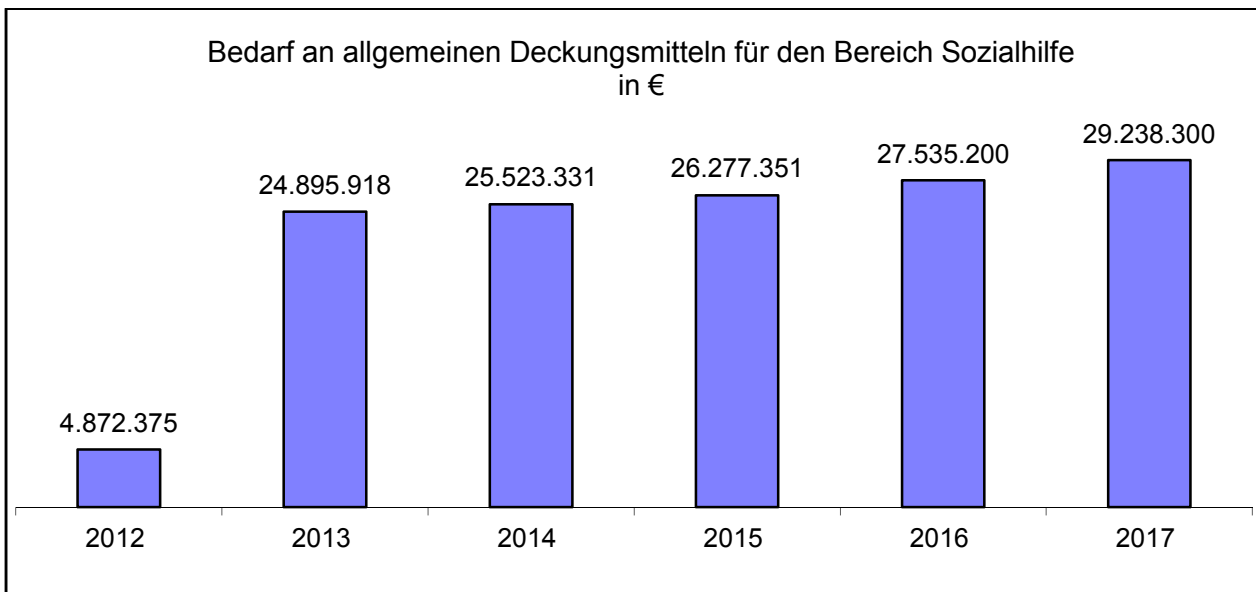
	Ansatz 2017	Veränderung 2017 zu 2016		Veränderung 2016 zu 2015	
	€	€	%	€	%
Einnahmen zusammen	7.914.300	730.600	10,2%	-397.023	-5,2%
Personalausgaben	0	0		0	
sächliche Ausgaben	5.800	-4.900	-45,8%	5.814	119,0%
Zuweisungen und Zuschüsse	37.146.800	2.438.600	7,0%	855.013	2,5%
Ausgaben zusammen	37.152.600	2.433.700	7,0%	860.827	2,5%
Zuschussbedarf	29.238.300	1.703.100	6,2%	1.257.849	4,8%

Aus den laufenden Aufgaben der Sozialhilfe entsteht dem Landkreis 2017 ein ungedeckter Finanzbedarf in Höhe von 29.238.300 €. Das sind 1.703.100 € mehr als im Jahr 2016. Die Zuwachsraten betragen 6,2 %.

Die Veränderungen in den wichtigsten Einnahme- und Ausgabepositionen zeigt die folgende Aufstellung:

Bereich/Position	Einnahmen €	Ausgaben €	Finanzbedarf €
Ansatz 2016	7.183.700	34.718.900	27.535.200
Hilfe zum Lebensunterhalt		0	
laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)	-2.400	-12.500	
einmalige Leistungen	-5.000	-10.000	
Hilfen zur Pflege	84.700	228.400	
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		0	
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation		25.000	
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	-700	261.000	
Werkstatt für behinderte Menschen	-2.000	647.500	
nachgehende Hilfe	-100	42.700	
Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	650.600	1.243.800	
Hilfen zur Gesundheit		0	
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten		-30.700	
Blindenhilfe	1.300	29.100	
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1.300	3.900	
Hilfe in besonderen Lebenslagen	-6.000		
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	0	-3.500	
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	8.900	9.000	
übrige Verbesserungen bzw. Verschlechterungen	0	0	
Ansatz 2017	7.914.300	37.152.600	29.238.300
Summe aller Veränderungen	730.600	2.433.700	1.703.100
Zuwachsraten	10,2%	7,0%	6,2%

Entwicklung des Finanzbedarfs für Sozialhilfe seit 2012



Der Anstieg des ungedeckten Finanzbedarfs im Jahr 2013 wurde durch den Wegfall der besonderen Zuweisungen im Bereich Sozialhilfe und Zuordnung zur Schlüsselzuweisung verursacht. Innerhalb der Sozialhilfe kristallisieren sich die Bereiche Hilfen zur Pflege, Werkstatt für Behinderte und Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft als Hauptursache für die jährlichen erheblichen Ausgabesteigerungen heraus.

2016 entsteht mit 1,3 Mio € ein erheblicher Zuwachs beim Bedarf an allgemeinen Deckungsmitteln. Mit der Planung 2017 steigt der Finanzbedarf sogar um 1,7 Mio €.

Abschnitte 42 und 43 Hilfen für Asylbewerber

	Ansatz 2017	Veränderung 2017 zu 2016		Veränderung 2016 zu 2015	
	€	€	%	€	%
Einnahmen zusammen	6.280.700	-5.527.400	-46,8%	5.581.112	89,6%
Personalausgaben	0	0		0	
sächliche Ausgaben	1.819.900	-1.000.800	-35,5%	2.804.722	17553,8%
Zuweisungen und Zuschüsse	4.460.800	-4.535.800	-50,4%	2.191.223	32,2%
Ausgaben zusammen	6.280.700	-5.536.600	-46,9%	4.995.945	73,2%
Zuschussbedarf	0	-9.200	-100,0%	-585.167	-98,5%

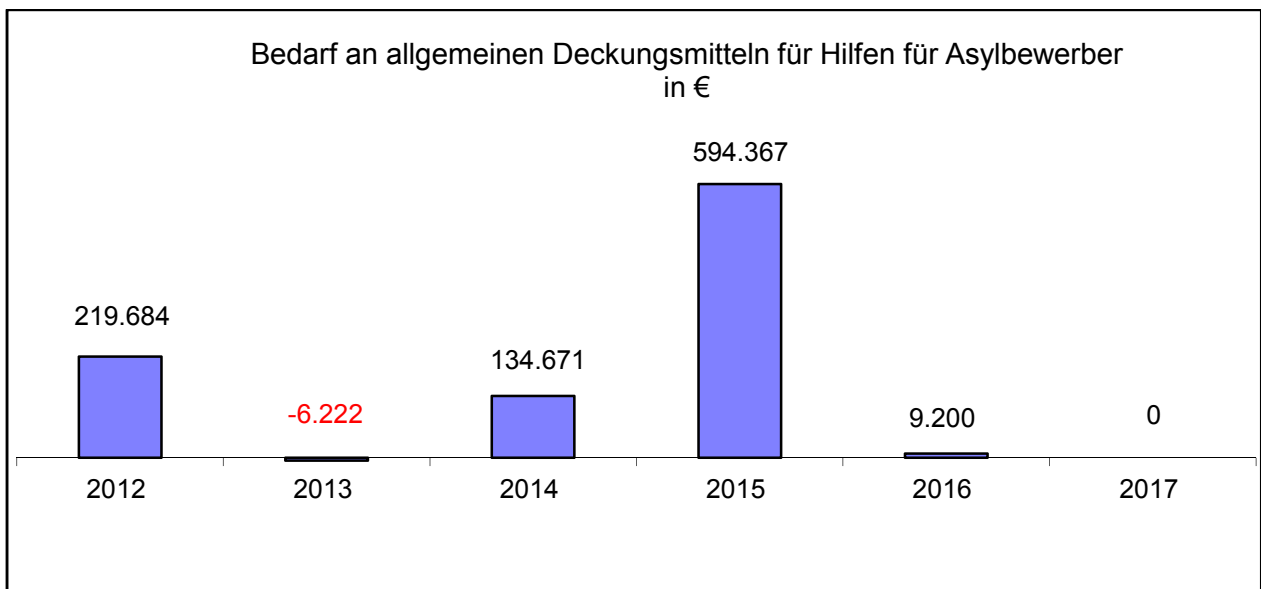
Die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes ist eine überörtliche Aufgabe. Deshalb werden hier, wie in den vergangenen Jahren, die Erstattungen des Landes in gleicher Höhe wie die voraussichtlichen Ausgaben des Landkreises veranschlagt. Die Abrechnungen der Jahre 2012 bis 2015 haben allerdings gezeigt, dass durch die pauschale Erstattung von Ausgaben auch in diesem Bereich ein ungedeckter Finanzbedarf entstehen kann. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2016 wurde die Systematik der Veranschlagung der Einnahmen und Ausgaben grundlegend überarbeitet. 2017 wird wiederum von der vollständigen Erstattung aller Ausgaben ausgegangen.

Die Veränderungen in den wichtigsten Einnahme- und Ausgabepositionen zeigt die folgende Aufstellung:

Bereich/Position	Einnahmen €	Ausgaben €	Finanzbedarf €
Ansatz 2016	11.808.100	11.817.300	9.200
Leistungen für Asylbewerber in besonderen Fällen	-3.992.700	-200.400	
Grundleistungen in Form von Sachleistungen	-1.531.600	-174.200	
Grundleistungen in Form von Wertgutscheinen		0	
Grundleistungen in Form von Geldleistungen für pers. Bedürfnisse		-976.800	
Grundleistungen in Form von Geldleistungen für den Lebensunterhalt		-1.363.200	
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		-1.802.900	
Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber	9.300	8.600	
Sonstige Leistungen in Form von Sachleistungen		0	
Sonstige Leistungen in Form von Geldleistungen		2.500	
Sachleistungen Bildung und Teilhabe		-31.400	
Geldleistungen Bildung und Teilhabe		2.000	
Unterbringung von Aussiedlern	-100		
Unterbringung von Asylbewerbern - Gemeinschaftsunterkünfte	136.100	-156.900	
Unterbringung von Asylbewerbern - Einzelunterkünfte	-148.400	-843.900	
übrige Verbesserungen bzw. Verschlechterungen	0	0	
Ansatz 2017	6.280.700	6.280.700	0
Summe aller Veränderungen	-5.527.400	-5.536.600	-9.200
Zuwachsraten	-46,8%	-46,9%	

Bei der Planung für 2017 wird davon ausgegangen, dass die Fallzahlen stark zurückgehen.

Die Entwicklung seit 2012 zeigt das folgende Diagramm:



Das Erstattungsverfahren für 2015 ist derzeit noch nicht abgeschlossen. Der hier ausgewiesene ungedeckte Finanzbedarf wird möglicherweise in diesem Jahr ausgeglichen.

Abschnitt 45 Jugendhilfe

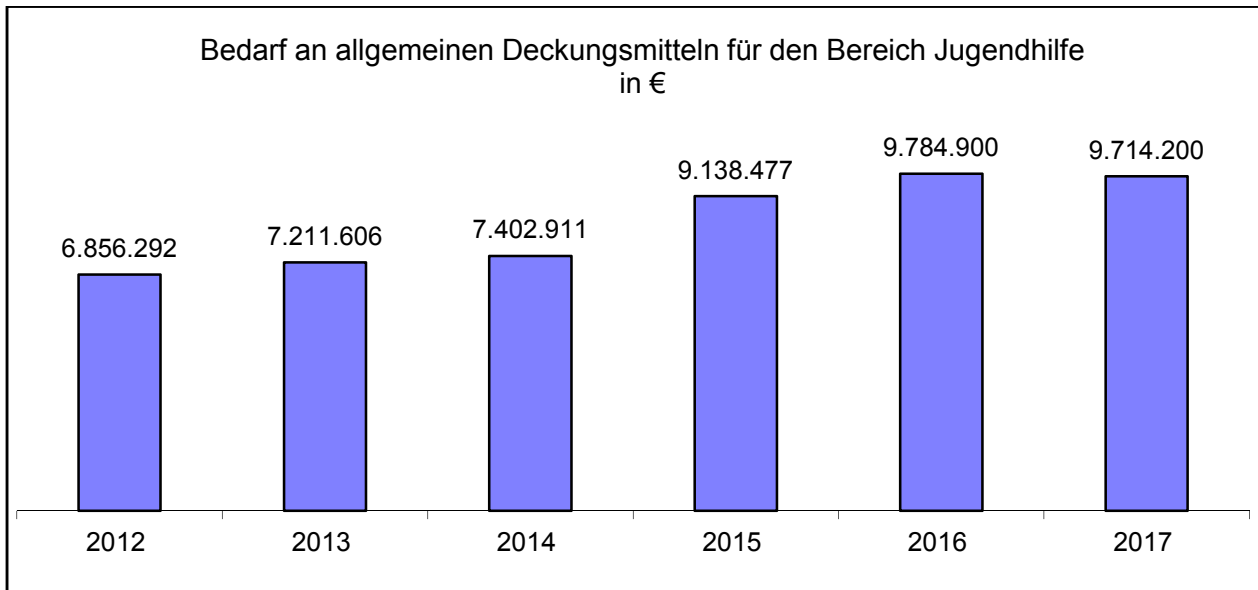
	Ansatz 2017 €	Veränderung 2017 zu 2016		Veränderung 2016 zu 2015	
		€	%	€	%
Einnahmen zusammen	8.056.700	2.071.100	34,6%	3.296.029	122,5%
Personalausgaben	43.400	1.300	3,1%	4.422	11,7%
sächliche Ausgaben	542.600	-2.000	-0,4%	-543.749	-50,0%
Zuweisungen und Zuschüsse	17.184.900	2.001.100	13,2%	4.481.778	41,9%
Ausgaben zusammen	17.770.900	2.000.400	12,7%	3.942.451	33,3%
Zuschussbedarf	9.714.200	-70.700	-0,7%	646.423	7,1%

Für die Maßnahmen der Jugendhilfe müssen aus den allgemeinen Deckungsmitteln des Landkreises im Jahr 2017 zusammen 9.714.200 € aufgebracht werden. Das sind 70.700 € weniger als im Haushalt 2016 veranschlagt sind.

Die Veränderungen in den wichtigsten Einnahme- und Ausgabepositionen zeigt die folgende Aufstellung:

Bereich/Position	Einnahmen €	Ausgaben €	Finanzbedarf €
Ansatz 2016	5.985.600	15.770.500	9.784.900
Außerschulische Jugendbildung		-500	
Sonstige Jugendarbeit	101.200	146.900	
Projektmittel Jugendarbeit		-1.700	
Jugendsozialarbeit	-17.300	-18.600	
erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	13.200	12.700	
Förderung der Erziehung in der Familie		-2.000	
Unterbringung von Müttern oder Vätern	5.500	71.200	
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	5.100	-28.900	
Förderung von Kindern in Tagespflege	81.800	147.600	
Hilfen zur Erziehung		34.900	
Erziehungsberatung		71.500	
Soziale Gruppenarbeit		3.000	
Erziehung in einer Tagesgruppe		21.900	
Vollzeitpflege	24.000	-87.700	
Heimerziehung	86.000	-67.000	
Heimerziehung Asylbewerber (UMAS)	1.772.600	1.807.600	
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	-5.000	-86.000	
Seelisch behinderte Kinder	4.000	112.800	
Hilfen für junge Volljährige	-3.000	-167.800	
vorl. Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	3.000	17.500	
Amtsvormundschaft		13.000	
übrige Verbesserungen bzw. Verschlechterungen	0	0	
Ansatz 2017	8.056.700	17.770.900	9.714.200
Summe aller Veränderungen	2.071.100	2.000.400	-70.700
Zuwachsraten	34,6%	12,7%	-0,7%

Entwicklung des Finanzbedarfs seit 2012



Die Ausgaben für Leistungen der Jugendhilfe steigen aufgrund der Kosten für die Heimunterbringung ausländischer Kinder und Jugendlicher weiter an. Erstmals wurden 2016 rd. 3,6 Mio € veranschlagt. 2017 wird mit Ausgaben in Höhe von 5,4 Mio € gerechnet. Der Landkreis geht derzeit von der vollständigen Erstattung dieser Ausgaben durch das Land aus.

Abschnitt 48 Leistungen für Hartz IV und Unterhaltsvorschuss

	Ansatz 2017 €	Veränderung 2017 zu 2016		Veränderung 2016 zu 2015	
		€	%	€	%
Einnahmen zusammen	8.399.900	720.900	9,4%	-148.488	-1,9%
Personalausgaben	0	0		0	
sächliche Ausgaben	18.076.000	176.000	1,0%	-369.553	-2,0%
Zuweisungen und Zuschüsse	1.708.800	-61.800	-3,5%	201.730	12,9%
Ausgaben zusammen	19.784.800	114.200	0,6%	-167.824	-0,8%
Zuschussbedarf	11.384.900	-606.700	-5,1%	-19.336	-0,2%

Die Einnahmen setzen sich zusammen aus 6.690.800 € Bundesbeteiligung an den Ausgaben für Unterkunft und Heizung und 1.709.100 € im Bereich Unterhaltsvorschuss.

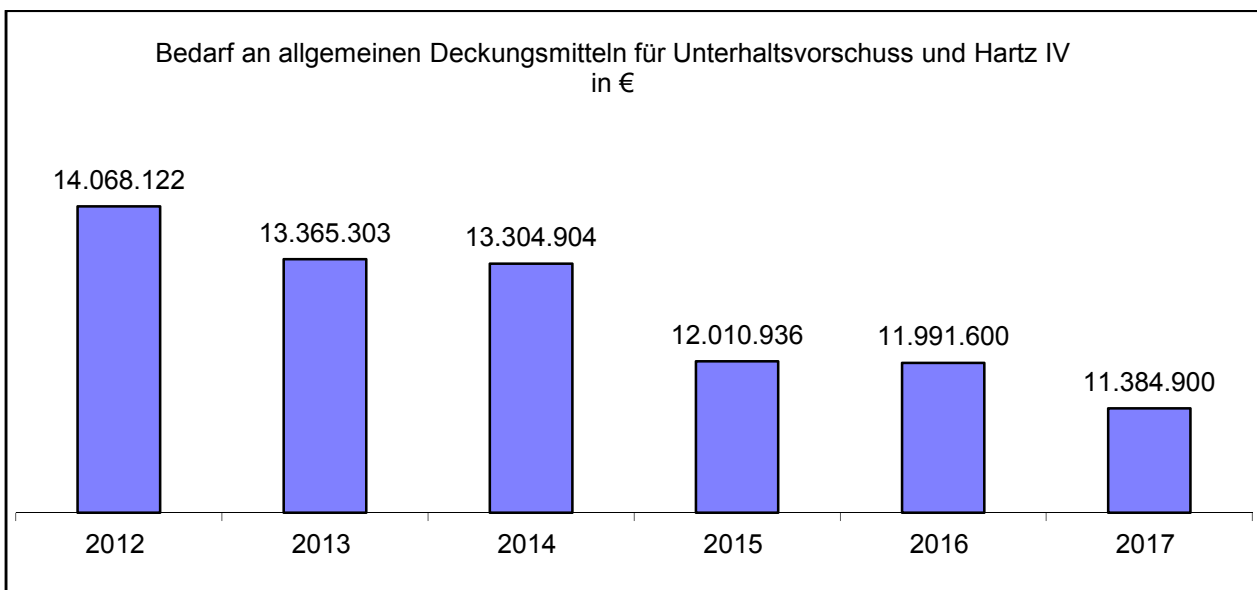
In den Ausgaben sind 17.901.000 € für Hartz IV und 1.883.800 € für Unterhaltsvorschuss enthalten.

Für das Jahr 2017 wird derzeit mit 5.500 Bedarfsgemeinschaften und durchschnittlichen monatlichen Unterkunftskosten von 256,00 € gerechnet. Die Beteiligung des Bundes beträgt im kommenden Jahr voraussichtlich 39,6 % der Ausgaben für Unterkunft und Heizung.

Die Veränderungen in den wichtigsten Einnahme- und Ausgabepositionen zeigt die folgende Aufstellung:

Bereich/Position	Einnahmen €	Ausgaben €	Finanzbedarf €
Ansatz 2016	7.679.000	19.670.600	11.991.600
Unterhaltsvorschuss			
- Zuweisungen Bund und Land	-41.200		
- Leistungen der Unterhaltspflichtigen	30.000		
- Rückzahlungen aus Vorjahren	-600		
- Rückzahlungen aus Vorjahren Bund/Land § 5 UVG	-300		
- Säumnis- und Verspätungszuschläge, Stundungszinsen	0		
- Erstattungen an das Land		10.000	
- Leistungen nach dem UVG		-61.800	
Hartz IV			
- Bundesbeteiligung Unterkunft und Heizung	733.000		
- Leistungen für Unterkunft u. Heizung		66.000	
- Leistungen für Eingliederung		0	
- einmalige Leistungen		50.000	
- Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II		50.000	
übrige Verbesserungen bzw. Verschlechterungen	0	0	
Ansatz 2017	8.399.900	19.784.800	11.384.900
Summe aller Veränderungen	720.900	114.200	-606.700
Zuwachsraten	9,4%	0,6%	-5,1%
Summe Unterhaltsvorschuss	-12.100	-51.800	-39.700
Summe Hartz IV	733.000	166.000	-567.000

Die Entwicklung des Finanzbedarfs seit 2012 zeigt das folgende Diagramm:



Im Jahr 2015 ging die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften erheblich zurück. Die Leistungen für Unterkunft und Heizung lagen rd. 1,5 Mio € unter denen des Jahres 2014. 2016 hört diese Entwicklung auf. Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften sinkt nicht mehr. Deshalb wird auch für 2017 von einer unveränderten Anzahl der Bedarfsgemeinschaften ausgegangen. Der ungedeckte Finanzbedarf verringert sich dadurch nur durch die höhere Beteiligung des Bundes an den Ausgaben für Unterkunft und Heizung. Diese beträgt im kommenden Jahr 39,6 % gegenüber 35,4 % in diesem Jahr.

Abschnitt 49 Sonstige soziale Angelegenheiten

	Ansatz 2017 €	Veränderung 2017 zu 2016		Veränderung 2016 zu 2015	
		€	%	€	%
Einnahmen zusammen	684.900	37.900	5,9%	4.050	0,6%
Personalausgaben	0	0		0	
sächliche Ausgaben	0	0		0	
Zuweisungen und Zuschüsse	928.400	129.100	16,2%	38.941	5,1%
Ausgaben zusammen	928.400	129.100	16,2%	38.941	5,1%
Zuschussbedarf	243.500	91.200	59,9%	34.891	29,7%

In dem o.g. Abschnitt werden Leistungen nach dem SED-Unrechtsbereinigungsgesetz, das Landesblindengeld und Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG veranschlagt. Zusammen ergibt sich für das Jahr 2017 ein ungedeckter Finanzbedarf von 243.500 €. Das sind 91.200 € mehr als im Haushaltsplan 2016 veranschlagt sind. Verursacht wird dieser Anstieg durch höhere Ausgaben für das Blindengeld.

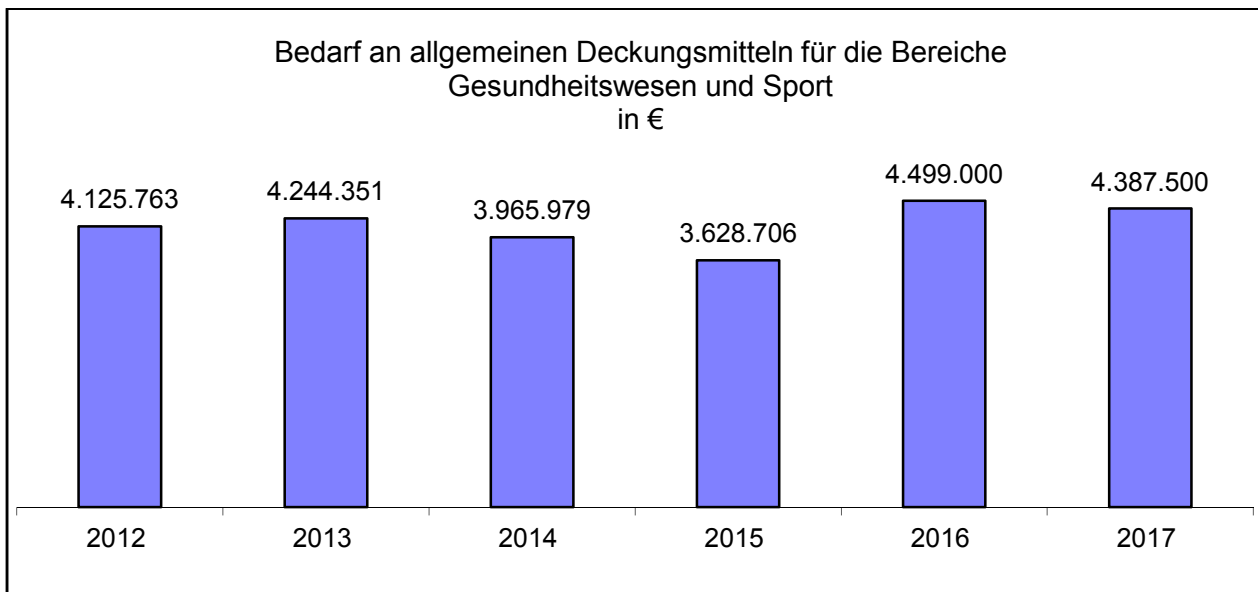
Einzelplan 5 Gesundheitsamt, Veterinäramt, Krankenhausumlage, Beratungsstellen, Sportförderung

	Ansatz 2017 €	Veränderung 2017 zu 2016		Veränderung 2016 zu 2015	
		€	%	€	%
Einnahmen zusammen	276.900	37.000	15,4%	-659.238	-73,3%
Personalausgaben	2.671.500	-100.100	-3,6%	191.841	7,4%
sächliche Ausgaben	175.500	6.800	4,0%	16.825	11,1%
Zuweisungen und Zuschüsse	1.817.400	18.800	1,0%	2.390	0,1%
Ausgaben zusammen	4.664.400	-74.500	-1,6%	211.056	4,7%
Zuschussbedarf	4.387.500	-111.500	-2,5%	870.294	24,0%

Im Einzelplan 5 verringert sich der Zuschussbedarf hauptsächlich durch sinkende Personalausgaben im Gesundheitsamt um 111.500 € auf 4.387.500 €. Alle Veränderungen in den wichtigsten Einnahme- und Ausgabepositionen zeigt die folgende Aufstellung:

Bereich/Position	Einnahmen €	Ausgaben €	Finanzbedarf €
Ansatz 2016	239.900	4.738.900	4.499.000
<u>Gesundheitsamt:</u>			
Verwaltungsgebühren usw.	0		
Personalausgaben		-119.800	
sächliche Ausgaben		8.300	
<u>Veterinäramt:</u>			
Verwaltungsgebühren usw.	17.000		
Personalausgaben		16.900	
sächliche Ausgaben		-1.500	
Krankenhausumlage		14.800	
Psychosoziale Beratungsstellen		0	
Sportförderung	20.000	6.800	
übrige Verbesserungen bzw. Verschlechterungen	0	0	
Ansatz 2017	276.900	4.664.400	4.387.500
Summe aller Veränderungen	37.000	-74.500	-111.500
Zuwachsraten	15,4%	-1,6%	-2,5%

Entwicklung des Finanzbedarfs seit 2012



2016 führen der Wegfall der Gewinnausschüttung der ehemaligen HELIOS Krankenhaus Gotha/Ohrdruf GmbH und höhere Personalausgaben im Gesundheitsamt zum Anstieg des Finanzbedarfs. 2017 gehen diese Personalausgaben wieder zurück.

Einzelplan 6 Bauverwaltung, Bauordnung, Kreisstraßen

	Ansatz 2017 €	Veränderung 2017 zu 2016		Veränderung 2016 zu 2015	
		€	%	€	%
Einnahmen zusammen	776.600	15.000	2,0%	47.202	6,6%
Personalausgaben	1.809.500	91.200	5,3%	-30.684	-1,8%
sächliche Ausgaben	1.463.200	23.000	1,6%	29.353	2,1%
Zuweisungen und Zuschüsse	0	0		0	
Ausgaben zusammen	3.272.700	114.200	3,6%	-1.331	0,0%
Zuschussbedarf	2.496.100	99.200	4,1%	-48.533	-2,0%

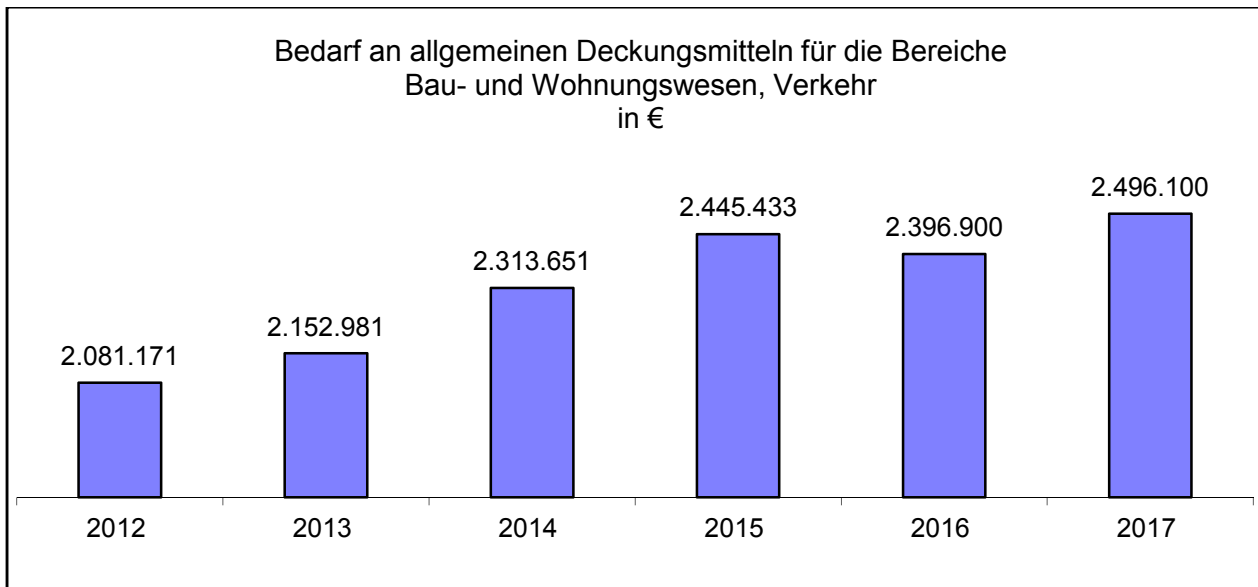
In den Bereichen Bauverwaltung, Bauordnung und Kreisstraßen beträgt der ungedeckte Finanzbedarf 2.496.100 €. Somit werden 99.200 € bzw. 4,1 % mehr als im Jahr 2016 benötigt.

Die Veränderungen in den jeweiligen Einnahme- und Ausgabepositionen zeigt die folgende Aufstellung:

Bereich/Position	Einnahmen €	Ausgaben €	Finanzbedarf €
Ansatz 2016	761.600	3.158.500	2.396.900
Hochbauverwaltung		30.300	
Tiefbauverwaltung		25.500	
Bauleitplanung		2.900	
Bauordnung	15.000	47.900	
Wohnungsbauförderung		2.600	

Bereich/Position	Einnahmen €	Ausgaben €	Finanzbedarf €
Kreisstraßen:			
- laufende Straßenunterhaltung		5.000	
- Ausgaben Winterdienst		0	
- Brückenprüfungen		0	
- Bewirtschaftungskosten		0	
übrige Verbesserungen bzw. Verschlechterungen	0	0	
Ansatz 2017	776.600	3.272.700	2.496.100
Summe aller Veränderungen	15.000	114.200	99.200
Zuwachsraten	2,0%	3,6%	4,1%

Entwicklung des Finanzbedarfs seit 2012



Der steigende Bedarf an allgemeinen Deckungsmitteln ergibt sich hauptsächlich aus der Entwicklung der Personalausgaben.

Einzelplan 7 Abfallbeseitigung, Tourismus- und Wirtschaftsförderung, ÖPNV

	Ansatz 2017 €	Veränderung 2017 zu 2016		Veränderung 2016 zu 2015	
		€	%	€	%
Einnahmen zusammen	1.682.500	-252.900	-13,1%	-103.890	-5,1%
Personalausgaben	335.500	10.200	3,1%	86.070	36,0%
sächliche Ausgaben	209.100	-25.000	-10,7%	99.743	74,2%
Zuweisungen und Zuschüsse	9.159.100	209.600	2,3%	149.626	1,7%
Ausgaben zusammen	9.703.700	194.800	2,0%	335.439	3,7%
Zuschussbedarf	8.021.200	447.700	5,9%	439.329	6,2%

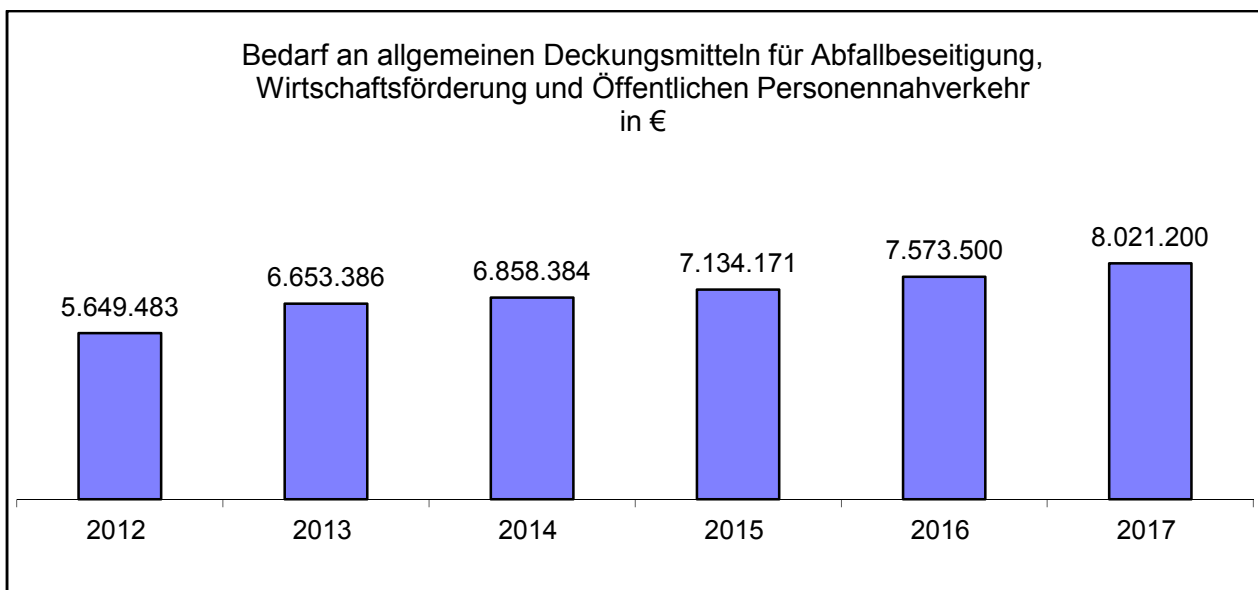
Der Gebührenhaushalt Abfallbeseitigung (Unterabschnitt 7200) wird seit 2010 nicht mehr im Haushaltsplan des Landkreises ausgewiesen. Mit der Gründung des Eigenbetriebes Kommunalen Abfallservice des Landkreises Gotha (KAS) sind alle Einnahmen und Ausgaben für Abfallbeseitigung im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs (Anlage 10 am Ende des Teil 1 des Haushaltsplans) enthalten. Das trifft auch für den Nachweis der Bestände der Gebührenausschleichsrücklage und der Re-kultivierungsrücklage zu. Im Haushalt des Landkreises werden lediglich Gewinnablieferungen des Eigenbetriebs bzw. Zuschüsse an den Eigenbetrieb ausgewiesen.

Im Einzelplan 7 werden darüber hinaus die Mittel für Tierkörperbeseitigung, Tourismus- und Wirtschaftsförderung sowie für den ÖPNV veranschlagt. Der ungedeckte Finanzbedarf aller Bereiche steigt 2017 um 447.700 € an. Das ergibt eine Zuwachsrate von 5,9 %. Verantwortlich hierfür sind in der Hauptsache geringere Zuweisungen des Landes für den Öffentlichen Personennahverkehr und gleichzeitig steigende Zuschüsse an die privaten Verkehrsunternehmen.

Die Veränderungen in den wichtigsten Einnahme- und Ausgabepositionen zeigt die folgende Aufstellung:

Bereich/Position	Einnahmen €	Ausgaben €	Finanzbedarf €
Ansatz 2016	1.935.400	9.508.900	7.573.500
Mehrwertsteuer	600		
Gewinnabführung Eigenbetrieb Abfallservice	-14.800		
Tierkörperbeseitigung		-30.000	
Zuschüsse an den Eigenbetrieb Abfallservice		-42.000	
Tourismusförderung		0	
Wirtschaftsförderung:			
- Personalausgaben		7.400	
- sächliche Ausgaben		5.000	
- Eigenanteil Regionalmanagement		30.000	
- Eigenanteil Regionalbudget		15.000	
ÖPNV, Förderung des Landes	-238.700		
Ausgleich Stilllegung Bahnlinie	0		
Förderung ÖPNV, Personalausgaben		2.800	
Zuschüsse an Verkehrsunternehmen		206.600	
übrige Verbesserungen bzw. Verschlechterungen	0	0	
Ansatz 2017	1.682.500	9.703.700	8.021.200
Summe aller Veränderungen	-252.900	194.800	447.700
Zuwachsraten	-13,1%	2,0%	5,9%

Entwicklung des Finanzbedarfs seit 2012



Im Jahr 2012 wurde die Personenverkehrsgesellschaft aufgelöst. Die damit verbundene Gewinnausschüttung in Höhe von 522.000 € hat den Finanzbedarf in 2012 einmalig verringert.

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

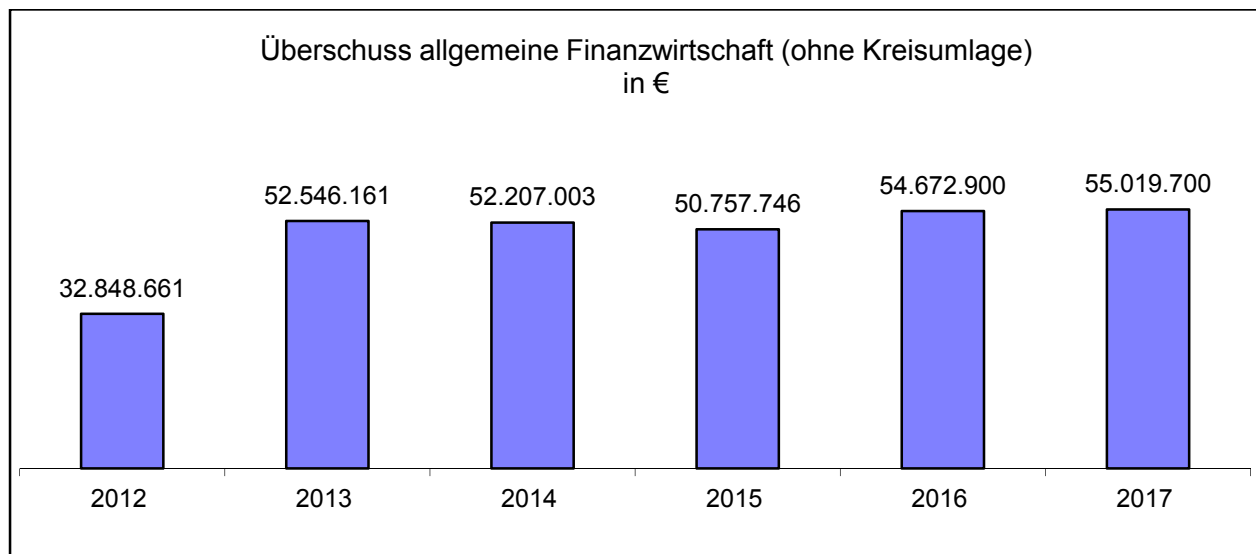
	Ansatz 2017 €	Veränderung 2017 zu 2016		Veränderung 2016 zu 2015	
		€	%	€	%
Einnahmen zusammen	56.057.200	173.800	0,3%	-1.454.770	-2,5%
Personalausgaben	0	-400.000	-100,0%	400.000	
sächliche Ausgaben	0	0		0	
sonstige Finanzausgaben	1.037.500	227.000	28,0%	-5.769.924	-87,7%
Ausgaben zusammen	1.037.500	-173.000	-14,3%	-5.369.924	-81,6%
Überschuss	55.019.700	346.800	0,6%	3.915.154	7,7%
nachrichtlich: Kreisumlage	41.820.800	2.248.300	5,7%	1.838.035	4,9%

Der Überschuss im Einzelplan 9 erhöht sich um 346.800 € auf nunmehr rd. 55,0 Mio €.

Die Veränderungen in den wichtigsten Einnahme- und Ausgabepositionen zeigt die folgende Aufstellung:

Bereich/Position	Einnahmen €	Ausgaben €	Überschuss €
Ansatz 2016	55.883.400	1.210.500	54.672.900
Schlüsselzuweisung	57.300		
Mehrbelastungsausgleich	265.800		
Finanzausgleichsumlage	-71.200		
Ausgleichsleistungen Gebietsreform		100	
Einnahmen aus Zinsen für Geldanlagen	-29.000		
Zinseinnahmen sonstige Bereiche	-60.200		
kalkulatorische Einnahmen	11.100		
Deckungsreserve für Personalausgaben		-400.000	
Ausgaben für Zinsen Investitionskredite		-76.000	
Zuführung zum Vermögenshaushalt		302.900	
übrige Verbesserungen bzw. Verschlechterungen	0	0	
Ansatz 2017	56.057.200	1.037.500	55.019.700
Summe aller Veränderungen	173.800	-173.000	346.800
Zuwachsraten	0,3%	-14,3%	0,6%

Entwicklung des Überschusses seit 2012



Mit dem neuen Finanzausgleich sind ab 2013 die Landeszuweisungen für Sozialhilfe und Hartz IV Bestandteil der Schlüsselzuweisung und damit im Einzelplan 9 enthalten. Entscheidend für die Höhe des Überschusses sind die Entwicklung der Landeszuweisungen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs und die Höhe der Zuführung an den Vermögenshaushalt zur Finanzierung von Investitionen und Schuldentilgung. 2016 beträgt die Zuführung an den Vermögenshaushalt lediglich 92.100 €. Im Jahr 2017 ist diese Zuführung in Höhe von 395.000 € veranschlagt. Der Fehlbetrag zur Mindestzuführung wird aus den Einnahmen aus dem Verkauf der Krankenhausanteile finanziert.

Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts nach Gruppen

Tabelle zur Entwicklung der wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten

Position	Ansatz 2017 €	Zuwachs 2017 zu 2016 €	Zuwachs 2016 zu 2015 €
allgemeine Zuweisungen des Landes			
Schlüsselzuweisung	43.318.000	57.300	-4.254.370
Mehrbelastungsausgleich	12.314.700	265.800	2.452.895
Summe der allgemeine Zuweisungen	55.632.700	323.100	-1.801.475
besondere Zuweisungen			
Schullastenausgleich	4.080.300	108.300	62.766
Landeszuweisung zur Schülerbeförderung	600.000	10.000	-1.620
Zuweisungen Volkshochschule	160.000	13.000	-20.663
Zuweisungen für Jugendhilfe	1.969.200	162.000	-17.500
Zuweisungen für Grundsicherung im Alter	3.950.000	-43.400	148.846
Leistungsbeteiligung des Bundes (Hartz IV)	6.690.800	733.000	-47.630
Zuweisungen des Landes für ÖPNV	1.478.300	-238.700	-79.099
Zuweisungen von sonstigen Bereichen	3.500	500	0
übrige Zuweisungen	309.100	22.100	53.296
Summe besondere Zuweisungen	19.241.200	766.800	98.396
Umlagen			
Finanzausgleichsumlage	271.000	-71.200	154.348
Kreisumlage	41.820.800	2.248.300	1.838.035
Schulumlage	3.373.700	101.300	-265.780
Summe Umlagen	45.465.500	2.278.400	1.726.603
übrige Verwaltungseinnahmen			
Verwaltungsgebühren	2.991.800	11.200	-25.702
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.611.300	45.500	5.437
Einnahmen aus Verkauf	99.200	0	-7.500
Mieten und Pachten	185.200	100	18.085
sonstige Verwaltungseinnahmen	986.600	223.900	-2.283.624
Verrechnung Personalausgaben Jobcenter	1.182.200	66.000	-11.243
Erstattungen n. Asylbewerberleistungsgesetz	5.314.500	-5.665.000	4.775.159
Erstattungen n. Unterhaltsvorschussgesetz	1.139.100	-41.200	145.618
Erstattungen Landesblindengeld	609.400	37.800	1.944
innere Verrechnungen	43.900	-300	0
übrige Erstattung von Ausgaben des VwHH	6.685.500	1.983.400	3.752.377
Summe übrige Verwaltungseinnahmen	20.848.700	-3.338.600	6.370.551
Einnahmen aus Verw. und Betrieb zus.	43.463.600	-2.470.500	6.203.168

Position	Ansatz 2017 €	Zuwachs 2017 zu 2016 €	Zuwachs 2016 zu 2015 €
sonstige Finanzeinnahmen			
Ersatz von soz. Leistungen Sozialhilfe	4.158.500	924.700	-222.340
Ersatz von soz. Leistungen Jugendhilfe	432.600	26.500	-23.377
Ersatz von soz. Leistungen Unterhaltsvorsch.	570.000	29.100	-246.476
allgemeine Finanzwirtschaft, Gewinnausschüttungen	375.500	-108.600	-507.874
sonstige Finanzeinnahmen zusammen	5.536.600	871.700	-1.000.068
Summe eigene Einnahmen und Erstattungen	26.385.300	-2.466.900	5.370.484
Einnahmen Verwaltungshaushalt zusammen	146.724.700	901.400	5.394.008

Für die vorstehenden Einnahmepositionen des Verwaltungshaushalts werden zum einen die Veränderungen vom Ansatz 2017 zum Ansatz 2016 dargestellt.

Weiterhin wurde für jede Position die Veränderung des Ansatzes 2016 zum Ergebnis 2015 ermittelt. Durch den Vergleich beider Werte lassen sich Rückschlüsse auf die Tendenz und Kontinuität der Entwicklung der einzelnen Einnahmepositionen ziehen.

Auch für die Haushaltsaufstellung 2017 ist festzustellen, dass die Finanzierungsquellen weiterhin erheblichen Schwankungen unterliegen. Keinerlei Planungssicherheit gibt es bei den Zuweisungen des Landes, da deren Höhe direkt von der Aufstellung des Landeshaushalts abhängig ist.

Grundlage für die obige Ermittlung der Zuwachsbeträge bildet für das Jahr 2016 der beschlossene Haushaltsplan. Erläuterungen zu den allgemeinen Zuweisungen sind im Punkt 2.1 dieses Vorberichts zu finden.

Im Bereich Asylbewerber und unbegleitete Jugendliche geht der Landkreis von der vollständigen Erstattung aller Ausgaben aus.

In den sonstigen Verwaltungseinnahmen sind 2015 einmalige Einnahmen der Kasse aus ungeklärten Beträgen enthalten.

Fortsetzung Tabelle Einnahme- und Ausgabearten

Position	Ansatz 2017 €	Zuwachs 2017 zu 2016 €	Zuwachs 2016 zu 2015 €
Personalausgaben			
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	257.900	7.000	13.733
Dienstbezüge und dgl.	25.332.400	1.083.500	1.250.522
Beiträge zu Versorgungskassen	1.763.200	98.500	66.031
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	4.306.700	287.500	264.342
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	310.400	2.200	45.255
Personalnebenausgaben	4.000	-1.500	2.062
Deckungsreserve und Abzugsbetrag saldiert	0	-400.000	400.000
Personalausgaben zusammen	31.974.600	1.077.200	2.041.946
Sächlicher Verwaltungs- u. Betriebsaufwand (ohne Hartz IV)			
Unterhaltung der Grundstücke	1.843.300	-311.200	-1.078.380
Straßenunterhaltung usw.	998.000	5.000	-5.825
Geräte, Ausstattungsgegenstände	661.800	13.600	93.979
Mieten und Pachten	1.233.100	-807.300	1.633.343
Bewirtschaftungskosten	5.333.900	-111.800	1.295.568
Ausgaben für Schülerspeisung	140.100	6.000	24.321
Ausgaben für Schülerbeförderung	2.945.000	33.000	-78.946
Versicherungsbeiträge, Steuern	749.600	29.300	4.918

Position	Ansatz 2017 €	Zuwachs 2017 zu 2016 €	Zuwachs 2016 zu 2015 €
Geschäftsausgaben	1.883.500	-134.800	108.888
Verwaltungskosten Jobcenter Gotha	1.905.400	191.600	85.563
übriger Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	3.236.100	303.200	-587.104
sächliche Ausgaben zusammen	20.929.800	-783.400	1.496.325
Zuweisungen und Zuschüsse einschl. Hartz IV			
Weiterleitung Hortgebühren an Land	606.000	18.400	2.584
Internat der Berufsschulen	280.000	0	0
Ausgaben für Sozialhilfe	37.146.800	2.438.600	855.013
Leistungsbeteiligung Hartz IV	17.901.000	166.000	-340.761
Ausgaben für Asylbewerber	4.460.800	-4.535.800	2.191.223
Ausgaben für Jugendhilfe	17.184.900	2.001.100	4.481.778
Unterhaltsvorschuss	1.708.800	-61.800	201.730
Landesblindengeld	725.900	141.400	-3.662
Förderung der Wohlfahrtspflege	202.300	0	23.297
Krankenhausumlage	1.399.800	14.800	2.364
psychosoziale Beratung	190.600	0	20
Zuschuss Thüringen Philharmonie	1.065.000	0	0
Sportförderung	227.000	4.000	5
Eigenbetrieb Abfallservice	115.000	-42.000	33.102
Tourismusförderung	88.100	0	2.325
Unternehmen des ÖPNV	8.911.000	206.600	114.200
sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	569.800	29.300	62.443
Zuweisungen und Zuschüsse zusammen	92.782.800	380.600	7.625.660
Sonstige Finanzausgaben			
Ausgaben für Zinsen Investkredite	598.900	-76.000	-74.645
Zuführung an den Vermögenshaushalt	395.000	302.900	-5.723.874
weitere Finanzausgaben	43.600	100	28.595
sonstige Finanzausgaben zusammen	1.037.500	227.000	-5.769.924
Ausgaben Verwaltungshaushalt zusammen	146.724.700	901.400	5.394.008
Ergebnis Verwaltungshaushalt	0	0	0

Die Erhöhung der Personalausgaben ergibt sich aus dem Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst und der Einrichtung von drei neuen Stellen. Bei den Unterhaltungsausgaben wird ein Teil der Maßnahmen im Vermögenshaushalt veranschlagt.

Die Mieten und Pachten und die Bewirtschaftungskosten sinken durch geringe Ausgaben für die Unterbringung der Asylbewerber. Der übrige Verwaltungs- und Betriebsaufwand steigt durch die 2017 veranschlagten Ausgaben für die Bundestagswahl.

Die Zuweisungen und Zuschüsse steigen, bereinigt um die Leistungen für Asylbewerber und ausländische Kinder und Jugendliche (Refinanzierung durch das Land), um 3,1 Mio €. Dieser hohe Zuwachs entsteht hauptsächlich in den Bereichen Sozialhilfe, Blindenhilfe, Hartz IV und ÖPNV. Erläuterungen hierzu sind im Abschnitt Entwicklung der laufenden Einnahmen und Ausgaben in den Aufgabenbereichen (ab Seite 27) zu finden.

Die Zuführung an den Vermögenshaushalt wurde aufgrund des Hinweises der Rechtsaufsicht wieder etwas erhöht. Ersetzt wird die noch fehlende Mindestzuführung durch die Einnahmen aus dem Verkauf der Anteile an der HELIOS Kreiskrankenhaus Gotha/Ohrdruf GmbH.

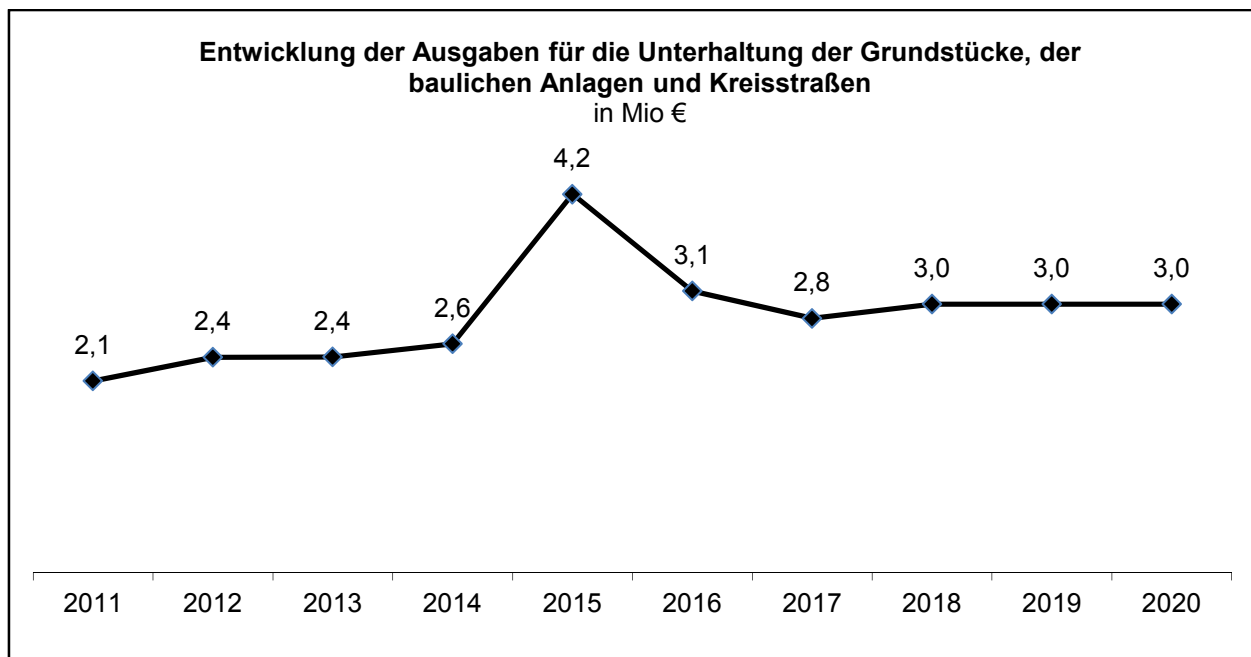
Unterhaltung der Grundstücke, baulichen Anlagen und Kreisstraßen

Für die Unterhaltung der Grundstücke, baulichen Anlagen und Kreisstraßen sind im Haushalt 2017 zusammen 2,8 Mio € vorgesehen. Damit werden für diesen Zweck 306.000 € weniger als im Vorjahr veranschlagt.

Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

Maßnahme	Ansatz 2017 €
Allgemeine Verwaltung	
laufende Bauunterhaltung Verwaltungsgebäude	80.000
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.300
laufende Ausgaben für Wartung und Sachverständigenprüfung	36.000
Grundschulen	
laufende Bauunterhaltung	440.000
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	3.800
laufende Ausgaben für Wartung und Sachverständigenprüfung	56.000
Regelschulen	
laufende Bauunterhaltung	495.000
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	2.300
laufende Ausgaben für Wartung und Sachverständigenprüfung	77.000
Gymnasien	
laufende Bauunterhaltung	150.000
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	4.000
laufende Ausgaben für Wartung und Sachverständigenprüfung	56.000
Berufsschulen	
laufende Bauunterhaltung	70.000
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	600
laufende Ausgaben für Wartung und Sachverständigenprüfung	59.000
Gemeinschaftsschulen	
laufende Bauunterhaltung Gemeinschaftsschule Tabarz	30.000
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	300
laufende Ausgaben für Wartung und Sachverständigenprüfung	16.000
Förderschulen	
laufende Bauunterhaltung	40.000
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	900
laufende Ausgaben für Wartung und Sachverständigenprüfung	31.000
Gesamtschule	
laufende Bauunterhaltung	15.000
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	500
laufende Ausgaben für Wartung und Sachverständigenprüfung	30.000
Internat der Berufsschulen	
laufende Bauunterhaltung	8.000
laufende Ausgaben für Wartung und Sachverständigenprüfung	3.000

Maßnahme	Ansatz 2017 €
Asylbewerber	
laufende Bauunterhaltung Gemeinschaftsunterkünfte	80.000
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	300
laufende Bauunterhaltung Einzelunterkünfte	50.000
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	300
Kreisstraßen	
laufende Straßenunterhaltung	560.000
Ausgaben Winterdienst	420.000
Brückenprüfungen	18.000
Allgemeines Grundvermögen	
laufende Bauunterhaltung allgemeines Grundvermögen	5.000
laufende Ausgaben für Wartung und Sachverständigenprüfung	2.000
Summe	2.841.300



Abweichungen zwischen den Ansätzen im Verwaltungshaushalt 2017 und dem bisherigen Finanzplan

Die nachfolgende Übersicht stellt die Abweichungen zwischen dem im Rahmen der Haushaltsplanung 2016 aufgestellten Finanzplan für das Jahr 2017 und dem vorliegenden Haushaltsplan für 2017 dar. Der Vergleich beschränkt sich auf ausgewählte Positionen.

Tabelle zu den Abweichungen zwischen Haushaltsplan und Finanzplan nach Hauptgruppen

Einnahmen des Verwaltungshaushalts	Finanzplan 2017 €	Ansatz 2017 €	Abweichung €
Schlüsselzuweisungen	43.021.000	43.318.000	297.000
Mehrbelastungsausgleich	12.022.000	12.314.700	292.700
Finanzausgleichsumlage	350.000	271.000	-79.000
Kreisumlage	41.656.000	41.820.800	164.800
Gebühren und ähnliche Entgelte	4.727.000	4.603.100	-123.900
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten usw.	1.064.000	1.271.000	207.000
Erstattungen, Zuweisungen und Zuschüsse	32.120.000	27.525.000	-4.595.000
Schulumlage	3.331.000	3.373.700	42.700
Leistungsbeteiligung des Bundes Hartz IV	5.898.000	6.690.800	792.800
Zinsen	140.000	114.700	-25.300
Ersatz von sozialen Leistungen	4.187.000	5.146.100	959.100
übrige Finanzeinnahmen	581.000	275.800	-305.200
Einnahmen des Verwaltungshaushalts zusammen	149.097.000	146.724.700	-2.372.300

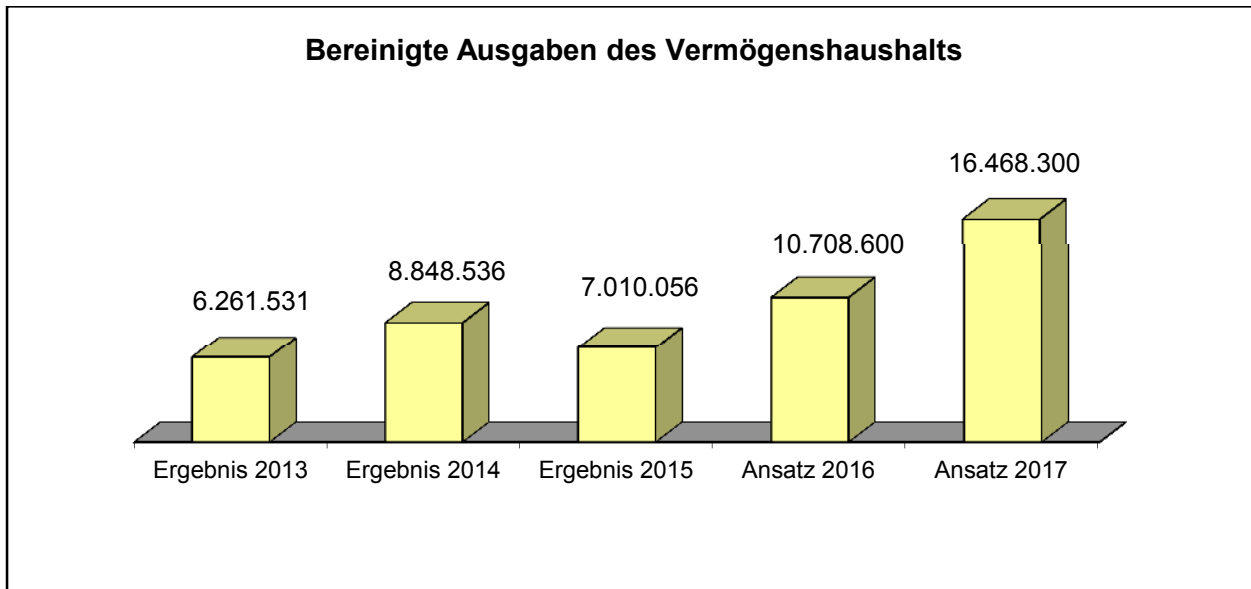
Die Abweichungen bei den Einnahmen des Verwaltungshaushalts in Höhe von -2,4 Mio € ergibt sich in erster Linie durch den Rückgang der Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz, die vollständig durch das Land erstattet werden. Die Leistungsbeteiligung des Bundes an Hartz IV erfolgt mit einem höheren Prozentsatz.

Ausgaben des Verwaltungshaushalts	Finanzplan 2017 €	Ansatz 2017 €	Abweichung €
Personalausgaben	31.453.000	31.974.600	521.600
Erhaltung des Vermögens	3.993.000	2.841.300	-1.151.700
übriger sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	15.927.000	15.117.100	-809.900
Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	2.716.000	2.888.700	172.700
innere Verrechnungen	44.000	43.900	-100
kalkulatorische Kosten	28.000	38.800	10.800
Leistungsbeteiligung Hartz IV	17.368.000	17.901.000	533.000
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	15.723.000	16.139.100	416.100
Leistungen der Sozialhilfe	35.636.000	37.146.800	1.510.800
Leistungen der Jugendhilfe	13.371.000	14.497.900	1.126.900
sonst. soziale Leistungen (Unterhaltsvor., Grundsicherung)	2.596.000	2.637.200	41.200
Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz	9.446.000	4.460.800	-4.985.200
Zinsausgaben	742.000	598.900	-143.100
allgemeine Zuweisungen und Umlagen	4.000	3.600	-400
Deckungsreserve gemäß § 11 ThürGemHV	50.000	40.000	-10.000
Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	395.000	395.000
Ausgaben des Verwaltungshaushalts zusammen	149.097.000	146.724.700	-2.372.300

Die gegenüber der Finanzplanung um 1,2 Mio € niedrigeren Ausgaben für die Erhaltung des Vermögens ergeben sich durch die Verschiebung von Maßnahmen in den Vermögenshaushalt. Der übrige sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand sinkt infolge des geringeren Bedarfs bei der Unterbringung von Asylbewerbern. Bei den Leistungen der Sozialhilfe wurde ein so erheblich steigender Mittelbedarf für die Behindertenwerkstatt und für die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft nicht erwartet. Im Bereich Jugendhilfe werden höhere Ausgaben für die Heimunterbringung ausländischer Kinder und Jugendlicher veranschlagt. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt konnte aufgrund des Überschusses der laufenden Verwaltung veranschlagt werden.

2.3 Vermögenshaushalt und Investitionsplanung bis 2020

Bereinigt um die Einnahmen und Ausgaben für Umschuldungen, Deckung von Fehlbeträgen, Bildung von Rücklagen, Zuführungen zwischen den Haushalten und für die ordentliche Tilgung von Krediten hat der Vermögenshaushalt 2017 ein Volumen von 16,5 Mio €. Im vorhergehenden Haushaltsjahr 2016 betragen diese bereinigten Ausgaben lediglich 10,7 Mio €. Damit steigen die Ausgaben für Investitionen um rd. 5,8 Mio €.

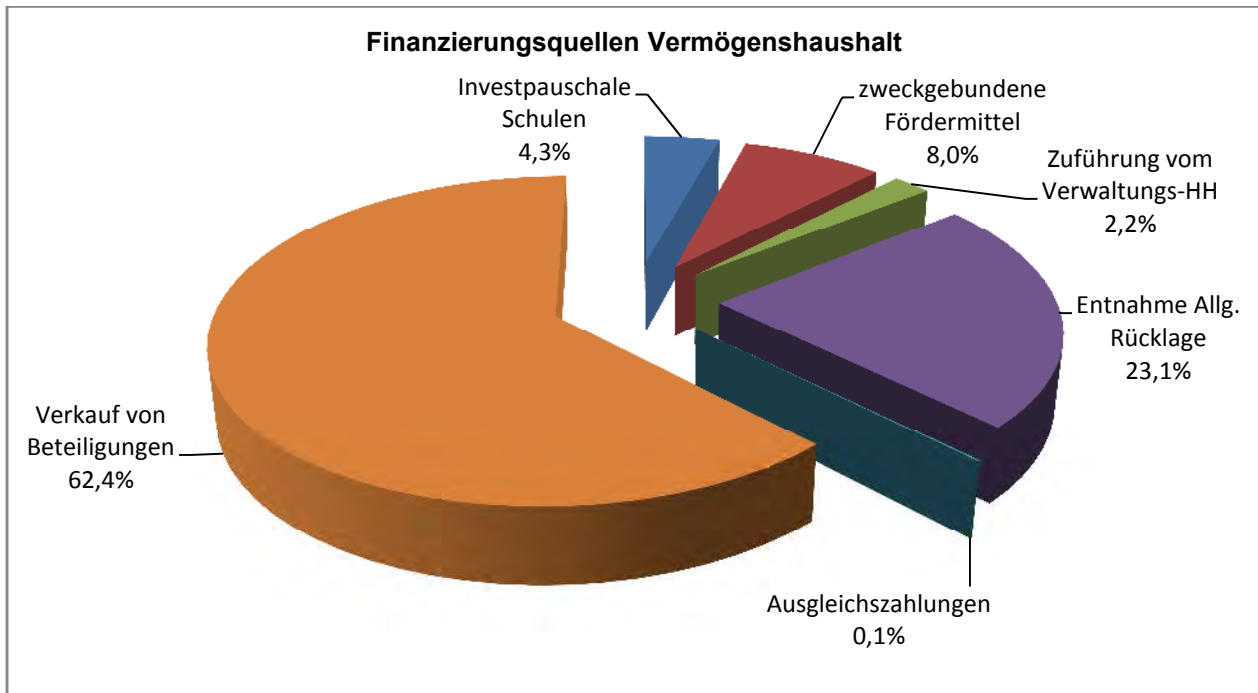


Zur Finanzierung des Vermögenshaushalts des Jahres 2017 sollen folgende Finanzierungsquellen eingesetzt werden:

Position	Ansatz 2017 €
1. Finanzierung von Investitionen	
besondere Investitionspauschale für Schulen	777.200
Landeszuweisung ELW 1 Gräfentonna	25.000
GS Ohrdruf, Zuweisungen Wärmedämmfassade Sporthalle	200.000
RS Neudietendorf, Zuweisungen Wärmedämmfassade Sporthalle	200.000
Landeszuweisung Komplexsanierung Ernestinum	434.000
Landeszuweisung Sporthalle Neudietendorf	429.000
Zuweisungen für Investitionen vom Land, W-LAN an Schulen	165.000
Einnahmen aus dem Verkauf der Beteiligung am Kreiskrankenhaus (für Invest.)	10.010.700
Zuführung vom Verwaltungshaushalt für Investitionen	0
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	4.207.400
Ausgleichszahlungen Umweltschutz	20.000
Summe Finanzierungsquellen für Investitionen	16.468.300
2. Einnahmen aus Verrechnungen usw.	
Zuführung vom Verwaltungshaushalt für Tilgung	395.000
Einnahmen aus dem Verkauf der Beteiligung am Kreiskrankenhaus (für Tilgung)	1.364.300
Einnahmen zusammen	18.227.600

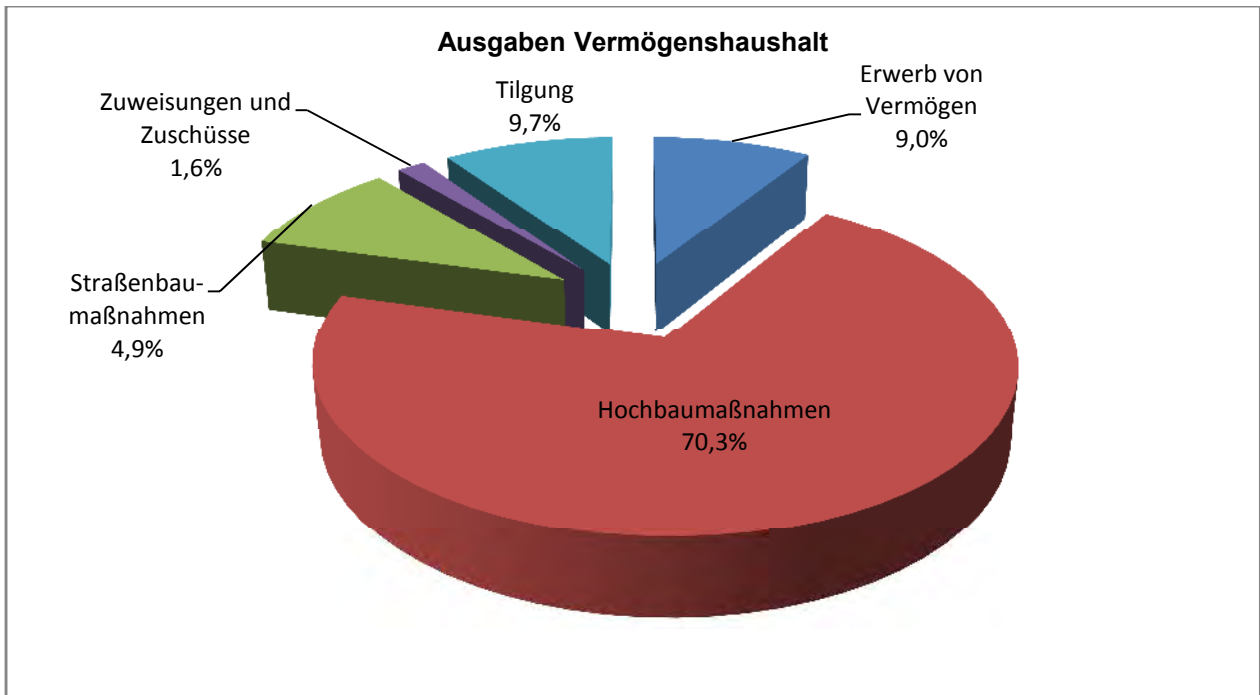
Die Mindestzuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt hat 2017 eine Höhe von 1.759.300 €. Tatsächlich werden dem Vermögenshaushalt 395.000 € zugeführt. Am 04.12.2015 hat der Landkreis seine Anteile an der Kreiskrankenhaus Gotha/Ohrdruf GmbH (34,3 %) veräußert. Der Verkaufserlös wird als Deckungsmittel für die fehlende Zuführung nach § 22 Abs. 1 Satz 2 ThürGemHV eingesetzt (siehe Verwaltungsvorschrift zu § 22 Punkt 1.). Die Berechnung der Mindestzuführung und der Sollzuführung ist im Punkt 7. dieses Vorberichts ausführlich dargestellt.

Die Berechnung der freien Spitze ist der Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit im Gesamtplan zu entnehmen.



Die Ausgaben des Vermögenshaushalts sollen wie folgt verwendet werden:

Position	Ansatz 2017 €
Erwerb von Beteiligungen	0
Gründerwerb	5.000
Erwerb von beweglichen Sachen	1.634.500
Hochbaumaßnahmen	12.809.800
Tiefbaumaßnahmen	1.725.000
Zuweisungen und Zuschüsse	294.000
Summe Investitionen	16.468.300
Tilgung von Krediten	1.759.300
Zuführung an die Allgemeine Rücklage	0
Ausgaben zusammen	18.227.600



Investitionsplanung für die Jahre 2017 bis 2020

In den Jahren 2017 bis 2020 sind die folgenden Ausgaben und zweckgebundenen Fördermittel für Investitionen vorgesehen:

Maßnahme	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
Allgemeine Verwaltung				
Erwerb von beweglichen Sachen	1.700	2.900	5.000	3.000
Wärmeschutz Musikschule	30.000			
Außenstelle Helenenstraße, Akustik	85.000	80.000		
Ausstattung Schützenallee 31	150.000			
Schützenallee 31, Umbau zum Verwaltungsgebäude	1.000.000			
Emminghausstraße, Barrierefreiheit	250.000			
Außenstelle Emminghausstraße, Trockenlegung	170.000	125.000	150.000	
Erwerb Aktenvernichter	1.000		2.000	
Erwerb Kassentechnik	50.000			
Erwerb sonstiger Geräte	6.000	3.000	3.000	3.000
Erwerb von Büromöbeln und Sicherheitsmobiliar	20.000	8.000	8.000	8.000
Erwerb Sicherheitstechnik	1.500	1.500	1.500	1.500
Softwarelösungen	70.000	80.000	80.000	80.000
Periphere Geräte	75.000	70.000	60.000	100.000
Geo-Informationssystem	15.000	24.000	30.000	25.000
Ausrüstungen für Netzwerke	20.000	15.000	10.000	20.000
Erwerb von Dienstfahrzeugen				60.000

Maßnahme	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
Sicherheit und Ordnung				
Erwerb von beweglichen Sachen Brandschutz	5.000		10.000	
Softwarelösung Einsatzleitwagen	2.000	3.000		3.000
Atemschutzausrüstung / Gefahrgutausrüstung	20.000	20.000	20.000	20.000
Ausrüstungen für Stützpunktfeuerwehren	30.000	25.000	25.000	25.000
Periphere Geräte Einsatzleitwagen	1.500	1.000		1.000
Landeszuweisung FW Gotha (HLF im Jahr 2022)				
Landeszuweisung FW Gotha (GW Meß im Jahr 2024)				
FW Gotha, Hilfeleistungslöschfahrzeug (2022)				
FW Gotha, Wechsellader (2024)				
FW Gotha, Gerätewagen Meß Gefahrgut (2024)				
Zuweisung FW Gotha DLA (K) 23/12	250.000			
Landeszuweisung ELW 1 Waltershausen		25.000		
Landeszuweisung GW Logistik Waltershausen (2021)				
FW Waltershausen, Einsatzleitwagen		80.000		
FW Waltershausen, Gerätewagen Logistik (2021)				
FW Friedrichroda, Zuweisung Drehleiter			250.000	
Landeszuweisung Tanklöschfahrzeug Ohrdruf		63.000		
Landeszuweisung Gerätewagen Logistik Ohrdruf (2021)				
FW Ohrdruf, Tanklöschfahrzeug		300.000		
FW Ohrdruf, Gerätewagen Logistik (2021)				
FW Wechmar, Tanklöschfahrzeug				320.000
FW Wechmar, Zuweisung Drehleiter (2023)				
Landeszuweisung ELW 1 Gräfentonna	25.000			
FW Gräfentonna, Einsatzleitwagen	120.000			
FW Westhausen, Mannschaftslöschfahrzeug			150.000	
FW Friedrichswerth, Mannschaftslöschfahrzeug (2023)				
FTZ, Erwerb von beweglichen Sachen	30.100			
Erwerb von beweglichen Sachen	10.300			
Erwerb beweglicher Sachen	5.000	5.000	5.000	5.000
Erwerb von beweglichen Sachen Rettungsdienst			2.500	
Erwerb von Softwarelösungen Leitstelle	10.000	10.000	10.000	20.000
Periphere Geräte Leitstelle	25.000	40.000	20.000	20.000
Digitalfunktechnik	5.000	20.000	20.000	20.000
Erwerb von Büromöbeln Leitstelle			2.500	
Grundschulen				
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	60.000	65.000	65.000	65.000
Ausstattung Sporthallen und Sportanlagen	10.000	10.000	10.000	10.000
Geräte Hausmeisterei	6.700	6.700	6.700	6.700
GS Friedrichroda, Straßenausbaubeiträge	1.600	1.600	1.600	
GS Friemar, Zuweisungen Ersatzneubau Sporthalle	0	150.000	174.000	
GS Friemar, Sporthalle	60.000	1.060.000	1.500.000	
GS Friemar, Freisportlaufbahn				250.000
GS Georgenthal, Freisportanlage	250.000			
GS Georgenthal, Zuwegung Haupteingang	40.000			

Maßnahme	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
GS Georgenthal, Prallschutz		100.000		
GS Goldbach, Ausstattung Projektküche			10.000	
GS Goldbach, Ausstattung Werkraum	10.000			
GS Goldbach, Bauleistungen Projektküche			50.000	
GS Goldbach, Bauleistungen Werkraum	60.000			
GS Goldbach, Teiltrockenlegung	150.000			
GS Großfahner, Freisportanlage				200.000
GS Großfahner, Fußboden	150.000			
GS Großfahner, WC Hortgebäude	100.000			
GS Großfahner, Straßenausbaubeiträge	1.000			
GS Hörselgau, Ausstattung	60.000			
GS Hörselgau, Teilaufstockung	672.000			
GS Hörselgau, Auslagerung	145.000			
GS Mechterstädt, Container	180.000			
GS Ohrdruf, Zuweisungen Wärmedämmfassade Sporthalle	20.000			
GS Ohrdruf, Zuweisungen Wärmedämmfassade Sporthalle	180.000			
GS Ohrdruf, Ausstattung Raumzellen	0	190.000		
GS Ohrdruf, Ersatz Container	900.000	2.410.000		
GS Ohrdruf, Wärmedämmfassade	250.000			
GS Ohrdruf, Prallschutz			170.000	
GS Sonneborn, Freisportlaufbahn			150.000	
GS Sonneborn, Trockenlegung	176.000			
GS Sonneborn, Außenanlagen	60.000			
GS Sonneborn, Prallschutz		100.000		
GS Wandersleben, Spielgerät	10.000			
GS Wölfis, Beleuchtung	10.000			
GS Wölfis, Fußbodenbelag	15.000			
Regelschulen				
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	53.500	60.000	60.000	60.000
Ausstattung Sporthallen und Sportanlagen	8.000	8.000	8.000	8.000
Geräte Hausmeisterei	7.400	9.000	9.000	9.000
RS Crawinkel, Ausstattung Fachunterrichtsraum	30.000			
RS Crawinkel, Bauleistungen Fachunterrichtsraum	100.000			
RS Crawinkel, Freisportanlage			300.000	
RS Crawinkel, Beleuchtung	10.000			
RS Crawinkel, Prallschutz			100.000	
RS Friedrichroda, Beleuchtung	40.000			
RS Friedrichroda, Straßenausbaubeiträge	1.200	1.200	1.200	1.200
RS Mechterstädt, Überdachung Eingang	45.000			
RS Molschleben, Sicherheits- und Brandschutzaufgaben	100.000			
RS Molschleben, Prallschutz				100.000
RS Neudietendorf, Zuweis. Wärmedämmfassade Sporthalle	20.000			
RS Neudietendorf, Zuweis. Wärmedämmfassade Sporthalle	180.000			
RS Neudietendorf, Sportboden, Prallschutz		170.000		
RS Neudietendorf, Wärmedämmfassade Sporthalle	250.000			

Maßnahme	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
RS Neudietendorf, Barrierefreiheit		250.000		
RS Ohrdruf, Sanierung	60.000			
RS Warza, Barrierefreiheit			250.000	
RS Warza, Sportboden, Prallschutz	170.000			
RS Tambach-Dietharz, Beleuchtung	10.000			
RS Tambach-Dietharz, Außentreppen	60.000			
RS Tambach-Dietharz, Prallschutz	100.000			
Straßenausbaubeiträge	6.000			
Gymnasien				
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	66.000	64.000	64.000	64.000
Ausstattung Sporthallen und Sportanlagen	8.500	8.500	8.500	8.500
Geräte Hausmeisterei	4.800	9.300	9.300	9.300
Gym. Arnoldischule, Umbau Wohnung	90.000			
Gym. Arnoldischule, Barrierefreiheit		350.000		
Arnoldischule, Freisportanlage	280.000			
Gym. Arnoldischule, Außentreppe	15.000			
Gym. Arnoldischule, Prallschutz			100.000	
Landeszuweisung Komplexsanierung Ernestinum	434.000	1.400.000	1.100.000	
Gym. Ernestinum, Ausstattung	100.000			
Ernestinum, Komplexsanierung	2.500.000	3.300.000	2.300.000	1.500.000
Gym. Ohrdruf, Außenanlagen	20.000			
Gym. Friedrichroda, Freisportanlage		400.000		
Gym. Friedrichroda, Barrierefreiheit				250.000
Gym. Friedrichroda, Beleuchtung	20.000			
Gym. Friedrichroda, Belag	15.000			
Gym. G. Freytag, Fugensanierung	150.000			
Gym. G. Freytag, Prallschutz				100.000
Landeszuweisung Sporthalle Neudietendorf	429.000			
Gym. Neudietendorf, Ausstattung Sporthalle	90.000			
Gym. Neudietendorf, Ersatzneubau Sporthalle	2.410.000			
Gym. Neudietendorf, Sonnenschutz		80.000		
Gym. Neudietendorf, Schulhof Apfelstädt	30.000			
Gym. Neudietendorf, Beleuchtung Apfelstädt	10.000			
Berufsschulen				
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	75.000	70.000	70.000	70.000
Ausstattung Sporthallen und Sportanlagen	2.500	2.500	2.500	2.500
Geräte Hausmeisterei	6.600	6.000	20.000	6.000
BSZ Gotha West, Amoksignal	70.000			
BSZ Gotha West, Außenanlagen				500.000
BSZ Gotha West, Beleuchtung	40.000			
BSZ Gotha West, Außentreppe	35.000			
BSZ Hugo Mairich, Umbau Orthopädie	275.000			
Gemeinschaftsschulen				
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	13.000	12.000	12.000	12.000
Ausstattung Sporthallen und Sportanlagen	1.500	1.500	1.500	1.500

Maßnahme	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
Geräte Hausmeisterei	2.600	1.200	1.200	1.200
Gemeinschaftsschule Tabarz, Barrierefreiheit	280.000			
Gemeinschaftsschule Tabarz, Heizung	130.000			
Förderschulen				
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	16.000	17.000	17.000	17.000
Ausstattung Sporthallen und Sportanlagen	2.500	3.000	3.000	3.000
Geräte Hausmeisterei	1.400	2.400	6.000	4.000
FÖZ Breite Gasse, Außenanlagen		500.000		
FÖZ Breite Gasse, Freisportanlage			300.000	
FÖZ Breite Gasse, Beleuchtung	10.000			
FÖZ W.-Bock-Str., Elektroarbeiten	100.000			
FÖZ W.-Bock-Str., Decke und Beleuchtung	170.000			
FÖZ W.-Bock-Str., Außentreppe	50.000			
FÖZ Breite Gasse, Prallschutz				150.000
FÖZ W.-Bock-Str., Prallschutz				150.000
Gesamtschule				
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	8.000	10.000	10.000	10.000
Ausstattung Sporthallen und Sportanlagen	2.000	2.000	2.000	2.000
Geräte Hausmeisterei	1.400	2.400	2.400	2.400
Freisportanlage		300.000		
sonstiges Schulwesen				
allgemeine Ausstattung Internate	5.000	4.000	4.000	4.000
Zuweisungen für Investitionen vom Land, W-LAN	165.000	157.000	128.000	
Erwerb von beweglichen Sachen Medienzentrums	5.000	5.000	5.000	5.000
Ausstattung der Schulen mit Medientechnik	180.000	180.000	180.000	180.000
Medienzentrum, Amoksignal		50.000	50.000	50.000
W-LAN an Schulen	312.000	394.000	363.000	
Installationsarbeiten für Computertechnik	30.000	30.000	30.000	30.000
Investitionspauschale für Schulen	777.200	770.000	770.000	770.000
Musikschule				
Erwerb von beweglichen Sachen Musikschule	6.000	6.000	6.000	6.000
Volkshochschule				
Ausstattung Unterrichtsräume Volkshochschule	6.000	40.000	6.000	30.000
Naturschutz und Landschaftspflege				
Ausgleichszahlungen	20.000			
Ausgleichsmaßnahmen	20.000			
Asylbewerber				
Ausstattung Gemeinschaftsunterkünfte	20.000			
Ausstattung Einzelunterkünfte	70.000			
Jugendhilfe				
Erwerb von beweglichen Sachen Jugendarbeit	1.000	1.000	1.000	1.000
Zuschüsse Jugendarbeit an Gemeinden	2.000	2.500	2.500	2.500
Zuschüsse Jugendarbeit an freie Träger	6.000	6.500	6.500	6.500
Gesundheitsamt				
Medizintechnik	5.000	5.000	5.000	5.000

Maßnahme	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
Sportförderung				
Zuweisungen an Gemeinden	12.000	12.000	12.000	12.000
Zuweisung für Sportanlagen an Sportvereine	12.000	12.000	12.000	12.000
Bauverwaltung, Kreisstraßen				
Allgemeine Planung Hochbau	50.000	50.000	50.000	50.000
Sonstige Maßnahmen Straßenwesen	2.500			
Erwerb von beweglichen Sachen, Schneezäune	15.000	15.000	15.000	15.000
Allgemeine Planung Tiefbau	15.000	15.000	15.000	10.000
K 1, Erneuerung Deckschicht OD Cobstädt		260.000		
K 3, Erneuerung Deckschicht OD Grabsleben	180.000			
K 3, Erneuerung Deckschicht OD Großrettbach			230.000	
K 4, Oberflächenbehandlung Friemar-Kindleben	190.000			
K 5, Trag- und Deckschicht Boxberg			500.000	
K 6, Deckschicht OD Gospiteroda	100.000			
K 7, Erneuerung Deckschicht OD Eschenbergen	90.000			
K 7, Brücke Goldbach	350.000			
K 7, Brücke Westhausen				
K 9, Erneuerung Deckschicht OD Engelsbach		70.000		
K 9, OD Finsterbergen	260.000			
K 12, Deckenerneuerung Fischbach-Winterstein			450.000	
K 13, grundhafte Sanierung OD Hörselgau			500.000	1.000.000
K 13, Erneuerung Deckschicht OD Hörselgau	150.000			
K 13, Deckenerneuerung OD Waltershausen	240.000			
K 14, Deckenerneuerung OD Leina		290.000		
K 14, Deckenerneuerung OD Cumbach			150.000	
K 14, Deckenerneuerung OD Ernstroda		150.000		
K 14, Sanierung Brücke Schilfwasser				
K 17, Deckenerneuerung OD Metebach	130.000			
K 19, Sanierung Brücke Hausen		300.000		
K 20, Deckenerneuerung OD Burgtonna			140.000	
K 20, Brückensanierung Aschararer Bach				200.000
K 21, Deckenerneuerung Bienstädt-Kreisgrenze,		140.000		
K 25, Erneuerung Deckschicht Marienthal			100.000	
Tourismusförderung				
Zuweisungen für touristische Infrastruktur	12.000			
Allgemeines Grundvermögen				
Erwerb von Grundstücken	2.500			
Summe Investitionen	16.468.300	12.534.700	9.318.400	5.926.800
Summe Fördermittel	2.250.200	2.565.000	2.172.000	770.000
Summe Eigenmittel	14.218.100	9.969.700	7.146.400	5.156.800

Hinweis:

Die vorstehende Übersicht enthält auch die Maßnahmen, die erst nach 2020 durchgeführt werden sollen.

Abweichungen zwischen den Ansätzen im Vermögenshaushalt 2017 und dem bisherigen Finanzplan

Einnahme-/Ausgabeart	Finanzplan 2017 €	Ansatz 2017 €	Abweichung €
Einnahmen des Vermögenshaushalts			
Zuführung vom Verwaltungshaushalt (o. Rücklagen)	0	395.000	395.000
Entnahme aus Allgemeiner Rücklage	809.000	4.207.400	3.398.400
Einnahmen aus Verkauf von Vermögen	11.375.000	11.375.000	0
Ausgleichszahlungen Umweltschutz	0	20.000	20.000
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1.283.000	2.230.200	947.200
Einnahmen des Vermögenshaushalts zusammen	13.467.000	18.227.600	4.760.600
Ausgaben des Vermögenshaushalts			
Investitions- und Investitionsfördermaßnahmen	11.427.000	16.468.300	5.041.300
Tilgung von Krediten	1.760.000	1.759.300	-700
Zuführung an Verwaltungshaushalt	280.000	0	-280.000
Ausgaben des Vermögenshaushalts zusammen	13.467.000	18.227.600	4.760.600

Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts 2017 liegen um 4,8 Mio € über dem am 9. März 2015 beschlossenen Finanzplan. Hauptursache für diese Abweichung ist der Verkauf der Anteile am Kreiskrankenhaus.

Die wichtigsten Abweichungen von der bisherigen Investitionsplanung zeigen die folgenden Übersichten:

06 Verwaltungsgebäude, Beschaffung, EDV, Archiv

	2017 €	2018 €	2019 €
Finanzplan bisher	1.403.400	195.400	192.400
Planung neu	1.945.200	409.400	349.500
Veränderung der Planung	541.800	214.000	157.100
darunter:			
Schieberegalanlage	-30.000		
Außenstelle Helenenstraße, Akustik	85.000	80.000	
Ausstattung Schützenallee 31	150.000		
Schützenallee 31, Umbau zum Verwaltungsgebäude	150.000		
Außenstelle Emminghausstraße, Trockenlegung	170.000	125.000	150.000
Erwerb Kassentechnik	20.000		

13 Brandschutz

	2017 €	2018 €	2019 €
Finanzplan bisher	425.000	525.000	305.000
Planung neu	458.600	429.000	455.000
Veränderung der Planung	33.600	-96.000	150.000
darunter:			
FW Waltershausen, Einsatzleitwagen		-40.000	
FW Ohrdruf, Tanklöschfahrzeug		-60.000	
FW Westhausen, Mannschaftslöschfahrzeug			150.000
FTZ, Erwerb von beweglichen Sachen	30.100		

14 Katastrophenschutz

	2017 €	2018 €	2019 €
Finanzplan bisher	5.000	5.000	5.000
Planung neu	15.300	5.000	5.000
Veränderung der Planung	10.300	0	0
darunter:			
Erwerb von beweglichen Sachen	10.300		

16 Rettungsdienst

	2017 €	2018 €	2019 €
Finanzplan bisher	70.000	50.000	55.000
Planung neu	40.000	70.000	55.000
Veränderung der Planung	-30.000	20.000	0
darunter:			
Periphere Geräte Leitstelle		25.000	
Digitalfunktechnik	-25.000		

21 Grundschulen

	2017 €	2018 €	2019 €
Finanzplan bisher	1.885.300	218.300	1.543.300
Planung neu	3.377.300	3.943.300	1.963.300
Veränderung der Planung	1.492.000	3.725.000	420.000
darunter:			
GS Friemar, Sporthalle	60.000	1.000.000	500.000
GS Friemar, Freisportlaufbahn		-75.000	
GS Georgenthal, Freisportanlage	250.000		-250.000
GS Georgenthal, Zuwegung Haupteingang	40.000		
GS Georgenthal, Prallschutz		100.000	
GS Goldbach, Teiltrockenlegung	150.000		
GS Großfahner, Fußboden	150.000		
GS Großfahner, WC Hortgebäude	100.000		
GS Hörselgau, Auslagerung	145.000		
GS Mechterstädt, Container	180.000		
GS Ohrdruf, Ausstattung Raumzellen		190.000	
GS Ohrdruf, Ersatz Container	-100.000	2.410.000	
GS Ohrdruf, Wärmedämmfassade	250.000		
GS Ohrdruf, Prallschutz			170.000
GS Sonneborn, Trockenlegung	176.000		
GS Sonneborn, Außenanlagen	60.000		
GS Sonneborn, Prallschutz		100.000	
GS Wandersleben, Spielgerät	10.000		
GS Wölfis, Beleuchtung	10.000		
GS Wölfis, Fußbodenbelag	15.000		

22 Regelschulen

	2017 €	2018 €	2019 €
Finanzplan bisher	178.600	78.600	258.600
Planung neu	1.051.100	498.200	728.200
Veränderung der Planung	872.500	419.600	469.600
darunter:			
RS Crawinkel, Ausstattung Fachunterrichtsraum	30.000		-20.000
RS Crawinkel, Bauleistungen Fachunterrichtsraum	100.000		-60.000
RS Crawinkel, Freisportanlage			300.000
RS Crawinkel, Prallschutz			100.000
RS Friedrichroda, Beleuchtung	40.000		
RS Mechterstädt, Überdachung Eingang	45.000		
RS Neudietendorf, Sportboden, Prallschutz		170.000	
RS Neudietendorf, Wärmedämmfassade Sporthalle	250.000		
RS Neudietendorf, Barrierefreiheit		250.000	
RS Ohrdruf, Sanierung	60.000		
RS Warza, Barrierefreiheit			250.000
RS Warza, Sportboden, Prallschutz	170.000		
RS Tambach-Dietharz, Beleuchtung	10.000		
RS Tambach-Dietharz, Außentreppen	60.000		
RS Tambach-Dietharz, Prallschutz	100.000		-100.000

23 Gymnasien

	2017 €	2018 €	2019 €
Finanzplan bisher	4.961.800	3.061.800	1.381.800
Planung neu	5.809.300	4.211.800	2.481.800
Veränderung der Planung	847.500	1.150.000	1.100.000
darunter:			
Gym. Arnoldschule, Umbau Wohnung	90.000		
Gym. Arnoldschule, Barrierefreiheit		350.000	
Gym. Arnoldschule, Außentreppe	15.000		
Gym. Arnoldschule, Prallschutz			100.000
Gym. Ernestinum, Ausstattung	100.000		
Ernestinum, Komplexsanierung	400.000	800.000	1.000.000
Gym. Ohrdruf, Außenanlagen	20.000		
Gym. Friedrichroda, Beleuchtung	20.000		
Gym. Friedrichroda, Belag	15.000		
Gym. G. Freytag, Fugensanierung	150.000		
Gym. Neudietendorf, Ausstattung Sporthalle	90.000		
Gym. Neudietendorf, Ersatzneubau Sporthalle	-90.000		
Gym. Neudietendorf, Schulhof Apfelstädt	30.000		
Gym. Neudietendorf, Beleuchtung Apfelstädt	10.000		

24 Berufsschulen

	2017 €	2018 €	2019 €
Finanzplan bisher	79.400	79.400	79.400
Planung neu	504.100	78.500	92.500
Veränderung der Planung	424.700	-900	13.100
darunter:			
BSZ Gotha West, Amoksignal	70.000		
BSZ Gotha West, Beleuchtung	40.000		
BSZ Gotha West, Außentreppe	35.000		
BSZ Hugo Mairich, Umbau Orthopädie	275.000		

26 Gemeinschaftsschulen

	2017 €	2018 €	2019 €
Finanzplan bisher	164.900	9.900	9.900
Planung neu	427.100	14.700	14.700
Veränderung der Planung	262.200	4.800	4.800
darunter:			
Gemeinschaftsschule Tabarz, Differenzierungsräume	-25.000		
Gemeinschaftsschule Tabarz, Barrierefreiheit	280.000		

27 Förderschulen

	2017 €	2018 €	2019 €
Finanzplan bisher	23.400	143.400	23.400
Planung neu	349.900	522.400	326.000
Veränderung der Planung	326.500	379.000	302.600
darunter:			
RFZ Waltershausen, Sicherheits- u. Brandschutzauflagen		-120.000	
FÖZ Breite Gasse, Außenanlagen		500.000	
FÖZ Breite Gasse, Freisportanlage			300.000
FÖZ Breite Gasse, Beleuchtung	10.000		
FÖZ W.-Bock-Str., Elektroarbeiten	100.000		
FÖZ W.-Bock-Str., Decke und Beleuchtung	170.000		
FÖZ W.-Bock-Str., Außentreppe	50.000		

28 Gesamtschule

	2017 €	2018 €	2019 €
Finanzplan bisher	14.400	14.400	314.400
Planung neu	11.400	314.400	14.400
Veränderung der Planung	-3.000	300.000	-300.000
darunter:			
Freisportanlage		300.000	-300.000

29 Sonstiges Schulwesen

	2017 €	2018 €	2019 €
Finanzplan bisher	493.000	557.000	494.000
Planung neu	532.000	663.000	632.000
Veränderung der Planung	39.000	106.000	138.000
darunter:			
Medienzentrum, Amoksignal	-50.000		
W-LAN an Schulen	88.000	106.000	138.000

35 Volkshochschule

	2017 €	2018 €	2019 €
Finanzplan bisher	6.000	6.000	6.000
Planung neu	6.000	40.000	6.000
Veränderung der Planung	0	34.000	0
darunter:			
Ausstattung Unterrichtsräume Volkshochschule		34.000	

43 Unterbringung Asylbewerber

	2017 €	2018 €	2019 €
Finanzplan bisher	320.000	320.000	320.000
Planung neu	90.000		
Veränderung der Planung	-230.000	-320.000	-320.000
darunter:			
Ausstattung Gemeinschaftsunterkünfte	20.000		
Ausstattung Einzelunterkünfte	-250.000	-320.000	-320.000

65 Kreisstraßen

	2017 €	2018 €	2019 €
Finanzplan bisher	1.295.000	1.375.000	25.000
Planung neu	1.722.500	1.240.000	2.100.000
Veränderung der Planung	427.500	-135.000	2.075.000
darunter:			
K 1, Erneuerung Deckschicht OD Cobstädt		260.000	
K 3, Erneuerung Deckschicht OD Großrettbach		-210.000	230.000
K 4, Oberflächenbehandlung Friemar-Kindleben	40.000		500.000
K 5, Trag- und Deckschicht Boxberg			
K 6, Deckschicht OD Gospiteroda	100.000		
K 7, Erneuerung Deckschicht OD Eschenbergen	90.000	-90.000	
K 9, OD Finsterbergen	260.000		
K 12, Deckenerneuerung Fischbach-Winterstein			450.000
K 13, grundhafte Sanierung OD Hörselgau			500.000
K 14, Deckenerneuerung OD Leina		20.000	
K 14, Deckenerneuerung OD Cumbach		-140.000	150.000
K 14, Deckenerneuerung OD Ernstroda		20.000	
K 17, Deckenerneuerung OD Metebach	130.000	-100.000	

	2017 €	2018 €	2019 €
K 19, Sanierung Brücke Hausen		300.000	
K 20, Deckenerneuerung OD Burgtonna	-120.000		140.000
K 20, Brückensanierung Aschararer Bach		-200.000	
K 25, Erneuerung Deckschicht Marienthal	-80.000		100.000

79 Tourismus- u. Wirtschaftsförderung, ÖPNV

	2017 €	2018 €	2019 €
Finanzplan bisher	0	0	0
Planung neu	12.000	0	0
Veränderung der Planung	12.000	0	0
darunter:			
Zuweisungen für touristische Infrastruktur	12.000		

Zusammenfassung

	2017 €	2018 €	2019 €
Finanzplan bisher	11.425.700	6.739.700	5.113.700
Planung neu	16.468.300	12.534.700	9.318.400
Veränderung der Planung	5.042.600	5.795.000	4.204.700

Baumaßnahmen mit erheblicher finanzieller Bedeutung

Die nachfolgend aufgeführten Baumaßnahmen mit erheblicher finanzieller Bedeutung sollen in den Jahren 2017 bis 2020 neu begonnen werden:

Beginn 2017

- ⇒ Barrierefreiheit Außenstelle Emminghausstraße
- ⇒ Trockenlegung Außenstelle Emminghausstraße
- ⇒ Freisportanlage Grundschule Georgenthal
- ⇒ Ersatz der Container Grundschule Ohrdruf
- ⇒ Wärmedämmfassade Grundschule Ohrdruf
- ⇒ Wärmedämmfassade Regelschule Neudietendorf
- ⇒ Freisportanlage Gymnasium Arnoldschule
- ⇒ Umbau Orthopädie Gewerblich-Technische Berufsschule Gotha
- ⇒ Barrierefreiheit Gemeinschaftsschule Tabarz
- ⇒ Kreisstraße 7, Goldbach-Wangenheim, Brückensanierung
- ⇒ Erneuerung Deckschicht Ortsdurchfahrt Finsterbergen

Beginn 2018

- ⇒ Neubau Sporthalle Grundschule Friemar
- ⇒ Barrierefreiheit Regelschule Neudietendorf
- ⇒ Barrierefreiheit Gymnasium Arnoldschule
- ⇒ Freisportanlage Gymnasium Friedrichroda
- ⇒ Außenanlagen Förderzentrum Breite Gasse

- ⇒ Freisportanlage Gesamtschule Gotha
- ⇒ Erneuerung Deckschicht Ortdurchfahrt Cobstädt
- ⇒ Erneuerung Deckschicht Ortdurchfahrt Leina
- ⇒ Kreisstraße 19 Buflieben-Gräfentonna, Brückensanierung

Beginn 2019

- ⇒ Freisportanlage Regelschule Crawinkel
- ⇒ Barrierefreiheit Regelschule Warza
- ⇒ Freisportanlage Förderzentrum Breite Gasse
- ⇒ Trag- und Deckschicht Kreisstraße 5, Boxberg
- ⇒ Deckenerneuerung Kreisstraße 12 Tabarz-Fischbach-Winterstein
- ⇒ Grundhafte Sanierung Ortdurchfahrt Hörselgau

Beginn 2020

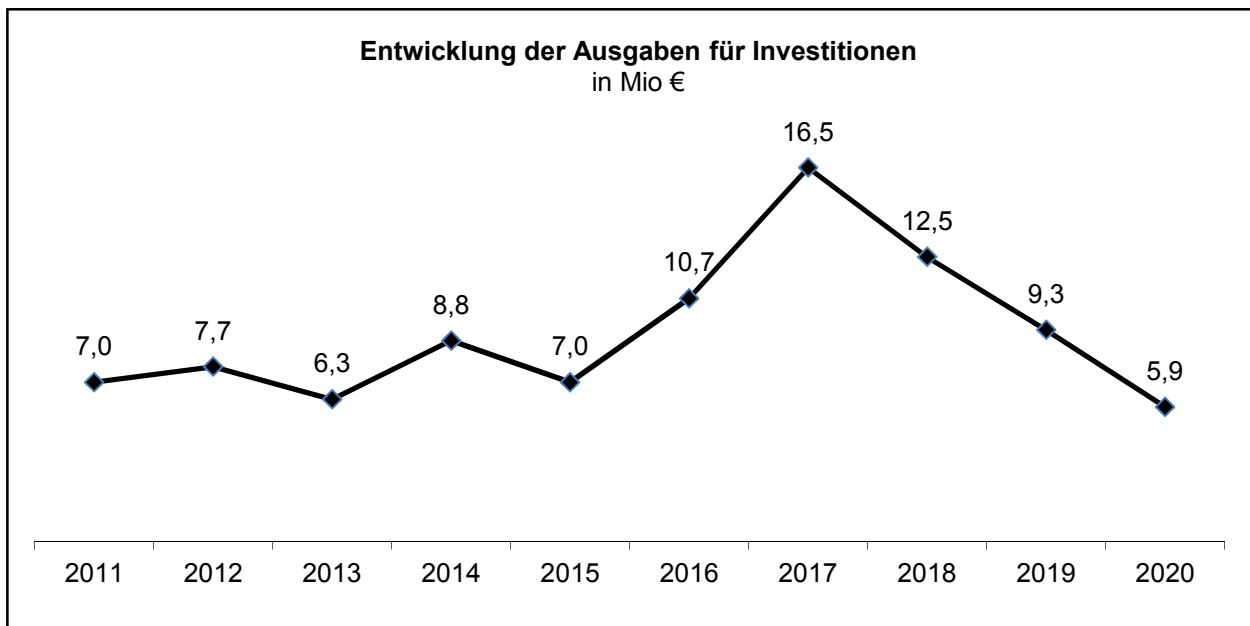
- ⇒ Freisportlaufbahn Grundschule Friemar
- ⇒ Barrierefreiheit Gymnasium Friedrichroda
- ⇒ Außenanlagen Berufsschulzentrum Gotha West

Beginn in den Folgejahren nach 2020

Die folgende Investitionsmaßnahme soll erst nach 2020 begonnen werden:

- ⇒ Kreisstraße 14 Leina-Friedrichroda, Brückensanierung

Weitere Angaben zum zeitlichen Ablauf, zu den Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen und zur Höhe der Fördermittel können dem Investitionsprogramm (Anlage 6 gelb) am Ende des Teil 1 des Haushaltsplanes entnommen werden.



2.4 Finanzplanung Verwaltungshaushalt für die Jahre 2018 bis 2020

Nach der Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs in Thüringen kann die Entwicklung der Finanzausgleichs des Landes nur schwer eingeschätzt werden. Die Einbeziehung der Asylbewerber in die amtliche Einwohnerzahl führt u.a. zu erheblichen Verschiebungen zwischen den Landkreisen und den kreisfreien Städten.

Der Gesamthaushalt muss nach derzeit geltendem Recht, auch unter den schwierigen Bedingungen, in den einzelnen Finanzplanungsjahren ausgeglichen sein.

Der Finanzplanung wurden die folgenden Annahmen zu Grunde gelegt:

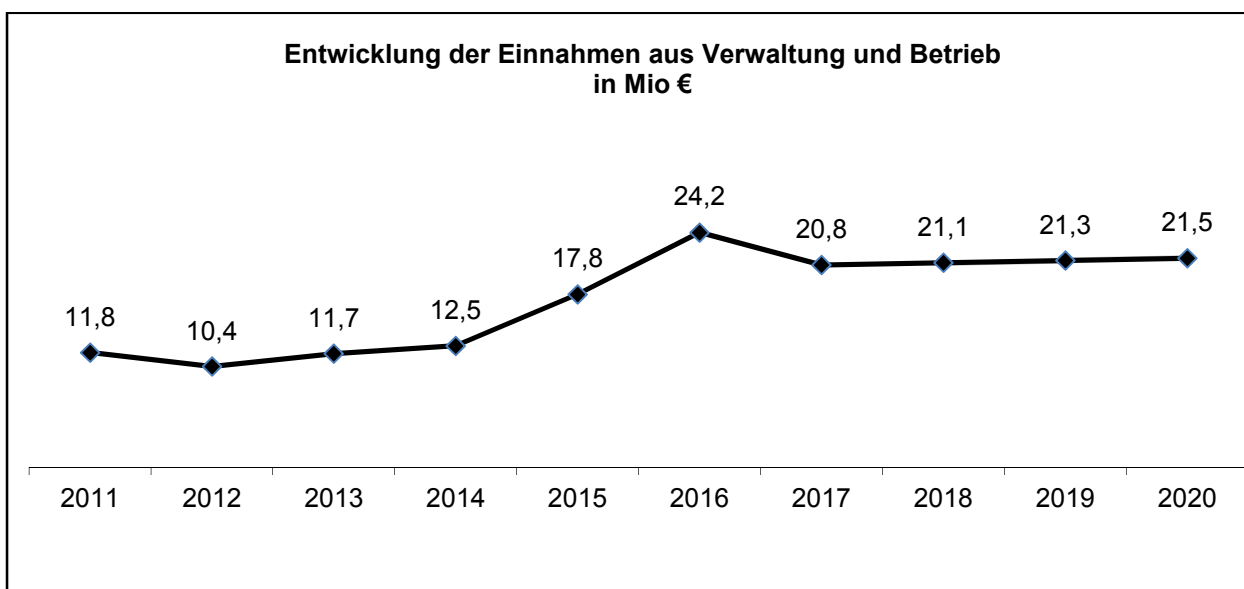
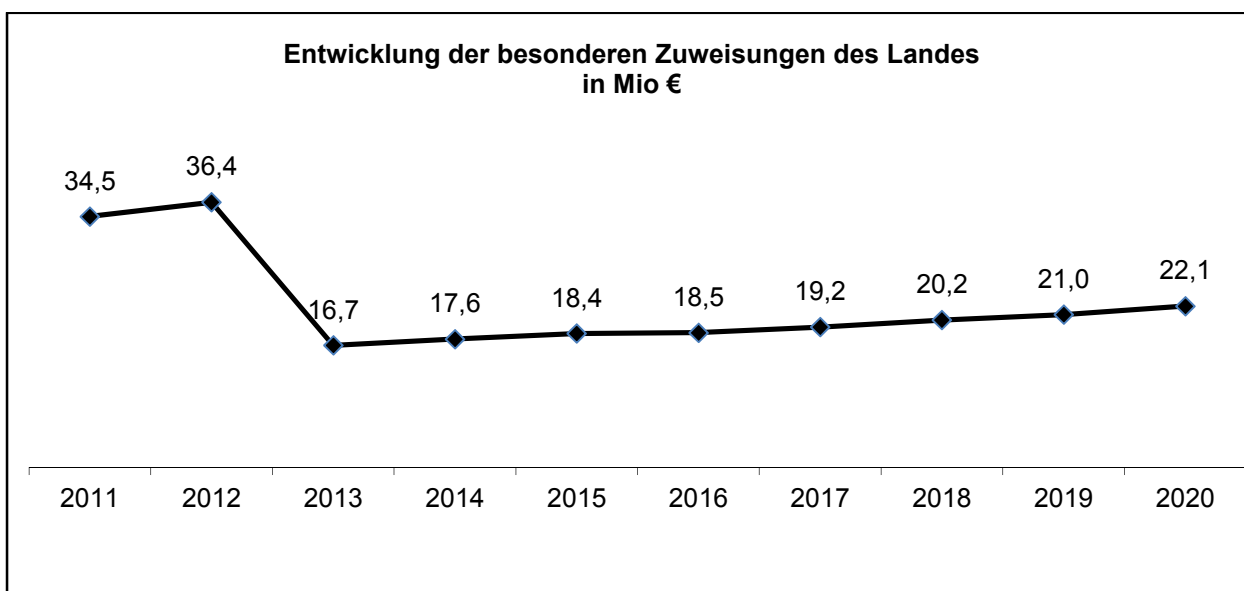
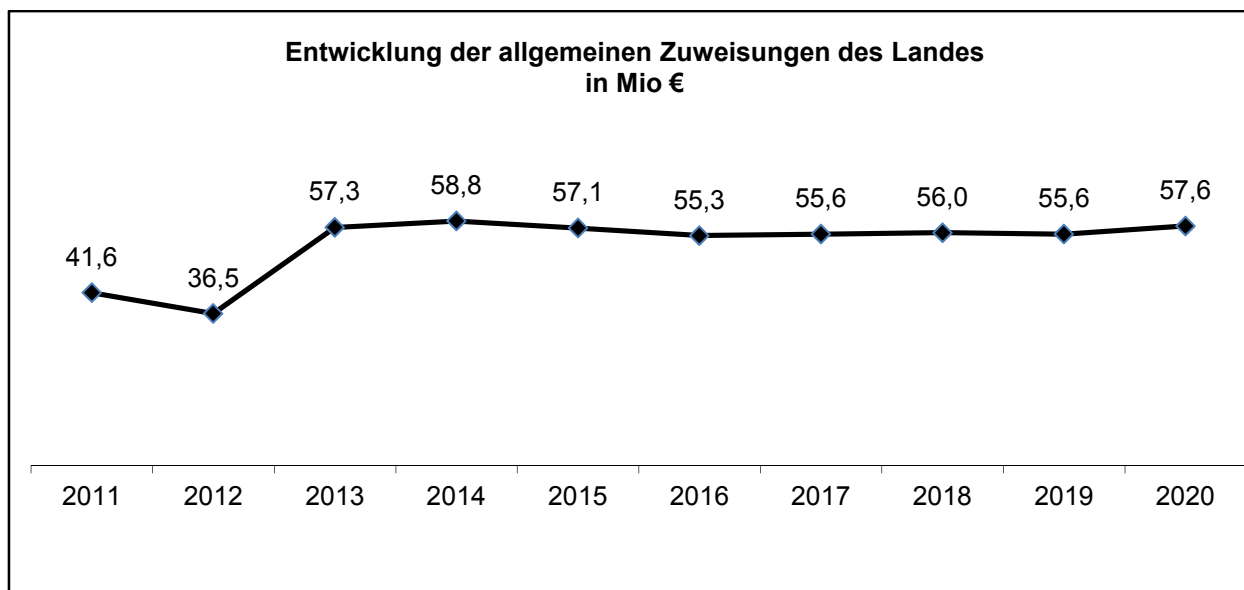
- ⇒ Grundlage für den Finanzausgleich bildet die vorläufige Umlagekraft lt. Schreiben vom Thüringer Landesamt für Statistik vom 1. Juni 2016.
- ⇒ Die Schlüsselzuweisung bleibt 2017 auf dem Niveau des Vorjahres, ab 2018 wird wieder von einem leichten Anstieg ausgegangen.
- ⇒ Die Unterhaltungsausgaben sollen bis 2020 jährlich eine Höhe von 3,0 Mio € haben.
- ⇒ Für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sind davon jährlich 2,0 Mio € vorgesehen.
- ⇒ Die Ausgaben für Straßenunterhaltung und Winterdienst sollen jährlich 1,0 Mio € betragen.
- ⇒ Die Schulumlage beruht auf einem jährlichen Zuwachs des ungedeckten Finanzbedarfs in Höhe von 2,0 %.
- ⇒ Die Ansätze im Kommunalen Finanzausgleich beruhen auf eigenen Schätzungen auf der Basis der Steuerschätzung von Mai 2016.
- ⇒ Die Umlagekraft wird sich danach wie folgt entwickeln:

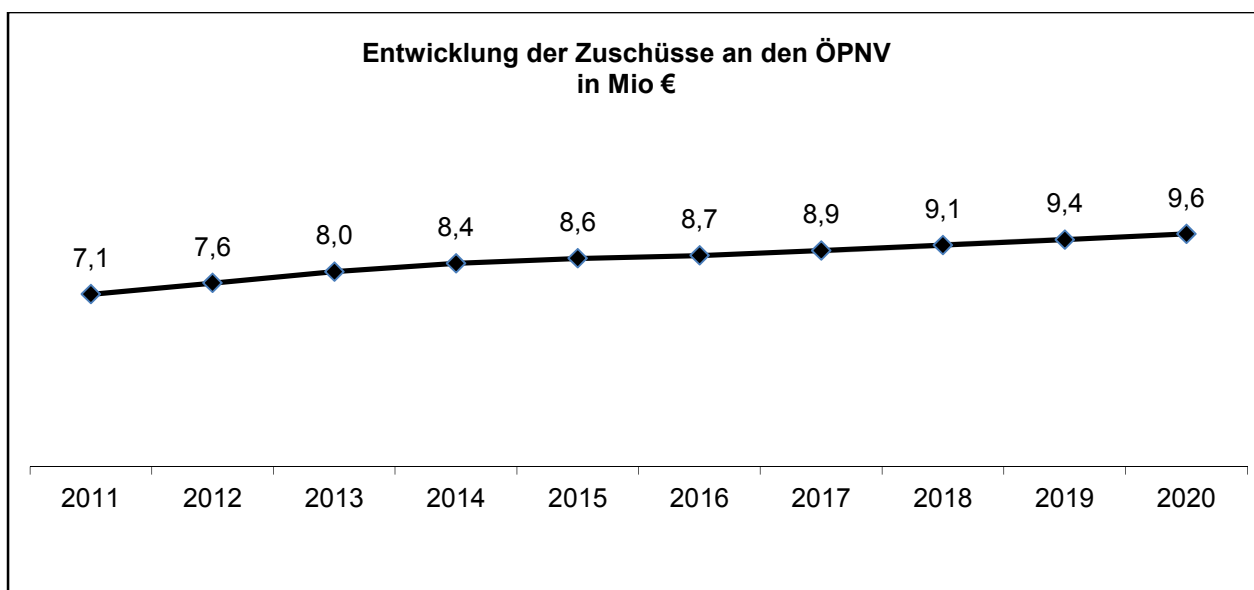
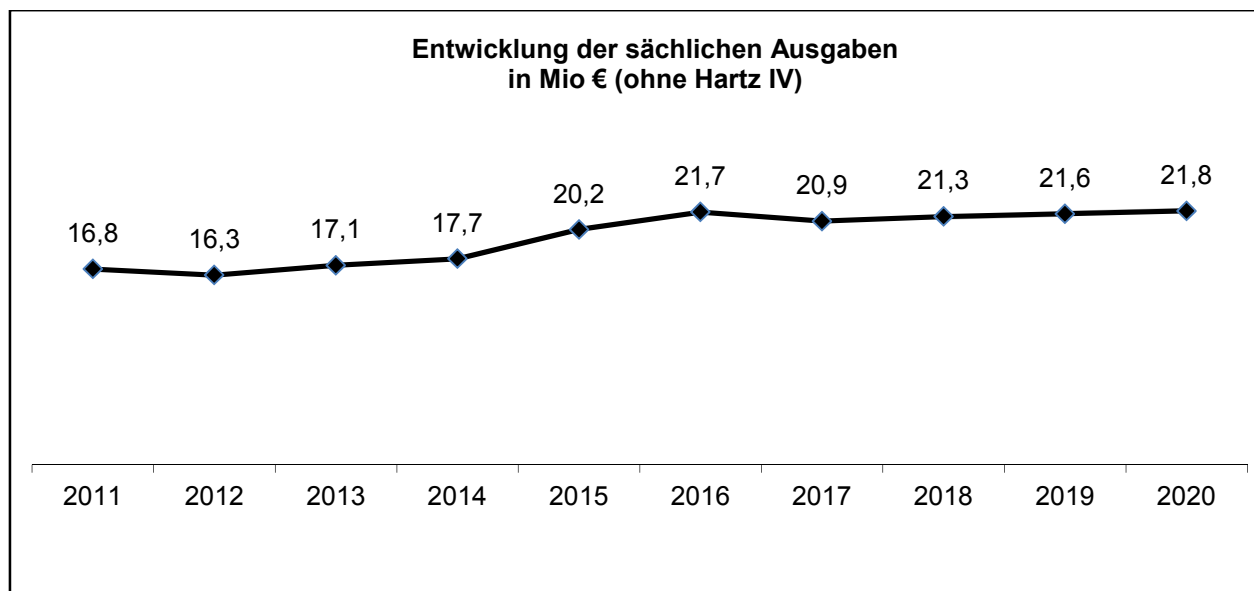
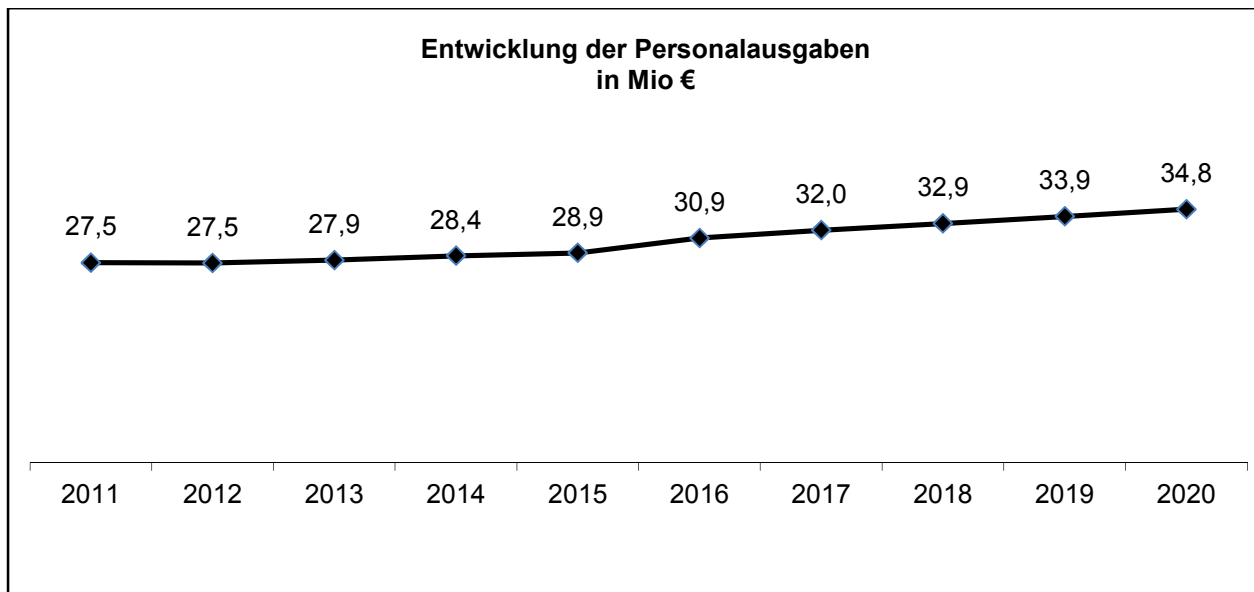
2018:	120,5 Mio €
2019:	124,3 Mio €
2020:	126,5 Mio €
- ⇒ Auf dieser Grundlage und der Entwicklung des ungedeckten Finanzbedarfs ergeben sich folgende Hebesätze zur Kreisumlage:

2018:	36,16 v.H.
2019:	36,16 v.H.
2020 :	36,16 v.H.
- ⇒ Entwicklung der Personalausgaben:

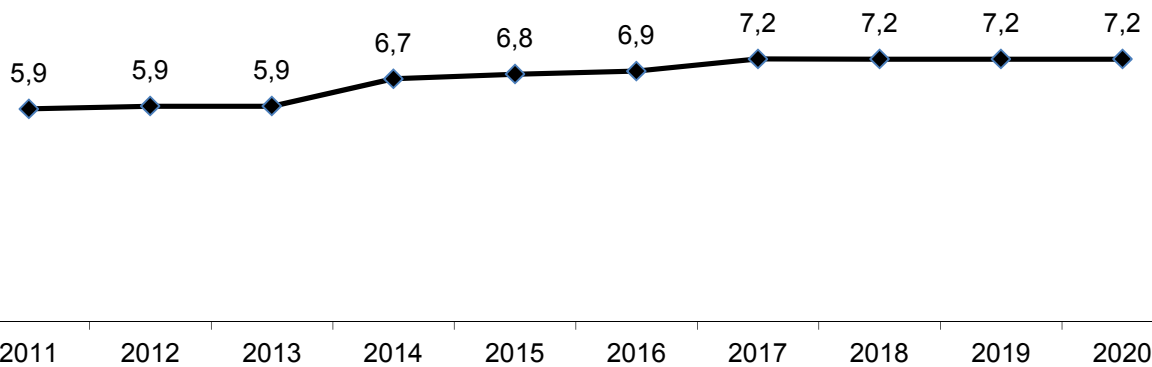
2018:	+2,9 %
2019:	+2,9 %
2020:	+2,9 %
- ⇒ Die Bewirtschaftungskosten steigen jährlich um 1,5 %.
- ⇒ Die beeinflussbaren sächlichen Ausgaben (Beschaffungen, Geschäftsausgaben usw.) sollen nur entsprechend der Inflationsrate ansteigen (ca. 0,8 % pro Jahr).
- ⇒ Kosten der Schülerbeförderung steigen jährlich um ca. 1,8 %.
- ⇒ Die Ausgaben für Leistungen der Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen steigen jährlich um 3,5 %.
- ⇒ Ausgaben für Leistungen der Sozialhilfe in Einrichtungen steigen jährlich um 2,5 %.
- ⇒ Die Ausgaben für die Jugendpauschale und andere Formen der Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen steigen jährlich um 2,0 %.
- ⇒ Die Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen werden jährlich um 5,0 % ansteigen.
- ⇒ Die Ausgaben des Landkreises für Hartz IV sollen sich bis 2020 nicht verändern.
- ⇒ Die Beteiligung des Bundes an Hartz IV sowie Bildung und Teilhabe wird mit 39,6 % eingeschätzt.
- ⇒ Die Zuweisungen für laufende Zwecke bleiben ab 2018 konstant.
- ⇒ Die Ausgaben für den Bereich ÖPNV sollen jährlich um 2,5 % steigen.
- ⇒ Im Finanzplanungszeitraum ist keine Kreditaufnahme erforderlich.

In den nachfolgenden Diagrammen wird die Entwicklung von ausgewählten Positionen des Verwaltungshaushalts von 2011 bis 2020 dargestellt:

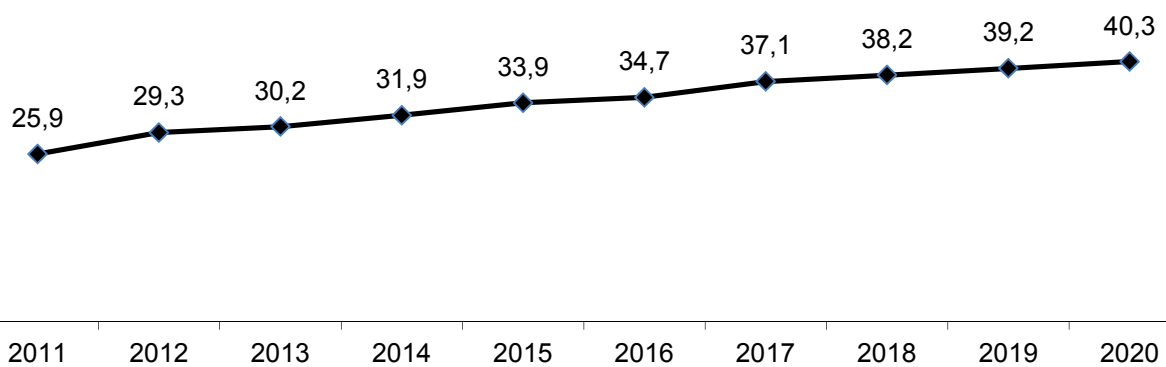




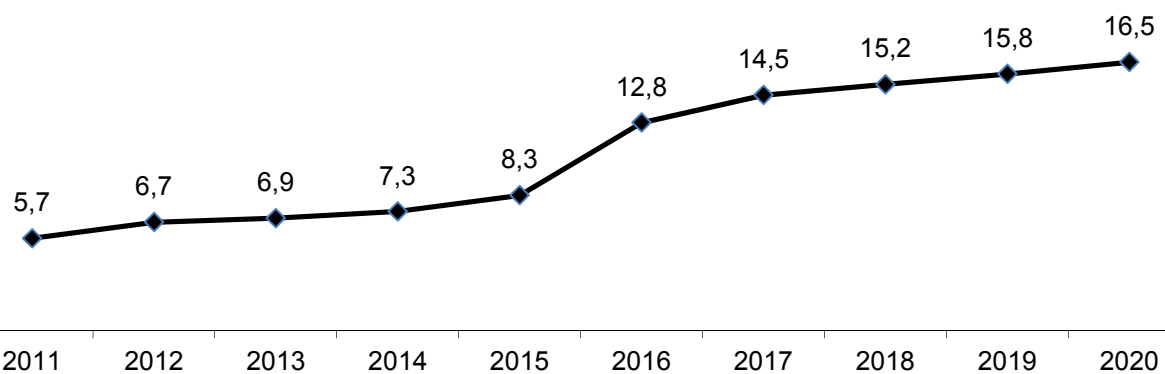
**Entwicklung der übrigen Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke
in Mio €**

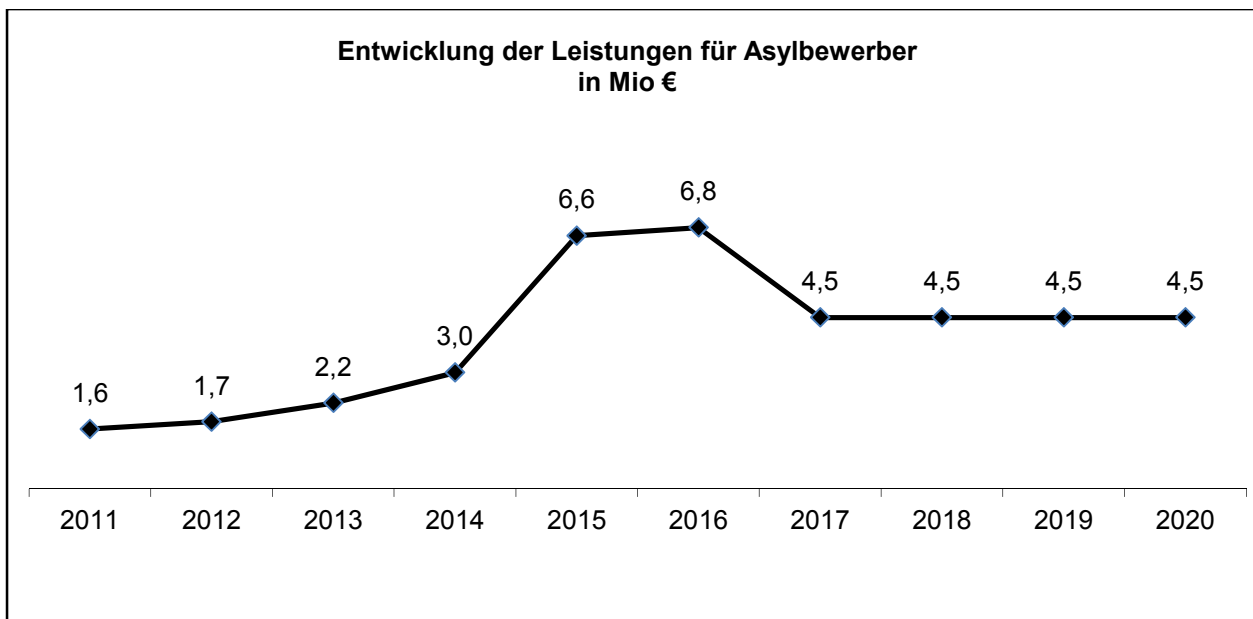
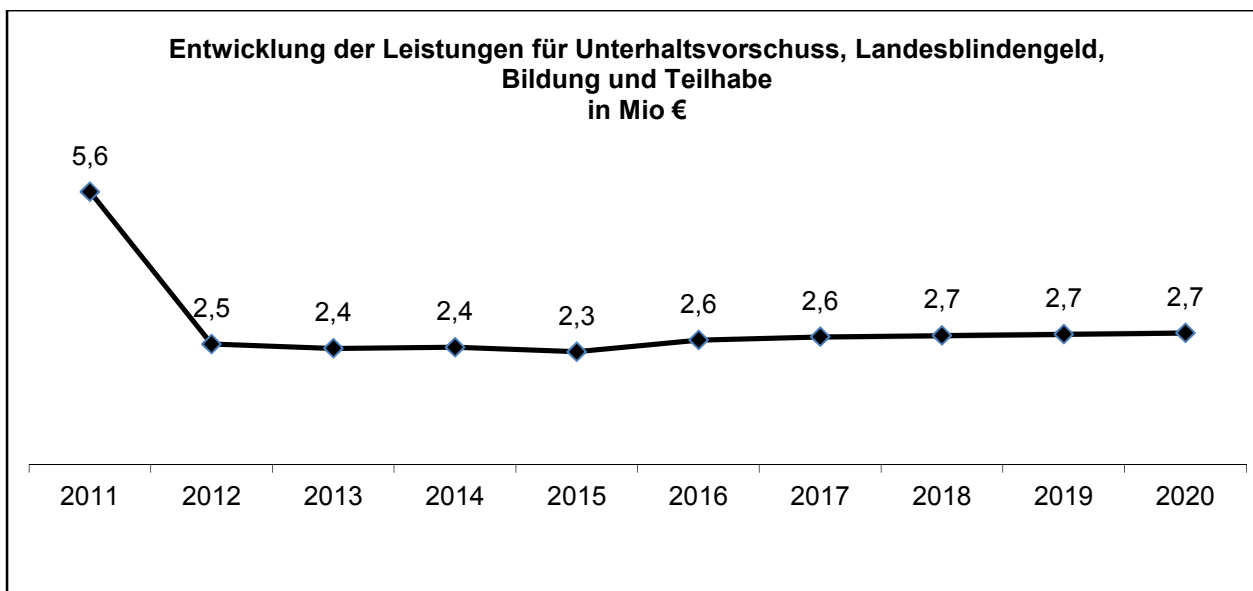
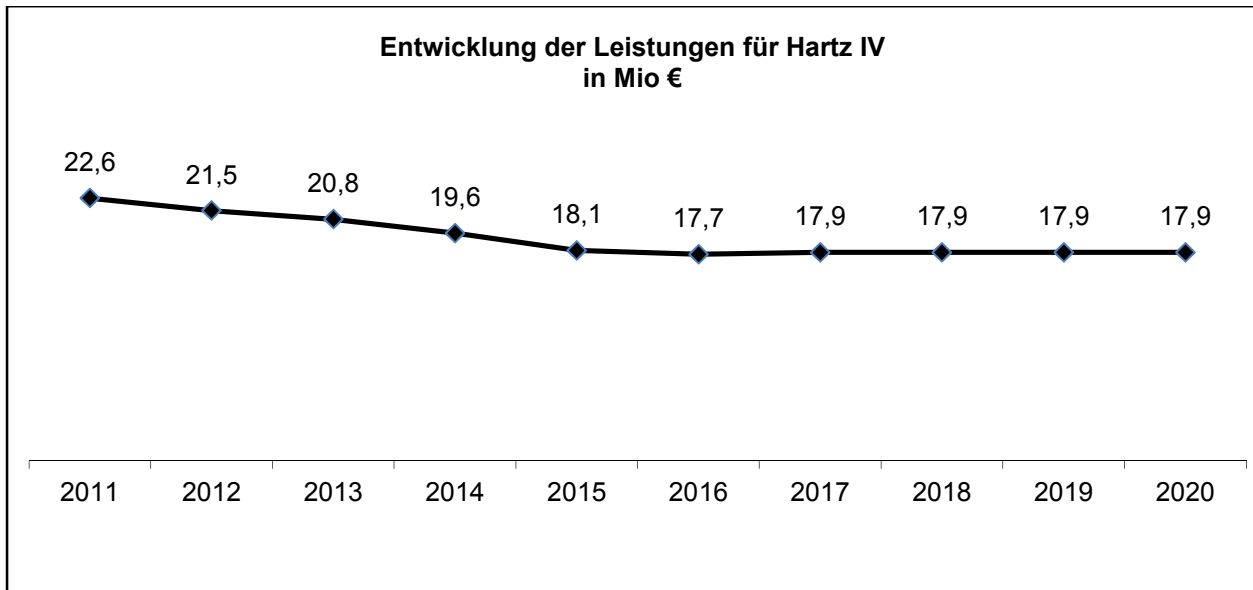


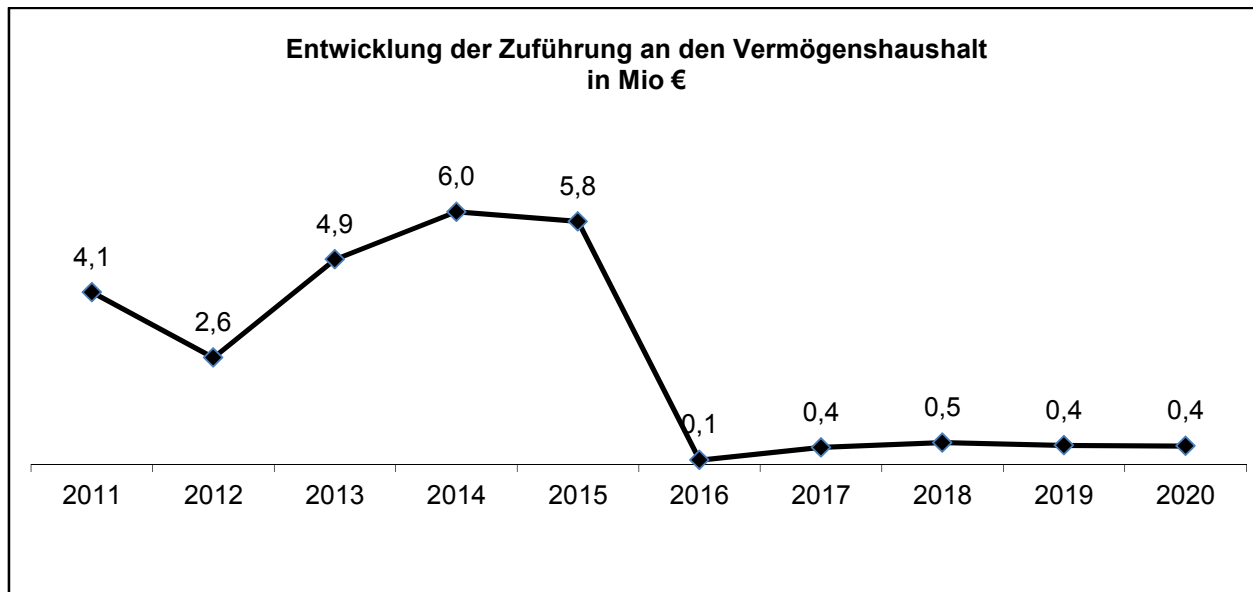
**Entwicklung der Leistungen der Sozialhilfe
in Mio €**



**Entwicklung der Leistungen für Jugendhilfe
in Mio €**



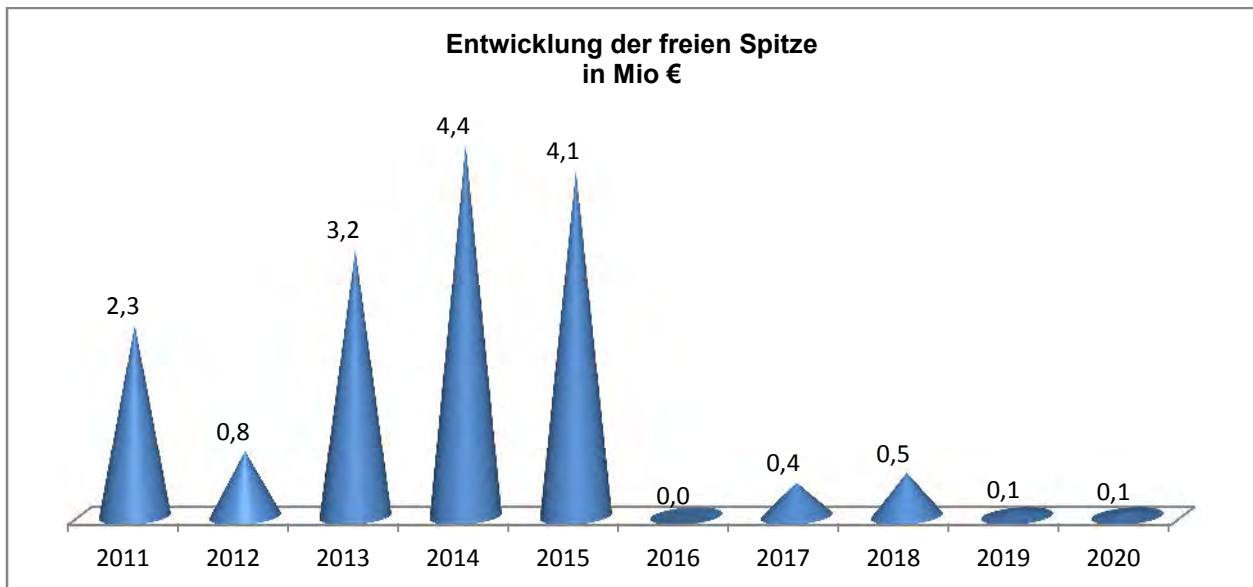




2.5 Entwicklung der freien Finanzspitze

Nach § 53 Abs. 1 ThürKO hat der Landkreis seine Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung seiner Aufgaben gesichert ist. Zum Nachweis dieser dauernden Leistungsfähigkeit ist jährlich eine entsprechende Übersicht zu erstellen (Gesamtplan Punkt 5.). Die Übersicht bildet eine wichtige Beurteilungsgrundlage im rechtsaufsichtlichen Genehmigungsverfahren.

Nach den Jahresrechnungen bzw. den Planungen des Landkreises entwickelt sich die freie Finanzspitze in den Jahren 2011 bis 2020 wie folgt:



Seit dem Jahr 2008 ergeben sich die freien Spitzen in erster Linie aus der Übernahme der Investitionspauschale in die Schlüsselzuweisung und der damit verbundenen Finanzierung der Investitionen zu einem großen Teil aus dem Überschuss der laufenden Verwaltung. Darüber hinaus wird die freie Spitze aus den Zuwächsen bei der Kreisumlage finanziert.

Am 4. Dezember 2015 hat der Landkreis im Rahmen eines gerichtlichen Vergleichs seine Anteile an der HELIOS Kreiskrankenhaus Gotha/Ohrdruf GmbH verkauft. Der Kaufpreis wird in vier Raten in den Jahren 2015 bis 2018 gezahlt. Nach § 22 Abs. 1 Satz 2 werden diese Einnahmen als Deckungsmittel für die Kreditbeschaffungskosten und die ordentliche Tilgung von Krediten eingesetzt. Zur Entlastung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sollen darüber hinaus mittelfristig keine Investitionen aus der Kreisumlage finanziert werden.

Ein Haushaltssicherungskonzept ist aufzustellen wenn

- die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit in zwei der drei dem laufenden Jahr vorangegangenen Haushaltsjahre oder in zwei der dem laufenden Haushaltsjahr folgenden Finanzplanungsjahre einen Fehlbetrag aufweist,
- in einem vorangegangenen Haushaltsjahr ein Fehlbetrag entstanden ist und der Landkreis nicht in der Lage ist, diesen entsprechend den Vorgaben des § 23 ThürGemHV zu decken,
- der Landkreis nicht mehr in der Lage ist, seinen bestehenden Zahlungsverpflichtungen nachzukommen oder
- der Landkreis nicht in der Lage ist, die gesetzliche Verpflichtung zum Erlass eines ausgeglichenen Haushalts zu erfüllen.

Die Rechtsaufsichtsbehörde kann Ausnahmen von der Verpflichtung zur Erstellung eines Haushaltssicherungskonzepts zulassen, wenn der Fehlbetrag nicht erheblich ist.

In dem Haushaltssicherungskonzept sind die Ursachen für den unausgeglichenen Haushalt zu beschreiben und Maßnahmen darzustellen, die die dauernde Leistungsfähigkeit wieder herstellen. Es ist der Zeitraum anzugeben, innerhalb dem die dauernde Leistungsfähigkeit wieder erreicht wird. Das Haushaltssicherungskonzept wird vom Kreistag beschlossen und bedarf der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde. Das genehmigte Haushaltssicherungskonzept ist bis zum Ende des Konsolidierungszeitraums öffentlich zugänglich zu machen. In einer vorausgehenden öffentlichen Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, wo das Haushaltssicherungskonzept eingesehen werden kann.

Allgemein gelten Fehlbeträge als unerheblich, wenn sie 2 % der Gesamt-Solleinnahmen des Verwaltungshaushalts nicht überschreiten.

Für den Finanzplanungszeitraum besteht keine Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes, da die Kreditbeschaffungskosten und die ordentliche Tilgung von Krediten aus dem Verkauf der Anteile an der HELIOS Kreiskrankenhaus Gotha/Ohrdruf GmbH finanziert werden können.

3. Wirtschaftsführung der Eigenbetriebe und kostenrechnenden Einrichtungen sowie Beteiligungen an Unternehmen

3.1 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Nach der auf Beschluss des Kreistages zum Ende des Jahres 1999 durchgeführten Auflösung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft, erfolgte der Nachweis der gebührenrelevanten Einnahmen und Ausgaben für die Abfallbeseitigung im Haushaltsplan des Landkreises im Unterabschnitt 7200. Mit Beginn des Jahres 2010 übernimmt der neu gegründete Eigenbetrieb Kommunalen Abfallservice Landkreis Gotha die Verwertung und Beseitigung des anfallenden Abfalls. Damit entfallen alle entsprechenden Haushaltsansätze im Unterabschnitt 7200. Die bisher im Unterabschnitt 9100 veranschlagten Verrechnungen zwischen dem Haushalt und den Sonderrücklagen der Abfallwirtschaft entfallen ebenfalls.

Die Bestände der Rekultivierungsrücklage und der Gebührenausschleichsrücklage werden ab 2010 nur noch im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes ausgewiesen.

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abfallservice ist als Anlage 10 dem Haushaltsplan beigelegt.

3.2 Beteiligungen des Landkreises an Unternehmen

Der Landkreis ist an folgenden Unternehmen unmittelbar beteiligt:

- Abfallwirtschaftsgesellschaft des Landkreises Gotha mbH i.L. mit 51 %
(siehe Anlage 7 zum Haushaltsplan)
- Regionale Verkehrsgemeinschaft Gotha GmbH mit 54 %
(siehe Anlage 8 zum Haushaltsplan)
- Internate im Landkreis Gotha GmbH mit 100 %
(siehe Anlage 9 zum Haushaltsplan)
- Thüringerwaldbahn und Straßenbahn Gotha GmbH mit 30 %
- Nahverkehrsgesellschaft des Landkreises Gotha mbH i.G. mit 100 %
(siehe Anlage 11 zum Haushaltsplan)

3.3 Kostenrechnende Einrichtungen

Im Haushaltsplan 2017 werden das Feuerwehrtechnische Zentrum, die Musikschule „Louis Spohr“ und die Volkshochschule des Landkreises Gotha als kostenrechnende Einrichtungen mit Veranschlagung von kalkulatorischen Kosten geplant.

3.4 Budgetierte Einrichtungen

Am 1. Juli 1997 wurde aus der Musikschule "Louis Spohr" und der Kreisvolkshochschule die Kommunale Bildungseinrichtung gebildet. Mit Beschluss 38/2005 vom 26. Juni 2005 hat der Kreistag das Budget wieder aufgelöst, so dass im Haushalt gegenwärtig keine budgetierten Einrichtungen enthalten sind. Die Übersicht über die gebildeten Budgets entfällt somit.

4. Entwicklung der Schulden

Die nachstehende Übersicht zur bisherigen und zukünftigen Verschuldung des Landkreises ergibt sich aus dem Ergebnis des Jahres 2015, den Haushaltsplänen für 2016 und 2017 sowie der im Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2020 vorgesehenen Tilgung bzw. Neuverschuldung.

Tabelle zur Entwicklung der Schulden des Landkreises

	Landkreis zusammen €	Nettoneu- verschuldung €	Schulden je Einw. €
Schulden per 31.12.2015	27.261.474,48	-1.680.106,03	201,37
Ansatz 2016			
Kreditaufnahme	0,00		
Tilgung	-1.693.000,00		
Schulden per 31.12.2016	25.568.474,48	-1.693.000,00	188,86
Ansatz 2017			
Kreditaufnahme			
Tilgung	-1.759.300,00		
Schulden per 31.12.2017	23.809.174,48	-1.759.300,00	175,87
Finanzplan 2018			
Kreditaufnahme			
Tilgung	-1.823.600,00		
Schulden per 31.12.2018	21.985.574,48	-1.823.600,00	162,40

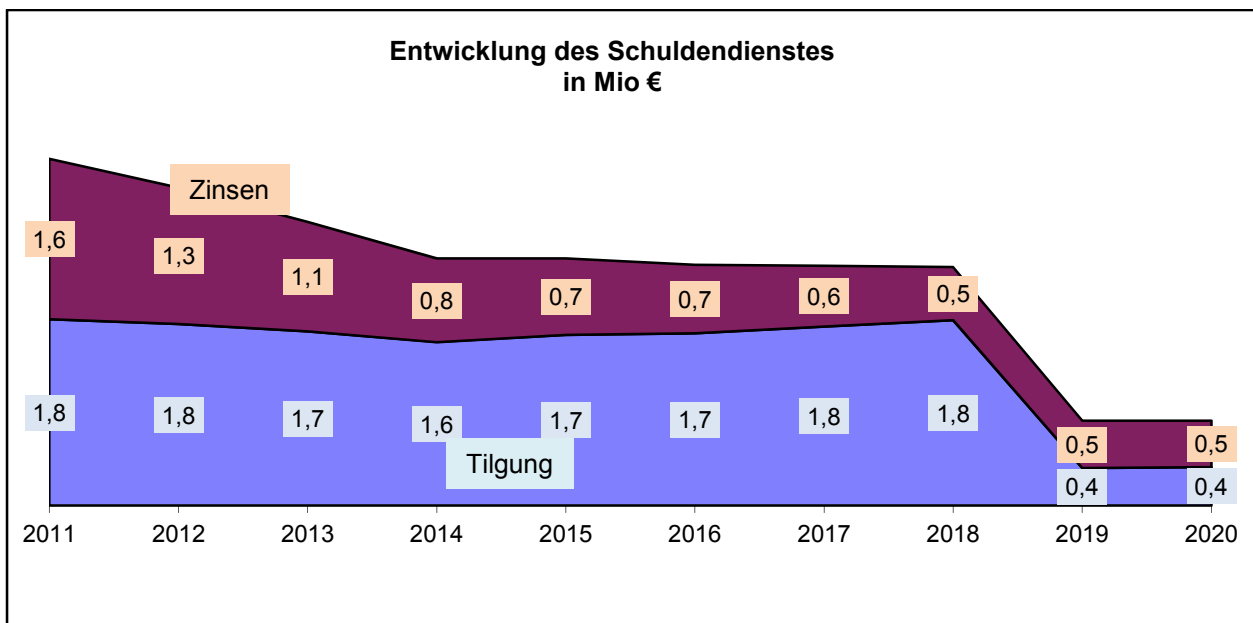
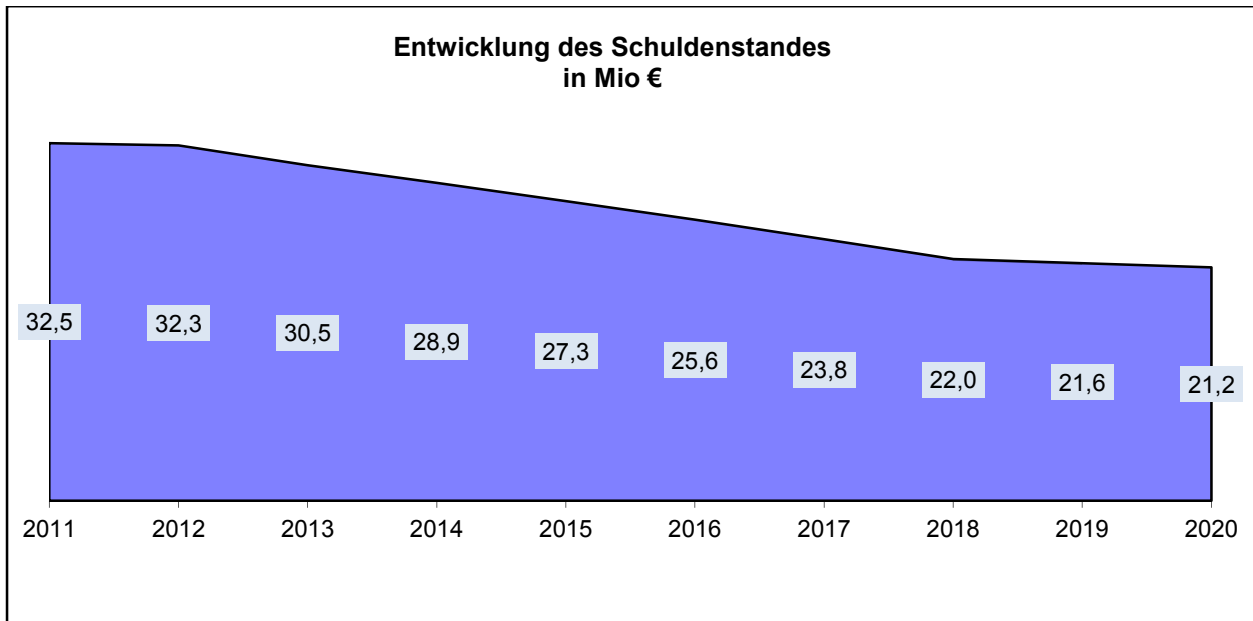
	Landkreis zusammen €	Nettoneu- verschuldung €	Schulden je Einw. €
Finanzplan 2019			
Kreditaufnahme			
Tilgung	-370.600,00		
Schulden per 31.12.2019	21.614.974,48	-370.600,00	159,66
Finanzplan 2020			
Kreditaufnahme			
Tilgung	-378.300,00		
Schulden per 31.12.2020	21.236.674,48	-378.300,00	156,87

Der getrennte Nachweis der Schulden nach Abfallbeseitigung und übrigen Bereichen entfällt ab dem Jahr 2005, da eine Zuordnung der vorhandenen Kreditverträge nach den Erkenntnissen der damaligen Gutachter über die Unterdeckung in Vorjahren nicht mehr exakt möglich ist. Im Haushalt des Landkreises ist keine Beteiligung des Eigenbetriebes Abfallservice am Schuldendienst geplant.

Auf der Grundlage der vorstehenden Schuldenentwicklung werden die nachfolgenden Mittel für Zinsen und Tilgungen veranschlagt:

Tabelle zum Schuldendienst

	Landkreis zusammen €	durchschnittl. Schulden €	Anteil Zinsen %	Anteil Tilgung %
Ansatz 2017				
Zinsen	598.900,00			
Tilgung	1.759.300,00			
Schuldendienst 2017	2.358.200,00	24.688.824,48	2,4%	7,1%
Finanzplan 2018				
Zinsen	521.900,00			
Tilgung	1.823.600,00			
Schuldendienst 2018	2.345.500,00	22.897.374,48	2,3%	8,0%
Finanzplan 2019				
Zinsen	465.500,00			
Tilgung	370.600,00			
Schuldendienst 2019	836.100,00	21.800.274,48	2,1%	1,7%
Finanzplan 2020				
Zinsen	457.800,00			
Tilgung	378.300,00			
Schuldendienst 2020	836.100,00	21.425.824,48	2,1%	1,8%



5. Bürgschaften und Vorgänge, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Bisher wurden durch das Landratsamt Gotha keine Bürgschaften nach § 64 ThürKO übernommen. Es ist derzeit auch keine Übernahme von Bürgschaften vorgesehen.

Durch den Abschluss von Leasingverträgen ohne Kaufoption im Bereich Fuhrpark hat der Landkreis Schulden aus Vorgängen, die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen. Die Übersicht über die Schulden ist als Anlage 2 dem Haushaltsplan beigelegt.

Leasingverträge mit Kaufoption, deren Leasingraten im Vermögenshaushalt zu veranschlagen sind, hat der Landkreis nicht abgeschlossen.

6. Entwicklung des Vermögens

Das Grundstücksverzeichnis ist als Anlage 4 dem Haushaltsplan beigelegt. Es enthält die sich zum Stichtag 10.08.2016 im Eigentum des Landkreises befindenden Liegenschaften unterteilt nach:

1. Grundstücke für die Verwaltung des Landkreises
2. Schulgrundstücke
3. Sonstige Grundstücke im Eigentum des Landkreises
4. Kreisstraßen im Eigentum des Landkreises

Über Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und bewegliche Sachen, die nicht kostenrechnenden Einrichtungen dienen, werden keine Anlagennachweise geführt.

Der Landkreis Gotha verfügt über Kapitaleinlagen in Höhe von zusammen 98.369,37 €, die sich wie folgt zusammensetzen:

⇒ Regionale Verkehrsgemeinschaft Gotha GmbH	13.500,00 €
⇒ Internate im Landkreis Gotha GmbH	25.000,00 €
⇒ Thüringerwaldbahn und Straßenbahn Gotha GmbH	7.669,37 €
⇒ Abfallwirtschaftsgesellschaft des Landkreises Gotha mbH i.L.	52.200,00 €
⇒ Nahverkehrsgesellschaft des Landkreises Gotha mbH	25.000,00 €

Seit 2010 hat der Landkreis 25.000 € Eigenkapital im Eigenbetrieb Kommunalen Abfallservice.

7. Zuführung zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

Nach § 22 ThürGemHV sind die im Verwaltungshaushalt zur Deckung der Ausgaben nicht benötigten Einnahmen dem Vermögenshaushalt zuzuführen. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt muss mindestens so hoch sein, dass die Kreditbeschaffungskosten und die ordentliche Tilgung von Krediten gedeckt werden können, soweit keine Einnahmen nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 bis 4 zur Verfügung stehen. Hierbei handelt es sich um Einnahmen aus der Veränderung des Anlagevermögens, Entnahmen aus Rücklagen bzw. Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und für die Förderung von Investitionen Dritter, Beiträge und ähnliche Entgelte.

Nr. 1 der Verwaltungsvorschrift zu § 22 ThürGemHV legt fest, dass Einnahmen aus der Veräußerung des Anlagevermögens nur herangezogen werden können, wenn Vermögensgegenstände auf lange Sicht zur Aufgabenerfüllung nicht benötigt werden. Vorher sollte jedoch geprüft werden, ob durch Maßnahmen im Verwaltungshaushalt die Zuführung an den Vermögenshaushalt erhöht werden kann.

Nach Nr. 2 der Verwaltungsvorschrift zu § 22 ThürGemHV sollte aus finanzwirtschaftlichen Gründen angestrebt werden, dass ein möglichst hoher Anteil

- der Erneuerungsbauvorhaben an Straßen und
 - des Erwerbs beweglicher Sachen des Anlagevermögens
- durch die Zuführung zum Vermögenshaushalt gedeckt wird.

Nachfolgend wird dargestellt, inwieweit der Haushaltsplan des Landkreises für das Jahr 2017 diesen Anforderungen gerecht wird.

Tabelle zur Zuführung zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

	Planung 2017 €
ordentliche Tilgung von Krediten	1.759.300
abzüglich tilgungsbezogene Einnahmen nach § 1 Abs. 1 Nr. 2-4 ThürGemHV (z.B. Schuldendiensthilfen)	0
Pflichtzuführung (Mindestzuführung)	1.759.300
zuzüglich Zuführung zur allgemeinen Rücklage	
a) für Sockelbetrag nach § 20 Abs. 2 ThürGemHV	0
b) für die Deckung des Ausgabebedarfs im Vermögenshaushalt künftiger Jahre (§ 20 Abs. 3 ThürGemHV)	0
aus speziellen Entgelten gedeckte Abschreibungen	37.200
Sollzuführung	1.796.500
veranschlagte Zuführung zum Vermögenshaushalt (UGr. 860)	395.000
abzüglich Sollzuführung	1.796.500
ergibt einen Fehlbetrag in Höhe von	-1.401.500
Erneuerungsbauvorhaben an Straßen	1.725.000
abzüglich Fördermittel des Landes	0
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.634.500
abzüglich Fördermittel des Landes	-25.000
angestrebte Mehrzuführung nach Nr. 2 der VV zu § 22 ThürGemHV	3.334.500
Abweichung zwischen anzustrebender und geplanter Mehrzuführung zum Vermögenshaushalt	-4.736.000

Im Haushaltsplan für das Jahr 2017 wird die Sollzuführung nicht erreicht. Durch die Verringerung der Zuführung an den Vermögenshaushalt auf 395.000 € kann der Hebesatz der Kreisumlage mit 36,16 v.H. (Vorjahr 36,16 v.H.) konstant gehalten werden. Der Anstieg des Sollbetrages ergibt sich danach nur durch die höhere Umlagekraft. Gedeckt ist der so entstehende Fehlbetrag durch die Einnahmen aus dem Verkauf der Anteile des Landkreises an der HELIOS Kreiskrankenhaus Gotha/Ohrdruf GmbH. Der Verkaufserlös wird in den Jahren 2015 bis 2018 in vier Raten zu jeweils rd. 11,4 Mio € im Haushalt des Landkreises vereinnahmt.

8. Entwicklung der Rücklagen

8.1 Allgemeine Rücklage

Die voraussichtliche Entwicklung der Allgemeinen Rücklage nach der Finanzplanung bis zum Jahr 2020 ist in der folgenden Übersicht dargestellt.

Übersicht zur Entwicklung des Bestandes der Allgemeinen Rücklage

	Allgemeine Rücklage €
Bestand per 31.12.2015	17.006.855,93
Ansatz 2016	
Zuführung	4.470.100,00
Entnahme	-1.821.606,29
Bestand per 31.12.2016	19.655.349,64
Ansatz 2017	
Zuführung	0,00
Entnahme	-4.207.400,00
Bestand per 31.12.2017	15.447.949,64

	Allgemeine Rücklage €
Finanzplan 2018	
Zuführung	91.000,00
Entnahme	0,00
Bestand per 31.12.2018	15.538.949,64
Finanzplan 2019	
Zuführung	0,00
Entnahme	-7.071.000,00
Bestand per 31.12.2019	8.467.949,64
Finanzplan 2020	
Zuführung	
Entnahme	-5.105.000,00
Bestand per 31.12.2020	3.362.949,64

Der nach § 20 Abs. 2 ThürGemHV geforderte Mindestbestand in Höhe von rd. 2.791.000 € (siehe Anlage 3 zum Haushaltsplan - Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen) ist für 2017 und Folgejahre vorhanden.

8.2 Sonderrücklagen der Abfallwirtschaft

Die Bewirtschaftung der Rekultivierungsrücklage und der Gebührenausgleichsrücklage wurde dem neuen Eigenbetrieb Kommunalen Abfallservice ab dem Jahr 2010 übertragen. Damit entfällt der Nachweis dieser Rücklagen im Haushaltsplan. Die Bestände können dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs (Anlage 10 zum Haushaltsplan) entnommen werden.

8.3 Übrige Sonderrücklagen

Der Landkreis verfügt über keine Sonderrücklagen.

9. Entwicklung der Kassenlage

Der Haushalt 2017 ist in der vorliegenden Form ausgeglichen, so dass lediglich ein Bedarf an echten Kassenkrediten für nicht rechtzeitig eingehende Einnahmen des Verwaltungshaushalts und zur zeitweisen Vorfinanzierung von Ausgaben des Vermögenshaushalts entsteht.

Der genehmigungsfreie Höchstbetrag gemäß § 65 Abs. 2 ThürKO liegt im Jahr 2017 bei rd. 24,4 Mio € (ein Sechstel der Einnahmen des Verwaltungshaushalts).

Auch 2017 liegen der Zeitpunkt der Auszahlung an Dritte und der kassenwirksamen Vereinnahmung der entsprechenden Zuweisungen bzw. Erstattungen vom Land zeitlich weit auseinander. Das trifft insbesondere auf den sozialen Bereich und den ÖPNV zu. Hinzu kommen Kasseneinnahmereste in Höhe von ca. 10 Mio €, die die Kassenlage negativ beeinflussen.

Die Aufnahme von Kassenkrediten ist infolge des Verkaufs der Beteiligung am Kreiskrankenhaus mittelfristig nicht erforderlich. Die Finanzierung von zeitweiligen Liquiditätsproblemen erfolgt durch Kassenbestandverstärkung mit Hilfe der Allgemeinen Rücklage. Darüber hinaus wird zur Absicherung der Zahlungsfähigkeit des Landkreises vorsorglich ein Überziehungskredit mit der Hausbank vereinbart. Die Haushaltssatzung enthält dementsprechend in § 5 eine Ermächtigung zur Aufnahme von Kassenkrediten bis zur Höhe von 15 Mio €. Da 2017 nicht mit der Inanspruchnahme dieser Ermächtigung gerechnet wird, erfolgt keine Veranschlagung von Zinsen.

10. Stellenplan

Die Rechtsgrundlage zur Aufstellung des Stellenplanes ist die Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV). Der Stellenplan ist Grundlage und Bindeglied zu einer vorausschauenden Personalplanung, welche einen unverzichtbaren Baustein der Personalsteuerung und Entwicklung darstellt.

Gemäß § 6 ThürGemHV hat der Stellenplan die im Haushaltsjahr erforderlichen Stellen der Beamten und der nicht nur vorübergehend beschäftigten Arbeitnehmer (Beschäftigte) nach Art und Besoldungs- bzw. Entgeltgruppen auszuweisen.

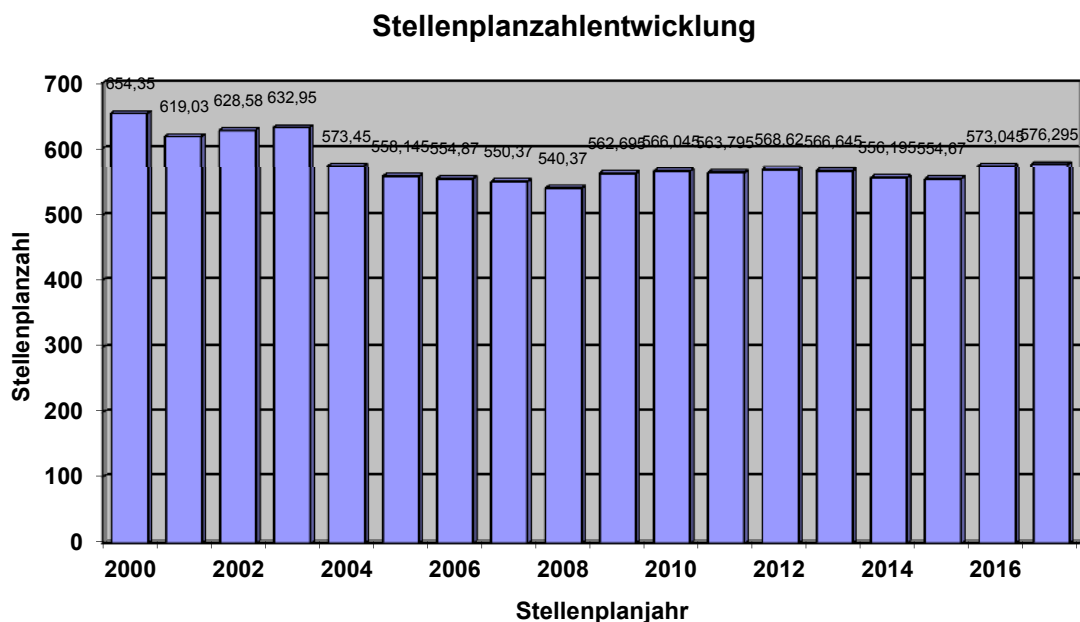
Wesentliche Abweichungen vom Stellenplan des Vorjahres sind zu erläutern. Voraussichtlich wegfallende Stellen sind mit einem „kw“- Vermerk (Künftig wegfallende Stellen) und Stellen die in den folgenden Haushaltjahren voraussichtlich in eine andere Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe oder in Stellen anderer Art umgewandelt werden sollen, sind mit einem „ku“- Vermerk (künftig umzuwandelnde Stellen) zu versehen.

Grundsätzlich erfolgt die Darstellung der Stellen im Stellenplan nach den Vorgaben der Unterabschnitte entsprechend der Gemeindehaushaltssystematik und nicht nach der Organisationsstruktur der Kreisverwaltung.

Der Stellenplan der Kreisverwaltung Gotha weist für das Haushaltsjahr 2017 eine Stellenplanzahl von 576,295 Stellen aus.

Damit liegt die Stellenplanzahl zum 01.01.2017 um 3,25 Stellen über der Stellenplanzahl des Vorjahres zum 01.01.2016. Im laufenden Haushaltsjahr 2017 sind keine terminisierten kw-Vermerke ausgebracht.

Die Stellenplanzahlen der Kreisverwaltung haben sich seit dem Jahr 2000 wie nachfolgend dargestellt entwickelt:



Neben der teilweisen massiven Aufgabenerweiterung bzw. Aufgabenzuweisung durch EU, Bundes- oder Landesrecht steht 2017 auch weiterhin die Verwaltung und Integration von Menschen mit Migrationshintergrund im Mittelpunkt.

Wie bereits aber auch in den letzten Jahren festgestellt werden musste, kommt es neben den gesetzlich zugewiesenen Aufgaben auch zu erheblichen Steigerungen des Arbeits- und Verwaltungsaufwandes bzw. der Festlegung neuer gesetzlicher Standards, welche unmittelbar mit einem höheren Personalaufwand verbunden sind. Insbesondere auch bei Maßnahmen im Rahmen des Gesamtprojektes „Deutschland geht online“ kommt es neben den finanziellen Aufwendungen und

erhöhtem Verwaltungsaufwand auch zu einem dauerhaften personellen Mehraufwand für die Verwaltung. Eine Entlastung durch die Anwendung von Onlineverfahren ist in der Regel nicht erkennbar.

Diese Tendenz der Aufgabenverlagerung auf die Landkreise und kreisfreien Städte hält unvermindert an und findet voraussichtlich mit der anstehenden Gebiets- und Funktionalreform seinen Höhepunkt. Das „Was“ und „Wie“ sowie der „Umfang“ sind ein Jahr vor der geplanten Reform noch völlig unbekannt und damit nicht planbar.

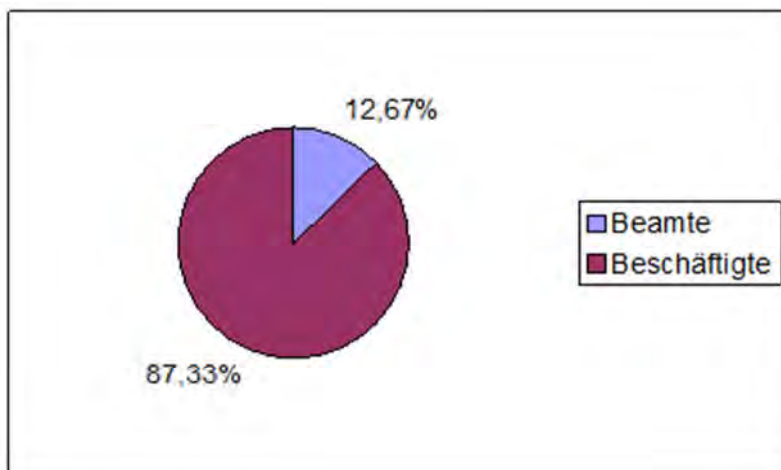
Festzustellen bleibt, dass der Landkreis derzeit grundsätzlich in der Lage ist diesbezügliche Aufgabenmehrungen unter Einhaltung der gesetzlichen Rahmenvoraussetzungen, insbesondere unter Einhaltung der §§ 88 Abs. 2 ThürKO i. V. m. 23 Abs. 1 ThürFAG, zu erfüllen.

Aus den Erfahrungen der letzten Jahre ist aber eher das Gegenteil und Sinken von Schlüsselzuweisungen seitens des Landes zu vermerken.

Dem Landkreis stehen im Haushaltsjahr 2017 zur Aufgabenerfüllung nachfolgende Stellen untergliedert in Stellentypen zur Verfügung:

Beamte: 73

Beschäftigte: 503,295



Im Haushaltsjahr 2016 stand der Landkreis vor der Herausforderung und Aufgabenstellung im Rahmen der Bewältigung des massiven und anhaltenden Zustroms an Flüchtlingen und Asylbewerbern.

Nur durch die personelle Verstärkung der Kreisverwaltung insbesondere in den Bereichen der Ausländerbehörde, der Bereitstellung und Bewirtschaftung von Unterkünften, der Sozialhilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, der Sozial- und Jugendhilfebetreuung sowie dem öffentlichen Gesundheitsdienst war eine Aufgabenbewältigung mit einem Minimalmaß an Personal möglich. Ebenfalls mussten weiterhin Stellen aus anderen Bereichen der Verwaltung herausgelöst werden, um die vorgenannten Aufgaben zu erfüllen.

Die in 2016 zu erwartende Tendenz des weiteren massiven Aufwuchses hat sich derzeit nicht bestätigt. Durch die nicht anwachsenden Zuwanderungszahlen hat sich die Bearbeitung stabilisiert und es könnte eine effektive und sachliche Verwaltung der im Landkreis befindlichen Flüchtlinge und Asylbewerber durchgeführt werden, ohne weitere massive Einschnitte in die Vollzugs- und Dienstleistungsfunktion der Kreisverwaltung durchführen zu müssen.

Die in den letzten Jahren erfolgreich durchgeführte Konsolidierung der Personalressourcen konnte trotz erheblicher Aufgabenzuwächse weiterhin effektiv umgesetzt werden.

Die mittel- bis langfristigen Planung von Personalressourcen beruhte auf der demografischen Entwicklung im Landkreis und der damit verbundenen Vorhaltung von Personalkapazitäten zur Erfüllung der übertragenen und eigenen Pflichtaufgaben mit dem Ziel der sachbezogenen Stellenvor-

haltung im Interesse einer langfristigen Aufgabenerfüllung verbunden mit einer effektiven Personalentwicklung zur Sicherstellung der Dienstleistungsfunktion der Kreisverwaltung.

Auf der Grundlage der jährlichen und kontinuierlichen Fortschreibung der Aufgabenkritik und einer restriktiven Personalbewirtschaftung im Rahmen der Nachbesetzung freiwerdender Stellen wird die Stellenstruktur der Kreisverwaltung auf einem zur Erfüllung der Aufgaben zwingend erforderlichen Maß gehalten. Diese Entwicklung ist auch Maßstab und drückt sich in den statistischen Zahlen der Landkreisvergleiche aus.

Im Stellenplan 2017 sind schwerpunktmäßig nachfolgende Änderungen gegenüber dem Stellenplan 2016 umgesetzt:

Einrichtungen:

1,0 Stelle	UA 0220 „Rechts-Personalamt“ (bei gleichzeitigem Wegfall einer Planstelle gem. VV Pkt. 3. zu § 6 ThürGemHV)
1,0 Stelle	UA 1101 „Straßenverkehrsamt“
1,0 Stelle	UA 2000 „Amt für Bildung, Schulen, Sport und Kultur“
2,25 Stellen	in allen Schultypen zur Bewirtschaftung (Schwerpunkt Myconiusschule)
1,0 Stelle	UA 4000 „Sozialamt“
1,0 Stelle	UA 4050 „Jobcenter“ (bei gleichzeitigem Wegfall einer höherwertigen Planstelle)
1,0 Stelle	UA 4070 „Jugendamt“ (bei gleichzeitigem Wegfall einer anders dotierten Stelle)
1,0 Stelle	UA 5010 „Gesundheitsamt“ (bei gleichzeitigem Wegfall einer anders dotierten Stelle)

Gesamt: 9,25

Wegfälle:

6,0 Stellen

Stellenzuwachs in 2017: 3,25

Alle Änderungen zum Stellenplan des Vorjahres sind in den Vermerken hinterlegt und erläutert.

Eine weitere den Aufgabenvollzug erschwerende Komponente ist der wachsende Anteil an Teilzeitbeschäftigung der Belegschaft. Diese anhaltende Zunahme der Teilzeitbeschäftigungen drückt sich unter anderem auch in der Differenz zwischen der Zahl der geplanten Stellen und zum Stichtag 30.06. besetzten Stellen deutlich aus. Anspruchsgrundlagen sind dabei im Tarifvertrag, Teilzeit- und Befristungsgesetz sowie Thüringer Beamtengesetz geregelt.

Zusätzlich zu den bereits dargestellten Planungsgrößen muss auch im Haushaltsjahr 2017 wieder von erheblichen Unsicherheitsfaktoren bezüglich der Stellen- und Personalkostenplanung ausgegangen werden.

Das betrifft ursächlich die Veröffentlichung der neuen Entgeltordnung, welche zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes noch nicht in der redaktionellen Endfassung vorlag, sowie auch die wieder möglichen Anstiegsraten in Bezug auf die Flüchtlings- und Asylproblematik.

Neben den gesetzlichen und tariflichen Einflussfaktoren stehen aber noch zahlreiche insbesondere auf politischer Willensbildung basierende Landesförderprogramme, welche dann zur möglichen Aufgabenerweiterung im eigenen freiwilligen Wirkungskreis zur Diskussion stehen und die Stellenplanung unmittelbar beeinflussen. So wurde in 2015 auf dieser Basis ein „Klimaschutzmanager“ befristet eingestellt und in 2016 ein Fördermittelantrag für einen „Bildungskoordinator“ gestellt. Auf Grund der letztgenannten zusätzlichen Aufgabenübernahme wurde im Stellenplan 2017 eine zusätzliche Stelle mit einer zweijährigen Befristung in den Stellenplan aufgenommen.

Weitere Förderprojekte der Landesregierung, welche außerhalb der gesetzlichen Aufgabenzuständigkeit nach § 87 Abs. 2 und § 88 ThürKO den Landkreisen angeboten werden, sind z.B. „Integrationsmanager“ oder auch sogenannte „Breitbandkoordinatoren“. Wie bei den vorgenannten zusätzlichen Aufgaben sind diese klassisch als eigene freiwillige Aufgaben des Landkreises zu bewerten und können nicht durch den vorhandenen Personalbestand abgesichert werden und bedürfen bei einer Übernahme dieser zusätzlichen Aufgabe der Ausbringung neuer Stellen.

Die weitere konzeptionelle Stellenplanarbeit bleibt auf die Fortführung der Maßnahmen zur Aufgabenkritik mit dem Ziel der Ermittlung und Nutzung weiterer Rationalisierungs- und Einsparpotentiale ausgerichtet. Wesentlicher Schwerpunkt ist dabei die Beibehaltung der Dienstleistungsfunktion der Verwaltung verbunden mit einer zielgerichteten Personalbewirtschaftung. Dabei stellt aber derzeit die angekündigte Gebietsreform, welche zum 01.01.2018 in Kraft treten soll, ein großes Problem dar. Auf Grund fehlender inhaltlicher Maßgaben ist derzeit jegliche aktive Gestaltung und Perspektivplanung in diesem Bereich unmöglich.

In der Gesamtbetrachtung gewährleisten die im Stellenplan 2017 eingestellten Stellen das voraussichtlich unbedingt erforderliche Stellenmaß, welches zur Erfüllung der der Kreisverwaltung obliegenden Aufgaben notwendig ist.

11. Anlagen zum Vorbericht

Diesem Vorbericht ist

- ⇒ ein Verzeichnis der Bewirtschaftungsstellen,
- ⇒ ein Verzeichnis der Abschnitte und Unterabschnitte des Haushaltes,
- ⇒ ein Verzeichnis der Unterkonten zu den Haushaltsstellen,
- ⇒ das Verzeichnis der kostenrechnenden Einrichtungen,
- ⇒ die Kontenübersicht für Vorschüsse und Verwahrgelder,
- ⇒ die Übersicht über die Deckungsringe,
- ⇒ die Übersicht über die Zweckbindungsringe und
- ⇒ das Verzeichnis der freiwilligen Aufgaben

beigefügt.

Verzeichnis der Bewirtschaftungsstellen für den Haushalt 2017

0110	Büro des Landrates
0140	Kommunalaufsicht
0150	Rechnungsprüfungsamt
0160	Gleichstellungsbeauftragte
0170	Personalrat
0211	Innerer Service
0221	Kämmerei
0222	Kreiskasse/Vollstreckung
0230	Rechts-/Personalamt
0231	besondere Bewirtschaftungsstelle Dienstreisen
1100	Ordnungs-/ Ausländeramt
1200	Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst
1300	Straßenverkehrsamt
2200	Amt für Gebäude- und Straßenmanagement
3100	Amt für Bildung, Schulen, Sport und Kultur
3200	Musikschule
3300	Volkshochschule
4100	Jugendamt
4200	Sozialamt
5100	Amt für Bauverwaltung und Kreisentwicklung
5200	Umweltamt
6100	Gesundheitsamt
7100	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Verzeichnis der Abschnitte und Unterabschnitte im Haushalt 2017

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 00 Kreisorgane

0000	Kreistag
0010	Büro des Landrates und des Kreistages
0020	Partnerschaften
0080	Verfügungsmittel

Abschnitt 01 Rechnungsprüfung

0110	Rechnungsprüfungsamt

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

0200	Zentrale Dienste
0210	Organisation
0220	Personalamt
0221	Aus- und Fortbildung
0230	Rechtsamt
0240	Öffentlichkeitsarbeit
0242	Bürgerbeauftragter
0270	Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte
0280	Kommunalaufsicht

Abschnitt 03 Finanzverwaltung

0300	Kämmerei
0330	Kreiskasse
0350	Liegenschaftsverwaltung

Abschnitt 05 Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung

0520	Wahlen

Abschnitt 06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

0600	Verwaltungsgebäude
0601	Hauptgebäude 18.-März-Str. 50
0602	Humboldtstraße 18
0603	Helenenstraße 4
0604	Mauerstraße 20
0605	Eisenacher Straße 3
0606	Reinhardsbrunner Straße 23
0607	Schützenallee 31
0608	Emminghausstraße 8
0610	Gebäudeverwaltung
0611	Ausstattung der Verwaltung
0620	Informations- und Datentechnik
0630	Kommunikationstechnik
0640	Hauptarchiv
0650	Beschaffung
0660	Fuhrpark

Abschnitt 08 Einrichtungen und Maßnahmen für Verwaltungsangehörige

0800	Personalrat
0801	Leistungen für Verwaltungsangehörige

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung

1100	Ordnungsamt
1101	Straßenverkehrsamt
1102	Amt für Brand- und Katastrophenschutz
1103	Ausländerbehörde
1120	Gewerbeangelegenheiten

Abschnitt 12 Umweltschutz

1200	Umweltamt
1210	Aufgaben der unteren Wasserbehörde
1230	Aufgaben der unteren Naturschutzbehörde

Abschnitt 13 Brandschutz

1300	Brandschutz
1301	Feuerwehr Gotha
1302	Feuerwehr Waltershausen/Friedrichroda
1303	Feuerwehr Ohrdruf/Tambach-Dietharz
1304	Feuerwehr Neudietendorf/Wechmar
1305	Feuerwehr Warza/Westhausen/Gräfentonna/Dachwig
1310	Feuerwehrtechnisches Zentrum Waltershausen

Abschnitt 14 Katastrophenschutz, Zivilschutz

1400	Katastrophenschutz, Zivilschutz

Abschnitt 16 Rettungsdienst

1600	Rettungsdienst
1610	Rettungsleitstelle

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 20 Schulverwaltung

2000	Schulverwaltungsamt

Abschnitt 21 Grundschulen

2110	Grundschulen
2111	Grundschulen
21101	Grundschule "Geschwister Scholl" Dachwig
21102	Grundschule "Fr. Buschmann" Friedrichroda
21103	Grundschule Friemar
21104	Grundschule "Dr. Louis Mayer" Georgenthal
21105	Grundschule Goldbach
21106	Grundschule Großfahner
21107	Grundschule "Hörselschule" Hörselgau
21108	Grundschule "Hörseltal" Mechterstädt
21109	Grundschule "Prof. H. A. Krüger" Neudietendorf
21111	Grundschule "C. E. Meinung" Ohrdruf
21112	Grundschule "Chr. L. Brehm" Schöna v. d. W.
21113	Grundschule Sonneborn
21115	Grundschule "Am Rennsteig" Tambach-Dietharz
21116	Grundschule Wandersleben
21117	Grundschule "Burgenland" Wechmar
21119	Grundschule "A. v. Trützscher" Wölfis

Abschnitt 22 Regelschulen

2250	Regelschulen
2251	Regelschulen
22502	Regelschule "Am Kienberg" Crawinkel
22503	Regelschule "H. Lange" Friedrichroda
22505	Regelschule "B. v. Suttner" Mechterstädt
22506	Regelschule "An der Nesse" Molschleben
22507	Regelschule "Prof. H. A. Krüger" Neudietendorf
22508	Regelschule "Michaelisschule" Ohrdruf
22512	Regelschule "Nessetalschule" Warza
22513	Regelschule "Burgenland" Wechmar
22514	Regelschule "Am Rennsteig" Tambach-Dietharz

Abschnitt 23 Gymnasien

2300	Gymnasien
2302	Gymnasium "Arnoldischule" Gotha
2303	Gymnasium "Ernestinum" Gotha
2304	Gymnasium "Gleichense" Ohrdruf
2305	Perthes-Gymnasium Friedrichroda
2306	Gymnasium "G. Freytag" Gotha
2307	von-Bülow-Gymnasium Neudietendorf

Abschnitt 24 Berufsschulen, Berufsfachschulen, höhere Berufsfachschulen

2400	Berufsschulen
2401	Berufsschulzentrum "Gotha-West"
2402	Berufsschulzentrum "Hugo Mairich"

Abschnitt 26 Gemeinschaftsschulen

2600	Gemeinschaftsschulen
2601	TGS Tabarz
2602	TGS Tonna

Abschnitt 27 Förderschulen, Förderberufsschulen

2700	Förderschulen
2703	Regionales Förderzentrum „August Trinius“
2706	Förderschule für Geistigbehinderte „Regenbogenschule“
2707	Regionales Förderzentrum "Lucas Cranach"

Abschnitt 28 Gesamtschulen

2810	Gesamtschule „Herzog Ernst“ Gotha

Abschnitt 29 Sonstiges Schulwesen

2900	Schülerbeförderung
2931	Internat der Berufsschulen des Landkreises Gotha
2933	Ausbildungsförderung
2950	Medienzentrum
2951	Verkehrserziehung
2952	Versicherungsbeiträge
2953	Schullastenausgleich
2954	Schulsportveranstaltungen
2955	Besondere Investitionspauschale für Schulen
2959	Schülerspeisung

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege, Naturschutz

Abschnitt 30 Allgemeine kulturelle Angelegenheiten

3000 Kulturförderung

Abschnitt 33 Theater, Konzerte, Musikpflege

3320 Thüringen Philharmonie Gotha e.V.

3330 Musikschule

Abschnitt 35 Volksbildung

3500 Volkshochschule

Abschnitt 36 Naturschutz und Landschaftspflege, Heimatpflege

3600 Naturschutz und Landschaftspflege

3650 Denkmalschutz und -pflege

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten

4000 Sozialamt

4050 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende

4060 Betreuungsstelle

4070 Jugendamt

Abschnitt 41 Sozialhilfe nach dem SGB XII

4100 Hilfe zum Lebensunterhalt

4101 Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)

41018 Laufende Leistungen (ohne Hilfen zur Arbeit)

4102 Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit

4103 Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen

4104 Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger

41108 Hilfe zur Pflege

4111 Hilfe zur Pflege

4112 Hilfe zur Pflege

4113 Hilfe zur Pflege

4114 Hilfe zur Pflege

41158 Hilfe zur Pflege

4116 Hilfen zur Pflege

41168 Hilfe zur Pflege

41208 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

4121 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation

41218 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation

4123 Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung

41238 Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung

41258 Leistungen in einer anerkannten Werkstatt für behinderte Menschen

41259 Leistungen in einer anerkannten Werkstatt für behinderte Menschen

41278 Sonstige Eingliederungshilfe

4128 Leistungen zur Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft

41288 Leistungen zur Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft

4130 Hilfen zur Gesundheit

41308 Hilfen zur Gesundheit

4141 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

41418 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

4144 Blindenhilfe nach SGB XII

4145 Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes

- 4147 Altenhilfe
- 4148 Hilfe in besonderen Lebenslagen
- 4149 Hilfe in sonstigen Lebenslagen
- 4150 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Abschnitt 42 Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes

- 4200 Leistungen für Asylbewerber in besonderen Fällen
- 42009 Leistungen für Asylbewerber in besonderen Fällen
- 42119 Grundleistungen für Asylbewerber in Form von Sachleistungen
- 42129 Grundleistungen für Asylbewerber in Form von Wertgutscheinen
- 42139 Grundleist. für Asylbewerber in Form v. Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse
- 42149 Grundleist. für Asylbewerber in Form v. Geldleistungen für den Lebensunterhalt
- 42209 Leistungen für Asylbewerber bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
- 42309 Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber
- 42419 Sonstige Leistungen für Asylbewerber in Form von Sachleistungen
- 42429 Sonstige Leistungen für Asylbewerber in Form von Geldleistungen
- 42439 Sachleistungen für Asylbewerber - Bildung und Teilhabe
- 42449 Geldleistungen für Asylbewerber - Bildung und Teilhabe

Abschnitt 43 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)

- 43609 Unterbringung von Aussiedlern
- 4361 Unterbringung von Asylbewerbern - Gemeinschaftsunterkünfte
- 43611 Unterbringung von Asylbewerbern - Gemeinschaftsunterkünfte
- 4362 Unterbringung von Asylbewerbern - Einzelunterkünfte
- 43621 Unterbringung von Asylbewerbern - Einzelunterkünfte

Abschnitt 45 Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII

- 4511 Außerschulische Jugendbildung
- 4512 Kinder- und Jugenderholung
- 4513 Internationale Jugendarbeit
- 4514 Mitarbeiterbildung
- 4515 Sonstige Jugendarbeit
- 45158 Jugendpauschale, sonstige Jugendarbeit
- 4516 Projektmittel Jugendarbeit
- 4517 Zusammenarbeit mit freien Trägern
- 4521 Jugendsozialarbeit
- 4525 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
- 4531 Allg. Förderung d. Erziehung in der Familie
- 4534 Unterbringung von Müttern oder Vätern mit Kindern
- 4535 Betreuung und Versorgung von Kindern in Not
- 4541 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
- 4542 Förderung von Kindern in Tagespflege
- 4550 Hilfen zur Erziehung
- 4551 Erziehungsberatung
- 4552 Soziale Gruppenarbeit
- 4553 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer
- 4554 Ambulante erzieherische Hilfen
- 4555 Erziehung in einer Tagesgruppe
- 4556 Vollzeitpflege
- 4557 Heimerziehung
- 45571 Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher
- 4558 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
- 4559 Seelisch behinderte Kinder
- 4561 Hilfen für junge Volljährige

4565	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
4572	Adoptionsvermittlung
4574	Amtsvormundschaft, Beistandschaft
4581	Mitarbeiterfortbildung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

4600	Einrichtungen der Jugendarbeit
4680	Schutz von Kindern vor körperlicher und seelischer Gewalt

Abschnitt 47 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege

4700	Förderung der Wohlfahrtspflege

Abschnitt 48 Weitere soziale Bereiche

4810	Vollzug des Unterhaltsvorschussgesetzes
4820	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Abschnitt 49 Sonstige soziale Angelegenheiten

4950	Sonstige soziale Angelegenheiten, Bildung und Teilhabe § 6b BKGG
49509	Sonstige soziale Angelegenheiten, überörtlicher Träger
4951	Landesblindengeld

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 50 Gesundheitsverwaltung

5010	Gesundheitsamt
5020	Veterinär- u. Lebensmittelüberwachungsamt

Abschnitt 51 Krankenhäuser

5100	Krankenhaus

Abschnitt 54 Sonst. Einrichtungen u. Maßnahmen der Gesundheitspflege

5400	Sonst. Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege

Abschnitt 55 Förderung des Sports

5500	Sportförderung

Einzelplan 6 Bau- Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 60 Bauverwaltung

6000	Allgemeine Bauverwaltung
6010	Hochbauverwaltung
6020	Tiefbauverwaltung

Abschnitt 61 Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung

6100	Bauleitplanung
6130	Bauordnung

Abschnitt 62 Wohnungsbauförderung

6200	Wohnungsbauförderung

Abschnitt 65 Kreisstraßen

6500	Kreisstraßen
6501	K 1 Wechmar - Grabsleben
6502	K 2 Siebleben - Wandersleben
6503	K 3 Landesstraße - Grabsleben - B 7
6504	K 4 Friemar - Kindleben
6505	K 5 Landesstraße - Boxberg - Gospiteroda
6506	K 6 Umgehungsstraße - Gospiteroda

6507	K 7 Goldbach - Wangenheim - Kreisgrenze
6508	K 8 Landesstraße - Neufrankenroda
6509	K 9 Engelsbach - Finsterbergen
6510	Wirtschaftsweg zum Gr. Inselsberg
6511	K 11 Schwarzhausen - Haina
6512	K 12 Tabarz - Winterstein
6513	K 13 Waltershausen - Teutleben
6514	K 14 Leina - Friedrichroda
6515	K 15 Landesstraße - Pfullendorf
6516	K 16 B 247 - Remstädt
6517	K 17 Aspach - Metebach
6518	K 18 Nottleben - Kreisgrenze
6519	K 19 Ballstädt - Gräfentonna
6520	K 20 Burgtonna - Kreisgrenze
6521	K 21 Bienstädt - Kreisgrenze
6522	K 22 Apfelstädt - Landesstraße
6523	K 23 Landesstraße - Wipperoda
6524	K 24 Friemar - Tröchtelborn - L 1044
6525	K 25 Neudietendorf - Ingersleben - Marienthal
6526	K 26 Schönau - Georgenthal
6527	K 27 Hohenkirchen - Emleben

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 72 Abfallbeseitigung

7201	Abfallbeseitigung

Abschnitt 79 Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr

7900	Tourismusförderung
7910	Wirtschaftsförderung
7920	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen

Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen

8800	Allgemeines Grundvermögen

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 90 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

9000	Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

9100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 92 Abwicklung der Vorjahre

9200	Abwicklung Vorjahre

Verzeichnis der Unterkonten im Haushalt 2017

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Verwaltungsgebäude

010	Hauptgebäude 18.-März-Str.
011	Ersatzneubau Gadollastr.
012	Archiv
013	Rettungsleitstelle
014	Kantine
020	Außenstelle Emminghausstraße
030	Außenstelle Humboldtstraße
040	Außenstelle Helenenstraße
050	Außenstelle Mauerstraße
060	Außenstelle Eisenacher Straße
070	Reinhardsbrunner Str. 23

Einzelplan 2 Schulen

Grundschulen

010	Grundschule „Geschwister Scholl“ Dachwig
020	Grundschule „Fr. Buschmann“ Friedrichroda
030	Grundschule Friemar
040	Grundschule „Dr. Louis Mayer“ Georgenthal
050	Grundschule Goldbach
060	Grundschule Großfahner
070	Grundschule „Hörselschule“ Hörselgau
080	Grundschule „Hörseltal“ Mechterstädt
090	Grundschule „Prof. H. A. Krüger“ Neudietendorf
110	Grundschule „C. E. Meinung“ Ohrdruf
120	Grundschule „Chr. L. Brehm“ Schöna u. v. d. W.
130	Grundschule Sonneborn
150	Grundschule „Am Rennsteig“ Tambach-Dietharz
160	Grundschule Wandersleben
170	Grundschule „Burgenland“ Wechmar
190	Grundschule „A. v. Trützschler“ Wölfis
999	Schulen allgemeiner Ansatz

Regelschulen

020	Regelschule „Am Kienberg“ Crawinkel
030	Regelschule "H. Lange" Friedrichroda
050	Regelschule "B. v. Suttner" Mechterstädt
060	Regelschule „An der Nesse“ Molschleben
070	Regelschule „Prof. H. A. Krüger“ Neudietendorf
080	Regelschule „Michaelisschule“ Ohrdruf
100	Regelschule „Am Rennsteig“ Tambach-Dietharz
120	Regelschule „Nessetalschule“ Warza
130	Regelschule „Burgenland“ Wechmar
999	Schulen allgemeiner Ansatz

Gymnasien

020	Gymnasium "Arnoldischule" Gotha
030	Gymnasium Ernestinum Gotha
060	Gymnasium "Gleichense" Ohrdruf
050	Gymnasium "Am Körnberg" Friedrichroda
040	Gymnasium "G. Freytag" Gotha
070	von-Bülow-Gymnasium Neudietendorf
999	Schulen allgemeiner Ansatz

Berufsschulen, Berufsfachschulen, höhere Berufsfachschulen

010	Berufsschulzentrum „Gotha-West“
011	Berufliches Gymnasium Sundhausen
020	Berufsschulzentrum "Hugo-Mairich"
999	Schulen allgemeiner Ansatz

Gemeinschaftsschulen

010	TGS Tabarz
020	TGS Tonna
999	Schulen allgemeiner Ansatz

Förderschulen, Förderberufsschulen

030	Regionales Förderzentrum „August Trinius“ Waltershausen
060	Regionales Förderzentrum „Regenbogenschule“ Gotha
070	Regionales Förderzentrum "Lucas Cranach" Gotha, Standort Breite Gasse
071	Regionales Förderzentrum "Lucas Cranach" Gotha, Standort Wilhelm-Bock-Str.
073	Regionales Förderzentrum "Lucas Cranach" Gotha, Standort Helenenstr.
999	Schulen allgemeiner Ansatz

Verzeichnis der kostenrechnenden Einrichtungen im Haushalt 2017

1. Einrichtungen mit Veranschlagung von kalkulatorischen Kosten

1310	Feuerwehrtechnisches Zentrum Waltershausen
3330	Musikschule
3500	Volkshochschule

2. Einrichtungen ohne Veranschlagung von kalkulatorischen Kosten

keine

Verzeichnis der kostenrechnenden Einrichtungen
(Haushaltsansätze)

Ring-Nr.	Haushaltsstelle	E/A Bezeichnung	Ansatz 2017

001 Feuerwehrtechnisches Zentrum Waltershausen

01.13100.11000	E	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	60.000,00
01.13100.40100	A	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	1.500,00
01.13100.41400	A	Dienstbezüge Beschäftigte	54.400,00
01.13100.43400	A	Versorgungskassen Beschäftigte	1.800,00
01.13100.44400	A	Sozialversicherung Beschäftigte	10.900,00
01.13100.52010	A	Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände	9.000,00
01.13100.53000	A	Miete	15.400,00
01.13100.54000	A	Bewirtschaftung Grundstücke u. bauliche Anlagen	15.000,00
01.13100.55000	A	Haltung von Fahrzeugen	1.500,00
01.13100.57000	A	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	35.000,00
01.13100.57110	A	Softwarewartung	500,00
01.13100.65400	A	Dienstfahrten	100,00
01.13100.67900	A	Innere Verrechnungen	200,00
01.13100.68000	A	Abschreibungen	16.000,00
01.13100.68500	A	Verzinsung des Anlagekapitals	800,00
02.13100.93500	A	Erwerb von beweglichen Sachen	30.100,00

Summe Ring Nr. 001 Einnahmen:	60.000,00
Ausgaben:	192.200,00

002 Musikschule

01.33300.11000	E	Teilnehmerentgelte	184.000,00
01.33300.14000	E	Mieten und Pachten	7.800,00
01.33300.15000	E	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	4.500,00
01.33300.41400	A	Dienstbezüge Beschäftigte	493.100,00
01.33300.41600	A	Beschäftigungsentgelte	36.900,00
01.33300.43400	A	Versorgungskassen Beschäftigte	16.300,00
01.33300.44400	A	Sozialversicherung Beschäftigte	98.200,00
01.33300.44800	A	Künstlersozialabgabe	2.000,00
01.33300.52000	A	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	6.000,00
01.33300.52010	A	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	100,00
01.33300.52040	A	Ausstattung Hausmeisterei	200,00
01.33300.53000	A	Mieten und Pachten	3.500,00
01.33300.54000	A	Bewirtschaftungskosten	17.200,00
01.33300.57110	A	Softwarewartung	2.600,00
01.33300.57300	A	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	300,00
01.33300.57600	A	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.800,00
01.33300.64000	A	Versicherungsbeiträge	1.200,00
01.33300.65000	A	Bürobedarf - Verbrauchsmaterial	300,00
01.33300.65100	A	Bücher und Zeitschriften	100,00
01.33300.65200	A	Telekommunikationsgebühren	1.100,00
01.33300.65210	A	Ausgaben für Internet	300,00
01.33300.65300	A	Öffentliche Bekanntmachungen	1.500,00
01.33300.65400	A	Dienstfahrten	1.700,00
01.33300.65800	A	Sonstige Geschäftsausgaben	500,00
01.33300.66100	A	Mitgliedsbeiträge	1.800,00
01.33300.67900	A	Innere Verrechnungen	16.000,00
01.33300.68000	A	Abschreibungen	6.800,00
01.33300.68500	A	Verzinsung des Anlagekapitals	300,00
01.33300.71800	A	Zuschüsse an Vereine, kulturelle Einricht. u. Initiativen	800,00
02.33300.93510	A	Erwerb von beweglichen Sachen	6.000,00

Summe Ring Nr. 002 Einnahmen:	196.300,00
Ausgaben:	717.600,00

Verzeichnis der kostenrechnenden Einrichtungen
(Haushaltsansätze)

Ring-Nr.	Haushaltsstelle	E/A Bezeichnung	Ansatz 2017
003	Volkshochschule		
	01.35000.11000	E Teilnehmerentgelte	218.000,00
	01.35000.11010	E Einnahmen für Kopien	500,00
	01.35000.14000	E Mieten und Pachten	200,00
	01.35000.15010	E Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	1.500,00
	01.35000.17100	E Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	150.000,00
	01.35000.17110	E Zuweisungen des Bundes und des Landes/Projektmittel	10.000,00
	01.35000.41400	A Dienstbezüge Beschäftigte	228.500,00
	01.35000.41600	A Beschäftigungsentgelte	153.600,00
	01.35000.41610	A Beschäftigungsentgelte aus Projektmitteln	5.000,00
	01.35000.43400	A Versorgungskassen Beschäftigte	7.600,00
	01.35000.44400	A Sozialversicherung Beschäftigte	45.500,00
	01.35000.44800	A Künstlersozialkasse	0,00
	01.35000.50000	A Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00
	01.35000.50200	A Lfd. Ausgaben für Wartung u. Sachverständigenprüfg.	0,00
	01.35000.52000	A Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2.400,00
	01.35000.52010	A Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	100,00
	01.35000.52040	A Ausstattung Hausmeisterei	300,00
	01.35000.53000	A Mieten und Pachten	800,00
	01.35000.54000	A Bewirtschaftungskosten	61.500,00
	01.35000.56200	A Aus- und Fortbildung	3.000,00
	01.35000.57110	A Softwarewartung	3.700,00
	01.35000.57600	A Lehr- und Unterrichtsmittel	2.500,00
	01.35000.57610	A Lehr- und Unterrichtsmittel/Projektmittel	2.500,00
	01.35000.57620	A Zertifikate	1.000,00
	01.35000.65000	A Bürobedarf - Verbrauchsmaterial	500,00
	01.35000.65010	A Bürobedarf - Verbrauchsmaterial/Projektmittel	2.500,00
	01.35000.65100	A Bücher und Zeitschriften	500,00
	01.35000.65200	A Telekommunikationsgebühren	2.800,00
	01.35000.65210	A Ausgaben für Internetanwendungen	2.600,00
	01.35000.65300	A Öffentliche Bekanntmachungen	12.000,00
	01.35000.65400	A Dienstfahrten	500,00
	01.35000.65800	A Sonstige Geschäftsausgaben	2.000,00
	01.35000.66100	A Mitgliedsbeiträge	9.500,00
	01.35000.67900	A Innere Verrechnungen	27.700,00
	01.35000.68000	A Abschreibungen	14.400,00
	01.35000.68500	A Verzinsung des Anlagekapitals	500,00
	02.35000.93510	A Erwerb beweglicher Sachen	6.000,00
Summe Ring Nr. 003 Einnahmen:			380.200,00
Ausgaben:			599.500,00

Kontenübersicht für Vorschüsse und Verwahrgelder 2017

Verwahrkonto	Bewirt- schaftung	Bezeichnung
91.00100.61100	0110	Ehrungen des Ministerpräsidenten
91.02200.15000	0230	Durchlaufende Gelder Personalangelegenheiten
91.02200.16400	0230	Personalkostenerstattungen durch Jobcenter
91.02200.41990	0230	Verrechnungskonto Personalausgaben
91.02200.78810	0230	Kindergeld
91.02800.36180	0140	Rückforderung Konjunkturpaket II
91.02800.36190	0140	Durchlaufende Gelder Konjunkturpaket II
91.02800.61700	0140	Ersatzvornahme Kommunalaufsicht
91.03300.15000	0222	Spendenkonto
91.03300.15010	0222	Durchlaufende Gelder Kasse
91.03300.15020	0222	Vollstreckungshilfeersuchen
91.03300.15030	0222	Durchlaufende Gelder Hort
91.03300.15040	0222	Durchlaufende Gelder Musikschule
91.03300.15045	0222	Durchlaufende Gelder Jugendhilfe
91.03300.15048	0222	Durchlaufende Gelder Jugendamt/UVG
91.03300.15050	0222	Durchlaufende Gelder Hort/TGS Tabarz
91.03300.16900	0222	Verwahrgelass
91.03300.37910	0222	Kassenbestandsverstärkung durch die allgemeine Rücklage
91.03300.37920	0222	Kassenbestandsverstärkung
91.03300.37930	0222	Kassenbestandsverstärkung durch übrige Sonderrücklagen
91.03300.46900	0222	Kassendifferenzen
91.03300.66200	0222	Handkassenvorschüsse
91.06100.52010	0211	Tierseuchen - Geflügelpest
91.11000.15000	1100	ordnungsrechtliche Angelegenheiten
91.11000.15010	1100	Jagdwesen
91.11000.15020	1100	Ausländerwesen
91.11200.15000	1100	Schornsteinfegergebühren
91.12000.15100	5200	Sicherheitsleistungen Umweltamt
91.14000.15000	1200	Katastrophenschutz
91.16000.15000	1200	Rettungsdienst
91.20000.15000	3100	Zuweisungen und Zuschüsse
91.22080.15200	3100	Schulkonto Regelschule Wechmar
91.23010.15200	3100	Schulkonto Sprachengymnasium
91.28100.15200	3100	Schulkonto Gesamtschule
91.33100.13310	2200	Verwahr/ Pachtzins
91.35000.15000	3300	Volkshochschule
91.40000.15000	4200	Verwahrgelder Sozialamt
91.40000.15010	4200	Renten Sozialamt
91.40000.15020	4200	Durchlaufende Gelder Sozialamt
91.40000.15030	4200	Durchlaufende Gelder Pflegeheim - Sozialamt
91.40000.15050	4200	Häusliche Ersparnis - Frühförderung
91.40000.15060	4200	Häusliche Ersparnis WfB
91.40000.15070	4200	Grundsicherung

Kontenübersicht für Vorschüsse und Verwahrgelder 2017

Verwahrkonto	Bewirt- schaftung	Bezeichnung
91.40700.15010	4100	Zuweisungen und Zuschüsse
91.40700.15030	4100	Unterhalt USVO und UVG
91.40700.15040	4100	Zwangsweise UVG
91.40700.15050	4100	Unterhalt aus Beistandschaft
91.40700.67200	4100	Vorfinanzierung Kostenerstattung
91.43600.36100	0221	Zuweisungen für die Unterbringung v. Asylbewerbern
91.49590.15000	0140	Unterstützung Katastrophengeschädigte
91.49590.15010	0140	Unterstützung Katastrophen Kommunen
91.60000.15010	2200	Sicherheitsleistungen
91.60000.15020	2200	Investitionsfolgekosten
91.72000.11000	0222	Durchlaufende Müllgebühren
91.72010.89000	0222	Übertragung Kassenbestände an Eigenbetrieb KAS
91.91000.31000	0221	Korrektur Rücklagen gem. RPA
91.92000.00010	0222	Übernahme vorläufige Kassenbestände
91.92000.00020	0222	Überleitung aus NUKIS
91.92000.89000	0222	Abschlussbuchungen

Übersicht über die Deckungsringe 2017

Ring Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017
001	Leistungen der Sozialhilfe und Grundsicherung	56.161.200
002	Leistungen der Jugendhilfe	11.979.800
005	Sächliche Ausgaben der Gebäudeverwaltung	4.868.400
007	Dienstfahrten	88.000
008	Ausgaben des Personalrates	8.000
066	Verwaltung der Schulen	343.100
067	Budgets der Grundschulen	161.000
068	Budgets der Regelschulen	101.200
069	Budgets der Gymnasien	174.100
070	Budgets der Berufsschulen	166.500
071	Budgets der Förderschulen	59.500
072	Budget der Gemeinschaftsschule	29.600
073	Budget der Gesamtschule	32.500
074	Sächliche Ausgaben Musikschule	11.200
075	Schülerspeisung	140.100
076	Sächliche Ausgaben Volkshochschule	23.400
078	Schülerbeförderung	2.945.000
079	Ausgaben für die Unterhaltung d.Grundstücke u.baul.Anlagen	1.712.700
080	Ausgaben für die Unterhaltung der Kreisstraßen	1.044.000
081	Sächliche Ausgaben Hauptverwaltung	4.141.700
083	Sächliche Ausgaben für öffentliche Ordnung	9.500
084	Sächliche Ausgaben für Umweltschutz	141.700
085	Sächliche Ausgaben für Brand- und Katastrophenschutz	151.600
086	Sächliche Ausgaben für Rettungsdienst	24.700
088	Geichstellungs- und Ausländerbeauftragte	16.400
201	Förderung von Einrichtungen der Jugendarbeit	8.000
202	Förderung Sportanlagen	24.000
203	Einmaliger Erhaltungsaufwand	2.556.000
400	Personalausgaben (kraft Gesetzes)	31.057.600
Summe		118.180.500

Übersicht über die Zweckbindungsringe 2017

Ring Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017
001	Europawahlen	0
002	Bundestagswahlen	210.000
003	Landtagswahlen	0
004	Landesmittel für Medikamente	400
005	Förderung des ÖPNV	1.478.300
006	Prüfungen untere Jagdbehörde	21.200
007	Verwaltungsgebühren des Bundes	65.000
008	Bekanntmachungen und Öffentlichkeitsarbeit	30.000
009	Hortgebühren des Landes - Gemeinschaftsschule	23.100
010	Gebühren für Rückstandsuntersuchungen	52.000
011	Abwicklung Leichenschau	36.000
012	Hortgebühren des Landes - Grundschulen	582.900
013	Landesmittel für schulische Zwecke - Grundschulen	3.000
014	Landesmittel für schulische Zwecke - Regelschulen	3.000
015	Landesmittel für schulische Zwecke - Gymnasien	7.500
016	Landesmittel für schulische Zwecke - Berufsschulen	1.500
017	Landesmittel für schulische Zwecke - Förderschulen	500
018	Landesmittel für schulische Zwecke - Gemeinschaftsschulen	500
019	Schadensregulierung Bereich Schulen	0
020	Zweckgebundene Zuweisungen für Jugendhilfe	313.100
030	Entschädigung DDR Opfer	55.500
031	Projekte "Jugend trainiert für Olympia"	15.000
034	Erstattung UVG an das Land	525.000
035	Leistungen für Asylbewerber	6.280.700
036	Schulumlage	3.373.700
037	Ersatzvornahmen Umweltschutz	0
038	Ersatzvornahmen Wasserwirtschaft	0
039	Ersatzvornahmen Bauordnung	100.000
040	Ersatzvornahmen Kreisstraßen	0
041	Vollzug Schornsteinfegergesetz	2.000
042	Zuweisungen Förderung Brandschutz	17.400
043	Volkshochschule BAMF-ESF-Projektmittel	10.000
044	Unterbringung ausländischer Kinder und Jugendlicher	5.391.200
045	Öffentliche Bekanntmachungen im Genehmigungsverfahren	200
046	Verwaltungsgebühren Statikprüfungen	300.000
047	Umsatzsteuer, Körperschaftssteuer usw.	44.800
048	Landeszuweisungen für Umrüstung Digitalfunk	19.000
049	Besondere Einnahmen Naturschutz	700
050	Maßnahmen im Naturschutz - NALAP	500
051	Öffentliche Bekanntmachungen im Verwaltungsverfahren	3.000
052	Selbsthilfekontaktstelle	3.500
053	Durchführung Rettungsdienst	0
059	Förderung gemeinnütziger ehrenamtlicher Tätigkeit	51.600

Übersicht über die Zweckbindungsringe 2017

Ring Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017
061	Kosten Vervielfältigungen	2.200
062	Klimaschutzkonzept	40.800
063	Kalkulatorische Kosten	38.800
200	Unterbringung Asylbewerber	0
205	Computertechnik Medienzentrum	0
207	Investitionspauschale für Schulen	777.200
210	Gerätewagen - Logistik Ohrdruf	0
211	ELW 1 Gräfentonna	25.000
212	Hilfeleistungslöschfahrzeug Waltershausen	0
213	Hilfeleistungslöschfahrzeug Ohrdruf	0
214	Hilfeleistungslöschfahrzeug Neudietendorf	0
215	Einsatzleitwagen Waltershausen	0
216	Gerätewagen Logistik 2 Ohrdruf	0
217	Gerätewagen Logistik 1 Waltershausen	0
218	Hilfeleistungslöschfahrzeug Gotha	0
219	Gerätewagen Meß Gefahrgut Gotha	0
220	Naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen	20.000
Summe		19.925.800

Die Schulumlage (Haushaltsstellen 01.21100.17200 und 01.22500.17200 - ZR 036) ist gemäß § 28 Abs. 2 Satz 2 ThürFAG zweckgebunden zu vereinnahmen.

Verzeichnis der freiwilligen Ausgaben 2017

Ring-Nr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016
001 Allgemeine Verwaltung				
01.00200.61200		Sonstige Ausgaben für Partnerschaften	1.500,00	1.500,00
01.00200.65400		Dienstfahrten	1.000,00	1.000,00
01.02700.65850		Frauenförderpreis	0,00	2.500,00
01.08000.46000		Förderung Betriebsgemeinschaft	3.000,00	4.500,00
01.47000.71870		Zuschuss Frauenhaus Gotha	50.000,00	50.000,00
Summe Ring Nr. 001			55.500,00	59.500,00
002 Kreismusikschule				
01.33300.41400		Dienstbezüge Beschäftigte	493.100,00	483.600,00
01.33300.41600		Beschäftigungsentgelte	36.900,00	36.200,00
01.33300.43400		Versorgungskassen Beschäftigte	16.300,00	15.300,00
01.33300.44400		Sozialversicherung Beschäftigte	98.200,00	95.000,00
01.33300.44800		Künstlersozialabgabe	2.000,00	2.000,00
01.33300.52000		Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	6.000,00	6.000,00
01.33300.52010		Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	100,00	100,00
01.33300.52040		Ausstattung Hausmeisterei	200,00	200,00
01.33300.53000		Mieten und Pachten	3.500,00	3.500,00
01.33300.54000		Bewirtschaftungskosten	17.200,00	22.400,00
01.33300.57110		Softwarewartung	2.600,00	1.500,00
01.33300.57300		Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	300,00	300,00
01.33300.57600		Lehr- und Unterrichtsmittel	2.800,00	2.800,00
01.33300.64000		Versicherungsbeiträge	1.200,00	2.200,00
01.33300.65000		Bürobedarf - Verbrauchsmaterial	300,00	300,00
01.33300.65100		Bücher und Zeitschriften	100,00	100,00
01.33300.65200		Telekommunikationsgebühren	1.100,00	1.100,00
01.33300.65210		Ausgaben für Internet	300,00	200,00
01.33300.65300		Öffentliche Bekanntmachungen	1.500,00	1.800,00
01.33300.65400		Dienstfahrten	1.700,00	1.700,00
01.33300.65800		Sonstige Geschäftsausgaben	500,00	500,00
01.33300.66100		Mitgliedsbeiträge	1.800,00	1.800,00
01.33300.71800		Zuschüsse an Vereine, kulturelle Einrichtungen und Initiativen	800,00	800,00
02.33300.93510		Erwerb von beweglichen Sachen	6.000,00	6.000,00
Summe Ring Nr. 002			694.500,00	685.400,00
003	Kulturpflege, Naturschutz			
01.12000.57010		Umweltpreis	0,00	2.700,00
01.30000.57010		Kulturpreis des Landkreises Gotha	2.700,00	0,00
01.30000.71800		Zuschüsse an Vereine und kulturelle Einrichtungen	30.000,00	30.000,00
01.33200.71800		Zuschuss Thür. Philharmonie Gotha e.V.	1.065.000,00	1.065.000,00
01.36000.71800		Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	500,00	500,00
01.36000.71810		Zuschüsse Naturschutzverbände	4.100,00	4.100,00
01.36500.57000		Denkmalschutzpreis	0,00	2.500,00
01.36500.57100		Tag des offenen Denkmals	500,00	500,00
Summe Ring Nr. 003			1.102.800,00	1.105.300,00

Verzeichnis der freiwilligen Ausgaben 2017

Ring-Nr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016
004		Förderung des Sports		
	01.55000.57020	Ausgaben für Sportveranstaltungen	9.600,00	9.600,00
	01.55000.61600	Medaillen, Urkunden u. Pokale	6.000,00	6.000,00
	01.55000.71300	Umlage Zweckverband Stadion Gotha	102.000,00	98.000,00
	01.55000.71810	Zuschüsse an Sportvereine	112.000,00	112.000,00
	01.55000.71820	Zuschüsse an Kreissportbund Gotha e.V.	13.000,00	13.000,00
	02.55000.98200	Zuweisung für Sportanlagen an Gemeinden	12.000,00	12.000,00
	02.55000.98800	Zuweisung für Sportanlagen an Sportvereine	12.000,00	12.000,00
Summe Ring Nr. 004			266.600,00	262.600,00
005		Wirtschaft und Tourismus		
	01.79000.71800	Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	86.500,00	86.500,00
	01.79000.71810	Zuweisungen und Zuschüsse an Tourismusverband	1.600,00	1.600,00
	01.79100.57000	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	30.000,00	25.000,00
	01.79100.57010	Ausbildungsbörse	5.000,00	5.000,00
	01.79100.65400	Dienstfahrten - Klimaschutzmanagement	2.400,00	2.400,00
	01.79100.65800	Sonstige Geschäftsausg. - Klimaschutzmanagement	4.000,00	4.000,00
	02.79000.98200	Zuweisungen für touristische Infrastruktur an Gem.	12.000,00	0,00
	02.79200.98200	Zuweisung für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverb.	0,00	0,00
Summe Ring Nr. 005			141.500,00	124.500,00
006		Soziale Maßnahmen		
	01.40700.57000	Jugendförderpreis	2.700,00	0,00
	01.47000.71800	Zuschüsse für lfd. Zwecke	30.000,00	30.000,00
	01.47000.71810	Zuschuss Täter-Opfer-Ausgleich	0,00	0,00
	01.47000.71830	Zuschuss Verbraucherzentrale	0,00	0,00
	01.47000.71850	Zuschüsse Selbsthilfegruppen	11.600,00	11.600,00
	02.46000.98200	Zuschüsse für Investitionen im Bereich der Jugendarbeit in Gemeinden	2.000,00	6.500,00
Summe Ring Nr. 006			46.300,00	48.100,00
Summe aller freiwilligen Maßnahmen			2.307.200,00	2.285.400,00

Verzeichnis der freiwilligen Ausgaben im Verwaltungshaushalt

Epl.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Rechnungserg. 2015
0	Allgemeine Verwaltung	5.500,00	9.500,00	4.157,46
1	Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	0,00	2.700,00	0,00
2	Schulen	0,00	0,00	0,00
3	Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege, Naturschutz	1.791.300,00	1.782.000,00	1.761.622,78
4	Soziale Sicherung	94.300,00	91.600,00	88.299,32
5	Gesundheit, Sport, Erholung	242.600,00	238.600,00	238.574,19
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	0,00	0,00	0,00
7	Öffentl. Einricht., Wirtschaftsförderung	129.500,00	124.500,00	99.384,15
8	Wirtschaftl. Unternehmen	0,00	0,00	0,00
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00
Summe Verwaltungshaushalt		2.263.200,00	2.248.900,00	2.192.037,90

Verzeichnis der freiwilligen Ausgaben im Vermögenshaushalt

Epl.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Rechnungserg. 2015
0	Allgemeine Verwaltung	0,00	0,00	0,00
1	Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	0,00	0,00	0,00
2	Schulen	0,00	0,00	0,00
3	Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege, Naturschutz	6.000,00	6.000,00	11.365,00
4	Soziale Sicherung	2.000,00	6.500,00	587,00
5	Gesundheit, Sport, Erholung	24.000,00	24.000,00	23.695,00
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	0,00	0,00	0,00
7	Öffentl. Einricht., Wirtschaftsförderung	12.000,00	0,00	0,00
8	Wirtschaftl. Unternehmen	0,00	0,00	0,00
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00
Summe Vermögenshaushalt		44.000,00	36.500,00	35.647,00

Gesamtsumme:		2.307.200,00	2.285.400,00	2.227.684,90

Haushaltsplan

des
Landkreises Gotha
für das
Haushaltsjahr 2017

Gesamtplan

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Gesamtpläne

1. A Gesamtplan - Ansätze je Einzelplan - Verwaltungshaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017 Einnahmen	Ansatz 2017 Ausgaben	Verpfl. Erm. 2017	Ansatz 2016 Einnahmen	Ansatz 2016 Ausgaben	Ergebnis 2015 Einnahmen	Ergebnis 2015 Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	Allgemeine Verwaltung	612.500	9.706.200		469.900	9.109.400	2.519.968,57	9.140.837,72
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2.499.100	7.161.900		2.441.100	6.738.500	2.607.333,58	6.379.322,80
2	Schulen	9.685.700	16.774.700		9.334.900	16.706.500	9.646.540,08	17.292.593,23
3	Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege, Naturschutz	596.500	2.427.900		563.100	2.358.800	559.964,45	2.294.185,24
4	Soziale Sicherung	32.673.000	91.961.200		34.577.700	92.282.600	26.281.868,96	81.873.160,20
5	Gesundheit, Sport, Erholung	276.900	4.664.400		239.900	4.738.900	899.137,56	4.527.843,85
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	776.600	3.272.700		761.600	3.158.500	714.398,40	3.159.831,35
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.682.500	9.703.700		1.935.400	9.508.900	2.039.289,68	9.173.461,03
8	Wirt. Unternehmen, allg. Grund- und Sondervermögen	43.900	14.500		43.800	10.700	88.156,35	7.633,07
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	97.878.000	1.037.500		95.455.900	1.210.500	95.072.634,82	6.580.423,96
	Summe Verwaltungshaushalt	146.724.700	146.724.70		145.823.300	145.823.30	140.429.292,45	140.429.292,45
	Ausgaben				145.823.300		140.429.292,45	
	Überschuss/Zuschuss				0		0,00	
	Gesamthaushalt	164.952.300	164.952.30	2.980.000	162.695.000	162.695.00	162.001.511,98	162.001.511,98

Gesamtpläne

1. A Gesamtplan - Ansätze je Einzelplan - Vermögenshaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017 Einnahmen	Ansatz 2017 Ausgaben	Verpfl. Erm. 2017	Ansatz 2016 Einnahmen	Ansatz 2016 Ausgaben	Ergebnis 2015 Einnahmen	Ergebnis 2015 Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	Allgemeine Verwaltung		1.945.200			1.170.900		836.494,50
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	25.000	513.900	380.000	125.000	728.000	129.754,22	645.866,03
2	Schulen	2.205.200	12.062.200	2.600.000	2.028.000	6.727.200	3.068.020,71	4.440.975,46
3	Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege, Naturschutz	20.000	32.000		20.000	32.000	12.380,75	39.424,63
4	Soziale Sicherung		99.000		1.410.000	1.421.500	1.071.635,19	1.064.225,17
5	Gesundheit, Sport, Erholung	11.375.000	29.000		11.375.000	29.000	11.375.000,00	28.649,30
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr		1.772.500			597.500	90.300,00	-47.852,05
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung		12.000					
8	Wirt. Unternehmen, allg. Grund- und Sondervermögen		2.500			2.500	9.155,00	2.272,50
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	4.602.400	1.759.300		1.913.700	6.163.100	5.815.973,66	14.562.163,99
	Summe Vermögenshaushalt	18.227.600	18.227.600	2.980.000	16.871.700	16.871.700	21.572.219,53	21.572.219,53
	Ausgaben				16.871.700		21.572.219,53	
	Überschuss/Zuschuss				0		0,00	
	Gesamthaushalt	164.952.300	164.952.30	2.980.000	162.695.000	162.695.00	162.001.511,98	162.001.511,98

Haushaltsplan

des
Landkreises Gotha
für das
Haushaltsjahr 2017

Gesamtplan

2. Haushaltsquerschnitt

Haushaltsquerschnitt

A. Einzelpläne 0-8

EPL AB UAB GRP	Einnahmen aus Verw. und Betrieb 10 - 17,19	Sonstige Finanz- einnahmen 20 - 22, 24-26,28	Personal- ausgaben 40 - 47	Sächl.Verw.- Betriebsaufw Weitere Finanzausg. 50 - 69, 83, 84, 86	Zuweisungen und Zuschüsse 71 - 79	Zuschuss- bedarf,Über- schuss (Sp. 3+4./ 5,6,7) -	Objektbez. Einnahmen d. Vermögens- haushalts 30 - 36	Bau- maßnahmen 94 - 96	Sonstige Investitions- ausgaben 90 - 93, 98-991	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 136831 Einwohnern (2017)										
0 Allgemeine Verwaltung										
00 Kreisorgane										
00	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	1.223.400,00 8,94 €/E	121.400,00 0,89 €/E	46.600,00 0,34 €/E	-1.391.400,00 -10,17 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E
01 Rechnungsprüfung										
01	10.000,00 0,07 €/E	0,00 0,00 €/E	510.500,00 3,73 €/E	1.500,00 0,01 €/E	0,00 0,00 €/E	-502.000,00 -3,67 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E
02 Hauptverwaltung										
02	106.800,00 0,78 €/E	0,00 0,00 €/E	2.656.200,00 19,41 €/E	589.400,00 4,31 €/E	51.600,00 0,38 €/E	-3.190.400,00 -23,32 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E
03 Finanzverwaltung										
03	171.500,00 1,25 €/E	20.000,00 0,15 €/E	1.406.000,00 10,28 €/E	90.100,00 0,66 €/E	0,00 0,00 €/E	-1.304.600,00 -9,53 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E
05 Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung										
05	210.000,00 1,53 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	210.000,00 1,53 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E
06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung										
06	94.200,00 0,69 €/E	0,00 0,00 €/E	1.144.400,00 8,36 €/E	1.613.800,00 11,79 €/E	0,00 0,00 €/E	-2.664.000,00 -19,47 €/E	0,00 0,00 €/E	1.535.000,00 11,22 €/E	410.200,00 3,00 €/E	0,00 0,00 €/E
08 Einrichtungen und Maßnahmen für Verwaltungsangehörige										
08	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	3.000,00 0,02 €/E	38.300,00 0,28 €/E	0,00 0,00 €/E	-41.300,00 -0,30 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E
0	592.500,00 4,33 €/E	20.000,00 0,15 €/E	6.943.500,00 50,75 €/E	2.664.500,00 19,47 €/E	98.200,00 0,72 €/E	-9.093.700,00 -66,46 €/E	0,00 0,00 €/E	1.535.000,00 11,22 €/E	410.200,00 3,00 €/E	0,00 0,00 €/E
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung										
11 Öffentliche Ordnung										
11	1.808.700,00 13,22 €/E	7.700,00 0,06 €/E	3.178.500,00 23,23 €/E	293.900,00 2,15 €/E	0,00 0,00 €/E	-1.656.000,00 -12,10 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E
12 Umweltschutz										
12	190.200,00 1,39 €/E	2.500,00 0,02 €/E	2.069.900,00 15,13 €/E	148.300,00 1,08 €/E	2.000,00 0,01 €/E	-2.027.500,00 -14,82 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E
13 Brandschutz										
13	116.200,00 0,85 €/E	0,00 0,00 €/E	133.600,00 0,98 €/E	220.500,00 1,61 €/E	48.800,00 0,36 €/E	-286.700,00 -2,10 €/E	25.000,00 0,18 €/E	0,00 0,00 €/E	458.600,00 3,35 €/E	380.000,00 2,78 €/E
14 Katastrophenschutz, Zivilschutz										
14	3.800,00 0,03 €/E	0,00 0,00 €/E	4.500,00 0,03 €/E	72.600,00 0,53 €/E	13.900,00 0,10 €/E	-87.200,00 -0,64 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	15.300,00 0,11 €/E	0,00 0,00 €/E
16 Rettungsdienst										

Haushaltsquerschnitt

EPL AB UAB GRP	Einnahmen aus Verw. und Betrieb 10 - 17,19	Sonstige Finanz- einnahmen 20 - 22, 24-26,28	Personal- ausgaben 40 - 47	Sächl.Verw.- Betriebsaufw Weitere Finanzausg. 50 - 69, 83, 84, 86	Zuweisungen und Zuschüsse 71 - 79	Zuschuss- bedarf,Über- schuss (Sp. 3+4./ 5,6,7) -	Objektbez. Einnahmen d. Vermögens- haushalts 30 - 36	Bau- maßnahmen 94 - 96	Sonstige Investitions- ausgaben 90 - 93, 98-991	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 136831 Einwohnern (2017)										
16	370.000,00 2,70 €/E	0,00 0,00 €/E	832.200,00 6,08 €/E	141.200,00 1,03 €/E	2.000,00 0,01 €/E	-605.400,00 -4,42 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	40.000,00 0,29 €/E	0,00 0,00 €/E
1	2.488.900,00 18,19 €/E	10.200,00 0,07 €/E	6.218.700,00 45,45 €/E	876.500,00 6,41 €/E	66.700,00 0,49 €/E	-4.662.800,00 -34,08 €/E	25.000,00 0,18 €/E	0,00 0,00 €/E	513.900,00 3,76 €/E	380.000,00 2,78 €/E
2	Schulen									
20	Schulverwaltung									
20	300,00 0,00 €/E	17.200,00 0,13 €/E	542.100,00 3,96 €/E	40.000,00 0,29 €/E	0,00 0,00 €/E	-564.600,00 -4,13 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E
21	Grundschulen									
21	2.597.200,00 18,98 €/E	0,00 0,00 €/E	1.010.900,00 7,39 €/E	1.461.200,00 10,68 €/E	582.900,00 4,26 €/E	-457.800,00 -3,35 €/E	200.000,00 1,46 €/E	3.230.600,00 23,61 €/E	146.700,00 1,07 €/E	1.100.000,00 8,04 €/E
22	Regelschulen									
22	1.844.500,00 13,48 €/E	0,00 0,00 €/E	865.800,00 6,33 €/E	1.501.600,00 10,97 €/E	0,00 0,00 €/E	-522.900,00 -3,82 €/E	200.000,00 1,46 €/E	952.200,00 6,96 €/E	98.900,00 0,72 €/E	0,00 0,00 €/E
23	Gymnasien									
23	199.700,00 1,46 €/E	0,00 0,00 €/E	1.046.100,00 7,65 €/E	1.560.900,00 11,41 €/E	0,00 0,00 €/E	-2.407.300,00 -17,59 €/E	863.000,00 6,31 €/E	5.540.000,00 40,49 €/E	269.300,00 1,97 €/E	1.500.000,00 10,96 €/E
24	Berufsschulen, Berufsfachsch., höhere Berufsfachschulen									
24	29.000,00 0,21 €/E	0,00 0,00 €/E	901.200,00 6,59 €/E	939.000,00 6,86 €/E	0,00 0,00 €/E	-1.811.200,00 -13,24 €/E	0,00 0,00 €/E	420.000,00 3,07 €/E	84.100,00 0,61 €/E	0,00 0,00 €/E
26	Gemeinschaftsschulen									
26	40.100,00 0,29 €/E	0,00 0,00 €/E	125.100,00 0,91 €/E	296.000,00 2,16 €/E	23.100,00 0,17 €/E	-404.100,00 -2,95 €/E	0,00 0,00 €/E	410.000,00 3,00 €/E	17.100,00 0,12 €/E	0,00 0,00 €/E
27	Förderschulen, Förderberufsschulen									
27	119.400,00 0,87 €/E	0,00 0,00 €/E	559.100,00 4,09 €/E	548.600,00 4,01 €/E	0,00 0,00 €/E	-988.300,00 -7,22 €/E	0,00 0,00 €/E	330.000,00 2,41 €/E	19.900,00 0,15 €/E	0,00 0,00 €/E
28	Gesamtschulen									
28	4.000,00 0,03 €/E	0,00 0,00 €/E	209.600,00 1,53 €/E	248.700,00 1,82 €/E	0,00 0,00 €/E	-454.300,00 -3,32 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	11.400,00 0,08 €/E	0,00 0,00 €/E
29	Sonstiges Schulwesen									
29	4.834.300,00 35,33 €/E	0,00 0,00 €/E	105.500,00 0,77 €/E	3.885.300,00 28,39 €/E	322.000,00 2,35 €/E	521.500,00 3,81 €/E	942.200,00 6,89 €/E	342.000,00 2,50 €/E	190.000,00 1,39 €/E	0,00 0,00 €/E
2	9.668.500,00 70,66 €/E	17.200,00 0,13 €/E	5.365.400,00 39,21 €/E	10.481.300,00 76,60 €/E	928.000,00 6,78 €/E	-7.089.000,00 -51,81 €/E	2.205.200,00 16,12 €/E	11.224.800,00 82,03 €/E	837.400,00 6,12 €/E	2.600.000,00 19,00 €/E
3	Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege, Naturschutz									
30	Allgemeine kulturelle Angelegenheiten									
30	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	2.700,00 0,02 €/E	30.000,00 0,22 €/E	-32.700,00 -0,24 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E
33	Theater, Konzerte, Musikpflege									
33	196.300,00	0,00	646.500,00	64.300,00	1.065.800,00	-1.580.300,00	0,00	0,00	6.000,00	0,00

Haushaltsquerschnitt

EPL AB UAB GRP	Einnahmen aus Verw. und Betrieb 10 - 17,19	Sonstige Finanz- einnahmen 20 - 22, 24-26,28	Personal- ausgaben 40 - 47	Sächl.Verw.- Betriebsaufw Weitere Finanzausg. 50 - 69, 83, 84, 86	Zuweisungen und Zuschüsse 71 - 79	Zuschuss- bedarf, Über- schuss (Sp. 3+4./ 5,6,7) -	Objektbez. Einnahmen d. Vermögens- haushalts 30 - 36	Bau- maßnahmen 94 - 96	Sonstige Investitions- ausgaben 90 - 93, 98-991	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 136831 Einwohnern (2017)										
	1,43 €/E	0,00 €/E	4,72 €/E	0,47 €/E	7,79 €/E	-11,55 €/E	0,00 €/E	0,00 €/E	0,04 €/E	0,00 €/E
35	Volksbildung									
35	380.200,00 2,78 €/E	0,00 0,00 €/E	440.200,00 3,22 €/E	153.300,00 1,12 €/E	0,00 0,00 €/E	-213.300,00 -1,56 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	6.000,00 0,04 €/E	0,00 0,00 €/E
36	Naturschutz und Landschaftspflege, Heimatpflege									
36	20.000,00 0,15 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	20.500,00 0,15 €/E	4.600,00 0,03 €/E	-5.100,00 -0,04 €/E	20.000,00 0,15 €/E	20.000,00 0,15 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E
3	596.500,00 4,36 €/E	0,00 0,00 €/E	1.086.700,00 7,94 €/E	240.800,00 1,76 €/E	1.100.400,00 8,04 €/E	-1.831.400,00 -13,38 €/E	20.000,00 0,15 €/E	20.000,00 0,15 €/E	12.000,00 0,09 €/E	0,00 0,00 €/E
4	Soziale Sicherung									
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten									
40	1.254.000,00 9,16 €/E	1.500,00 0,01 €/E	7.500.400,00 54,82 €/E	2.261.100,00 16,52 €/E	0,00 0,00 €/E	-8.506.000,00 -62,16 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E
41	Sozialhilfe nach dem SGB XII									
41	3.955.800,00 28,91 €/E	3.958.500,00 28,93 €/E	0,00 0,00 €/E	5.800,00 0,04 €/E	37.146.800,0 271,48 €/E	-29.238.300,00 -213,68 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E
42	Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes									
42	5.314.500,00 38,84 €/E	200.000,00 1,46 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	4.460.800,00 32,60 €/E	1.053.700,00 7,70 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E
43	Soziale Einrichtungen (ohne Einr. d. Jugendhilfe)									
43	766.200,00 5,60 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	1.819.900,00 13,30 €/E	0,00 0,00 €/E	-1.053.700,00 -7,70 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	90.000,00 0,66 €/E	0,00 0,00 €/E
45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII									
45	7.624.100,00 55,72 €/E	432.600,00 3,16 €/E	43.400,00 0,32 €/E	542.600,00 3,97 €/E	17.184.900,0 125,59 €/E	-9.714.200,00 -70,99 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E
46	Einrichtungen der Jugendhilfe									
46	80.000,00 0,58 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	80.000,00 0,58 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	9.000,00 0,07 €/E	0,00 0,00 €/E
47	Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege									
47	1.000,00 0,01 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	202.300,00 1,48 €/E	-201.300,00 -1,47 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E
48	Weitere soziale Bereiche									
48	7.829.900,00 57,22 €/E	570.000,00 4,17 €/E	0,00 0,00 €/E	18.076.000,0 132,10 €/E	1.708.800,00 12,49 €/E	-11.384.900,00 -83,20 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E
49	Sonstige soziale Angelegenheiten									
49	664.900,00 4,86 €/E	20.000,00 0,15 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	928.400,00 6,79 €/E	-243.500,00 -1,78 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E
4	27.490.400,00 200,91 €/E	5.182.600,00 37,88 €/E	7.543.800,00 55,13 €/E	22.705.400,0 165,94 €/E	61.712.000,0 451,01 €/E	-59.288.200,00 -433,30 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	99.000,00 0,72 €/E	0,00 0,00 €/E
5	Gesundheit, Sport, Erholung									

Haushaltsquerschnitt

EPL AB UAB GRP	Einnahmen aus Verw. und Betrieb 10 - 17,19	Sonstige Finanz- einnahmen 20 - 22, 24-26,28	Personal- ausgaben 40 - 47	Sächl.Verw.- Betriebsaufw Weitere Finanzausg. 50 - 69, 83, 84, 86	Zuweisungen und Zuschüsse 71 - 79	Zuschuss- bedarf,Über- schuss (Sp. 3+4./ 5,6,7) -	Objektbez. Einnahmen d. Vermögens- haushalts 30 - 36	Bau- maßnahmen 94 - 96	Sonstige Investitions- ausgaben 90 - 93, 98-991	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 136831 Einwohnern (2017)										
50	Gesundheitsverwaltung									
50	232.900,00 1,70 €/E	9.000,00 0,07 €/E	2.606.700,00 19,05 €/E	159.900,00 1,17 €/E	0,00 0,00 €/E	-2.524.700,00 -18,45 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	5.000,00 0,04 €/E	0,00 0,00 €/E
51	Krankenhäuser									
51	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	1.399.800,00 10,23 €/E	-1.399.800,00 -10,23 €/E	11.375.000,0 83,13 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E
54	Sonst. Einrichtg. und Maßnahmen d. Gesundheitspflege									
54	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	190.600,00 1,39 €/E	-190.600,00 -1,39 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E
55	Förderung des Sports									
55	35.000,00 0,26 €/E	0,00 0,00 €/E	64.800,00 0,47 €/E	15.600,00 0,11 €/E	227.000,00 1,66 €/E	-272.400,00 -1,99 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	24.000,00 0,18 €/E	0,00 0,00 €/E
5	267.900,00 1,96 €/E	9.000,00 0,07 €/E	2.671.500,00 19,52 €/E	175.500,00 1,28 €/E	1.817.400,00 13,28 €/E	-4.387.500,00 -32,07 €/E	11.375.000,0 83,13 €/E	0,00 0,00 €/E	29.000,00 0,21 €/E	0,00 0,00 €/E
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr									
60	Bauverwaltung									
60	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	688.100,00 5,03 €/E	15.000,00 0,11 €/E	0,00 0,00 €/E	-703.100,00 -5,14 €/E	0,00 0,00 €/E	50.000,00 0,37 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E
61	Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung									
61	700.200,00 5,12 €/E	25.000,00 0,18 €/E	1.057.200,00 7,73 €/E	404.200,00 2,95 €/E	0,00 0,00 €/E	-736.200,00 -5,38 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E
62	Wohnungsbauförderung									
62	1.400,00 0,01 €/E	0,00 0,00 €/E	64.200,00 0,47 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	-62.800,00 -0,46 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E
65	Kreisstraßen									
65	50.000,00 0,37 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	1.044.000,00 7,63 €/E	0,00 0,00 €/E	-994.000,00 -7,26 €/E	0,00 0,00 €/E	1.705.000,00 12,46 €/E	17.500,00 0,13 €/E	0,00 0,00 €/E
6	751.600,00 5,49 €/E	25.000,00 0,18 €/E	1.809.500,00 13,22 €/E	1.463.200,00 10,69 €/E	0,00 0,00 €/E	-2.496.100,00 -18,24 €/E	0,00 0,00 €/E	1.755.000,00 12,83 €/E	17.500,00 0,13 €/E	0,00 0,00 €/E
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung									
72	Abfallbeseitigung									
72	44.300,00 0,32 €/E	119.100,00 0,87 €/E	0,00 0,00 €/E	65.000,00 0,48 €/E	115.000,00 0,84 €/E	-16.600,00 -0,12 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E
79	Fremdenverkehr, sonst. Förd. von Wirtschaft und Verkehr									
79	1.519.100,00 11,10 €/E	0,00 0,00 €/E	335.500,00 2,45 €/E	144.100,00 1,05 €/E	9.044.100,00 66,10 €/E	-8.004.600,00 -58,50 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	12.000,00 0,09 €/E	0,00 0,00 €/E
7	1.563.400,00 11,43 €/E	119.100,00 0,87 €/E	335.500,00 2,45 €/E	209.100,00 1,53 €/E	9.159.100,00 66,94 €/E	-8.021.200,00 -58,62 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	12.000,00 0,09 €/E	0,00 0,00 €/E
8	Wirt. Unternehmen, allg. Grund- und Sondervermögen									

Haushaltsquerschnitt

EPL AB UAB GRP	Einnahmen aus Verw. und Betrieb 10 - 17,19	Sonstige Finanz- einnahmen 20 - 22, 24-26,28	Personal- ausgaben 40 - 47	Sächl.Verw.- Betriebsaufw Weitere Finanzausg. 50 - 69, 83, 84, 86	Zuweisungen und Zuschüsse 71 - 79	Zuschuss- bedarf,Über- schuss (Sp. 3+4./ 5,6,7) -	Objektbez. Einnahmen d. Vermögens- haushalts 30 - 36	Bau- maßnahmen 94 - 96	Sonstige Investitions- ausgaben 90 - 93, 98-991	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 136831 Einwohnern (2017)										
88	Allgemeines Grundvermögen									
88	43.900,00	0,00	0,00	14.500,00	0,00	29.400,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00
	0,32 €/E	0,00 €/E	0,00 €/E	0,11 €/E	0,00 €/E	0,21 €/E	0,00 €/E	0,00 €/E	0,02 €/E	0,00 €/E
8	43.900,00	0,00	0,00	14.500,00	0,00	29.400,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00
	0,32 €/E	0,00 €/E	0,00 €/E	0,11 €/E	0,00 €/E	0,21 €/E	0,00 €/E	0,00 €/E	0,02 €/E	0,00 €/E
0-8:	43.463.600,00	5.383.100,00	31.974.600,0	38.830.800,0	74.881.800,0	-96.840.500,00	13.625.200,0	14.534.800,0	1.933.500,00	2.980.000,00
2017	317,64 €/E	39,34 €/E	233,68 €/E	283,79 €/E	547,26 €/E	-707,74 €/E	99,58 €/E	106,22 €/E	14,13 €/E	21,78 €/E

Haushaltsquerschnitt**B. Einzelplan 9**

Gliederungs-Nr. Text Einzelplan und Abschnitt Gruppierungs-Nr.	Steuern u. allg. Zuweisungen 00-09	Ein. aus Vw. u. Betrieb Sonst. Finanzeinn. 158,20,21, 23,26-28	Deckungs- reserve 47,85	Sonst. Finanz- ausgaben 80-84, 86	Zuschuss- bedarf oder Überschuss Sp. 3+4-5-6	Sonst. Einnahmen des Vm.- Haushalts 30,31, 361,37	Sonst. Ausgaben des Vm- Haushalts 90,91,97, 990-992,997
1/2	3	4	5	6	7	8	9
Beträge in EUR und EUR/Einwohner							
bei 136831 Einwohnern (2017)							
9 Allgemeine Finanzwirtschaft							
90 Steuern, allgem.Zuweisungen u. allgem. Umlagen							
90	97.724.500,00 714,20 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E	3.600,00 0,03 €/E	97.720.900,00 714,17 €/E	0,00 0,00 €/E	0,00 0,00 €/E
91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft							
91	0,00 0,00 €/E	153.500,00 1,12 €/E	40.000,00 0,29 €/E	993.900,00 7,26 €/E	-880.400,00 -6,43 €/E	4.602.400,00 33,64 €/E	1.759.300,00 12,86 €/E
92 Abwicklung der Vorjahre							
9	97.724.500,00 714,20 €/E	153.500,00 1,12 €/E	40.000,00 0,29 €/E	997.500,00 7,29 €/E	96.840.500,00 707,74 €/E	4.602.400,00 33,64 €/E	1.759.300,00 12,86 €/E

Haushaltsplan

des
Landkreises Gotha
für das
Haushaltsjahr 2017

Gesamtplan

3. Gruppierungsübersicht

Gruppierungsübersicht

Grupp. Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2017	Betrag je Einwohner (136831)	Ansatz 2016	Betrag je Einwohner (135381)	Ergebnis 2015	Betrag je Einwohner (135155)
1	2	3	4	5	6	7	7
0	Einnahmen =====						
	Steuern, allgemeine Zuweisungen -----						
	000 Grundsteuer A						
	001 Grundsteuer B						
	003 Gewerbesteuer						

	Summe der Gruppe 00						
	01 Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern						

	010 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer						
	012 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer						

	Summe der Gruppe 01						
	02,03 Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen						
	04 Schlüsselzuweisungen						
	041 vom Land	43.318.000	316,58	43.260.700	319,55	47.515.070,18	351,56
	05 Bedarfszuweisungen						
	051 vom Land						
	06 Sonstige allgemeine Zuweisungen						

	060 vom Bund						
	061 vom Land	12.314.700	90,00	12.048.900	89,00	9.596.005,00	71,00
	062 von Gemeinden und Gemeindeverbänden						

	Summe der Gruppe 06	12.314.700	90,00	12.048.900	89,00	9.596.005,00	71,00
1	07 Allgemeine Umlagen						
	071 vom Land	271.000	1,98	342.200	2,53	187.852,01	1,39
	072 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	41.820.800	305,64	39.572.500	292,30	37.734.465,30	279,19

	Summe der Gruppe 07	42.091.800	307,62	39.914.700	294,83	37.922.317,31	280,58
	09 Ausgleichsleistungen						

	092 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des IV. für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt						
	093 Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von nach § 11 Abs. 3A FAG-Sonderbedarf						

	Summe Gruppe 09						

	Summe der Hauptgruppe 0	97.724.500	714,20	95.224.300	703,38	95.033.392,49	703,14
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb -----						
	10,11,12 Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene	4.603.100	33,64	4.546.400	33,58	4.566.664,86	33,79
	13,14 Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten	284.400	2,08	284.300	2,10	273.714,37	2,03
	15 sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	986.600	7,21	762.700	5,63	3.046.324,15	22,54

Gruppierungsübersicht

Grupp. Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2017	Betrag je Einwohner (136831)	Ansatz 2016	Betrag je Einwohner (135381)	Ergebnis 2015	Betrag je Einwohner (135155)
1	2	3	4	5	6	7	7
16	Erstattungen von Ausgaben des						

160	- vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	3.800	0,03	3.800	0,03		
161	- vom Land	13.074.000	95,55	17.138.100	126,59	8.331.998,39	61,65
162	- von Gemeinden und Gemeindeverbänden	663.700	4,85	241.600	1,78	364.922,86	2,70
163	- von Zweckverbänden u. dgl.						
164	- vom sonstigen öffentlichen Bereich	1.189.200	8,69	1.166.200	8,61	1.188.924,08	8,80
165	- von kommunalen Sonderrechnungen						
166	- von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen						
167	- von privaten Unternehmen						
168	- von übrigen Bereichen						
169	Innere Verrechnungen	43.900	0,32	44.200	0,33	44.200,00	0,33

	Summe der Gruppe 16	14.974.600	109,44	18.593.900	137,34	9.930.045,33	73,47
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke						

170	- vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	55.800	0,41	55.800	0,41	12.667,92	0,09
171	- vom Land	12.408.000	90,68	12.366.300	91,34	12.338.131,74	91,29
172	- von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3.373.700	24,66	3.272.400	24,17	3.538.179,97	26,18
173	- von Zweckverbänden u. dgl.						
174	- vom sonstigen öffentlichen Bereich	3.500	0,03	3.000	0,02	3.000,00	0,02
175	- von kommunalen Sonderrechnungen	30.500	0,22	30.500	0,23		
176	- von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	51.600	0,38	56.000	0,41		
177	- von privaten Unternehmen						
178	- von übrigen Bereichen	1.000	0,01	5.000	0,04	16.774,35	0,12

	Summe der Gruppe 17	15.924.100	116,38	15.789.000	116,63	15.908.753,98	117,71
191	Leistungsbet. des Bundes lt. § 46	6.690.800	48,90	5.957.800	44,01	6.005.429,61	44,43
	Summe der Hauptgruppe 1	43.463.600	317,64	45.934.100	339,30	39.730.932,30	293,97
2	Sonstige Finanzeinnahmen						

20	Zinseinnahmen						

200	- vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen						
201	- vom Land						
202	- von Gemeinden und Gemeindeverbänden						
203	- von Zweckverbänden u. dgl.						
204	- vom sonstigen öffentlichen Bereich						
205-208	- von sonstigen Bereichen	114.700	0,84	203.900	1,51	11.536,52	0,09
209	aus inneren Darlehen						

	Summe der Gruppe 20	114.700	0,84	203.900	1,51	11.536,52	0,09
21,22	Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen, Konzessionsabgaben	119.100	0,87	150.400	1,11	827.487,46	6,12
23	Schuldendiensthilfen						

230	- vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen						
231	- vom Land						
232	- von Gemeinden und Gemeindeverbänden						
233	- von Zweckverbänden u. dgl.						
234	- von sonstigen öffentlichen Bereichen						

Gruppierungsübersicht

Grupp. Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2017	Betrag je Einwohner (136831)	Ansatz 2016	Betrag je Einwohner (135381)	Ergebnis 2015	Betrag je Einwohner (135155)
1	2	3	4	5	6	7	7
235-238	- von sonstigen Bereichen						

	Summe der Gruppe 23						
24,25	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb und in Einrichtungen	5.146.100	37,61	4.163.200	30,75	4.613.217,26	34,13
26	Weitere Finanzeinnahmen	117.900	0,86	119.700	0,88	185.020,61	1,37
27	Kalkulatorische Einnahmen						

270	Abschreibungen	37.200	0,27	25.000	0,18	23.931,21	0,18
275	Verzinsung des Anlagekapitals	1.600	0,01	2.700	0,02	3.774,60	0,03

	Summe der Gruppe 27	38.800	0,28	27.700	0,20	27.705,81	0,20
28	Zuführungen vom Vermögenshaushalt						

280	Zuführung vom Vermögenshaushalt						
281	Zuführungen vom Vermögenshaushalt aus (Gebührenaufgleichsrücklagen)						
285	Zuführungen vom Vermögenshaushalt aus (für später entstehende Kosten)						

	Summe der Gruppe 28						
290	Abwicklung Vorjahre						
	Summe der Hauptgruppe 2	5.536.600	40,46	4.664.900	34,46	5.664.967,66	41,91
	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes zusammen	146.724.700	1.072,31	145.823.300	1.077,13	140.429.292,45	1.039,02
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts						

30	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt						

300	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	395.000	2,89	92.100	0,68	5.815.973,66	43,03
301	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt zur Bildung Sonderrücklagen (Gebührenaufgleichsrücklagen)						
305	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt zur Bildung Sonderrücklagen (für später entstehende Kosten)						

	Summe der Gruppe 30	395.000	2,89	92.100	0,68	5.815.973,66	43,03
31	Entnahmen aus Rücklagen						

310	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	4.207.400	30,75	1.821.600	13,46		
311	Entnahmen aus Sonderrücklagen						
315	Entnahmen aus Sonderrücklagen (für später						

	Summe der Gruppe 31	4.207.400	30,75	1.821.600	13,46		
32	Rückflüsse von Darlehen						

320	- vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen						
321	- vom Land						
322	- von Gemeinden und Gemeindeverbänden						
323	- von Zweckverbänden u. dgl.						
324	- vom sonstigen öffentlichen Bereich						

Gruppierungsübersicht

Grupp. Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2017	Betrag je Einwohner (136831)	Ansatz 2016	Betrag je Einwohner (135381)	Ergebnis 2015	Betrag je Einwohner (135155)
1	2	3	4	5	6	7	7
325-328	- von sonstigen Bereichen -----						
	Summe der Gruppe 32						
33	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitaleinlagen	11.375.000	83,13	11.375.000	84,02	11.375.000,00	84,16
34	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens u. Abwicklung von					180.944,50	1,34
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	20.000	0,15	20.000	0,15	6.998,75	0,05
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen -----						
360	- vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen						
361	- vom Land	2.230.200	16,30	3.263.000	24,10	4.193.302,62	31,03
362	- von Gemeinden und Gemeindeverbänden			300.000	2,22		
363	- von Zweckverbänden u. dgl.						
364	- vom sonstigen öffentlichen Bereich						
365-368	- von sonstigen Bereichen -----						
	Summe der Gruppe 36	2.230.200	16,30	3.563.000	26,32	4.193.302,62	31,03
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen -----						
370	- vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen						
371	- vom Land						
372	- von Gemeinden und Gemeindeverbänden						
373	- von Zweckverbänden u. dgl.						
374	- von sonstigen öffentlichen Bereichen						
375-378	- von sonstigen Bereichen						
379	Innere Darlehen -----						
	Summe der Gruppe 37						
	Einnahmen des Vermögenshaushaltes	18.227.600	133,21	16.871.700	124,62	21.572.219,53	159,61
	Gesamteinnahmen	164.952.300	1.205,52	162.695.000	1.201,76	162.001.511,98	1.198,63

Gruppierungsübersicht

Grupp. Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2017	Betrag je Einwohner (136831)	Ansatz 2016	Betrag je Einwohner (135381)	Ergebnis 2015	Betrag je Einwohner (135155)
1	2	3	4	5	6	7	7
	Ausgaben =====						
4	Personalausgaben -----						
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	257.900	1,88	250.900	1,85	237.166,70	1,75
41	Dienstbezüge u. dgl.	25.332.400	185,14	24.248.900	179,12	22.998.378,13	170,16
42	Versorgungsbezüge u. dgl.						
43	Beiträge zu Versorgungskassen	1.763.200	12,89	1.664.700	12,30	1.598.668,52	11,83
44	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	4.306.700	31,47	4.019.200	29,69	3.754.857,56	27,78
45	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	310.400	2,27	308.200	2,28	262.944,89	1,95
46	Personal-Nebenausgaben	4.000	0,03	5.500	0,04	3.438,13	0,03
47	Deckungsreserve für Personalausgaben			400.000	2,95		

	Summe der Hauptgruppe 4	31.974.600	233,68	30.897.400	228,23	28.855.453,93	213,50
5,6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand -----						
50,51	Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen u. des sonstigen unbeweglichen Vermögens	2.841.300	20,77	3.147.500	23,25	4.231.705,24	31,31
52	Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände sonstige Gebrauchsgegenstände	661.800	4,84	648.200	4,79	554.220,62	4,10
53	Mieten und Pachten	1.233.100	9,01	2.040.400	15,07	407.057,06	3,01
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baul. Anlagen usw.	5.333.900	38,98	5.445.700	40,22	4.150.131,73	30,71
55	Haltung von Fahrzeugen	164.100	1,20	188.600	1,39	137.002,72	1,01
56,57-63	Besondere Aufwendungen für Bedienstete, weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	4.871.400	35,60	4.531.500	33,47	4.545.155,06	33,63
64-66	Steuern, Geschäftsausgaben u.a.	2.852.800	20,85	2.958.300	21,85	2.804.872,86	20,75
67	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes -----						
670	- an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	65.000	0,48	65.000	0,48	59.258,40	0,44
671	- an Land	270.900	1,98	257.900	1,90	390.438,21	2,89
672	- an Gemeinden und Gemeindeverbände	599.700	4,38	596.700	4,41	1.198.597,48	8,87
673	- an Zweckverbände u. dgl.						
674	- an sonstigen öffentlichen Bereich	1.905.500	13,93	1.713.900	12,66	1.628.237,07	12,05
675-678	- an sonstige Bereiche	47.600	0,35	47.600	0,35	38.292,29	0,28
679	Innere Verrechnungen	43.900	0,32	44.200	0,33	44.200,00	0,33

	Summe der Gruppe 67	2.932.600	21,43	2.725.300	20,13	3.359.023,45	24,85
68	Kalkulatorische Kosten						
680	Abschreibungen	37.200	0,27	25.000	0,18	23.931,21	0,18
685	Verzinsung des Anlagekapitals	1.600	0,01	2.700	0,02	3.774,60	0,03

	Summe der Gruppe 68	38.800	0,28	27.700	0,20	27.705,81	0,20
69	GSI nach dem SGB II	17.901.000	130,83	17.735.000	131,00	18.075.760,83	133,74
	Summe der Hauptgruppen 5 und 6	38.830.800	283,79	39.448.200	291,39	38.292.635,38	283,32
7	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen) -----						
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke -----						
710	- an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen						

Gruppierungsübersicht

Grupp. Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2017	Betrag je Einwohner (136831)	Ansatz 2016	Betrag je Einwohner (135381)	Ergebnis 2015	Betrag je Einwohner (135155)
1	2	3	4	5	6	7	7
711	- an Land	2.019.700	14,76	1.986.500	14,67	1.988.951,10	14,72
712	- an Gemeinden und Gemeindeverbände	733.200	5,36	654.700	4,84	623.460,45	4,61
713	- an Zweckverbände u. dgl.	147.000	1,07	98.000	0,72	98.000,00	0,73
714	- an sonstigen öffentlichen Bereich						
715-718	- an sonstige Bereiche	13.239.200	96,76	12.855.800	94,96	12.686.900,09	93,87

	Summe der Gruppe 71	16.139.100	117,95	15.595.000	115,19	15.397.311,64	113,92
72	Schuldendiensthilfen						

722	- an Gemeinden und Gemeindeverbände						
723	- an Zweckverbände u. dgl.						
724	- an sonstigen öffentlichen Bereich						
725-728	- an sonstige Bereiche						

	Summe der Gruppe 72						
73-78	Soziale Leistungen	54.281.900	396,71	50.075.600	369,89	44.498.090,27	329,24
79	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	4.460.800	32,60	8.996.600	66,45	6.805.377,27	50,35

	Summe der Hauptgruppe 7	74.881.800	547,26	74.667.200	551,53	66.700.779,18	493,51
8	Sonstige Finanzausgaben						

80	Zinsausgaben						

800	- an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen						
801	- an Land						
802	- an Gemeinden und Gemeindeverbände						
803	- an Zweckverbände u. dgl.						
804	- an sonstigen öffentlichen Bereich						
805	- an kommunale Sonderrechnungen						
806	- an sonstige öffentliche Sonderrechnungen						
807	- an private Unternehmen	598.900	4,38	674.900	4,99	749.545,13	5,55
808	- an übrige Bereiche						
809	Innere Darlehen						

	Summe der Gruppe 80	598.900	4,38	674.900	4,99	749.545,13	5,55
81	Steuerbeteiligungen						
810	Gewerbesteuerumlage						
82	Allgemeine Zuweisungen						

821	- an Land						
822	- an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.600	0,03	3.500	0,03	3.539,84	0,03

	Summe der Gruppe 82	3.600	0,03	3.500	0,03	3.539,84	0,03
83	Allgemeine Umlagen						

831	- an Land						
832	- an Gemeinden und Gemeindeverbände						
833	- an Zweckverbände u. dgl.						

	Summe der Gruppe 83						
84	Weitere Finanzausgaben					11.365,33	0,08

Gruppierungsübersicht

Grupp. Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2017	Betrag je Einwohner (136831)	Ansatz 2016	Betrag je Einwohner (135381)	Ergebnis 2015	Betrag je Einwohner (135155)
1	2	3	4	5	6	7	7
85	Deckungsreserve	40.000	0,29	40.000	0,30		
86	Zuführungen zum Vermögenshaushalt						
860	Zuführung zum Vermögenshaushalt	395.000	2,89	92.100	0,68	5.815.973,66	43,03
861	Zuführungen zum Vermögenshaushalt zur Bildung Sonderrücklagen (Gebührenaufgleichsrücklagen)						
865	Zuführungen zum Vermögenshaushalt zur Bildung Sonderrücklagen (für später entstehende Kosten)						
	Summe der Gruppe 86	395.000	2,89	92.100	0,68	5.815.973,66	43,03
89	Abwicklung der Vorjahre						
	Summe der Hauptgruppe 8	1.037.500	7,58	810.500	5,99	6.580.423,96	48,69
	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes zusammen	146.724.700	1.072,31	145.823.300	1.077,13	140.429.292,45	1.039,02
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts						
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt						
91	Zuführung an Rücklagen						
910	an allgemeine Rücklage			4.470.100	33,02	12.882.057,96	95,31
911	an Sonderrücklagen (Gebührenaufgleichsrücklagen)						
915	an Sonderrücklagen (für später entstehende Kosten)						
	Summe der Gruppe 91			4.470.100	33,02	12.882.057,96	95,31
92	Gewährung von Darlehen						
920	- an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen						
921	- an Land						
922	- an Gemeinden und Gemeindeverbände						
923	- an Zweckverbände u. dgl.						
924	- an sonstigen öffentlichen Bereich						
925	- an kommunale Sonderrechnungen						
926	- an sonstige öffentliche Sonderrechnungen						
927	- an private Unternehmen						
928	- an übrige Bereiche						
	Summe der Gruppe 92						
93	Vermögenserwerb						
930	Erwerb von Beteiligungen						
932	Erwerb von Grundstücken	5.000	0,04	5.000	0,04	118.650,00	0,88
935	Erwerb von beweglichen Sachen des	1.634.500	11,95	2.286.600	16,89	2.813.029,45	20,81
	Summe der Gruppe 93	1.639.500	11,98	2.291.600	16,93	2.931.679,45	21,69
94-96	Baumaßnahmen	14.534.800	106,22	8.384.000	61,93	4.047.117,83	29,94
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen						
970	- an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen						
971	- an Land						
972	- an Gemeinden und Gemeindeverbände						

Gruppierungsübersicht

Grupp. Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2017	Betrag je Einwohner (136831)	Ansatz 2016	Betrag je Einwohner (135381)	Ergebnis 2015	Betrag je Einwohner (135155)
1	2	3	4	5	6	7	7
973	- an Zweckverbände u. dgl.						
974	- an sonstigen öffentlichen Bereich						
9758	- ordentliche Tilgung an kommunale						
976	- an sonstige öffentliche Sonderrechnungen						
977	- an private Unternehmen	1.759.300	12,86	1.693.000	12,51	1.680.106,03	12,43
978	- an übrigen Bereich						
979	Innere Darlehen						

	Summe der Gruppe 97	1.759.300	12,86	1.693.000	12,51	1.680.106,03	12,43
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen						

980	- an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen						
981	- an Land					6.976,26	0,05
982	- an Gemeinden und Gemeindeverbände	276.000	2,02	18.500	0,14	8.387,00	0,06
983	- an Zweckverbände u. dgl.						
984	- an sonstigen öffentlichen Bereich						
985	- an kommunale Sonderrechnungen						
986	- an sonstige öffentliche Sonderrechnungen						
987	- an private Unternehmen						
988	- an übrige Bereiche	18.000	0,13	14.500	0,11	15.895,00	0,12

	Summe der Gruppe 98	294.000	2,15	33.000	0,24	31.258,26	0,23
99	Sonstiges						

990	Kreditbeschaffungskosten						
991	Ablösung von Dauerlasten						
992	Deckung von Fehlbeträgen (Sollfehlbeträgen)						
997	Zahlungen an den Erblastentilgungsfonds						

	Summe der Gruppe 99						
	Ausgaben des Vermögenshaushaltes	18.227.600	133,21	16.871.700	124,62	21.572.219,53	159,61
	Gesamtausgaben	164.952.300	1.205,52	162.695.000	1.201,76	162.001.511,98	1.198,63

Haushaltsplan

des
Landkreises Gotha
für das
Haushaltsjahr 2017

Gesamtplan

4. Finanzierungsübersicht

Gesamtplan**4. Finanzierungsübersicht
in 1.000 €**

	Haushaltsplan 2017
A. Finanzierungssaldo	
1. Gesamteinnahmen	164.952
2. Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nrn. 9.1, 10.1, 11.1)	4.207
3. Differenz	160.745
4. Gesamtausgaben	164.952
5. Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nrn. 8., 9.2, 10.2, 11.2)	1.759
6. Differenz	163.193
7. Saldo (Nrn. 3 ./ 6)	-2.448
B. Besondere Finanzierungsvorgänge	
8. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen (./.)	0
9.1 Entnahmen aus Rücklagen	4.207
9.2 Zuführungen zu Rücklagen	0
9.3 Differenzen	4.207
10.1 Einnahmen aus Krediten	0
10.2 Tilgung von Krediten	1.759
10.3 Differenzen	-1.759
11.1 Einnahmen aus inneren Darlehen	0
11.2 Rückzahlung von inneren Darlehen	0
11.3 Differenz	0
12. Saldo besondere Finanzierungsvorgänge (Nrn. 8., 9.3, 10.3, 11.3)	2.448

Haushaltsplan

des
Landkreises Gotha
für das
Haushaltsjahr 2017

Gesamtplan

5. Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit

Gesamtplan

5. Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit

		Jahres- rechnung	Haushaltsplan		Finanzplan		
		2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €
I.	Gesamteinnahmen des Verwaltungs- haushalts (HGr. 0-2)	140.429.292	145.823.300	146.724.700	150.006.000	153.015.000	156.272.000
	zuzüglich						
	a) Rückflüsse von Darlehen (Gr. 32)	0	0	0	0	0	0
	b) Zuweisungen für Tilgungen (Gr. 36)	0	0	0	0	0	0
	c) Einn. nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 ThürGemHV (Gr. 33)	0	1.693.000	1.759.300	1.824.000	0	0
	abzüglich						
	a) Zuführungen vom Vermögenshaushalt (UGr. 280)	0	0	0	0	0	0
	b) Bedarfszuweisungen (UGr. 051)	0	0	0	0	0	0
II.	Laufende Einnahmen	140.429.292	147.516.300	148.484.000	151.830.000	153.015.000	156.272.000
III.	Gesamtausgaben des Verwaltungs- haushalts (HGr. 4-8)	140.429.292	145.823.300	146.724.700	150.006.000	153.015.000	156.272.000
	zuzüglich						
	a) ordentliche Tilgung von Krediten und Rückzahlung innerer Darlehen (aus Gr. 97)	1.680.106	1.693.000	1.759.300	1.824.000	371.000	379.000
	b) ordentliche Tilgung von geplanten aber noch nicht genehmigten Krediten (Gr. 97)			0	0	0	0
	c) Kreditbeschaffungskosten (UGr. 990)	0	0	0	0	0	0
	d) Zuweisungen für Tilgungen (aus Gr. 98)	0	0	0	0	0	0
	e) laufende Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (soweit im Vermögens- haushalt - aus Gr. 92-96)	0	0	0	0	0	0
	abzüglich						
	Zuführung zum Vermögenshaushalt (UGr. 860)	5.815.974	92.100	395.000	510.000	447.000	431.000
	(nachrichtlich: Abschreibungen UGr. 680)		25.000	37.200	37.000	37.000	37.000
IV.	Laufende Ausgaben	136.293.425	147.424.200	148.089.000	151.320.000	152.939.000	156.220.000
V.	Gesamtzusammenstellung						
	Laufende Einnahmen (II)	140.429.292	147.516.300	148.484.000	151.830.000	153.015.000	156.272.000
	Laufende Ausgaben (IV)	136.293.425	147.424.200	148.089.000	151.320.000	152.939.000	156.220.000
	Überschuß (freie Finanzspitze)	4.135.868	92.100	395.000	510.000	76.000	52.000
	Fehlbetrag der laufenden Rechnung	0	0	0	0	0	0

Ergänzende Angaben:

In II. und IV. sind enthalten:

Einmalige Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Einmalige Ausgaben	0	0	0	0	0	0
Einnahmen nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 ThürGemHV (Gr. 33)	11.375.000	11.375.000	11.375.000	11.375.000	0	0

* Am 04.12.2015 hat der Landkreis seine Anteile an der Kreiskrankenhaus Gotha/Ohrdruf GmbH (34,3 %) veräußert. Vom Verkaufserlös werden die unter I. c) genannten Beträge als Deckungsmittel nach § 22 Abs. 1 Satz 2 ThürGemHV tilgungsbezogen eingesetzt.

Die Organe des Landkreises beabsichtigen damit die Belastung der Städte und Gemeinden durch die Kreisumlage zu verringern.

Haushaltsplan

des
Landkreises Gotha
für das
Haushaltsjahr 2017

Stellenplan

Stellenplan 2017																						
I. Kreisverwaltung																						
Stellenplan 2017	Besoldungsgruppen																		Zahl der	Zahl der	Zahl der	Vermerke,
Teil A, Beamte	Wahlbeamte				höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst					Stellen	Stellen	besetzten	Erläute-
Unterabschnitt (UA)	B 5	B 4	B 3	A16	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	A5	Beamte	Beamte	Stellen am	rungen
																			2017	2016	30.06.2016	
0010 Büro Landrat	1		1	1															3	3	3	
0110 Rechnungsprüfungsamt									1		4								5	5	4,925	E 2
0200 Zentrale Dienste																	1		1	1	1	
0210 Organisation												1							1	1	1	
0220 Personalamt																			0	1	0	E 4
0230 Rechtsamt					1				1										2	2	2	
0280 Kommunalaufsicht												1	2	1					4	4	3,575	
0300 Kämmerei								1			1		1						3	3	3	
0330 Kreiskasse											1					3			4	4	3,75	
1100 Ordnungsamt															1				1	1	1	
1101 Straßenverkehrsamt										1	1		1		1	1	3		8	8	8	
1102 Brand-/Katastrophenschutz										1		2		1					4	4	4	E 5
1103 Ausländerbehörde											1								1	1	1	
1200 Umweltamt								1		1	4	2		3					11	11	10	
1610 Rettungsleitstelle															5				5	6	6	E 1
4000 Sozialamt							1			1		1			1				4	5	5	
4050 Jobcenter																1			1	1	0,5	E 3
4070 Jugendamt												8							8	8	7,75	
5010 Gesundheitsamt						1	2												3	3	2	
6130 Bauordnung											1	2							3	3	3	
7910 Wirtschaftsförderung								1											1	1	0	
Summe Teil A 2017	1	0	1	1	1	1	2	4	2	4	13	17	4	5	8	5	4	0	73			
davon ATZ-Ersatz																			0			
Summe Teil A 2016	1	0	1	1	1	1	2	4	2	4	15	16	4	5	10	5	4	0		76		
davon ATZ-Ersatz																				0		
besetzte Stellen am 30.06.16	1	0	1	1	1	1	1	3	2	3,125	9,425	14,75	8,45	3,75	11	5	4	0			70,5	
davon ATZ-Ersatz																					0	
Erläuterungen:																						
E 1 = Wegfall 1 A 8 ; 1 EG 8 ku A 8 (fwf.D.)																						
E 2 = 1 EG 10 ku A 10																						
E 3 = Einrichtung 1 A 7, Wegfall 1 A 11																						
Übersicht eingerichtete Ersatzstellen (E) für Altersteilzeit (ATZ):																						

Stellenplan 2017	Entgeltgruppen																Zahl der	Zahl der	Zahl der	Erläute- rungen
Teil B, Arbeitnehmer																	Stellen	Stellen	besetzten	
	15	14	13	12	11 / S17	10	9 / S11b, S12,S14	8 / S9	7a	6	5	4	3	2 Ü	2	1	Arbeitnehmer 2017	Arbeitnehmer 2016	Stellen am 30.06.2016	
0010 Büro Landrat			1		1		5	1		1	2						11	11	11	
0110 Rechnungsprüfungsamt					1	1				1							3	3	3	E 1
0200 Zentrale Dienste							2	1		3	4,75	1	2,5				14,25	14,25	14	
0210 Organisation				1			1										2	2	2	
0220 Personalamt							8	1									9	8	8,75	E 14
0230 Rechtsamt			1				1			1							3	3	2,875	
0270 Gleichstellg./Ausländ.BA							1										1	1	1	
0280 Kommunalaufsicht						2	3,5			1							6,5	6,5	6,625	
0300 Kämmererei						1				1							2	2	2	
0330 Kreiskasse							1	6		4	3						14	14	12,6	
0350 Liegenschaften						1	1	1		1							4	4	3	
0610 Gebäudeverwaltung							3	1		1	2		5				12	11	11,775	E 16
0620 Informat.-u. Datentechnik						6	1										7	7	6	
0640 Hauptarchiv							1			1			1				3	3	3	
1100 Ordnungsamt				1			2	2		1							6	6	6	
1101 Straßenverkehrsamt				1			4	2		4	12						23	22	21,825	E 13
1102 Brand-/Katastrophenschutz						2	2	1		1							6	4	2,875	E 19
1103 Ausländerbehörde							3	2		2	1						8	8	7,95	
1120 Gewerbeangelegenheiten							3	3									6	6	6	E 11
1200 Umweltamt					3	4	10,5	2			1						20,5	20,5	19,85	
1310 Feuerwehrt. Zentrum										1	0,5						1,5	1,5	1,5	
1600 Rettungsdienst							1										1	1	1	
1610 Rettungsleitstelle							1	4		3							8	8	8	E 6
2000 Schulverwaltung			1			2	2	2		3	1						11	10	10	E 20
2110 Grundschulen											11,95	1	9,75			1	23,7	23,45	23,15	E 12
2250 Regelschulen										1	13,875	2,5	1			2	20,375	20,375	19,075	
2300 Gymnasien										1	14,525	4	2	1,5		2	25,025	23,025	21,25	E 5
2400 Berufliche Schulen							2	2		1	11,55	1		0,75		3	21,3	21,3	21,65	
2600 Gemeinschaftsschule											2,225					0,75	2,975	2,975	2,575	
2700 Förderschulen								1	1,625	1	3,95		2	1		1	11,575	12,575	11,525	E 15

[illegible]

noch Erläuterungen zu Teil B:									
E 10	=	dav.	4 S14,	1 S11b					
E 11	=	1 EG 8 freigestellt für Personalratstätigkeit;	1 EG 8 kw	31.05.2018					
E 12	=	Einrichtung	0,25 EG	3					
E 13	=	Einrichtung	1 EG	6					
E 14	=	Einrichtung	1 EG 9 (dafür Wegfall	1 A11)					
E 15	=	Wegfall	1 EG 5 (Umsetzung in UA	0610)					
E 16	=	Einrichtung	1 EG 5 (Umsetzung aus UA	2700)					
E 17	=	dav.	0,75 S11b						
E 18	=	Wegfall	2 EG 10 (Umsetzung in UA	1102)					
E 19	=	Einrichtung	2 EG 10 (Umsetzung aus UA	6130); 1 EG 10 ku A 10 geh.fwt.D.					
E 20	=	Einrichtung	1 EG 10 (bei 100% Förderung v. Land) - kw	31.12.2018					
<u>Übersicht eingerichtete Ersatzstellen (E) für Altersteilzeit (ATZ):</u> keine									

Stellenplan 2017 Teil C, Zusammenfassung	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016			Zahl der am 30.06.2016 besetzten Stellen			Erläuterungen
	Beamte	Arbeitnehmer	Summe	Beamte	Arbeitnehmer	Summe	Beamte	Arbeitnehmer	Summe	
Unterabschnitt (UA)										
0010 Büro Landrat	3	11	14	3	11	14	3	11	14	
0110 Rechnungsprüfungsamt	5	3	8	5	3	8	4,925	3	7,925	
0200 Zentrale Dienste	1	14,25	15,25	1	14,25	15,25	1	14	15	
0210 Organisation	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
0220 Personalamt	0	9	9	1	8	9	0	8,75	8,75	
0230 Rechtsamt	2	3	5	2	3	5	2	2,875	4,875	
0270 Gleichstellg./Ausländ. BA	0	1	1	0	1	1	0	1	1	
0280 Kommunalaufsicht	4	6,5	10,5	4	6,5	10,5	3,575	6,625	10,2	
0300 Kämmerei	3	2	5	3	2	5	3	2	5	
0330 Kreiskasse	4	14	18	4	14	18	3,75	12,6	16,35	
0350 Liegenschaften	0	4	4	0	4	4	0	3	3	
0610 Gebäudeverwaltung	0	12	12	0	11	11	0	11,775	11,775	
0620 Informat.u. Datentechnik	0	7	7	0	7	7	0	6	6	
0640 Hauptarchiv	0	3	3	0	3	3	0	3	3	
1100 Ordnungsamt	1	6	7	1	6	7	1	6	7	
1101 Straßenverkehrsamt	8	23	31	8	22	30	8	21,825	29,825	
1102 Brand-/Katastrophenschutz	4	6	10	4	4	8	4	2,875	6,875	
1103 Ausländerbehörde	1	8	9	1	8	9	1	7,95	8,95	
1120 Gewerbeangelegenheiten	0	6	6	0	6	6	0	6	6	
1200 Umweltamt	11	20,5	31,5	11	20,5	31,5	10	19,85	29,85	
1310 Feuerwehr. Zentrum	0	1,5	1,5	0	1,5	1,5	0	1,5	1,5	
1600 Rettungsdienst	0	1	1	0	1	1	0	1	1	
1610 Rettungsleitstelle	5	8	13	6	8	14	6	8	14	
2000 Schulverwaltung	0	11	11	0	10	10	0	10	10	
2110 Grundschulen	0	23,7	23,7	0	23,45	23,45	0	23,15	23,15	
2250 Regelschulen	0	20,375	20,375	0	20,375	20,375	0	19,075	19,075	
2300 Gymnasien	0	25,025	25,025	0	23,025	23,025	0	21,25	21,25	
2400 Berufliche Schulen	0	21,3	21,3	0	21,3	21,3	0	21,65	21,65	
2600 Gemeinschaftsschule	0	2,975	2,975	0	2,975	2,975	0	2,575	2,575	
2700 Förderschulen	0	11,575	11,575	0	12,575	12,575	0	11,525	11,525	

[illegible]

Erläuterungen zum Teil C - Zusammenfassung:											
<u>Übersicht der i. Laufe d. HJ 2016 weggefallenen Stellen :</u>				<u>Übersicht der wegfallenden Stellen :</u>							
Teil A: keine				Teil A: UA 0220 1 A 11							
Teil B: keine				UA 1610 1 A 8							
				UA 4000 1 A 7							
				UA 4050 1 A 11							
				Teil B: UA 2700 1 EG 5 (Umsetzung in UA 0610)							
				UA 4070 1 S 14							
				UA 5010 1 EG 8							
				UA 6130 2 EG 10 (Umsetzung in UA 1102)							
<u>Übersicht der einzurichtenden Stellen :</u>				<u>im laufenden HJ wegfallende Stellen (kw-Vermerke)</u>							
Teil A: UA 4050 1 A 7				Teil A: keine							
Teil B: UA 0220 1 EG 9											
UA 0610 1 EG 5 (Umsetzung aus UA 2700)											
UA 1101 1 EG 6				<u>nachrichtlich weitere kw-Vermerke und ku-Vermerke:</u>							
UA 1102 2 EG 10 (Umsetzung aus UA 6130)				Teil A: keine							
UA 2000 1 EG 10 (kw)				Teil B: UA 0110 1 EG 10 ku A 10 (Termin offen)							
UA 2110 0,25 EG 3				UA 1102 1 EG 10 ku A 10 fwt.D. (Termin offen)							
UA 2300 1 EG 5, 1 EG 1				UA 1120 1 EG 8 kw 31.05.2018							
UA 4000 1 EG 8				UA 1610 1 EG 8 ku A 8 (Termin offen)							
UA 4070 1 EG 8				UA 2000 1 EG 10 kw 31.12.2018							
UA 5010 1 EG 6				UA 7910 1 EG 11 kw 31.12.2018							

Stellenplan 2017				
Teil D, Übersicht über die Bediensteten in der Ausbildungszeit			Vermerke, Erläuterungen	
Nachwuchskräfte, informatorisch Beschäftigte und Altersteilzeit				
Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2017	beschäftigt am 30.06.16	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	7	5	2 Azubi's VFA ab 08/2013 bis 07/2016; 1 Azubi VFA ab 09/2014 bis 08/2017; 2 Azubi's VFA ab 08/2015 bis 07/2018; 3 Azubi's VFA ab 08/2016 bis 07/2019; 2 Azubi's VFA ab 08/2017 bis 07/2020;
Beamtenanwärter/innen	Anwärterbezüge	5	4	1 Anw. geh. feuerwehrt. D. ab 04/15 bis 03/17; 1 Anw. mittlerer nichttechn. Verwaltungsdienst ab 08/2015 bis 07/2017; 2 Anw. gehobener nichttechn. Verwaltungsdienst ab 10/2016 bis 09/2019; 1 Anw. gehobener nichttechn. Verwaltungsdienst ab 10/2017 bis 09/2020
Praktikanten	Praktikantenbezüge	0	0	
Bundesfreiwilligendienstleistende	Dienstbezüge (Teilerstattg.)	5	5	Schulverwaltungsamt (Förderschulen/FZ)
Beschäftigte amtl. Tierärzte u. Fleisch- kontrolleure außerh. öff. Schlachthöfe	Stunden-/ Stückvergütung	7	7	(weitere TÄ über Beleihung)
Gesamt:		24	21	
desweiteren nachrichtlich:				
	Art der Vergütung	voraussichtlich 2017	beschäftigt am 30.06.16	
Altersteilzeitbeschäftigte				
(in Arbeits- oder Ruhephase) gesamt	ATZ-Bezüge	0	1	
davon bereits in Ruhephase		0	1	Ende Ruhephase 30.06.2016

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung																					
Kommunaler Abfallservice (KAS)																					
Stellenplan 2017	Entgeltgruppen																Zahl der Stellen	Zahl der Stellen	Zahl besetzte		
Teil B, Arbeitnehmer	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	Ü	2	1	Arbeitnehmer 2017	Arbeitnehmer 2016	Stellen 30.06.2016	Vermerke
KAS				1		2	2	3		9	1		18					36	36	27,75	
Summe Teil B 2017				1		2	2	3		9	1		18					36			
dav. Ersatz-Stelle ATZ																		0			
Summe Teil B 2016				1		2	2	3		9	0		19						36		
dav. Ersatz-Stelle ATZ																			0		
besetzte Stellen am 30.06.16				1		2	2	2,625		8,125	1		11							27,75	
Stellenplan 2017	Zahl der Stellen						Zahl der Stellen						Zahl der am								
Teil C, Zusammenfassung	2017						2016						30.06.2016 besetzten Stellen								
	Beamte	Arbeitnehmer			Summe		Beamte	Arbeitnehmer			Summe		Beamte	Arbeitnehmer			Summe				
Summe																					
Stellenplan 2017	0	36			36																
dav. Ersatz-Stelle ATZ	0	0			0																
Stellenplan 2016							0	36			36										
dav. Ersatz-Stelle ATZ							0	0			0										
besetzte Stellen am 30.06.16																0	27,75	27,75			

Haushaltsplan

des
Landkreises Gotha
für das
Haushaltsjahr 2017

Anlagen zum Haushaltsplan

Anlage 1 zum Haushaltsplan 2017**Übersicht****über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**

Beträge in 1000 €

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben in 1.000 €				
	2018	2019	2020	2021	2022
2016 = 3.100.000	0	0	0	0	0
2017 = 2.980.000	2.980.000	0	0	0	0
Summe	2.980.000	0	0	0	0
Nachrichtlich:					
Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0		

Einzelaufstellung der Maßnahmen 2018:

02.13020.93530 Einsatzleitwagen Feuerwehr Waltershausen	80.000 €
02.13030.93530 Tanklöschfahrzeug Feuerwehr Ohrdruf	300.000 €
02.21103.94020 Grundschule Friemar, Sporthalle	100.000 €
02.21111.94000 Grundschule Ohrdruf, Ersatz Container	1.000.000 €
02.23030.94100 Gymnasium Ernestinum, Komplexsanierung	1.500.000 €
Summe	<u>2.980.000 €</u>

Anlage 2 zum Haushaltsplan 2017

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Schulden in 1000 €

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres	Zugang	Voraus- sichtlicher Abgang	Stand nach Ablauf des Haushalts- jahres
1. Schulden aus Krediten von/vom					
1.1 Bund, LAF, ERP-Sonder- vermögen					
1.2 Land					
1.3 Gemeinden und Gemeinde- verbänden					
1.4 Zweckverbände und dgl.					
1.5 sonst. öffentlichen Bereich					
1.6 Kreditmarkt	27.262	25.569	0	1.759	23.810
Summe 1	27.262	25.569		1.759	23.810
2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
2.1 Leasing	33	30	2		32
2.2 Restkaufpreise					
2.3 Sonstige					
Summe 2	33	30	2	0	32
Nachrichtlich					
3.1 Innere Darlehen aus Sonderrücklagen					
3.2 Innere Darlehen von Sondervermögen ohne Sonderrechnung					
3.3 Äußere Kassenkredite					
4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0	0	0	0
4.1 Aus Krediten					
4.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
5. Bürgschaften					
6. Belastungen aus Rechts- geschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	Zahlungen im Vorjahr	Voraus- sichtliche Zahlungen im Haus- haltsjahr			
	30	30			

Anlage 3 zum Haushaltsplan 2017**Übersicht****über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen in 1000 €**

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres
1. Allgemeine Rücklage	17.006	19.655
2. Sonderrücklagen	0	0
2.1		
2.2		
Summe 2	0	0

Nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes der letzten 3 Jahre

2016	145.825	(Haushaltsansatz)
2015	140.429	(Rechnungsergebnis)
2014	132.323	(Rechnungsergebnis)
Summe	418.577	
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	139.526	
hiervon zwei vom Hundert	2.791	

Grundstücksverzeichnis

Stand 10.08.2016

Nr.	Gemarkung	Lage	Bezeichnung/Bemerkungen
1.	Verwaltung		
1.01	Gotha	18.-März-Straße 50/ Emminghausstr. 8	Verwaltung
1.02	Gotha	Eisenacher Straße 3	Verwaltung
1.03	Gotha	Humboldtstraße 18	Verwaltung
1.04	Gotha	Helenenstraße 4	Verwaltung
1.05	Gotha	Mauerstraße 20	Verwaltung
1.06	Gotha	Schützenallee 31	Verwaltung
2.	Schulen		
2.01	Dachwig	Schulstraße 36	Grundschule „Geschwister Scholl“
2.02	Friedrichroda	Max-Küstner-Straße 2	Grundschule „Friedrich Buschmann“
2.03	Friemar	Goethestraße 7	Grundschule „Immortal“
2.04	Georgenthal	Auestraße 36	Grundschule „Dr. Louis Mayer“
2.05	Goldbach	Karl-Marx-Straße 2	Grundschule
2.06	Großfahner	Gartenstraße 218 a	Grundschule
2.07	Hörselgau	Falltorstraße 14	Grundschule „Hörselschule“
2.08	Wölfis	Ohrdruf Straße 16	Grundschule „Adolf von Trützschler“
2.09	Ohrdruf	Südstraße 28	Grundschule „Carl Eduard Meinung“
2.10	Schönau v.d.W.	Bahnhofstraße 28	Grundschule „Christian Ludwig Brehm“
2.11	Sonneborn	Gothaer Straße 183 e	Grundschule
2.12	Wandersleben	Schulstr. 6	Grundschule
2.13	Wandersleben	Karl-Marx-Platz 1 a	Schulsporthalle der Grundschule
2.14	Mechterstädt	Schulstraße 2	Grundschule „Hörseltal“
2.15	Mechterstädt	Schulstraße 5	Regelschule „Bertha von Suttner“
2.16	Neudietendorf	Straße d. Friedens 15	Grundschule, Regelschule „Prof. Herman A. Krüger“
2.17	Tabarz	Karl-Marx-Straße 19	Gemeinschaftsschule „Am Inselsberg“
2.18	Tamb.-Dietharz	Burgstallstraße 33	Grund- und Regelschule „Am Rennsteig“
2.19	Wechmar	Burgenlandallee 14, 16	Grund- und Regelschule „Burgenland“
2.20	Crawinkel	Friedrichsanfang 7 a	Regelschule „Am Kienberg“
2.21	Friedrichroda	Alexandrinestraße 2	Regelschule „Helene Lange“
2.22	Molschleben	Gothaer Straße 20 a	Regelschule „An der Nesse“
2.23	Ohrdruf	Michaelisplatz 3	Regelschule „Michaelisschule“
2.24	Gräfen-tonna	Fahnerscher Weg 1	Gemeinschaftsschule „An der Fasanerie“
2.25	Warza	Am Schwimmbad 5	Regelschule „Nesseltschule“
2.26	Gotha	Eisenacher Straße 5	Gymnasium „Arnoldischule“
2.27	Gotha	Eschleber Straße	Schulsporthalle Gymnasium „Arnoldischule“
2.28	Gotha	Karl-Schwarz-Straße 12	zukünftiges Kleinsportfeld Gymnasium „Arnoldischule“
2.29	Gotha	Bergallee 8	Gymnasium „Ernestinum“
2.30	Gotha	Am Tivoli 11	Schulsporthalle Gymnasium „Ernestinum“
2.31	Gotha	Bürgerau 23	Gymnasium „Ernestinum“, Schulteil „Myconiusschule“
2.32	Gotha	Clara-Zetkin-Straße 58	Gymnasium „Gustav Freytag“
2.33	Friedrichroda	Engelsbacher Weg 13	„Perthes-Gymnasium“
2.34	Ohrdruf	Trinitatisstraße 2	Gymnasium „Gleichense“
2.35	Neudietendorf	Zinzendorfstraße 19	„von-Bülow-Gymnasium“

Nr.	Gemarkung	Lage	Bezeichnung/Bemerkungen
2.36	Apfelstädt	Hainstraße 19	„von-Bülow-Gymnasium“, Schulteil Apfelstädt
2.37	Gotha	Reinhardsbrunner Straße 19	Kooperative Gesamtschule „Herzog Ernst“
2.38	Gotha	Breite Gasse 5,10	Reg. Förderzentrum Gotha „Lucas-Cranach-Schule“
2.39	Gotha	Wilhelm-Bock-Straße 18	Regionales Förderzentrum „August Trinius“
2.40	Gotha	von-Zach-Straße 18-20	Regionales Förderzentrum „Regenbogenschule“ Gotha
2.41	Gotha	von-Zach-Straße 61	Berufsschulzentrum „Gotha-West“
2.42	Sundhausen	Inselsbergstraße 59	Berufsschulzentrum „Gotha-West“, Schulteil, Internat
2.43	Gotha	Kindleber Straße 99 b	Berufsschulzentrum „Hugo Mairich“
3.	Sonstige Grundstücke		
3.01	Gospiteroda/ Wipperoda	An der Hardt	Deponie
3.02	Waltershausen	Eisenacher Landstraße 72	Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge
3.03	Waltershausen	Fabrikstraße 9	Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge
3.04	Gotha	Leinastraße 29	Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge
3.05	Gotha	Erfurter Landstraße 4	Wohngebäude/Vermietung
3.06	Gotha	Am Tivoli 9	Wohngebäude
3.07	Friedrichroda	Am Dachsberg	Wasserfläche
3.08	Gotha	Am Diebstieg	Bunker
3.09	Gotha	Am Seeberg	Bunker
3.10	Gotha	In der Güldenen Aue	Garten
3.11	Gotha	Am alten Walterssh. Weg	Brachland
3.12	Gotha	An der Gothaer Leinefelder Eisenbahn	Schienenweg/Industriegleis
3.13	Gotha	Erfurter Landstraße	Friedrichskirche
3.14	Gotha	Reinhardsbrunner Straße 23	Bürohaus/Vermietung
4.	Kreisstraßen		
	Gemarkung	Bezeichnung	
4.01	Sundhausen/Boilstädt/Gospiteroda/Leina	Kreisstraße 5	
4.02	Schwarzhausen	Kreisstraße 11	
4.03	Grabsleben/Nottleben	Kreisstraße 18	
4.04	Seebergen/Cobstädt/Großrettbach	Kreisstraße 1	
4.05	Leina/Cumbach/Ernstroda/Schnepfenthal	Kreisstraße 14	
4.06	Goldbach/Hochheim	Kreisstraße 7	
4.07	Fröttstädt/Waltershausen/Hörselgau/Teutleben	Kreisstraße 13	
4.08	Gospiteroda/Leina	Kreisstraße 6	
4.09	Tabarz	Kreisstraße 10	
4.10	Engelsbach/Finsterbergen	Kreisstraße 9	
4.11	Weingarten	Kreisstraße 8	
4.12	Crawinkel/Wölfis	Kreisstraße 28	
4.13	Gotha	Kreisstraße 4	
4.14	Cabarz, Fischbach	Kreisstraße 12	

Haushaltsplan

des
Landkreises Gotha
für das
Haushaltsjahr 2017

Anlage 5

Finanzplan

2016 bis 2020

Finanzplan
1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten
in 1.000 €

Lfd. Nr.	Gruppierungsnummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	2016	2017	2018	2019	2020
		<u>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</u>					
		Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen					
1	000, 001	Grundsteuern A und B	0	0	0	0	0
2	003	Gewerbsteuer	0	0	0	0	0
3	01	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern insges. davon	0	0	0	0	0
		- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer					
		- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer					
4	02, 03	Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	0	0	0	0	0
5	00-03	Steuern zusammen					
6	04, 05, 06, 09	Allgemeine Zuweisungen davon	55.310	55.633	55.976	56.629	57.595
		Ausgleichsleistungen					
7	07	Allgemeine Umlagen	39.915	42.092	43.755	45.120	45.903
8	0	Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen zusammen (Hauptgruppe 0)	95.224	97.725	99.731	101.749	103.498
		<u>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</u>					
9	10, 11, 12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	4.546	4.603	4.785	4.974	5.173
10	13, 14, 15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	1.047	1.271	1.273	1.275	1.277
	16, 17	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke					
11	160, 170	- vom Bund	60	60	60	60	60
12	161, 171	- vom Land	29.504	25.482	25.738	26.000	26.268
13	162, 163, 172, 173	- von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden u. dgl.	3.514	4.037	4.105	4.174	4.244
14	164-168, 169, 174-178	- von übrigen Bereichen	1.305	1.320	1.356	1.393	1.430
	191	Leistungsbeteiligung des Bundes	5.958	6.691	7.400	7.900	8.800
15	1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb zusammen (Hauptgruppe 1)	45.934	43.464	44.717	45.776	47.252
		<u>Sonstige Finanzeinnahmen</u>					
16	20	Zinseinnahmen	204	115	103	0	0
17	23	Schuldendiensthilfen	0	0	0	0	0
18	21, 22, 24-28	Übrige Finanzeinnahmen	4.461	5.422	5.455	5.490	5.522
19	2	Sonstige Finanzeinnahmen zusammen (Hauptgruppe 2)	4.665	5.537	5.558	5.490	5.522
20	0-2	Einnahmen des Verwaltungshaushalts zusammen (Hauptgruppen 0-2)	145.823	146.725	150.006	153.015	156.272

Finanzplan
1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten
in 1.000 €

Lfd. Nr.	Gruppierungsnummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	2016	2017	2018	2019	2020
		<u>Einnahmen des Vermögenshaushalts</u>					
21	30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	92	395	510	447	431
22	31	Entnahmen aus Rücklagen	1.822	4.207	0	7.071	5.105
23	32, 33, 34	Rückflüsse von Darlehen und von Kapitaleinlagen, Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und von Sachen des Anlagevermögens	11.375	11.375	11.375	0	0
24	35	Beiträge und ähnliche Entgelte	20	20	0	0	0
	36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen					
25	360	- vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0	0	0
26	361	- vom Land	3.263	2.230	2.565	2.172	770
27	362, 363	- von Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden u. dgl.	300	0	0	0	0
28	364-368	- von sonstigen Bereichen	0	0	0	0	0
	37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen					
29	370	- vom Bund	0	0	0	0	0
30	371	- vom Land	0	0	0	0	0
31	372, 373	- von Gemeinden, Gemeindeverbänden Zweckverbänden u. dgl.	0	0	0	0	0
32	374-378	- von sonstigen Bereichen	0	0	0	0	0
33	379	- innere Darlehen	0	0	0	0	0
34	3	Einnahmen des Vermögenshaushalts zusammen (Hauptgruppe 3)	16.872	18.228	14.450	9.690	6.306
35	0-3	Summe der Einnahmen (Hauptgruppen 0-3)	162.695	164.952	164.456	162.705	162.578
		<u>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</u>					
36	40-47	Personalausgaben (Hauptgruppe 4)	30.897	31.975	32.905	33.863	34.849
37	50-66	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne Gruppen 67 und 68)	18.960	17.958	18.319	18.521	18.728
38	670-678	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	2.681	2.889	2.928	2.966	3.006
39	679	Innere Verrechnungen	44	44	44	44	44
40	68	Kalkulatorische Kosten	28	39	39	39	39
41	69	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach SGB II	17.735	17.901	17.901	17.901	17.901
42	5/6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand zusammen (Hauptgruppen 5 und 6)	39.448	38.831	39.231	39.471	39.718
		<u>Zuweisungen und Zuschüsse</u> (nicht für Investitionen)					
	71, 72	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen					
43	710, 720	- an Bund	0	0	0	0	0
44	711, 721	- an Land	1.987	2.020	2.012	2.008	2.004
45	712, 713, 722, 723	- an Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und dgl.	753	880	883	886	889
46	714-718, 724-728	- an sonstige Bereiche	12.856	13.239	13.462	13.690	13.924
47		Zuweisungen und Zuschüsse insgesamt	15.595	16.139	16.357	16.584	16.817
48	73-78	Soziale Leistungen	50.076	54.282	55.976	57.679	59.494
49	79	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	8.997	4.461	4.461	4.461	4.461
50	7	Ausgaben Hauptgruppe 7 insgesamt	74.667	74.882	76.794	78.724	80.772

Finanzplan
1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten
in 1.000 €

Lfd. Nr.	Gruppierungsnummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	2016	2017	2018	2019	2020
		Sonstige Finanzausgaben					
51	80	Zinsausgaben	675	599	522	466	458
52	81	Gewerbesteuerumlage	0	0	0	0	0
53	82, 83	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	4	4	4	4	4
54	84, 85	Weitere Finanzausgaben, Deckungsreserve	40	40	40	40	40
55	86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	92	395	510	447	431
56	8	Sonstige Finanzausgaben zusammen (Hauptgruppe 8)	811	1.038	1.076	957	933
57	4-8	Ausgaben des Verwaltungshaushalts zusammen (Hauptgruppen 4-8)	145.823	146.725	150.006	153.015	156.272
		Ausgaben des Vermögenshaushalts					
	92, 98	Gewährung von Darlehen, Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen					
58	920, 980	- an Bund	0	0	0	0	0
59	921, 981	- an Land	0	0	0	0	0
60	922, 982, 923, 983	- an Gemeinden und Gemeindeverbände, Zweckverbände und dgl.	19	276	15	265	15
61	924-928, 984-988	- an sonstige Bereiche	15	18	18	18	18
	93	Ausgaben für den Erwerb von Sachen des Anlagevermögens (ohne Baumaßnahmen)					
62	931	- Wertpapiere ohne Anteilsrechte	0	0	0	0	0
63	932	- Erwerb von Grundstücken	5	5	0	0	0
64	935	- Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.287	1.635	1.525	1.085	1.353
65	936	- Anteilsrechte	0	0	0	0	0
66	937	- Investmentzertifikate	0	0	0	0	0
67	938	- Kauf von Finanzderivaten	0	0	0	0	0
68	939	- sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
69	94, 95, 96	Baumaßnahmen	8.384	14.535	10.977	7.951	4.541
70	92, 93, 94, 95, 96, 98	Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zusammen	10.709	16.468	12.535	9.319	5.927
71	90	Zuführungen zum Verwaltungshaushalt	0	0	0	0	0
72	91	Zuführungen an Rücklagen	4.470	0	91	0	0
	97	Tilgung von Krediten, Rückzahlungen von inneren Darlehen					
73	970	- an Bund	0	0	0	0	0
74	971	- an Land	0	0	0	0	0
75	972, 973	- an Gemeinden und Gemeindeverbände, Zweckverbände und dgl.	0	0	0	0	0
76	974-978	- an sonstige öffentliche Bereiche	1.693	1.759	1.824	371	379
77	979	Rückzahlung von inneren Darlehen	0	0	0	0	0
78	992	Deckung von Fehlbeträgen (Soll-Fehlbeträgen)	0	0	0	0	0
79	990, 991, 997	Übrige Ausgaben des Vermögenshaushalts	0	0	0	0	0
80	90, 91, 97, 99	Sonstige Ausgaben d. Vermögenshaushalts zusammen	6.163	1.759	1.915	371	379
81	9	Ausgaben des Vermögenshaushalts zusammen (Hauptgruppe 9)	16.872	18.228	14.450	9.690	6.306
82	4-9	Summe der Ausgaben (Hauptgruppen 4 - 9)	162.695	164.952	164.456	162.705	162.578

Finanzplan
2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen
Aufteilung der lfd. Nr. 66 des Teils 1
in 1.000 €

Lfd. Nr.	Gliederungsnummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	2016	2017	2018	2019	2020
01	00-08	Allgemeine Verwaltung	1.171	1.945	409	350	301
02	10-16	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	728	514	504	515	434
03	21	Schulen Grundschulen	2.133	3.377	3.944	1.964	532
04	22	Regelschulen und Schulverbund Grund-/Regelschulen	566	1.051	497	727	177
05	23	Gymnasien, Kollegs (ohne berufl. Gymnasien)	2.972	5.809	4.213	2.482	1.932
06	24	Berufliche Schulen	308	504	79	93	579
	26	Gemeinschaftsschulen	10	427	15	15	15
07	27	Förderschulen	423	350	522	326	324
08	28	Gesamtschulen, Schulzentren	12	11	314	14	14
09	20, 29	Übriges	303	532	663	632	269
10	2	Einzelplan 2 zusammen	6.727	12.062	10.247	6.253	3.842
		Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege, Naturschutz					
11	31, 35	Wissenschaft, Forschung, Volksbildung	6	6	40	6	30
12	36	Naturschutz, Landschaftspflege, Heimatpflege	20	20	0	0	0
13	30, 32-34, 37	Übriges	6	6	6	6	6
14	3	Einzelplan 3 zusammen	32	32	46	12	36
15	43, 46	Soziale Sicherheit Soziale Einrichtungen, Kriegsopferfürsorge und Jugendhilfe	1.422	99	10	10	10
16	40, 47	Übriges	0	0	0	0	0
17	4	Einzelplan 4 zusammen	1.422	99	10	10	10
18	51	Gesundheit, Sport, Erholung Krankenhäuser	0	0	0	0	0
19	50, 54	Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	5	5	5	5	5
20	55, 56, 57	Sport, Badeanstalten	24	24	24	24	24
21	58, 59	Übriges	0	0	0	0	0
22	5	Einzelplan 5 zusammen	29	29	29	29	29
23	63-66	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr Straßen	548	1.723	1.240	2.100	1.225
24	60, 61, 62, 67-69	Übriges	50	50	50	50	50
25	6	Einzelplan 6 zusammen	598	1.773	1.290	2.150	1.275
26	70	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0
27	72	Abfallbeseitigung	0	0	0	0	0
28	73-79	Übriges	0	12	0	0	0
29	7	Einzelplan 7 zusammen	0	12	0	0	0
30	80-87	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen Wirtschaftliche Unternehmen	0	0	0	0	0
31	88, 89	Allgemeines Grund- und Sondervermögen	3	3	0	0	0
32	8	Einzelplan 8 zusammen	3	3	0	0	0
33	0-8	Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen insgesamt (siehe lfd. Nr. 66 des Teils 1)	10.709	16.468	12.535	9.319	5.927

Haushaltsplan

des
Landkreises Gotha
für das
Haushaltsjahr 2017

Anlage 6

Investitionsprogramm

2016 bis 2020

Investitionsprogramm 2016 - 2020

Glied.	Grup.	Maßnahme	gesamt €	bis 2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	Folgejahre €
06000		Verwaltungsgebäude								
	93590	Erwerb von beweglichen Sachen			2.900	1.700	2.900	5.000	3.000	
	94010	Mikrowellenrichtfunkanlage			50.000					
06010		Hauptgebäude 18.-März-Str.								
	93500	Erwerb von beweglichen Sachen			1.000					
	93510	Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens								
	94040	Schaffung Kat.-Stabsraum								
	94050	Aufrufanlage								
	94060	Schieberegalanlage								
06030		Außenstelle Helenenstraße								
	94000	Wärmeschutz	165.000			30.000				
	94010	Akustik				85.000	80.000			
	94500	Sicherheits- und Brandschutzaufgaben			21.000					
06040		Außenstelle Mauerstraße								
	94100	Aufrufanlage			20.000					
06070		Außenstelle Schützenallee 31								
	93500	Ausstattung des Verwaltungsgebäudes				150.000				
	94100	Umbau zum Verwaltungsgebäude	2.350.000	450.000	900.000	1.000.000				
06080		Außenstelle Emminghausstraße								
	94000	Barrierefreiheit				250.000				
	94700	Trockenlegung	445.000			170.000	125.000	150.000		
06110		Ausstattung der Verwaltung								
	93530	Erwerb dezentrale Aktenvernichtung				1.000		2.000		
	93550	Erwerb von Kassentechnik			27.000	50.000				
	93570	Sonstige Geräte			3.000	6.000	3.000	3.000	3.000	
	93580	Erwerb von Büromöbeln			7.000	20.000	8.000	8.000	8.000	
	93590	Erwerb Sicherheitstechnik			2.000	1.500	1.500	1.500	1.500	
06200		Automatisierte Datenverarbeitung								
	93500	Softwarelösungen			50.000	70.000	80.000	80.000	80.000	
	93520	Periphere Geräte			50.000	75.000	70.000	60.000	100.000	
	93540	Geo-Informationssystem			22.000	15.000	24.000	30.000	25.000	
06300		Informationstechnik								
	93570	Ausrüstungen für Netzwerke			15.000	20.000	15.000	10.000	20.000	
06600		Fuhrpark								
	93530	Erwerb von Dienstfahrzeugen							60.000	
00-08		Ausgaben allgemeine Verwaltung	2.960.000	450.000	1.170.900	1.945.200	409.400	349.500	300.500	0

Investitionsprogramm 2016 - 2020

[illegible]

Investitionsprogramm 2016 - 2020

Glied.	Grup.	Maßnahme	gesamt €	bis 2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	Folgejahre €
13100		Feuwehrtechnisches Zentrum								
	93500	Erwerb von beweglichen Sachen			10.000	30.100				
	94000	Schallschutzmaßnahmen								
14000		Katastrophenschutz, Zivilschutz								
	93500	Erwerb von beweglichen Sachen			17.000	10.300				
	93520	Erwerb von beweglichen Sachen			5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
16000		Rettungsdienst								
	93500	Erwerb von beweglichen Sachen			6.000			2.500		
	93510	Softwarelösungen								
16100		Rettungsleitstelle								
	93510	Erwerb von Softwarelösungen			10.000	10.000	10.000	10.000	20.000	
	93520	Periphere Geräte			20.000	25.000	40.000	20.000	20.000	
	93530	Digitalfunktechnik			80.000	5.000	20.000	20.000	20.000	
	93580	Erwerb von Büromöbeln			5.000			2.500		
10-16		Ausgaben Sicherheit und Ordnung	0	0	728.000	513.900	504.000	515.000	434.000	1.701.000
21100		Grundschulen								
	93500	Erwerb von beweglichen Sachen			65.500	60.000	65.000	65.000	65.000	
	93510	Ausstattung Sporthallen und Sportanlagen			10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
	93520	Erwerb von beweglichen Sachen			50.000					
	93590	Erwerb von beweglichen Sachen			6.700	6.700	6.700	6.700	6.700	
21102		Grundschule Friedrichroda								
	93500	Erwerb Geschirrspülmaschine			10.000					
	94000	Bauleistungen Geschirrspülmaschine			5.000					
	94800	Straßenausbaubeiträge			1.600	1.600	1.600	1.600		
21103		Grundschule Friemar								
	36100	Zuweisungen für Investitionen vom Land	324.000				150.000	174.000		
	94020	Sporthalle	2.620.000			60.000	1.060.000	1.500.000		
	94040	Freisportlaufbahn							250.000	
21104		Grundschule Georgenthal								
	94030	Freisportanlage				250.000				
	94700	Zuwegung Haupteingang				40.000				
	94710	Prallschutz					100.000			
	94800	Straßenausbaubeiträge			38.900					

Investitionsprogramm 2016 - 2020

Glied.	Grup.	Maßnahme	gesamt €	bis 2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	Folgejahre €
21105		Grundschule Goldbach								
	93500	Ausstattung Projektküche						10.000		
	93510	Ausstattung Werken				10.000				
	94040	Bauleistungen Projektküche						50.000		
	94060	Werkraum				60.000				
	94700	Teiltrockenlegung				150.000				
21106		Grundschule Großfahner								
	94030	Freisportanlage							200.000	
	94700	Fußboden				150.000				
	94710	WC Hortgebäude				100.000				
	94800	Straßenausbaubeiträge				1.000				
21107		Grundschule Hörselgau								
	93500	Ausstattung	85.000		25.000	60.000				
	94200	Teilaufstockung	1.282.000	50.000	560.000	672.000				
	94210	Bauzeitliche Auslagerung				145.000				
21108		Grundschule Mechterstädt								
	94000	Container				180.000				
21111		Grundschule Ohrdruf								
	36100	Zuweisungen gemäß KInvFG Landesmittel				20.000				
	36110	Zuweisungen gemäß KInvFG Bundesmittel				180.000				
	93500	Ausstattung					190.000			
	94000	Ersatz Container	3.340.000		30.000	900.000	2.410.000			
	94700	Wärmedämmfassade				250.000				
	94710	Prallschutz						170.000		
21112		Grundschule Schöna u. d. W.								
	93500	Ausstattung	250.000	20.000	230.000					
	94000	Komplexsanierung	3.539.537	2.439.537	1.100.000					
21113		Grundschule Sonneborn								
	94010	Freisportlaufbahn						150.000		
	94700	Trockenlegung				176.000				
	94710	Außenanlagen				60.000				
	94720	Prallschutz					100.000			
21116		Grundschule Wandersleben								
	94000	Spielgerät				10.000				
21119		Grundschule Wölfis								
	94700	Beleuchtung				10.000				
	94710	Fußbodenbelag				15.000				
21		Ausgaben Grundschulen	11.116.537	2.509.537	2.132.700	3.377.300	3.943.300	1.963.300	531.700	0

Investitionsprogramm 2016 - 2020

Glied.	Grup.	Maßnahme	gesamt €	bis 2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	Folgejahre €
22500		Regelschulen								
	93500	Erwerb von beweglichen Sachen			53.000	53.500	60.000	60.000	60.000	
	93510	Ausstattung Sporthallen und Sportanlagen			9.000	8.000	8.000	8.000	8.000	
	93590	Erwerb von beweglichen Sachen			8.600	7.400	9.000	9.000	9.000	
22502		Regelschule Crawlwinkel								
	36100	Zuweisungen gemäß KInvFG Landesmittel			25.000					
	36110	Zuweisungen gemäß KInvFG Bundesmittel			225.000					
	93500	Ausstattung Fachunterrichtsraum				30.000				
	94010	Bauleistungen Fachunterrichtsraum				100.000				
	94030	Wärmedämmfassade			250.000					
	94050	Freisportanlage						300.000		
	94500	Sicherheits- und Brandschutzauflagen	519.888	369.888	150.000					
	94700	Beleuchtung				10.000				
	94710	Prallschutz						100.000		
22503		Regelschule Friedrichroda								
	94700	Beleuchtung				40.000				
	94800	Straßenausbaubeiträge				1.200	1.200	1.200	1.200	
22505		Regelschule Mechterstädt								
	94000	Überdachung Eingang				45.000				
22506		Regelschule Molschleben								
	94500	Sicherheits- und Brandschutzauflagen	204.405	104.405		100.000				
	94700	Prallschutz							100.000	
22507		Regelschule Neudietendorf								
	36100	Zuweisungen gemäß KInvFG Landesmittel				20.000				
	36110	Zuweisungen gemäß KInvFG Bundesmittel				180.000				
	93510	Ausstattung Fachunterrichtsraum			40.000					
	94030	Bauleistungen Fachunterrichtsraum			50.000					
	94040	Sportboden/Prallschutz					170.000			
	94060	Barrierefreiheit					250.000			
	94700	Wärmedämmfassade				250.000				
22508		Regelschule Ohrdruf								
	94030	Sanierung				60.000				
22512		Regelschule Warza								
	94000	Barrierefreiheit						250.000		
	94700	Sportboden/Prallschutz				170.000				

Investitionsprogramm 2016 - 2020

Glied.	Grup.	Maßnahme	gesamt €	bis 2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	Folgejahre €
22514		Regelschule Tambach-Dietharz								
	94300	Verschattung Büroräume			5.000					
	94700	Beleuchtung				10.000				
	94710	Außentreppen				60.000				
	94720	Prallschutz				100.000				
	94800	Straßenausbaubeiträge				6.000				
22		Ausgaben Regelschulen	724.293	474.293	565.600	1.051.100	498.200	728.200	178.200	0
23000		Gymnasien								
	93500	Erwerb von beweglichen Sachen			63.000	66.000	64.000	64.000	64.000	
	93510	Ausstattung Sporthallen und Sportanlagen			8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	
	93590	Erwerb von beweglichen Sachen			9.300	4.800	9.300	9.300	9.300	
23020		Gymnasium Arnoldschule								
	36200	Zuweisungen für Investitionen von der Stadt Gotha			300.000					
	94000	Umbau Wohnung				90.000				
	94020	Barrierefreiheit					350.000			
	94200	Freisportanlage	340.000	60.000		280.000				
	94300	Abrissarbeiten			300.000					
	94700	Außentreppe				15.000				
	94710	Prallschutz						100.000		
23030		Gymnasium Ernestinum								
	36100	Zuweisungen für Investitionen vom Land	2.934.000			434.000	1.400.000	1.100.000		
	93500	Ausstattung				100.000				
	94100	Komplexsanierung	13.950.000	750.000	1.000.000	2.500.000	3.300.000	2.300.000	1.500.000	2.600.000
23040		Gymnasium Gleichense								
	36100	Zuweisungen gemäß KInvFG Landesmittel			25.000					
	36110	Zuweisungen gemäß KInvFG Bundesmittel			225.000					
	94000	Wärmedämmfassade			250.000					
	94500	Sicherheits- und Brandschutzaufgaben Ohrdruf	474.120	414.120	60.000					
	94700	Außenanlagen				20.000				
23050		Gymnasium Friedrichroda								
	94000	Freisportanlage					400.000			
	94010	Barrierefreiheit							250.000	
	94700	Beleuchtung				20.000				
	94710	Belag				15.000				
	94800	Straßenausbaubeiträge			1.200					

Investitionsprogramm 2016 - 2020

Glied.	Grup.	Maßnahme	gesamt €	bis 2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	Folgejahre €
23060		Gymnasium G. Freytag								
	36100	Zuweisungen gemäß KInvFG Landesmittel			28.000					
	36110	Zuweisungen gemäß KInvFG Bundesmittel			252.000					
	94020	Fugensanierung/Risssanierung			280.000					
	94700	Fugensanierung				150.000				
	94710	Prallschutz							100.000	
23070		Gymnasium Neudietendorf								
	36100	Zuweisungen für Investitionen vom Land	589.000		160.000	429.000				
	93500	Ausstattung Sporthalle				90.000				
	94010	Ersatzneubau Sporthalle	3.542.731	132.731	1.000.000	2.410.000				
	94030	Sonnenschutz					80.000			
	94700	Schulhof				30.000				
	94710	Beleuchtung				10.000				
23		Ausgaben Gymnasien	18.306.851	1.356.851	2.972.000	5.809.300	4.211.800	2.481.800	1.931.800	2.600.000
24000		Berufsschulen								
	93500	Erwerb von beweglichen Sachen			69.000	75.000	70.000	70.000	70.000	
	93510	Ausstattung Sporthallen und Sportanlagen			2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
	93590	Erwerb von beweglichen Sachen			6.900	6.600	6.000	20.000	6.000	
24010		Berufsschulzentrum Gotha West								
	94030	EDV-Netz	494.707	314.707	180.000					
	94050	Amoksignal	120.000		50.000	70.000				
	94060	Außenanlagen	2.800.000						500.000	2.300.000
	94700	Beleuchtung				40.000				
	94710	Außentreppe				35.000				
24020		Gewerblich-Technische Berufsschule Gotha								
	94010	Umbau Orthopädie				275.000				
24		Ausgaben Berufsschulen	3.414.707	314.707	308.400	504.100	78.500	92.500	578.500	2.300.000
26000		Gemeinschaftsschulen								
	93500	Erwerb von beweglichen Sachen			8.000	13.000	12.000	12.000	12.000	
	93510	Ausstattung Sporthallen und Sportanlagen			700	1.500	1.500	1.500	1.500	
	93590	Erwerb von beweglichen Sachen			1.200	2.600	1.200	1.200	1.200	
26010		TGS Tabarz								
	94020	Barrierefreiheit				280.000				
	94700	Heizung				130.000				
26		Ausgaben Gemeinschaftsschulen	0	0	9.900	427.100	14.700	14.700	14.700	0

Investitionsprogramm 2016 - 2020

Glied.	Grup.	Maßnahme	gesamt €	bis 2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	Folgejahre €
27000		Förderschulen								
	93500	Erwerb von beweglichen Sachen			16.000	16.000	17.000	17.000	17.000	
	93510	Ausstattung Sporthallen und Sportanlagen			2.500	2.500	3.000	3.000	3.000	
	93590	Erwerb beweglicher Sachen			2.400	1.400	2.400	6.000	4.000	
27030		Reg. Förderzentrum Waltershausen								
	94020	Spielgerät			9.000					
	94030	Trennung Abwassersystem			175.000					
	94900	Ausbaubeiträge			68.300					
27070		Reg. Förderzentrum "Lucas Cranach" Gotha								
	93520	Ausstattung Fachunterrichtsraum, Breite Gasse			100.000					
	94010	Standort Breite Gasse - Außenanlagen					500.000			
	94020	Standort Breite Gasse - Freisportanlage						300.000		
	94110	Standort Breite Gasse - Spielgerät			10.000					
	94160	Bauleistungen Fachunterrichtsraum, Breite Gasse			40.000					
	94700	Standort Breite Gasse - Beleuchtung				10.000				
	94710	Standort W.-Bock-Str. - Elektroarbeiten				100.000				
	94720	Standort W.-Bock-Str. - Decke und Beleuchtung				170.000				
	94730	Standort W.-Bock-Str. - Außentreppe				50.000				
	94740	Standort Breite Gasse - Prallschutz							150.000	
	94750	Standort W.-Bock-Str. - Prallschutz							150.000	
27		Ausgaben Förderschulen	0	0	423.200	349.900	522.400	326.000	324.000	0
28100		Gesamtschule Gotha								
	93500	Erwerb von beweglichen Sachen			8.000	8.000	10.000	10.000	10.000	
	93510	Ausstattung Sporthallen und Sportanlagen			2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	93590	Erwerb von beweglichen Sachen			2.400	1.400	2.400	2.400	2.400	
	94110	Freisportanlage					300.000			
28		Ausgaben Gesamtschule	0	0	12.400	11.400	314.400	14.400	14.400	0

Investitionsprogramm 2016 - 2020

Glied.	Grup.	Maßnahme	gesamt €	bis 2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	Folgejahre €
29310		Internat der Berufsschulen								
	93500	Allgemeine Ausstattung				5.000	4.000	4.000	4.000	
29500		Medienzentrum								
	36110	Zuweisungen für Investitionen vom Land	463.000		13.000	165.000	157.000	128.000		
	93500	Erwerb von beweglichen Sachen			4.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	93550	Ausstattung der Schulen mit Medientechnik			170.000	180.000	180.000	180.000	180.000	
	94000	Amoksignal	150.000				50.000	50.000	50.000	
	94100	W-LAN an Schulen	1.168.000		99.000	312.000	394.000	363.000		
	94990	Installation Computertechnik			30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	
29550		Investitionspauschale für Schulen								
	36100	Investitionspauschale für Schulen			775.000	777.200	770.000	770.000	770.000	
29		Ausgaben sonstiges Schulwesen	1.318.000	0	303.000	532.000	663.000	632.000	269.000	0
33300		Musikschule								
	93510	Erwerb beweglicher Sachen			6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	
33		Ausgaben Volksbildung	0	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	0
35000		Volkshochschule								
	93510	Erwerb von beweglichen Sachen			6.000	6.000	40.000	6.000	30.000	
35		Ausgaben Volksbildung	0	0	6.000	6.000	40.000	6.000	30.000	0
36000		Naturschutz und Landschaftspflege								
	35000	Ausgleichszahlungen			20.000	20.000				
	95000	Ausgleichsmaßnahmen			20.000	20.000				
36		Ausgaben Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege	0	0	20.000	20.000	0	0	0	0
43609		Soziale Einrichtungen für Aussiedler								
	36100	Zuweisungen für Investitionen vom Land			1.410.000					
43610		Unterbringung v. Asylbewerbern - GU								
	93500	Ausstattung			40.000	20.000				
	94000	Bauleistungen			1.050.000					
43620		Unterbringung v. Asylbewerbern - EU								
	93590	Erwerb von beweglichen Sachen			320.000	70.000				
46000		Einrichtungen der Jugendarbeit								
	93500	Erwerb von beweglichen Sachen			2.500	1.000	1.000	1.000	1.000	
	98200	Zuschüsse an Gemeinden			6.500	2.000	2.500	2.500	2.500	
	98800	Zuschüsse an freie Träger			2.500	6.000	6.500	6.500	6.500	
43-46		Ausgaben Einrichtungen Sozialhilfe	0	0	1.421.500	99.000	10.000	10.000	10.000	0

Investitionsprogramm 2016 - 2020

Glied.	Grup.	Maßnahme	gesamt €	bis 2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	Folgejahre €
50100		Gesundheitsamt								
	93500	Erwerb von beweglichen Sachen			5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
50		Ausgaben Gesundheitsverwaltung	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
55000		Förderung des Sports								
	98200	Zuweisungen für Sportanlagen der Gemeinden			12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	
	98800	Zuschüsse an Vereine und Verbände			12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	
55		Ausgaben Sportförderung	0	0	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	0
60000		Allgemeine Bauverwaltung								
	94100	Allgemeine Planungen Hochbau			50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	
60		Ausgaben übriges Bauwesen	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0
65000		Kreisstraßen								
	93200	Sonstige Maßnahmen Straßenwesen			2.500	2.500				
	93510	Beschaffung Schneezäune			15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
	95000	Allgemeine Planungen Tiefbau			10.000	15.000	15.000	15.000	10.000	
65010		K 1 Wechmar-Grabsleben								
	95000	Deckenerneuerung			220.000					
	95010	Erneuerung Deckschicht OD Cobstädt					260.000			
65030		K 3 L 1044-Grabsleben-B 7								
	95000	Oberflächenbehandlung			220.000					
	95010	Erneuerung Deckschicht OD Grabsleben				180.000				
	95020	Erneuerung Deckschicht OD Großretzbach						230.000		
65040		K 4 Friemar-Kindleben								
	95040	Oberflächenbehandlung				190.000				
65050		K 5 L 1027 - Boxberg - L 1026								
	95000	Trag- und Deckschicht Boxberg						500.000		
65060		K 6 L 1026 - Gospiteroda								
	95000	Erneuerung Deckschicht OD Gospiteroda				100.000				
65070		K 7 Goldbach-Wangenheim-Kreisgrenze								
	95020	Erneuerung Deckschicht OD Eschenbergen				90.000				
	95030	Brückensanierung Goldbach				350.000				
	95040	Brückensanierung Westhausen - Ballstädt								150.000
65090		K 9 Engelsbach - Finsterbergen								
	95030	Erneuerung Deckschicht OD Engelsbach					70.000			
	95040	Erneuerung Deckschicht OD Finsterbergen				260.000				

Investitionsprogramm 2016 - 2020

Glied.	Grup.	Maßnahme	gesamt €	bis 2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	Folgejahre €
65120		K 12 Tabarz -Fischbach-Winterstein								
	95010	Deckenerneuerung						450.000		
65130		K 13 Waltershausen - Teutleben								
	95110	Grundhafte Sanierung OD Hörselgau	1.500.000					500.000	1.000.000	
	95130	Erneuerung Deckschicht OD Hörselgau				150.000				
	95140	Erneuerung Deckschicht OD Waltershausen				240.000				
65140		K 14 Leina - Friedrichroda								
	95010	Erneuerung Deckschicht OD Leina					290.000			
	95020	Erneuerung Deckschicht OD Cumbach						150.000		
	95030	Erneuerung Deckschicht OD Ernstroda					150.000			
	95040	Kreuzungsbeteiligung L 1025 Ernstroda	132.454	52.454	80.000					
	95080	Brückensanierung								250.000
65170		K 17 Aspach - Metebach								
	95000	Erneuerung Deckschicht OD Metebach				130.000				
65190		K 19 Bußleben - Gräfen-tonna								
	95100	Brückensanierung					300.000			
65200		K 20 Kreisgrenze - Burgtonna								
	95000	Oberflächenbehandlung, Deckschicht OD Burgtonna						140.000		
	95010	Brückensanierung							200.000	
65210		K 21 Bienstädt - Kreisgrenze								
	95000	Erneuerung Deckschicht					140.000			
65250		K 25 Neudietendorf - Ingersleben - Marienthal								
	95000	Erneuerung Deckschicht						100.000		
65		Ausgaben Straßenwesen	3.903.643	2.323.643	547.500	1.722.500	1.240.000	2.100.000	1.225.000	400.000
79000		Tourismusförderung								
	98200	Zuweisungen für touristische Infrastruktur an Gem.				12.000				
79		Ausgaben Tourismusförderung		0	0	12.000	0	0	0	0
88000		Allgemeines Grundvermögen								
	93200	Erwerb von Grundstücken			2.500	2.500				
	94800	Straßenausbaubeiträge								
88		Ausgaben allgemeines Grundvermögen	0	0	2.500	2.500	0	0	0	0
00-88		Summe Investitionen	41.744.031	7.429.031	10.708.600	16.468.300	12.534.700	9.318.400	5.926.800	7.001.000

Haushaltsplan

des
Landkreises Gotha
für das
Haushaltsjahr 2017

Anlage 7

Wirtschaftsplan

Abfallwirtschaftsgesellschaft des Landkreises Gotha mbH

Haushaltsplanung AWiG i.L. 01.01. bis 31.12.2017**(voraussichtliche Zeit der Liquidation)****Die Liquidation beginnt am 01.07.2016, die Sperrfrist beginnt am 11. 08.2016****(Veröffentlichung im Bundesanzeiger). Aus Grpnden der Planungssicherheit wird das Kalenderjahr 2017 für die Haushaltsplanung angesetzt.**

		01.01. bis 31.12.2017	
		Euro	Euro
Umsatzerlöse			0,00
Materialkosten			0,00
Rohertrag			0,00
Personalkosten	Liquidator WP/StB Hans-Joachim Kirsch		2.400,00
AFA			0,00
Rohergebnis			-2.400,00
sonstiger betrieblicher Aufwand			
davon	Miete Büro (inkl. Strom) + PC + Drucker	0,00	
	Geschäftsbesorgung durch KAS	360,00	
	Telefon / Porto	0,00	
	IHK-Gebühren	120,00	
	Jahresabschluss/Prüfung	2.250,00	
	Kosten des Geldverkehrs	120,00	
	D&O Versicherung	0,00	
	Schreib- und Büromaterial	0,00	
	Fremdpersonal Buchhaltung	150,00	
	Rechts- und Beratungskosten	0,00	
	sonstige Steuern	0,00	-3.000,00
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit			-5.400,00
Zinsen und ähnliche Erträge			14,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-5.386,00
Außerordentliche Erträge			0,00
Ergebnis vor Steuern			-5.386,00
Steuern vom Einkommen und Ertrag			0,00
Ergebnis nach Steuern			-5.386,00

Da die Beendigung der Liquidation und die Löschung im Handelsregister beim Amtsgericht Jena nicht endgültig terminiert werden kann, können sich für das Haushaltsjahr 2018 noch geringfügige Aufwendungen ergeben.

Wipperoda, den 05. September 2016


Liquidator WP/StB Hans-Joachim Kirsch

Kurzübersicht zum Jahresabschluss 2015 der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Landkreises Gotha mbH

<u>Ertragslage</u>	<u>2015</u>
Sonstige betriebliche Erträge	0,00 €
Materialaufwand	660,00 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.130,56 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	239,14 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	213,58 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 3.765,00 €
Steuern	0,00 €
Jahresfehlbetrag	3.765,00 €

Im Geschäftsjahr 2015 schloss die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Landkreises Gotha mbH mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.765,00 € ab.
Der Jahresfehlbetrag wurde gemäß Gesellschafterbeschluss mit dem Gewinnvortrag aus Vorjahren verrechnet.

Haushaltsplan

des
Landkreises Gotha
für das
Haushaltsjahr 2017

Anlage 8

Wirtschaftsplan

Regionale Verkehrsgemeinschaft Gotha GmbH

Wirtschaftsplan 2017

Lagebericht und Erläuterungen

Der Nahverkehrsplan des Landkreises Gotha für die Jahre 2017 bis 2021 ist beschlossen. Die gebildete Arbeitsgruppe soll noch in Einzelpunkten Änderungsvorschläge beraten. Dies dürfte aber keine erheblichen Auswirkungen auf die Gesellschaft haben. Damit besteht in dieser Hinsicht für das Jahr 2017 eine sichere Planungsgrundlage.

Für die Lage der Gesellschaft bedeutsam ist, dass die Firma Steinbrück nunmehr für die Jahre 2014 und 2015 Vergütungsansprüche in einer Höhe von ca. 1,8 Mill. EURO eingeklagt hat. Für den 07.11.2016 hat das Landgericht Erfurt einen Verkündungstermin bestimmt, an dem ein Beweisbeschluss ergehen soll. Eine Entscheidung erster Instanz erwarte ich nicht vor Mitte 2017. Die anderen zwei Klagen gegen die Gesellschaft wurden abgewiesen. Ein Rechtsmittel wurde nicht eingelegt.

Die bisher vorgelegten Unterlagen in diesem Verfahren lassen eine Durchsetzbarkeit der Forderungen als nicht realistisch erscheinen. Dies gilt auch für die nunmehr im Klageverfahren zusätzlich vorgelegten Unterlagen. Eine Trennungsrechnung der Firma Steinbrück für die Jahre 2014 und folgende, aus der man Rückschlüsse auf tatsächliche Ansprüche schließen könnte, liegt bisher nicht vor. Die der Klage beigefügte Summen- und Saldenliste der Firma Steinbrück trennt nicht zwischen den einzelnen Betriebsbereichen. Die Vorlage einer Trennungsrechnung wurde mit Schreiben des RA Prof. Kupfrian vom 03.11.2015 abgelehnt. Gemäß dem Gutachten der KPMG ist die Firma Steinbrück für das Jahr 2014 sogar überzahlt.

Im Jahresabschluss 2014 wurde bisher eine Risikorücklage in Höhe von 135.000,00 Euro eingestellt. Im Jahr 2015 ist dies bisher aufgrund des Ergebnisses des Gutachtens der KPMG unterblieben.

Der im Klageverfahren beauftragte Anwalt und ich sind aus unterschiedlichen Rechtsgründen und aufgrund unterschiedlicher Tatsachen zum Ergebnis gelangt, dass die Forderung unbegründet ist.

Darüber hinaus führt die Gesellschaft ein Gerichtsverfahren gegen den ehemaligen Geschäftsführer, Herrn Würtz, welches noch nicht abgeschlossen ist. Im Urkundenprozess hat der Geschäftsführer obsiegt und seine Vergütungsansprüche titulieren lassen. Der entsprechende Anspruch wurde bei Gericht hinterlegt, um Zwangsvollstreckungsmaßnahmen zu vermeiden.

Die Kosten für die Verfahren sind bei den entsprechenden Kostenstellen im Erfolgsplan berücksichtigt.

Im Hinblick auf die Betrauungsvereinbarung mit dem Landkreis Gotha hat der Geschäftsführer eine Berechnung anhand der nunmehr vorliegenden tatsächlichen Einnahmeansprüche gegenüber dem VMT für die Jahre 2014 und 2015 vorgenommen. Im Jahr 2014 waren die tatsächlichen Einnahmen der Gesellschaft um 237,9 TEURO geringer als geplant (Planwert: 11.708,1 TEURO; Ist: 11.470,2 TEURO). Damit ist die 5% Grenze nicht erreicht. Im Jahr 2015 waren die Einnahmen um 790,9 TEURO geringer als geplant (Planwert: 12.632,4 TEURO; Ist: 11.841,5 TEURO). Damit ist die 5% Grenze überschritten. Gleichzeitig ist aber zu prüfen, ob die Mindereinnahmen durch Einsparungen ausgeglichen werden können. Bei den Ausgaben waren 12.807,0 TEURO geplant, tatsächlich liegen diese bei 11.836,4 TEURO. Die Einsparung liegt bei 970,6 TEURO. Damit liegt die Voraussetzung zur Nachforderung gegenüber dem Aufgabenträger nicht vor.

1. Erfolgsplan

Planungscockpit – Schema DATEV-BWA

Der Entwurf zum Erfolgsplan 2017 – als Bestandteil des Wirtschaftsplans - ist entsprechend des zu erwartenden Umfangs des Geschäftsbetriebes der Gesellschaft aufgestellt worden. Dabei wurden die bekannten und abschätzbaren Entwicklungen in der Erlös- und Kostenstruktur zu Grunde gelegt.

In der Form wurde er an eine Gewinn- und Verlustrechnung angepasst, was eine Verbesserung der Vergleichbarkeit mit den BWA-Ergebnissen und dem Jahresergebnis zur Folge hat.

Der Erfolgsplan 2017 (Planungscockpit Schema Datev) zielt auf ein Jahresergebnis vor Steuern von 426.351,00 EURO und damit ein Bilanzergebnis von 299.202,00 EURO ab.

Im Folgenden werden wesentliche Änderungen gegenüber den Vorjahren und Besonderheiten näher erläutert.

Einnahmen

Umsatzerlöse

Die Fahrgeldeinnahmen sind basierend auf der Entwicklung des Jahres 2016 angesetzt. Dabei wurden die vorhandenen Daten eingepflegt. Ein wesentlicher Rückgang der Schülerzahlen im Schuljahr 2016/2017 und 2017/2018 ist nicht zu erwarten. Der Ausgleich nach § 45a Personenbeförderungsgesetz ist unter Berücksichtigung eines leichten Rückgangs der Schülerzahlen berechnet. Der letzte veröffentlichte Soll-Kostensatz wurde der Berechnung zu Grunde gelegt.

Der neue Umlageschlüssel für die Verteilung der Einnahmen im VMT wurde angewendet. Die bisherigen Zählraten lassen keine großen Veränderungen gegenüber dem Verteilerschlüssel 2016 erwarten.

Wirtschaftsplan 2017

Für den Ausgleich der verbundbedingten Verluste soll es 2017 laut Mitteilung des VMT ebenfalls nur leichte Veränderungen geben.

Beim Ausgleich nach § 148/150 SGB IX wurde der Betrag nach der testierten Zählung in Ansatz gebracht. Eine neue Zählung soll im Jahr 2016 abgeschlossen werden, nach zwei Zählperioden ist noch keine Prognose möglich.

Bei den Zuschüssen wurde der Betrag angesetzt, der beim Landkreis als Aufgabenträger beantragt wurde und der bei den Haushaltsberatungen diskutiert werden wird.

Die sonstigen Umsatzerlöse beinhalten die Erstattung für die Kosten des Kundenzentrums, Fahrplanverkauf und Provisionen und wurden entsprechend den bisher im Jahr 2016 erzielten Einnahmen leicht nach oben angepasst.

Ausgaben

Materialwareneinkauf

Die Leistungsentgelte wurden entsprechend des zum 30.07.2016 vorhandenen Fahrplanstandes unter Hochrechnung der Fahrplankilometer berechnet. Einige der Vertragspartner haben neue Busse erworben, weitere Neuanschaffungen sind angekündigt. Dies wirkt sich auf das Flottenalter aus und damit auf die Höhe der Vergütung. Im Weiteren sind die Tariflohnerhöhungen bei den Busfahrern ebenfalls in die Berechnungen eingeflossen. Als Deseleinkaufspreis wurde 1,00 EURO netto in Ansatz gebracht. Das Dienstleistungsentgelt für den VMT wird sich voraussichtlich leicht erhöhen.

Die Kosten bei den Reparaturen / Instandhaltungen erhöhen sich gegenüber 2016 aufgrund des noch abzuschließenden Wartungsvertrages für die neue RBL-Technik und -Software. Fallen aber geringer aus, als noch im April angenommen.

Abschreibungen

Die Abschreibungen beinhalten neben den laufenden Abschreibungen aus Investitionen der Vorjahre die Abschreibungen für die 2016 noch nicht abgeschlossenen Investitionen.

Sonstige Kosten

Diese beinhalten nunmehr entsprechend der Kontenführung der Buchhaltung auch die Kosten für Fahrausweiskontrollen und Forderungsverluste. Die Kosten des Jahres 2016 wurden in Bezug auf 2017 hochgerechnet. Aufgrund der Unwägbarkeiten in Bezug auf die anhängigen Gerichtsverfahren wurden hier Anwaltskosten und Gutachterkosten eingeplant.

Alle anderen Kostenpositionen verändern sich nur unwesentlich und wurden anhand der aktuellen Ausgabensituation hochgerechnet.

2. Liquiditätsplan

Planungscockpit – Schema: Liquiditätssicht

Der Liquiditätsplan berücksichtigt die der Erfolgsplanung zugrunde liegenden Ansätze und bildet diese hinsichtlich ihrer Zahlungswirksamkeit ab. Hier wurden die Daten aus der Buchhaltung des Steuerbüros übernommen.

Hierbei wird die Liquidität wesentlich durch die regelmäßigen, verlässlichen Zahlungen des Aufgabenträgers Landkreis Gotha gesichert.

Wie ersichtlich, wird dabei zu keinem Zeitpunkt der Kontokorrentkredit in Anspruch genommen. Aufgrund der Risikoabschätzung mit verzögerter Zahlung durch das Landesverwaltungsamt erscheint aber die Kreditlinie mit derzeit 750.000,00 EURO bei der Kreissparkasse Gotha zur Sicherung der Liquidität über das gesamte Jahr hinweg weiterhin notwendig, insbesondere in der derzeitigen Situation mit den anhängigen Gerichtsverfahren.

Die gesetzlichen Ausgleichsleistungen nach § 45a PBefG und §§ 148/150 SGB IX sind nach dem tatsächlichen Zahlungsfluss bisher und nach den voraussichtlichen Zahlungsterminen angesetzt.

3. Investitionsplan

Im Wirtschaftsjahr 2017 sind zunächst keine Investitionen vorgesehen. Allerdings kommen Investitionen zur Umsetzung einer erweiterten Fahrradmitnahme in Betracht. Die Planung ist aber noch nicht soweit fortgeschritten, dass Angaben zur Höhe der notwendigen Ausgaben gemacht werden können. Mit den Busunternehmern muss eine vertragliche Regelung zum Einsatz und zur Frage der Übernahme der Kosten gefunden werden. Da zum Teil Eingriffe in die Fahrzeuge erforderlich sind, sind auch insoweit rechtliche aber auch steuerrechtliche Fragen im Zusammenhang mit der Finanzierung durch die Gesellschaft zu klären. Bei 12 bis 15 Bussen könnte sich ein Kostenrahmen von 120.000,00 bis 150.000,00 EURO ergeben.

4. Personal- und Stellenplan

In der Personal- und Stellenplanung ist laut Ausweisung keine Veränderung vorgesehen. Frau Sommermeier hat das Unternehmen verlassen, dafür konnte Herr Lachmann in Vollzeit eingestellt werden. Herr Elflein wird das Unternehmen im Jahr 2016 verlassen und im Kundenzentrum wird Personal benötigt. Ein Mitarbeiter der TWSB soll zukünftig dort tätig werden und hat bereits zur Erprobung im Kundenzentrum gearbeitet. Mit der TWSB wird der bestehende Kooperationsvertrag insoweit angepasst. Sollte sich die Zusammenarbeit auf personeller Ebene hier nicht bewähren, muss aber eine schnelle Neubesetzung durch einen bei der RVG angestellten Mitarbeiter gewährleistet sein. Daher sollte der Stellenplan unverändert bleiben.

Gotha, den 19.08.2016

Uwe Szpöt
Geschäftsführer

Planungscockpit - Schema: GuV (nach BilRUG), jährlich

	2017
Umsatzerlöse	12.270.429
Haupterlöse Inland	12.270.429
Bestandsveränderungen	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0
Gesamtleistung	12.270.429
Sonstige betriebliche Erträge	119.060
Ordentliche betriebliche Erträge	119.060
And. ordentl. betriebliche Erträge	119.060
Auflösung SoPo Investi...	119.060
Materialaufwand	11.176.000
Bezogene Fremdleistungen	11.176.000
Leistungsentgelte	11.130.000
Dienstleistungsentgelt VMT	46.000
Rohergebnis	1.213.489
Personalaufwand	322.024
Abschreibungen	185.824
Sonstige betriebliche Aufwendungen	279.290
Ordentl. betriebliche Aufwendungen	279.290
Raumkosten	28.280
Versicherungen, Beitr. und Abgaben	6.110
Reparaturen und Instandhaltungen	69.000
Werbe- und Reisekosten	52.000
Kosten der Warenabgabe	3.900
Verschiedene betriebliche Kosten	120.000
Betriebsergebnis	426.351
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0
Abschreibungen FAV und Wertpapiere des UV	0
Sonst. Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0
Finanzergebnis	0
Ergebnis vor Steuern	426.351
Steuern vom Einkommen u. Ertrag	127.149
Körperschaftsteuer	67.469
Gewerbesteuer	59.680
Ergebnis nach Steuern	299.202
Sonstige Steuern	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	299.202
Gewinnvortrag aus Vorperiode	0
Bilanzergebnis	299.202



Regionale Verkehrsgemeinschaft
Gotha GmbH

Personal- und Stellenplan 2017

	Plan 2017	Ist 2016	
Verwaltung			
Geschäftsführung	1,0	1,0	
Sekretariat	1,0	1,0	
Planung/RBL	2,0	2,0	
Marketing/Vertrieb	1,0	1,0	
Auszubildende	0,0	0,0	
Praktikanten/studentische Hilfskräfte	0,0	0,0	
Außendienst			
Technik, Haltestellenunterhaltung	1,5	1,5	
Service			
Kundenbüro *)	1,5	1,5	
Summen			
	8,0	8,0	

Studentische Hilfskräfte und Haltestellenunterhaltung:

0,5 Personale = jeweils 1 Personal geringfügig beschäftigt (auf Abruf, 400,- €-Basis)

*) zu 50 % von der TWSB finanziert

Kurzübersicht zum Jahresabschluss 2015 der Regionalen Verkehrsgemeinschaft Gotha GmbH

<u>Ertragslage</u>	<u>2015</u>
Umsatzerlöse	11.836.712,48 €
Sonstige betriebliche Erträge	161.646,62 €
Materialaufwand	11.083.904,30 €
Personalaufwand	283.899,47 €
Abschreibungen	190.261,48 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	276.602,62 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,08 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.168,11 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	162.523,20 €
Steuern	0,80 €
Sonstige Steuern	228,00 €
Jahresüberschuss	162.296,00 €

Im Geschäftsjahr 2015 schloss die Regionale Verkehrsgemeinschaft Gotha GmbH mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 162.296,00 € ab.
Es ist beabsichtigt den Jahresüberschuss nach Behandlung in der Gesellschafterversammlung am 28.09.2016 in das Folgejahr vorzutragen.

Haushaltsplan

des
Landkreises Gotha
für das
Haushaltsjahr 2017

Anlage 9

Wirtschaftsplan

Internate im Landkreis Gotha GmbH

Internate im Landkreis Gotha GmbH

WIRTSCHAFTSPLAN 2017

1. Entwurf - Stand 01.09.2016

- vorläufige Aufwands- und Ertragsplanung Seite 181
- Stellenplan Seite 182

Internate im Landkreis Gotha GmbH
Gesamtgesellschaft
Aufwands- und Ertragsplanung 2017

Vorjahr

Erträge	Plan 2017 (01.09.2016)	Plan 2016 (10.02.2016)
Erträge Unterkunft / Verpfl. /& Sonstige	250.000	250.000
Zuweisung TKM / Landkreis Gotha	2.081.415	2.021.432
Erstattungen	0	0
Summe Erträge	2.331.415	2.271.432
sonst.betriebl.Erträge	2.500	1.500
Summe betriebl.Erträge	2.333.915	2.272.932
betriebl. Aufwendungen		
Personalaufwendungen	1.591.936	1.544.019
sonst.Personalaufwendungen	19.670	19.670
Lebensmittel	361.700	359.870
Betriebskosten	217.645	210.645
Verwaltungsbedarf	30.150	29.100
Betreuungsaufwand	5.820	5.770
Abschreibung (ohne GWG)	1.280	1.280
Ersatzbeschaffung (GWG)	9.500	9.500
Mieten / Leasing	38.944	20.444
Instandhaltung	21.340	19.340
sonst. betriebl. Aufwendungen	10.100	18.100
Gesamtaufwendungen	2.308.085	2.237.738
Betriebsergebnis vor Steuern	25.830	35.194

Internate im Landkreis Gotha GmbH
Stellenplan 2017

Stellenplan	Planansatz Soll-VbE 2016	Planansatz Brutto-PK 2016	Planansatz Soll-VbE 2017	Planansatz Brutto-PK 2017
Internat des Staatl. Spezialgymnasiums für Sprachen "Salzmannschule"	32,85	1.130.048 €	32,85	1.180.000 €
Internate der berufsbildenden Schulen	8,45	354.985 €	8,25	352.950 €
Gesamtsumme	41,30	1.485.033 €	41,10	1.532.950 €

Kurzübersicht zum Jahresabschluss 2015 der Internate im Landkreis Gotha GmbH

<u>Ertragslage</u>	<u>2015</u>
Umsatzerlöse	2.160.838,18 €
Sonstige betriebliche Erträge	41.071,24 €
Materialaufwand	349.276,00 €
Personalaufwand	1.538.362,26 €
Abschreibungen	17.776,27 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	234.400,94 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	359,28 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	62.453,23 €
Steuern	18.221,72 €
Sonstige Steuern	961,00 €
Jahresüberschuss	43.270,51 €

Im Geschäftsjahr 2015 schloss die ILG GmbH mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 43.270,51 € ab.

Der Jahresüberschuss wurde gemäß Gesellschafterbeschluss auf neue Rechnung vorgetragen.

Haushaltsplan

des
Landkreises Gotha
für das
Haushaltsjahr 2017

Anlage 10

Wirtschaftsplan

Eigenbetrieb Kommunaler Abfallservice Landkreis Gotha

Eigenbetrieb

Kommunaler Abfallservice Landkreis Gotha (KAS)

Wirtschaftsplan 2017

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbericht

2. Erfolgsplan

3. Finanzplan

4. Vermögensplan

Anlagen

Anlage 1: Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Anlage 2: Entwicklung der Rekultivierungsrückstellung und Gebührenausgleichsrückstellung

Anlage 3: Stellenplan

Vorbericht

1) Vorbemerkungen

Aufgabe des KAS ist die Besorgung aller Geschäfte des Landkreises, die dieser auf dem Gebiet der Verwertung und Beseitigung des im Landkreis angefallenen und überlassenen Abfalls aus gegenüber dem unter §17 KrWG genannten Personenkreis zu erfüllen hat, die Organisation und Durchführung der öffentlichen Abfallentsorgung für den Landkreis Gotha als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger nach den Maßgaben

- a.) des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG),
- b.) des Thüringer Abfallwirtschaftsgesetzes (ThürAbfWG),
- c.) des Abfallwirtschaftskonzeptes, der Abfallsatzung und Abfallgebührensatzung des Landkreises Gotha

in der jeweils gültigen Fassung zu übernehmen.

Der Umfang der wirtschaftlichen Tätigkeit erstreckt sich über die Bewirtschaftung des Gebührenhaushaltes, die Organisation der Einsammlung, Verwertung, Behandlung und Beseitigung von Müll aus der freien Landschaft, die Bewirtschaftung des Betriebes gewerblicher Art Tonverkauf, die Bewirtschaftung der Abstimmungsvereinbarung zwischen dem Landkreis Gotha und DER GRÜNE PUNKT – DUALES SYSTEM GMBH sowie die Bewirtschaftung der dem Sondervermögen des KAS zugeordneten Grundstücke und Anlagen und die damit im Zusammenhang stehende wirtschaftliche Betätigung.

2) Erfolgsplan

Der Erfolgsplan enthält die einzelnen Positionen zur Untersetzung der wirtschaftlichen Ziele des KAS.

Wichtigster Bestandteil des Erfolgsplanes sind die notwendigen Ertrags- und Kostenpositionen des Gebührenhaushaltes incl. deren Aufgliederung in die einzelnen Sachkonten sowie die Gewährleistung der ordnungsgemäßen Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Anlagen. Die vom Landkreis übertragenen Aufgaben im Bereich Dienstleistungserbringung für den BgA DSD, BgA Tonverkauf und Aufgaben im Bereich Landschaftskontroll- und Beräumdienst wurden gewinnneutral dargestellt.

Ertragsseitig wurde in den Umsatzerlösen eine Aufgliederung entsprechend der Gebührenkalkulation vorgenommen

In den sonstigen betrieblichen Erträgen wurde die Position „Kostenerstattung für die Erbringung von Dienstleistungen BgA DSD“ eingearbeitet. Außerdem wurden die Entnahmen aus der Rekultivierungsrückstellung in Höhe der geplanten Kosten und laufende Nachsorgeleistungen vollumfänglich ertragswirksam vereinnahmt.

Für die zu erbringende Dienstleistung BgA DSD wurden in den bezogenen Leistungen die Entsorgungskosten für die Standplatzreinigung und alle übrigen Kosten geplant.

In den Personalkosten sind alle gemäß Stellenplan zugeordneten Mitarbeiter (einschließlich befristet beschäftigte DSD Mitarbeiter) erfasst. Die Planung erfolgte auf der Grundlage der aktuellen Tarifverträge.

Die Abschreibungen beruhen auf den geplanten Investitionen (siehe Finanzplan). Es wird von höheren Abschreibungen ausgegangen, da im Wirtschaftsjahr 2016 und im Laufe des Jahres 2017 Wirtschaftsgüter aktiviert werden (Schwerpunkt WSH Wipperoda und Gotha Süd).

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden alle zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes bekannten, kostenrelevanten Vorgänge eingearbeitet.

Die Zinserträge weichen zum Planansatz 2016 geringfügig ab. Auch hier macht sich das deutlich gesunkene Zinsniveau bemerkbar.

3) Finanzplan

Die Finanzplanung richtet sich an der aktuellen Gebührenkalkulation 2016 - 2019 aus und berücksichtigt die laufenden Kosten des Geschäftsbetriebs des KAS.

Die Entwicklung wurde aus den Istkosten des KAS für den Zeitraum 01/2016 bis 06/2016 ermittelt und bereits bekannten Änderungen aus Ausschreibung für 2017 wurden berücksichtigt.

Weiterhin sind Investitionen in Höhe von 43,5 T€ geplant. Davon entfallen auf die Anschaffung neuer Software 25,0 T€, auf Ersatzbeschaffung von EDV-Hardware 60,0 T€ und übrige Vermögensgegenstände 12,5 T€.

Die Entwicklung der Rekultivierungsrückstellung und Gebührenaussgleichsrücklage ist in Anlage 2 beigefügt.

Erfolgsplan Kommunalen Abfallservice

		2015 Ist	2016 Ansatz	2017 Ansatz
1.	Umsatzerlöse	7.209.941,22	5.958.100	7.030.500
	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0
	andere aktivierte Eigenleistungen		0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	558.073,16	692.300	626.600
5.	Materialaufwand	4.495.346,77	4.043.400	4.384.700
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und			
a)	für bezogene Waren		0	0
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen		0	0
6.	Personalaufwand	1.344.500,92	1.451.900	1.539.200
a)	Löhne und Gehälter	1.199.153,01	1.112.500	1.289.500
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	145.347,91	182.400	249.700
7.	Abschreibungen	205.322,15	232.000	220.300
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		0	0
a)	davon nach § 253 Abs. 3 Satz 2 HGB		0	0
	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		0	0
b)	davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB		0	0
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.911.890,30	926.500	1.444.400
	davon Zuführung zur Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge der Deponie	1.166.279,01	400.000	862.700
9.	Erträge aus Beteiligungen		0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen		0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihung des Finanzanlagevermögens		0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen		0	0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	180.560,93	59.500	47.300
	davon aus verbundenen Unternehmen		0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Rekultivierung)	534,50	225.000	500
	davon aus verbundenen Unternehmen			
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-9.019,33	-168.900	115.300
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen		0	0
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahmen		0	0
	außerordentliche Erträge Entnahme aus der Gebührenausschüttungsrücklage		281.800	0
18.	außerordentliche Aufwendungen	0,00		0
19.	außerordentliches Ergebnis		0	0
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	0
21.	sonstige Steuern	946,69	1.400	1.400
22.	Jahresgewinn / Jahresverlust	-9.966,02	111.500	113.900

nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns

a)	zur Tilgung des Verlustvortrages			
b)	zur Einstellung in Rücklagen/Rückstellungen	119.124,64	103.100	118.000
c)	Zuführung/Entnahme zur Kapitalrücklage	-206.168,16	0	-35.000
	Forderung gegen Landkreis aus LKB	3.851,35	-1.000	100
d)	auf neue Rechnung vorzutragen	98.848,08	9.400	30.800

Erläuterungen zum Erfolgsplan

lfd. Nr.		Ergebnis 31.12.2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
zu 1. Umsatzerlöse				
Diese Position umfasst die im Jahr erwarteten Abfallentsorgungsgebühren.				
Private Haushalte Anlieferung Deponie+WSH	4010000	152.444,90	92.900,00	86.400,00
Erlöse LKB	4010000	0,00	0,00	0,00
Private Haushalte aus Vorjahren	4010001	-234,42	-1.000,00	-200,00
Selbstanlieferer	4011000	315.209,00	180.300,00	502.600,00
andere Herkunftsbereiche Anlieferung Deponie und WSH	4015250	6.046,79	0,00	1.500,00
andere Herkunftsbereiche aus Vorjahren	4015251	0,00	-200,00	
Erlöse EGW lfd.Gj	4016250	106.991,80	91.600,00	91.700,00
Erlöse EGW Vorjahre	4016251	642,59	1.300,00	1.600,00
Erlöse aus MEG lfd.Gj AHB	4017250	73.551,58	96.500,00	4.600,00
Erlöse aus MEG Vorjahren AHB	4017251	246.662,28	300.700,00	269.100,00
Erlöse Bioleistungsgebühr II priv.HH	4018250	0,00	4.000,00	4.900,00
Erlöse Bioleistungsgebühr II AHB		0,00		
Erlöse aus Restmüllleerungen AHB	4019250			77.000,00
Erlöse personenbezogene Ggeb.lfd.Gj	4020000	1.210.272,34	950.500,00	988.300,00
Erlöse personenbezogene Ggeb Vorjahre	4020001	4.358,23	100,00	1.500,00
Erlöse haushaltbezogene Ggeb. lfd.Gj	4030000	1.745.580,50	1.510.000,00	1.577.200,00
Erlöse haushaltbezogene Ggeb. Vorjahre	4030001	6.588,91	1.700,00	2.200,00
Umsatzerlöse lfd.Gj Mindestentleerung Restmüll	4040000	1.283.893,05	860.900,00	1.053.800,00
Umsatzerlöse Vorjahre Leerungen ab 01.0	4040001	1.131.886,34	1.056.200,00	1.167.200,00
Umsatzerlöse lfd.Gj Mindestentleerung Bio	4040010			234.100,00
Umsatzerlöse lfd.Gj Bioleerungen	4070010		267.700,00	293.500,00
Erlöse Schrott	4060000	18.638,44	24.400,00	40.500,00
Erlöse Papier	4060000	907.409,28	520.500,00	633.000,00
Erlösschmälerungen/-erhöhung aus Zahldifferenz	4908000	-0,39		0,00
		7.209.941,22	5.958.100,00	7.030.500,00
zu 4. Sonstige betriebliche Erträge				
Erlöse Geschäftsbesorgung AWiG i.L.	4801000	660,00	700,00	700,00
Erlöse aus dem Abgang von Anlagevermögen	5052400	0,52	0,00	0,00
Erträge aus ausgebuchten Forderungen	5092000	0,00	0,00	0,00
Erlöse aus der Auflösung von Rückstellungen	5122000	0,00	0,00	0,00
Erlöse aus der Auflösung von Rückstellungen DSD	5122000	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung Gebührenrückstellung	5123000	0,00	0,00	0,00
Mieteinnahmen	5200000	5.023,90	7.400,00	100,00
Provisionen	5610000	0,00	0,00	0,00
Mahngebühren private Haushalte	5640000	61.340,61	63.000,00	60.000,00
Mahngebühren andere Herkunftsbereiche	5640001	1.591,00	1.400,00	1.600,00
Kostenerstattung vom Dualen System Deutschland	5660000	145.347,91	224.200,00	224.400,00
Erlöse aus Tonverkauf (BGA)	5660000	0,00	100,00	0,00
Erlöse aus Kostenerstattungen	5660000	6.706,59	10.500,00	6.700,00
Zuschuss für LKB, Entsorgungskosten wilder Müll	5660000	115.000,00	115.000,00	115.000,00
Sonstige neutrale Erlöse	5690000	0,00	0,00	0,00
Sonstige neutrale Erlöse LKB	5690000	0,00	0,00	0,00
Zwangsgelder private Haushalte	5700000	2.500,00	1.000,00	2.500,00
Zwangsgelder ander Herkunftsbereiche	5700010	0,00	100,00	0,00
Erlöse aus OWI private Haushalte	5710000	8.099,45	7.500,00	5.000,00
Verwargeld private Haushalte	5710001	782,03	300,00	200,00
Erlöse aus OWI andere Herkunftsbereiche	5710010	-130,00	500,00	500,00
Erträge aus Mahngebühren Grundstückseigentümer	5800003	205,00	300,00	200,00
periodenfremde Erträge	5800000	995,85	0,00	1.000,00
Erträge aus EAW bis 1999	5800001	127,79	300,00	200,00
Erträge aus Entnahme Rekultivierung	5800002	209.822,51	260.000,00	208.500,00
		558.073,16	692.300,00	626.600,00
zu 5. Materialaufwand/bezogene Leistungen				
Entsorgung von Restabfall (Fremdleistung inkl. Umladung und Ferntransport)	6156201	1.427.039,76	896.900,00	1.081.800,00
Einsammlung von Restabfall (inkl. Sperrmüll, neue Behälter, Änderungen, Reparaturen etc.)	6156201	590.318,17	515.000,00	585.100,00
Abtransport Sperrmüll von Wertstoffhöfen (Containergestellung, Transporte)	6156201	108.468,50	118.400,00	119.500,00
Kosten der Hausabholung Sperrmüll,Altholz	6156201	13.608,53	12.000,00	13.000,00
Entsorgung von Bioabfall (inkl. Grünabfall)	6156202	1.241.324,57	1.189.900,00	1.295.600,00
Entsorgung von Schrott	6156204	0,00	0,00	0,00
Entsorgung von Kühlgeräten	6156203	35,70	200,00	300,00
Entsorgung von Schadstoffen	6156205	150.294,99	160.600,00	164.400,00
Entsorgung Sickerwasser	6156205/61562012	87.738,76	132.200,00	120.100,00
Entsorgung von Altholz	6156210	15.533,41	18.700,00	29.800,00
Entsorgung von Papier	6156211	664.780,43	767.600,00	729.200,00
Strombezug	6011000	63.753,92	52.400,00	68.700,00
Transporte, Entsorgung	6173000/6179000	12.435,50	10.500,00	15.900,00
Transporte, Entsorgung DSD	6173000/6179000	0,00	45.200,00	37.900,00
Transporte, Entsorgung LKB	6173000/6179000	142,80	30.900,00	23.000,00

Labor	6178000	6.033,30	6.900,00	6.100,00
Fremdleistungen Deponie+WSH	615000,6179000,6180000	6.236,56	4.000,00	5.600,00
Fremdleistungen Deponie+WSH DSD	615000,6179000,6180000	0,00	0,00	0,00
Skontoerträge aus Kreditoreneingangsrechnungen	6170000	-2.341,92	-2.000,00	-2.100,00
Dienstleistungen Bewirtschaftung Container- standplätze (Saubereinhaltung, Instandhaltung, Öffentlichkeitsarbeit)		0,00	0,00	0,00
Dienstleistung LKB	615000,6179000,6180000	109.943,79	84.000,00	90.800,00
Summe		4.495.346,77	4.043.400,00	4.384.700,00
zu 6. Personalaufwand gebührenrelevant				
übrige Personalkosten		0,00	0,00	
Löhne und Gehälter		980.720,69	1.112.500,00	1.153.600,00
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		118.676,92	182.400,00	223.400,00
Löhne und Gehälter DSD		218.432,32	131.200,00	135.900,00
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung DSD		26.670,99	25.800,00	26.300,00
davon für Altersversorgung		0,00	0,00	
Summe		1.344.500,92	1.451.900,00	1.539.200,00
zu 7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		205.322,15	232.000,00	220.300,00
zu 8. sonstige betriebliche Aufwendungen				
Zuführung zur Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge der Deponie	7170000	1.166.279,01	400.000,00	862.700,00
Zuführung zur Gebührenaussgleichsrückstellung	7171000	41.971,42	0,00	0,00
Strom, Gas, Wasser	6603000	11.329,76	12.600,00	15.100,00
Wartung, Instandhaltung (Deponie+Gebäude)	6722000-6727000,6604000	61.683,61	60.400,00	65.900,00
EDV	6550050-6550200	42.026,69	24.800,00	50.500,00
Bewachung	6605000	35.432,31	33.600,00	36.000,00
Porto, Kuvertierung	6486000+6421000	42.112,40	38.000,00	37.300,00
Porto, Kuvertierung DSD	6486000+6421000	0,00	0,00	
Periodenfremde Aufwendungen	6691000	0,00	100,00	2.500,00
Forderungsverluste aus Vorjahren	7154000	207.318,16	3.500,00	35.000,00
Einstellung in die Pauschalwertberichtigung	7152100	0,00	0,00	
Geschenke bis 40 €	66100000	11,94	0,00	
Gutachten, Beratung	6531000+6532000	73.891,94	57.100,00	10.000,00
JA Erstellung, Prüfungskosten	66911000	5.332,49	6.000,00	6.000,00
Mieten (WSH, Technik)	6601000+6602000	122.796,45	163.700,00	159.400,00
Deponiebau (Rekultivierung)	6690100	18,18	6.800,00	6.800,00
übriger betrieblicher Aufwand		97.126,81	89.700,00	124.500,00
Wertberichtigung auf Forderungen gebührenfremd	7152900+7152100	0,00	3.400,00	1.500,00
übriger betrieblicher Aufwand DSD		0,00	20.000,00	26.300,00
übriger betrieblicher Aufwand LKB		1.062,06	1.100,00	1.100,00
übriger betrieblicher AufwandBgA Ton		0,00	2.000,00	0,00
Verwaltungskostenentschädigung an Landkreis	6550500	3.497,07	3.700,00	3.800,00
Summe		1.911.890,30	926.500,00	1.444.400,00
Verzinsung von Rückstellungen Rekultivierung	5461000	111.582,60	0,00	
Verzinsung von Rückstellungen Archivierung	5461000	314,17		
Säumniszuschläge AHB + Selbstanlieferer	5500200	2.156,00	1.000,00	1.500,00
Zinserträge Girokonten	5500200	419,91	0,00	800,00
Sonstige Zinsen	5500400	0,00	0,00	0,00
Zinserträge Festgeld	5500600	42.761,73	40.000,00	5.000,00
Säumniszuschläge priv.HH	5501900	23.326,52	18.500,00	40.000,00
zu 11. Zinsen und ähnliche Erträge bei Bankguthaben		180.560,93	59.500,00	47.300,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
zu 13. (Rekultivierung)		534,50	225.000,00	500,00
Ergebnis der gewöhnlichen				
zu 14. Geschäftstätigkeit		-9.019,33	-168.900,00	115.300,00
zu 18. außerordentliche Aufwendungen				
Periodenfremde Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
Zuführung/Entnahme zur Gebührenaussgleichsrücklage		0,00	281.800,00	0,00
zu 21. sonstige Steuern				
Kfz-Steuern		946,69	900,00	900,00
Kfz-Steuern DSD		0,00	500,00	500,00
Jahresüberschuss		-9.966,02	111.500,00	113.900,00

Einnahmen des Vermögensplanes

		Plan 2017
1.	Zuführung zum Stammkapital ¹	0
2.	Zuführung zu den Rücklagen ¹	0
3.	Jahresgewinn	113.900
4.	Abschreibungen	220.300
5.	Anlagenabgänge	0
6.	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	862.700
7.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0
8.	Empfangene Ertragszuschüsse	0
9.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0
10.	Kredite	0
	- von der Trägerkörperschaft	0
	- von Dritten	0
11.	Investitionszuschüsse	0
12.	Abbau des Finanzmittelbestandes ²	252.000
13.	Einnahmen insgesamt	1.448.900

¹ Kapitalanlagen, Eigenkapitalzuführung von außen

² Der Finanzmittelbestand ist der Bestand an unmittelbar verfügbaren finanziellen Mitteln (Nettogeldvermögen)

Ausgaben des Vermögensplanes

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2017		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen
		Finanzierungsbe- darf des Wirtschaftsjahres in €	Verpflichtungser- mächtigungen des Wirtschaftsjahres in €	Gesamtausgabe- bedarf in €	bisher bereitgestellt in €	
1	Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte²	43.500	0	43.500	0	
2	Rückzahlung von Stammkapital					
3	Entnahmen aus Rücklagen ³					
4	Jahresverlust					
5	Inanspruchnahme von langfristigen Rückstellungen	208.500				
6	Auflösung von Sonderposten					
7	Auflösung passivierter Ertragszuschüsse					
8	Darlehensgewährung					
9	Tilgung von Krediten					
	- an die Trägerkörperschaft					
	- an Dritte					
10	Finanzanlagen					
11	Zunahme des Finanzmittelbestandes¹	1.196.900				
12	Ausgaben insgesamt	1.448.900	0	43.500	0	
¹	Ausgabeansätze der Vorjahre und des laufenden Jahres					
²	Die einzelnen Vorhaben sind getrennt nach Betriebszweigen und entsprechend der Gliederung des Anlagenachweises zu veranschlagen (§15 Abs. 3 ThürEBV)					
³	Kapitalentnahmen (beinhaltet nicht eine Entnahme zum Verlustausgleich)					
¶	Der Finanzmittelbestand ist der Bestand an unmittelbar verfügbaren finanziellen Mitteln (Nettogeldvermögen)					

Aufgliederung der einzelnen Positionen des Vermögensplanes

Einnahmen	Plan 2017
Zinsen und ähnliche Erträge	47.300
Summe Einnahmen	47.300
 Ausgaben	
 Gebäude	 0
Investitionen Software/Lizenzen/Ingangsetzung Geschäftsbetrieb	25.000
Investitionen technische Anlagen und Maschinen	0
Investitionen Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.500
Summe Investitionen	43.500
 Inanspruchnahme von langfristigen Rückstellungen	
Rekultivierung	0
Transport und Entsorgung von Sickerwasser	20.400
Nachsorge	188.100
Summe Inanspruchnahme Rücklagen	208.500

Finanzplan Einnahmen 2017 - 2021

		2017	2018	2019	2020	2021
		Betrag in	Betrag in	Betrag in	Betrag in	Betrag in
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1.	Zuführung zum Stammkapital¹					
2.	Zuführung zu den Rücklagen ¹	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	113.900	148.800	148.800	148.800	148.800
4.	Abschreibungen	220.300	223.500	223.800	225.600	229.800
5.	Anlagenabgänge					
6.	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	862.700	575.100	586.700	598.400	609.900
7.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
8.	Empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
9.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
10.	Kredite					
	- von der Trägerkörperschaft					
	- von Dritten					
11.	Investitionszuschüsse	0	0	0	0	0
12.	Abbau des Finanzmittelbestandes²	252.000	353.700	437.000	615.500	258.500
13.	Einnahmen insgesamt	1.448.900	1.301.100	1.396.300	1.588.300	1.247.000

¹ Kapitalanlagen, Eigenkapitalzuführung von außen

² Der Finanzmittelbestand ist der Bestand an unmittelbar verfügbaren finanziellen Mitteln (Nettogeldvermögen)

Finanzplan Ausgaben 2016 - 2020

lfd. Nr.	Bezeichnung	2017 Betrag in Euro	2018 Betrag in Euro	2019 Betrag in Euro	2020 Betrag in Euro	2021 Betrag in Euro
1	Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte ²	43.500	50.000	50.000	50.000	50.000
2	Rückzahlung von Stammkapital					
3	Entnahmen aus Rücklagen ³					
4	Jahresverlust					
5	Inanspruchnahme von langfristigen Rückstellungen	208.500	303.700	387.000	565.500	208.500
6	Auflösung von Sonderposten					
7	Auflösung passivierter Ertragszuschüsse					
8	Darlehensgewährung					
9	Tilgung von Krediten - an die Trägerkörperschaft - an Dritte					
10	Finanzanlagen					
11	Zunahme des Finanzmittelbestandes [□]	1.196.900	947.400	959.300	972.800	988.500
12	Ausgaben insgesamt	1.448.900	1.301.100	1.396.300	1.588.300	1.247.000

¹ Ausgabeansätze der Vorjahre und des laufenden Jahres

² Die einzelnen Vorhaben sind getrennt nach Betriebszweigen und entsprechend der Gliederung des Anlagenachweises zu veranschlagen (§15 Abs. 3 ThürEBV)

³ Kapitalentnahmen (beinhaltet nicht eine Entnahme zum Verlustausgleich)

□ Der Finanzmittelbestand ist der Bestand an unmittelbar verfügbaren finanziellen Mitteln (Nettogeldvermögen)

Anlage 1 zum Haushaltsplan 2017

Übersicht**über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**

Beträge in 1000 €

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben in 1.000 €				
	2017	2018	2019	2020	2021
	0	0	0	0	0
2016 0	0	0	0	0	0
2017 0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0
Nachrichtlich:					
Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0		

Einzelaufstellung der Maßnahmen:

Summe

 0 €

Anlage 2 zum Wirtschaftsplan 2017

Entwicklung der lang-und kurzfristigen Rückstellungen KAS**1. Entwicklung Rekultivierungsrückstellung**

	Bestand 01.01.	Zuführung	Entnahme	Bestand 31.12.
2015	3.516.731,27	1.054.696,41	209.822,51	4.361.605,17
2016	4.361.605,17	400.000,00	208.500,00	4.553.105,17
2017	4.553.105,17	862.700,00	303.700,00	5.112.105,17
2018	5.112.105,17	575.100,00	387.000,00	5.300.205,17
2019	5.300.205,17	586.700,00	565.500,00	5.321.405,17
2020	5.321.405,17	598.400,00	208.500,00	5.711.305,17

Die Fortschreibung der Rekultivierungsrückstellung basiert auf dem Gutachten der Firma SIG aus dem Jahre 2015.

**2. Entwicklung Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten
(vormals Gebührenaussgleichsrücklage)**

	Bestand 01.01.	Zuführung	Auflösung	Bestand 31.12.
2015	578.150,16	41.971,42	0,00	620.121,58
2016	620.121,58	0,00	281.800,00	338.321,58
2017	338.321,58	0,00	0,00	338.321,58
2018	338.321,58		0,00	338.321,58
2019	338.321,58		0,00	338.321,58

Die Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten (ehemals Gebührenaussgleichsrücklage) ist nicht planbar. In Abhängigkeit von der Entwicklung der Isteinnahmen/ Istkosten im Jahr 2017 wird es zu einer Zuführung/Entnahme kommen.

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung																			
Kommunaler Abfallservice (KAS)																			
Stellenplan 2017	Entgeltgruppen															Zahl der Stellen	Zahl der Stellen	Zahl	
Teil B, Arbeitnehmer																Arbeitnehmer	Arbeitnehmer	besetzte Stellen	Vermerke
	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2 Ü	2	1	2017	2016	30.06.2016
KAS				1		2	2	3		9	1		18				36	36	27,75
Summe Teil B 2017				1		2	2	3		9	1		18				36		
dav. Ersatz-Stelle ATZ																	0		
Summe Teil B 2016				1		2	2	3		9	0		19					36	
dav. Ersatz-Stelle ATZ																	0		
besetzte Stellen am 30.06.16				1		2	2	2,625		8,125	1		11						27,75
Stellenplan 2017	Zahl der Stellen						Zahl der Stellen						Zahl der am						
Teil C, Zusammenfassung	2017						2016						30.06.2016 besetzten Stellen						
	Beamte	Arbeitnehmer	Summe				Beamte	Arbeitnehmer	Summe				Beamte	Arbeitnehmer	Summe				
Summe																			
Stellenplan 2017	0	36	36																
dav. Ersatz-Stelle ATZ	0	0	0																
Stellenplan 2016							0	36	36										
dav. Ersatz-Stelle ATZ							0	0	0										
besetzte Stellen am 30.06.16													0	27,75	27,75				

Haushaltsplan

des
Landkreises Gotha
für das
Haushaltsjahr 2017

Anlage 11

Wirtschaftsplan

Nahverkehrsgesellschaft des Landkreises Gotha mbH

Nahverkehrsgesellschaft des Landkreises Gotha mbH

Erfolgsplan 2017

	Plan 2017 (TEUR)	Plan 2016 (TEUR)	Ist 2015 (TEUR)
1. Umsatzerlöse	0	0	0
2. sonstige betrieblichen Erträge	81,7	20,3	0
3. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Summe Erträge	81,7	20,3	0
4. sonstige betriebl. Aufwendungen	45	0	0
5. Personalaufwand	35	0	0
6. sonstige Steuern	0,5	0	0
7. Abschr./kalk. Zinsen	0,	0	0
Summe Aufwendungen	80,5	20	0
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	1,2	0,3	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

Die NVG wurde entsprechend des Beschlusses des Kreistages vom 20.07.2016 gegründet. In der Verfolgung des Gesellschaftszweckes wird durch die NVG die Vorabbekanntmachung nach § 8a des Personenbeförderungsgesetzes und die darauf folgende Vergabe der Verkehrsdienstleistungen vorbereitet.

Für die Vorabbekanntmachung und die Organisation der Vorbereitung und Durchführung der Vergabe der Verkehrsdienstleistungen soll ein kompetenter Dienstleister verpflichtet werden. Nach einem Ausschreibungsverfahren ist beabsichtigt, die Geschäftsführerposition der Gesellschaft neu zu besetzen.

Nahverkehrsgesellschafts des Landkreises Gotha mbH

Der Kreistag Gotha hat in seiner Sitzung am 20.07.2016 die Gründung der NVG beschlossen, weshalb für das Geschäftsjahr noch kein Jahresabschluss vorliegen kann.

Die Gründung der Gesellschaft wurde am 19.08.2016 notariell beurkundet und zur Eintragung in das Handelsregister angemeldet.
Die Eintragung ist bisher noch nicht erfolgt.

Haushaltsplan

des
Landkreises Gotha
für das
Haushaltsjahr 2017

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung Abschnitt 00 Kreisorgane Unterabschnitt 0000 Kreistag						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinn./ Rückzahlungen	0110	0	0	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	0,00	
	AUSGABEN					
4010 0	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	0110	174.000	174.000	168.691,54	
4011 0	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit-Fahrtkosten	0110	3.000	2.000	2.424,08	
5700 0	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0110	2.700	2.500	2.451,50	
7180 0	Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	0110	46.600	46.600	40.743,22	
	SUMME AUSGABEN		226.300	225.100	214.310,34	
	Summe Einnahmen UA 0000		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 0000		226.300	225.100	214.310,34	
	Überschuss / Zuschuss UA 0000		-226.300	-225.100	-214.310,34	
Erläuterungen Unterabschnitt 0000						
40100	Zahlungen gemäß § 9 der Hauptsatzung des Landkreises Gotha:					
	Sockelbetrag für Kreistagsmitglieder 50 x 205 € x 12 Monate				123.000	
	Pauschalen:					
	Vorsitzender Kreistag 1 x 125 € x 12 Monate				1.500	
	Ausschussvorsitzende 7 x 185 € x 12 Monate				15.540	
	Fraktionsvorsitzende 4 x 185 € x 12 Monate				8.880	
	Sitzungsgelder für Kreistags-, Ausschuss- u. Fraktionssitzungen für Kreistagsmitglieder und sachkundige Bürger				20.580	
	Zahlung Verdienstaufschlag und Pauschalvergütung für selbstständig Tätige				1.500	
	Aufwandsentschädigung für ehrenamtlichen Beigeordneten 250 € x 12 Monate (gemäß Beschluss Nr. 40/2004-2 vom 08.10.2004)				3.000	
	Gesamtsumme:				174.000	
40110	Fahrtkosten für Kreistagsmitglieder und sachkundige Bürger					
57000	Tagungskosten für Kreistags- und Ausschusssitzungen, auch außerhalb des Spohrhauses					
71800	Finanzielle Ausstattung der im Kreistag vertretenen Fraktionen zur Verbesserung und Effektivierung der Arbeit in den Fraktionen und Ausschüssen gemäß Beschluss Nr. 49/2005 vom 24.06.2005					
	Monatlicher Grundbetrag je Fraktion				250	
	Betrag je Mitglied				60	

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	0	Allgemeine Verwaltung				
Abschnitt	00	Kreisorgane				
Unterabschnitt	0010	Büro des Landrates und Kreistages				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	AUSGABEN					
4100 0	Dienstbezüge Beamte	0230	289.100	299.900	279.774,20	DR400
4114 0	Zuf. Versorgungsrüchl. Beamte	0230	3.000	3.000	4.578,07	DR400
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	519.000	491.900	490.922,89	DR400
4300 0	Versorgungskassen Beamte	0230	91.100	94.500	88.884,18	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	17.200	15.500	15.133,63	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	103.400	95.800	93.711,36	DR400
4480 0	Künstlersozialabgabe	0230	200	200	0,00	DR400
4500 0	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0230	22.400	22.400	20.786,76	DR400
4600 0	Personalnebenausgaben	0110	1.000	1.000	754,00	
6110 0	Sachausgaben für Repräsentationen	0110	37.000	37.000	36.411,66	
6540 0	Dienstfahrten Landrat, Beigeordnete, Büro Landrat/ Presse	0231	700	700	1.080,76	DR007
6610 0	Mitgliedsbeiträge	0211	76.000	76.000	75.686,80	DR081
	SUMME AUSGABEN		1.160.100	1.137.900	1.107.724,31	
	Summe Einnahmen UA 0010		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 0010		1.160.100	1.137.900	1.107.724,31	
	Überschuss / Zuschuss UA 0010		-1.160.100	-1.137.900	-1.107.724,31	
Erläuterungen Unterabschnitt 0010						
41000	Besoldungsanpassung 2016					
41400	Tarifsteigerung 2016/2017					
44800	Meldung vom Amtsbereich					
45000	Beitragsanpassungen der Bayerischen Beamtenkasse					
46000	Ausgaben für die Ehrung von Mitarbeitern des Landratsamtes Gotha					
61100	Ausgaben für Repräsentationen bei öffentlichen Veranstaltungen und Ehrungen durch den Landrat					
65400	Dienstfahrten für Landrat, Beigeordnete, Leiter Steuerungsunterstützung, Mitarbeiter Büro Landrat, Kreistagsbüro, Pressestelle, Bürgerbeauftragten sowie Beauftragten für Senioren- und Behindertenangelegenheiten					
66100	Ausgaben für die Mitgliedschaft in kommunalen und sonstigen Verbänden, Vereinen und ähnlichen - Thüringischer Landkreistag					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan		0	Allgemeine Verwaltung			
Abschnitt		00	Kreisorgane			
Unterabschnitt		0020	Partnerschaften			
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1100 0	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	0110	0	0	338,20	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	338,20	
	AUSGABEN					
6120 0	Sonstige Ausgaben für Partnerschaften	0110	1.500	1.500	1.473,33	
6540 0	Dienstfahrten	0231	1.000	1.000	0,00	DR007
	SUMME AUSGABEN		2.500	2.500	1.473,33	
	Summe Einnahmen UA 0020		0	0	338,20	
	Summe Ausgaben UA 0020		2.500	2.500	1.473,33	
	Überschuss / Zuschuss UA 0020		-2.500	-2.500	-1.135,13	
Erläuterungen Unterabschnitt 0020						
11000	2017 fallen keine Einnahmen an					
61200	Leistungen im Rahmen der Partnerschaftspflege und Präsentation des Landkreises bei gegenseitigen Besuchen, Austausch etc. (Bewirtschaftungsleistungen, Präsente etc.) Freiwillige Ausgabe					
65400	Durchführung von Dienstreisen im Rahmen der Partnerschaften Freiwillige Ausgabe					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	0	Allgemeine Verwaltung				
Abschnitt	01	Rechnungsprüfung				
Unterabschnitt	0110	Rechnungsprüfungsamt				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1000 0	Verwaltungsgebühren	0150	10.000	10.000	800,00	
	SUMME EINNAHMEN		10.000	10.000	800,00	
	AUSGABEN					
4100 0	Dienstbezüge Beamte	0230	211.000	221.400	199.543,82	DR400
4114 0	Zuf. Versorgungsrüttl. Beamte	0230	2.200	2.300	3.788,76	DR400
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	160.400	153.400	155.331,07	DR400
4300 0	Versorgungskassen Beamte	0230	66.500	69.800	72.668,13	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	5.300	4.900	4.790,93	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	31.900	29.300	29.153,86	DR400
4500 0	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0230	33.200	31.700	26.178,14	DR400
6540 0	Dienstfahrten	0231	1.500	1.500	640,90	DR007
	SUMME AUSGABEN		512.000	514.300	492.095,61	
	Summe Einnahmen UA 0110		10.000	10.000	800,00	
	Summe Ausgaben UA 0110		512.000	514.300	492.095,61	
	Überschuss / Zuschuss UA 0110		-502.000	-504.300	-491.295,61	
Erläuterungen Unterabschnitt 0110						
10000	Einnahmen aus Gebühren für die Prüfung von Jahresrechnungen der Kommunen, Verwaltungsgemeinschaften und Zweckverbände durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Gotha					
41000	Besoldungsanpassung 2016 Nachbesetzung A 11 durch A 9					
41400	Tarifsteigerung 2016/2017					
45000	Beitragsanpassungen der Bayerischen Beamtenkasse					
65400	Reisekostenvergütung für Dienstfahrten im Zusammenhang mit der örtlichen Prüfung der Jahresrechnungen der Kommunen, Verwaltungsgemeinschaften und der Zweckverbände im Landkreis Gotha					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	0	Allgemeine Verwaltung				
Abschnitt	02	Hauptverwaltung				
Unterabschnitt	0200	Zentrale Dienste				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1100 0	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	0211	0	0	21.145,17	
1101 0	Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	0211	100	100	30,00	
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0211	1.000	1.000	26.207,08	
1502 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0211	2.200	1.000	2.086,01	ZW061
1503 0	Rückerstattungen aus Versicherungsvorfällen	0211	100	100	533,72	
2200 0	Konzessionsabgaben	0211	0	16.500	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		3.400	18.700	50.001,98	
	AUSGABEN					
4100 0	Dienstbezüge Beamte	0230	34.300	32.100	32.064,20	DR400
4114 0	Zuf. Versorgungsrüchl. Beamte	0230	400	400	631,46	DR400
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	523.200	499.600	490.905,02	DR400
4300 0	Versorgungskassen Beamte	0230	10.800	10.200	10.540,43	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	17.300	15.700	15.530,55	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	104.200	98.200	94.447,08	DR400
4500 0	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0230	3.800	3.800	3.468,84	DR400
5710 0	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0211	3.500	2.800	4.019,49	DR081
6400 0	Versicherungsbeiträge	0211	203.000	176.000	174.892,07	DR081
6540 0	Dienstfahrten	0231	100	100	30,34	DR007
6610 0	Mitgliedsbeiträge	0211	3.600	3.600	3.511,69	DR081
6740 0	Sonstiger öffentlicher Bereich	0211	100	100	0,00	DR081
	SUMME AUSGABEN		904.300	842.600	830.041,17	
	Summe Einnahmen UA 0200		3.400	18.700	50.001,98	
	Summe Ausgaben UA 0200		904.300	842.600	830.041,17	
	Überschuss / Zuschuss UA 0200		-900.900	-823.900	-780.039,19	
Erläuterungen Unterabschnitt 0200						
11010	Einnahmen aus privater Nutzung dienstlicher Einrichtungen, Gerätschaften und Fahrzeuge gemäß Dienstanweisung					
15000	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gutschriften aus der Geschäftstätigkeit mit Dritten, die im Planansatz keiner anderen Einnahmegruppe zuordenbar und nicht voraussehbar sind.					
15020	Rückerstattung der Kosten für Vervielfältigungsleistungen von Antragsunterlagen im Verwaltungsverfahren für Dritte. Die Einnahmen sind zweckgebunden und stehen im sachlichen Zusammenhang mit den zweckgebundenen Ausgaben in der Haushaltsstelle 01.06500.65020 lt. Zweckbindungsring Nr. 061.					
15030	Rückerstattung der Kosten für Ersatzbeschaffungsmaßnahmen im Rahmen von Versicherungsvorfällen					
22000	Der Konzessionsvertrag ist zum 31.12.2016 gekündigt.					
41000	Besoldungsanpassung 2016					
41400	Tarifsteigerung 2016/2017					
45000	Beitragsanpassungen der Bayerischen Beamtenkasse					
57100	Ausgaben für Verbrauchsmittel, die nicht unmittelbar zu den Geschäftsausgaben der Verwaltung gehören, wie z. B. Büroverbrauchsmaterial, Batterien, Akkupacks, Zubehör für Prüfgeräte, Teststreifen u. a.,					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	0	Allgemeine Verwaltung				
Abschnitt	02	Hauptverwaltung				
Unterabschnitt	0200	Zentrale Dienste				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
	Restaurationsarbeiten, Ersthilfematerial, Arzneimittel und sonstiges Verbrauchsmaterial					
64000	Ausgaben für:					
	- Gesetzliche Unfallversicherung					
	- Umlage Feuerwehrunfallkasse					
	- Allgemeiner Haftpflichtdeckungsschutz					
	- Umlage für Aufwendungsansprüche bei der dienstlichen Nutzung von Privat-Kfz					
	- Unfallversicherung Bereitschaftspflege					
	- Gruppenunfallversicherung für Pflegekinder und -eltern					
	- Haftpflichtversicherung für Pflegekinder und -eltern					
	- Haftpflichtversicherung für Kinder in Vormundschaft					
	- Unfallversicherung für Amtsmündel					
	- Unfallversicherung für Rettungsdienst des Landratsamtes Gotha (LRA)					
	- Gebäudeinhaltsversicherung LRA - Verwaltungsgebäude					
	(Feuer, Leitungswasser, Stein/Hagel, Einbruchdiebstahl, Feuermehrkosten)					
	- Elektronikversicherung LRA					
	- Ausstellungsversicherung					
	- Sachschadenrichtlinie					
65400	Ausgaben für die Reisevergütung, Fahrtkosten- und Auslagenersätze für das Amt „Innerer Service“					
66100	Ausgaben für die Mitgliedschaft in kommunalen und sonstigen Verbänden, Vereinen und ähnlichen					
	- KGSt Köln					
67400	Ausgaben für gesetzliche Fahrtkostenerstattungen durch angeforderte Maßnahmen nach dem Bundesseuchengesetz					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	0	Allgemeine Verwaltung				
Abschnitt	02	Hauptverwaltung				
Unterabschnitt	0210	Organisation				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	AUSGABEN					
4100 0	Dienstbezüge Beamte	0230	45.800	44.400	44.574,70	DR400
4114 0	Zuf. Versorgungsrükl. Beamte	0230	500	500	789,31	DR400
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	116.900	110.100	110.386,40	DR400
4300 0	Versorgungskassen Beamte	0230	14.500	14.000	14.594,45	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	3.900	3.500	3.411,56	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	23.300	20.500	20.333,02	DR400
4500 0	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0230	2.900	2.900	2.607,09	DR400
	SUMME AUSGABEN		207.800	195.900	196.696,53	
	Summe Einnahmen UA 0210		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 0210		207.800	195.900	196.696,53	
	Überschuss / Zuschuss UA 0210		-207.800	-195.900	-196.696,53	
Erläuterungen Unterabschnitt 0210						
41000 Besoldungsanpassung 2016						
41400 Tarifiersteigerung 2016/2017						
45000 Beitragsanpassung der Bayerischen Beamtenkasse						

Erläuterungen Unterabschnitt 0220

11000	Gehaltsabrechnung für Dritte
16100	Erstattung erfolgt über Kostenpauschale nach FAG
16410	Der größte Teil der Erstattungen der Krankenkassen werden im entsprechenden Unterabschnitt vereinnahmt (hier nur noch Dialysebehandlung).
16900	Leistungen der Personalverwaltung für die kostenrechnenden Einrichtungen Feuerwehrtechnisches Zentrum Waltershausen, Musikschule und Volkshochschule des Landkreises Gotha
41000	keine Planstelle mehr
41400	Tarifsteigerung 2016/2017 Umwandlung Planstelle in Angestelltenstelle
45000	Beitragsanpassungen der Bayerischen Beamtenkasse
66100	Ausgaben für die Mitgliedschaft in kommunalen und sonstigen Verbänden, Vereinen und ähnlichen - Kommunalen Arbeitgeberverband

Einzelplan		0 Allgemeine Verwaltung				
Abschnitt		02 Hauptverwaltung				
Unterabschnitt		0221 Aus- und Fortbildung				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1100 0	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	0230	0	0	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	0,00	
	AUSGABEN					
4100 0	Dienstbezüge Beamte	0230	50.200	40.500	58.621,61	DR400
4114 0	Zuf. Versorgungsrüchl. Beamte	0230	0	0	0,00	DR400
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	52.900	62.100	47.654,97	DR400
4300 0	Versorgungskassen Beamte	0230	0	0	0,00	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	1.000	1.200	1.389,95	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	10.600	11.200	9.731,59	DR400
4500 0	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0230	1.900	3.500	3.680,19	DR400
5620 0	Aus- und Fortbildung	0230	130.000	90.000	104.279,48	
	SUMME AUSGABEN		246.600	208.500	225.357,79	
	Summe Einnahmen UA 0221		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 0221		246.600	208.500	225.357,79	
	Überschuss / Zuschuss UA 0221		-246.600	-208.500	-225.357,79	
Erläuterungen Unterabschnitt 0221						
41000	Ausbildung 1 x gehobener feuerwehrtechnischer Dienst bis 31.03.2017					
	Ausbildung 1 x mittlerer Verwaltungsdienst bis 31.07.2017					
	Ausbildung 2 x gehobener Verwaltungsdienst ab 01.10.2016					
	Ausbildung 1 x gehobener Verwaltungsdienst ab 01.10.2017					
41140	Anwärterbezüge nicht rücklagepflichtig					
41400	1 x Verwaltungsfachangestellte bis 31.07.2017					
	3 x Verwaltungsfachangestellte ganzjährig					
	2 x Verwaltungsfachangestellte ab 01.08.2017					
43000	Anwärterbezüge nicht umlagepflichtig					
45000	Anwärterausbildungen sind beihilfepflichtig					
56200	2 Ausbildungen im gehobenen Verwaltungsdienst ab 01.10.2016 und 1 Ausbildung gehobener Verwaltungsdienst ab 01.10.2017					
	2 neue Verwaltungsfachangestellte ab August 2017					
	1 laufende Ausbildung gehobener feuerwehrtechnischer Dienst					
	1 Ausbildung mittlerer Verwaltungsdienst					
	Ausbildung ein Veterinärmediziner in 2017					
	Ausbildung Notfallsanitäter					
	Bedarfserhöhung im Amt Innerer Service					
	Tarifeinigung - Übernahme Übernachtungskosten für Auszubildende					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan Abschnitt Unterabschnitt	0 02 0230	Allgemeine Verwaltung Hauptverwaltung Rechtsamt				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0230	200	200	6.648,79	
	SUMME EINNAHMEN		200	200	6.648,79	
	AUSGABEN					
4100 0	Dienstbezüge Beamte	0230	144.300	139.700	139.763,00	DR400
4114 0	Zuf. Versorgungsrüchl. Beamte	0230	1.500	1.400	2.367,95	DR400
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	155.100	149.100	139.621,13	DR400
4300 0	Versorgungskassen Beamte	0230	45.500	44.000	44.695,47	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	5.200	4.700	4.313,30	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	30.900	28.600	27.045,74	DR400
4500 0	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0230	5.800	5.800	5.202,48	DR400
6540 0	Dienstfahrten	0231	100	100	60,73	DR007
6550 0	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0230	100.000	250.000	299.949,02	
	SUMME AUSGABEN		488.400	623.400	663.018,82	
	Summe Einnahmen UA 0230		200	200	6.648,79	
	Summe Ausgaben UA 0230		488.400	623.400	663.018,82	
	Überschuss / Zuschuss UA 0230		-488.200	-623.200	-656.370,03	
Erläuterungen Unterabschnitt 0230						
15000 Beglaubigungen entsprechend der Verwaltungskostenordnung						
41000 Besoldungsanpassung 2016						
41400 Tarifiersteigerung 2016/2017						
45000 Beitragsanpassungen der Bayerischen Beamtenkasse						
65500 Kosten des Landkreises für Gerichtsverfahren						

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	0	Allgemeine Verwaltung				
Abschnitt	02	Hauptverwaltung				
Unterabschnitt	0240	Öffentlichkeitsarbeit				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1100 0	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	0110	100	100	0,00	
1101 0	Einnahmen aus Veröffentlichungen im Amtsblatt	0110	30.000	35.000	26.698,76	ZW008
	SUMME EINNAHMEN		30.100	35.100	26.698,76	
	AUSGABEN					
5700 0	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0110	800	800	770,40	
5730 0	Sonstige Öffentlichkeitsarbeit	0110	5.000	5.900	3.694,19	ZW008
6530 0	Amtsblatt, öffentliche Bekanntmachungen	0110	120.000	120.000	99.724,33	ZW008
	SUMME AUSGABEN		125.800	126.700	104.188,92	
	Summe Einnahmen UA 0240		30.100	35.100	26.698,76	
	Summe Ausgaben UA 0240		125.800	126.700	104.188,92	
	Überschuss / Zuschuss UA 0240		-95.700	-91.600	-77.490,16	
Erläuterungen Unterabschnitt 0240						
11000	Einnahmen aus Anzeigen und Genehmigungen von Wappenbenutzungen					
11010	Einnahmen aus Veröffentlichungen amtlicher Bekanntmachungen und Ausschreibungen, auch für Veröffentlichungen anderer Gebietskörperschaften, Institutionen und Einrichtungen im Amtsblatt zweckgebundene Einnahmen zugunsten der Ausgaben lt. Zweckbindungsring Nr. 008					
57000	Ausgaben für Pressekonferenzen, -termine oder -empfänge im Landratsamt bzw. im Landkreis, Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit, von Schülerwettbewerben, Ausstellungen oder anderen Veranstaltungen					
57300	Erarbeitung von Videobeiträgen, Gestaltung des Facebook-Auftrittes, Fotohonorare, Werbemittel, Anzeige im Verkehrserziehungsmalbuch der Polizei, Druckkosten Broschüre Naturdenkmale					
65300	Kosten für das Amtsblatt des Landkreises Kosten für Veröffentlichung von amtlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen in anderen Medien					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan		0 Allgemeine Verwaltung				
Abschnitt		02 Hauptverwaltung				
Unterabschnitt		0242 Bürgerbeauftragter				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0110	0	0	0,00	ZW059
1711 0	Zuweisungen vom Land	0110	0	0	56.920,00	ZW059
1760 0	Zuweisungen vom Land	0110	51.600	56.000	0,00	ZW059
	SUMME EINNAHMEN		51.600	56.000	56.920,00	
	AUSGABEN					
7110 0	Rückzahlung nicht verbrauchter Landeszuweisungen	0110	0	0	0,00	ZW059
7181 0	Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	0110	51.600	56.000	56.920,00	ZW059
	SUMME AUSGABEN		51.600	56.000	56.920,00	
	Summe Einnahmen UA 0242		51.600	56.000	56.920,00	
	Summe Ausgaben UA 0242		51.600	56.000	56.920,00	
	Überschuss / Zuschuss UA 0242		0	0	0,00	
Erläuterungen Unterabschnitt 0242						
17600	Zuweisungen vom Land auf der Grundlage der Vergabegrundsätze zur Förderung des Ehrenamtes der Thüringer Ehrenamtsstiftung vom 04.09.2003					
	zweckgebundene Einnahmen zugunsten der Ausgaben lt. Zweckbindungsring Nr. 059					
71810	Ausreichung von Fördermitteln "Zuwendungen zur Förderung der gemeinnützigen ehrenamtlichen Tätigkeit in Thüringen" - Vergabegrundsätze zur Förderung des Ehrenamtes der Thüringer Ehrenamtsstiftung vom 04.09.2003					

Einzelplan		0 Allgemeine Verwaltung				
Abschnitt		02 Hauptverwaltung				
Unterabschnitt		0270 Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1100 0	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	0160	500	500	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		500	500	0,00	
	AUSGABEN					
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	57.100	50.600	51.067,61	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	1.900	1.600	1.565,73	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	11.400	9.900	9.796,25	DR400
6540 0	Dienstreisen	0231	400	400	73,30	DR007
6580 0	Sonstige Geschäftsausgaben - Gleichstellungsbeauftragte	0160	1.100	1.100	1.015,97	DR088
6581 0	Sonstige Geschäftsausgaben - Ausländerbeauftragte	0160	300	300	300,00	DR088
6582 0	Projektförderung Ausländer	0160	3.000	3.000	3.000,00	DR088
6583 0	Förderung von Vereinen und Initiativen zur Ausländervereinsarbeit	0160	10.800	10.800	500,00	DR088
6584 0	Unterstützung von Frauenvereinen und -initiativen	0160	1.200	1.200	875,00	DR088
6585 0	Frauenförderpreis	0160	0	2.500	0,00	
	SUMME AUSGABEN		87.200	81.400	68.193,86	
	Summe Einnahmen UA 0270		500	500	0,00	
	Summe Ausgaben UA 0270		87.200	81.400	68.193,86	
	Überschuss / Zuschuss UA 0270		-86.700	-80.900	-68.193,86	
Erläuterungen Unterabschnitt 0270						
11000	Einnahmen aus Veranstaltungen					
41400	Tarifsteigerung 2016/2017					
65400	Ausgaben für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel sowie die Erstattung von Aufwendungen für die Nutzung von Privat - PKW, Erstattung von Dienstreisekosten					
65800	Informationsveranstaltungen, kulturelle Programme und Ausstellungen, Informationsmaterial und Honorare von Referent/innen					
65810	Informationsveranstaltungen, Ausstellungen und Kulturveranstaltungen im Rahmen der Interkulturellen Woche, Maßnahmen zur Förderung der Integration von Ausländern					
65820	Projektförderung für die Integration von Ausländern und von interkulturellen Vorhaben und Begegnungen (Ausländerwoche, Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund)					
65830	Zuschuss nach Förderrichtlinien für Maßnahmen zur Integration von Ausländern sowie zur Gewaltprävention, Förderung von Vereinen und Initiativen zur Ausländervereinsarbeit					
65840	Zuschuss nach Förderrichtlinien zur Unterstützung von Frauenvereinen und -initiativen					
65850	Vergabe des Frauenförderpreises entsprechend Kreistagsbeschluss alle zwei Jahre (Preisgeld und Veranstaltung)					
	Freiwillige Ausgabe					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan Abschnitt Unterabschnitt	0 02 0280	Allgemeine Verwaltung Hauptverwaltung Kommunalaufsicht				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1000 0	Verwaltungsgebühren	0140	3.000	4.000	2.485,00	
	SUMME EINNAHMEN		3.000	4.000	2.485,00	
	AUSGABEN					
4100 0	Dienstbezüge Beamte	0230	133.000	114.100	91.770,01	DR400
4114 0	Zuf. Versorgungsrüchl. Beamte	0230	1.400	1.200	1.894,37	DR400
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	364.600	314.900	330.368,64	DR400
4300 0	Versorgungskassen Beamte	0230	41.900	36.000	34.357,72	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	12.100	9.900	10.372,37	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	72.800	61.200	63.081,46	DR400
4500 0	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0230	15.200	15.200	12.479,21	DR400
5700 0	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0140	100	100	0,00	
6540 0	Dienstfahrten	0231	200	200	62,85	DR007
	SUMME AUSGABEN		641.300	552.800	544.386,63	
	Summe Einnahmen UA 0280		3.000	4.000	2.485,00	
	Summe Ausgaben UA 0280		641.300	552.800	544.386,63	
	Überschuss / Zuschuss UA 0280		-638.300	-548.800	-541.901,63	
Erläuterungen Unterabschnitt 0280						
10000	Gebühren für die Widerspruchsbearbeitung					
41000	Besoldungsanpassung 2016					
	Besetzung Planstelle wieder durch Beamtin					
	Rückkehr aus Elternzeit					
41400	Tarifsteigerung 2016/2017					
45000	Beitragsanpassungen der Bayerischen Beamtenkasse					
57000	Kosten für abgeforderte Urteile von Gerichten					
	Die Höhe der Mittelanmeldung beruht auf Annahmen, da diese schwer einschätzbar ist.					
65400	Ausgaben für Dienstfahrten zu Kommunen, Verwaltungsgemeinschaften und Zweckverbänden sowie					
	Thüringer Landesverwaltungsamt und Thüringer Innenministerium zur Teilnahme an Beratungen, Sitzungen,					
	Dienstbesprechungen, Ortsbegehungen u. dgl.					

Einzelplan		0	Allgemeine Verwaltung			
Abschnitt		03	Finanzverwaltung			
Unterabschnitt		0300	Kämmerei			
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	AUSGABEN					
4100 0	Dienstbezüge Beamte	0230	136.100	119.000	90.590,52	DR400
4114 0	Zuf. Versorgungsrüchl. Beamte	0230	1.400	1.200	1.736,49	DR400
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	96.900	93.200	94.008,30	DR400
4300 0	Versorgungskassen Beamte	0230	42.900	37.500	30.810,47	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	3.200	3.000	2.905,57	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	19.300	18.000	17.854,12	DR400
4500 0	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0230	6.400	6.400	4.703,63	DR400
6410 0	Körperschaftssteuer, Gewerbe- steuer, Umsatzsteuer	0221	44.800	44.200	42.287,98	ZW047
6540 0	Dienstfahrten	0231	100	100	33,50	DR007
6550 0	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0221	8.500	8.500	8.295,12	
	SUMME AUSGABEN		359.600	331.100	293.225,70	
	Summe Einnahmen UA 0300		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 0300		359.600	331.100	293.225,70	
	Überschuss / Zuschuss UA 0300		-359.600	-331.100	-293.225,70	
Erläuterungen Unterabschnitt 0300						
41000	Besoldungsanpassung 2016 Nachbesetzung A 11					
41400	Tarifsteigerung 2016/2017					
45000	Beitragsanpassungen der Bayerischen Beamtenkasse					
64100	Umsatzsteuervorauszahlungen aus Verträgen, wie Verpachtung Kantine, Vereinbarung über die Entsorgung gebrauchter Verkaufsverpackungen u. a.					
65400	Dienstfahrten zu Beratungen des Finanzausschusses des Thüringischen Landkreistages usw.					
65500	Steuerberatungskosten (Beratung, Erstellung von Steuererklärungen, Prüfung von Steuerbescheiden usw.) für die Betriebe gewerblicher Art Verpachtung Kantine, Vereinbarung DSD und Tonverkauf und sonstige steuerliche Fragen					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	0	Allgemeine Verwaltung				
Abschnitt	03	Finanzverwaltung				
Unterabschnitt	0330	Kreiskasse				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1000 0	Verwaltungsgebühren	0222	170.000	160.000	184.541,94	
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0222	1.500	200	1.999.071,12	
2610 0	Säumnis- und Verspätungszuschläge, Stundungszinsen und dgl.	0222	20.000	28.000	22.890,34	
	SUMME EINNAHMEN		191.500	188.200	2.206.503,40	
	AUSGABEN					
4100 0	Dienstbezüge Beamte	0230	167.700	142.200	138.360,93	DR400
4114 0	Zuf. Versorgungsrüchl. Beamte	0230	1.700	1.500	2.367,95	DR400
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	529.200	514.200	480.704,85	DR400
4300 0	Versorgungskassen Beamte	0230	52.800	44.800	46.114,36	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	17.500	16.200	15.586,44	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	105.400	101.600	91.987,47	DR400
4500 0	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0230	21.000	21.000	16.560,63	DR400
6540 0	Dienstfahrten	0231	0	0	1,40	DR007
6550 0	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0230	6.600	5.600	7.296,24	
6580 0	Sonstige Geschäftsausgaben	0222	30.000	30.000	25.102,52	
6610 0	Mitgliedsbeiträge	0211	100	100	50,00	DR081
	SUMME AUSGABEN		932.000	877.200	824.132,79	
	Summe Einnahmen UA 0330		191.500	188.200	2.206.503,40	
	Summe Ausgaben UA 0330		932.000	877.200	824.132,79	
	Überschuss / Zuschuss UA 0330		-740.500	-689.000	1.382.370,61	
Erläuterungen Unterabschnitt 0330						
10000	Gebühren für Vollstreckung, Pfändungsgebühren und Reisekosten (Schuldner), Gebühr für Vollstreckung unserer Gemeinden und Zweckverbände nach § 36 Abs. 3 ThürVwZVG					
15000	nach Prüfung durch die Abteilungen/Amtsgebiete nicht zuordenbare Zahlungseingänge					
26100	Säumniszuschläge u. a. nach § 42 ThürGemHV					
41000	Besoldungsanpassung 2016					
41400	Tarifsteigerung 2016/2017					
45000	Beitragsanpassungen der Bayerischen Beamtenkasse					
65400	Die Dienstfahrten der MA Kreiskasse/Vollstreckung erfolgen mit einem Dienstfahrzeug, so dass hier keine zusätzlichen Kosten entstehen.					
65500	Anstieg der Gerichtsvollzieherkosten und Gerichtskosten					
65800	Kontoführungsgebühren u. ä.					
66100	Ausgaben für die Mitgliedschaft in kommunalen und sonstigen Verbänden, Vereinen und ähnlichen - Fachverband Kommunalen Kassenverwalter e.V.					

Einzelplan	0	Allgemeine Verwaltung				
Abschnitt	03	Finanzverwaltung				
Unterabschnitt	0350	Liegenschaftsverwaltung				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	AUSGABEN					
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	165.900	162.200	102.695,90	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	5.500	5.100	3.174,55	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	33.100	31.500	19.460,63	DR400
	SUMME AUSGABEN		204.500	198.800	125.331,08	
	Summe Einnahmen UA 0350		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 0350		204.500	198.800	125.331,08	
	Überschuss / Zuschuss UA 0350		-204.500	-198.800	-125.331,08	
Erläuterungen Unterabschnitt 0350						
41400 Tarifsteigerung 2016/2017						

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	0	Allgemeine Verwaltung				
Abschnitt	05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung				
Unterabschnitt	0520	Wahlen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1610 0	Erstattung Landtagswahl	0211	0	0	0,00	ZW003
1611 0	Erstattung Bundestagswahl	0211	210.000	0	0,00	ZW002
1612 0	Erstattung Europawahl	0211	0	0	0,00	ZW001
	SUMME EINNAHMEN		210.000	0	0,00	
	AUSGABEN					
5700 0	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben für Europawahl	0211	0	0	0,00	ZW001
5701 0	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben für Bundestagswahl	0211	210.000	0	2.000,00	ZW002
5710 0	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben für Landtagswahl	0211	0	0	0,00	ZW003
5720 0	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben für Kommunalwahl	0211	0	0	0,00	DR081
5730 0	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben für Landratswahl	0211	0	0	0,00	DR081
	SUMME AUSGABEN		210.000	0	2.000,00	
	Summe Einnahmen UA 0520		210.000	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 0520		210.000	0	2.000,00	
	Überschuss / Zuschuss UA 0520		0	0	-2.000,00	
Erläuterungen Unterabschnitt 0520						
16100 Zweckgebundene Einnahmen für Landtagswahl						
16110 Zweckgebundene Einnahmen für Bundestagswahl						
16120 Zweckgebundene Einnahmen für Europawahl						
57000 Zweckgebundene Ausgaben für Europawahl						
57010 Zweckgebundene Ausgaben für Bundestagswahl						
57100 Zweckgebundene Ausgaben für Landtagswahl						
57200 Zweckgebundene Ausgaben für Kommunalwahl						
57300 Zweckgebundene Ausgaben für Landratswahl						

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	0	Allgemeine Verwaltung				
Abschnitt	06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung				
Unterabschnitt	0600	Verwaltungsgebäude				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1400 0	Mieten und Pachten	2200	22.700	22.700	22.783,09	
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	2200	2.000	3.200	2.606,85	
1501 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen - Verwaltungsgebäude	2200	0	0	0,00	
1590 0	Mehrwertsteuer	2200	500	500	582,84	ZW047
	SUMME EINNAHMEN		25.200	26.400	25.972,78	
	AUSGABEN					
5000 0	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -- Übertragbar --	2200	80.000	80.000	341.695,18	DR079
5010 0	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	2200	1.300	1.300	577,69	DR079
5020 0	Laufende Ausgaben für Wartung und Sachverständigenprüfung -- Übertragbar --	2200	36.000	27.000	22.265,33	DR079
5201 0	Ausstattung Hausmeisterei	2200	3.400	4.700	4.589,22	DR005
5300 0	Mieten und Pachten	2200	54.500	47.000	0,00	DR005
5400 0	Bewirtschaftungskosten -- Übertragbar --	2200	390.300	391.600	378.538,19	DR005
5600 0	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	2200	1.400	1.200	757,23	DR005
	SUMME AUSGABEN		566.900	552.800	748.422,84	
	Summe Einnahmen UA 0600		25.200	26.400	25.972,78	
	Summe Ausgaben UA 0600		566.900	552.800	748.422,84	
	Überschuss / Zuschuss UA 0600		-541.700	-526.400	-722.450,06	
Erläuterungen Unterabschnitt 0600						
14000	Mieteinnahmen für vermietete Räume in Verwaltungsgebäuden, z. B. 18.-März-Straße 50					
15000	Erstattungen aus dem Betrieb eines BHKW (Bonuszahlung nach KWK-Gesetz, Energiesteuerrückstellung)					
15900	Mehrwertsteuer aus Pachtvertrag Kantine zweckgebundene Einnahmen zugunsten der Ausgaben lt. Zweckbindungsring Nr. 047					
50000	Ausgaben für laufende Bauunterhaltung					
50100	Ausgaben für Streusalz und Landschaftspflegemaßnahmen (z.B. Mulch, Rasensamen und Grünschnitt) für die Verwaltungsgebäude					
50200	wiederkehrende Ausgaben für Wartungen und Sachverständigenprüfung an den Verwaltungsgebäuden					
52010	Ausstattung der Hausmeistereien für die Verwaltungsgebäude mit Werkzeugen, Kleinwerkzeugen und Handarbeitsmaschinen, Wartung und Reparatur dieser Arbeitsgeräte, Gebäudezubehör, Ersatzbeschaffung und Komplettierung des Bestandes, Wartung und Reparatur der Feuerlöscher					
53000	Miete und Betriebskosten lt. Mietvertrag zur Anmietung zusätzlicher Büroräume in Gotha, Waltershäuser Str. 21 und Schöne Aussicht 5					
54000	Ausgaben für die Bewirtschaftung der Verwaltungsgebäude und zusätzlich angemieteten Büroräume: z. B. Gebäudereinigung, Strom, Wasser, Abwasser, Heizung, Müllgebühren, Entsorgung aller Art, Schornsteinfeger, Straßenreinigung, Gebäudeversicherung, Grundsteuer, Sicherheitsdienste, lfd. Unterhaltung, Reinigungs- und Hygienematerial, Beleuchtungskörper sowie Schädlingsbekämpfung und sonstiges Wirtschaftsmaterial usw.					
56000	Ausgaben für Schutzkleidung der Hausmeister der Verwaltungsgebäude					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	0	Allgemeine Verwaltung				
Abschnitt	06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung				
Unterabschnitt	0600	Verwaltungsgebäude				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
8 Hausmeister x 167,84 € = 1.342,72 €/Jahr						

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	0	Allgemeine Verwaltung				
Abschnitt	06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung				
Unterabschnitt	0610	Gebäudeverwaltung				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1690 0	Innere Verrechnungen	0221	41.700	42.100	42.100,00	
	SUMME EINNAHMEN		41.700	42.100	42.100,00	
	AUSGABEN					
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	449.400	396.800	385.566,91	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	14.900	12.500	12.103,64	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	89.500	78.600	74.554,01	DR400
5300 0	Mieten und Pachten	2200	19.500	19.500	7.385,00	DR005
5400 0	Bewirtschaftungskosten -- Übertragbar --	2200	6.000	5.000	608,00	DR005
6580 0	Sonstige Geschäftsausgaben	2200	500	3.000	0,00	DR005
	SUMME AUSGABEN		579.800	515.400	480.217,56	
	Summe Einnahmen UA 0610		41.700	42.100	42.100,00	
	Summe Ausgaben UA 0610		579.800	515.400	480.217,56	
	Überschuss / Zuschuss UA 0610		-538.100	-473.300	-438.117,56	
Erläuterungen Unterabschnitt 0610						
16900	Leistungen des Amtes für Gebäude- und Straßenmanagement für die kostenrechnenden Einrichtungen Musikschule und Volkshochschule des Landkreises Gotha					
41400	Tarifsteigerung 2016/2017 Einrichtung 1 EG 5					
53000	Miete und Betriebskosten lt. Mietvertrag (exkl. Strom und Gas) zur Anmietung einer Lagerhalle in Gotha, Friemarar Straße					
54000	Ausgaben für die Bewirtschaftungskosten der Lagerhalle in Gotha, Friemarar Straße					
65800	Erarbeitung von Dokumentationen für Abgeordnete					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	0	Allgemeine Verwaltung				
Abschnitt	06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung				
Unterabschnitt	0620	Informations- und Datentechnik				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0211	100	100	107,10	
	SUMME EINNAHMEN		100	100	107,10	
	AUSGABEN					
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	359.500	344.200	336.601,30	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	11.900	10.800	10.333,65	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	71.600	66.200	63.139,34	DR400
5201 0	Wartung von Geräten und Ausrüstungen	0211	76.200	73.800	69.800,54	DR081
5202 0	Reparaturen an Geräten und Ausrüstungen	0211	23.000	25.000	21.968,71	DR081
5300 0	Mieten und Pachten - ADV	0211	9.000	10.300	17.417,79	DR081
5711 0	Softwarewartung und Updates - ADV	0211	311.500	272.600	256.859,50	DR081
5712 0	Softwarebetreuung - ADV	0211	25.000	24.000	23.613,09	DR081
5713 0	Softwarebetreuung - Dienstleistungen GIS	0211	24.000	21.300	25.425,54	DR081
6510 0	Fachliteratur - Software	0211	19.800	17.000	14.073,82	DR081
	SUMME AUSGABEN		931.500	865.200	839.233,28	
	Summe Einnahmen UA 0620		100	100	107,10	
	Summe Ausgaben UA 0620		931.500	865.200	839.233,28	
	Überschuss / Zuschuss UA 0620		-931.400	-865.100	-839.126,18	
Erläuterungen Unterabschnitt 0620						
15000	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen aus der Geschäftstätigkeit mit Dritten, die im Planansatz keiner anderen Einnahmegruppe zuordenbar und nicht voraussehbar sind					
41400	Tarifsteigerung 2016/2017					
52010	Vertraglich gebundene Wartungsgebühren für Server, Drucker, Kassenautomaten, Kuvertier- und Frankiermaschine und zentral vorgehaltene Technik für landeseinheitliche Lösungen					
52020	Kosten für unplanmäßige Wartungs- und Reparaturarbeiten an Kopier- und Drucktechnik, Personalcomputern und sicherheitstechnischen Einrichtungen; Ersatzbeschaffungen kleiner Multifunktionsgeräte und TFT-Bildschirme nach Erreichen der Amortisationsdauer sowie von Batteriesätzen für Unterspannungsstromversorgungen					
53000	Mietgebühren für PCs und Drucktechnik					
57110	Ausgaben für die vertraglich gebundene Softwarewartung sowie für Softwareupdates und Softwaresubscription					
57120	Ausgaben für die Durchführung nicht geplanter aber unabwendbarer Softwarearbeiten und für die Neubeschaffung von Lizenzen					
57130	Ausgaben für erforderliche Dienstleistungen und Softwareanpassungen im Fachanwendungsbereich „Geoinformationssysteme“, insbesondere aufgrund der EU-Richtlinie zur Bereitstellung von Geodaten					
65100	Vertraglich gebundene Fachinformationssysteme auf elektronischen Medien sowie über kostenpflichtige Fachonlinzugänge					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	0	Allgemeine Verwaltung				
Abschnitt	06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung				
Unterabschnitt	0630	Kommunikationstechnik				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0211	100	100	0,00	
1501 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0211	1.000	2.000	1.326,56	
	SUMME EINNAHMEN		1.100	2.100	1.326,56	
	AUSGABEN					
5201 0	Wartungsgebühren für Geräte und Ausrüstungen der Kommunikationstechnik	0211	24.000	20.100	19.671,82	DR081
5202 0	Reparaturen an Geräten und Ausrüstungen der Kommunikationstechnik	0211	6.000	4.300	8.475,37	DR081
5300 0	Mieten und Pachten von Kommunikationszugängen	0211	13.700	32.000	27.225,49	DR081
6520 0	Telekommunikationsgebühren	0211	57.000	56.700	39.943,23	DR081
6521 0	Ausgaben für Internetanwendungen	0211	17.500	15.000	12.287,80	DR081
	SUMME AUSGABEN		118.200	128.100	107.603,71	
	Summe Einnahmen UA 0630		1.100	2.100	1.326,56	
	Summe Ausgaben UA 0630		118.200	128.100	107.603,71	
	Überschuss / Zuschuss UA 0630		-117.100	-126.000	-106.277,15	
Erläuterungen Unterabschnitt 0630						
15000	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen aus der Geschäftstätigkeit mit Dritten, die im Planansatz keiner anderen Einnahmegruppe zuordenbar und nicht voraussehbar sind					
15010	Einnahmen aus der Rückerstattung für die private Nutzung dienstlicher Fernsprecheinrichtungen gemäß Dienstanweisung					
52010	Vertraglich gebundene Wartungsgebühren für Telekommunikations- und Richtfunkanlage sowie die gesetzlichen Aufschaltungen der Fahrstuhlüberwachung					
52020	Kosten für unplanmäßige Reparatur- und Wartungsarbeiten im Bereich der Kommunikations- und Netzwerktechnik					
53000	Ausgaben für die Miete von Datenleitungen, Kopfstellen und Behördenanbindungen					
65200	Ausgaben für Telekommunikationsgebühren, Festnetz, Mobilfunk und Ausgaben für Rundfunk- und Fernsehgebühren					
65210	Vertraglich gebundene Gebühren für die Domainbereitstellung und Betreuung durch das Thüringer Landesrechenzentrum, für Web-Hosting und Web-Formulare, für die Zertifikatserneuerungen und Internetentwicklung					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	0	Allgemeine Verwaltung				
Abschnitt	06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung				
Unterabschnitt	0640	Hauptarchiv				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1100 0	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	0211	3.500	3.000	3.733,70	
1400 0	Mieten und Pachten	0211	17.500	17.000	17.624,92	
	SUMME EINNAHMEN		21.000	20.000	21.358,62	
	AUSGABEN					
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	119.700	114.800	116.639,95	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	4.000	3.700	3.603,90	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	23.900	22.800	22.630,94	DR400
6580 0	Sonstige Geschäftsausgaben	0211	5.000	5.000	0,00	DR081
	SUMME AUSGABEN		152.600	146.300	142.874,79	
	Summe Einnahmen UA 0640		21.000	20.000	21.358,62	
	Summe Ausgaben UA 0640		152.600	146.300	142.874,79	
	Überschuss / Zuschuss UA 0640		-131.600	-126.300	-121.516,17	
Erläuterungen Unterabschnitt 0640						
11000	Einnahmen aus der Benutzung und Inanspruchnahme des Kreisarchives, wie z. B. schriftliche Auskünfte, Ausfertigung von Kopien u. a.					
14000	Einnahmen aus den Depositalverträgen mit den Städten und Gemeinden des Landkreises über die Hinterlegung von Archivgut im Kreisarchiv					
41400	Tarifsteigerung 2016/2017					
65800	Digitalisierung von Archivgut zur Gewährleistung einer dauerhaften Aufbewahrung - Langzeitarchivierung					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	0	Allgemeine Verwaltung				
Abschnitt	06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung				
Unterabschnitt	0650	Beschaffung				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1300 0	Einnahmen aus Verkauf	0211	100	100	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		100	100	0,00	
	AUSGABEN					
5200 0	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	0211	17.000	17.000	16.894,83	DR081
5600 0	Dienst- und Schutzkleidung	0211	6.000	5.000	6.018,99	DR081
6500 0	Bürobedarf-Verbrauchsmaterial	0211	60.000	60.000	70.399,62	DR081
6501 0	Bürobedarf-Formulare	0211	12.000	12.000	15.757,64	DR081
6502 0	Bürobedarf-Vervielfältigungsleistungen	0211	2.200	1.000	961,48	ZW061
6510 0	Bücher und Zeitschriften	0211	75.000	74.000	75.824,64	DR081
6520 0	Postgebühren	0211	110.000	110.000	136.653,03	DR081
6580 0	Sonstige Geschäftsausgaben	0211	8.000	18.000	14.883,85	DR081
	SUMME AUSGABEN		290.200	297.000	337.394,08	
	Summe Einnahmen UA 0650		100	100	0,00	
	Summe Ausgaben UA 0650		290.200	297.000	337.394,08	
	Überschuss / Zuschuss UA 0650		-290.100	-296.900	-337.394,08	
Erläuterungen Unterabschnitt 0650						
13000	Einnahmen aus Verkaufserlösen von beweglichen Sachen, die nicht als Vermögen erfasst waren					
52000	Ausgaben für die laufenden Unterhaltungen (Wartungen und Reparaturen) sowie die Anschaffung, Herstellung und Ersatzbeschaffung (soweit sie nach der Abgrenzung nicht dem Vermögenshaushalt zuzuordnen sind) von z. B. Arbeitsgeräten, sonstigen Bürogeräten (außer EDV-Technik), Gebäudezubehör, Kleinmaterial, ärztlichen Instrumenten, Labor- und Messtechnik und Werkzeugen					
56000	Ausgaben für die Beschaffung persönlicher Schutzausrüstung gemäß der gesetzlich vorgegebenen Gefährdungsanalysen in den Amtsbereichen, den Arbeitsschutzvorschriften einschließlich der Bildschirm-Arbeitsplatzverordnung					
	Beschaffung von Dienstkleidung für das Gesundheitsamt, Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst und das Veterinäramt sowie Reinigung von Dienstwäsche					
65000	Ausgaben für Materialien des Bürobetriebes bzw. Verwaltungsbedarfes wie Schreib- und Zeichenbedarf, kleine Arbeitsmittel, Kopierpapier, Toner, Kassetten, Tintenpatronen und Medien					
65010	Ausgaben für Formulare					
65020	Ausgaben für Vervielfältigungsleistungen von Antragsunterlagen im Verwaltungsverfahren für Dritte					
	Die Ausgaben stehen im sachlichen Zusammenhang mit den zweckgebundenen Einnahmen in der Haushaltsstelle 01.02000.15020.					
65100	Ausgaben für Loseblattsammlungen, fachbezogene Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Staatsanzeiger, Gesetz- und Verordnungsblätter, Arbeitsschutzunterlagen und erforderliche Gesetzeskommentierungen					
65200	Portokosten zur Absicherung der Versendung der Verwaltungspost der Kreisverwaltung sowie weitere Postdienstleistungen					
65800	Ausgaben für die vertraglich gebundenen Geldtransporte von und zu Verwaltungsobjekten					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	0	Allgemeine Verwaltung				
Abschnitt	06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung				
Unterabschnitt	0660	Fuhrpark				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Rückerstattungen aus der Fahrzeughaltung	0211	5.000	4.000	6.765,06	
	SUMME EINNAHMEN		5.000	4.000	6.765,06	
	AUSGABEN					
5300 0	Leasingraten Fahrzeuge	0211	30.000	30.000	23.618,41	DR081
5500 0	Haltung von Fahrzeugen	0211	58.000	63.000	51.367,86	DR081
5501 0	Haltung von Fahrzeugen/ Kfz-Versicherungen	0211	31.000	30.000	28.149,75	DR081
	SUMME AUSGABEN		119.000	123.000	103.136,02	
	Summe Einnahmen UA 0660		5.000	4.000	6.765,06	
	Summe Ausgaben UA 0660		119.000	123.000	103.136,02	
	Überschuss / Zuschuss UA 0660		-114.000	-119.000	-96.370,96	
Erläuterungen Unterabschnitt 0660						
15000	Rückerstattung von Kosten, welche sich aus der Bewirtschaftung des Fuhrparks ergeben, wie z. B. die Erstattung von Versicherungs- und Steuerbeträgen und die interne Verrechnung mit dem Eigenbetrieb Kommunalen Abfallservice (KAS)					
53000	Ausgabe für bestehende und weiterzuführende Fahrzeugleasingverträge im Rahmen der erforderlichen Vorhaltung von Dienstfahrzeugen					
55000	Ausgaben für die Unterhaltung des Fuhrparks der Kreisverwaltung					
	- Kfz-Steuer					
	- Kraft- und Schmierstoffe					
	- Pflege- und Inspektionskosten					
	- Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten					
	- Reparaturkosten					
	- Überführungskosten					
	- Gebühren für Abgas- und Hauptuntersuchungen					
	- Kraftfahrzeugzubehör und Verbrauchsmaterial					
55010	Ausgaben für die Unterhaltung des Fuhrparks der Kreisverwaltung					
	- Kfz-Versicherungen einschließlich der Fahrzeuge des Eigenbetriebs Kommunalen Abfallservice (KAS)					
	Die Versicherungsprämie des KAS wird im Rahmen der inneren Verrechnung in der Haushaltsstelle 01.06600.15000 gebucht.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	0	Allgemeine Verwaltung				
Abschnitt	08	Einrichtungen und Maßnahmen für Verwaltungsangehörige				
Unterabschnitt	0800	Personalrat				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1100 0	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	0170	0	1.500	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		0	1.500	0,00	
	AUSGABEN					
4600 0	Förderung Betriebsgemeinschaft	0170	3.000	4.500	2.684,13	DR008
5620 0	Aus- und Fortbildung	0170	3.000	3.000	1.889,50	DR008
6540 0	Dienstfahrten	0231	300	200	198,90	DR007
6580 0	Sonstige Geschäftsausgaben	0170	2.000	2.000	320,70	DR008
	SUMME AUSGABEN		8.300	9.700	5.093,23	
	Summe Einnahmen UA 0800		0	1.500	0,00	
	Summe Ausgaben UA 0800		8.300	9.700	5.093,23	
	Überschuss / Zuschuss UA 0800		-8.300	-8.200	-5.093,23	
Erläuterungen Unterabschnitt 0800						
11000	Einnahmen in Form von Teilnehmerentgelten der Beschäftigten für die jährliche Betriebsfeier Eine Betriebsfeier, für welche eine Erhebung von Teilnehmerentgelten erforderlich ist, findet im Jahr 2017 nicht statt.					
46000	Der Personalrat vereinbarte mit dem Landrat durch die V 35/2013 - Vereinbarung zur Förderung der Betriebsgemeinschaft im Landratsamt Gotha - im jeweiligen Haushaltsplan finanzielle Mittel einzusetzen, die der Förderung der Betriebsgemeinschaft durch gemeinsame Veranstaltungen, Zuwendungen bei Jubiläen sowie sonstigen Anlässen und persönlichen Ereignissen der Beschäftigten dienen. Die Höhe ergibt sich aus der Anzahl der im Jahr 2017 zu erwartenden Jubiläen der Beschäftigten. Freiwillige Ausgabe					
56200	Die beantragten Mittel werden für Schulungsveranstaltungen der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Personalrates sowie der Jugend- und Auszubildendenvertretung benötigt.					
65400	Die beantragten Mittel werden für Fahrten zu den vom Personalrat zu betreuenden Beschäftigten, z.B. in den Schulen des Landkreises, für Fahrten zu persönlichen Ehrungen der Beschäftigten gemäß Vereinbarung V 35/2015 sowie für Fahrten zu Schulungsveranstaltungen des Personalrates benötigt. Die Erhöhung ergibt sich aus der häufigeren Teilnahme an den Personalratssitzungen von Personalratsmitgliedern, welche ihren Dienstort außerhalb des Landratsamtes Gotha haben.					
65800	Die beantragten Mittel werden für Kommentierungen zum Personalvertretungsgesetz sowie zum TVöD, für die Zeitschrift "Der Personalrat", sowie sonstige Literatur zur Aufgabenerfüllung des Personalrates benötigt.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	0	Allgemeine Verwaltung				
Abschnitt	08	Einrichtungen und Maßnahmen für Verwaltungsangehörige				
Unterabschnitt	0801	Leistungen für Verwaltungsangehörige				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	AUSGABEN					
6550 0	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0211	9.000	1.000	10.093,32	DR081
6551 0	Arbeitsmedizinische Untersuchungen	0211	24.000	24.000	22.577,54	DR081
	SUMME AUSGABEN		33.000	25.000	32.670,86	
	Summe Einnahmen UA 0801		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 0801		33.000	25.000	32.670,86	
	Überschuss / Zuschuss UA 0801		-33.000	-25.000	-32.670,86	
Erläuterungen Unterabschnitt 0801						
65500	Ausgaben für gesetzlich vorgeschriebene und wiederkehrende Überprüfung mobiler elektrischer Geräte nach der Betriebssicherheitsverordnung/BGV A3 und DIN VDE 0701/0702 Auf Grund der turnusmäßigen Prüfung ergeben sich jährlich wechselnde Mittelansätze.					
65510	Ausgaben für gesetzlich vorgeschriebene arbeitsmedizinische Untersuchungen der Arbeitnehmer gemäß Vertrag, Hepatitisimpfungen (Vor- und Nachsorge) gemäß den Empfehlungen der ständigen Impfkommision (STIKO) in Verbindung mit der Biostoffverordnung, erforderliche Laboruntersuchungen sowie angeordnete augenärztliche Untersuchungen nach der Bildschirmarbeitsplatzverordnung					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan 0		Allgemeine Verwaltung							
Abgleich der Abschnitte/Einzelplan und des Einzelplans									
	Einnahmen	Ansatz 2017 Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ansatz 2016 Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ergebnis 2015 Ausgaben	Abgleich
00	0	1.391.400	-1.391.400	0	1.368.000	-1.368.000	338,20	1.324.907,98	-1.324.569,78
01	10.000	512.000	-502.000	10.000	514.300	-504.300	800,00	492.095,61	-491.295,61
02	106.800	3.297.200	-3.190.400	175.400	3.157.500	-2.982.100	214.696,85	3.282.498,19	-3.067.801,34
03	191.500	1.496.100	-1.304.600	188.200	1.407.100	-1.218.900	2.206.503,40	1.242.689,57	963.813,83
04	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
05	210.000	210.000	0	0	0	0	0,00	2.000,00	-2.000,00
06	94.200	2.758.200	-2.664.000	94.800	2.627.800	-2.533.000	97.630,12	2.758.882,28	-2.661.252,16
07	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
08	0	41.300	-41.300	1.500	34.700	-33.200	0,00	37.764,09	-37.764,09
09	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
0	612.500	9.706.200	-9.093.700	469.900	9.109.400	-8.639.500	2.519.968,57	9.140.837,72	-6.620.869,15

Haushaltsplan

des
Landkreises Gotha
für das
Haushaltsjahr 2017

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan Abschnitt Unterabschnitt	1 11 1100	Öffentliche Sicherheit und Ordnung Öffentliche Ordnung Ordnungsamt				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1000 0	Verwaltungsgebühren	1100	28.000	28.000	35.254,40	
1001 0	Verwaltungsgebühren Fischerei	1100	2.000	2.000	1.215,00	
1002 0	Verwaltungsgebühren Jägerprüfung	1100	1.200	1.200	2.000,00	ZW006
1003 0	Verwaltungsgebühren Jagdscheine	1100	5.000	5.000	3.895,00	
1004 0	Landesgebühren Jagdabgabe	1100	20.000	20.000	15.580,00	ZW006
1300 0	Einnahmen aus Verkauf	1100	0	0	0,00	
2600 0	Bußgelder	1100	3.000	3.000	4.741,45	
2601 0	Verwarngelder	1100	1.000	1.000	2.095,00	
	SUMME EINNAHMEN		60.200	60.200	64.780,85	
	AUSGABEN					
4010 0	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	1100	2.000	2.000	1.595,60	
4011 0	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit des Jägerprüfungsausschusses	1100	2.700	2.700	1.242,95	ZW006
4100 0	Dienstbezüge Beamte	0230	38.500	37.100	37.024,80	DR400
4114 0	Zuf. Versorgungsrükl. Beamte	0230	400	400	631,46	DR400
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	273.800	259.200	262.744,04	DR400
4300 0	Versorgungskassen Beamte	0230	12.100	11.700	11.756,64	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	9.100	8.200	8.110,29	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	54.500	49.900	49.599,57	DR400
4500 0	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0230	2.900	2.900	2.601,24	DR400
5300 0	Mieten und Pachten	2200	500	100	134,50	DR005
6540 0	Dienstfahrten	0231	100	100	20,30	DR007
6550 0	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	1100	500	500	489,45	DR083
6610 0	Mitgliedsbeiträge	0211	100	100	100,00	DR081
6710 0	Abführung Jagdabgabe	1100	20.000	20.000	15.580,00	ZW006
	SUMME AUSGABEN		417.200	394.900	391.630,84	
	Summe Einnahmen UA 1100		60.200	60.200	64.780,85	
	Summe Ausgaben UA 1100		417.200	394.900	391.630,84	
	Überschuss / Zuschuss UA 1100		-357.000	-334.700	-326.849,99	
Erläuterungen Unterabschnitt 1100						
10000	Gebühreneinnahmen Waffenbehörde, Jagd- und Fischereibehörde, Namensänderungen, Staatsangehörigenausweis, Sammlungen und Beglaubigungen					
10010	Gebühren Fischereiprüfung (ca. 130 Teilnehmer á 15,00 Euro)					
10020	Gebühren für Jägerprüfung zweckgebundene Einnahmen zugunsten der Ausgaben lt. Zweckbindungsring Nr. 006					
10030	Verwaltungsgebühren für die Erteilung des Jagdscheines					
10040	Jagdabgabe Mit der Erhebung der Gebühren für die Erteilung des Jagdscheines wird gleichzeitig die Jagdabgabe erhoben (§ 26 Abs. 8 Thüringer Jagdgesetz). Sie beträgt das 4-fache der Gebühr					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
Abschnitt	11	Öffentliche Ordnung				
Unterabschnitt	1100	Ordnungsamt				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
	für den Jagdschein. Die Jagdgebühr wird an die Oberste Jagdbehörde abgeführt; zweckgebundene Einnahmen zugunsten der Ausgaben lt. Zweckbindungsring 006.					
13000	Einnahmen aus dem Verkauf von Waffen u. a.					
26000	Bußgelder nach § 111 OWiG, Waffengesetz, Jagd- und Fischereigesetz sowie Lotteriegesezt					
26010	Verwarngelder nach § 111 OWiG, Waffengesetz, Jagd- und Fischereigesetz sowie Lotteriegesezt					
40100	Aufwandsentschädigung bzw. Auslagenersatz für Fischereiberater und Mitglieder des Fischereibeirates gemäß Thüringer Verordnung über die Fischereibeiräte und Fischereiberater; Aufwandsentschädigung bzw. Auslagenersatz für Jagdberater und Mitglieder des Jagdbeirates gemäß Thüringer Jagdgesetz; Aufwandsentschädigung für die Prüfungskommission Fischerprüfung					
40110	Aufwandsentschädigung und Auslagenersatz für die Mitglieder der Jägerprüfungskommission					
41000	Besoldungsanpassung 2016					
41400	Tarifsteigerung 2016/2017					
45000	Beitragsanpassung der Bayerische Beamtenkrankenkasse					
53000	Raummiete für Fischer- und Jägerprüfung					
65400	Dienstfahrten der Mitarbeiter im Ordnungsamt					
65500	Vergütung der Sachverständigen und Verbrauchsmaterial für die Durchführung der Brauchbarkeitsprüfung Jagdhunde (§ 2 Thüringer Prüfungsordnung zur Durchführung von Prüfungen für Jagdhunde)					
66100	Ausgaben für die Mitgliedschaft in kommunalen und sonstigen Verbänden, Vereinen und ähnlichen - Fachverband Standesbeamtinnen und Standesbeamte des Freistaates Thüringen					
67100	Gemäß § 26 Abs. 8 Thüringer Jagdgesetz ist bei der Erteilung des Jagdscheines auch die Jagdabgabe zu erheben. Dieser Betrag ist an die Oberste Jagdbehörde abzuführen. Einnahmen werden in der Haushaltsstelle 01.11000.10040 ausgewiesen.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan		1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
Abschnitt		11 Öffentliche Ordnung				
Unterabschnitt		1101 Straßenverkehrsamt				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1000 0	Verwaltungsgebühren Zulassungsbehörde	1300	1.250.000	1.250.000	1.203.796,78	
1001 0	Verwaltungsgebühren Führerscheinwesen	1300	230.000	230.000	215.234,52	
1002 0	Verwaltungsgebühren Straßenverkehrsbehörde	1300	135.000	125.000	140.877,43	
1003 0	Bundesgebühren Kraftfahrt - Bundesamt	1300	65.000	65.000	59.258,40	ZW007
1610 0	Erstattungen vom Land	1300	0	0	0,00	
2600 0	Verwarnungs-, Bußgelder u.dgl.	1300	1.000	1.000	-1.084,03	
	SUMME EINNAHMEN		1.681.000	1.671.000	1.618.083,10	
	AUSGABEN					
4100 0	Dienstbezüge Beamte	0230	289.600	276.300	276.684,15	DR400
4114 0	Zuf. Versorgungsrüchl. Beamte	0230	2.900	2.800	4.735,94	DR400
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	899.700	884.300	853.759,87	DR400
4300 0	Versorgungskassen Beamte	0230	91.200	87.100	89.492,28	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	29.700	27.800	27.164,12	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	179.100	172.500	162.341,04	DR400
4500 0	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0230	24.400	23.100	20.948,28	DR400
5713 0	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben - Klebesiegel und Plaketten	0211	40.000	40.000	35.907,80	DR081
6501 0	Bürobedarf - Spezialformulare	0211	110.000	110.000	94.615,83	DR081
6530 0	Öffentliche Bekanntmachungen	1300	100	100	12,00	
6540 0	Dienstfahrten	0231	1.000	1.000	890,45	DR007
6550 0	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	1300	400	400	125,55	
6701 0	Weiterleitung Bundesgebühren Kraftfahrt-Bundesamt	1300	65.000	65.000	59.258,40	ZW007
	SUMME AUSGABEN		1.733.100	1.690.400	1.625.935,71	
	Summe Einnahmen UA 1101		1.681.000	1.671.000	1.618.083,10	
	Summe Ausgaben UA 1101		1.733.100	1.690.400	1.625.935,71	
	Überschuss / Zuschuss UA 1101		-52.100	-19.400	-7.852,61	
Erläuterungen Unterabschnitt 1101						
10000 Gebühreneinnahmen der KFZ-Zulassungsbehörde						
10010 Gebühreneinnahmen der Fahrerlaubnisbehörde						
10020 Gebühreneinnahmen der Straßenverkehrsbehörde						
10030 Gebühreneinnahmen, die dem Bund nach der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr zustehen; zweckgebundene Einnahmen zugunsten der Ausgaben lt. Zweckbindungsring Nr. 007						
26000 Verwarnungsgelder, Bußgelder und Zwangsgelder aus dem Amtsbereich						
41000 Besoldungsanpassung 2016						
41400 Tarifierung 2016/2017						
45000 Beitragsanpassungen der Bayerischen Beamtenkasse						
57130 Ausgaben für Klebesiegel und Plaketten der KFZ-Zulassungsbehörde						
65010 Ausgaben für Fahrzeugbriefe, Fahrzeugscheine, Führerscheine, Fahrerkarten, fachspezifische Formulare						

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
Abschnitt	11	Öffentliche Ordnung				
Unterabschnitt	1101	Straßenverkehrsamt				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
65300	Ausgaben für Aufbietungsverfahren nach § 13 Abs. 4 FZV (Veröffentlichung Verkehrsblatt)					
65400	Ausgaben für Dienstfahrten mit anerkannten Privatfahrzeugen, Baustellenkontrollen und Ortsbegehungen					
65500	Ausgaben für Geschwindigkeits- und Lärmmessungen, Fahrzeugbegutachtung, Umkennzeichnungskosten zu Lasten der KFZ-Zulassungsbehörde, Übersetzungen					
67010	Gebühren, die dem Bund nach der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr zustehen					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
Abschnitt	11	Öffentliche Ordnung				
Unterabschnitt	1102	Amt für Brand- und Katastrophenschutz				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	AUSGABEN					
4100 0	Dienstbezüge Beamte	0230	170.000	100.100	46.578,24	DR400
4114 0	Zuf. Versorgungsrüchl. Beamte	0230	1.700	1.000	947,19	DR400
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	213.900	167.900	160.989,49	DR400
4300 0	Versorgungskassen Beamte	0230	53.600	31.600	23.341,42	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	7.100	5.300	4.954,15	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	42.600	32.400	30.057,07	DR400
4500 0	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0230	8.700	6.700	3.709,90	DR400
	SUMME AUSGABEN		497.600	345.000	270.577,46	
	Summe Einnahmen UA 1102		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 1102		497.600	345.000	270.577,46	
	Überschuss / Zuschuss UA 1102		-497.600	-345.000	-270.577,46	
Erläuterungen Unterabschnitt 1102						
41000	Besoldungsanpassung 2016					
	Einrichtung 1 A 10 g. fwt. Dienst zum 01.04.2017					
	Nachbesetzung A 12					
41400	Tarifsteigerung 2016/2017					
45000	Beitragsanpassungen der Bayerischen Beamtenkasse					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan		1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
Abschnitt		11 Öffentliche Ordnung				
Unterabschnitt		1103 Ausländerbehörde				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1000 0	Verwaltungsgebühren	1100	24.000	24.000	31.148,80	
1610 0	Erstattungen vom Land für Passersatzbeschaffung und Reisebeihilfe	1100	6.000	6.000	12.281,70	
1611 0	Erstattungen für Sachverständigen- und Widerspruchsverfahrenskosten	1100	500	500	0,00	
2600 0	Verwarn- und Bußgelder	1100	200	200	3,45	
	SUMME EINNAHMEN		30.700	30.700	43.433,95	
	AUSGABEN					
4100 0	Dienstbezüge Beamte	0230	49.100	47.500	47.488,00	DR400
4114 0	Zuf. Versorgungsrükl. Beamte	0230	500	500	789,31	DR400
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	312.700	308.400	239.886,36	DR400
4300 0	Versorgungskassen Beamte	0230	15.500	15.000	15.405,23	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	10.400	9.700	8.159,72	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	62.300	61.300	46.472,24	DR400
4500 0	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	0230	2.900	2.900	2.601,24	DR400
5700 0	Passersatzbeschaffung und Reisebeihilfe	1100	6.000	6.000	12.284,70	DR083
6501 0	Bürobedarf- Spezialformulare	0211	45.000	30.000	43.527,82	DR081
6540 0	Dienstfahrten	0231	100	100	136,00	DR007
6550 0	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	1100	3.000	3.500	0,00	DR083
	SUMME AUSGABEN		507.500	484.900	416.750,62	
	Summe Einnahmen UA 1103		30.700	30.700	43.433,95	
	Summe Ausgaben UA 1103		507.500	484.900	416.750,62	
	Überschuss / Zuschuss UA 1103		-476.800	-454.200	-373.316,67	
Erläuterungen Unterabschnitt 1103						
10000	Gebühren aus dem Vollzug Aufenthaltsgesetz					
16100	Erstattung durch das Land für die Passersatzbeschaffung (Passbilder) und die Reisebeihilfe					
16110	Erstattung durch das Land für Dolmetscherkosten im Vollzug Aufenthaltsgesetz, Sachverständigenkosten, Rechtsanwaltsgebühren aus Widerspruchsverfahren					
26000	Verwarn- und Bußgelder aus dem Vollzug Aufenthaltsgesetz					
41000	Besoldungsanpassung 2016					
41400	Tarifsteigerung 2016/2017					
45000	Beitragsanpassungen der Bayerischen Beamtenkasse					
57000	Ausgaben für die Passersatzbeschaffung (Passbilder) und für die Reisebeihilfe					
65010	Ausgaben für elektronische Ausweise und Formulare der Ausländerbehörde					
65400	Reisekosten für Mitarbeiter der Ausländerbehörde					
65500	Dolmetscherkosten im Vollzug Aufenthaltsgesetz, Sachverständigenkosten, Rechtsanwaltsgebühren aus Widerspruchsverfahren					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
Abschnitt	11	Öffentliche Ordnung				
Unterabschnitt	1120	Gewerbeangelegenheiten				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1000 0	Verwaltungsgebühren	1100	40.000	40.000	43.778,97	
1500 0	Einnahmen aus Ersatzvornahmen	1100	2.000	2.000	641,80	ZW041
2600 0	Bußgelder	1100	2.000	2.000	3.455,90	
2601 0	Verwangelder	1100	500	500	535,00	
	SUMME EINNAHMEN		44.500	44.500	48.411,67	
	AUSGABEN					
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	255.500	250.400	251.054,80	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	8.500	7.900	7.755,85	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	50.900	49.500	48.739,99	DR400
6150 0	Ersatzvornahmen Vollzug Schornsteinfegergesetz	1100	2.000	2.000	681,70	ZW041
6540 0	Dienstfahrten	0231	100	100	0,00	DR007
	SUMME AUSGABEN		317.000	309.900	308.232,34	
	Summe Einnahmen UA 1120		44.500	44.500	48.411,67	
	Summe Ausgaben UA 1120		317.000	309.900	308.232,34	
	Überschuss / Zuschuss UA 1120		-272.500	-265.400	-259.820,67	
Erläuterungen Unterabschnitt 1120						
10000	Gebühren aus dem Vollzug der Gewerbeordnung, Thüringer Gaststättengesetz und Thüringer Ladenöffnungsgesetz					
15000	Einnahmen aus dem Vollzug des Schornsteinfegergesetzes (Ersatzvornahme) zweckgebundene Einnahmen zugunsten der Ausgaben lt. Zweckbindungsring Nr. 041					
26000	Bußgelder aus dem Vollzug der Gewerbeordnung, Thüringer Gaststättengesetz, Thüringer Ladenöffnungsgesetz, Preisangabenverordnung und Schornsteinfegergesetz					
26010	Verwangelder aus dem Vollzug der Gewerbeordnung, Thüringer Gaststättengesetz, Thüringer Ladenöffnungsgesetz, Preisangabenverordnung und Schornsteinfegergesetz					
41400	Tarifsteigerung 2016/2017					
61500	Ausgaben für den Vollzug des Schornsteinfegergesetzes (Ersatzvornahme)					
65400	Reisekosten der Mitarbeiter Gewerbebehörde und Gewerbeprüfdienst					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
Abschnitt	12	Umweltschutz				
Unterabschnitt	1200	Umweltamt				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1000 0	Verwaltungsgebühren	5200	120.000	120.000	90.795,52	
1002 0	Verwaltungsgebühren	5200	3.000	3.000	0,00	ZW051
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	5200	100	100	0,00	
1501 0	Einnahmen aus Ersatzvornahmen	5200	0	0	0,00	ZW037
1740 0	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit	0230	0	0	0,00	
2600 0	Verwarnungs-, Bußgelder u.dgl.	5200	1.000	1.000	52.509,75	
	SUMME EINNAHMEN		124.100	124.100	143.305,27	
	AUSGABEN					
4100 0	Dienstbezüge Beamte	0230	551.800	520.000	484.429,48	DR400
4114 0	Zuf. Versorgungsrüchl. Beamte	0230	5.500	5.200	8.051,08	DR400
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	1.053.200	954.000	930.228,03	DR400
4300 0	Versorgungskassen Beamte	0230	173.700	163.800	155.471,29	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	34.800	29.900	28.928,07	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	209.600	182.500	174.495,01	DR400
4480 0	Künstlersozialabgabe	0230	0	100	0,00	DR400
4500 0	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	0230	38.300	33.800	30.499,74	DR400
5700 0	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	5200	200	200	0,00	DR084
5701 0	Umweltpreis	5200	0	2.700	0,00	
6170 0	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben - Havariekosten	5200	0	0	0,00	ZW037
6530 0	Öffentliche Bekanntmachungen	5200	3.000	3.000	0,00	ZW051
6540 0	Dienstfahrten	0231	700	700	268,35	DR007
6550 0	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	5200	27.000	27.000	4.118,59	DR084
6610 0	Mitgliedsbeiträge	0211	500	500	423,00	DR081
	SUMME AUSGABEN		2.098.300	1.923.400	1.816.912,64	
	Summe Einnahmen UA 1200		124.100	124.100	143.305,27	
	Summe Ausgaben UA 1200		2.098.300	1.923.400	1.816.912,64	
	Überschuss / Zuschuss UA 1200		-1.974.200	-1.799.300	-1.673.607,37	
Erläuterungen Unterabschnitt 1200						
10000	Einnahmen von Verwaltungsgebühren gemäß Thüringer Verwaltungskostengesetz (ThürVwKostG), der Thüringer Allgemeinen Verwaltungskostenordnung (ThürAllgVwKostO) und der Thüringer Verwaltungskostenordnung des Ministeriums für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz (ThürVwKostOMLFUN) Genehmigungen nach Immissionsschutz-, Abfall-, Bodenschutz- und Chemikalienrecht					
10020	Einnahmen von Verwaltungsgebühren gemäß Thüringer Verwaltungskostengesetz (ThürVwKostG), der Thüringer Allgemeinen Verwaltungskostenordnung (ThürAllgVwKostO) und der Thüringer Verwaltungskostenordnung des Ministeriums für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz (ThürVwKostOMLFUN) Einnahmen durch amtliche Bekanntmachungen im Verwaltungsverfahren zweckgebundene Einnahmen zugunsten der Ausgaben lt. Zweckbindungsring Nr. 051					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
Abschnitt	12	Umweltschutz				
Unterabschnitt	1200	Umweltamt				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
15000	Gebühren - Räumungskosten Erstellung von Leistungsbescheiden bei Ermittlung der Verursacher (Beräumung/Entsorgung von Fahrzeugen gemäß §§ 19 ff. ThürVwZVG)					
15010	Einnahmen aus Ersatzvornahmen sind nicht planbar, da Ersatzvornahmen vom Grund her nicht voraussehbar sind. zweckgebundene Einnahmen zugunsten der Ausgaben lt. Zweckbindungsring Nr. 037					
26000	Einnahmen aus: - Bußgeldbescheiden - Ordnungswidrigkeiten - Verwarnungen - wilde Müllablagerungen und ähnliches - Festsetzungsbescheiden - Zwangsgelder					
41000	Besoldungsanpassung 2016					
41400	Tarifsteigerung 2016/2017					
44800	Künstlersozialabgabe - Null-Meldung vom Amtsbereich für 2017					
45000	Beitragsanpassungen der Bayerischen Beamtenkasse					
57000	Mittel für Landkarten, Sonstiges					
57010	Ausgaben für den Umweltpreis des Landkreises Gotha gemäß Kreistagsbeschluss Nr. 66/2006, davon Preisgeld in Höhe von 1.500,00 € und Ausgaben zur Ausgestaltung der feierlichen Übergabe in Höhe von 1.200,00 €. Die Vergabe des Umweltpreises erfolgt in Jahren mit gerader Jahreszahl. Freiwillige Ausgabe					
61700	Ausgaben für Havarien sind nicht planbar wegen Unvorhersehbarkeit Die Deckung dieser Ausgaben erfolgt über Einnahmen in Haushaltsstelle 01.12000.15010 (lt. ZR 037).					
65300	Amtliche Bekanntmachungen im Immissionsschutzrecht im Zuge der Kommunalisierung der Umweltaufgaben. Die anfallenden Kosten werden nach Abschluss des Verfahrens, das bedeutet zeitlich versetzt, den einzelnen Anbietern in Rechnung gestellt. Die Deckung dieser Ausgabe erfolgt über die Einnahmen in Haushaltsstelle 01.12000.10020 (lt. ZR 051).					
65400	Fahrtkostenersatz bei Dienstfahrten für Mitarbeiter des Sachgebietes Immissionsschutz-, Abfall-, Boden- und Chemikaliensicherheitsbehörde inkl. Sachgebietsleiter, Amtsleiter und Haushalts-sachbearbeiterin/MA für Kleingartenwesen					
65500	Kosten für Gutachten im Bereich des Sachgebietes Immissionsschutz (Gefährdungsabschätzung u.a.)					
	Abfallrecht				1.000	
	Immissionsrecht				1.000	
	Bodenschutzrecht				20.000	
	Störfall				5.000	
	Summe:				27.000	
66100	Ausgaben für die Mitgliedschaft in kommunalen und sonstigen Verbänden, Vereinen und ähnlichen - Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
Abschnitt	12	Umweltschutz				
Unterabschnitt	1210	Aufgaben der unteren Wasserbehörde				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1000 0	Verwaltungsgebühren	5200	56.700	55.000	56.706,78	
1500 0	Einnahmen aus Ersatzvornahmen	5200	0	0	0,00	ZW038
2600 0	Verwarnungs-, Bußgelder u.dgl.	5200	500	500	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		57.200	55.500	56.706,78	
	AUSGABEN					
6170 0	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben - Havariekosten	5200	0	0	0,00	ZW038
6540 0	Dienstfahrten	0231	500	500	119,35	DR007
6550 0	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	5200	9.000	9.000	0,00	DR084
	SUMME AUSGABEN		9.500	9.500	119,35	
	Summe Einnahmen UA 1210		57.200	55.500	56.706,78	
	Summe Ausgaben UA 1210		9.500	9.500	119,35	
	Überschuss / Zuschuss UA 1210		47.700	46.000	56.587,43	
Erläuterungen Unterabschnitt 1210						
10000	Einnahmen von Verwaltungsgebühren gemäß Thüringer Verwaltungskostengesetz (ThürVwKostG), der Thüringer Allgemeinen Verwaltungskostenordnung (ThürAllgVwKostO) und der Thüringer Verwaltungskostenordnung des Ministeriums für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz (ThürVwKostOMLFUN) im Sachgebiet Untere Wasserbehörde z. B. - wasserrechtliche Genehmigungen - Genehmigungen für Ölheizungen - Genehmigungen für Kläranlagen - Erdwärme					
15000	Einnahmen aus Ersatzvornahmen sind nicht planbar, da Ersatzvornahmen vom Grunde her nicht voraussehbar sind. zweckgebundene Einnahmen zugunsten der Ausgaben lt. Zweckbindungsring Nr. 038					
26000	Einnahmen aus Verwarn- und Bußgeldern					
61700	Ausgaben für Havarien sind nicht planbar wegen Unvorhersehbarkeit.					
65400	Fahrtkostenersatz bei Dienstfahrten für Mitarbeiter des Sachgebietes Wasserwirtschaft inkl. Sachgebietsleiter					
65500	Erstellen hydrologischer und anderer wasserwirtschaftlich relevanter Gutachten, Untersuchungen von Brunnen, Quellen und anderen Gewässern sowie Auswertung vorhandener Analysen					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
Abschnitt	12	Umweltschutz				
Unterabschnitt	1230	Aufgaben der unteren Naturschutzbehörde				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1000 0	Verwaltungsgebühren	5200	9.100	8.300	9.106,23	
1001 0	Verwaltungsgebühren - Ersatzmaßnahmen	5200	700	700	0,00	ZW049
1300 0	Einnahmen aus Verkauf	5200	100	100	0,00	
1502 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	5200	0	0	782,55	
1710 0	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land - NALAP	5200	500	500	16.346,50	ZW050
2600 0	Verwarnungs-, Bußgelder u.dgl	5200	1.000	1.000	872,80	
	SUMME EINNAHMEN		11.400	10.600	27.108,08	
	AUSGABEN					
4010 0	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	5200	3.000	3.000	2.375,16	
5702 0	Pflege und Unterhaltung Naturschutzgebiete	5200	45.000	45.000	19.637,93	DR084
5703 0	Förderprogramm NALAP	5200	500	500	15.680,98	ZW050
5704 0	Ersatzmaßnahmen im Rahmen der Eingriffsregelung	5200	700	700	0,00	ZW049
5720 0	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	5200	5.000	5.000	4.894,20	DR084
6100 0	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben - Kartenmaterial	5200	500	500	0,00	DR084
6540 0	Dienstfahrten	0231	700	700	516,10	DR007
6550 0	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	5200	55.000	55.000	42.143,53	DR084
7180 0	Zuweisungen und Zuschüsse an Verbände und Vereine	5200	2.000	2.000	2.000,00	
	SUMME AUSGABEN		112.400	112.400	87.247,90	
	Summe Einnahmen UA 1230		11.400	10.600	27.108,08	
	Summe Ausgaben UA 1230		112.400	112.400	87.247,90	
	Überschuss / Zuschuss UA 1230		-101.000	-101.800	-60.139,82	
Erläuterungen Unterabschnitt 1230						
10000	Einnahmen von Verwaltungsgebühren gemäß Thüringer Verwaltungskostengesetz (ThürVwKostG), der Thüringer Allgemeinen Verwaltungskostenordnung (ThürAllgVwKostO) und der Thüringer Verwaltungskostenordnung des Ministeriums für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz (ThürVwKostOMLFUN) im Sachgebiet Untere Naturschutzbehörde Genehmigungsgebühren für Eingriffe und Erstellen von Bescheiden					
10010	Durchführung von Ersatzmaßnahmen im Rahmen der Eingriffsregelung auf Kosten des Verursachers § 8 Abs. 2a Thüringer Naturschutzgesetz (ThürNatG) i.V.m. § 15 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) zweckgebundene Einnahmen zugunsten der Ausgaben lt. Zweckbindungsring Nr. 049					
13000	Einnahmen aus dem Verkauf der Broschüren "Geologische Naturdenkmale und ausgewählte Geotope"					
15020	Einnahmen - Rückerstattungen					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
Abschnitt	12	Umweltschutz				
Unterabschnitt	1230	Aufgaben der unteren Naturschutzbehörde				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
17100	Einnahmen aus Fördermitteln vom Land für NALAP (Förderprogramm für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege) zweckgebundene Einnahmen zugunsten der Ausgaben lt. Zweckbindungsring Nr. 050					
26000	Einnahmen aus Bußgeldern nach § 69 BNatSchG und § 54 ThürNatG					
40100	Die Mittel dieser Haushaltsstelle werden für den Ersatz von Auslagen für die Mitglieder des Naturschutzbeirates und die berufenen Beauftragten für Naturschutz geplant. Diese Gremien sind bei der Unteren Naturschutzbehörde zu bilden bzw. von ihr zu berufen (§§ 39 Abs. 1 und 41 Abs. 1 ThürNatG). Die Auslagen dieses Personenkreises sind zu ersetzen. Der Auslagenersatz ist in den entsprechenden Rechtsverordnungen vom 11.04.1994 - § 6 (Beauftragte für Naturschutz) und vom 28.01.1994 - § 7 (Naturschutzbeirat) geregelt. Dieser Mittelbedarf hat sich über die Jahre hinweg als Minimum zur Erfüllung dieser Pflichtaufgaben bestätigt.					
57020	Planung der Mittel für Kennzeichnung aller Schutzgebiete. Gemäß § 24 ThürNatG ist dies eine Aufgabe der Unteren Naturschutzbehörde. Planung der Mittel für die Pflege der Naturdenkmale und der von der Unteren Naturschutzbehörde betreuten Schutzgebiete (Geschützte Landschaftsbestandteile, Flächennaturdenkmale und Landschaftsschutzgebiete). Hier hat die Untere Naturschutzbehörde die Verkehrssicherungspflicht wahrzunehmen (insbesondere bei den Bäumen, die Naturdenkmale sind). Die Pflegepflicht für die Schutzgebiete ergibt sich aus § 3 Abs. 2 BNatSchG und §§ 18 Abs. 4 und 36 Abs. 1 + 4 ThürNatG.					
57030	Ausgaben für Projekte im Förderprogramm NALAP, für die der Landkreis Fördermittel des Freistaates Thüringen erhält. Die Deckung der Ausgaben erfolgt über die Einnahmen in Haushaltsstelle 01.12300.17100 lt. ZR 050.					
57040	Durchführung von Ersatzmaßnahmen im Rahmen der Eingriffsregelung Die Deckung der Ausgaben erfolgt über die Einnahmen in Haushaltsstelle 01.12300.10010 lt. ZR 049.					
57200	Broschüre: Manuskripterstellung - Planung erfolgt durch das Umweltamt Infotafeln Naturschutzgebiete					
61000	Das Kartenmaterial sowie Katasterauszüge und ähnliches sind notwendig, um die Ausweisungsverfahren für die Schutzgebiete nach §§ 21 und 22 ThürNatG durchführen zu können bzw. für Feststellungen der Grundstückseigentümer bei Pflegevereinbarungen und Ordnungswidrigkeiten und zur Erstellung des Registers aller Schutzgebiete sowie des Biotopkatasters (§ 23 ThürNatG).					
65400	Fahrtkostenersatz bei Dienstfahrten der Mitarbeiter des Sachgebietes Naturschutz und Landschaftspflege inkl. Sachgebietsleiter. Die Dienstfahrten entstehen im Zusammenhang mit der Erledigung der hoheitlichen Pflichten der Mitarbeiter.					
65500	Die Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten entstehen im Zusammenhang mit der hoheitlichen Tätigkeit u. a. für Schutzwürdigkeitsgutachten, Baumgutachten und Landschaftsplanung gemäß § 21 Abs. 4 und § 22 BNatSchG, § 11 BNatSchG und § 5 Abs. 1 ThürNatG sowie Pflegepläne FFH/Vogelschutz, Pflege- und Entwicklungspläne für Naturschutzgebiete nach FFH-Richtlinie und § 36 Abs. 1 + 4 ThürNatG.					
71800	Pflege von gesetzlich geschützten Biotopen (§ 30 BNatSchG und § 18 ThürNatG), Naturdenkmale (§ 28 BNatSchG und § 16 ThürNatG) und geschützte Landschaftsbestandteile (§ 29 BNatSchG und § 17 ThürNatG) über Maßnahmeträger/Vereine					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
Abschnitt	13	Brandschutz				
Unterabschnitt	1300	Brandschutz				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1100 0	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	1200	19.800	0	0,00	
1500 0	Einnahmen aus Abwicklung von Zuweisungen im Brandschutz	1200	0	0	0,00	
1501 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	1200	0	0	40,00	
1710 0	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	1200	17.400	16.400	16.220,00	ZW042
1711 0	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	1200	19.000	0	0,00	ZW048
	SUMME EINNAHMEN		56.200	16.400	16.260,00	
	AUSGABEN					
4010 0	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	1200	65.000	60.000	56.519,05	
5200 0	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1200	3.000	3.000	0,00	DR085
5201 0	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1200	19.000	0	0,00	ZW048
5500 0	Haltung von Fahrzeugen	1200	37.000	57.000	34.741,36	DR085
5501 0	Haltung von Fahrzeugen	1200	10.000	10.000	7.784,15	DR085
5600 0	Dienst- und Schutzkleidung	1200	15.000	15.000	3.929,13	DR085
5700 0	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1200	300	300	55,79	DR085
5701 0	Vergütung an Dritte	1200	33.000	33.000	30.780,00	DR085
5702 0	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0211	200	500	0,00	DR081
5760 0	Lehr- und Unterrichtsmittel	1200	500	500	159,81	DR085
6540 0	Dienstfahrten	0231	500	500	78,20	DR007
6720 0	Erstattungen an Gemeinden	1200	8.500	4.000	3.582,67	DR085
7120 0	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an Gemeinden	1200	17.400	16.400	16.220,00	ZW042
7180 0	Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	1200	31.400	31.400	31.370,00	
	SUMME AUSGABEN		240.800	231.600	185.220,16	
	Summe Einnahmen UA 1300		56.200	16.400	16.260,00	
	Summe Ausgaben UA 1300		240.800	231.600	185.220,16	
	Überschuss / Zuschuss UA 1300		-184.600	-215.200	-168.960,16	
Erläuterungen Unterabschnitt 1300						
11000	Ab dem 01.01.2017 werden die vorhandenen Brandmeldeanlagen im Landkreis Gotha auf die Zentrale Leitstelle aufgeschaltet. Hierfür werden Nutzungsentgelte gemäß der Entgeltordnung (KA-Beschluss Nr. 22/2016) erhoben.					
15000	Einnahmen aus Rückerstattungen von nicht verausgabten Mitteln (nicht planbar)					
17100	Zweckgebundene Einnahmen gemäß Punkt 2.1.4. der Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen des Freistaates Thüringen für die Förderung des Brandschutzes und der allgemeinen Hilfe (lt. Zweckbinungsring Nr. 042)					
17110	Zweckgebundene Einnahmen gemäß der Förderrichtlinie zum Umbau/Umrüstung der Einsatzfahrzeuge auf Digitalfunk (lt. Zweckbindungsring Nr. 048)					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
Abschnitt	13	Brandschutz				
Unterabschnitt	1300	Brandschutz				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
40100	Grundlage: § 54 Abs. 1 Nr. 4 sowie Abs. 2 Satz 2 Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetz, Thüringer Feuerwehrentschädigungsverordnung Die FwDV (Feuerwehrdienstvorschrift) Atemschutz schreibt vor, dass jeder Atemschutzgeräteträger im Jahr eine Übung auf der Atemschutzübungsstrecke durchführen muss. Weiterhin sind den Landkreisen gemäß § 12 Abs. 2 der Thüringer Feuerwehr-Organisationsverordnung vom 27.01.2009 zusätzliche Aus- und Fortbildungsmaßnahmen wie die Ausbildung für den Einsatz in der technischen Hilfeleistung und Motorkettensägenführer übertragen worden. Zusätzlich müssen die Tunnelbasiseinheiten, welche entlang der neuen ICE-Strecke VDE 8.1 aufgestellt werden müssen, ausgebildet werden. Die Erhöhung der eingeplanten Mittel ergibt sich daraus, dass mehr Lehrgänge durchgeführt werden müssen und der Verpflegungssatz bei Ausbildungen gestiegen ist.					
52000	Anschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen, wie z. B. Akkus für Wärmebildkameras; ab 2016 auch die Anschaffung von Prüfröhrchen, bisher erfolgte der Kauf über den Vermögenshaushalt					
52010	Im Zuge der Umstellung der Funktechnik auf Digitalfunk ist die Beschaffung von Digitalfunkgeräten (MRT, HRT) und deren Einbau in die Einsatzfahrzeuge erforderlich. Die Kosten werden durch das Land refinanziert. Die Einnahmen werden in der Haushaltsstelle 01.13000.17110 ausgewiesen.					
55000	Pflege- und Inspektionskosten, Unterhaltung und Instandsetzung, TÜV-Gebühren, anteilmäßige Kostenübernahme der Gefahrgutfahrzeuge, der Fahrzeuge der Tunnelbasiseinheiten und sonstige Brandschutzfahrzeuge der Stützpunktfeuerwehren In Anbetracht der erreichten Einsatzjahre der Fahrzeuge ist ein erhöhter Reparaturaufwand zu verzeichnen.					
55010	Ausgaben für Pflege- und Inspektionskosten, Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten sowie Betriebsstoffe der Kommandofahrzeuge und der Fahrzeuge des Einsatzleitdienstes der Kreisbrandmeister und des Kommandofahrzeuges/ELW/Einsatzleitdienst (Landrat)					
56000	Ausgaben für Bekleidung von Einsatzkräften der Stützpunktfeuerwehren und persönliche Ausrüstungsgegenstände der Bediensteten, Anschaffung von Chemikalienschutzanzügen (CSA) und Kontaminierungsschutzanzügen (KSA)					
57000	Ausgaben für die Bewirtschaftung des Brandschutzes und Verbrauchsmaterial bei Einsätzen					
57010	Nach § 6 ThürBKG haben die Landkreise zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Brandschutz, in der Allgemeinen Hilfe und im Katastrophenschutz die Gemeinden bei der Durchführung der Ihnen obliegenden Aufgaben des Brandschutzes und der Allgemeinen Hilfe zu beraten und zu unterstützen, Stützpunktfeuerwehren und anderen Feuerwehren mit überörtlichen Aufgaben zu planen sowie Gemeinden und Brandschutzverbände bei den dafür erforderlichen baulichen Anlagen, Einrichtungen und Ausrüstungen des überörtlichen Brandschutzes und der überörtlichen Allgemeinen Hilfe zu unterstützen sowie die notwendigen Maßnahmen im Katastrophenschutz zu treffen. Für die Unterbringung und Unterhaltung der Feuerwehrfahrzeuge sind mit den Gemeinden von Stützpunktfeuerwehren und Feuerwehren mit überörtlichen Aufgaben öffentlich-rechtliche Vereinbarungen nach § 5 Abs. 1 und Abs. 2 ThürBKG abzuschließen. Auf Grundlage dieser öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen erhalten die betreffenden Gemeinden eine finanzielle Unterstützung. Erhöhung der Stellplatzkosten durch Änderung der DIN 14092-1 Feuerwehrhäuser Die öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen werden zukünftig auch mit den Feuerwehren geschlossen, die dann in ihrer Funktion als Tunnelbasiseinheit entlang der ICE-Strecke VDE 8.1 tätig werden.					
57020	Beschaffung von Ersatzakkus für Handsprechfunkgeräte					
57600	Lehr- und Unterrichtsmittel für die Ausbildung der Jugendfeuerwehr und Kreisausbilder					
65400	Dienstfahrten der Mitarbeiter des Brandschutzes Dienstposten Gefahr- und Verhütungsschau					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
Abschnitt	13	Brandschutz				
Unterabschnitt	1300	Brandschutz				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
67200	Erstattung an Gemeinden, da lt. ThürBKG und Thüringer Feuerwehrorganisationsverordnung die Zuständigkeit des Landkreises für Stützpunktfeuerwehren (gemeinsame Unterhaltung von Einrichtungen und Mitbenutzung von Feuerwehren) festgelegt ist. Hinzu kommt die Wartung von Messgeräten der Stützpunktfeuerwehren. Aufgrund der Einführung Digitalfunk werden in einzelnen Feuerwehrrätehäusern die Fahrzeuge entsprechend umgerüstet. Die dadurch entstehenden Kosten für die Mitbenutzung des Feuerwehrrätehauses werden die Gemeinden auf Antrag erstattet.					
71200	Einnahmen werden in der Haushaltsstelle 01.13000.17100 gemäß Punkt 2.1.4. der Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen des Freistaates Thüringen für die Förderung des Brandschutzes und der Allgemeinen Hilfe ausgewiesen.					
71800	Zuschuss für den Kreisfeuerwehrverband Gotha (10.300 €) Zuschuss zur Erlangung von Führerscheinen für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehren (10.000 €) Förderung von Projekten der Jugendarbeit in den Jugendfeuerwehren entsprechend der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Gotha und dem Kreisfeuerwehrverband Gotha e.V. (11.070 €)					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
Abschnitt	13	Brandschutz				
Unterabschnitt	1310	Feuerwehrtechnisches Zentrum Waltershausen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1100 0	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	1200	60.000	55.300	62.166,68	
	SUMME EINNAHMEN		60.000	55.300	62.166,68	
	AUSGABEN					
4010 0	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	1200	1.500	1.500	207,84	
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	54.400	52.100	53.702,14	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	1.800	1.700	1.661,48	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	10.900	10.500	10.495,44	DR400
5201 0	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1200	9.000	7.000	8.776,44	DR085
5300 0	Miete	2200	15.400	15.400	15.338,76	DR005
5400 0	Bewirtschaftung Grundstücke u. bauliche Anlagen	2200	15.000	15.000	13.945,49	DR005
5500 0	Haltung von Fahrzeugen	1200	1.500	2.000	1.121,18	DR085
5700 0	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1200	35.000	35.000	33.050,19	
5711 0	Softwarewartung	0211	500	500	396,56	DR081
6540 0	Dienstfahrten	0231	100	100	0,00	DR007
6790 0	Innere Verrechnungen	0221	200	200	200,00	
6800 0	Abschreibungen	0221	16.000	12.200	11.527,44	ZW063
6850 0	Verzinsung des Anlagekapitals	0221	800	1.000	1.591,36	ZW063
	SUMME AUSGABEN		162.100	154.200	152.014,32	
	Summe Einnahmen UA 1310		60.000	55.300	62.166,68	
	Summe Ausgaben UA 1310		162.100	154.200	152.014,32	
	Überschuss / Zuschuss UA 1310		-102.100	-98.900	-89.847,64	
Erläuterungen Unterabschnitt 1310						
11000	Privatrechtliche Entgelte für die Wartung, Reparatur und Pflege der Ausrüstungen der Feuerwehren sowie für die Ausleihe von technischen Geräten; Nutzung der Atemschutzübungsstrecke durch Feuerwehren und andere Landkreise; weitere Überprüfungen und Reparaturen, durch Revisionsfristen bei Atemschutzgeräten nach vfdB 0804 (Vereinigung zur Förderung des Brandschutzes)					
40100	Durch die Atemschutzausbildung von Feuerwehrangehörigen aus anderen Landkreisen entsteht ein Mehrbedarf bei der Aufwandsentschädigung der Kreisausbilder. Grundlage: § 54 Abs. 1 Nr. 4 sowie Abs. 2 Satz 2 Thür. Brand- und Katastrophenschutzgesetz, Thüringer Feuerwehrrentschädigungsverordnung. Die neue FwDV (Feuerwehrdienstvorschrift) Atemschutz schreibt vor, dass jeder Atemschutzgeräteträger im Jahr eine Übung auf der Atemschutzübungsstrecke durchführen muss. Einnahmen werden in der Haushaltsstelle 01.13100.11000 ausgewiesen.					
41400	Tarifsteigerung 2016/2017					
52010	Ausgaben für die laufende Unterhaltung der betrieblichen Geräte und Anlagen sowie Ausrüstungsgegenstände des FTZ. Infolge höherer Auslastung der betrieblichen Anlagen (siehe steigende Einnahmen) fallen zusätzliche Kosten für Überprüfungen und Ersatzteilbeschaffung an. Ein Mehrbedarf aufgrund der Nutzungsdauer ist erforderlich.					
53000	Miete lt. Mietvertrag Feuerwehrtechnisches Zentrum Waltershausen					
54000	Ausgaben für die Bewirtschaftung wie Gas, Energie, Wasser, Reinigung, Versicherung lt. Mietvertrag - Feuerwehrtechnisches Zentrum Waltershausen					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
Abschnitt	13	Brandschutz				
Unterabschnitt	1310	Feuerwehrtechnisches Zentrum Waltershausen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
55000	Ausgaben für Pflege- und Inspektionskosten, Unterhaltungskosten und Betriebsstoffe einschließlich Versicherung für das Servicefahrzeug (Sprinter) und Anhänger					
57000	Ausgaben für Verbrauchsmittel und Ersatzteile für Reparaturen an technischen Geräten und Wartungsbedarf; Zubehör und Ersatzteile für die Überprüfungen und Reparaturen bei Atemschutzgeräten nach vfdB 0804 (Vereinigung zur Förderung des Brandschutzes)					
57110	Wartung und Pflege der Prüfungssoftware für Atemschutzgeräte im Feuerwehrtechnischen Zentrum des Landkreises					
65400	Dienstfahrten der Mitarbeiter					
67900	Damit die Kosten der kostenrechnenden Einrichtung Feuerwehrtechnisches Zentrum vollständig erfasst werden, müssen auch die Kosten berücksichtigt werden, die durch die Inanspruchnahme von Querschnittsämtern, hier das Personalamt, entstehen.					
68000	Angemessene Abschreibungen des Anlagevermögens sind für das Feuerwehrtechnische Zentrum Waltershausen als kostenrechnende Einrichtung im Verwaltungshaushalt zu veranschlagen.					
68500	Eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals ist für das Feuerwehrtechnische Zentrum Waltershausen als kostenrechnende Einrichtung im Verwaltungshaushalt zu veranschlagen.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
Abschnitt	14	Katastrophenschutz, Zivilschutz				
Unterabschnitt	1400	Katastrophenschutz, Zivilschutz				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1600 0	Erstattungen vom Bund	1200	3.800	3.800	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		3.800	3.800	0,00	
	AUSGABEN					
4010 0	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	1200	4.500	4.500	4.110,48	
5200 0	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1200	6.000	6.000	4.888,49	DR085
5300 0	Miete	2200	1.900	1.900	1.840,68	DR005
5301 0	Miete	2200	30.200	30.200	30.196,80	DR005
5400 0	Bewirtschaftung Grundstück und bauliche Anlagen	2200	6.000	6.000	5.331,45	DR005
5500 0	Haltung von Fahrzeugen	1200	15.000	15.000	4.471,99	DR085
5600 0	Dienst- und Schutzkleidung	1200	7.600	7.600	750,09	DR085
5700 0	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1200	2.000	2.000	965,29	DR085
6540 0	Dienstfahrten	0231	700	700	39,10	DR007
6720 0	Erstattungen an Gemeinden	1200	2.600	2.600	0,00	DR085
6780 0	Erstattungen an übrige Bereiche	1200	600	600	0,00	DR085
7110 0	Beitrag Katastrophenschutzfonds	0221	13.900	13.900	0,00	
	SUMME AUSGABEN		91.000	91.000	52.594,37	
	Summe Einnahmen UA 1400		3.800	3.800	0,00	
	Summe Ausgaben UA 1400		91.000	91.000	52.594,37	
	Überschuss / Zuschuss UA 1400		-87.200	-87.200	-52.594,37	
Erläuterungen Unterabschnitt 1400						
16000	Erstattung vom Bund für die Unterbringung von Katastrophenschutzfahrzeugen des Bundes					
40100	Ausgaben für die Aufwandsentschädigung gemäß ThürFwEntschVO (Thüringer Feuerwehrentschädigungsverordnung) Die Erhöhung ergibt sich aufgrund der Anpassung gemäß der Thüringer Katastrophenschutzverordnung.					
52000	Ausgaben für die Wartung und Instandsetzung von Katastrophenschutz- und ortsfest montierten elektrischen Geräten					
53000	Miete lt. Mietvertrag – Katastrophenschutzlager im Feuerwehrtechnischen Zentrum Waltershausen					
53010	Miete lt. Mietvertrag – Unterstellung Fahrzeuge und Technik im Bereich Katastrophenschutz					
54000	Betriebskosten für die angemietete Halle zur Unterstellung der Fahrzeuge und Technik im Bereich Katastrophenschutz					
55000	Ausgaben für Wartungs-, Inspektions- und Instandhaltungskosten der Katastrophenschutzfahrzeuge Aufgrund der Umsetzung der Katastrophenschutzverordnung sind zusätzliche Feuerwehrfahrzeuge für Katastrophenschutz-Einsätze vorgesehen.					
56000	Ergänzungen für den Fachdienst Sanität-Betreuung und für Mitarbeiter des Katastrophenschutzes nach der Thüringer Katastrophenschutzverordnung					
57000	Ausgaben für die Bewirtschaftung des Katastrophenschutzes					
65400	Dienstfahrten der Mitarbeiter Katastrophenschutz und Katastrophenschutzstab					
67200	Gemeinsame Unterhaltung von Einrichtungen im Katastrophenfall, Beteiligung an Dienst- und Vorsorgelasten, Beteiligung an Maßnahmen nach dem Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetz					
67800	Begleichung von Ausgaben für Maßnahmen im Katastrophenfall, bei Bombendrohungen oder -funden; Evakuierungen bei Havarien und Hochwasservorsorge					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
Abschnitt	14	Katastrophenschutz, Zivilschutz				
Unterabschnitt	1400	Katastrophenschutz, Zivilschutz				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
71100	Beitrag des Landkreises Gotha gemäß § 2 Abs. 2 Thüringer Verordnung zum Katastrophenschutzfonds (ThürKfVO) vom 6. August 2008					
	Berechnung:					
	amtliche Einwohnerzahl des Freistaats per 31.12.2015				2.170.714	
	amtliche Einwohnerzahl des Landkreises Gotha per 31.12.2015				136.831	
	durch die Landkreise und kreisfreien Städte aufzubringender Betrag				220.000	
	Anteil des Landkreises nach dem Anteil an der Einwohnerzahl				13.868	

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
Abschnitt	16	Rettungsdienst				
Unterabschnitt	1600	Rettungsdienst				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	1200	0	20.000	166.927,56	ZW053
	SUMME EINNAHMEN		0	20.000	166.927,56	
	AUSGABEN					
4010 0	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	1200	1.000	0	0,00	
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	44.800	40.100	38.457,21	DR400
4160 0	Beschäftigungsentgelte	1200	44.600	42.000	36.852,00	
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	1.500	1.300	1.186,07	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	9.000	8.000	7.445,03	DR400
5300 0	Mieten und Pachten	2200	27.000	27.000	26.992,01	DR005
5600 0	Dienst- und Schutzkleidung/ Ausrüstung	1200	3.000	3.000	744,78	DR086
5620 0	Aus- und Fortbildung	1200	2.100	2.100	1.741,33	DR086
5700 0	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1200	2.900	1.000	695,41	DR086
5701 0	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0211	200	200	111,86	DR081
5702 0	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1200	0	53.000	153.427,56	ZW053
5711 0	Softwarewartung	0211	2.300	3.200	2.132,48	DR081
6540 0	Dienstfahrten	0231	1.500	700	467,25	DR007
6550 0	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	1200	0	0	22.669,50	
6780 0	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes - übrige Bereiche	1200	11.000	11.000	9.072,40	DR086
7180 0	Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	1200	2.000	2.000	2.000,00	
	SUMME AUSGABEN		152.900	194.600	303.994,89	
	Summe Einnahmen UA 1600		0	20.000	166.927,56	
	Summe Ausgaben UA 1600		152.900	194.600	303.994,89	
	Überschuss / Zuschuss UA 1600		-152.900	-174.600	-137.067,33	
Erläuterungen Unterabschnitt 1600						
15000	Seit Januar 2016 ist die Beleihung der Durchführenden des Rettungsdienstes umgesetzt. Aus diesem Grund entfällt die Einnahmehaushaltsstelle.					
40100	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten der Mitglieder der Sondereinsatzgruppe (SEG)					
41400	Tarifsteigerung 2016/2017					
41600	Beschäftigungsentgelte/Aufwandsentschädigung für: - den verantwortlichen Arzt im Rettungsdienst - die Leitenden Notärzte -LNA- - die Organisatorischen Leiter Rettungsdienst -OLR- Ab Januar 2017 soll die Vergütung der LNA erhöht werden.					
53000	Mieten und Pachten für Relaisstellen des Gleichwellenfunknetzes des Landkreises Gotha gemäß der bestehenden vertraglichen Regelungen					
56000	Ausgaben für die Dienst- und Schutzkleidung und Ausrüstung der Leitenden Notärzte/Organisatorischen					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
Abschnitt	16	Rettungsdienst				
Unterabschnitt	1600	Rettungsdienst				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
	Leiter Rettungsdienst, die für den Landkreis tätig sind Aufgrund der Ausschreibung Rettungsdienst sind seit Januar 2016 zusätzlich 6 OLR tätig. 56200 Ausgaben für die Weiterbildung des ärztlichen Leiters Rettungsdienst, der Leitenden Notärzte und der Organisatorischen Leiter Rettungsdienst sowie des nichtärztlichen Personals im Rettungsdienst 57000 Ausgaben für den Verwaltungsbereich Rettungsdienst Anschaffung von Verletztenanhängerkarten und Tragetüchern (ca. 1.850 €) 57010 Beschaffung von Ersatzakkus für Handsprechfunkgeräte 57020 Seit Januar 2016 ist die Beileihung der Durchführenden des Rettungsdienstes umgesetzt. Aus diesem Grund entfällt die Ausgabehaushaltsstelle. 57110 Wartung und Pflege der Fachanwendungssoftware im Bereich des Rettungsdienstes 65400 Dienstfahrten der Mitarbeiter Rettungsdienst Dienstfahrten der Mitarbeiter Systemverwaltung Zentrale Leitstelle/Rettungsdienst Die Erhöhung ergibt sich aus der zusätzlichen Mitarbeiterin Systemverwaltung und ihrer Aufgabe im Hinblick auf die Einführung des Digitalfunks. 65500 Kosten für die Beauftragung einer Firma für die Ausschreibung von Rettungsdienstleistungen 67800 Erstattungen für Fahrzeugkosten des Organisatorischen Leiter Rettungsdienst; Umsetzung Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) zwischen den zugewiesenen Standorten; Einsatzkosten im Rahmen der allgemeinen Hilfeleistung (z.B. Tragehilfe). 71800 pauschale Zuweisung zur Deckung sämtlicher Kosten der Notfallseelsorge im Landkreis Gotha					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
Abschnitt	16	Rettungsdienst				
Unterabschnitt	1610	Rettungsleitstelle				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1100 0	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	0211	0	4.000	0,00	
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	1200	370.000	345.000	360.149,64	
	SUMME EINNAHMEN		370.000	349.000	360.149,64	
	AUSGABEN					
4100 0	Dienstbezüge Beamte	0230	233.400	222.200	207.808,74	DR400
4114 0	Zuf.Versorgungsrückl.Beamte	0230	2.400	2.300	3.788,75	DR400
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	332.100	341.900	337.657,50	DR400
4160 0	Beschäftigungsentgelte u.dgl. Rettungsdienst	0230	1.000	1.000	849,95	DR400
4300 0	Versorgungskassen Beamte	0230	73.500	70.000	71.350,58	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	11.000	10.300	9.920,10	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	66.100	64.700	62.417,61	DR400
4500 0	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0230	11.800	10.300	10.662,85	DR400
5200 0	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	0211	2.000	1.000	497,38	DR081
5201 0	Wartungsgebühren für Geräte u. Ausrüstungen der Kommunikationstechnik	0211	40.000	36.000	30.263,78	DR081
5202 0	Reparaturen an Geräten und Ausrüstungen der Kommunikationstechnik	0211	4.500	3.400	4.140,65	DR081
5600 0	Dienst- und Schutzkleidung	0211	2.000	300	0,00	DR081
5700 0	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1200	500	500	33,88	DR086
5710 0	Ausgaben für Fehleinsätze	1200	5.200	5.200	5.200,00	DR086
5711 0	Softwarewartung	0211	25.000	12.900	12.212,26	DR081
6520 0	Telekommunikationsgebühren	0211	11.500	14.200	11.239,06	DR081
6540 0	Dienstfahrten	0231	500	500	49,11	DR007
	SUMME AUSGABEN		822.500	796.700	768.092,20	
	Summe Einnahmen UA 1610		370.000	349.000	360.149,64	
	Summe Ausgaben UA 1610		822.500	796.700	768.092,20	
	Überschuss / Zuschuss UA 1610		-452.500	-447.700	-407.942,56	
Erläuterungen Unterabschnitt 1610						
11000	Entgelt für die Aufschaltung und den Betrieb einer Gefahrenmeldeanlage Planung ab 2017 durch die Bewirtschaftungsstelle 1200 in der Haushaltsstelle 01.13000.11000.					
15000	Einnahmen aus dem Vertrag über die Durchführung und Vergütung des Rettungsdienstes im Landkreis Gotha und der Vereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung zur Absicherung des Dispatcherdienstes für den organisierten ärztlichen Notfalldienst (NFD) im Notfalldienstbereich Landkreis Gotha					
41000	Besoldungsanpassung 2016					
41400	Tarifsteigerung 2016/2017 Nachbesetzungen auf Planstellen					
41600	Vereinbarungen über Nebentätigkeit in Rettungsleitstelle					
45000	Beitragsanpassungen der Bayerischen Beamtenkasse					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
Abschnitt	16	Rettungsdienst				
Unterabschnitt	1610	Rettungsleitstelle				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
52000	Anschaffung, Herstellung und Ersatzbeschaffung (soweit sie nach der Abgrenzung nicht dem Vermögenshaushalt zuzuordnen sind) von z. B. Batterien, Akkus, Hör- und Sprechgarnituren, Arbeitsgeräten, sonstigen Bürogeräten und Kleinmaterial (außer EDV-Technik)					
52010	Vertraglich gebundene Wartungsgebühren für Einrichtungen im Bereich der Rettungsleitstelle, des Gleichwellenfunks und der Alarmumsetzer sowie der Empfangszentrale für Brandmeldeanlagen					
52020	Kosten für unplanmäßige Reparatur- und Wartungsarbeiten außerhalb der vertraglich gebundenen Wartung für Einrichtungen im Bereich der Rettungsleitstelle					
56000	Ausgaben für die Beschaffung persönlicher Dienst- und Schutzausrüstung für die Disponenten der Rettungsleitstelle					
57000	Ausgaben für den Verwaltungsbereich Rettungsleitstelle					
57100	Erstattungen an die zugelassenen Rettungsdienste im Landkreis für Fehleinsätze im rettungsdienstlichen Aufgabenbereich; die anfallenden tatsächlich entstehenden Kosten sind auf Antrag der Durchführenden durch den Aufgabenträger zu erstatten					
57110	Wartung und Pflege der Fachanwendungssoftware in der Rettungsleitstelle Erneuerung von Lizenzen nach Ablauf der dreijährigen Laufzeit der Sicherheitssoftware					
65200	Ausgaben für Telekommunikationsgebühren in der Rettungsleitstelle einschließlich der erhobenen Routinggebühren des Notrufes, der Datenanbindung für das Feuerwehrführungsfahrzeug, der mobilen Datentechnik der Notärzte sowie der Anbindung der Empfangszentrale für Brandmeldeanlagen					
65400	Dienstfahrten der Mitarbeiter Rettungsleitstelle					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan 1		Öffentliche Sicherheit und Ordnung							
Abgleich der Abschnitte/Einzelplan und des Einzelplans									
	Einnahmen	Ansatz 2017 Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ansatz 2016 Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ergebnis 2015 Ausgaben	Abgleich
10	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
11	1.816.400	3.472.400	-1.656.000	1.806.400	3.225.100	-1.418.700	1.774.709,57	3.013.126,97	-1.238.417,40
12	192.700	2.220.200	-2.027.500	190.200	2.045.300	-1.855.100	227.120,13	1.904.279,89	-1.677.159,76
13	116.200	402.900	-286.700	71.700	385.800	-314.100	78.426,68	337.234,48	-258.807,80
14	3.800	91.000	-87.200	3.800	91.000	-87.200	0,00	52.594,37	-52.594,37
15	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
16	370.000	975.400	-605.400	369.000	991.300	-622.300	527.077,20	1.072.087,09	-545.009,89
17	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
18	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
19	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
1	2.499.100	7.161.900	-4.662.800	2.441.100	6.738.500	-4.297.400	2.607.333,58	6.379.322,80	-3.771.989,22

Haushaltsplan

des
Landkreises Gotha
für das
Haushaltsjahr 2017

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2

Schulen

Erläuterungen Unterabschnitt 2000

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	2	Schulen				
Abschnitt	21	Grundschulen				
Unterabschnitt	2110	Grundschulen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1100 0	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	3100	13.000	12.400	12.004,85	
1120 0	Hortgebühren	3100	356.300	345.000	351.301,33	
1130 0	Hortgebühren - Land	3100	582.900	564.500	585.500,50	ZW012
1400 0	Mieten und Pachten	2200	2.500	2.500	5.633,60	
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	3100	800	800	663,22	
1501 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen - Grundschulen	2200	92.500	77.500	89.616,77	
1502 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	2200	0	0	0,00	
1715 0	Zuweisungen vom Land	3100	3.000	3.000	0,00	ZW013
1720 0	Schulumlage Grundschulen	0221	1.546.200	1.620.200	1.340.161,59	
	SUMME EINNAHMEN		2.597.200	2.625.900	2.384.881,86	
	AUSGABEN					
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	820.500	761.700	759.087,06	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	27.100	24.000	23.753,78	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	163.300	151.300	147.690,12	DR400
5000 0	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -- Übertragbar --	2200	440.000	640.000	267.892,83	DR079
5010 0	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	2200	3.800	3.800	2.554,28	DR079
5020 0	Laufende Ausgaben für Wartung und Sachverständigenprüfung -- Übertragbar --	2200	56.000	41.000	32.218,27	DR079
5200 0	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände -- Übertragbar --	3100	69.100	68.600	63.556,15	DR067
5201 0	Ausstattung Hausmeisterei	2200	5.600	5.300	5.874,45	DR005
5300 0	Mieten und Pachten	2200	28.300	28.300	30.293,50	DR005
5400 0	Bewirtschaftungskosten -- Übertragbar --	2200	716.600	696.600	666.379,48	DR005
5500 0	Haltung von Fahrzeugen	3100	1.800	1.800	1.618,51	DR066
5600 0	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	2200	2.900	2.900	822,02	DR005
5700 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben	2200	1.200	1.400	960,91	DR005
5730 0	Sonstige Verwaltungsausgaben	3100	3.000	3.000	0,00	ZW013
5760 0	Lehr- und Unterrichtsmittel	3100	39.700	39.300	42.053,06	DR067
5950 0	Schwimmunterricht	3100	34.900	34.900	33.303,00	DR066
5960 0	Schulveranstaltungen	3100	12.400	11.700	11.862,77	DR067
6400 0	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	3100	4.000	4.000	3.963,21	DR066
6500 0	Bürobedarf	3100	16.900	16.800	18.888,26	DR067
6520 0	Post- u. Fernmeldegebühren	3100	22.900	18.600	16.758,04	DR067
6540 0	Dienstfahrten	0231	1.800	1.800	690,41	DR007

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	2	Schulen				
Abschnitt	21	Grundschulen				
Unterabschnitt	2110	Grundschulen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
6580 0	Transportkosten	2200	300	300	0,00	DR005
7110 0	Weiterleitung Hortgebühren an das Land	3100	582.900	564.500	585.016,43	ZW012
	SUMME AUSGABEN		3.055.000	3.121.600	2.715.236,54	
	Summe Einnahmen UA 2110		2.597.200	2.625.900	2.384.881,86	
	Summe Ausgaben UA 2110		3.055.000	3.121.600	2.715.236,54	
	Überschuss / Zuschuss UA 2110		-457.800	-495.700	-330.354,68	

Erläuterungen Unterabschnitt 2110

11000	Einnahmen für Schülerkopien					
11200	Einnahmen an sonstigen Betriebskosten für die Nutzung der Schulhorte (Tabelle siehe Anlage 1 nach dem Vermögenshaushalt)					
11300	Einnahmen an anteiligen Personalkosten für die Nutzung der Schulhorte zweckgebundene Einnahmen zugunsten der Ausgaben lt. Zweckbindungsring Nr. 012 (Tabelle siehe Anlage 1 nach dem Vermögenshaushalt)					
14000	Einnahmen aus Mietverträgen in Grundschulgebäuden					
15000	Gutschriften vom Vorjahr, Einnahmen für Duschmarken					
15010	Gutschriften für Bewirtschaftungskosten und sonstige Einnahmen der Grund- und Regelschulen					
17150	Zuweisungen des Landes für schulische Zwecke, zweckgebundene Einnahmen für Ausgaben in Haushaltsstelle 01.21100.57300 lt. Zweckbindungsring Nr. 013					
17200	Berechnungsgrundlagen zur Schulumlage Grundschulen:					
	1. Ungedeckter Finanzbedarf aller Grundschulen				1.932.837	
	2. Maßgeblicher ungedeckter Finanzbedarf nach § 28 (1) ThürFAG (80 %)				1.546.270	
	3. Steuerkraftmesszahl nach § 10 ThürFAG				46.998.978	
	4. Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden nach § 11 ThürFAG				17.585.121	
	5. Finanzausgleichsumlage nach § 29 ThürFAG				616.577	
	6. Umlagekraft der Gemeinden ohne Schulträgerschaft (3.+4.-5.)				63.967.522	
	7. Hebesatz (2./6. x 100) in v.H.				2,42	
	Zweckgebundene Einnahmen zugunsten der Ausgaben für Grundschulen (Abschnitt 21)					
41400	Tarifsteigerung 2016/2017					
	Einrichtung 0,25 EG 3					
50000	Ausgaben für laufende Bauunterhaltung					
50100	Ausgaben für Streusalz und Landschaftspflegemaßnahmen (z. B. Mulch, Rasensamen, Grünschnitt u. ä.) der Grundschulen					
50200	wiederkehrende Ausgaben für Wartungen und Sachverständigenprüfung an Grundschulen des Landkreises					
52000	Geräte und Ausstattung, Wartungs- und Instandhaltungskosten für Feuerlöscher, Kopiertechnik, Software, sicherheitstechnische Überprüfung der ortsveränderlichen Geräte u. a., Reparaturen an Geräten und Ausstattung, Werterhaltung und sicherheitstechnische Überprüfung der Ausstattung der Schulsporthallen für Grund- und Regelschulen 24.000,00 €					
52010	Ausstattung der Hausmeistereien der Grundschulen mit Werkzeugen, Kleinwerkzeugen und Handarbeits- maschinen, Wartung und Reparatur dieser Arbeitsgeräte, Gebäudezubehör, Ersatzbeschaffung und Komplettierung des Bestandes, Wartung und Reparatur der Feuerlöscher					
53000	Ausgaben zur Anmietung von Unterrichtsräumen für die Grundschulen Hörselgau, Goldbach, Wandersleben und Dachwig sowie Überbaurente Grundschule Schönau v. d. W.					
54000	Ausgaben für die Bewirtschaftung der Grundschulen: z. B. Gebäudereinigung, Strom, Wasser, Heizung, Müllgebühren, Entsorgung aller Art, Schornsteinfeger, Straßenreinigung, Gebäudeversicherung, Grundsteuer, Sicherheitsdienste, lfd. Unterhaltung, Reinigungs- und Hygienematerial, Beleuchtungskörper sowie Schädlingsbekämpfung und sonstiges Wirtschaftsmaterial usw.					
55000	Ausgaben für das Fahrzeug für den Verkehrsunterricht mit entsprechender Ausstattung					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	2	Schulen				
Abschnitt	21	Grundschulen				
Unterabschnitt	2110	Grundschulen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
56000	Ausgaben für Schutzkleidung der Hausmeister der Grundschulen 17 Hausmeister x 167,84 € = 2.853,28 €/Jahr					
57000	Betriebsstoffe für technische Geräte u. ä. der Grundschulen					
57300	Ausgaben für schulische Zwecke, Einnahmen als Zuweisungen des Landes in Haushaltsstelle 01.21100.17150					
57600	Ausgaben zur Ergänzung der Lehr- und Unterrichtsmittel für alle Grundschulen					
59500	Ausgaben für den Schwimmunterricht der Grundschulen					
59600	Ausgaben für Schulveranstaltungen und schulische Exkursionen					
64000	Ausgaben für die Inventarversicherung der Grundschulen					
65000	Ausgaben für Bürobedarf der Verwaltung, Papier für Schülerkopien, notwendige Gesetzessammlungen u. ä.					
65200	Ausgaben für Post- und Fernmeldegebühren, Internetzugang sowie GEZ-Gebühren					
65400	Erstattung der Reisekosten für Kreisbedienstete der Grundschulen					
65800	Ausgaben für Transport von Ausrüstung, Arbeitsmaschinen u. ä. der Grund- und Regelschulen					
71100	Weiterleitung des Personalkostenanteils der Hortgebühren an das Land Thüringen (Einnahmen in Haushaltsstelle 01.21100.11300)					
Übersicht Schulbudget 2017:						
	Dachwig				7.200	
	Friedrichroda				9.250	
	Friemar				9.300	
	Georgenthal				6.650	
	Goldbach				11.500	
	Großfahner				7.850	
	Hörselgau				6.200	
	Mechterstädt				5.750	
	Neudietendorf				9.600	
	Ohdruf				10.650	
	Schönau				7.600	
	Sonneborn				6.550	
	Tambach-Dietharz				6.100	
	Wandersleben				7.650	
	Wechmar				9.100	
	Wölfis				7.500	
	Summe:				128.450	

Einzelplan Abschnitt Unterabschnitt	2 22 2250	Schulen Regelschulen Regelschulen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1100 0	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	3100	7.200	7.600	9.593,26	
1400 0	Mieten und Pachten	2200	6.200	6.200	6.378,48	
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	3100	600	800	715,00	
1501 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen - Regelschulen	2200	0	0	717,95	
1715 0	Zuweisungen vom Land	3100	3.000	3.000	7.254,13	ZW014
1720 0	Schulumlage Regelschulen	0221	1.827.500	1.652.200	2.198.018,38	
	SUMME EINNAHMEN		1.844.500	1.669.800	2.222.677,20	
	AUSGABEN					
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	702.700	707.800	726.155,85	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	23.200	22.400	22.355,12	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	139.900	139.800	139.493,03	DR400
5000 0	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -- Übertragbar --	2200	495.000	285.000	749.992,79	DR079
5010 0	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	2200	2.300	2.300	1.531,19	DR079
5020 0	Laufende Ausgaben für Wartung und Sachverständigenprüfung -- Übertragbar --	2200	77.000	54.000	57.426,91	DR079
5200 0	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände -- Übertragbar --	3100	39.000	39.400	40.685,17	DR068
5201 0	Ausstattung Hausmeisterei	2200	5.200	4.700	4.645,36	DR005
5300 0	Mieten und Pachten	2200	24.000	22.000	20.784,55	DR005
5400 0	Bewirtschaftungskosten -- Übertragbar --	2200	781.500	812.600	849.974,69	DR005
5600 0	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	2200	2.400	2.400	275,26	DR005
5700 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben	2200	2.000	2.300	1.947,49	DR005
5730 0	Weitere Verwaltungsausgaben	3100	3.000	3.000	7.254,13	ZW014
5760 0	Lehr- und Unterrichtsmittel	3100	28.100	30.400	33.642,78	DR068
5960 0	Schulveranstaltungen	3100	8.100	8.900	8.202,00	DR068
6400 0	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	3100	6.100	6.700	7.148,96	DR066
6500 0	Bürobedarf	3100	11.600	12.700	15.480,40	DR068
6520 0	Post- u. Fernmeldegebühren	3100	14.400	15.500	15.807,22	DR068
6540 0	Dienstfahrten	0231	1.900	1.900	1.177,40	DR007
	SUMME AUSGABEN		2.367.400	2.173.800	2.703.980,30	
	Summe Einnahmen UA 2250		1.844.500	1.669.800	2.222.677,20	
	Summe Ausgaben UA 2250		2.367.400	2.173.800	2.703.980,30	
	Überschuss / Zuschuss UA 2250		-522.900	-504.000	-481.303,10	

Erläuterungen Unterabschnitt 2250

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	2	Schulen				
Abschnitt	22	Regelschulen				
Unterabschnitt	2250	Regelschulen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
11000	Einnahmen für Schülerkopien					
14000	Einnahmen aus Mietverträgen in Regelschulgebäuden					
15000	Gutschriften vom Vorjahr, Einnahmen für Duschmarken					
17150	Zuweisungen des Landes für schulische Zwecke, zweckgebundene Einnahmen zugunsten der Haushaltsstelle 01.22500.57300 lt. Zweckbindungsring Nr. 014					
17200	Berechnungsgrundlagen zur Schulumlage Regelschulen:					
	1. Ungedeckter Finanzbedarf aller Regelschulen				2.284.478	
	2. Maßgeblicher ungedeckter Finanzbedarf nach § 28 (1) ThürFAG (80%)				1.827.582	
	3. Steuerkraftmesszahl nach § 10 ThürFAG				46.998.978	
	4. Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden nach § 11 ThürFAG				17.585.121	
	5. Finanzausgleichsumlage nach § 29 ThürFAG				616.577	
	6. Umlagekraft der Gemeinden ohne Schulträgerschaft (3.+4.-5.)				63.967.522	
	7. Hebesatz (2./6. x 100) in v. H.				2,86	
	Zweckgebundene Einnahmen zugunsten der Ausgaben für Regelschulen (Abschnitt 22)					
41400	Nachbesetzung ausgeschiedener Mitarbeiter in niedrigeren Entgeltgruppen und Stufen Tariftsteigerung 2016/2017					
50000	Ausgaben für laufende Bauunterhaltung					
50100	Ausgaben für Streusalz und Landschaftspflegemaßnahmen (z. B. Mulch, Rasensamen, Grünschnitt u. ä.) für die Regelschulen					
50200	wiederkehrende Ausgaben für Wartungen und Sachverständigenprüfung an Regelschulen des Landkreises					
52000	Geräte und Ausstattung, Wartungs- und Instandhaltungskosten für Feuerlöscher, Kopiertechnik, Software, sicherheitstechnische Überprüfung der ortsveränderlichen Geräte u.a., Reparaturen an Geräten und Ausstattung, darunter allgemeiner Ansatz: Wartung Feuerlöscher und Inspektion/Wartung Fachkabinette/ Naturwissenschaften 7.700 €					
52010	Ausstattung der Hausmeistereien für die Regelschulen mit Werkzeugen, Kleinwerkzeugen und Handarbeitsmaschinen, Wartung und Reparatur dieser Arbeitsgeräte, Gebäudezubehör, Ersatzbeschaffung und Komplettierung des Bestandes, Wartung und Reparatur der Feuerlöscher					
53000	Ausgaben zur Anmietung von Unterrichtsräumen für die Regelschule Molschleben sowie Pausenversorgung Grund- und Regelschule Tambach-Dietharz, Miet- und Betriebskostenerhöhung durch die Stadt Tambach-Dietharz					
54000	Ausgaben für die Bewirtschaftung der Regelschulen: z. B. Gebäudereinigung, Strom, Wasser, Abwasser, Heizung, Müllgebühren, Entsorgung aller Art, Schornsteinfeger, Straßenreinigung, Gebäudeversicherung, Grundsteuer, Sicherheitsdienste, lfd. Unterhaltung, Reinigungs- und Hygienematerial, Beleuchtungskörper sowie Schädlingsbekämpfung, sonstiges Wirtschaftsmaterial usw.					
56000	Ausgaben für Schutzkleidung der Hausmeister der Regelschulen 14 Hausmeister x 167,84 € = 2.349,76 €/Jahr					
57000	Betriebsstoffe für technische Geräte u. ä. der Regelschulen					
57300	Ausgaben für schulische Zwecke, Einnahmen als Zuweisung des Landes in Haushaltsstelle 01.22500.17150					
57600	Ausgaben zur Ergänzung der Lehr- und Unterrichtsmittel in den Regelschulen					
59600	Ausgaben für Schulveranstaltungen und schulische Exkursionen					
64000	Inventarversicherung für alle Regelschulen					
65000	Ausgaben für Bürobedarf der Verwaltung, Papier für Schülerkopien, notwendige Gesetzessammlungen u. ä.					
65200	Ausgaben für Post- und Fernmeldegebühren, Internetzugang sowie GEZ-Gebühren					
65400	Erstattung der Reisekosten für Kreisbedienstete der Regelschulen					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	2	Schulen				
Abschnitt	22	Regelschulen				
Unterabschnitt	2250	Regelschulen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
Übersicht Schulbudget 2017:						
	Crawinkel				8.750	
	Friedrichroda				11.500	
	Mechterstädt				11.450	
	Molschleben				8.350	
	Neudietendorf				8.450	
	Ohrdruf				8.900	
	Tambach-Dietharz				12.050	
	Warza				12.000	
	Wechmar				12.050	
	Summe:				93.500	

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	2	Schulen				
Abschnitt	23	Gymnasien				
Unterabschnitt	2300	Gymnasien				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1100 0	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	3100	16.800	16.500	17.319,15	
1400 0	Mieten und Pachten	2200	100	900	6.623,00	
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	3100	1.900	2.100	1.350,50	
1501 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	2200	112.900	62.000	105.986,04	
1502 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	2200	0	0	0,00	
1620 0	Erstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3100	60.500	60.500	61.958,85	
1715 0	Zuweisungen des Landes	3100	7.500	7.500	8.911,00	ZW015
1740 0	Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	0230	0	0	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		199.700	149.500	202.148,54	
	AUSGABEN					
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	849.000	756.800	767.571,28	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	28.100	23.800	23.854,07	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	169.000	150.100	148.582,30	DR400
5000 0	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -- Übertragbar --	2200	150.000	320.000	1.225.000,00	DR079
5010 0	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	2200	4.000	4.200	3.668,93	DR079
5020 0	Laufende Ausgaben für Wartung und Sachverständigenprüfung -- Übertragbar --	2200	56.000	38.000	39.948,04	DR079
5200 0	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände -- Übertragbar --	3100	93.100	93.200	88.020,83	DR069
5201 0	Ausstattung Hausmeisterei	2200	3.300	3.700	3.435,57	DR005
5300 0	Mieten und Pachten	2200	19.000	19.000	20.243,71	DR005
5400 0	Bewirtschaftungskosten -- Übertragbar --	2200	1.083.200	1.070.500	1.024.528,88	DR005
5600 0	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	2200	2.900	2.600	1.057,63	DR005
5700 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben	2200	900	900	771,78	DR005
5730 0	Weitere Verwaltungsausgaben	3100	7.500	7.500	8.911,00	ZW015
5760 0	Lehr- und Unterrichtsmittel	3100	44.100	43.300	42.556,60	DR069
5950 0	Schwimmunterricht	3100	14.000	14.000	11.067,12	DR066
5960 0	Schulveranstaltungen	3100	7.300	7.300	10.642,93	DR069
6400 0	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	3100	5.700	5.700	5.607,72	DR066
6500 0	Bürobedarf	3100	15.300	15.200	15.833,43	DR069
6520 0	Post- u. Fernmeldegebühren	3100	14.300	13.500	12.750,78	DR069
6540 0	Dienstfahrten	0231	1.000	1.000	298,44	DR007
6580 0	Transportkosten	2200	300	300	0,00	DR005

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	2	Schulen				
Abschnitt	23	Gymnasien				
Unterabschnitt	2300	Gymnasien				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
6720 0	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	3100	39.000	39.000	38.371,13	DR066
	SUMME AUSGABEN		2.607.000	2.629.600	3.492.722,17	
	Summe Einnahmen UA 2300		199.700	149.500	202.148,54	
	Summe Ausgaben UA 2300		2.607.000	2.629.600	3.492.722,17	
	Überschuss / Zuschuss UA 2300		-2.407.300	-2.480.100	-3.290.573,63	
Erläuterungen Unterabschnitt 2300						
11000	Einnahmen für Schülerkopien					
14000	Einnahmen aus Mietverträgen bezogen auf Gymnasien; Wegfall der Mietwohnung im Gymnasium Arnoldischule					
15000	Gutschriften vom Vorjahr, Einnahmen für Duschmarken					
15010	Gutschriften für Bewirtschaftungskosten und sonstige Einnahmen der sonstigen Gebäude außer Grund- und Regelschulen					
16200	Gastschülerbeiträge von anderen Schulträgern in Thüringen					
17150	Zuweisungen des Landes für schulische Zwecke, zweckgebundene Einnahmen zugunsten der Haushaltsstelle 01.23000.57300 lt. Zweckbindungsring Nr. 015					
41400	Tarifsteigerung 2016/2017					
	Einrichtung 1 EG 5 und 1 EG 1					
50000	Ausgaben für die laufende Bauunterhaltung					
50100	Ausgaben für Streusalz und Landschaftspflegemaßnahmen (z. B. Mulch, Rasensamen, Grünschnitt u. ä.) für die Gymnasien					
50200	wiederkehrende Ausgaben für Wartungen und Sachverständigenprüfung an Gymnasien des Landkreises					
52000	Geräte und Ausstattung, Wartungs- und Instandhaltungskosten für Feuerlöscher, Kopiertechnik, Software, sicherheitstechnische Überprüfung der ortsveränderlichen Geräte u. a., Reparaturen an Geräten und Ausstattung, darunter allgemeiner Ansatz: Wartung Feuerlöscher und Inspektion/Wartung Fachkabinette/ Naturwissenschaften 11.000 €; Werterhaltung und sicherheitstechnische Überprüfung der Ausstattung der Schulsporthallen, sonstige Schulen außer Grund- und Regelschulen 27.900,00 €					
52010	Ausstattung der Hausmeistereien für Gymnasien mit Werkzeugen, Kleinwerkzeugen und Handarbeitsmaschinen, Wartung und Reparatur dieser Arbeitsgeräte, Gebäudezubehör, Ersatzbeschaffung und Komplettierung des Bestandes, Wartung und Reparatur der Feuerlöscher					
53000	Absicherung der Aufnahmekapazität am Standort von- Bülow- Gymnasium Neudietendorf durch Anmietung von mobilen Raumcontainern					
54000	Ausgaben für die Bewirtschaftung der Gymnasien: z. B. Gebäudereinigung, Strom, Wasser, Abwasser, Heizung, Müllgebühren, Entsorgung aller Art, Schornsteinfeger, Straßenreinigung, Gebäudeversicherung, Grundsteuer, Sicherheitsdienste, lfd. Unterhaltung, Reinigungs- und Hygienematerial, Beleuchtungskörper sowie Schädlingsbekämpfung, sonstiges Wirtschaftsmaterial usw.					
56000	Ausgaben für Schutzkleidung der Hausmeister der Gymnasien 17 Hausmeister x 167,84 € = 2.853,28 €/Jahr					
57000	Betriebsstoffe für technische Geräte u. ä. der Gymnasien					
57300	Ausgaben für schulische Zwecke, Einnahmen als Zuweisungen des Landes in Haushaltsstelle 01.23000.17150					
57600	Ausgaben zur Ergänzung der Lehr- und Unterrichtsmittel					
59500	Ausgaben für den Schwimmunterricht an Gymnasien (Kurse im Rahmen des Sportunterrichts)					
59600	Ausgaben für Schulveranstaltungen und schulische Exkursionen					
64000	Inventarversicherung für alle Gymnasien (außer Kooperative Gesamtschule Gotha)					
65000	Ausgaben für Bürobedarf der Verwaltung, Papier für Schülerkopien, notwendige Gesetzessammlungen u. ä.					
65200	Ausgaben für Post- und Fernmeldegebühren, Internetzugang sowie GEZ-Gebühren					
65400	Erstattung der Reisekosten für Kreisbedienstete der Gymnasien					
65800	Ausgaben für Transport von Ausrüstung, Arbeitsmaschinen u. ä. der sonstigen Gebäude außer Grund- und Regelschulen					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	2	Schulen				
Abschnitt	23	Gymnasien				
Unterabschnitt	2300	Gymnasien				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
67200 Ausgaben für Gastschülerbeiträge an andere Schulträger in Thüringen						
Übersicht Schulbudget 2017:						
	Arnoldschule Gotha				32.000	
	Ernestinum Gotha				22.200	
	Gleichense Ohrdruf				17.300	
	Perthes Friedrichroda				22.100	
	Gustav-Freytag Gotha				19.900	
	von Bülow Neudietendorf				21.500	
	Summe:				135.000	

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	2	Schulen				
Abschnitt	24	Berufsschulen, Berufsfachsch., höhere Berufsfachschulen				
Unterabschnitt	2400	Berufsschulen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1100 0	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	3100	12.000	13.000	12.335,80	
1400 0	Mieten und Pachten	2200	6.000	6.000	11.184,40	
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	3100	500	500	215,50	
1501 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	2200	0	0	0,00	
1610 0	Erstattung von Ausgaben vom Land	3100	4.000	4.000	2.800,11	
1620 0	Erstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3100	5.000	4.000	5.339,35	
1715 0	Zuweisungen vom Land	3100	1.500	1.500	0,00	ZW016
	SUMME EINNAHMEN		29.000	29.000	31.875,16	
	AUSGABEN					
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	731.400	699.500	680.217,09	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	24.200	22.100	20.839,85	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	145.600	139.000	130.792,00	DR400
5000 0	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2200	70.000	105.000	174.072,89	DR079
5010 0	-- Übertragbar --					
5010 0	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	2200	600	600	171,65	DR079
5020 0	Laufende Ausgaben für Wartung und Sachverständigenprüfung	2200	59.000	42.000	34.793,56	DR079
5200 0	-- Übertragbar --					
5200 0	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	3100	78.500	77.700	73.000,00	DR070
5201 0	-- Übertragbar --					
5201 0	Ausstattung Hausmeisterei	2200	2.500	2.500	2.564,20	DR005
5400 0	Bewirtschaftungskosten	2200	554.100	562.700	533.471,53	DR005
5600 0	-- Übertragbar --					
5600 0	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	2200	1.900	1.900	279,77	DR005
5700 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben	2200	600	900	360,98	DR005
5730 0	Weitere Verwaltungsausgaben	3100	1.500	1.500	0,00	ZW016
5760 0	Lehr- und Unterrichtsmittel	3100	40.000	39.500	37.767,86	DR070
5950 0	Schwimmunterricht	3100	1.100	1.100	0,00	DR066
5960 0	Schulveranstaltungen	3100	3.100	3.100	2.483,48	DR070
6000 0	Verbrauchsmittel	3100	28.000	28.000	26.239,64	DR070
6400 0	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	3100	5.700	5.700	5.496,88	DR066
6500 0	Bürobedarf	3100	6.200	7.000	5.238,99	DR070
6520 0	Post- u. Fernmeldegebühren	3100	10.700	11.200	9.166,42	DR070
6540 0	Dienstfahrten	0231	500	500	143,55	DR007
6720 0	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	3100	75.000	62.000	81.814,39	DR066
	SUMME AUSGABEN		1.840.200	1.813.500	1.818.914,73	

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	2	Schulen				
Abschnitt	24	Berufsschulen, Berufsfachsch., höhere Berufsfachschulen				
Unterabschnitt	2400	Berufsschulen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
	Summe Einnahmen UA 2400		29.000	29.000	31.875,16	
	Summe Ausgaben UA 2400		1.840.200	1.813.500	1.818.914,73	
	Überschuss / Zuschuss UA 2400		-1.811.200	-1.784.500	-1.787.039,57	

Erläuterungen Unterabschnitt 2400

- 11000 Einnahmen für Schülerkopien
- 14000 Einnahmen aus Mietverträgen in Berufsschulgebäuden
- 15000 Gutschriften vom Vorjahr, Einnahmen für Duschmarken
- 16100 Gastschülerbeiträge vom Freistaat Thüringen für Berufsschüler mit Wohnort außerhalb Thüringens
- 16200 Gastschülerbeiträge von anderen Schulträgern in Thüringen für Berufsschüler, die in deren Bereich wohnen
- 17150 Zuweisungen vom Land für schulische Zwecke, zweckgebundene Einnahmen zugunsten der Haushaltsstelle 01.24000.57300 lt. Zweckbindungsring Nr. 016
- 41400 Tarifsteigerung 2016/2017
- 50000 Ausgaben für laufende Bauunterhaltung
- 50100 Ausgaben für Streusalz und Landschaftspflegemaßnahmen (z.B. Mulch, Rasensamen, Grünschnitt u. ä.) der Berufsschulen
- 50200 wiederkehrende Ausgaben für Wartungen und Sachverständigenprüfung an Berufsschulen des Landkreises
- 52000 Geräte und Ausstattung, Wartungs- und Instandhaltungskosten für Feuerlöscher, Kopiertechnik, Software, sicherheitstechnische Überprüfung der ortsveränderlichen Geräte u. a., Reparaturen an Geräten und Ausstattung, Inspektion/Wartung der Fachkabinette 7.000,00 €
- 52010 Ausstattung der Hausmeistereien für Berufsschulen mit Werkzeugen, Kleinwerkzeugen und Handarbeitsmaschinen, Wartung und Reparatur dieser Arbeitsgeräte, Gebäudezubehör, Ersatzbeschaffung und Komplettierung des Bestandes, Wartung und Reparatur der Feuerlöscher
- 54000 Ausgaben für die Bewirtschaftung der Berufsschulen:
z. B. Gebäudereinigung, Strom, Wasser, Abwasser, Heizung Müllgebühren, Entsorgung aller Art, Schornsteinfeger, Straßenreinigung, Gebäudeversicherung, Grundsteuer, Sicherheitsdienste, lfd. Unterhaltung, Reinigungs- und Hygienematerial, Beleuchtungskörper sowie Schädlingsbekämpfung, sonstiges Wirtschaftsmaterial usw.
- 56000 Ausgaben für Schutzkleidung der Hausmeister der Berufsschulen
11 Hausmeister x 167,84 € 1.846,24 €/Jahr
- 57000 Betriebsstoffe für technische Geräte u. ä. der Berufsschulen
- 57300 Ausgaben für schulische Zwecke, Einnahmen als Zuwendungen vom Land in Haushaltsstelle 01.24000.17150
- 57600 Ausgaben zur Ergänzung der Lehr- und Unterrichtsmittel an den Berufsschulen
- 59500 Ausgaben für Schwimmunterricht der Kurse im beruflichen Gymnasium
- 59600 Ausgaben für Schulveranstaltungen und schulische Exkursionen
- 60000 Ausgaben für Verbrauchsmittel in spezifischen Ausbildungsrichtungen
- 64000 Inventarversicherung für 2 Berufsschulzentren
- 65000 Ausgaben für Bürobedarf der Verwaltung, Papier für Schülerkopien, notwendige Gesetzessammlungen u. ä.
- 65200 Ausgaben für Post- und Fernmeldegebühren, Internetzugang sowie GEZ-Gebühren
- 65400 Erstattung der Reisekosten für Kreisbedienstete der Berufsschulen
- 67200 Gastschülerbeiträge für Berufsschüler an andere Schulträger in Thüringen

Übersicht Schulbudget 2017:

BSZ Gotha-West	66.000
BSZ Hugo Mairich	93.500
Summe:	159.500

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	2	Schulen				
Abschnitt	26	Gemeinschaftsschulen				
Unterabschnitt	2600	Gemeinschaftsschulen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1100 0	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	3100	2.200	1.000	0,00	
1120 0	Hortgebühren	3100	14.100	14.100	6.252,45	
1130 0	Hortgebühren - Land	3100	23.100	23.100	10.420,75	ZW009
1400 0	Mieten und Pachten	2200	0	0	0,00	
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	3100	200	200	0,00	
1715 0	Zuweisungen vom Land	3100	500	0	0,00	ZW018
	SUMME EINNAHMEN		40.100	38.400	16.673,20	
	AUSGABEN					
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	101.500	114.200	0,00	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	3.400	3.700	0,00	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	20.200	22.700	0,00	DR400
5000 0	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2200	30.000	15.000	0,00	DR079
	-- Übertragbar --					
5010 0	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	2200	300	300	0,00	DR079
5020 0	Laufende Ausgaben für Wartung und Sachverständigenprüfung	2200	16.000	3.000	0,00	DR079
	-- Übertragbar --					
5200 0	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	3100	13.000	6.000	0,00	DR072
	-- Übertragbar --					
5201 0	Ausstattung Hausmeisterei	2200	500	500	0,00	DR005
5400 0	Bewirtschaftungskosten	2200	214.300	112.200	0,00	DR005
	-- Übertragbar --					
5600 0	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	2200	400	600	0,00	DR005
5700 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben	2200	200	200	0,00	DR005
5730 0	Sonstige Verwaltungsausgaben	3100	500	0	0,00	ZW018
5760 0	Lehr- und Unterrichtsmittel	3100	7.400	4.700	0,00	DR072
5950 0	Schwimmunterricht	3100	2.700	0	0,00	DR066
5960 0	Schulveranstaltungen	3100	2.200	1.200	0,00	DR072
6400 0	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	3100	1.400	500	0,00	DR066
6500 0	Bürobedarf	3100	3.100	1.700	0,00	DR072
6520 0	Post- u. Fernmeldegebühren	3100	3.900	1.900	0,00	DR072
6540 0	Dienstfahrten	0231	100	100	0,00	DR007
7110 0	Weiterleitung Hortgebühren an das Land	3100	23.100	23.100	0,00	ZW009
	SUMME AUSGABEN		444.200	311.600	0,00	
	Summe Einnahmen UA 2600		40.100	38.400	16.673,20	
	Summe Ausgaben UA 2600		444.200	311.600	0,00	
	Überschuss / Zuschuss UA 2600		-404.100	-273.200	16.673,20	

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	2	Schulen				
Abschnitt	26	Gemeinschaftsschulen				
Unterabschnitt	2600	Gemeinschaftsschulen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
Erläuterungen Unterabschnitt 2600						
11000	Einnahmen für Schülerkopien					
11200	Einnahmen an sonstigen Betriebskosten für die Nutzung der Schulhorte (Tabelle siehe Anlage 1 nach dem Vermögenshaushalt)					
11300	Einnahmen an anteiligen Personalkosten für die Nutzung der Schulhorte zweckgebundene Einnahmen zugunsten der Haushaltsstelle 01.26000.71100 (Tabelle siehe Anlage 1 nach dem Vermögenshaushalt)					
15000	Gutschriften vom Vorjahr, Einnahmen für Duschmarken					
17150	Zuweisungen vom Land für schulische Zwecke, zweckgebundene Einnahmen zugunsten der Haushaltsstelle 01.26000.57300 lt. Zweckbindungsring Nr. 018					
41400	Tarifsteigerung 2016/2017					
50000	Ausgaben für laufende Bauunterhaltung					
50100	Ausgaben für Streusalz und Landschaftspflegemaßnahmen (z.B. Mulch, Rasensamen, Grünschnitt u.ä.) für die Gemeinschaftsschulen					
50200	wiederkehrende Ausgaben für Wartungen und Sachverständigenprüfung der Gemeinschaftsschulen des Landkreises					
52000	Geräte und Ausstattung, Wartungs- und Instandhaltungskosten für Feuerlöscher, Kopiertechnik, Software, sicherheitstechnische Überprüfung der ortsveränderlichen Geräte u. a., Reparaturen an Geräten und Ausstattung, Inspektion/Wartung der Fachkabinette 4.500 €					
52010	Ausstattung der Hausmeisterei der Gemeinschaftsschulen mit Werkzeugen, Kleinwerkzeugen und Handarbeitsmaschinen, Wartung und Reparatur dieser Arbeitsgeräte, Gebäudezubehör, Ersatzbeschaffung und Komplettierung des Bestandes, Wartung und Reparatur der Feuerlöscher					
54000	Ausgaben für die Bewirtschaftung der Gemeinschaftsschulen: z.B. Gebäudereinigung, Strom, Wasser, Abwasser, Heizung, Müllgebühren, Entsorgung aller Art, Schornsteinfeger, Straßenreinigung, Gebäudeversicherung, Grundsteuer, Sicherheitsdienste, lfd. Unterhaltung, Reinigungs- und Hygienematerial, Beleuchtungskörper sowie Schädlingsbekämpfung, sonstiges Wirtschaftsmaterial usw.					
56000	Ausgaben für Schutzkleidung der Hausmeister der Gemeinschaftsschulen 2 x 167,84 € = 335,68 €					
57000	Betriebsstoffe für technische Geräte u. ä. der Gemeinschaftsschulen					
57300	Ausgaben für schulische Zwecke, Einnahmen als Zuwendungen vom Land in HH-Stelle 01.26000.17150					
57600	Ausgaben zur Ergänzung der Lehr- und Unterrichtsmittel					
59500	Ausgaben für den Schwimmunterricht an Gemeinschaftsschulen (Grundschulbereich)					
59600	Ausgaben für Schulveranstaltungen und schulische Exkursionen					
64000	Ausgaben für die Inventarversicherung der Gemeinschaftsschulen					
65000	Ausgaben für Bürobedarf der Verwaltung, Papier für Schülerkopien, notwendige Gesetzessammlungen u. ä.					
65200	Ausgaben für Post- und Fernmeldegebühren, Internetzugang sowie GEZ-Gebühren					
65400	Erstattung der Reisekosten für Kreisbedienstete der Gemeinschaftsschulen					
71100	Weiterleitung des Personalkostenanteils der Hortgebühren an das Land Thüringen (Einnahmen in Haushaltsstelle 01.26000.11300)					
Übersicht Schulbudget 2017:						
TGS Tabarz					15.100	
TGS Tonna					10.000	
Summe:					25.100	

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	2	Schulen				
Abschnitt	27	Förderschulen, Förderberufsschulen				
Unterabschnitt	2700	Förderschulen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1100 0	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	3100	2.600	2.700	2.342,60	
1400 0	Mieten und Pachten	2200	42.300	42.300	45.107,26	
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	3100	400	400	351,70	
1501 0	Sonst.Verwaltungs-u.Betriebs-einnahmen- Förderschulen	2200	0	0	0,00	
1610 0	Erstattungen vom Land	3100	57.000	53.000	56.913,40	
1620 0	Erstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3100	1.600	1.500	1.720,68	
1700 0	Zuweisungen für Bundesfreiwilligendienst	0230	15.000	15.000	12.667,92	
1715 0	Zuweisungen vom Land	3100	500	500	0,00	ZW017
	SUMME EINNAHMEN		119.400	115.400	119.103,56	
	AUSGABEN					
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	437.500	450.700	446.770,45	DR400
4168 0	Dienstbezüge Bundesfreiwilligendienst	0230	20.000	18.000	18.671,78	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	14.500	14.300	13.648,23	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	87.100	90.000	92.698,82	DR400
5000 0	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -- Übertragbar --	2200	40.000	155.000	120.991,41	DR079
5010 0	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	2200	900	1.200	714,72	DR079
5020 0	Laufende Ausgaben für Wartung und Sachverständigenprüfung -- Übertragbar --	2200	31.000	23.000	18.854,18	DR079
5200 0	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände -- Übertragbar --	3100	22.000	21.800	21.385,02	DR071
5201 0	Ausstattung Hausmeisterei	2200	2.800	2.600	3.067,38	DR005
5300 0	Mieten und Pachten	2200	0	0	22.860,21	DR005
5400 0	Bewirtschaftungskosten -- Übertragbar --	2200	373.700	467.900	417.953,16	DR005
5500 0	Haltung von Fahrzeugen	3100	4.800	4.800	4.700,30	DR066
5600 0	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	2200	1.100	1.200	170,16	DR005
5700 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben	2200	600	800	657,08	DR005
5730 0	Weitere Verwaltungsausgaben	3100	500	500	0,00	ZW017
5760 0	Lehr- und Unterrichtsmittel	3100	23.900	23.900	23.056,91	DR071
5950 0	Schwimmunterricht	3100	23.500	23.500	13.864,56	DR066
5960 0	Schulveranstaltungen	3100	2.300	2.200	2.561,62	DR071
6400 0	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	3100	2.700	2.700	2.623,09	DR066
6500 0	Bürobedarf	3100	4.200	4.500	3.914,04	DR071
6520 0	Post- u. Fernmeldegebühren	3100	7.100	8.000	6.781,36	DR071

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	2	Schulen				
Abschnitt	27	Förderschulen, Förderberufsschulen				
Unterabschnitt	2700	Förderschulen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
6540 0	Dienstfahrten	0231	500	500	48,60	DR007
6720 0	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	3100	7.000	9.000	2.589,10	DR066
	SUMME AUSGABEN		1.107.700	1.326.100	1.238.582,18	
	Summe Einnahmen UA 2700		119.400	115.400	119.103,56	
	Summe Ausgaben UA 2700		1.107.700	1.326.100	1.238.582,18	
	Überschuss / Zuschuss UA 2700		-988.300	-1.210.700	-1.119.478,62	

Erläuterungen Unterabschnitt 2700

- 11000 Einnahmen für Schülerkopien
- 14000 Einnahmen aus Mietverträgen; Wegfall der Mietwohnung im Objekt Fabrikstraße 9 in Waltershausen
- 15000 Gutschriften vom Vorjahr, Einnahmen für Duschmarken
- 16100 Erstattungen vom Thüringer Landesamt für Soziales und Familie für Pflegeleistungen nach Pflegebedarf und Pflegestufen
- 16200 Gastschülerbeiträge von anderen Schulträgern in Thüringen
- 17000 5 Stellen Bundesfreiwilligendienst geplant - Erstattung von Taschengeld
- 17150 Zuweisung des Landes für schulische Zwecke, zweckgebundene Einnahmen zugunsten der Ausgaben in Haushaltsstelle 01.27000.57300 lt. Zweckbindungsring Nr. 017
- 41400 Tarifsteigerung 2016/2017
Wegfall 1 EG 5
- 41680 5 Stellen Bundesfreiwilligendienst geplant, jeweils 325,000 € Taschengeld für 12 Monate
- 50000 Ausgaben für laufende Bauunterhaltung
- 50100 Ausgaben für Streusalz und Landschaftspflegemaßnahmen (z.B. Mulch, Rasensamen, Grünschnitt u. ä.) der Förderschulen
- 50200 wiederkehrende Ausgaben für Wartungen und Sachverständigenprüfung an Förderschulen des Landkreises
- 52000 Geräte und Ausstattung, Wartungs- und Instandhaltungskosten für Feuerlöscher, Kopiertechnik, Software, sicherheitstechnische Überprüfung der ortsveränderlichen Geräte u. a., Reparaturen an Geräten und Ausstattung, Inspektion/Wartung der Fachkabinette
- 52010 Ausstattung der Hausmeistereien für Förderschulen mit Werkzeugen, Kleinwerkzeugen und Handarbeitsmaschinen, Wartung und Reparatur dieser Arbeitsgeräte, Gebäudezubehör, Ersatzbeschaffung und Komplettierung des Bestandes, Wartung und Reparatur der Feuerlöscher
- 53000 Wegfall der Haushaltsstelle durch Zuordnung der Mietausgaben zum Unterabschnitt 4361 ab 2016
- 54000 Ausgaben für die Bewirtschaftung der Förderschulen:
z. B. Gebäudereinigung, Strom, Wasser, Abwasser, Heizung, Müllgebühren, Entsorgung aller Art, Schornsteinfeger, Straßenreinigung, Gebäudeversicherung, Grundsteuer, Sicherheitsdienste, lfd. Unterhaltung, Reinigungs- und Hygienematerial, Beleuchtungskörper sowie Schädlingsbekämpfung, sonstiges Wirtschaftsmaterial usw.
- 55000 Haltung von Fahrzeugen zur Beförderung von behinderten Kindern (Förderzentrum Gotha und Regenbogenschule)
- 56000 Ausgaben für Schutzkleidung der Hausmeister der Förderschulen
6 Hausmeister x 167,84 € = 1.007,04 €/Jahr
- 57000 Betriebsstoffe für technische Geräte u. ä. der Förderschulen
- 57300 Ausgaben für schulische Zwecke, Finanzierung durch Einnahmen vom Land in Haushaltsstelle 01.27000.17150
- 57600 Ausgaben zur Ergänzung der Lehr- und Unterrichtsmittel, Diagnostikmaterial TQB
- 59500 Ausgaben für Schwimmunterricht an Förderschulen
- 59600 Ausgaben für Schulveranstaltungen und schulische Exkursionen
- 64000 Ausgaben für Inventarversicherung der Förderschulen
- 65000 Ausgaben für Bürobedarf der Verwaltung, Papier für Schülerkopien, notwendige Gesetzessammlungen u. ä.
- 65200 Ausgaben für Post- und Fernmeldegebühren, Internetzugang sowie GEZ-Gebühren

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	2	Schulen				
Abschnitt	27	Förderschulen, Förderberufsschulen				
Unterabschnitt	2700	Förderschulen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
65400	Erstattung der Reisekosten für Kreisbedienstete der Förderschulen					
67200	Ausgaben für Gastschülerbeiträge an andere Schulträger in Thüringen					
Übersicht Schulbudget 2017:						
	Förderzentrum "August Trinius"				13.300	
	Regenbogenschule				11.200	
	Förderzentrum "Lucas Cranach"				29.400	
Summe:					53.900	

Erläuterungen Unterabschnitt 2810

11010	Einnahmen für Schülerkopien
15010	Einnahmen für Duschmarken
41400	Tarifsteigerung 2016/2017
50000	Ausgaben für laufenden Bauunterhaltung

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	2	Schulen				
Abschnitt	28	Gesamtschulen				
Unterabschnitt	2810	Gesamtschule Gotha				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
50100	Ausgaben für Streusalz und Landschaftspflegemaßnahmen (z. B. Mulch, Rasensamen, Grünschnitt u. ä.) für die Gesamtschule Gotha					
50200	wiederkehrende Ausgaben für Wartungen und Sachverständigenprüfung der Gesamtschule Gotha					
52000	Geräte und Ausstattung, Wartungs- und Instandhaltungskosten für Feuerlöscher, Kopiertechnik, Software u. a., Reparaturen an Geräten und Ausstattung					
52010	Ausstattung der Hausmeisterei der Gesamtschule Gotha mit Werkzeugen, Kleinwerkzeugen und Handarbeitsmaschinen, Wartung und Reparatur dieser Arbeitsgeräte, Gebäudezubehör, Ersatzbeschaffung und Komplettierung des Bestandes, Wartung und Reparatur der Feuerlöscher					
54000	Ausgaben für die Bewirtschaftung der Gesamtschule Gotha: z. B. Gebäudereinigung, Strom, Wasser, Abwasser, Heizung, Müllgebühren, Entsorgung aller Art, Schornsteinfeger, Straßenreinigung, Gebäudeversicherung, Grundsteuer, Sicherheitsdienste, lfd. Unterhaltung, Reinigungs- und Hygienematerial, Beleuchtungskörper sowie Schädlingsbekämpfung, sonstiges Wirtschaftsmaterial usw.					
56000	Ausgaben für Schutzkleidung der Hausmeister der Gesamtschule Gotha 4 Hausmeister x 167,84 € = 671,36 €/Jahr					
57000	Betriebsstoffe für technische Geräte u. ä. der Gesamtschule Gotha					
57600	Ausgaben zur Ergänzung der Lehr- und Unterrichtsmittel					
59600	Ausgaben für Schulveranstaltungen und schulische Exkursionen					
64000	Ausgaben für Inventarversicherung					
65000	Ausgaben für Bürobedarf der Verwaltung, Papier für Schülerkopien, notwendige Gesetzessammlungen u. ä.					
65200	Ausgaben für Post- und Fernmeldegebühren, Internetzugang sowie GEZ-Gebühren der Kooperativen Gesamtschule					
65400	Erstattung der Reisekosten für Kreisbedienstete der Gesamtschule Gotha					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	2	Schulen				
Abschnitt	29	Sonstiges Schulwesen				
Unterabschnitt	2900	Schülerbeförderung				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Gutschriften aus dem Vorjahr für Schülerbeförderung	3100	0	0	320,00	
1620 0	Erstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3100	0	0	0,00	
1710 0	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	3100	600.000	590.000	591.620,41	
	SUMME EINNAHMEN		600.000	590.000	591.940,41	
	AUSGABEN					
6391 0	Öffentlicher Personennahverk., Fahrkartenbestellung Grund- und Regelschulen	3100	1.070.000	980.000	1.047.203,00	DR078
6392 0	Öffentlicher Personennahverk., Fahrkartenbestellung Gymnasien und Förderschulen	3100	820.000	820.000	798.743,90	DR078
6393 0	Freigestellte Schülerbeförderung - Grund- und Regelschulen	3100	78.000	140.000	104.913,03	DR078
6394 0	Freigestellte Schülerbeförderung - Gymnasien und Förderschulen	3100	900.000	900.000	972.416,70	DR078
6395 0	Öffentl. Personennahverkehr, Kostenerstattung	3100	22.000	22.000	19.038,05	DR078
6396 0	Öffentl. Personennahverkehr, Fahrkartenbestellung Berufsschulen	3100	45.000	40.000	40.409,71	DR078
6397 0	Sonstige Schülerbeförderung, Individualbeförderung	3100	10.000	10.000	8.221,42	DR078
	SUMME AUSGABEN		2.945.000	2.912.000	2.990.945,81	
	Summe Einnahmen UA 2900		600.000	590.000	591.940,41	
	Summe Ausgaben UA 2900		2.945.000	2.912.000	2.990.945,81	
	Überschuss / Zuschuss UA 2900		-2.345.000	-2.322.000	-2.399.005,40	
Erläuterungen Unterabschnitt 2900						
15000	Gutschriften von Beförderungsunternehmen zur Schülerbeförderung aus den Vorjahren (keine konkrete Planung möglich)					
16200	Erstattung von Schülerbeförderungskosten von anderen Schulträgern (keine konkrete Planung möglich)					
17100	Zuweisung zu den Kosten der Schülerbeförderung vom Land					
63910	Schülerbeförderungskosten aus Fahrscheinbestellungen bzw. Abo-Verträgen für Schüler/innen der Grund- und Regelschulen, welche mit öffentlichen Verkehrsmitteln befördert werden					
63920	Schülerbeförderungskosten aus Fahrscheinbestellungen bzw. Abo-Verträgen für Schüler/innen der Gymnasien und Förderschulen, welche mit öffentlichen Verkehrsmitteln befördert werden					
63930	Schülerbeförderungskosten für Schüler/innen an Grund- und Regelschulen für freigestellte Schülerbeförderung im Rahmen besonderer Veranstaltungen (Verkehrsunterricht, Schwimmunterricht, Hortveranstaltungen)					
63940	Schülerbeförderungskosten für Schüler/innen an Förderschulen und Gymnasien, welche im Rahmen der freigestellten Schülerbeförderung des Landkreises befördert werden					
63950	Schülerbeförderungskosten aus Fahrgelderstattungen für Schüler/innen, welche mit öffentlichen Verkehrsmitteln befördert werden					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	2	Schulen				
Abschnitt	29	Sonstiges Schulwesen				
Unterabschnitt	2900	Schülerbeförderung				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
63960	Schülerbeförderungskosten aus Fahrkartenbestellungen für Schüler/innen der Berufsschulen, welche mit öffentlichen Verkehrsmitteln befördert werden					
63970	Schülerbeförderungskosten aus Erstattungen für Individualverkehr (PKW-Erstattung)					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan		2	Schulen			
Abschnitt		29	Sonstiges Schulwesen			
Unterabschnitt		2931	Internat der Berufsschulen des Landkreises Gotha			
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	3100	0	0	24.967,28	
1501 0	Sonst.Verwaltungs-u.Betriebs-einnahmen-Internate der Berufsschulen	2200	49.000	33.600	34.800,00	
1750 0	Zuweisungen für lfd. Zwecke	3100	30.500	30.500	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		79.500	64.100	59.767,28	
	AUSGABEN					
5000 0	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -- Übertragbar --	2200	8.000	133.000	92.339,67	DR079
5020 0	Laufende Ausgaben für Wartung und Sachverständigenprüfung -- Übertragbar --	2200	3.000	3.000	0,00	DR079
5300 0	Mieten und Pachten	2200	204.300	143.500	144.553,32	DR005
7150 0	Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke	3100	280.000	280.000	280.000,00	
	SUMME AUSGABEN		495.300	559.500	516.892,99	
	Summe Einnahmen UA 2931		79.500	64.100	59.767,28	
	Summe Ausgaben UA 2931		495.300	559.500	516.892,99	
	Überschuss / Zuschuss UA 2931		-415.800	-495.400	-457.125,71	
Erläuterungen Unterabschnitt 2931						
15010	Erstattungen der Betriebskostenvorauszahlungen durch die ILG an den Landkreis					
17500	Rückzahlungen für Personalkosten der Erzieher/innen des Internats für Berufsschulen					
50000	Ausgaben für laufenden Bauunterhaltung					
50200	wiederkehrende Ausgaben für Wartungen und Sachverständigenprüfung der Internatsgebäude					
53000	Ausgaben zur Anmietung von Wohnraum für die Internate des Landkreises Gotha entsprechend der aktuellen Kostenkalkulation					
71500	Zuweisung des Landkreises an ILG (Internate im Landkreis Gotha) für Personalkosten der Erzieher des Internats für Berufsschulen					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	2	Schulen				
Abschnitt	29	Sonstiges Schulwesen				
Unterabschnitt	2933	Ausbildungsförderung				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
2600 0	Verwarnungs-,Bußgelder u.dgl.	4100	0	0	-487,34	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	-487,34	
	Summe Einnahmen UA 2933		0	0	-487,34	
	Summe Ausgaben UA 2933		0	0	0,00	
	Überschuss / Zuschuss UA 2933		0	0	-487,34	

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	2	Schulen				
Abschnitt	29	Sonstiges Schulwesen				
Unterabschnitt	2950	Medienzentrum				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1100 0	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	3100	200	300	94,00	
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	3100	800	300	814,37	
1620 0	Erstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3100	5.500	5.500	4.652,74	
	SUMME EINNAHMEN		6.500	6.100	5.561,11	
	AUSGABEN					
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	85.500	81.700	82.802,84	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	2.900	2.600	2.558,34	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	17.100	16.300	16.178,11	DR400
5200 0	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	3100	25.000	25.000	24.814,98	DR066
5201 0	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Medientechnik	3100	7.000	7.000	5.691,25	DR066
5760 0	Lehr- und Unterrichtsmittel	3100	2.500	0	0,00	DR066
6000 0	Verbrauchsmaterial	3100	34.600	34.100	34.097,47	DR066
6520 0	Post- u. Fernmeldegebühren	3100	900	900	787,16	DR066
7180 0	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	3100	10.500	10.500	10.489,40	DR066
	SUMME AUSGABEN		186.000	178.100	177.419,55	
	Summe Einnahmen UA 2950		6.500	6.100	5.561,11	
	Summe Ausgaben UA 2950		186.000	178.100	177.419,55	
	Überschuss / Zuschuss UA 2950		-179.500	-172.000	-171.858,44	
Erläuterungen Unterabschnitt 2950						
11000	Entgelte für Geräte- und Medienausleihe (nach Kreistagsbeschluss)					
15000	Rückzahlungen für das Ehrenamt/Bibliotheken (keine konkrete Planung möglich)					
16200	Beteiligung der Stadt Gotha und der Stadt Waltershausen an den Kosten des Medienzentrums für die Nutzung durch Schulen in ihrer Trägerschaft					
41400	Tarifsteigerung 2016/2017					
52000	Ausgaben für Wartung, Reparaturen und Ergänzung der Medientechnik an den Schulen in Trägerschaft des Landkreises, Büro- und Kopiertechnik des Medienzentrums					
52010	Geräte und Ausstattung im Medien- und Bibliotheksbereich					
57600	Anschaffung und Bereitstellung von Schulbüchern für Lehrkräfte (siehe Handlungsempfehlung des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport und der Kommunalen Spitzenverbände)					
60000	Anschaffung von Medien für alle Schulen zur Ausleihe, Ausgaben für Medienprojekte					
65200	Kosten für Fernmeldegebühren und Internetzugang des Medienzentrums					
71800	Zuschuss (z.B. Förderverein der Schule) für die Möglichkeit der ehrenamtlichen Arbeit bei der Betreuung und Pflege der Buch- und Medienbestände der Schulbibliotheken					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan		2	Schulen			
Abschnitt		29	Sonstiges Schulwesen			
Unterabschnitt		2951	Verkehrserziehung			
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	3100	0	0	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	0,00	
	AUSGABEN					
6610 0	Mitgliedsbeiträge	0211	13.600	13.600	13.506,50	DR081
7180 0	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Verkehrserziehung)	3100	31.500	31.500	31.500,00	
	SUMME AUSGABEN		45.100	45.100	45.006,50	
	Summe Einnahmen UA 2951		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 2951		45.100	45.100	45.006,50	
	Überschuss / Zuschuss UA 2951		-45.100	-45.100	-45.006,50	
Erläuterungen Unterabschnitt 2951						
15000	Rückzahlungen des Zuschusses für Personalkosten der Kreisverkehrswacht					
66100	Ausgaben für die Mitgliedschaft in kommunalen und sonstigen Verbänden, Vereinen und ähnlichen - Kreisverkehrswacht e.V.					
71800	Zuschuss für die Kreisverkehrswacht (nach Kreistagsbeschluss)					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	2	Schulen				
Abschnitt	29	Sonstiges Schulwesen				
Unterabschnitt	2952	Versicherungsbeiträge				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	AUSGABEN					
6401 0	Schülerunfallversicherung Grund- und Regelschulen	0211	172.200	181.900	181.823,94	DR081
6402 0	Schülerunfallversicherung übrige Schulen	0211	301.600	289.500	289.359,23	DR081
	SUMME AUSGABEN		473.800	471.400	471.183,17	
	Summe Einnahmen UA 2952		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 2952		473.800	471.400	471.183,17	
	Überschuss / Zuschuss UA 2952		-473.800	-471.400	-471.183,17	
Erläuterungen Unterabschnitt 2952						
64010	Ausgaben aus Versicherungsverträgen für die gesetzliche Unfallversicherung (Unfallkasse Thüringen - UKT) sowie den Schülersachschadendeckungsschutz (Kommunaler Schadenausgleich - KSA) im Bereich der Grund- und Regelschulen					
64020	Ausgaben aus Versicherungsverträgen für die gesetzliche Unfallversicherung (Unfallkasse Thüringen - UKT) sowie den Schülersachschadendeckungsschutz (Kommunaler Schadenausgleich - KSA) im Bereich der übrigen Schulen, welche nicht in der Haushaltsstelle 01.29520.64010 erfasst sind					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	2	Schulen				
Abschnitt	29	Sonstiges Schulwesen				
Unterabschnitt	2953	Schullastenausgleich				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1710 0	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	3100	4.080.300	3.972.000	3.909.234,00	
	SUMME EINNAHMEN		4.080.300	3.972.000	3.909.234,00	
	Summe Einnahmen UA 2953		4.080.300	3.972.000	3.909.234,00	
	Summe Ausgaben UA 2953		0	0	0,00	
	Überschuss / Zuschuss UA 2953		4.080.300	3.972.000	3.909.234,00	
Erläuterungen Unterabschnitt 2953						
17100 Schullastenausgleich 2017						
Sachkostenbeitrag pro Schüler nach Thüringer Verordnung zur Durchführung des Schullastenausgleichs						
Zweckgebundene Einnahmen zugunsten der Ausgaben des Landkreises im Einzelplan 2 (Schulen)						
(Tabelle siehe Anlage 2 nach dem Vermögenshaushalt)						

Einzelplan	2	Schulen				
Abschnitt	29	Sonstiges Schulwesen				
Unterabschnitt	2954	Schulsportveranstaltungen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1710 0	Zuweisungen vom Land	3100	15.000	15.000	16.249,07	ZW031
	SUMME EINNAHMEN		15.000	15.000	16.249,07	
	AUSGABEN					
5702 0	Ausgaben für	3100	12.500	12.500	12.433,57	
	Sportveranstaltungen					
5711 0	Jugend trainiert für Olympia	3100	15.000	15.000	16.249,07	ZW031
	SUMME AUSGABEN		27.500	27.500	28.682,64	
	Summe Einnahmen UA 2954		15.000	15.000	16.249,07	
	Summe Ausgaben UA 2954		27.500	27.500	28.682,64	
	Überschuss / Zuschuss UA 2954		-12.500	-12.500	-12.433,57	
Erläuterungen Unterabschnitt 2954						
17100 Zuweisung des Landes für „Jugend trainiert für Olympia“						
Zweckgebundene Einnahmen zugunsten der Ausgaben lt. Zweckbindungsring Nr. 031						
57020 Ausgaben für Schulsportwettkämpfe „Jugend trainiert für Olympia“ - Kreisfinale						
57110 Ausgaben für „Jugend trainiert für Olympia“, Einnahmen als Zuweisung des Landes in der						
Haushaltsstelle 01.29540.17100 lt. Zweckbindungsring Nr. 031						

Einzelplan		2	Schulen			
Abschnitt		29	Sonstiges Schulwesen			
Unterabschnitt		2959	Schülerspeisung			
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1310 0	Einnahmen Schülerspeisung Förderschulen	3100	33.000	33.000	43.921,63	
1710 0	Zuweisungen vom Land	3100	20.000	10.000	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		53.000	43.000	43.921,63	
	AUSGABEN					
5801 0	Ausgaben Schülerspeisung Grundschulen	3100	49.700	46.000	24.539,03	DR075
5802 0	Ausgaben Schülerspeisung Regelschulen	3100	10.000	10.500	7.504,00	DR075
5803 0	Ausgaben Schülerspeisung Gymnasien	3100	15.200	15.200	12.709,00	DR075
5804 0	Ausgaben Schülerspeisung berufliches Gymnasium	3100	400	400	0,00	DR075
5805 0	Ausgaben Schülerspeisung Förderschulen	3100	64.800	62.000	65.027,00	DR075
	SUMME AUSGABEN		140.100	134.100	109.779,03	
	Summe Einnahmen UA 2959		53.000	43.000	43.921,63	
	Summe Ausgaben UA 2959		140.100	134.100	109.779,03	
	Überschuss / Zuschuss UA 2959		-87.100	-91.100	-65.857,40	
Erläuterungen Unterabschnitt 2959						
13100	Einnahmen für die Schülerspeisung/Regenbogenschule					
17100	Zuschüsse aus Mitteln des Europäischen Schulobstprogramms					
58010	30.000 Mittagessenportionen x 1,- € Beteiligung des Landkreises an den Kosten der gemeinschaftlichen Mittagessenverpflegung für Personen, welche Leistungen für Bildung und Teilhabe in Anspruch nehmen; Ausgaben für das Schulobstprogramm der EU (19.700,00 €) – Finanzierung durch Einnahmen vom Land in der Haushaltsstelle 01.29590.17100					
58020	10.000 Mittagessenportionen x 1,- € Beteiligung des Landkreises an den Kosten der gemeinschaftlichen Mittagessenverpflegung für Personen, welche Leistungen für Bildung und Teilhabe in Anspruch nehmen					
58030	15.200 Mittagessenportionen an Gymnasien und der Kooperativen Gesamtschule Gotha x 1,- € Beteiligung des Landkreises an den Kosten der gemeinschaftlichen Mittagessenverpflegung für Personen, welche Leistungen für Bildung und Teilhabe in Anspruch nehmen					
58040	400 Mittagessenportionen x 1,- € Beteiligung des Landkreises an den Kosten der gemeinschaftlichen Mittagessenverpflegung für Personen, welche Leistungen für Bildung und Teilhabe in Anspruch nehmen					
58050	15.800 Mittagessenportionen an der Regenbogenschule x Bruttopreis; 9.000 Mittagessenportionen am FZ „Lucas Cranach“; 10.500 Mittagessenportionen am FZ „August Trinius“ direkt über Essenanbieter Die Beteiligung des Landkreises beträgt 1,- € an den Kosten der gemeinschaftlichen Mittagessenverpflegung für Personen, welche Leistungen für Bildung und Teilhabe in Anspruch nehmen. Ausgaben für das Schulobstprogramm der EU (300,00 €) – Finanzierung durch Einnahmen vom Land in der Haushaltsstelle 01.29590.17100					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan 2 Schulen Abgleich der Abschnitte/Einzelplan und des Einzelplans									
	Einnahmen	Ansatz 2017 Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ansatz 2016 Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ergebnis 2015 Ausgaben	Abgleich
20	17.500	582.100	-564.600	12.500	556.600	-544.100	39.373,50	543.926,72	-504.553,22
21	2.597.200	3.055.000	-457.800	2.625.900	3.121.600	-495.700	2.384.881,86	2.715.236,54	-330.354,68
22	1.844.500	2.367.400	-522.900	1.669.800	2.173.800	-504.000	2.222.677,20	2.703.980,30	-481.303,10
23	199.700	2.607.000	-2.407.300	149.500	2.629.600	-2.480.100	202.148,54	3.492.722,17	-3.290.573,63
24	29.000	1.840.200	-1.811.200	29.000	1.813.500	-1.784.500	31.875,16	1.818.914,73	-1.787.039,57
25	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
26	40.100	444.200	-404.100	38.400	311.600	-273.200	16.673,20	0,00	16.673,20
27	119.400	1.107.700	-988.300	115.400	1.326.100	-1.210.700	119.103,56	1.238.582,18	-1.119.478,62
28	4.000	458.300	-454.300	4.200	446.000	-441.800	3.620,90	439.320,90	-435.700,00
29	4.834.300	4.312.800	521.500	4.690.200	4.327.700	362.500	4.626.186,16	4.339.909,69	286.276,47
2	9.685.700	16.774.700	-7.089.000	9.334.900	16.706.500	-7.371.600	9.646.540,08	17.292.593,23	-7.646.053,15

Haushaltsplan

des
Landkreises Gotha
für das
Haushaltsjahr 2017

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3

Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Einzelplan		3	Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege, Naturschutz			
Abschnitt		30	Allgemeine kulturelle Angelegenheiten			
Unterabschnitt		3000	Kulturförderung			
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1780 0	Spenden für kulturelle Zwecke	0110	0	0	1.812,00	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	1.812,00	
	AUSGABEN					
5701 0	Kulturpreis des Landkreises Gotha	3100	2.700	0	2.700,00	
7180 0	Zuschüsse an Vereine und kulturelle Einrichtungen	3100	30.000	30.000	29.997,50	
	SUMME AUSGABEN		32.700	30.000	32.697,50	
	Summe Einnahmen UA 3000		0	0	1.812,00	
	Summe Ausgaben UA 3000		32.700	30.000	32.697,50	
	Überschuss / Zuschuss UA 3000		-32.700	-30.000	-30.885,50	
Erläuterungen Unterabschnitt 3000						
57010	Die Vergabe des Kulturpreises erfolgt alle 2 Jahre jeweils in ungeraden Jahren Freiwillige Ausgabe					
71800	Zuschüsse an Vereine, kulturelle Einrichtungen und Initiativen gem. Richtlinien zur Kulturförderung des Landkreises Gotha Freiwillige Ausgabe					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	3	Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege, Naturschutz				
Abschnitt	33	Theater, Konzerte, Musikpflege				
Unterabschnitt	3320	Thüringen Philharmonie Gotha e.V.				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	AUSGABEN					
7180 0	Zuschuss Thür. Philharmonie Gotha e.V.	3100	1.065.000	1.065.000	1.065.000,00	
	SUMME AUSGABEN		1.065.000	1.065.000	1.065.000,00	
	Summe Einnahmen UA 3320		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 3320		1.065.000	1.065.000	1.065.000,00	
	Überschuss / Zuschuss UA 3320		-1.065.000	-1.065.000	-1.065.000,00	
Erläuterungen Unterabschnitt 3320						
71800 Zuschuss an Thüringen Philharmonie Gotha e.V. Freiwillige Ausgabe						

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	3	Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege, Naturschutz				
Abschnitt	33	Theater, Konzerte, Musikpflege				
Unterabschnitt	3330	Musikschule				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1100 0	Teilnehmerentgelte	3200	184.000	184.000	177.591,05	
1400 0	Mieten und Pachten	3200	7.800	7.400	8.136,00	
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	3200	4.500	4.000	4.915,03	
	SUMME EINNAHMEN		196.300	195.400	190.642,08	
	AUSGABEN					
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	493.100	483.600	478.720,01	DR400
4160 0	Beschäftigungsentgelte	3200	36.900	36.200	38.442,56	
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	16.300	15.300	14.798,75	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	98.200	95.000	91.593,21	DR400
4480 0	Künstlersozialabgabe	0230	2.000	2.000	2.304,55	DR400
5200 0	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	3200	6.000	6.000	6.156,49	DR074
5201 0	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	0211	100	100	0,00	DR081
5204 0	Ausstattung Hausmeisterei	2200	200	200	0,00	DR005
5300 0	Mieten und Pachten	2200	3.500	3.500	1.444,50	DR005
5400 0	Bewirtschaftungskosten -- Übertragbar --	2200	17.200	22.400	16.796,70	DR005
5711 0	Softwarewartung	0211	2.600	1.500	785,40	DR081
5730 0	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	3200	300	300	87,48	DR074
5760 0	Lehr- und Unterrichtsmittel	3200	2.800	2.800	796,45	DR074
6400 0	Versicherungsbeiträge	0211	1.200	2.200	1.105,75	DR081
6500 0	Bürobedarf-Verbrauchsmaterial	0211	300	300	32,38	DR081
6510 0	Bücher und Zeitschriften	3200	100	100	0,00	DR074
6520 0	Telekommunikationsgebühren	0211	1.100	1.100	1.210,71	DR081
6521 0	Ausgaben für Internet	0211	300	200	180,98	DR081
6530 0	Öffentliche Bekanntmachungen	3200	1.500	1.800	1.399,80	DR074
6540 0	Dienstfahrten	0231	1.700	1.700	1.387,06	DR007
6580 0	Sonstige Geschäftsausgaben	3200	500	500	0,00	DR074
6610 0	Mitgliedsbeiträge	0211	1.800	1.800	1.628,00	DR081
6790 0	Innere Verrechnungen	0221	16.000	14.400	14.400,00	
6800 0	Abschreibungen	0221	6.800	5.100	5.399,18	ZW063
6850 0	Verzinsung des Anlagekapitals	0221	300	700	796,33	ZW063
7180 0	Zuschüsse an Vereine, kulturelle Einrichtungen und Initiativen	3200	800	800	800,00	
	SUMME AUSGABEN		711.600	699.600	680.266,29	
	Summe Einnahmen UA 3330		196.300	195.400	190.642,08	
	Summe Ausgaben UA 3330		711.600	699.600	680.266,29	
	Überschuss / Zuschuss UA 3330		-515.300	-504.200	-489.624,21	
Erläuterungen Unterabschnitt 3330						
11000	Teilnehmerentgelte in Abhängigkeit vom Schülerstand gemäß Entgeltordnung					
14000	Leihgebühren für Instrumente (einschließlich Gymnasium „Gustav-Freytag“); Ausleihe Bühnenteile					
15000	Einnahmen aus Veranstaltungstätigkeit, Konzerten und Projekten					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	3	Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege, Naturschutz				
Abschnitt	33	Theater, Konzerte, Musikpflege				
Unterabschnitt	3330	Musikschule				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
41400	Tarifsteigerung 2016/2017					
	Freiwillige Ausgabe					
41600	Honorarverträge Musikschullehrer/innen					
	Freiwillige Ausgabe					
43400	Freiwillige Ausgabe					
44400	Freiwillige Ausgabe					
44800	Künstlersozialabgabe – Meldung vom Amtsbereich					
	Freiwillige Ausgabe					
52000	Ausgaben für die laufenden Unterhaltungen, Wartungen und Reparaturen sowie die Anschaffung und Ersatzbeschaffung von Musikinstrumenten, Zubehör zu Musikinstrumenten, sonstige Geräte und Ausstattung (außer EDV-Technik)					
	Freiwillige Ausgabe					
52010	Kosten für Reparatur der Hardware in der Musikschule des Landkreises					
	Freiwillige Ausgabe					
52040	Wartung und Reparatur der Feuerlöscher der Musikschule					
	Freiwillige Ausgabe					
53000	Miete für Veranstaltungsräume und Unterrichtsräume für musikalische Früherziehung in Kindereinrichtungen					
	Freiwillige Ausgabe					
54000	Ausgaben für die Bewirtschaftung der Musikschule:					
	z. B. Gebäudereinigung, Strom, Wasser, Abwasser, Heizung, Müllgebühren, Entsorgung aller Art, Schornsteinfeger, Straßenreinigung, Gebäudeversicherung, Grundsteuer, Sicherheitsdienste, lfd. Unterhaltung, Reinigungs- und Hygienematerial, Beleuchtungskörper sowie Schädlingsbekämpfung, sonstiges Wirtschaftsmaterial usw.					
	Freiwillige Ausgabe					
57110	Wartungsgebühren der Fachanwendungssoftware zur Musikschulverwaltung					
	Freiwillige Ausgabe					
57300	Ausgaben für Gema-Gebühren					
	Freiwillige Ausgabe					
57600	Ausgaben für die Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmaterial zur Aufrechterhaltung des Unterrichtsbetriebes; Aufbau eines eigenen Notenbestandes					
	Freiwillige Ausgabe					
64000	Ausgaben aus Versicherungsverträgen für Musikinstrumente					
	Freiwillige Ausgabe					
65000	Ausgaben zur Deckung des Verwaltungsbedarfes wie Schreib- und Zeichenbedarf, kleine Arbeitsmittel, Kopierpapier, Toner, Kassetten, Tintenpatronen					
	Freiwillige Ausgabe					
65100	Ausgaben für fachbezogene Bücher und Zeitschriften					
	Freiwillige Ausgabe					
65200	Ausgaben für Telekommunikationsgebühren					
	Freiwillige Ausgabe					
65210	Vertraglich gebundene Gebühren für die Internetbetreuung					
	Freiwillige Ausgabe					
65300	Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit (Plakate für Veranstaltungen, Werbematerial und Handzettel)					
	Freiwillige Ausgabe					
65400	Ausgaben für Dienstfahrten der Mitarbeiter/innen					
	Freiwillige Ausgabe					
65800	Transportkosten für Ensemble, Orchester, Tanzgruppe (Bustransfer bei Auftritten)					
	Freiwillige Ausgabe					
66100	Ausgaben für die Mitgliedschaft im Verband der Deutschen Musikschulen					
	Freiwillige Ausgabe					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	3	Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege, Naturschutz				
Abschnitt	33	Theater, Konzerte, Musikpflege				
Unterabschnitt	3330	Musikschule				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
67900	Zur vollständigen Erfassung der Kosten der kostenrechnenden Einrichtung Musikschule des Landkreises Gotha müssen auch die Kosten für die Inanspruchnahme von Querschnittsämtern, hier das Personalamt und die Gebäudeverwaltung, berücksichtigt werden.					
68000	Für die Musikschule des Landkreises Gotha als kostenrechnende Einrichtung sind im Verwaltungshaushalt angemessene Abschreibungen des Anlagevermögens zu veranschlagen.					
68500	Für die Musikschule des Landkreises Gotha als kostenrechnende Einrichtung ist im Verwaltungshaushalt eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals zu veranschlagen.					
71800	Jährlicher Beitrag zur Finanzierung „Jugend musiziert“ Freiwillige Ausgabe					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	3	Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege, Naturschutz				
Abschnitt	35	Volksbildung				
Unterabschnitt	3500	Volkshochschule				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1100 0	Teilnehmerentgelte	3300	218.000	218.000	197.768,46	
1101 0	Einnahmen für Kopien	3300	500	500	169,90	
1400 0	Mieten und Pachten	2200	200	200	629,10	
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	2200	0	0	0,00	
1501 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	3300	1.500	2.000	1.280,00	
1700 0	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	3300	0	0	0,00	
1710 0	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	3300	150.000	147.000	149.233,59	
1711 0	Zuweisungen des Bundes und des Landes/Projektmittel	3300	10.000	0	18.429,32	ZW043
	SUMME EINNAHMEN		380.200	367.700	367.510,37	
	AUSGABEN					
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	228.500	220.900	199.498,13	DR400
4160 0	Beschäftigungsentgelte	3300	153.600	153.600	137.193,70	
4161 0	Beschäftigungsentgelte aus Projektmitteln	3300	5.000	0	9.450,00	ZW043
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	7.600	7.000	6.170,25	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	45.500	41.800	36.824,80	DR400
4480 0	Künstlersozialkasse	0230	0	0	0,00	DR400
5000 0	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -- Übertragbar --	2200	0	0	0,00	DR079
5020 0	Laufende Ausgaben für Wartung und Sachverständigenprüfung -- Übertragbar --	2200	0	0	0,00	DR079
5200 0	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	3300	2.400	2.400	2.081,19	DR076
5201 0	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	0211	100	400	0,00	DR081
5203 0	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände/ Projektmittel	3300	0	0	0,00	ZW043
5204 0	Ausstattung Hausmeisterei	2200	300	300	147,92	DR005
5300 0	Mieten und Pachten	2200	800	800	750,00	DR005
5301 0	Mieten und Pachten - ADV	0211	0	0	0,00	DR081
5400 0	Bewirtschaftungskosten -- Übertragbar --	2200	61.500	52.300	50.313,49	DR005
5620 0	Aus- und Fortbildung	3300	3.000	2.500	1.769,82	DR076
5711 0	Softwarewartung	0211	3.700	3.000	2.646,38	DR081
5760 0	Lehr- und Unterrichtsmittel	3300	2.500	2.500	2.450,80	DR076
5761 0	Lehr- und Unterrichtsmittel/ Projektmittel	3300	2.500	0	865,02	ZW043
5762 0	Zertifikate	3300	1.000	1.000	829,00	DR076
6500 0	Bürobedarf- Verbrauchsmaterial	0211	500	500	345,16	DR081
6501 0	Bürobedarf- Verbrauchsmaterial	3300	2.500	0	0,00	ZW043

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	3	Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege, Naturschutz				
Abschnitt	35	Volksbildung				
Unterabschnitt	3500	Volkshochschule				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
6510 0	/Projektmittel Bücher und Zeitschriften	3300	500	500	191,00	DR076
6520 0	Telekommunikationsgebühren	0211	2.800	2.800	2.921,64	DR081
6521 0	Ausgaben für Internetanwendungen	0211	2.600	2.000	692,52	DR081
6530 0	Öffentliche Bekanntmachungen	3300	12.000	12.000	8.071,12	DR076
6540 0	Dienstfahrten	0231	500	500	174,30	DR007
6580 0	Sonstige Geschäftsausgaben	3300	2.000	2.000	1.128,21	DR076
6581 0	Sonstige Geschäftsausgaben/ Projektmittel	3300	0	0	0,00	ZW043
6610 0	Mitgliedsbeiträge	0211	9.500	9.500	9.461,00	DR081
6790 0	Innere Verrechnungen	0221	27.700	29.600	29.600,00	
6800 0	Abschreibungen	0221	14.400	7.700	7.004,59	ZW063
6850 0	Verzinsung des Anlagekapitals	0221	500	1.000	1.386,91	ZW063
7110 0	Rückzahlung von Zuweisungen des Landes aus Vorjahren	3300	0	0	0,00	
	SUMME AUSGABEN		593.500	556.600	511.966,95	
	Summe Einnahmen UA 3500		380.200	367.700	367.510,37	
	Summe Ausgaben UA 3500		593.500	556.600	511.966,95	
	Überschuss / Zuschuss UA 3500		-213.300	-188.900	-144.456,58	

Erläuterungen Unterabschnitt 3500

- 11000 Unterrichtsentgelte gemäß Entgeltordnung der Volkshochschule
- 11010 Einnahmen von Kopiergeld
- 14000 Einnahmen aus Mietverträgen
- 15010 Diverse zusätzliche Einnahmen aus Prüfungsentgelten und Sonstigem
- 17000 Fördermittel des Bundes gemäß Förderrichtlinie zur kommunalen Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte vom 14.01.2016 (Bildungskordinator) – Summe nicht planbar
- 17100 Landeszuweisungen für die Volkshochschule gemäß ThürEBG
- 17110 Projekt zur Deutschförderung für Migranten, z. B. BAMF-ESF-Projektmittel
nicht planbar, da die Zuweisung von Maßnahmen nicht garantiert werden kann
zweckgebundene Einnahmen lt. Zweckbindungsring Nr. 043
- 41400 Tarifsteigerung 2016/2017
- 41600 Ausgaben für Honorarlehrer/innen der Volkshochschule
- 41610 Projekt zur Deutschförderung für Migranten, z. B. BAMF-ESF-Projektmittel
nicht planbar, da die Zuweisung von Maßnahmen nicht garantiert werden kann
zweckgebundene Ausgaben lt. Zweckbindungsring Nr. 043
- 44800 Künstlersozialabgabe – Null-Meldung vom Amtsbereich
- 50000 Ausgaben für laufende Bauunterhaltung
- 50200 wiederkehrende Ausgaben für Wartungen und Sachverständigenprüfung am Gebäude der Volkshochschule
(bisher in Haushaltsstelle 01.35000.50000 enthalten)
- 52000 Ausgaben für die laufenden Unterhaltungen (Wartungen und Reparaturen) sowie die Anschaffung,
Herstellung und Ersatzbeschaffung von z. B. Arbeitsgeräten und sonstigen Bürogeräten, Ersatzbeschaffung
und Reparaturbedarf für die PC-Kabinette
- 52010 Wartung und Reparatur der in der Verwaltung der Volkshochschule eingesetzten Hardware
- 52030 Projekt zur Deutschförderung für Migranten, z. B. BAMF-ESF-Projektmittel
nicht planbar, da die Zuweisung von Maßnahmen nicht garantiert werden kann
zweckgebundene Ausgabe lt. Zweckbindungsring Nr. 043
- 52040 Wartung und Reparatur der Feuerlöscher der Volkshochschule
- 53000 Ausgaben für die Anmietung von Unterrichtsräumen für spezifische Kurse/Lehrgänge
- 53010 Nutzungsabhängige Miete eines Kopiergerätes

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	3	Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege, Naturschutz				
Abschnitt	35	Volksbildung				
Unterabschnitt	3500	Volkshochschule				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
54000	Ausgaben für die Bewirtschaftung der Volkshochschule: z. B. Gebäudereinigung, Strom, Wasser, Abwasser, Heizung, Müllgebühren, Entsorgung aller Art, Schornsteinfeger, Straßenreinigung, Gebäudeversicherung, Grundsteuer, Sicherheitsdienste, lfd. Unterhaltung, Reinigungs- und Hygienematerial, Beleuchtungskörper sowie Schädlingsbekämpfung, sonstiges Wirtschaftsmaterial usw.					
56200	Zweckgebundene Ausgaben für haupt- und nebenberuflich Beschäftigte der Volkshochschule lt. ThürEBG als Zuweisung vom Land (mind. 2 % der Fördersumme)					
57000	Wird ab 2015 in der Haushaltsstelle 01.35000.65800 geführt.					
57110	Pflege der Fachanwendungssoftware der Volkshochschule					
57600	Ausgaben für die Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmaterial zur Aufrechterhaltung des Unterrichtsbetriebes					
57610	Projekt zur Deutschförderung für Migranten, z. B. BAMF-ESF-Projektmittel nicht planbar, da die Zuweisung von Maßnahmen nicht garantiert werden kann zweckgebundene Ausgaben lt. Zweckbindungsring Nr. 043					
57620	Ausgaben für Abschlussprüfungen, Zertifikate und sonstige Testate					
65000	Ausgaben zur Deckung des Verwaltungsbedarfes wie Schreib- und Zeichenbedarf, kleine Arbeitsmittel, Kopierpapier, Toner, Kassetten, Tintenpatronen					
65010	Projekt zur Deutschförderung für Migranten, z. B. BAMF-ESF-Projektmittel nicht planbar, da die Zuweisung von Maßnahmen nicht garantiert werden kann zweckgebundene Ausgaben lt. Zweckbindungsring Nr. 043					
65100	Ausgaben für fachbezogene Bücher und Zeitschriften					
65200	Ausgaben für Telekommunikationsgebühren					
65210	Vertraglich gebundene Gebühren für die Internetbetreuung/Erweiterung und für Zertifikatserneuerung und Erweiterung der Internetpräsenz um Mobile Template					
65220	Die Haushaltsstelle kann auf Grund der gesetzlichen Umstellung des GEZ – Gebühreneinzuges ersatzlos entfallen, die Planung erfolgt in der Haushaltsstelle 01.06300.65200.					
65300	Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit; Programm 2 x pro Jahr und andere Veröffentlichungen					
65400	Ausgaben für Mitarbeiter/innen der Volkshochschule					
65800	Sonstige Geschäftsausgaben für z. B. Ehrungen für mit Prüfung endende Kurs- und Schulabschlüsse, Ausstellungen, Zertifizierungen und Workshops					
65810	Projekt zur Deutschförderung für Migranten, z. B. BAMF-ESF-Projektmittel nicht planbar, da die Zuweisung von Maßnahmen nicht garantiert werden kann zweckgebundene Ausgaben lt. Zweckbindungsring Nr. 043					
66100	Ausgaben für die Mitgliedschaft im „Volkshochschulenverband“					
67900	Zur vollständigen Erfassung der Kosten für die kostenrechnende Einrichtung Volkshochschule des Landkreises Gotha müssen auch die Kosten der Inanspruchnahme von Querschnittsämtern, hier das Personalamt und die Gebäudeverwaltung, berücksichtigt werden.					
68000	Für die Volkshochschule des Landkreises Gotha als kostenrechnende Einrichtung sind im Verwaltungshaushalt angemessene Abschreibungen des Anlagevermögens zu veranschlagen.					
68500	Für die Volkshochschule des Landkreises Gotha als kostenrechnende Einrichtung ist im Verwaltungshaushalt eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals zu veranschlagen.					
71100	eventuelle Rückforderungen durch den Freistaat Thüringen					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	3	Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege, Naturschutz				
Abschnitt	36	Naturschutz und Landschaftspflege, Heimatpflege				
Unterabschnitt	3600	Naturschutz und Landschaftspflege				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	AUSGABEN					
7180 0	Zuweisungen u. Zuschüsse an übrige Bereiche	5200	500	500	500,00	
7181 0	Zuschüsse Naturschutzverbände	5200	4.100	4.100	3.754,50	
	SUMME AUSGABEN		4.600	4.600	4.254,50	
	Summe Einnahmen UA 3600		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 3600		4.600	4.600	4.254,50	
	Überschuss / Zuschuss UA 3600		-4.600	-4.600	-4.254,50	
Erläuterungen Unterabschnitt 3600						
71800	Bezuschussung der Pilzberatung gemäß Kreistagsbeschluss Nr. 07/2004 vom 26.03.2004 Freiwillige Ausgabe					
71810	Zuschüsse für Naturschutzverbände und ähnliche Vereinigungen und Einrichtungen sowie Zuschüsse für Landschaftspflegemaßnahmen gemäß Überprüfung und Ausstellung von Zuwendungsbescheiden Freiwillige Ausgabe					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	3	Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege, Naturschutz				
Abschnitt	36	Naturschutz und Landschaftspflege, Heimatpflege				
Unterabschnitt	3650	Denkmalschutz und -pflege				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Einnahmen aus Ersatzvornahmen	5100	20.000	0	0,00	
1710 0	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land	5100	0	0	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		20.000	0	0,00	
	AUSGABEN					
5700 0	Denkmalschutzpreis	5100	0	2.500	0,00	
5710 0	Tag des offenen Denkmals	5100	500	500	0,00	
6150 0	Ersatzvornahmen	5100	20.000	0	0,00	
7110 0	Rückzahlung v. Zuweisungen und Zuschüssen des Denkmalschutzes	5100	0	0	0,00	
	SUMME AUSGABEN		20.500	3.000	0,00	
	Summe Einnahmen UA 3650		20.000	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 3650		20.500	3.000	0,00	
	Überschuss / Zuschuss UA 3650		-500	-3.000	0,00	
Erläuterungen Unterabschnitt 3650						
15000	Auslagenerstattung aus Ersatzvornahmen der Unteren Denkmalschutzbehörde Die Ausgaben für die Ersatzvornahmen befinden sich in der Haushaltsstelle 01.36500.61500.					
57000	Gemäß Kreistagsbeschluss Nr. 66/2006 wird in Jahren mit geraden Zahlen der Denkmalschutzpreis des Landkreises Gotha vergeben. Dabei werden 1.500,00 € für das Preisgeld und 1.000,00 € für die Ausgestaltung der feierlichen Übergabe veranschlagt; Freiwillige Ausgabe					
57100	Mittel für die Vorbereitung und Durchführung des Tages des offenen Denkmals; Freiwillige Ausgabe					
61500	Eine steigende Zahl von bedeutenden Kulturdenkmälern (u. a. Schlossanlagen, Herrenhäuser) erfordern Ersatzmaßnahmen der Unteren Denkmalschutzbehörde, um ihren vollständigen Verlust zu vermeiden. Die Einnahmen erscheinen in der Haushaltsstelle 01.36500.15000.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege, Naturschutz Abgleich der Abschnitte/Einzelplan und des Einzelplans									
	Einnahmen	Ansatz 2017 Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ansatz 2016 Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ergebnis 2015 Ausgaben	Abgleich
30	0	32.700	-32.700	0	30.000	-30.000	1.812,00	32.697,50	-30.885,50
31	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
32	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
33	196.300	1.776.600	-1.580.300	195.400	1.764.600	-1.569.200	190.642,08	1.745.266,29	-1.554.624,21
34	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
35	380.200	593.500	-213.300	367.700	556.600	-188.900	367.510,37	511.966,95	-144.456,58
36	20.000	25.100	-5.100	0	7.600	-7.600	0,00	4.254,50	-4.254,50
37	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
38	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
39	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
3	596.500	2.427.900	-1.831.400	563.100	2.358.800	-1.795.700	559.964,45	2.294.185,24	-1.734.220,79

Haushaltsplan

des
Landkreises Gotha
für das
Haushaltsjahr 2017

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan 4 Soziale Sicherung Abschnitt 40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten Unterabschnitt 4000 Sozialamt						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1000 0	Verwaltungsgebühren	4200	500	800	451,62	
1100 0	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte - Wertmarken	4200	0	0	0,00	
1300 0	Einnahmen aus Verkauf - Wertmarken	4200	66.000	66.000	62.778,00	
1500 0	Schwerbehindertenrecht - Wertmarken	4200	0	0	0,00	
1710 0	Zuweisungen vom Land	4200	1.800	1.800	1.861,00	
1740 0	Selbsthilfekontaktstelle	4200	3.500	3.000	3.000,00	ZW052
	SUMME EINNAHMEN		71.800	71.600	68.090,62	
	AUSGABEN					
4100 0	Dienstbezüge Beamte	0230	174.800	195.500	193.561,60	DR400
4114 0	Zuf. Versorgungsrüchl. Beamte	0230	1.800	2.000	3.315,13	DR400
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	2.428.000	2.297.000	1.995.582,35	DR400
4300 0	Versorgungskassen Beamte	0230	55.200	61.600	62.026,34	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	80.200	72.100	61.973,59	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	483.200	454.100	387.670,50	DR400
4500 0	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0230	31.100	34.100	23.239,32	DR400
5700 0	Selbsthilfekontaktstelle	4200	3.500	3.000	3.000,00	ZW052
6540 0	Dienstfahrten	0231	4.700	4.600	4.726,61	DR007
6550 0	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	4200	7.500	4.000	21.811,84	
6551 0	Schwerbehindertenrecht - Kosten für Befundberichte und Außengutachter	4200	245.000	245.000	232.485,62	DR001
6710 0	Weiterleitung der Einnahmen aus Wertmarken an das Land	4200	66.000	66.000	62.668,00	
	SUMME AUSGABEN		3.581.000	3.439.000	3.052.060,90	
	Summe Einnahmen UA 4000		71.800	71.600	68.090,62	
	Summe Ausgaben UA 4000		3.581.000	3.439.000	3.052.060,90	
	Überschuss / Zuschuss UA 4000		-3.509.200	-3.367.400	-2.983.970,28	
Erläuterungen Unterabschnitt 4000						
10000	Einnahmen für Kopien und Beglaubigungen Die Höhe dieser Einnahmen ist nicht planbar und wurde geschätzt.					
13000	Schwerbehinderte Menschen, die das Recht auf unentgeltliche Beförderung im Sinne des § 145 SGB IX in Anspruch nehmen wollen, erhalten auf Antrag ein Beiblatt zum Schwerbehindertenausweis, das mit einer Wertmarke versehen ist. Diese Wertmarke wird gegen Entrichtung eines Betrages von 80,00 € für ein Jahr oder 40,00 € für ein halbes Jahr ausgegeben. In dieser Haushaltsstelle werden die eingehenden Beträge für die Wertmarken erfasst. Berechnung: durchschnittlich 16.500,00 €/Quartal x 4 Quartale					
17100	Landeszuweisung im Rahmen der Gesamtfinanzierung der Selbsthilfekontaktstelle					
17400	Zweckgebundene Mittel für die Haushaltsstelle 01.40000.57000 laut Zweckbindungsring Nr. 052 Einnahmen aus Fördergeldern der Krankenkassen zur Unterstützung der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten				
Unterabschnitt	4000	Sozialamt				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
41000	Besoldungsanpassung 2016 Beförderung in 2017, Umsetzung 1 A 7					
41400	Tarifsteigerung 2016/2017 Einrichtung 1 EG 8, Umwandlungen 2 EG 6 in EG 8					
45000	Beitragsanpassungen der Bayerischen Beamtenkasse					
57000	Ausgaben für Aufwendungen der Selbsthilfekontaktstelle zur Durchführung des jährlichen Selbsthilfetages, von zwei Gesamttreffen der Selbsthilfegruppen und von Seminaren und Schulungen für Mitglieder der Selbsthilfegruppen					
65400	Ausgaben für die Erstattung von Aufwendungen bei der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel, für die Wegstreckenentschädigung bei der Nutzung von Privatfahrzeugen bei Dienstreisen und Dienstfahrten der Beschäftigten sowie für die Zahlung von Tagegeldern Die Mittelanmeldung orientiert sich am Rechnungsergebnis 2015.					
65500	Kostenerstattungen im Widerspruchsverfahren und Rechtsanwaltsgebühren gemäß Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) im Rahmen von Abhilfeverfahren Im Jahr 2017 fallen Kosten für die Beauftragung eines Unternehmens mit der Durchführung einer Indexfortschreibung für Mietwerterhebung im Landkreis Gotha in Höhe von 3.500,00 € an. Berechnung: 1. Nachrangsicherung/Recht ca. 7 Abhilfeverfahren x durchschnittlich 380,80 € 2. Schwerbehindertenrecht ca. 3 Widerspruchsverfahren x durchschnittlich 380,80 € ca. 5 Widerspruchsverfahren x durchschnittlich 22,00 € 3. Indexfortschreibung für Mietwerterhebung durch ein Unternehmen Summe: gerundet:				2.665,6 1.142,4 110 3.500 7.418 7.500	
65510	Nach dem JVEG (Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz) erhält ein Arzt für die Ausstellung eines Befundberichts in Verfahren nach dem SGB IX oder die Erteilung einer schriftlichen Auskunft ohne nähere gutachterliche Äußerung 21,00 € (zuzüglich Portokosten und Auslagen). Nach dem JVEG erhält ein Gutachter ab 01.05.2014 für jedes schriftliche Gutachten 18,75 € und für die gutachterliche Äußerung im Klageverfahren 60,00 €. Die Mittelanmeldung orientiert sich am Anordnungssoll per 31.03.2016. Berechnung: durchschn. 60.000,00 €/Quartal x 4 Quartale + Kosten für gesonderte Gutachten im Widerspruchs- und Klageverfahren 5 x durchschnittlich 1.000,00 € Summe:					
67100	Die Einnahmen aus dem Wertmarkenverkauf sind an das Land abzuführen. Die Einnahmen werden in der Haushaltsstelle 01.40000.13000 ausgewiesen.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten				
Unterabschnitt	4050	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Rückerstattung Jobcenter	0211	0	0	8.321,52	
1640 0	Erstattungen Personalausgaben	0230	1.182.200	1.116.200	1.127.443,12	
	SUMME EINNAHMEN		1.182.200	1.116.200	1.135.764,64	
	AUSGABEN					
4100 0	Dienstbezüge Beamte	0230	35.600	28.300	34.060,88	DR400
4114 0	Zuf.Versorgungsrücklage Beamte	0230	400	300	631,46	DR400
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	918.600	875.100	942.101,07	DR400
4300 0	Versorgungskassen Beamte	0230	11.200	8.900	10.844,48	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	30.400	27.600	28.497,67	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	182.800	172.700	178.363,45	DR400
4500 0	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0230	3.200	3.600	3.260,64	DR400
6740 0	Beteiligung an den Verwaltungsausgaben	0211	1.905.400	1.713.800	1.628.237,07	DR081
	SUMME AUSGABEN		3.087.600	2.830.300	2.825.996,72	
	Summe Einnahmen UA 4050		1.182.200	1.116.200	1.135.764,64	
	Summe Ausgaben UA 4050		3.087.600	2.830.300	2.825.996,72	
	Überschuss / Zuschuss UA 4050		-1.905.400	-1.714.100	-1.690.232,08	
Erläuterungen Unterabschnitt 4050						
15000	Nichtplanbare anteilige Rückerstattungen von nicht verauslagten Verwaltungskosten der gemeinsamen Einrichtung „Jobcenter im Landkreis Gotha“					
16400	Erstattungen vom Jobcenter des Landkreises Gotha entsprechend den Ausgaben, Tarifsteigerung 2016/2017, Neubesetzung Planstelle durch A 7					
41000	Nachbesetzung Planstelle nach Ende der Altersteilzeit, Neubesetzung mit A 7					
41400	Tarifsteigerung 2016/2017					
45000	Beitragsanpassungen der Bayerischen Beamtenkasse					
67400	Kommunaler Finanzierungsanteil in Höhe von 15,2 % an den Gesamtverwaltungskosten des „Jobcenter im Landkreis Gotha“ gemäß § 46 Abs. 3 SGB II					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung
Abschnitt	40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten
Unterabschnitt	4060	Betreuungsstelle

Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	AUSGABEN					
5620 0	Aus- und Fortbildung	4200	500	500	400,00	
	SUMME AUSGABEN		500	500	400,00	
	Summe Einnahmen UA 4060		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 4060		500	500	400,00	
	Überschuss / Zuschuss UA 4060		-500	-500	-400,00	

Erläuterungen Unterabschnitt 4060

56200 Aufwendungen für die Fortbildung der Betreuer gemäß § 5 Betreuungsbehördengesetz

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten				
Unterabschnitt	4070	Jugendamt				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	4100	0	0	768,80	
1610 0	Verwaltungskostenpauschale vom Land	4100	0	0	12.910,05	
1740 0	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit	0230	0	0	0,00	
1760 0	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	4100	0	0	0,00	
2600 0	Verwarnungs-, Bußgelder u.dgl.	4100	1.500	1.500	493,10	
	SUMME EINNAHMEN		1.500	1.500	14.171,95	
	AUSGABEN					
4010 0	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	4100	1.000	1.000	0,00	
4100 0	Dienstbezüge Beamte	0230	276.700	296.200	256.511,49	DR400
4114 0	Zuf. Versorgungsrüttl. Beamte	0230	2.800	3.100	4.262,33	DR400
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	2.161.800	2.043.800	1.828.468,97	DR400
4300 0	Versorgungskassen Beamte	0230	87.100	93.300	82.803,16	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	71.400	64.100	56.954,55	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	430.200	395.400	344.906,86	DR400
4500 0	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0230	32.900	32.700	29.758,23	DR400
5700 0	Jugendförderpreis	4100	2.700	0	2.700,00	
6540 0	Dienstfahrten	0231	18.500	17.000	16.297,48	DR007
6550 0	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	4100	5.000	5.000	4.948,86	
6610 0	Mitgliedsbeiträge	0211	2.300	2.300	2.263,00	DR081
	SUMME AUSGABEN		3.092.400	2.953.900	2.629.874,93	
	Summe Einnahmen UA 4070		1.500	1.500	14.171,95	
	Summe Ausgaben UA 4070		3.092.400	2.953.900	2.629.874,93	
	Überschuss / Zuschuss UA 4070		-3.090.900	-2.952.400	-2.615.702,98	
Erläuterungen Unterabschnitt 4070						
26000	Einnahmen in Form von Verwarnungs- und Bußgeldern aus den Bereichen des Jugendamtes, wie BAföG, Jugendschutz, Tagespflege etc.					
40100	Ausgaben für Aufwendungen von Betreuern im Rahmen der Jugend- und Sozialarbeit					
41000	Besoldungsanpassung 2016 Planstellen durch Angestellte nachbesetzt					
41400	Tarifsteigerung 2016/2017 Wegfall 1 EG S14, Einrichtung 1 EG 8					
45000	Beitragsanpassungen der Bayerischen Beamtenkasse					
57000	Ausgaben für den Jugendförderpreis des Landkreises Gotha - die Vergabe erfolgt im Rhythmus von 2 Jahren, die letzte Vergabe erfolgte im Jahr 2015 Freiwillige Ausgabe					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten				
Unterabschnitt	4070	Jugendamt				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
65400	Ausgaben für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel sowie die Erstattung von Aufwendungen von Selbstfahrern zur sozialpädagogischen Betreuung Die Erhöhung des Ansatzes erfolgte unter Berücksichtigung des Ergebnisses 2015, der derzeitigen Ausgabenentwicklung sowie der bekannten weiteren Anstellung von Vormündern und Sozialarbeitern im Zusammenhang mit der Aufnahme von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen.					
65500	Ausgaben für Gerichts- und Verfahrenskosten im Rahmen von Verwaltungs- und Zivilverfahren im UVG, BAföG, Elterngeld, Wirtschaftliche Jugendhilfe und Sachverständigenkosten für interkommunale Vergleiche					
66100	Ausgaben für die Mitgliedschaft in kommunalen und sonstigen Verbänden, Vereinen und ähnlichen - Deutsches Institut für Jugendhilfe- und Familienrecht					

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	41	Sozialhilfe nach dem SGB XII				
Unterabschnitt	4100	Hilfe zum Lebensunterhalt				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	AUSGABEN					
7301 0	Leistungen für Bildung und Teilhabe an Empfänger lfd. Leistungen außerh. v. Einr.	4200	15.200	15.200	13.207,96	DR001
	SUMME AUSGABEN		15.200	15.200	13.207,96	
	Summe Einnahmen UA 4100		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 4100		15.200	15.200	13.207,96	
	Überschuss / Zuschuss UA 4100		-15.200	-15.200	-13.207,96	
Erläuterungen Unterabschnitt 4100						
73010 Das Bildungs- und Teilhabepaket sieht Leistungen für Ausflüge der Schule/Kindertagesstätte, mehrtätige Klassenfahrten, Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf, Schülerbeförderung, ergänzende angemessene Lernförderung, gemeinschaftliche Mittagsverpflegung in der Schule/Kindertagesstätte und der Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben vor. Berechnung: - Schulkinder 38 Kinder x 200,00€/Jahr (100 € Schulbedarf + 100 € weitere Bedarfe) 7.600 18 Kinder x 20,00 € Essengeld x 12 Monate 4.320 - Kindergartenkinder 12 Kinder x 20,00 € Essengeld x 12 Monate 2.880 12 Kinder x 26,00 €/Jahr weitere Bedarfe 312 Summe: 15.112 gerundet: 15.200						

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	41	Sozialhilfe nach dem SGB XII				
Unterabschnitt	4101	Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
2410 0	Kostenersatz - Rückzahlung zu Unrecht erbrachter Sozialhilfeleistungen	4200	10.000	9.000	14.479,34	
2411 0	Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten außerhalb von Einrichtungen	4200	0	0	-3.020,53	
2412 0	Kostenersatz außerhalb von Einrichtungen	4200	2.000	2.000	3.222,63	
2430 0	Ansprüche an Unterhaltspflichtige außerhalb von Einrichtungen	4200	8.000	7.000	6.867,00	
2450 0	Leistungen v. Sozialleistungs-trägern - Sonstige	4200	1.000	1.000	10.059,42	
2451 0	Leistungen von Sozialleistungsträgern - Agentur für Arbeit	4200	20.000	15.000	63.978,25	
2452 0	Leistungen von Sozialleistungsträgern - Rentenstellen	4200	35.000	35.000	37.339,91	
2453 0	Leistungen von Sozialleistungsträgern - Krankenkassen	4200	7.000	7.000	13.170,04	
2470 0	Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	4200	100	1.000	0,00	
2471 0	Erstattungs- und Ersatzansprüche gegen Dritte (Arbeitgeber)	4200	0	0	0,00	
2472 0	Ersatzleistungen aus Strafen und Bußen	4200	2.000	2.000	-586,00	
2490 0	Rückzahlung gewährter Hilfen außerh. v. Einr.	4200	0	0	0,00	
2551 0	Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen - Wohngeld	4200	1.700	1.800	1.807,00	
2554 0	Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen - Renten	4200	9.000	17.400	14.988,36	
	SUMME EINNAHMEN		95.800	98.200	162.305,42	
7300 0	AUSGABEN					
	Erstattung vereinnahmter Beträge aus Vorjahren	4200	0	0	900,00	DR001
7301 0	Hilfe zum Lebensunterhalt - laufende Leistungen außerhalb von Einrichtungen	4200	721.500	701.600	715.972,26	DR001
	SUMME AUSGABEN		721.500	701.600	716.872,26	
8	AUSGABEN					
7401 0	Hilfe zum Lebensunterhalt-lfd.	4200	237.600	244.200	225.610,52	DR001

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	41	Sozialhilfe nach dem SGB XII				
Unterabschnitt	4101	Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
7401 1	Leistungen (für Personen, die auch Hilfe z. Pflege erhalten) Hilfe zum Lebensunterhalt- laufende Leistungen in Einrichtungen (Wohnheime)	4200	530.400	566.100	539.475,60	DR001
7401 2	Hilfe zum Lebensunterhalt- laufende Leistungen in Einr. (besond. soziale Schwierigk.)	4200	10.800	21.900	9.509,94	DR001
7401 3	Hilfe zum Lebensunterhalt-lfd. Leistungen in Einrichtungen - Suchtkrankenhilfe	4200	72.000	45.600	58.128,66	DR001
7401 4	Hilfe zum Lebensunterhalt-lfd. Leistungen in Einrichtungen - Förderschule	4200	0	5.400	0,00	DR001
7409 0	Hilfe zum Lebensunterhalt - Darlehen in Einrichtungen	4200	0	0	0,00	DR001
	SUMME AUSGABEN		850.800	883.200	832.724,72	
	Summe Einnahmen UA 4101		95.800	98.200	162.305,42	
	Summe Ausgaben UA 4101		1.572.300	1.584.800	1.549.596,98	
	Überschuss / Zuschuss UA 4101		-1.476.500	-1.486.600	-1.387.291,56	

Erläuterungen Unterabschnitt 4101
Erläuterungen zu UA 41010

24100 Erstattungen gemäß § 104 SGB XII sowie § 45 und § 50 Abs. 1 SGB X bei zu Unrecht erbrachten Leistungen der Sozialhilfe, z. B. durch falsche oder fehlende Angaben zu Einkommens- und Vermögensverhältnissen. Die Rückzahlungen erfolgen in kleinen Raten, weil die Schuldner oft über geringe Einkommen verfügen oder weitere Schulden gegenüber anderen Gläubigern haben.
24120 Kostenersatz gemäß §§ 102, 103 und 104 SGB XII (z. B. durch Erben)
Die Einnahmen fallen sporadisch an und können aufgrund gering auftretender Fallzahlen nur geschätzt werden.
24300 Heranziehung von Unterhaltspflichtigen wegen ausreichender Einkommensverhältnisse nach § 94 SGB XII
24500 Sonstige, nicht regelmäßige Erstattungen anderer Leistungsträger z. B. Unterhaltsvorschuss, Wohngeld oder BaföG. Die Höhe dieser Einnahmen ist nicht planbar und wurde geschätzt.
24510 Erstattungen von Sozialleistungen gemäß § 102 ff SGB X, die in Einzelfällen für die Agentur für Arbeit erbracht wurden.
24520 Die Einnahmen ergeben sich aus der Erstattung der Vorleistungen gemäß § 102 ff SGB X, die das Sozialamt erbracht hat. Die Mittelanmeldung orientiert sich am Rechnungsergebnis 2015.
24530 Erstattung von Leistungen, die in Einzelfällen bis zur Entscheidung über einen Anspruch auf gesetzliche Krankenversicherung erbracht wurden (§ 102 ff SGB X). Die Mittelanmeldung orientiert sich am Anordnungssoll per 31.03.2016.
24700 Sonstige Ersatzleistungen gemäß § 93 SGB XII, §§ 115, 116 SGB X (z. B. durch Arbeitgeber oder Schadenersatzpflichtige)
24720 Zwangsgelder, die zu erheben sind, wenn Personen (z. B. Unterhaltspflichtige) ihrer Mitwirkungspflicht nicht nachkommen. Die in Ansatz gebrachte Mittelanmeldung basiert auf Erfahrungswerten der vergangenen Haushaltsjahre.
25510 Erfassung der Wohngeldeinnahmen von Altenpflegeheimbewohnern mit Bestandsschutz seit Inkrafttreten der Pflegeversicherung (Minusstufen) und Wohngeldnachzahlungen nach einem Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes vom 11.Dezember 2003 (5C 82.02).
Zurzeit ist es ein Leistungsempfänger mit einem monatlichen Wohngeld in Höhe von 147,00 €.

Berechnung:
147,00 € x 12 Monate

1.764

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	41	Sozialhilfe nach dem SGB XII				
Unterabschnitt	4101	Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
	gerundet:				1.700	
25540	Erfassung der übergeleiteten Renten in Einrichtungen					
	Zurzeit ist es noch ein Leistungsempfänger mit einer monatlichen Rente in Höhe von 757,44 €.					
	Berechnung:					
	757,44 €/Monat x 12 Monate				9.089,28	
	gerundet:				9.000	
73010	Laufende Leistungen der Sozialhilfe zum Lebensunterhalt sowie Kosten der Unterkunft und Heizung außerhalb von Einrichtungen (Pflichtleistungen gemäß §§ 27, 28, 29, 30 SGB XII). Aufgrund der derzeitigen Fallzahlenentwicklung werden für das Jahr 2017 durchschnittlich 185 laufende Fälle als Planungsgrundlage angesetzt. Basis für den durchschnittlichen monatlichen Leistungsanspruch bildet das Ist per 31.03.2016 (325,00 €/Fall).					
	Berechnung:					
	durchschnittlich 185 Fälle x durchschnittlich 325,00 €/Monat x 12 Monate				721.500	
Erläuterungen zu UA 41018						
74010	Hilfe zum Lebensunterhalt gemäß § 19 Abs. 3 SGB XII (Pflichtleistungen) für Menschen, die auch Hilfe zur Pflege in Einrichtungen erhalten.					
	Berechnung:					
	110 Leistungsempfänger x 180,00 €/Monat x 12 Monate				237.600	
74011	Hilfe zum Lebensunterhalt im Wohnheimbereich gemäß § 19 SGB XII (Pflichtleistungen).					
	Berechnung:					
	260 Leistungsempfänger x 170,00 €/Monat x 12 Monate				530.400	
74012	Hilfe zum Lebensunterhalt für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten gemäß § 19 Abs. 3 SGB XII (Pflichtleistungen)					
	Berechnung:					
	2 Leistungsempfänger x 450,00 €/Monat x 12 Monate				10.800	
74013	Hilfe zum Lebensunterhalt im Bereich der Suchtkrankenhilfe gemäß § 19 SGB XII (Pflichtleistung).					
	Berechnung:					
	12 Leistungsempfänger x 500,00 €/Monat x 12 Monate				72.000	
74014	Hilfe zum Lebensunterhalt im Wohnheimbereich der Förderschule nach § 19 SGB XII (Pflichtleistung)					
	Für das Schuljahr 2016/2017 liegen keine Anträge von Leistungsberechtigten vor.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	41	Sozialhilfe nach dem SGB XII				
Unterabschnitt	4102	Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	4200	0	0	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	0,00	
9	EINNAHMEN					
1710 0	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4200	0	0	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	0,00	
	Summe Einnahmen UA 4102		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 4102		0	0	0,00	
	Überschuss / Zuschuss UA 4102		0	0	0,00	

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	41	Sozialhilfe nach dem SGB XII				
Unterabschnitt	4103	Einmalige Leistungen an Empfänger lfd. Leistungen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
2490 0	Darlehensrückzahlungen von Empfängern lfd. Leistungen außerh. von Einrichtungen	4200	20.000	25.000	3.949,24	
	SUMME EINNAHMEN		20.000	25.000	3.949,24	
	AUSGABEN					
7300 0	Einmalige Beihilfen an Empfänger lfd. Leistungen außerh. von Einrichtungen	4200	5.000	5.000	5.512,15	DR001
7301 0	Erstattung vereinnahmter Beträge aus Vorjahren	4200	0	0	0,00	DR001
7309 0	Darlehen an Empfänger lfd. Leistungen außerhalb von Einrichtungen	4200	40.000	50.000	35.800,23	DR001
	SUMME AUSGABEN		45.000	55.000	41.312,38	
9	EINNAHMEN					
1610 0	Erstattungen vom Land	4200	0	0	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	0,00	
	Summe Einnahmen UA 4103		20.000	25.000	3.949,24	
	Summe Ausgaben UA 4103		45.000	55.000	41.312,38	
	Überschuss / Zuschuss UA 4103		-25.000	-30.000	-37.363,14	
Erläuterungen Unterabschnitt 4103						
24900	Tilgung von Darlehen, die an Empfänger laufender Leistungen ausgereicht wurden. Die Rückzahlung der ausgereichten Darlehen kann nur in kleinen Raten erfolgen. Die Planzahl orientiert sich am Anordnungssoll zum 31.03.2016.					
73000	Leistungen für einmalige Bedarfe gemäß § 31 SGB XII an laufende Hilfeempfänger, d.h. Leistungen für Erstaussstattungen für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten und Erstaussstattungen für Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt. Im Rahmen der Erstaussstattungen für Wohnungen sind laut Rechtsprechung auch einzelne Einrichtungsgegenstände zu gewähren, wenn diese noch nicht vorhanden sind. Bei den Ausgaben handelt es sich um Pflichtleistungen. Die Mittelanmeldung orientiert sich am Anordnungssoll per 31.03.2016 und am Rechnungsergebnis 2015.					
73090	Darlehen sind zu gewähren, wenn ein von den Regelsätzen umfasster und nach den Umständen unabweisbarer Bedarf auf keine andere Weise gedeckt werden kann. Das SGB XII sieht auch die Übernahme von Schulden zur Sicherung der Unterkunft oder zur Behebung einer vergleichbaren Notlage als Darlehen für Leistungsberechtigte nach dem 3. und 4. Kapitel vor. Ist die sofortige Verwertung von Vermögen nicht möglich, soll Sozialhilfe ebenfalls als Darlehen gewährt werden (§ 91 SGB XII). Vermehrt macht sich die Darlehensgewährung bis zur ersten Rentenzahlung notwendig, da der Leistungsanspruch bei der Rentenstelle erst zum Monatsende ausgezahlt wird und Leistungen nach dem SGB II und dem SGB XII bereits zum Ende des Vormonats eingestellt wurden. Diese Ausgaben fallen sporadisch an und können nur geschätzt werden.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	41	Sozialhilfe nach dem SGB XII				
Unterabschnitt	4104	Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
2490 0	Darlehensrückzahlungen von sonst. Leistungsberechtigten außerh. von Einrichtungen	4200	10.000	10.000	4.711,08	
	SUMME EINNAHMEN		10.000	10.000	4.711,08	
	AUSGABEN					
7300 0	Einmalige Beihilfen an sonst. Leistungsberechtigte außerh. von Einrichtungen	4200	1.000	1.000	0,00	DR001
7309 0	Darlehen an sonstige Leistungsberechtigte außerh. von Einrichtungen	4200	5.000	5.000	3.889,44	DR001
	SUMME AUSGABEN		6.000	6.000	3.889,44	
	Summe Einnahmen UA 4104		10.000	10.000	4.711,08	
	Summe Ausgaben UA 4104		6.000	6.000	3.889,44	
	Überschuss / Zuschuss UA 4104		4.000	4.000	821,64	
Erläuterungen Unterabschnitt 4104						
24900	Tilgung von Darlehen, die an sonstige Hilfeempfänger ausgereicht wurden. Die Mittelanmeldung orientiert sich am Anordnungssoll per 30.04.2016.					
73000	Leistungen für einmalige Bedarfe gemäß § 31 SGB XII an sonstige Hilfeempfänger, d.h. Leistungen für Erstausrüstungen für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten, Erstausrüstungen für Bekleidung einschließlich Schwangerschaft und Geburt. Im Rahmen der Erstausrüstungen für Wohnungen sind laut Rechtsprechung auch einzelne Einrichtungsgegenstände zu gewähren, wenn diese noch nicht vorhanden sind. Die Ausgaben fallen sporadisch an und sind nicht planbar.					
73090	Diese Haushaltsstelle umfasst für sonstige Leistungsberechtigte eine ähnliche Darlehensgewährung wie für laufende Leistungsberechtigte (nach dem 3. Kapitel SGB XII). Es handelt sich hauptsächlich um die Darlehensgewährung zur Überbrückung bis zur ersten Rentenzahlung, da der Leistungsanspruch bei der Rentenstelle erst zum Monatsende ausgezahlt wird und Leistungen nach dem SGB II und dem SGB XII bereits zum Ende des Vormonats eingestellt werden.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	41	Sozialhilfe nach dem SGB XII				
Unterabschnitt	4110	Hilfe zur Pflege				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
8	EINNAHMEN					
2512 0	Kostenersatz in Einrichtungen	4200	0	0	0,00	
2530 0	Unterhaltsansprüche in Einrichtungen	4200	0	0	-1.977,95	
2590 0	Darlehensrückzahlungen in Einrichtungen	4200	0	0	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	-1.977,95	
	AUSGABEN					
7400 0	Erstattung vereinnahmter Beträge aus Vorjahren	4200	0	0	0,00	DR001
	SUMME AUSGABEN		0	0	0,00	
	Summe Einnahmen UA 4110		0	0	-1.977,95	
	Summe Ausgaben UA 4110		0	0	0,00	
	Überschuss / Zuschuss UA 4110		0	0	-1.977,95	

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	41	Sozialhilfe nach dem SGB XII				
Unterabschnitt	4111	Hilfe zur Pflege				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
2430 0	Unterhaltsansprüche außerhalb von Einrichtungen	4200	4.000	4.000	2.309,47	
2470 0	Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	4200	500	2.000	496,00	
	SUMME EINNAHMEN		4.500	6.000	2.805,47	
	AUSGABEN					
7300 0	Erstattung vereinnahmter Beträge aus Vorjahren	4200	0	0	553,41	DR001
7321 0	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	4200	8.800	11.800	23.298,13	DR001
	SUMME AUSGABEN		8.800	11.800	23.851,54	
	Summe Einnahmen UA 4111		4.500	6.000	2.805,47	
	Summe Ausgaben UA 4111		8.800	11.800	23.851,54	
	Überschuss / Zuschuss UA 4111		-4.300	-5.800	-21.046,07	
Erläuterungen Unterabschnitt 4111						
24300	Einnahmen aus Unterhaltsansprüchen gegen nach bürgerlichem Recht Unterhaltspflichtige gemäß § 94 SGB XII Die Mittelanmeldung orientiert sich am Rechnungsergebnis 2015 und am Anordnungssoll per 31.03.2016.					
24700	Sonstige Ersatzleistungen, z. B. Gutschriften aus Rückzahlungen der Pflegeversicherungen bei Erhöhung der Pflegestufe.					
73210	Zahlungen bei erheblicher Pflegebedürftigkeit nach § 64 Abs. 1 SGB XII (Pflichtleistungen) Berechnung: 3 Leistungsempfänger x 244,00 €/Monat x 12 Monate gerundet:					
					8.784	
					8.800	

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	41	Sozialhilfe nach dem SGB XII				
Unterabschnitt	4112	Hilfe zur Pflege				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	AUSGABEN					
7321 0	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	4200	22.600	10.900	17.106,65	DR001
	SUMME AUSGABEN		22.600	10.900	17.106,65	
	Summe Einnahmen UA 4112		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 4112		22.600	10.900	17.106,65	
	Überschuss / Zuschuss UA 4112		-22.600	-10.900	-17.106,65	
Erläuterungen Unterabschnitt 4112						
73210 Pflichtleistungen bei Schwerpflegebedürftigkeit nach § 64 Abs. 2 SGB XII						
Berechnung:						
4 Leistungsempfänger x 56,00 €/Monat x 12 Monate					2.688	
3 Leistungsempfänger x 458,00 €/Monat x 12 Monate					16.488	
1 Leistungsempfänger x 280,00 €/Monat x 12 Monate					3.360	
Summe:					22.536	
gerundet:					22.600	

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	41	Sozialhilfe nach dem SGB XII				
Unterabschnitt	4113	Hilfe zur Pflege				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	AUSGABEN					
7321 0	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	4200	8.800	8.800	8.736,00	DR001
	SUMME AUSGABEN		8.800	8.800	8.736,00	
	Summe Einnahmen UA 4113		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 4113		8.800	8.800	8.736,00	
	Überschuss / Zuschuss UA 4113		-8.800	-8.800	-8.736,00	
Erläuterungen Unterabschnitt 4113						
73210 Pflichtleistungen bei Schwerstpflegebedürftigkeit nach § 64 Abs. 3 SGB XII						
Berechnung:						
1 Leistungsempfänger x 728,00 €/Monat x 12 Monate					8.736	
gerundet:					8.800	

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	41	Sozialhilfe nach dem SGB XII				
Unterabschnitt	4114	Hilfe zur Pflege				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
2410 0	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz außerhalb von Einrichtungen	4200	1.000	3.000	9.630,26	
2450 0	Leistungen v. Sozialleistungsträgern außerh. v. Einr.	4200	8.700	0	3.062,65	
2490 0	Darlehensrückzahlungen außerhalb v. Einrichtungen	4200	500	0	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		10.200	3.000	12.692,91	
	AUSGABEN					
7322 0	Hilfe zur häuslichen Pflege in Form v. anderen Leistungen	4200	405.700	264.600	265.021,78	DR001
7399 0	Hilfe zur häuslichen Pflege - Darlehen außerhalb von Einrichtungen	4200	1.000	1.000	11.699,43	DR001
	SUMME AUSGABEN		406.700	265.600	276.721,21	
	Summe Einnahmen UA 4114		10.200	3.000	12.692,91	
	Summe Ausgaben UA 4114		406.700	265.600	276.721,21	
	Überschuss / Zuschuss UA 4114		-396.500	-262.600	-264.028,30	
Erläuterungen Unterabschnitt 4114						
24100	Erstattungen von Kostenbeiträgen und Aufwendungsersatz sowie Kostenersatz außerhalb von Einrichtungen gemäß §§ 19, 87, 88, 90, 92 a, 102, 103 und 104 SGB XII bei der Hilfe zur Pflege in Form von anderen Leistungen					
24500	Erfassung von Leistungen von Sozialleistungsträgern (Pflegegeld) außerhalb von Einrichtungen bei der Hilfe zur Pflege in Form von anderen Leistungen					
24900	Rückzahlungen gewährter Darlehen im Bereich Hilfe zur häuslichen Pflege entsprechend dem vereinbarten Modus					
73220	Andere Leistungen, z. B. angemessene Beihilfen, Erstattung angemessener Aufwendungen der Pflegeperson sowie Übernahme von Beiträgen der Pflegepersonen zur Altersversorgung, Übernahme der angemessenen Kosten für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft, Pflichtleistungen gemäß § 65 SGB XII, höhere Ausgaben durch Bewilligung einer 24-Stunden-Assistenz					
	Berechnung:					
	65 Leistungsempfänger x	340,00 €/Monat x 12 Monate			265.200	
	1 Leistungsempfänger x	11.701,03 €/Monat x 12 Monate			140.412,36	
	Summe:				405.612,36	
	gerundet:				405.700	
73990	Darlehensgewährung gemäß § 90 SGB XII i. V. m. § 91 SGB XII					
	Die Mittelanmeldung ist als Bedarfsvorhaltung zu betrachten, da es zur Zeit keinen Fall gibt.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	41	Sozialhilfe nach dem SGB XII				
Unterabschnitt	4115	Hilfe zur Pflege				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
8	AUSGABEN					
7422 0	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen - teilstationär	4200	9.500	4.800	8.321,51	DR001
	SUMME AUSGABEN		9.500	4.800	8.321,51	
	Summe Einnahmen UA 4115		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 4115		9.500	4.800	8.321,51	
	Überschuss / Zuschuss UA 4115		-9.500	-4.800	-8.321,51	
Erläuterungen Unterabschnitt 4115						
74220 Tagespflege gemäß § 61 Abs. 2 Satz 1 SGB XII i. V. m. § 28 Abs. 1 Nr. 6 SGB XI (Pflichtleistungen)						
Berechnung:						
1 Leistungsempfänger x 85,00 €/Monat x 12 Monate					1.020	
1 Leistungsempfänger x 250,00 €/Monat x 12 Monate					3.000	
1 Leistungsempfänger x 450,00 €/Monat x 12 Monate					5.400	
Summe:					9.420	
gerundet:					9.500	

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	41	Sozialhilfe nach dem SGB XII				
Unterabschnitt	4116	Hilfe zur Pflege				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	AUSGABEN					
7422 0	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen - vollstationär (Minus- Pflegestufen)	4200	15.600	31.600	27.737,63	DR001
	SUMME AUSGABEN		15.600	31.600	27.737,63	
8	EINNAHMEN					
1620 0	Erstattungen anderer Sozialhilfeträger	4200	1.000	1.000	0,00	
2510 0	Kostenersatz - Erstattung zu Unrecht erbrachter Leistungen in Einrichtungen	4200	15.000	1.000	2.740,46	
2511 0	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz in Einrichtungen	4200	20.000	20.000	14.458,83	
2512 0	Kostenersatz in Einrichtungen	4200	10.000	15.000	13.853,69	
2530 0	Unterhaltsansprüche in Einrichtungen	4200	35.000	30.000	26.542,64	
2551 0	Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen - Wohngeld	4200	40.000	17.000	15.143,00	
2554 0	Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	4200	470.000	440.000	442.485,75	
2570 0	Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	4200	2.000	10.000	9.042,30	
2590 0	Darlehensrückzahlungen in Einrichtungen	4200	40.000	20.000	70.565,94	
	SUMME EINNAHMEN		633.000	554.000	594.832,61	
	AUSGABEN					
6720 0	Erstattungen an andere Sozialhilfeträger	4200	1.000	5.000	0,00	DR001
7421 0	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen	4200	2.173.200	2.110.600	2.058.382,01	DR001
7429 0	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen - Darlehen	4200	0	0	0,00	DR001
7469 0	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen- Darlehen	4200	170.000	138.700	150.612,87	DR001
	SUMME AUSGABEN		2.344.200	2.254.300	2.208.994,88	
	Summe Einnahmen UA 4116		633.000	554.000	594.832,61	
	Summe Ausgaben UA 4116		2.359.800	2.285.900	2.236.732,51	
	Überschuss / Zuschuss UA 4116		-1.726.800	-1.731.900	-1.641.899,90	
Erläuterungen Unterabschnitt 4116						
Erläuterungen zu 41160						
74220 Hilfe zur Pflege gemäß § 61 SGB XII (Pflichtleistungen)						
Berechnung						
1 Leistungsempfänger x 1.300,00 €/Monat x 12 Monate						
					15.600	

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	41	Sozialhilfe nach dem SGB XII				
Unterabschnitt	4116	Hilfe zur Pflege				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
Erläuterungen zu 41168						
16200	Erstattungsansprüche an andere örtlich zuständige Träger der Sozialhilfe gemäß § 106 ff. SGB XII Die Höhe der Einnahmen ist nicht planbar und wurde geschätzt.					
25100	Erstattung von zu Unrecht erbrachten Leistungen bei der Hilfe zur Pflege in Einrichtungen (§ 104 SGB XII und § 50 SGB X)					
25110	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz gemäß §§ 19, 87, 88, 90, 92 a SGB XII (Einsatz von Einkommen und Vermögen, häusliche Ersparnis)					
25120	Kostenersatz gemäß §§ 102, 103 und 104 SGB XII (z. B. durch Erben) Die Mittelanmeldung orientiert sich am Rechnungsergebnis 2015 und am Anordnungssoll per 31.03.2016.					
25300	Einnahmen aus Unterhaltsansprüchen gegen nach bürgerlichem Recht Unterhaltspflichtige gemäß § 94 SGB XII Die Mittelanmeldung orientiert sich am Rechnungsergebnis 2015 und am Anordnungssoll per 31.05.2016.					
25510	Erfassung der Wohngeldeinnahmen von Altenpflegeheimbewohnern mit der Pflegestufe 0 bis 3 oder Härtefälle. Die Mittelanmeldung orientiert sich am Anordnungssoll per 30.06.2016.					
25540	Einnahmen aus Ansprüchen gegenüber anderen Leistungsträgern (z.B. Renten) Die Mittelanmeldung orientiert sich am Anordnungssoll per 30.06.2016.					
25700	Sonstige Ersatzleistungen gemäß § 93 SGB XII, § 116 SGB X (z. B. durch Schadenersatzpflichtige)					
25900	Rückzahlung gewährter Darlehen (01.41168.74690) nach vereinbartem Modus, Zuzahlungsbeträge zur gesetzlichen Krankenversicherung sowie Rückzahlung der Darlehen nach § 91 SGB XII					
67200	Kostenerstattung gemäß § 106 ff SGB XII (Pflichtleistung), wenn ein anderer Träger der Sozialhilfe Leistungen bei Aufenthalt in einer Einrichtung erbracht hat Die Mittelanmeldung kann nur geschätzt werden. Sie orientiert sich an Erfahrungswerten der vergangenen Haushaltsjahre.					
74210	Hilfe zur Pflege gemäß § 61 SGB XII (Pflichtleistungen) Berechnung: 1. Bruttoleistungsempfänger 65 Leistungsempfänger x 1.300,00 €/Monat x 12 Monate				1.014.000	
	2. Nettoleistungsempfänger 210 Leistungsempfänger x 460,00 €/Monat x 12 Monate				1.159.200	
	Summe:				2.173.200	
74690	Darlehensweise Gewährung von Sozialhilfe an Heimbewohner für Zuzahlungsbeträge zur gesetzlichen Krankenversicherung nach §§ 61, 62 SGB V und Ausreichung von Darlehen nach § 91 SGB XII an Empfänger laufender Leistungen in Altenpflegeheimen, wenn die sofortige Verwertung von Vermögen nicht möglich ist. Berechnung: 40 Leistungsempfänger x durchschnittlich 48,48 €/Jahr 20 Leistungsempfänger x durchschnittlich 700,00 €/Monat x 12 Monate Summe: gerundet:				1.939,2 168.000 169.939,2 170.000	

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	41	Sozialhilfe nach dem SGB XII				
Unterabschnitt	4120	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
8	EINNAHMEN					
2430 0	Unterhaltsansprüche außerhalb von Einrichtungen	4200	0	0	-31,13	
2511 0	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz in Einrichtungen	4200	0	0	-1.436,81	
2512 0	Kostenersatz in Einrichtungen	4200	0	0	-30.000,00	
2513 0	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4200	0	0	0,00	
2530 0	Unterhaltsansprüche in Einrichtungen	4200	0	0	-212,22	
2554 0	Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	4200	0	0	-543,88	
2590 0	Darlehensrückzahlungen in Einrichtungen	4200	0	0	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	-32.224,04	
7400 0	AUSGABEN Erstattung vereinnahmter Beträge aus Vorjahren	4200	0	0	0,00	DR001
	SUMME AUSGABEN		0	0	0,00	
	Summe Einnahmen UA 4120		0	0	-32.224,04	
	Summe Ausgaben UA 4120		0	0	0,00	
	Überschuss / Zuschuss UA 4120		0	0	-32.224,04	

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	41	Sozialhilfe nach dem SGB XII				
Unterabschnitt	4121	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
2450 0	Leistungen v. Sozialleistungs-trägern außerhalb von Einrichtungen	4200	1.000	1.000	35.246,54	
	SUMME EINNAHMEN		1.000	1.000	35.246,54	
7361 0	AUSGABEN					
	Hilfs- und Heilmittel außerhalb von Einrichtungen	4200	15.000	5.000	35.010,80	DR001
	SUMME AUSGABEN		15.000	5.000	35.010,80	
8	AUSGABEN					
7461 1	Hilfs- und Heilmittel in Einrichtungen	4200	30.000	15.000	28.338,35	DR001
	SUMME AUSGABEN		30.000	15.000	28.338,35	
	Summe Einnahmen UA 4121		1.000	1.000	35.246,54	
	Summe Ausgaben UA 4121		45.000	20.000	63.349,15	
	Überschuss / Zuschuss UA 4121		-44.000	-19.000	-28.102,61	
Erläuterungen Unterabschnitt 4121						
Erläuterungen zu 41210						
24500	Erfassung von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen bei Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (z. B. Kostenerstattung von Hilfsmitteln von der Krankenkasse)					
73610	Kostenübernahme für Hilfs- und Heilmittel nach § 53 ff SGB XII i. V. m. § 26 ff SGB IX (Pflichtleistung) Die Ausgaben fallen sporadisch an und können nur geschätzt werden.					
Erläuterungen zu 41218						
74611	Kostenübernahme für Hilfs- und Heilmittel nach § 53 ff SGB XII i. V. m. § 26 ff SGB IX (Pflichtleistung) Die Mittelanmeldung beruht auf Schätzungen. Eine Berechnung der Aufwendungen ist nicht möglich.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	41	Sozialhilfe nach dem SGB XII				
Unterabschnitt	4123	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1610 0	Erstattungen vom Land für Kinder mit Integrationshelfer außerhalb von Einrichtungen	4200	2.700	3.400	2.449,10	
	SUMME EINNAHMEN		2.700	3.400	2.449,10	
7363 0	AUSGABEN					
	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung außerhalb von Einrichtungen	4200	921.800	723.800	568.592,38	DR001
7400 0	Sonstige soziale Angelegenheiten	3100	9.600	9.600	9.085,82	
	SUMME AUSGABEN		931.400	733.400	577.678,20	
8	EINNAHMEN					
1620 0	Erstattung von Sozialhilfeträgern	4200	1.000	1.000	811,29	
	SUMME EINNAHMEN		1.000	1.000	811,29	
6720 0	AUSGABEN					
	Erstattungen an andere Sozialhilfeträger	4200	1.000	0	0,00	DR001
7364 0	Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf außerh.von Einrichtungen	4200	7.800	100	0,00	DR001
7463 0	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung in Einrichtungen	4200	171.300	99.400	83.965,06	DR001
7463 1	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung in Einrichtungen- Förderschulen	4200	0	17.600	0,00	DR001
7464 0	Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf in Einrichtungen	4200	100	100	0,00	DR001
	SUMME AUSGABEN		180.200	117.200	83.965,06	
	Summe Einnahmen UA 4123		3.700	4.400	3.260,39	
	Summe Ausgaben UA 4123		1.111.600	850.600	661.643,26	
	Überschuss / Zuschuss UA 4123		-1.107.900	-846.200	-658.382,87	
Erläuterungen Unterabschnitt 4123						
Erläuterungen zu 41230						
16100	Erstattungen von Pflegepauschalen vom Thüringer Landesverwaltungsamt für Kinder mit Integrationshelfer außerhalb von Förderschulen					
73630	Bei den beantragten Mitteln handelt es sich um Pflichtleistungen gemäß §§ 53 und 54 Abs. 1 Nr. 1 SGB XII für heilpädagogische und andere Maßnahmen während der Schulzeit. Höhere Kosten entstehen durch steigende Fallzahlen bei den Integrationshelfern. Berechnung:					
	1. Integrationshelfer					
	45 Leistungsempfänger x 1.650,00 €/Monat x 12 Monate					891.000
	2. Sonstige					
	8 Leistungsempfänger x 320,00 €/Monat x 12 Monate					30.720
	Summe:					921.720
	gerundet:					921.800

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	41	Sozialhilfe nach dem SGB XII				
Unterabschnitt	4123	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
74000	Ausgaben für Pflegeleistungen an Förderschulen mit Schwerpunkt Regenbogenschule (Regenbogenschule 8.000 € und FZ "Lucas-Cranach" Gotha 1.600 €)					
Erläuterungen zu 41238						
16200	Erstattungsansprüche an andere örtlich zuständige Träger der Sozialhilfe gemäß § 106 ff SGB XII Die Höhe der Einnahmen ist nicht planbar und wurde geschätzt.					
67200	Kostenerstattung gemäß § 106 ff. SGB XII (Pflichtleistung), wenn ein anderer Träger der Sozialhilfe Leistungen bei Aufenthalt in einer Einrichtung erbracht hat. Die Mittelanmeldung kann nur geschätzt werden.					
73640	Pflichtleistungen gemäß §§ 53 und 54 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB XII zur Berufsausbildung, Fortbildung und Arbeitsplatzbeschaffung außerhalb von Einrichtungen Berechnung: 1 Leistungsempfänger x 650,00 € x 12 Monate7.800					
74630	Pflichtleistungen gemäß §§ 53 und 54 Abs. 1 Nr. 1 SGB XII Es handelt sich um Kosten für Integrationshelfer, Unterbringung in besonderen Schulformen und sonstige Therapien. Berechnung: 4 Leistungsempfänger x durchschnittl. 3.100,00 €/Monat x 12 Monate148.800 2 Leistungsempfänger x durchschnittl. 935,00 €/Monat x 12 Monate22.440 Summe:171.240 gerundet:171.300					
74631	Pflichtleistungen nach § 54 Abs. 1 Nr. 1 SGB XII zur Finanzierung der Wohnheimbetreuung an Förderschulen Für das Schuljahr 2016/2017 liegen keine Anträge von Leistungsberechtigten vor.					
74640	Pflichtleistungen gemäß §§ 53 und 54 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB XII zur Berufsausbildung, Fortbildung und Arbeitsplatzbeschaffung in Einrichtungen Die Mittelanmeldung ist als Bedarfsvorhaltung zu betrachten.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	41	Sozialhilfe nach dem SGB XII				
Unterabschnitt	4125	Leistg. in einer anerk. Werkstatt f. behinderte Menschen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
8	EINNAHMEN					
2511 0	Kostenbeiträge u. Aufwendungs- ersatz in Einrichtungen	4200	4.000	6.000	3.265,32	
2513 0	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4200	30.000	30.000	11.235,14	
2570 0	Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	4200	25.000	25.000	25.592,70	
	SUMME EINNAHMEN		59.000	61.000	40.093,16	
	AUSGABEN					
7400 0	Erstattung vereinnahmter Beträge aus Vorjahren	4200	0	0	0,00	
7465 0	Hilfe zur Beschäftigung in einer Werkstatt f. behinderte Menschen - Arbeitsbereich	4200	7.250.000	6.656.000	6.658.396,29	DR001
7465 1	Hilfe zur Beschäftigung in einer Werkstatt f. behinderte Menschen-Arbeitsförderungsgeld	4200	181.000	184.100	174.313,02	DR001
7465 2	Hilfe zur Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen Sozialvers.-beiträge	4200	974.400	920.400	915.681,21	DR001
7465 3	Hilfe zur Beschäftigung in einer Werkstatt f. behinderte Menschen - Förderbereich	4200	1.468.800	1.466.200	1.429.254,92	DR001
	SUMME AUSGABEN		9.874.200	9.226.700	9.177.645,44	
	Summe Einnahmen UA 4125		59.000	61.000	40.093,16	
	Summe Ausgaben UA 4125		9.874.200	9.226.700	9.177.645,44	
	Überschuss / Zuschuss UA 4125		-9.815.200	-9.165.700	-9.137.552,28	
Erläuterungen Unterabschnitt 4125						
25110	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz gemäß §§ 19, 87, 88, 90 und 92 a SGB XII (Einsatz von Einkommen und Vermögen, Kostenbeitrag für das Mittagessen)					
25130	Essengeldeinnahmen von Hilfeempfängern in einer Werkstatt für behinderte Menschen und in Tagesstätten					
25700	Ersatzleistungen von Sonstigen gemäß § 93 SGB XII, §§ 115 und 116 SGB X (z. B. durch Arbeitgeber oder Schadenersatzpflichtige)					
74650	Ausgaben für Besucher einer Werkstatt für behinderte Menschen (Arbeitsbereich) gemäß § 53 SGB XII i. V. m. § 39 ff SGB IX (Pflichtleistung) Der Kostenanstieg ist auf die höheren durchschnittlichen Kosten pro Fall und auf weniger Fehlzeiten zurückzuführen. Berechnung: 580 Leistungsempfänger x durchschn. 50,00 €/BT x 250 Tage/Jahr					7.250.000
74651	Arbeitsförderungsgeld nach § 43 SGB IX (Pflichtleistung) Berechnung: 580 Leistungsempfänger x 26,00 €/Monat x 12 Monate					180.960
	gerundet:					181.000
74652	Sozialversicherungsbeiträge für Hilfeempfänger in einer Werkstatt für behinderte Menschen (Pflichtleistung gemäß § 251 Abs. 2 SGB V) Berechnung: 580 Leistungsempfänger x 140,00 €/Monat x 12 Monate					974.400

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	41	Sozialhilfe nach dem SGB XII				
Unterabschnitt	4125	Leistg. in einer anerk. Werkstatt f. behinderte Menschen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
74653	Ausgaben für Besucher einer Werkstatt für behinderte Menschen (Förderbereich) gemäß § 53 SGB XII					
	i. V. m. § 39 ff SGB IX (Pflichtleistung)					
	Berechnung:					
	8 Leistungsempfänger x durchschn. 87,07 €/BT x 250 Tage/Jahr				174.140	
	40 Leistungsempfänger x durchschn. 97,38 €/BT x 250 Tage/Jahr				973.800	
	7 Leistungsempfänger x durchschn. 183,34 €/BT x 250 Tage/Jahr				320.845	
	Summe:				1.468.785	
	gerundet:				1.468.800	

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	41	Sozialhilfe nach dem SGB XII				
Unterabschnitt	4127	Sonstige Eingliederungshilfe				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
8	EINNAHMEN					
1620 0	Erstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	4200	1.000	1.000	0,00	
2590 0	Darlehensrückzahlungen in Einrichtungen	4200	100	200	79,16	
	SUMME EINNAHMEN		1.100	1.200	79,16	
	AUSGABEN					
6720 0	Erstattungen an andere Sozialhilfeträger	4200	1.000	5.000	0,00	DR001
7466 0	Suchtkrankenhilfe in Einrichtungen	4200	280.800	234.000	228.488,47	DR001
7469 0	Suchtkrankenhilfe in Einrichtungen - Darlehen	4200	100	200	143,64	DR001
	SUMME AUSGABEN		281.900	239.200	228.632,11	
	Summe Einnahmen UA 4127		1.100	1.200	79,16	
	Summe Ausgaben UA 4127		281.900	239.200	228.632,11	
	Überschuss / Zuschuss UA 4127		-280.800	-238.000	-228.552,95	
Erläuterungen Unterabschnitt 4127						
16200	Erstattungsansprüche an andere zuständige Träger der Sozialhilfe gemäß § 106 ff SGB XII Der in Ansatz gebrachte Betrag wurde geschätzt.					
25900	Rückzahlung gewährter Darlehen im Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen entsprechend dem vereinbarten Modus (z. B. Zuzahlungsbeträge zur gesetzlichen Krankenversicherung und Rückzahlungen der Darlehen nach § 91 SGB XII)					
67200	Kostenerstattung gemäß § 106 ff SGB XII (Pflichtleistung), wenn ein anderer Träger der Sozialhilfe Leistungen bei Aufenthalt in einer Einrichtung erbracht hat Die Höhe der zu erwartenden Ausgaben in dieser Haushaltsstelle ist nicht planbar und wurde unter Einbeziehung von Erfahrungswerten geschätzt.					
74660	Die Ausgaben erfolgen auf der Basis des § 54 Abs. 1 Punkt 5 und Abs. 2 SGB XII i. V. m. § 33 Abs. 7 SGB IX (Pflichtleistung) Zu dem anspruchsberechtigten Personenkreis gehören Suchtkranke, die Hilfe in einer Einrichtung erhalten. Berechnung: 12 Leistungsempfänger x 1.950,00 €/Monat x 12 Monate					
					280.800	
74690	Darlehensweise Gewährung von Sozialhilfe an Suchtkranke für Zuzahlungsbeträge zur gesetzlichen Krankenversicherung nach §§ 61, 62 SGB V sowie Darlehen nach § 91 SGB XII Die Mittelanmeldung orientiert sich am Rechnungsergebnis 2015.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	41	Sozialhilfe nach dem SGB XII				
Unterabschnitt	4128	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
2410 0	Kostenersatz - Erstattung zu Unrecht erbrachter Leistungen außerhalb von Einrichtungen	4200	2.000	600	450,00	
2411 0	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz außerhalb von Einrichtungen	4200	20.000	12.000	11.895,91	
2412 0	Kostenersatz außerhalb von Einrichtungen	4200	100	100	3.770,56	
2430 0	Unterhaltsansprüche außerhalb von Einrichtungen	4200	15.000	10.000	8.441,74	
2490 0	Darlehensrückzahlungen	4200	4.000	4.800	3.400,00	
	SUMME EINNAHMEN		41.100	27.500	27.958,21	
	AUSGABEN					
6720 0	Erstattungen an andere Sozialhilfeträger	4200	1.000	0	4.240,00	DR001
7362 0	Heilpädagogische Maßnahmen außerh. von Einrichtungen	4200	1.028.400	1.025.200	912.906,51	DR001
7366 0	Ambulant Betreutes Wohnen	4200	1.025.700	885.200	786.111,08	DR001
7366 1	Familienpflege außerhalb von Einrichtungen	4200	88.000	82.800	85.664,82	DR001
7366 2	Beihilfen außerhalb von Einrichtungen	4200	50.000	25.000	31.486,99	DR001
7369 0	Darlehen	4200	15.000	15.000	20.793,94	DR001
	SUMME AUSGABEN		2.208.100	2.033.200	1.841.203,34	
8	EINNAHMEN					
2430 0	Unterhaltsansprüche außerhalb von Einrichtungen	4200	2.000	2.000	1.503,42	
2511 0	Kostenbeiträge u. Aufwendungsersatz in Einrichtungen	4200	120.000	110.000	107.213,20	
2512 0	Kostenersatz in Einrichtungen	4200	500	500	30.782,67	
2530 0	Unterhaltsansprüche in Einrichtungen	4200	60.000	70.000	55.762,30	
2551 0	Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen - Wohngeld	4200	50.000	13.000	6.430,64	
2554 0	Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	4200	2.700.000	2.100.000	2.199.431,18	
2590 0	Darlehensrückzahlungen in Einrichtungen	4200	15.000	15.000	46.232,61	
	SUMME EINNAHMEN		2.947.500	2.310.500	2.447.356,02	
	AUSGABEN					
6720 0	Erstattungen an andere Sozialhilfeträger	4200	1.000	0	0,00	DR001
7400 0	Leistungen der Sozialhilfe an Personen in Einrichtungen	4200	0	0	27.608,00	
7462 0	Heilpädagogische Maßnahmen in	4200	2.655.000	2.346.800	2.243.004,41	DR001

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	41	Sozialhilfe nach dem SGB XII				
Unterabschnitt	4128	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
7465 0	Einrichtungen Hilfe zur Beschäftigung behinderter Menschen in einer Tagesstätte	4200	893.700	800.900	860.482,63	DR001
7466 0	Wohnheimbereich in Einrichtungen	4200	9.984.000	9.450.000	9.198.072,84	DR001
7466 1	Tagesstrukturierung in Einrichtungen	4200	855.900	746.000	763.272,94	DR001
7469 0	Darlehen in Einrichtungen	4200	139.800	116.800	137.504,94	DR001
	SUMME AUSGABEN		14.529.400	13.460.500	13.229.945,76	
	Summe Einnahmen UA 4128		2.988.600	2.338.000	2.475.314,23	
	Summe Ausgaben UA 4128		16.737.500	15.493.700	15.071.149,10	
	Überschuss / Zuschuss UA 4128		-13.748.900	-13.155.700	-12.595.834,87	
Erläuterungen Unterabschnitt 4128						
Erläuterungen zu 41280						
24100	Erstattung zu Unrecht erbrachter Leistungen außerhalb von Einrichtungen bei Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft					
24110	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz gemäß §§ 19, 87, 88, 90 und 92 a SGB XII (Einsatz von Einkommen und Vermögen, häusliche Ersparnis) Einige Leistungsempfänger im ambulant betreuten Wohnen müssen sich bei Überschreiten der Einkommensgrenze an den Kosten beteiligen. Die Einnahmen fallen dann monatlich in gleicher Höhe an bis sich etwas an den wirtschaftlichen Voraussetzungen der Betroffenen ändert.					
24120	Kostenersatz gemäß §§ 102, 103 und 104 SGB XII (z. B. durch Erben) Die Einnahmen fallen sporadisch an und können nur geschätzt werden.					
24300	Einnahmen aus Ansprüchen gemäß § 94 SGB XII (gegen Unterhaltspflichtige nach bürgerlichem Recht)					
24900	Rückzahlung gewährter Darlehen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft entsprechend dem vereinbarten Modus					
67200	Kostenerstattung gemäß § 106 ff. SGB XII (Pflichtleistung), wenn ein anderer Träger der Sozialhilfe Leistungen bei Aufenthalt in einer Einrichtung erbracht hat. Die Mittelanmeldung kann nur geschätzt werden.					
73620	Frühförderung für Kinder, die noch nicht im schulpflichtigen Alter sind, als eine Form der Eingliederungshilfe gemäß § 54 SGB XII i. V. m. §§ 55 und 56 SGB IX (Pflichtleistung) Berechnung: 325 Kinder x 54,26 €/Fördereinheit/Woche x 50 Wochen 881.725 25 Kinder x 117,34 €/Fördereinheit/Woche x 50 Wochen 146.675 Summe: 1.028.400					
73660	Der Rechtsanspruch auf Eingliederungshilfe besteht für alle Personen, die durch eine Behinderung im Sinne des § 2 Abs. 1 des SGB IX wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gemeinschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen Behinderung bedroht sind. Die Leistungen erfolgen nach § 53 ff SGB XII i. V. m. § 55 SGB IX (Pflichtleistung). Durch den Anstieg von Vergütungssätzen und kostenintensiven Einzelfällen tritt eine Ausgabensteigerung gegenüber dem Vorjahr ein. Berechnung: 1.500 Fachleistungsstd./Monat (durchschn. 125 Personen) x 39,00 € x 12 Monate 702.000 11 Leistungsempfänger x 37,00 € x 30 Tage x 12 Monate 146.520 3 Leistungsempfänger x 4.920,00 €/Monat x 12 Monate 177.120 Summe: 1.025.640 gerundet: 1.025.700					
73661	Familienpflege im Rahmen der Eingliederungshilfe nach § 53 ff SGB XII i. V. m. § 55 SGB IX (Pflichtleistung); höhere Ausgaben durch mehr Leistungsempfänger und höhere pauschalen aufgrund höherer Regelsätze					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	41	Sozialhilfe nach dem SGB XII				
Unterabschnitt	4128	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
	Berechnung:					
	3 Leistungsempfänger x 350,00 €/Monat x 12 Monate				12.600	
	8 Leistungsempfänger x 750,00 €/Monat x 12 Monate				72.000	
	1 Leistungsempfänger x 278,00 €/Monat x 12 Monate				3.336	
	Summe:				87.936	
	gerundet:				88.000	
73662	Sonstige Beihilfen im Rahmen der Eingliederungshilfe nach § 53 Abs. 1 SGB XII i. V. m. § 55 SGB IX, z. B. Beihilfen zum behindertengerechten Wohnungsumbau, Urlaubsbeihilfe zum behindertengerechten Urlaub u. a. (Kannleistung/ Pflichtleistung), familienunterstützende Leistungen und persönliche Assistenz					
73690	Eingliederungshilfen, die darlehensweise an anspruchsberechtigte Antragsteller gewährt werden (Pflichtleistung gemäß § 53 ff SGB XII i. V. m. § 55 SGB IX, z. B. behindertengerechter Wohnungsumbau, Einbau von Treppenliften, Kfz-Umbau)					
Erläuterungen zu 41288						
24300	Einnahmen aus Ansprüchen gemäß § 94 SGB XII (gegen Unterhaltspflichtige nach bürgerlichem Recht)					
25110	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz gemäß §§ 19, 87, 88, 90 und 92 a SGB XII (Einsatz von Einkommen und Vermögen)					
25120	Kostensersatz gemäß §§ 102, 103 und 104 SGB XII (z. B. durch Erben) Die Einnahmen fallen sporadisch an und können nur geschätzt werden.					
25300	Einnahmen aus Ansprüchen gegen nach bürgerlichem Recht Unterhaltspflichtige gemäß § 94 SGB XII Die Mittelanmeldung orientiert sich am Rechnungsergebnis 2015 und am Anordnungssoll per 31.03.2016.					
25510	Erfassung der Wohngeldeinnahmen von Wohnheimbewohnern Durch die Wohngeldreform haben mehr Leistungsempfänger Anspruch auf Wohngeld. Die Mittelanmeldung orientiert sich am Anordnungssoll zum 31.05.2016.					
25540	Einnahmen aus Ansprüchen gegenüber anderen Leistungsträgern (z. B. Renten, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, Übergangsgeld, Kindergeld, Pflegegeld) Die Mittelanmeldung orientiert sich am Anordnungssoll per 31.05.2016.					
25900	Rückzahlung gewährter Darlehen im Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen entsprechend dem vereinbarten Modus (z. B. Zuzahlungsbeträge zur gesetzlichen Krankenversicherung und Rückzahlungen der Darlehen nach § 91 SGB XII)					
67200	Kostenerstattung gemäß § 106 ff. SGB XII (Pflichtleistung), wenn ein anderer Träger der Sozialhilfe Leistungen bei Aufenthalt in einer Einrichtung erbracht hat. Die Mittelanmeldung kann nur geschätzt werden.					
74620	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder im nicht schulpflichtigen Alter oder für nicht schulfähige Behinderte in teilstationären Einrichtungen (Tagesstätten) gemäß §§ 55 und 56 SGB IX sowie § 54 SGB XII (Pflichtleistung) Berechnung:					
	145 Kinder x 60,00 €/Betreuungstag x 250 Betreuungstage				2.175.000	
	15 Kinder x 128,00 €/Betreuungstag x 250 Betreuungstage				480.000	
	Summe:				2.655.000	
74650	Ausgaben für Besucher von Tagesstätten (TS) gemäß §§ 54 Abs. 1 Satz 1 SGB XII i. V. m. § 55 Abs. 2 Nr. 3 SGB IX (Pflichtleistung) Berechnung:					
	durchschn. 53 Leistungsempfänger x 76,64 €/Tag x 220 Betreuungstage				893.622,4	
	gerundet:				893.700	
74660	Pflichtleistungen im Wohnheimbereich für Behinderte nach §§ 53 und 54 SGB XII i. V. m. § 55 SGB IX Höhere Kosten entstehen durch den Anstieg der Sach- und Personalkosten und mehr kostenintensive Einzelfälle in den Einrichtungen. Bei den durchschnittlichen Fallkosten wurde eine Steigerung von 4,5 % zu den voraussichtlichen Kosten 2016 berücksichtigt. Berechnung:					
	320 Leistungsempfänger x 2.600,00 €/Monat x 12 Monate				9.984.000	

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	41	Sozialhilfe nach dem SGB XII				
Unterabschnitt	4128	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
74661	Pflichtleistungen nach § 53 ff SGB XII i. V. m. § 55 SGB IX Maßnahmen der Tagesstrukturierung fallen z. B. für behinderte Menschen in Wohnheimen, für Suchtkranke in Wohnheimen und für pflegebedürftige Menschen in Altenpflegeheimen an. Die Erhöhung der Ausgaben entsteht durch einen Anstieg der Leistungsempfänger. Berechnung: 35 Leistungsempfänger x 12,93 €/Betreuungstag x 30,42 Tage x 12 Monate 165.198,85 85 Leistungsempfänger x 32,50 €/Betreuungstag x 250 Tage 690.625 Summe: 855.823,85 gerundet: 855.900					
74690	Darlehensweise Gewährung von Sozialhilfe an Heimbewohner für Zahlungsbeträge zur gesetzlichen Krankenversicherung nach §§ 61, 62 SGB V sowie § 35 SGB XII und Darlehen nach § 91 SGB XII (Pflichtleistungen/Sollleistungen) Der Kostenanstieg ist auf den anstieg der monatlichen Kosten zurückzuführen. Berechnung: 5 Leistungsempfänger x durchschn. 2.300,00 €/Monat x 12 Monate 138.000 durchschn. Darlehenszahlung der Krankenkassen/Jahr 1.800 Summe: 139.800					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	41	Sozialhilfe nach dem SGB XII				
Unterabschnitt	4130	Hilfen zur Gesundheit				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
2411 0	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz außerhalb von Einrichtungen	4200	100	100	0,00	
2450 0	Leistungen von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	4200	1.500	1.500	7.503,47	
	SUMME EINNAHMEN		1.600	1.600	7.503,47	
7314 0	AUSGABEN Krankenhilfe außerhalb von Einrichtungen	4200	90.000	90.000	47.670,45	DR001
	SUMME AUSGABEN		90.000	90.000	47.670,45	
8	EINNAHMEN					
1620 0	Erstattung von anderen Sozialhilfeträgern	4200	0	0	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	0,00	
7414 0	AUSGABEN Krankenhilfe in Einrichtungen	4200	70.000	70.000	84.319,06	DR001
	SUMME AUSGABEN		70.000	70.000	84.319,06	
	Summe Einnahmen UA 4130		1.600	1.600	7.503,47	
	Summe Ausgaben UA 4130		160.000	160.000	131.989,51	
	Überschuss / Zuschuss UA 4130		-158.400	-158.400	-124.486,04	
Erläuterungen Unterabschnitt 4130						
Erläuterungen zu UA 41300						
24110 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz gemäß §§ 19, 87, 88, 90 und 92 a SGB XII (Einsatz von Einkommen und Vermögen, häusliche Ersparnis) Die Mittelanmeldung ist als Bedarfsvorhaltung zu betrachten.						
24500 Die Einnahmen ergeben sich aus der Erstattung der Vorleistungen, die das Sozialamt für andere Sozialleistungsträger (z. B. Krankenkassen) erbracht hat. Die Mittelanmeldung orientiert sich am Anordnungssoll per 31.03.2016.						
73140 Ambulante und stationäre Krankenhilfe nach § 48 SGB XII i. V. m. SGB V (Pflichtleistung), z. B. Zahnersatz, ärztliche Behandlung, Krankenhausbehandlung, zahnärztliche Behandlung u. a. Eine Berechnung der Ausgaben ist durch sporadische und nicht zeitnahe Abrechnungen der Krankenkassen nicht möglich. Die Mittelanmeldung orientiert sich am Anordnungssoll per 30.04.2016.						
Erläuterungen zu UA 41308						
74140 Ambulante und stationäre Hilfe nach § 48 SGB XII i. V. m. § 52 SGB XII (Pflichtleistung) für Hilfeempfänger, die in Einrichtungen leben Es handelt sich dabei um ärztliche Behandlung, Versorgung mit Arzneimitteln, Zahnersatz, Krankenhausbehandlung sowie sonstige zur Genesung, zur Besserung oder Linderung der Krankheitsfolgen erforderliche Leistungen. Die Mittelanmeldung orientiert sich am Anordnungssoll per 30.04.2016.						

Einzelplan		4	Soziale Sicherung			
Abschnitt		41	Sozialhilfe nach dem SGB XII			
Unterabschnitt		4141	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten			
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
2490 0	Rückzahlung gewährter Hilfen außerh. von Einrichtungen	4200	0	0	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	0,00	
	AUSGABEN					
7324 1	Ambulant betreutes Wohnen außerhalb von Einrichtungen	4200	2.600	2.600	1.298,88	DR001
	SUMME AUSGABEN		2.600	2.600	1.298,88	
8	EINNAHMEN					
1620 0	Erstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	4200	100	100	0,00	
2554 0	Leistungen von anderen Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	4200	100	100	797,21	
	SUMME EINNAHMEN		200	200	797,21	
	AUSGABEN					
6720 0	Erstattungen an andere Sozialhilfeträger	4200	100	100	0,00	DR001
7424 0	Hilfe zur Überwindung besond. sozialer Schwierigkeiten in Einrichtungen	4200	34.800	55.200	40.552,04	DR001
7424 1	Hilfe zur Überwindung besond. sozialer Schwierigkeiten - Tagesstrukturierung	4200	11.300	21.600	10.712,68	DR001
	SUMME AUSGABEN		46.200	76.900	51.264,72	
	Summe Einnahmen UA 4141		200	200	797,21	
	Summe Ausgaben UA 4141		48.800	79.500	52.563,60	
	Überschuss / Zuschuss UA 4141		-48.600	-79.300	-51.766,39	
Erläuterungen Unterabschnitt 4141						
Erläuterungen zu UA 41410						
73241	Pflichtleistungen gemäß §§ 67, 68 SGB XII für Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind. Die Fallzahlen sind stark schwankend und deshalb schwer planbar. Berechnung: 1 Leistungsempfänger x 210,00 €/Monat x 12 Monate gerundet					2.520 2.600
Erläuterungen zu UA 41418						
16200	Erstattungsansprüche an andere örtlich zuständige Träger der Sozialhilfe gemäß § 106 SGB XII Die Höhe dieser Einnahmen ist nicht planbar, da es sich um Einzelfälle handelt.					
25540	Einnahmen aus Ansprüchen gegenüber anderen Leistungsträgern (z. B. Renten und Hilfen für Behinderte in Einrichtungen) Diese Einnahmen sind nicht planbar und wurden geschätzt.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	41	Sozialhilfe nach dem SGB XII				
Unterabschnitt	4141	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
67200	Kostenerstattung gemäß § 106 ff SGB XII (Pflichtleistung), wenn ein anderer Träger der Sozialhilfe Leistungen bei Aufenthalt in einer Einrichtung erbracht hat Die Höhe dieser Ausgaben ist nicht planbar, da es sich um Einzelfälle handelt.					
74240	Pflichtleistungen gemäß § 67 ff SGB XII für Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind Die Mittelanmeldung orientiert sich am Anordnungssoll per 31.05.2016. Berechnung: 2 Leistungsempfänger x 1.450,00 €/Monat x 12 Monate				34.800	
74241	Pflichtleistungen gemäß § 67 ff SGB XII für Personen in Wohnheimen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind Hier fallen Maßnahmen der Tagesstrukturierung an. Berechnung: 1 Leistungsempfänger x 940,00 €/Monat x 12 Monate gerundet:				11.280 11.300	

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	41	Sozialhilfe nach dem SGB XII				
Unterabschnitt	4144	Blindenhilfe nach SGB XII				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1610 0	Erstattungen vom Land	4200	0	0	276.691,54	
2410 0	Erstattung zu Unrecht erbrachter Blindenhilfeleistg. außerhalb von Einrichtungen	4200	3.000	1.700	-3.692,43	
2510 0	Erstattung zu Unrecht erbrachter Blindenhilfe- leistungen in Einrichtungen	4200	500	500	530,94	
	SUMME EINNAHMEN		3.500	2.200	273.530,05	
	AUSGABEN					
7319 0	Blindenhilfe außerhalb von Einrichtungen	4200	172.800	167.700	173.547,90	DR001
7419 0	Blindenhilfe in Einrichtungen	4200	69.600	45.600	60.347,47	DR001
	SUMME AUSGABEN		242.400	213.300	233.895,37	
	Summe Einnahmen UA 4144		3.500	2.200	273.530,05	
	Summe Ausgaben UA 4144		242.400	213.300	233.895,37	
	Überschuss / Zuschuss UA 4144		-238.900	-211.100	39.634,68	
Erläuterungen Unterabschnitt 4144						
24100	Rückforderungen überzahlter Blindenhilfeleistungen gemäß § 50 SGB X Die Erstattungen ergeben sich z. B. durch falsche oder fehlende Angaben zu Einkommens- und Vermögensverhältnissen. Die Höhe dieser Einnahmen ist nicht planbar und wurde geschätzt.					
25100	Rückforderungen überzahlter Blindenhilfeleistungen gemäß § 50 SGB X Die Erstattungen ergeben sich z. B. durch falsche oder fehlende Angaben zu Einkommens- und Vermögensverhältnissen. Die Höhe dieser Einnahmen ist nicht planbar und wurde geschätzt.					
73190	Aufgrund der derzeitigen Fallentwicklung werden für das Jahr 2017 durchschnittlich 40 laufende Fälle als Planungsgrundlage angesetzt. Eine Anhebung der Blindenhilfebeträge nach § 72 Abs. 2 SGB XII erfolgte zum 01.07.2016. Berechnung: durchschnittlich 40 Fälle x durchschnittlich 360,00 €/Monat x 12 Monate					
					172.800	
74190	Aufgrund der derzeitigen Fallentwicklung werden für das Jahr 2017 durchschnittlich 20 laufende Fälle als Planungsgrundlage angesetzt. Eine Anhebung der Blindenhilfebeträge nach § 72 Abs. 2 SGB XII erfolgte zum 01.07.2016. Berechnung: 20 Fälle x durchschnittlich 290,00 €/Monat x 12 Monate					
					69.600	

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	41	Sozialhilfe nach dem SGB XII				
Unterabschnitt	4145	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
2410 0	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz außerhalb von Einrichtungen	4200	2.000	1.000	756,93	
2430 0	Unterhaltsansprüche außerhalb v. Einrichtungen	4200	300	0	0,00	
2490 0	Darlehensrückzahlungen	4200	100	100	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		2.400	1.100	756,93	
	AUSGABEN					
7323 0	Hauswirtschaftshilfe	4200	26.400	22.500	22.608,91	DR001
7399 0	Hauswirtschaftshilfe - Darlehen außerhalb von Einrichtungen	4200	100	100	0,00	DR001
	SUMME AUSGABEN		26.500	22.600	22.608,91	
	Summe Einnahmen UA 4145		2.400	1.100	756,93	
	Summe Ausgaben UA 4145		26.500	22.600	22.608,91	
	Überschuss / Zuschuss UA 4145		-24.100	-21.500	-21.851,98	
Erläuterungen Unterabschnitt 4145						
24100	Erfassung von Kostenbeiträgen und Aufwendungsersatz sowie Kostenersatz außerhalb von Einrichtungen bei der Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes					
24300	Einnahmen aus Unterhaltsansprüchen gegen nach bürgerlichem Recht Unterhaltspflichtige gemäß § 94 SGB XII Die Mittelanmeldung orientiert sich am Anordnungssoll per 30.06.2016.					
24900	Rückzahlungen gewährter Darlehen im Bereich der Hauswirtschaftshilfe entsprechend dem vereinbarten Modus					
73230	Leistungen für Personen mit eigenem Haushalt, denen Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes gewährt wird; Soll- und Kannleistungen gemäß § 70 SGB XII Berechnung:					
	7 Leistungsempfänger x 196,00 €/Monat x 12 Monate				16.464	
	10 Leistungsempfänger x 82,00 €/Monat x 12 Monate				9.840	
	Summe:				26.304	
	gerundet:				26.400	
73990	Darlehensgewährung gemäß § 90 SGB XII i. V. m. § 91 SGB XII Die Mittelanmeldung ist als Bedarfsvorhaltung zu betrachten.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	41	Sozialhilfe nach dem SGB XII				
Unterabschnitt	4147	Altenhilfe				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	AUSGABEN					
7325 0	Altenhilfe	4200	100	100	0,00	DR001
	SUMME AUSGABEN		100	100	0,00	
	Summe Einnahmen UA 4147		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 4147		100	100	0,00	
	Überschuss / Zuschuss UA 4147		-100	-100	0,00	
Erläuterungen Unterabschnitt 4147						
73250 Leistungen für alte Menschen gemäß § 71 SGB XII						

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	41	Sozialhilfe nach dem SGB XII				
Unterabschnitt	4148	Hilfe in besonderen Lebenslagen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
2470 0	Sonstige Ersatzleistungen	4200	2.000	8.000	5.097,29	
	SUMME EINNAHMEN		2.000	8.000	5.097,29	
	AUSGABEN					
7310 0	Bestattungskosten	4200	85.000	85.000	72.758,93	DR001
	SUMME AUSGABEN		85.000	85.000	72.758,93	
	Summe Einnahmen UA 4148		2.000	8.000	5.097,29	
	Summe Ausgaben UA 4148		85.000	85.000	72.758,93	
	Überschuss / Zuschuss UA 4148		-83.000	-77.000	-67.661,64	
Erläuterungen Unterabschnitt 4148						
24700	Geht der Nachlass eines Verstorbenen an den Fiskus, weil die Erben die Erbschaft ausgeschlagen haben und wurden vom Sozialamt Bestattungskosten übernommen, kann das Sozialamt einen Erstattungsanspruch anmelden. Die Erstattung richtet sich nach der jeweiligen Vermögenslage und ist nicht planbar.					
73100	Der § 74 SGB XII schränkt die Gewährung der Bestattungskosten nicht auf Leistungsempfänger nach diesem Gesetz ein, sondern gilt für alle Verpflichteten, denen nicht zugemutet werden kann, die Bestattungskosten zu tragen. Eine exakte Planung ist nicht möglich, der Planansatz spiegelt den aktuellen Trend wider.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	41	Sozialhilfe nach dem SGB XII				
Unterabschnitt	4149	Hilfe in sonstigen Lebenslagen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
2490 0	Darlehensrückzahlungen	4200	100	100	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		100	100	0,00	
	AUSGABEN					
7329 0	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	4200	6.500	10.000	7.558,56	DR001
7399 0	Hilfe in sonstigen Lebenslagen - Darlehen außerhalb von Einrichtungen	4200	100	100	0,00	DR001
	SUMME AUSGABEN		6.600	10.100	7.558,56	
	Summe Einnahmen UA 4149		100	100	0,00	
	Summe Ausgaben UA 4149		6.600	10.100	7.558,56	
	Überschuss / Zuschuss UA 4149		-6.500	-10.000	-7.558,56	
Erläuterungen Unterabschnitt 4149						
24900	Rückzahlungen gewährter Darlehen im Bereich der Hilfe in sonstigen Lebenslagen entsprechend dem vereinbarten Modus					
73290	Essengeldzuschuss entsprechend der Festlegung des Kreistages (Beschluss 60/92) und der Richtlinie zur Durchführung des Mahlzeitendienstes vom 28. August 1992 Bei den Ausgaben handelt es sich um Leistungen gemäß § 73 SGB XII.					
73990	Darlehensgewährung gemäß § 90 SGB XII i. V. m. § 91 SGB XII Die Mittelanmeldung ist als Bedarfsvorhaltung zu betrachten.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	41	Sozialhilfe nach dem SGB XII				
Unterabschnitt	4150	Grundsicherung im Alter u.bei Erwerbsminderung				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1710 0	Zuweisungen vom Land	4200	3.950.000	3.993.400	3.844.553,66	
2410 0	Kostenersatz-Rückzahlungen zu Unrecht erbrachter Leistungen außerh.v.Eintr.	4200	10.000	4.500	44.208,58	
2410 1	Rückzahlung zu Unrecht erbrachter Leistungen	4200	20.000	10.500	0,00	
2450 0	Erstattungen von anderen Sozialleistungsträgern außerh. von Einrichtungen	4200	10.000	9.000	35.682,97	
2450 1	Erstattungen von anderen Sozialleistungsträgern a.v.E.	4200	25.000	21.000	0,00	
2470 0	Sonstige Ersatzleistungen außerh. v. Einr.	4200	200	200	0,00	
2490 0	Darlehensrückzahlungen nach § 38 SGB XII	4200	10.000	10.000	7.349,43	
2491 0	Darlehensrückzahlungen nach §§ 35, 36, 37, 91 SGB XII	4200	5.000	4.500	9.854,39	
2491 1	Darlehensrückzahlungen	4200	15.000	10.500	0,00	
2511 0	Kostenbeiträge u. Aufwendungs- ersatz in Einrichtungen	4200	2.800	600	2.817,35	
2511 1	Kostenbeiträge u. Aufwendungs- ersatz i.E.	4200	500	1.400	0,00	
2512 0	Kostenersatz in Einrichtungen	4200	300	300	50,98	
2512 1	Kostenersatz in Einrichtungen	4200	700	700	0,00	
2551 0	Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen - Wohngeld	4200	0	0	0,00	
2554 0	Leistungen von Sozial- leistungsträgern in Einrichtungen	4200	3.000	600	47.355,40	
2554 1	Leistungen von Sozial- leistungsträgern i.E.	4200	25.000	1.400	0,00	
2570 0	Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	4200	100	100	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		4.077.600	4.068.700	3.991.872,76	
	AUSGABEN					
6550 0	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0211	700	600	646,00	DR081
7350 0	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen	4200	864.000	790.600	2.893.692,53	DR001
7350 1	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	4200	2.136.000	2.177.700	0,00	DR001
7351 0	Leistungen für Bildung und Teilhabe n. § 42 Nr.3 SGB XII außerhalb von Einrichtungen	4200	1.500	2.200	762,77	DR001
7359 0	Darlehen nach § 38 SGB XII	4200	10.000	12.500	9.637,34	DR001
7359 1	Darlehen nach §§ 35, 36, 37 und 91 SGB XII	4200	6.000	6.000	26.387,39	DR001

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	41	Sozialhilfe nach dem SGB XII				
Unterabschnitt	4150	Grundsicherung im Alter u.bei Erwerbsminderung				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
7359 2	Darlehen nach §§ 35, 35, 37 und 91 SGB XII	4200	20.000	14.000	0,00	DR001
7450 0	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Einrichtungen	4200	214.500	213.200	1.023.677,03	DR001
7450 1	Grundsicherung im Alter nach § 41 Abs. 3 SGB XII	4200	825.600	852.500	0,00	DR001
	SUMME AUSGABEN		4.078.300	4.069.300	3.954.803,06	
	Summe Einnahmen UA 4150		4.077.600	4.068.700	3.991.872,76	
	Summe Ausgaben UA 4150		4.078.300	4.069.300	3.954.803,06	
	Überschuss / Zuschuss UA 4150		-700	-600	37.069,70	
Erläuterungen Unterabschnitt 4150						
17100	Ausreichung des Bundesanteils zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach § 46 a SGB XII an die örtlichen Träger der Sozialhilfe. Der Bund erstattet den Ländern ab dem Jahr 2014 jeweils einen Anteil von 100 Prozent der im jeweiligen Kalenderjahr entstandenen Nettoausgaben für Geldleistungen. geschätzte Nettoausgaben 2017 :				3.950.000	
24100	Erstattungen bei zu Unrecht erbrachten Leistungen (§ 104 SGB XII), z. B. durch fehlende oder falsche Angaben über Einkommens- und Vermögensverhältnisse für Anspruchsberechtigte nach § 41 Abs. 2 SGB XII (Altersgrenze erreicht und älter) Die Rückzahlungen erfolgen in kleinen Raten, weil die Schuldner oft über geringe Einkommen verfügen oder weitere Schulden gegenüber anderen Gläubigern haben. Die Mittelanmeldung orientiert sich am Anordnungssoll per 31.05.2016.					
24101	Erstattungen bei zu Unrecht erbrachten Leistungen (§ 104 SGB XII), z. B. durch fehlende oder falsche Angaben über Einkommens- und Vermögensverhältnisse für Anspruchsberechtigte nach § 41 Abs. 3 SGB XII (auf Dauer voll erwerbsgemindert) Die Rückzahlungen erfolgen in kleinen Raten, weil die Schuldner oft über geringe Einkommen verfügen oder weitere Schulden gegenüber anderen Gläubigern haben. Die Mittelanmeldung orientiert sich am Anordnungssoll per 31.03.2016.					
24500	Erstattungen von Sozialleistungen für Anspruchsberechtigte nach § 41 Abs. 2 SGB XII (Altersgrenze erreicht und älter), die vorläufig für andere Sozialleistungsträger (z. B. Rentenstellen und Krankenkassen) erbracht wurden. Die Erstattungen von Rentenstellen fallen sporadisch an und können nur geschätzt werden.					
24501	Erstattungen von Sozialleistungen für Anspruchsberechtigte nach § 41 Abs. 3 SGB XII (auf Dauer voll erwerbsgemindert), die vorläufig für andere Sozialleistungsträger (z. B. Rentenstellen und Krankenkassen) erbracht wurden. Die Erstattungen von Rentenstellen fallen sporadisch an und können nur geschätzt werden.					
24700	Sonstige Ersatzleistungen gemäß § 93 SGB XII, §§ 115, 116 SGB X (z. B. durch Schadenersatzpflichtige)					
24900	Rückzahlung gewährter Darlehen nach § 38 SGB XII (Überbrückung Rente) im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung entsprechend dem vereinbarten Modus Die Mittelanmeldung orientiert sich am Anordnungssoll per 31.03.2016.					
24910	Rückzahlung gewährter Darlehen nach §§ 35, 36, 37 und 91 SGB XII im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung für Anspruchsberechtigte nach § 41 Abs. 2 SGB XII (Altersgrenze erreicht und älter) entsprechend dem vereinbarten Modus Die Mittelanmeldung orientiert sich am Anordnungssoll per 31.03.2016.					
24911	Rückzahlung gewährter Darlehen nach §§ 35, 36, 37 und 91 SGB XII im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung für Anspruchsberechtigte nach § 41 Abs. 3 SGB XII (auf Dauer voll erwerbsgemindert) entsprechend dem vereinbarten Modus Die Mittelanmeldung orientiert sich am Anordnungssoll per 31.03.2016.					
25110	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz in Einrichtungen gemäß §§ 19, 87, 88, 90, 92 a SGB XII bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung für Anspruchsberechtigte nach § 41 Abs. 2 SGB XII (Altersgrenze erreicht und älter)					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	41	Sozialhilfe nach dem SGB XII				
Unterabschnitt	4150	Grundsicherung im Alter u.bei Erwerbsminderung				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
25111	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz in Einrichtungen gemäß §§ 19, 87, 88, 90, 92 a SGB XII bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung für Anspruchsberechtigte nach § 41 Abs. 3 SGB XII (auf Dauer voll erwerbsgemindert)					
25120	Kostensersatz in Einrichtungen gemäß §§ 102 – durch Erben, 103 – bei schuldhaftem Verhalten, 104 – zu Unrecht erbrachte Leistungen SGB XII bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung für Anspruchsberechtigte nach § 41 Abs. 2 SGB XII (Altersgrenze erreicht und älter)					
25121	Kostensersatz in Einrichtungen gemäß §§ 102 – durch Erben, 103 – bei schuldhaftem Verhalten, 104 – zu Unrecht erbrachte Leistungen SGB XII bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung für Anspruchsberechtigte nach § 41 Abs. 2 SGB XII (auf Dauer voll erwerbsgemindert)					
25540	Einnahmen aus Ansprüchen gegenüber anderen Leistungsträgern (z. B. Renten, Erstattung von Krankenkassenbeiträgen) für Anspruchsberechtigte nach § 41 Abs. 2 SGB XII (Altersgrenze erreicht und älter)					
25541	Einnahmen aus Ansprüchen gegenüber anderen Leistungsträgern (z. B. Renten, Erstattung von Krankenkassenbeiträgen) für Anspruchsberechtigte nach § 41 Abs. 3 SGB XII (auf Dauer voll erwerbsgemindert)					
25700	Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen gem. § 93 SGB XII, §§ 115, 116 SGB X (z. B. durch Schadenersatzpflichtige)					
65500	Anteilige Kosten für den jährlichen Sozialhilfeabgleich nach § 16 SozhiDAV					
73500	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen nach § 41 Abs. 2 SGB XII für Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben (Altersgrenze erreicht und älter) Auf Grund der derzeitigen Fallzahlenentwicklung werden für das Jahr 2017 durchschnittlich 200 laufende Fälle als Planungsgrundlage angesetzt. Basis für den durchschnittlichen monatlichen Leistungsanspruch bildet das Ist zum 31.03.2016 (360,00 €/Fall). Berechnung Grundsicherung: durchschnittlich 200 Fälle x durchschnittlich 360,00 €/Monat x 12 Monate				864.000	
73501	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen nach § 41 Abs. 3 SGB XII für Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, unabhängig von der Arbeitsmarktlage voll erwerbsgemindert sind und bei denen unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann. Auf Grund der derzeitigen Fallzahlenentwicklung werden für das Jahr 2017 durchschnittlich 400 laufende Fälle als Planungsgrundlage angesetzt. Basis für den durchschnittlichen monatlichen Leistungsanspruch bildet das Ist zum 31.03.2016 (445,00 €/Fall). Berechnung Grundsicherung: durchschnittlich 400 Fälle x durchschnittlich 445,00 €/Monat x 12 Monate				2.136.000	
73510	Die Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung umfassen die Bedarfe für Bildung und Teilhabe nach dem Dritten Abschnitt des Dritten Kapitels, ausgenommen die Bedarfe nach § 34 Abs. 7 SGB XII. Berechnung Bildung und Teilhabe: voraussichtlich 4 Fälle x 360,00 €/Jahr gerundet:				1.440 1.500	
73590	Diese Haushaltsstelle umfasst die Darlehensgewährung für Anspruchsberechtigte nach dem 4. Kapitel SGB XII. Für diesen Personenkreis müssen Überbrückungszahlungen bis zur ersten Rente nach § 38 SGB XII als rückzahlbare Hilfen gewährt werden. Die Mittelanmeldung orientiert sich am Rechnungsergebnis 2015.					
73591	Diese Haushaltsstelle umfasst die Darlehensgewährung für Anspruchsberechtigte nach § 41 Abs. 2 SGB XII (Altersgrenze erreicht und älter). Für diesen Personenkreis müssen Darlehen nach §§ 35, 36 und 37 SGB XII als rückzahlbare Hilfen gewährt werden. Ist die sofortige Verwertung von Vermögen nicht möglich, sind die Leistungen ebenfalls als Darlehen nach § 91 SGB XII zu gewähren. Die Mittelanmeldung orientiert sich am Anordnungssoll per 31.05.2016.					
73592	Diese Haushaltsstelle umfasst die Darlehensgewährung für Anspruchsberechtigte nach § 41 Abs. 3 SGB XII (auf Dauer voll erwerbsgemindert). Für diesen Personenkreis müssen Darlehen nach §§ 35, 36 und 37 SGB XII als rückzahlbare Hilfen gewährt werden. Ist die sofortige Verwertung von Vermögen nicht möglich, sind die Leistungen ebenfalls als Darlehen nach § 91 SGB XII zu gewähren. Die Mittelanmeldung orientiert sich am Anordnungssoll per 30.04.2016.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	41	Sozialhilfe nach dem SGB XII				
Unterabschnitt	4150	Grundsicherung im Alter u.bei Erwerbsminderung				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
74500	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Einrichtungen nach § 41 Abs. 2 SGB XII für Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben (Altersgrenze erreicht und älter) Berechnung: 55 Leistungsempfänger x 325,00 €/Monat x 12 Monate				214.500	
74501	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Einrichtungen nach § 41 Abs. 3 SGB XII für Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, unabhängig von der Arbeitsmarktlage voll erwerbsgemindert sind und bei denen unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann Berechnung: 160 Leistungsempfänger x 430,00 €/Monat x 12 Monate				825.600	

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	42	Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes				
Unterabschnitt	4200	Leistungen für Asylbewerber in besonderen Fällen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1610 0	Erstattungen vom Land	4200	2.093.000	4.608.000	0,00	ZW035
1610 1	Erstattungen vom Land	4200	557.400	2.085.100	0,00	ZW035
2490 0	Rückzahlung gewährter Hilfen außerh. v. Einr.	4200	50.000	25.000	0,00	ZW035
2590 0	Rückzahlung gewährter Hilfen in Einrichtungen	4200	50.000	25.000	0,00	ZW035
	SUMME EINNAHMEN		2.750.400	6.743.100	0,00	
9	EINNAHMEN					
1610 0	Erstattungen vom Land	4200	0	0	6.383,54	ZW035
1611 0	Erstattungen vom Land	4200	0	0	0,00	
1612 0	Erstattungen vom Land	4200	0	0	0,00	
1613 0	Erstattungen vom Land	4200	0	0	0,00	
1614 0	Erstattungen vom Land	4200	0	0	8.235,31	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	14.618,85	
	AUSGABEN					
7910 0	Leistungen nach AsylbLG § 2 außerhalb von Einrichtungen	4200	361.800	603.000	88.632,37	ZW035
7911 0	Leistungen zur Bildung und Teilhabe nach § 2 AsylbLG i.V.m. § 34 SGB XII	4200	9.300	9.300	5.189,82	ZW035
7912 0	Leistungen nach § 2 AsylbLG außerhalb v. Einrichtungen - Kosten der Unterkunft	4200	0	0	59.441,84	ZW035
7920 0	Leistungen nach AsylbLG § 2 in Einrichtungen	4200	244.800	204.000	0,00	ZW035
7921 0	Leistungen zur Bildung und Teilhabe nach § 2 AsylbLG i.V.m. § 34 SGB XII	4200	0	0	0,00	ZW035
	SUMME AUSGABEN		615.900	816.300	153.264,03	
	Summe Einnahmen UA 4200		2.750.400	6.743.100	14.618,85	
	Summe Ausgaben UA 4200		615.900	816.300	153.264,03	
	Überschuss / Zuschuss UA 4200		2.134.500	5.926.800	-138.645,18	
Erläuterungen Unterabschnitt 4200						
Erläuterungen zu UA 42000						
16100	Das Thüringer Landesverwaltungsamt erstattet gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 ThürFlüKEVO je Leistungsberechtigten derzeit monatlich 323,00 €. Für das Jahr 2017 wird mit 540 Leistungsberechtigten gerechnet. Berechnung: 600 Leistungsberechtigte x 323,00 €/Monat x 6 Monate 1.162.800 480 Leistungsberechtigte x 323,00 €/Monat x 6 Monate 930.240 Summe: 2.093.040 gerundet: 2.093.000					
16101	Erwartete Einnahmen des Landes zur Unterbringung von Asylbewerbern					
24900	Rückzahlung zu Unrecht erbrachter Leistungen außerhalb von Einrichtungen (z.B. Rückforderungen der Überzahlungen von den Leistungsempfängern)					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	42	Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes				
Unterabschnitt	4200	Leistungen für Asylbewerber in besonderen Fällen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
25900	Rückzahlung zu Unrecht erbrachter Leistungen in Einrichtungen (z. B. Rückforderungen der Überzahlungen von den Leistungsempfängern)					
Erläuterungen zu UA 42009						
79100	Ausgaben für Asylbewerber gemäß § 2 AsylbLG (Pflichtleistung), wenn diese 48 Monate Leistungen nach § 3 AsylbLG erhalten und die Dauer des Aufenthalts nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben. Zum 01.03.2015 trat eine Gesetzesänderung bei § 2 AsylbLG in Kraft, welche die Vorbezugszeit nach § 3 AsylbLG von 48 auf 15 Monate reduziert, bevor ein Leistungsempfänger Anspruch auf die Leistungen nach § 2 AsylbLG hat. Aufgrund dessen wird mit einem Anstieg der Leistungsberechtigten gerechnet. Derzeit erhalten 30 Personen Leistungen nach § 2 AsylbLG, für 2017 werden durchschnittlich 90 Leistungsberechtigte erwartet. Die Mittelanmeldung orientiert sich an den durchschnittlichen Ausgaben 2015. In dieser Haushaltsstelle werden seit 2014 nur noch der Regelbedarf sowie einmalige Beihilfe (ohne Bildung und Teilhabe) gebucht. Berechnung: durchschn. 100 Personen x durchschn. 335,00 €/Monat x 6 Monate 201.000 durchschn. 80 Personen x durchschn. 335,00 €/Monat x 6 Monate 160.800 Summe: 361.800					
79110	Leistungen zur Bildung und Teilhabe nach § 2 AsylbLG i. V. m. § 34 SGB XII Berechnung: 15 Kinder x 100,00 € Klassenfahrten, Ausflüge 1.500 15 Kinder x 100,00 € Schulbedarf 1.500 3 Kinder x 700,00 € Lernförderung 2.100 20 Kinder x 150,00 € Mittagsverpflegung 3.000 10 Kinder x 120,00 € Teilhabe am soziokulturellen Leben 1.200 Summe: 9.300					
79200	Ausgaben gemäß § 2 AsylbLG (Pflichtleistung) für Asylbewerber in Einrichtungen, wenn diese 48 Monate Leistungen nach § 3 AsylbLG erhalten und die Dauer des Aufenthalts nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben. Zum 01.03.2015 trat eine Gesetzesänderung bei § 2 AsylbLG in Kraft, welche die Vorbezugszeit nach § 3 AsylbLG von 48 auf 15 Monate reduziert, bevor ein Leistungsempfänger Anspruch auf die Leistungen nach § 2 AsylbLG hat. Aufgrund dessen wird davon ausgegangen, dass zukünftig auch Leistungsberechtigte in der Gemeinschaftsunterkunft wieder vorkommen. Durchschnittlich werden 60 Leistungsberechtigte erwartet. Hierbei wird es sich insbesondere um Einzelpersonen handeln, da Familien vorrangig in Einzelunterkünften untergebracht werden. Berechnung: durchschn. 70 Leistungsberechtigte x durchschn. 340,00 €/Monat x 6 Monate 142.800 durchschn. 50 Leistungsberechtigte x durchschn. 340,00 €/Monat x 6 Monate 102.000 Summe: 244.800					
79210	Die Haushaltsstelle wird mit 0,00 € in Ansatz gebracht, da der Fall, dass ein Kind mit Leistungen nach § 2 AsylbLG in einer Gemeinschaftsunterkunft untergebracht ist und Leistungen für Bildung und Teilhabe erhält, unwahrscheinlich ist.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	42	Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes				
Unterabschnitt	4211	Grundleistungen für Asylbewerber in Form von Sachleistungen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
9	EINNAHMEN					
1610 0	Erstattungen vom Land	4200	1.334.800	2.966.400	1.325.840,45	ZW035
1611 0	Erstattungen vom Land	4200	0	0	1.774.576,01	
2490 0	Rückzahlung Kosten der Unterkunft außerhalb von Einrichtungen	4200	50.000	0	0,00	ZW035
2590 0	Rückzahlung Kosten der Unterkunft in Einrichtungen	4200	50.000	0	0,00	ZW035
	SUMME EINNAHMEN		1.434.800	2.966.400	3.100.416,46	
	AUSGABEN					
7910 0	Leistungen nach AsylbLG § 3 außerhalb von Einrichtungen - Sachleistungen	4200	15.000	60.000	1.258.387,57	ZW035
7920 0	Leistungen nach AsylbLG § 3 in Einrichtungen - Sachleistungen	4200	1.244.700	1.373.900	1.496.423,24	ZW035
	SUMME AUSGABEN		1.259.700	1.433.900	2.754.810,81	
	Summe Einnahmen UA 4211		1.434.800	2.966.400	3.100.416,46	
	Summe Ausgaben UA 4211		1.259.700	1.433.900	2.754.810,81	
	Überschuss / Zuschuss UA 4211		175.100	1.532.500	345.605,65	
Erläuterungen Unterabschnitt 4211						
16100	Die Haushaltsstelle umfasst die Einnahmen zur Absicherung der Kosten für Betreibung und Unterhaltung von Einzelunterkünften und Gemeinschaftsunterkünften. Das Thüringer Landesverwaltungsamt erstattet gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 ThürFlüKEVO je Leistungsberechtigten derzeit monatlich 206,00 €. Es wird von 540 Plätzen im Jahr 2017 ausgegangen. Berechnung: 600 Leistungsberechtigte x 206,00 €/Monat x 6 Monate 741.600 480 Leistungsberechtigte x 206,00 €/Monat x 6 Monate 593.280 Summe: 1.334.880 gerundet: 1.334.800					
24900	Rückzahlung Kosten der Unterkunft außerhalb von Einrichtungen (z.B. Erstattungen der Mieten vom Jobcenter, Forderung der Nutzungsgebühren von den Leistungsempfängern)					
25900	Rückzahlung Kosten der Unterkunft in Einrichtungen (z.B. Erstattungen der Mieten vom Jobcenter, Forderung der Nutzungsgebühren von den Leistungsempfängern)					
79100	In dieser Haushaltsstelle werden die Kosten für die Einrichtung von Wohnungen in Einzelfällen sowie Gebrauchsgegenstände des Haushalts bei Direktzuweisung aus einer Erstaufnahmeeinrichtung des Landes gebucht.					
79200	In dieser Haushaltsstelle werden die Kosten für die Betreibung der Gemeinschaftsunterkunft durch einen Betreiber gebucht. Unter Berücksichtigung der derzeitigen Betreiberverträge werden folgende Ausgaben erwartet: GU Waltershausen (Eisenacher Landstraße 01-08/2017) 119.027,38 GU Waltershausen (Fabrikstraße) 352.847,66 GU Gotha (Kindleber Straße) 480.994,95 GU Gotha (Leinastraße - Personalkosten 01-05/2017) 31.800 GU Ohrdruf 259.952,28 Summe: 1.244.622,27 gerundet: 1.244.700					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	42	Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes				
Unterabschnitt	4212	Grundleistungen für Asylbewerber in Form von Wertgutscheinen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
9	EINNAHMEN					
1610 0	Erstattungen vom Land	4200	0	0	1.141.574,35	
1611 0	Erstattungen vom Land	4200	0	0	1.003.016,80	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	2.144.591,15	
	AUSGABEN					
7910 0	Leistungen nach AsylbLG § 3 außerhalb von Einrichtungen	4200	0	0	962.925,54	
7920 0	Leistungen nach AsylbLG § 3 in Einrichtungen	4200	0	0	753.589,90	
	SUMME AUSGABEN		0	0	1.716.515,44	
	Summe Einnahmen UA 4212		0	0	2.144.591,15	
	Summe Ausgaben UA 4212		0	0	1.716.515,44	
	Überschuss / Zuschuss UA 4212		0	0	428.075,71	

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	42	Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes				
Unterabschnitt	4213	Grundleistungen für Asylbewerber in Form von Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
9	EINNAHMEN					
1610 0	Erstattungen vom Land	4200	0	0	4.421,60	
1611 0	Erstattungen vom Land	4200	0	0	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	4.421,60	
	AUSGABEN					
7910 0	Leistungen nach AsylbLG § 3 außerh.v.Einrichtungen - Geldleistg. f.pers.Bedürfnisse	4200	193.200	675.000	571.844,28	ZW035
7920 0	Leistungen nach AsylbLG § 3 in Einrichtungen - Geldleistg. f.pers.Bedürfnisse	4200	462.000	957.000	532.903,31	ZW035
	SUMME AUSGABEN		655.200	1.632.000	1.104.747,59	
	Summe Einnahmen UA 4213		0	0	4.421,60	
	Summe Ausgaben UA 4213		655.200	1.632.000	1.104.747,59	
	Überschuss / Zuschuss UA 4213		-655.200	-1.632.000	-1.100.325,99	
Erläuterungen Unterabschnitt 4213						
79100	Aufwendungen für Asylbewerber außerhalb von Einrichtungen gemäß § 3 Abs. 1 Satz 4 AsylbLG (Pflichtleistung) in Form von Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse Die Ausgaben werden vom überörtlichen Träger erstattet. Berechnung: durschn. 130 Personen x durschn. 140,00 €/Monat x 6 Monate 109.200 durschn. 100 Personen x durschn. 140,00 €/Monat x 6 Monate 84.000 Summe: 193.200					
79200	Aufwendungen für Asylbewerber in Einrichtungen gemäß § 3 Abs. 1 Satz 4 AsylbLG (Pflichtleistung) in Form von Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse Die Ausgaben werden vom überörtlichen Träger erstattet. Berechnung: durschn. 300 Personen x durschn. 140,00 €/Monat x 6 Monate 252.000 durschn. 250 Personen x durschn. 140,00 €/Monat x 6 Monate 210.000 Summe: 462.000					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	42	Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes				
Unterabschnitt	4214	Grundleistungen für Asylbewerber in Form von Geldleistungen für den Lebensunterhalt				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
9	AUSGABEN					
7910 0	Leistungen nach § 3 AsylbLG für den Lebensunterhalt	4200	289.800	1.026.000	0,00	ZW035
7920 0	Leistg.nach § 3 Asylb.LG für den Lebensunterhalt	4200	693.000	1.320.000	0,00	ZW035
	SUMME AUSGABEN		982.800	2.346.000	0,00	
	Summe Einnahmen UA 4214		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 4214		982.800	2.346.000	0,00	
	Überschuss / Zuschuss UA 4214		-982.800	-2.346.000	0,00	
Erläuterungen Unterabschnitt 4214						
79100	In dieser Haushaltsstelle werden die Bedarfe gem. § 3 Abs. 2 AsylbLG für Ernährung, Hygieneartikel, Bekleidung und ähnliches gebucht. Es wird mit durchschnittlich 115 Personen gerechnet, die Leistungen nach § 3 Abs. 2 AsylbLG beziehen. Die Mittelanmeldung orientiert sich an den Durchschnittsausgaben von Januar bis Juni 2016 unter Berücksichtigung steigender Regelsätze. Die Ausgaben werden durch das Land erstattet. Berechnung: durchschn. 130 Personen x durchschn. 210,00 €/Monat x 6 Monate163.800 durchschn. 100 Personen x durchschn. 210,00 €/Monat x 6 Monate126.000 Summe:289.800					
79200	In dieser Haushaltsstelle werden die Bedarfe gem. § 3 Abs. 2 AsylbLG für Ernährung, Hygieneartikel, Bekleidung und ähnliches gebucht. Es wird mit durchschnittlich 275 Personen gerechnet, die Leistungen nach § 3 Abs. 2 AsylbLG beziehen. Die Mittelanmeldung orientiert sich an den Durchschnittsausgaben von Januar bis Juni 2016 unter Berücksichtigung steigender Regelsätze. Die Ausgaben werden durch das Land erstattet. Berechnung: durchschn. 300 Personen x durchschn. 210,00 €/Monat x 6 Monate378.000 durchschn. 250 Personen x durchschn. 210,00 €/Monat x 6 Monate315.000 Summe:693.000					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	42	Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes				
Unterabschnitt	4220	Leistungen für Asylbewerber bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
9	EINNAHMEN					
1610 0	Erstattungen vom Land	4200	1.320.000	1.320.000	737.703,66	ZW035
1611 0	Erstattungen vom Land	4200	0	0	187.947,04	
	SUMME EINNAHMEN		1.320.000	1.320.000	925.650,70	
	AUSGABEN					
7910 0	Leistq. nach AsylbLG § 4 außerhalb v. Einrichtungen	4200	317.800	930.000	728.969,18	ZW035
7920 0	Leistq.nach AsylbLG § 4 in Einrichtungen	4200	519.300	1.710.000	299.730,99	ZW035
	SUMME AUSGABEN		837.100	2.640.000	1.028.700,17	
	Summe Einnahmen UA 4220		1.320.000	1.320.000	925.650,70	
	Summe Ausgaben UA 4220		837.100	2.640.000	1.028.700,17	
	Überschuss / Zuschuss UA 4220		482.900	-1.320.000	-103.049,47	
Erläuterungen Unterabschnitt 4220						
16100	Erstattung der Aufwendungen für Asylbewerber gemäß § 4 AsylbLG					
79100	Ausgaben für Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt nach § 4 AsylbLG an Personen außerhalb von Einrichtungen Die Kostenerstattung erfolgt vom überörtlichen Träger. Berechnung: durschn. 205 Personen x durschn. 1.550,00 €/Jahr 317.750 gerundet: 317.800					
79200	Ausgaben für Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt nach § 4 AsylbLG an Personen in Einrichtungen Die Kostenerstattung erfolgt vom überörtlichen Träger. Berechnung: durschn. 335 Personen x durschn. 1.550,00 €/Jahr 519.250 gerundet: 519.300					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	42	Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes				
Unterabschnitt	4230	Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
9	EINNAHMEN					
1610 0	Erstattungen vom Land	4200	9.300	0	5.535,20	ZW035
1611 0	Erstattungen vom Land	4200	0	0	886,20	
	SUMME EINNAHMEN		9.300	0	6.421,40	
	AUSGABEN					
7910 0	Leistungen nach AsylbLG § 5 außerhalb von Einrichtungen	4200	15.000	8.100	5.146,05	ZW035
7920 0	Leistungen nach AsylbLG § 5 in Einrichtungen	4200	9.300	7.600	2.743,05	ZW035
	SUMME AUSGABEN		24.300	15.700	7.889,10	
	Summe Einnahmen UA 4230		9.300	0	6.421,40	
	Summe Ausgaben UA 4230		24.300	15.700	7.889,10	
	Überschuss / Zuschuss UA 4230		-15.000	-15.700	-1.467,70	
Erläuterungen Unterabschnitt 4230						
16100	Einnahmen für Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen im Rahmen des befristeten Arbeitsmarktprogramms des Bundes (FIM)					
79100	Aufwendungen gemäß § 5 Abs. 2 AsylbLG (Sollleistung) an Personen außerhalb von Einrichtungen für gemeinnützige Arbeit Die Kostenerstattung erfolgt durch das Land. Berechnung: 13 Personen x 96,00 €/Monat x 12 Monate					
	gerundet:				14.976	
					15.000	
79200	Aufwendungen gemäß § 5 Abs. 2 AsylbLG (Sollleistung) an Personen in Einrichtungen für gemeinnützige Arbeit Die Kostenerstattung erfolgt durch das Land. Berechnung: 8 Personen x 96,00 €/Monat x 12 Monate					
	gerundet:				9.216	
					9.300	

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	42	Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes				
Unterabschnitt	4241	Sonstige Leistungen für Asylbewerber in Form von Sachleistungen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
9	EINNAHMEN					
1610 0	Erstattungen vom Land	4200	0	0	0,00	
1611 0	Erstattungen vom Land	4200	0	0	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	0,00	
	AUSGABEN					
7910 0	Leistungen nach AsylbLG § 6 außerh. v. Einrichtungen - Sachleistungen	4200	500	500	0,00	ZW035
7920 0	Leistung. nach AsylbLG § 6 in Einrichtungen - Sachleistungen	4200	300	300	0,00	ZW035
	SUMME AUSGABEN		800	800	0,00	
	Summe Einnahmen UA 4241		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 4241		800	800	0,00	
	Überschuss / Zuschuss UA 4241		-800	-800	0,00	
Erläuterungen Unterabschnitt 4241						
79100	Aufwendungen nach § 6 AsylbLG (Kannleistung) für sonstige Leistungen in Form von Sachleistungen für Personen außerhalb von Einrichtungen Die Gewährung erfolgt nur, wenn sie im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhaltes oder der Gesundheit unerlässlich ist. Aufgrund statistischer Abfragen wurden die Leistungen für Bildung und Teilhabe ab dem Jahr 2014 rausgerechnet und eine eigenständige Haushaltsstelle geschaffen. Die Kosten werden vom überörtlichen Träger erstattet.					
79200	Aufwendungen nach § 6 AsylbLG (Kannleistung) für sonstige Leistungen in Form von Sachleistungen für Personen in Einrichtungen Die Gewährung erfolgt nur, wenn sie im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhaltes oder der Gesundheit unerlässlich ist. Aufgrund statistischer Abfragen wurden die Leistungen für Bildung und Teilhabe ab dem Jahr 2014 rausgerechnet und eine eigenständige Haushaltsstelle geschaffen. Die Kosten werden vom überörtlichen Träger erstattet.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	42	Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes				
Unterabschnitt	4242	Sonstige Leistungen für Asylbewerber in Form von Geldleistungen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
9	EINNAHMEN					
1610 0	Erstattungen vom Land	4200	0	0	220,57	
1611 0	Erstattungen vom Land	4200	0	0	8.000,00	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	8.220,57	
	AUSGABEN					
7910 0	Leistq. nach AsylbLG § 6 außerh. v. Einrichtungen	4200	25.000	25.000	14.464,98	ZW035
7920 0	Leistungen nach AsylbLG § 6 in Einrichtungen	4200	6.500	4.000	6.291,64	ZW035
	SUMME AUSGABEN		31.500	29.000	20.756,62	
	Summe Einnahmen UA 4242		0	0	8.220,57	
	Summe Ausgaben UA 4242		31.500	29.000	20.756,62	
	Überschuss / Zuschuss UA 4242		-31.500	-29.000	-12.536,05	
Erläuterungen Unterabschnitt 4242						
79100	Aufwendungen nach § 6 Satz 2 AsylbLG (Kannleistung) für sonstige Leistungen in Form von Geldleistungen an Personen außerhalb von Einrichtungen Sonstige Leistungen werden nur gewährt, wenn sie im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhaltes oder der Gesundheit unerlässlich sind. Bei Vorliegen besonderer Umstände ist die Hilfe als Geldleistung zu gewähren. Aufgrund statistischer Abfragen wurden die Leistungen für Bildung und Teilhabe ab dem Jahr 2014 rausgerechnet und eine eigenständige Haushaltsstelle geschaffen. Die Ausgaben werden vom Land erstattet.					
79200	Aufwendungen nach § 6 Satz 2 AsylbLG (Kannleistung) für sonstige Leistungen in Form von Geldleistungen an Personen in Einrichtungen Sonstige Leistungen werden nur gewährt, wenn sie im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhaltes oder der Gesundheit unerlässlich sind. Bei Vorliegen besonderer Umstände ist die Hilfe als Geldleistung zu gewähren. Aufgrund statistischer Abfragen wurden die Leistungen für Bildung und Teilhabe ab dem Jahr 2014 rausgerechnet und eine eigenständige Haushaltsstelle geschaffen. Die Ausgaben werden vom Land erstattet.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	42	Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes				
Unterabschnitt	4243	Sachleistungen für Asylbewerber - Bildung und Teilhabe				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
9	EINNAHMEN					
1610 0	Erstattungen vom Land	4200	0	0	23,15	
1611 0	Erstattungen vom Land	4200	0	0	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	23,15	
	AUSGABEN					
7910 0	Leist. zur Bildung u. Teilhabe n. § 6 AsylbLG außerhalb von Einrichtungen - Sachleistungen	4200	21.300	40.800	8.113,31	ZW035
7920 0	Leistq. zur Bildung u. Teilhabe nach § 6 AsylbLG in Einrichtungen - Sachleistungen	4200	16.200	28.100	300,20	ZW035
	SUMME AUSGABEN		37.500	68.900	8.413,51	
	Summe Einnahmen UA 4243		0	0	23,15	
	Summe Ausgaben UA 4243		37.500	68.900	8.413,51	
	Überschuss / Zuschuss UA 4243		-37.500	-68.900	-8.390,36	
Erläuterungen Unterabschnitt 4243						
79100	In der geplanten Novellierung des AsylbLG ist die analoge Anwendung der Vorschrift des § 34 SGB XII – Leistungen für Bildung und Teilhabe auch für die Leistungsempfänger nach §§ 3 ff AsylbLG explizit vorgesehen. Berechnung:					
	40 Kinder x 100,00 € Klassenfahrten, Ausflüge				4.000	
	5 Kinder x 700,00 € Lernförderung				3.500	
	60 Kinder x 150,00 € Mittagsverpflegung				9.000	
	40 Kinder x 120,00 € Teilhabe				4.800	
	Summe:				21.300	
79200	In der geplanten Novellierung des AsylbLG ist die analoge Anwendung der Vorschrift des § 34 SGB XII – Leistungen für Bildung und Teilhabe auch für die Leistungsempfänger nach §§ 3 ff AsylbLG explizit vorgesehen. Berechnung:					
	40 Kinder x 100,00 € Klassenfahrten, Ausflüge				4.000	
	2 Kinder x 700,00 € Lernförderung				1.400	
	40 Kinder x 150,00 € Mittagsverpflegung				6.000	
	40 Kinder x 120,00 € Teilhabe				4.800	
	Summe:				16.200	

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	42	Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes				
Unterabschnitt	4244	Geldleistungen für Asylbewerber - Bildung und Teilhabe				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
9	EINNAHMEN					
1610 0	Erstattungen vom Land	4200	0	0	0,00	
1611 0	Erstattungen vom Land	4200	0	0	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	0,00	
	AUSGABEN					
7910 0	Leistq. zur Bildung u. Teilhabe nach § 6 AsylbLG außerhalb v. Einrichtungen - Geldleistungen	4200	10.000	8.000	8.460,00	ZW035
7920 0	Leistq. zur Bildung u. Teilhabe nach § 6 AsylbLG in Einrichtungen - Geldleistungen	4200	6.000	6.000	1.820,00	ZW035
	SUMME AUSGABEN		16.000	14.000	10.280,00	
	Summe Einnahmen UA 4244		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 4244		16.000	14.000	10.280,00	
	Überschuss / Zuschuss UA 4244		-16.000	-14.000	-10.280,00	
Erläuterungen Unterabschnitt 4244						
79100	In der geplanten Novellierung des AsylbLG ist die analoge Anwendung der Vorschrift des § 34 SGB XII – Leistungen für Bildung und Teilhabe auch für die Leistungsempfänger nach §§ 3 ff AsylbLG explizit vorgesehen. Berechnung: 100 Kinder x 100,00 € Schulbedarf					10.000
79200	In der geplanten Novellierung des AsylbLG ist die analoge Anwendung der Vorschrift des § 34 SGB XII – Leistungen für Bildung und Teilhabe auch für die Leistungsempfänger nach §§ 3 ff AsylbLG explizit vorgesehen. Berechnung: 60 Kinder x 100,00 € Schulbedarf					6.000

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	43	Soziale Einrichtungen (ohne Einr. d. Jugendhilfe)				
Unterabschnitt	4360	Unterbringung von Aussiedlern				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
9	EINNAHMEN					
1610 0	Erstattungen vom Land	4200	36.800	36.900	22.623,94	ZW035
1611 0	Erstattungen vom Land	4200	0	0	0,00	ZW035
	SUMME EINNAHMEN		36.800	36.900	22.623,94	
	AUSGABEN					
5302 0	Unterbringung von Aussiedlern	2200	33.900	33.900	15.977,83	ZW035
5400 0	Bewirtschaftungskosten	2200	3.000	3.000	0,00	ZW035
	SUMME AUSGABEN		36.900	36.900	15.977,83	
	Summe Einnahmen UA 4360		36.800	36.900	22.623,94	
	Summe Ausgaben UA 4360		36.900	36.900	15.977,83	
	Überschuss / Zuschuss UA 4360		-100	0	6.646,11	
Erläuterungen Unterabschnitt 4360						
16100	Erstattung der Ausgaben für Unterkunftskosten durch den überörtlichen Träger Die dazugehörigen Ausgaben werden in der Haushaltsstelle 01.43609.53020 vom Amt für Gebäude- und Straßenmanagement geplant. Berechnung: 15 Personen x 613,55 €/Quartal x 4 Quartale gerundet:					36.813 36.800
53020	Ausgaben zur Anmietung von Unterkünften für die Unterbringung von Spätaussiedlern					
54000	Ausgaben zur Bewirtschaftung der angemieteten Unterkünfte für die Unterbringung von Spätaussiedlern					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	43	Soziale Einrichtungen (ohne Einr. d. Jugendhilfe)				
Unterabschnitt	4361	Unterbringung v. Asylbewerbern - Gemeinschaftsunterkünfte				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1400 0	Mieten und Pachten	2200	76.800	76.800	0,00	ZW035
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	2200	2.200	2.000	0,00	ZW035
1501 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen - Gemeinschaftsunterkünfte	2200	51.500	0	0,00	ZW035
	SUMME EINNAHMEN		130.500	78.800	0,00	
	AUSGABEN					
5000 0	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -- Übertragbar --	2200	80.000	80.000	0,00	ZW035
5010 0	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	2200	300	1.000	0,00	ZW035
5200 0	Ausstattung Gemeinschaftsunterkünfte	2200	30.000	30.000	0,00	ZW035
5300 0	Mieten und Pachten	2200	104.000	351.000	0,00	ZW035
5400 0	Bewirtschaftungskosten	2200	171.400	165.000	0,00	ZW035
6580 0	Transportkosten	2200	300	300	0,00	ZW035
	SUMME AUSGABEN		386.000	627.300	0,00	
1	EINNAHMEN					
1610 0	Erstattungen vom Land	4200	298.900	214.500	0,00	ZW035
	SUMME EINNAHMEN		298.900	214.500	0,00	
	AUSGABEN					
5400 0	Bewachung von Gemeinschaftsunterkünften	4200	298.900	214.500	0,00	ZW035
	SUMME AUSGABEN		298.900	214.500	0,00	
	Summe Einnahmen UA 4361		429.400	293.300	0,00	
	Summe Ausgaben UA 4361		684.900	841.800	0,00	
	Überschuss / Zuschuss UA 4361		-255.500	-548.500	0,00	
Erläuterungen Unterabschnitt 4361						
Erläuterungen zu UA 43610						
14000	Einnahmen aus Vermietung von landkreiseigenen Liegenschaften zur Betreibung von Gemeinschaftsunterkünften für die Unterbringung von Asylbewerbern/ausländischen Flüchtlingen					
15000	Gutschriften für Bewirtschaftungskosten und sonstige Einnahmen der Gemeinschaftsunterkünfte					
15010	Erstattung von Betriebskosten an den Landkreis durch die Betreiber der jeweiligen Gemeinschaftsunterkünfte					
50000	Ausgaben für laufende Bauunterhaltung					
50100	Ausgaben für Streusalz und Landschaftspflegemaßnahmen (z. B. Mulch, Rasensamen, Grünschnitt u. ä.) für die Gemeinschaftsunterkünfte					
52000	Reparatur von Ausstattungen für Gemeinschaftsunterkünfte (z.B. Möbel, Elektrogeräte)					
53000	Ausgaben zur Anmietung von Gemeinschaftsunterkünften für die Unterbringung von Asylbewerbern/ausländischen Flüchtlingen					
54000	Ausgaben für die Bewirtschaftung der Gemeinschaftsunterkunft Leinastraße 29 in Gotha mit Außenstelle Erfurter Landstraße 4, die durch den Landkreis selbst getragen werden; Ausgaben für Bewirtschaftung der anderen Gemeinschaftsunterkünfte, die an den jeweiligen Betreiber weiterberechnet werden.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	43	Soziale Einrichtungen (ohne Einr. d. Jugendhilfe)				
Unterabschnitt	4361	Unterbringung v. Asylbewerbern - Gemeinschaftsunterkünfte				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
65800	Ausgaben für Transport von Ausrüstung, Arbeitsmaschinen, Möbel u .ä. der Gemeinschaftsunterkünfte					
Erläuterungen zu UA 43611						
16100	Die Ausgaben für die Bewachungsleistungen werden vom Thüringer Landesverwaltungsamt auf Antrag erstattet.					
54000	Folgende vertragliche Verpflichtungen bestehen derzeit:					
	- GU Waltershausen (Eisenacher Landstraße 01 - 08/2017): 5.156,70 €/Monat					
	- GU Waltershausen (Fabrikstraße): 8.945,10 €/Monat					
	- GU Gotha (Kindleber Straße): 5.206,05 €/Monat					
	- GU Gotha (Leinastraße 01 - 05/2017): 5.318,80 €/Monat					
	- GU Ohrdruf: 5.095,32 €/Monat					
	Berechnung:					
	19.246,47 € x 12 Monate				230.957,64	
	5.156,70 € x 8 Monate				41.253,6	
	5.318,80 € x 5 Monate				26.594	
	Summe:				298.805,24	
	gerundet:				298.900	

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	43	Soziale Einrichtungen (ohne Einr. d. Jugendhilfe)				
Unterabschnitt	4362	Unterbringung v. Asylbewerbern - Einzelunterkünfte				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	2200	2.000	2.000	0,00	ZW035
	SUMME EINNAHMEN		2.000	2.000	0,00	
	AUSGABEN					
5000 0	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -- Übertragbar --	2200	50.000	50.000	0,00	ZW035
5010 0	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	2200	300	300	0,00	ZW035
5200 0	Ausstattung Einzelunterkünfte	2200	3.000	30.000	0,00	ZW035
5300 0	Mieten und Pachten	2200	613.600	1.225.000	0,00	ZW035
5400 0	Bewirtschaftungskosten	2200	132.900	190.000	0,00	ZW035
6580 0	Transportkosten	2200	300	300	0,00	ZW035
	SUMME AUSGABEN		800.100	1.495.600	0,00	
1	EINNAHMEN					
1610 0	Erstattungen vom Land	4200	298.000	446.400	0,00	ZW035
	SUMME EINNAHMEN		298.000	446.400	0,00	
	AUSGABEN					
5400 0	Soziale Betreuung nach § 2 ThürGUSVO	4200	298.000	446.400	0,00	ZW035
	SUMME AUSGABEN		298.000	446.400	0,00	
	Summe Einnahmen UA 4362		300.000	448.400	0,00	
	Summe Ausgaben UA 4362		1.098.100	1.942.000	0,00	
	Überschuss / Zuschuss UA 4362		-798.100	-1.493.600	0,00	
Erläuterungen Unterabschnitt 4362						
Erläuterungen zu UA 43620						
15000 Gutschriften für Bewirtschaftungskosten und sonstige Einnahmen der Einzelunterkünfte						
50000 Ausgaben für laufende Bauunterhaltung						
50100 Ausgaben für Streusalz und Landschaftspflegemaßnahmen (z.B. Mulch, Rasensamen, Grünschnitt u. ä.) für die Einzelunterkünfte						
52000 Reparatur von Ausstattungen für Einzelunterkünfte (z.B. Möbel, Elektrogeräte)						
53000 Ausgaben zur Anmietung von Einzelunterkünften für die Unterbringung von Asylbewerbern/ ausländischen Flüchtlingen						
54000 Ausgaben für die Bewirtschaftung von Einzelunterkünften (Betriebskosten) zur Unterbringung von Asylbewerbern/ausländischen Flüchtlingen						
65800 Ausgaben für Transport von Ausrüstung, Arbeitsmaschinen, Möbel u. ä. der Einzelunterkünfte						
Erläuterungen zu UA 43621						
16100 Dem Landkreis werden gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 ThürFlüKEVO monatlich 46,00 € je aufgenommenen Flüchtling vom Thüringer Landesverwaltungsamt erstattet. Für 2017 werden 540 Personen erwartet.						
Berechnung:						
600 Personen x 46,00 € x 6 Monate					165.600	
480 Personen x 46,00 € x 6 Monate					132.480	
Summe:					298.080	
gerundet:					298.000	

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	43	Soziale Einrichtungen (ohne Einr. d. Jugendhilfe)				
Unterabschnitt	4362	Unterbringung v. Asylbewerbern - Einzelunterkünfte				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
54000	Für durchschnittlich 540 Personen stehen je 46,00 € pro Monat für soziale Betreuung zur Verfügung.					
	Berechnung:					
	600 Personen x 46,00 € x 6 Monate				165.600	
	480 Personen x 46,00 € x 6 Monate				132.480	
	Summe:				298.080	
	gerundet:				298.000	

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4511	Außerschulische Jugendbildung				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	AUSGABEN					
7660 0	Leistungen der Jugendhilfe außerh. von Einrichtungen	4100	2.000	2.500	1.137,00	DR002
	SUMME AUSGABEN		2.000	2.500	1.137,00	
	Summe Einnahmen UA 4511		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 4511		2.000	2.500	1.137,00	
	Überschuss / Zuschuss UA 4511		-2.000	-2.500	-1.137,00	
Erläuterungen Unterabschnitt 4511						
76600 Ausgaben zur Förderung der außerschulischen Jugendbildung gemäß § 11 Abs. 3 Nr. 1 SGB VIII sowie Maßnahmen des Jugendförderplanes						

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4512	Kinder- und Jugendberufshilfe				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	4100	0	0	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	0,00	
	AUSGABEN					
7630 0	Kinder- und Jugendberufshilfe	4100	17.000	17.000	12.616,62	DR002
	SUMME AUSGABEN		17.000	17.000	12.616,62	
	Summe Einnahmen UA 4512		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 4512		17.000	17.000	12.616,62	
	Überschuss / Zuschuss UA 4512		-17.000	-17.000	-12.616,62	
Erläuterungen Unterabschnitt 4512						
15000 Einnahmen aus Rückzahlungen aus Vorjahren - eine Planung ist nicht möglich						
76300 Ausgaben zur Förderung der Kinder- und Jugendberufshilfe gemäß § 11 SGB VIII und Umsetzung der Förderrichtlinie der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit entsprechend dem Beschluss des Kreistages Gotha Nr. 04/2002 vom 22.02.2002						

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4513	Internationale Jugendarbeit				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	4100	0	0	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	0,00	
	AUSGABEN					
7650 0	Internationale Jugendarbeit	4100	3.000	3.000	1.760,00	DR002
	SUMME AUSGABEN		3.000	3.000	1.760,00	
	Summe Einnahmen UA 4513		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 4513		3.000	3.000	1.760,00	
	Überschuss / Zuschuss UA 4513		-3.000	-3.000	-1.760,00	
Erläuterungen Unterabschnitt 4513						
15000	Einnahmen aus Rückzahlungen aus Vorjahren – ein Planung ist nicht möglich					
76500	Ausgaben zur Förderung der internationalen Jugendarbeit gemäß § 11 SGB VIII und Umsetzung der Förderrichtlinie Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit entsprechend dem Beschluss des Kreistages Gotha Nr. 04/2002 vom 22.02.2002					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4514	Mitarbeiterbildung				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1100 0	Benutzungsgebühren u.ähnliche Entgelte	4100	0	0	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	0,00	
	AUSGABEN					
7670 0	Fortbildung auf dem Gebiet der Jugendarbeit	4100	6.000	6.000	4.999,20	DR002
	SUMME AUSGABEN		6.000	6.000	4.999,20	
	Summe Einnahmen UA 4514		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 4514		6.000	6.000	4.999,20	
	Überschuss / Zuschuss UA 4514		-6.000	-6.000	-4.999,20	
Erläuterungen Unterabschnitt 4514						
76700 Ausgaben für die Förderung der freien Jugendhilfe gemäß § 74 SGB VIII entsprechend dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses Nr. 06/2001, den erarbeiteten Qualitätskriterien in der Jugendarbeit sowie den bestätigten Leistungsbeschreibungen der Jugendarbeit im Landkreis Gotha						

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan		4	Soziale Sicherung			
Abschnitt		45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII			
Unterabschnitt		4515	Sonstige Jugendarbeit			
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	4100	0	0	37.460,34	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	37.460,34	
	AUSGABEN					
7640 0	Sonstige Leistungen im Rahmen der Jugendarbeit	4100	5.000	5.000	3.247,28	DR002
	SUMME AUSGABEN		5.000	5.000	3.247,28	
8	EINNAHMEN					
1710 0	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4100	636.600	565.600	565.839,00	
1711 0	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4100	705.200	675.000	683.005,64	
	SUMME EINNAHMEN		1.341.800	1.240.600	1.248.844,64	
	AUSGABEN					
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	31.100	29.700	29.072,59	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	1.100	1.000	932,11	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	6.200	5.900	5.518,88	DR400
7110 0	Rückzahlung von Landesmitteln	4100	0	0	21.299,02	DR002
7120 0	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4100	615.800	577.100	577.052,55	DR002
7180 0	Zuweisungen an anerkannte freie Träger der Jugendhilfe	4100	299.300	260.000	256.815,87	DR002
7181 0	Zuweisungen schulbezogene Jugendarbeit	4100	97.000	97.000	86.744,00	DR002
7182 0	Zuweisungen schulbezogene Jugendsozialarbeit	4100	705.200	638.100	643.074,76	DR002
	SUMME AUSGABEN		1.755.700	1.608.800	1.620.509,78	
	Summe Einnahmen UA 4515		1.341.800	1.240.600	1.286.304,98	
	Summe Ausgaben UA 4515		1.760.700	1.613.800	1.623.757,06	
	Überschuss / Zuschuss UA 4515		-418.900	-373.200	-337.452,08	
Erläuterungen Unterabschnitt 4515						
Erläuterungen zu 45150						
15000	Einnahmen aus Rückzahlungen nicht verbrauchter Mittel "Örtliche Jugendförderung" - eine Planung ist nicht möglich					
76400	Ausgaben zur Finanzierung von Angeboten der kulturellen, sportlichen und alltagsorientierten Freizeitbeschäftigung gemäß § 11 SGB VIII					
Erläuterungen zu 45158						
17100	Landeszuweisung im Rahmen der Richtlinie „Örtliche Jugendförderung“ des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport					
17110	Einnahmen in Form einer Landeszuweisung im Rahmen der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe für Vorhaben der schulbezogenen Jugendsozialarbeit“ vom 27. Mai 2013					
41400	Tarifsteigerung 2016/2017					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4515	Sonstige Jugendarbeit				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
71100	Rückzahlung von nicht verwendeten Landesmitteln aus Vorjahren im Ergebnis der Prüfung der Verwendungsnachweise der Kommunen und Freien Träger der Jugendhilfe im Rahmen der Örtlichen Jugendförderung – eine Planung ist nicht möglich					
71200	Ausgaben für Maßnahmen und Projekte sowie Leistungen der Jugendarbeit in kommunaler Trägerschaft, die entsprechend der Landesrichtlinie „Örtliche Jugendförderung“ gefördert werden. Das Land Thüringen beteiligt sich an den Ausgaben der Landkreise nach Maßgabe des Landeshaushaltes. Anteile der Städte und Gemeinden in Höhe von 10 % der Gesamtkosten je Stelle sind im Haushaltsansatz 2017 nicht enthalten (Tabelle siehe Anlage 3 nach dem Vermögenshaushalt)					
71800	Ausgaben für Maßnahmen und Projekte sowie Leistungen der Jugendarbeit in freier Trägerschaft, die entsprechend der Landesrichtlinie „Örtliche Jugendförderung“ gefördert werden. Das Land Thüringen beteiligt sich an den Ausgaben der Landkreise nach Maßgabe des Landeshaushaltes. Die Eigenmittel der Träger in Höhe von 6 % der Gesamtkosten je Stelle sind im Haushaltsansatz 2017 nicht enthalten. (Tabelle siehe Anlage 3 nach dem Vermögenshaushalt)					
71810	Ausgaben für Maßnahmen und Projekte sowie Leistungen der schulbezogenen Jugendarbeit an Schulen und Berufsschulen durch freie Träger, die entsprechend der Landesrichtlinie „Örtliche Jugendförderung“ gefördert werden. Das Land Thüringen beteiligt sich an den Ausgaben der Landkreise nach Maßgabe des Landeshaushaltes.					
71820	Ausgaben für Leistungen der schulbezogenen Jugendsozialarbeit an Schulen entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe für Vorhaben der schulbezogenen Jugendsozialarbeit vom 16. Juni 2016 Die Finanzierung der Leistungen erfolgt ausschließlich aus Mitteln des Landes Thüringen (Einnahmen in HH-Stelle 01.45158.17110).					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4516	Projektmittel Jugendarbeit				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	4100	0	0	775,59	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	775,59	
	AUSGABEN					
5700 0	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	4100	300	1.000	266,15	DR002
7690 0	Förderung der Jugendarbeit	4100	25.000	25.000	20.828,31	DR002
7691 0	Kinder- und Jugendparlament	4100	700	1.700	700,00	DR002
	SUMME AUSGABEN		26.000	27.700	21.794,46	
	Summe Einnahmen UA 4516		0	0	775,59	
	Summe Ausgaben UA 4516		26.000	27.700	21.794,46	
	Überschuss / Zuschuss UA 4516		-26.000	-27.700	-21.018,87	
Erläuterungen Unterabschnitt 4516						
15000	Rückzahlungen nicht verbrauchter Mittel im Rahmen der Projektförderung Jugendarbeit – eine Planung ist nicht möglich					
57000	Ausgaben für die Anschaffung von Sachmitteln für die Durchführung von Projekten der Schulsozialarbeit, insbesondere für didaktische Arbeitsmaterialien					
76900	Förderung von Projekten der Jugendkulturarbeit, Modellen und Sondermaßnahmen der offenen Jugendarbeit gemäß der Förderrichtlinie Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit - Beschluss des Kreistages Gotha Nr. 04/2002 vom 22.02.2002 und Förderung der verbandlichen Jugendarbeit im Rahmen der Aufgaben des Kreisjugendringes Gotha e.V. in Höhe von 5.113,00 €					
76910	Ausgaben für die Finanzierung der Aufwendungen des Kinder- und Jugendparlamentes des Landkreises Gotha					

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4517	Zusammenarbeit mit freien Trägern				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	4100	0	0	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	0,00	
	AUSGABEN					
7180 0	Zuweisungen an anerkannte freie Träger der Jugendhilfe	4100	150.800	150.800	117.800,00	DR002
	SUMME AUSGABEN		150.800	150.800	117.800,00	
	Summe Einnahmen UA 4517		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 4517		150.800	150.800	117.800,00	
	Überschuss / Zuschuss UA 4517		-150.800	-150.800	-117.800,00	
Erläuterungen Unterabschnitt 4517						
15000 Einnahmen aus Rückzahlungen aus Vorjahren – eine Planung ist nicht möglich						
71800 Jährliche Zuwendung an den Kreisjugendring auf der Grundlage eines Zuwendungsvertrages zwischen dem Landkreis Gotha und dem Kreisjugendring Gotha e.V.						

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4521	Jugendsozialarbeit				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	4100	0	0	0,00	
1710 0	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4100	0	17.300	11.100,00	
2500 0	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	4100	0	0	0,00	
2510 0	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz in Einrichtungen	4100	0	0	0,00	
2590 0	Eigenanteile	4100	0	0	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		0	17.300	11.100,00	
	AUSGABEN					
4160 0	Beschäftigungsentgelte	4100	4.000	4.000	1.284,00	
7180 0	Zuweisungen an anerkannte freie Träger der Jugendhilfe	4100	0	18.600	18.565,00	DR002
7629 0	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe	4100	1.000	1.000	240,00	DR002
7700 0	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	4100	20.100	20.100	0,00	DR002
7701 0	Barbeiträge in Einrichtungen	4100	400	400	0,00	DR002
7702 0	Bekleidungsbeihilfen in Einrichtungen	4100	300	300	0,00	DR002
7729 0	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe	4100	200	200	0,00	DR002
	SUMME AUSGABEN		26.000	44.600	20.089,00	
	Summe Einnahmen UA 4521		0	17.300	11.100,00	
	Summe Ausgaben UA 4521		26.000	44.600	20.089,00	
	Überschuss / Zuschuss UA 4521		-26.000	-27.300	-8.989,00	
Erläuterungen Unterabschnitt 4521						
15000	Einnahmen in Form von Rückerstattungen aus Förderungen nach § 13 Abs. 1 SGB VIII aus Vorjahren, eine Planung ist nicht möglich					
17100	Landeszuweisung im Rahmen der Richtlinie „Örtliche Jugendförderung“ des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport - die Planung der Einnahme erfolgte in der Haushaltsstelle 01.45158.17100 - Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land					
25000	Einnahmen in Form von Leistungen durch Sozialleistungsträger, zur Zeit ist kein Fall bekannt					
25100	Einnahmen in Form von Kostenbeiträgen, zurzeit ist kein Fall bekannt					
25900	Einnahmen in Form von Eigenanteilen, zurzeit ist kein Fall bekannt					
41600	Ausgaben für sozialpädagogisch begleitete Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen sowie sportorientierte Jugendsozialarbeit nach § 13 Abs. 2 SGB VIII (Beschäftigungsentgelte an nebenberuflich tätige Personen)					
71800	Die Planung erfolgt in der Haushaltsstelle 01.45158.71800 - Zuweisungen an anerkannte Freie Träger der Jugendhilfe im Rahmen der Richtlinie "Örtliche Jugendförderung" - LIORA					
76290	Ausgaben zur Förderung junger Menschen zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen gemäß § 13 Abs. 1 SGB VIII					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4521	Jugendsozialarbeit				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
77000	Ausgaben für junge Menschen in einer sozialpädagogisch begleiteten Wohnform gemäß § 13 Abs. 3 SGB VIII, um die Teilnahme an schulischen oder beruflichen Bildungsmaßnahmen zu gewährleisten Die Planung erfolgt vorsorglich für 1 Fall mit 183 Betreuungstagen.					
77010	Ausgaben in Form von Barbeträgen gemäß Beschluss des Landesjugendhilfeausschusses Beschluss- Reg. 151/09 vom 14.09.2009 - gültig ab 01.07.2016					
77020	Ausgaben für die Beschaffung von Bekleidung, Wäsche und Schuhen gemäß den Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände und dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 24.02.2011 über die Richtlinien des Jugendamtes Gotha zur Gewährung von einmaligen Beihilfen und Zuschüssen nach dem SGB VIII für Kinder und Jugendliche in Heimen und Pflegefamilien ab 01.01.2011.					
77290	Sonstige Ausgaben in Form von einmaligen Beihilfen oder Zuschüssen für in Heimen oder Pflegefamilien lebende Kinder, Jugendliche und junge Volljährige gemäß § 39 SGB VIII auf der Grundlage der Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände und dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 24.02.2011 über die Richtlinien des Jugendamtes Gotha zur Gewährung von einmaligen Beihilfen und Zuschüssen nach dem SGB VIII					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4525	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1710 0	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4100	0	0	3.435,00	
1711 0	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4100	83.500	70.300	70.222,00	
1712 0	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4100	35.400	35.400	35.104,30	
	SUMME EINNAHMEN		118.900	105.700	108.761,30	
	AUSGABEN					
4160 0	Beschäftigungsentgelte	4100	1.000	1.500	870,00	
5700 0	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	4100	3.100	3.100	8.812,50	DR002
7180 0	Zuweisungen an anerkannte freie Träger der Jugendhilfe	4100	83.500	70.300	70.222,00	DR002
7181 0	Zuweisungen an anerkannte freie Träger der Jugendhilfe	4100	50.500	50.500	50.149,00	DR002
7600 0	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	4100	22.000	22.000	22.678,00	DR002
7623 0	Erzieherische Maßnahmen des Kinder- und Jugendschutzes	4100	1.000	1.000	250,14	DR002
	SUMME AUSGABEN		161.100	148.400	152.981,64	
	Summe Einnahmen UA 4525		118.900	105.700	108.761,30	
	Summe Ausgaben UA 4525		161.100	148.400	152.981,64	
	Überschuss / Zuschuss UA 4525		-42.200	-42.700	-44.220,34	
Erläuterungen Unterabschnitt 4525						
17110	Einnahmen in Form einer Landeszuweisung von Bundesmitteln in Umsetzung der Bundesinitiative „Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen“ (Weiterleitung der finanziellen Mittel an den freien Träger der Jugendhilfe Sunshinehouse gGmbH in Haushaltsstelle 01.45250.71800) In die Planung wurde die höchstmögliche Zuweisung durch das Land aufgenommen.					
17120	Einnahmen in Form einer Landeszuweisung auf der Grundlage der Richtlinie „Landesprogramm Kinderschutz“ vom 24. Juli 2013 des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport					
41600	Beschäftigungsentgelte für Referenten zur Durchführung von Aufklärungs- und Informationsveranstaltungen in Einrichtungen der Jugendhilfe zum erzieherischen Kinder- und Jugendschutz nach § 14 SGB VIII unter Beachtung des § 8 a SGB VIII sowie des neuen Bundeskinderschutzgesetzes					
57000	Ausgaben für die Finanzierung des vom Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport bereitgestellten Elternordners "Gesund groß werden", der für jedes neu geborene Kind den Eltern übergeben wird und über das Früherkennungsprogramm im Zusammenhang mit den U 1- bis U 9-Untersuchungen informiert					
71800	Ausgaben zur Umsetzung der Bundesinitiative "Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen" Der Landkreis Gotha leitet auf der Grundlage der Richtlinie zur Umsetzung der Bundesinitiative zugewiesene Bundesmittel an den Freien Träger der Jugendhilfe Sunshinehouse gGmbH weiter. Mit diesen Mitteln wird die Tätigkeit der beim Träger beschäftigten Netzwerkkoordinatorin des Landkreises Gotha für Frühe Hilfen und Familienhebammen finanziert. Bei der Planung wurde die höchstmögliche Zuweisung an Bundesmitteln durch das Land berücksichtigt.					
71810	Ausgaben zur Umsetzung der Richtlinie „Landesprogramm Kinderschutz“ vom 24. Juli 2013. Auf der Grundlage einer Kooperationsvereinbarung mit der Sunshinehouse gGmbH leitet der Landkreis diese Mittel an den Freien Träger der Jugendhilfe weiter, welcher die Umsetzung des Landesprogrammes durch die Erbringung der Leistungen sicherstellt.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4525	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
76000	Ausgaben für die ambulante Betreuung von schwangeren Frauen, Müttern und ihren Kindern bis zum 1. Geburtstag des Kindes durch Familienhebammen Diese Leistungen werden über die Regelleistung der gesetzlichen Krankenkassen hinaus erbracht und sollen insbesondere zur Stabilisierung des Frühwarnsystems in Umsetzung des 19-Punkte-Programmes der Thüringer Landesregierung beitragen. Im Landkreis Gotha stehen Familienhebammen mit wöchentlich 30 Einsatzstunden zur Verfügung.					
76230	Aufwendungen gemäß § 14 SGB VIII - Angebote zum erzieherischen Kinder- und Jugendschutz sowie Förderung suchtpreventiver Maßnahmen und Projekte					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4531	Allg. Förderung d. Erziehung in der Familie				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	4100	0	0	0,00	
1710 0	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4100	0	0	0,00	
1711 0	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4100	0	0	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	0,00	
	AUSGABEN					
7180 0	Zuweisungen an anerkannte freie Träger der Jugendhilfe	4100	0	0	0,00	DR002
7600 0	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	4100	48.500	48.500	48.500,00	DR002
7601 0	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	4100	52.900	52.900	46.992,00	DR002
7630 0	Hilfen zur Erholung	4100	1.000	3.000	1.568,00	DR002
	SUMME AUSGABEN		102.400	104.400	97.060,00	
	Summe Einnahmen UA 4531		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 4531		102.400	104.400	97.060,00	
	Überschuss / Zuschuss UA 4531		-102.400	-104.400	-97.060,00	
Erläuterungen Unterabschnitt 4531						
15000	Einnahmen von Rückzahlungen aus Vorjahren – eine Planung ist nicht möglich					
76000	Ausgaben im Rahmen ambulanter erzieherischer Hilfen gemäß § 16 SGB VIII, die dazu beitragen sollen, dass Mütter und Väter sowie andere Erziehungsberechtigte ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen können und Wege aufzeigen, wie Konfliktsituationen in der Familie gewaltfrei gelöst werden können. Die Leistungen werden auf vertraglicher Grundlage durch FöBi Bildungszentrum erbracht.					
76010	Ausgaben im Rahmen ambulanter Betreuung von schwangeren Frauen, Müttern und ihren Kindern bis zum 1. Geburtstag des Kindes durch Familienhebammen. Diese Leistungen erfolgen über die Regelleistung der gesetzlichen Krankenkasse hinaus und sollen insbesondere zur Stabilisierung des Frühwarnsystems in Umsetzung des 19-Punkte-Programmes der Thüringer Landesregierung beitragen. Im Landkreis Gotha stehen Familienhebammen mit wöchentlich 30 Einsatzstunden zur Verfügung.					
76300	Ausgaben zur Förderung der Erziehung in der Familie durch Angebote der Familienbildung, der Beratung, der Familienfreizeit und der Familienerholung gemäß § 16 SGB VIII.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4534	Unterbringung von Müttern oder Vätern mit Kindern				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	4100	0	0	0,00	
1620 0	Erstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4100	0	0	0,00	
2510 0	Kostenbeiträge und Aufwundungersatz in Einrichtungen	4100	18.000	15.000	20.112,40	
2550 0	Leistungen von Sozialleistungsträgern	4100	3.500	3.000	3.815,01	
2590 0	Eigenanteile	4100	5.000	3.000	6.108,53	
	SUMME EINNAHMEN		26.500	21.000	30.035,94	
	AUSGABEN					
7700 0	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	4100	398.400	331.400	374.183,26	DR002
7701 0	Barbeträge in Einrichtungen	4100	6.800	5.500	5.921,71	DR002
7702 0	Bekleidungsbeihilfen in Einrichtungen	4100	7.600	5.400	6.307,41	DR002
7729 0	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe	4100	4.000	3.300	2.517,22	DR002
	SUMME AUSGABEN		416.800	345.600	388.929,60	
	Summe Einnahmen UA 4534		26.500	21.000	30.035,94	
	Summe Ausgaben UA 4534		416.800	345.600	388.929,60	
	Überschuss / Zuschuss UA 4534		-390.300	-324.600	-358.893,66	
Erläuterungen Unterabschnitt 4534						
15000	Einnahmen von Rückzahlungen aus Vorjahren, eine Planung ist nicht möglich					
16200	Einnahmen aus Kostenerstattungen durch andere Jugendämter gemäß §§ 89 ff. SGB VIII, eine Planung ist nicht möglich, da zurzeit kein Fall bekannt ist					
25100	Einnahmen in Form von Kostenbeiträgen					
25500	Einnahmen in Form von Leistungen durch Sozialleistungsträger (Renten)					
25900	Einnahmen aus BAB, BAföG als Eigenanteile					
77000	Ausgaben für die Betreuung von Müttern/Vätern mit Kind in einer geeigneten Wohnform gemäß § 19 SGB VIII					
	Berechnungsgrundlage:					
	- 6 namentlich bekannte Fälle werden aus dem Jahr 2016 in 2017 mit 1.225 Betreuungstagen fortgeführt				161.141,94	
	- 4 namentlich bekannte Fälle, die voraussichtlich noch im Jahr 2016 bewilligt werden (berechnet mit 1.460 BT x einem durchschnittlichen Entgelt von 130,00 €/BT)				189.800	
	- zuzüglich 2 Neufälle mit 365 Betreuungstagen und einem durchschnittlichen Entgelt von 130,00 €/BT				47.450	
	Summe:				398.391,94	
	Die Erhöhung des Haushaltsansatzes ergibt sich aus der Anzahl der bekannten Fälle.					
77010	Ausgaben in Form von Barbeträgen gemäß Beschluss des Landesjugendhilfeausschusses - Beschluss- Reg. 151/09 vom 14.09.2009 - gültig ab 01.07.2016					
	Die Planung erfolgte auf der Grundlage der vorhandenen und bereits bekannten Fälle in den jeweiligen Altersstufen. Die Erhöhung des Haushaltsansatzes ergibt sich daraus, dass die betreuten Mütter überwiegend die Volljährigkeit erreicht haben oder im Jahr 2017 erreichen werden.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4534	Unterbringung von Müttern oder Vätern mit Kindern				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
77020	Ausgaben für die Beschaffung von Bekleidung, Wäsche und Schuhen gemäß den Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände und dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 24.02.2011 über die Richtlinien des Jugendamtes Gotha zur Gewährung von einmaligen Beihilfen und Zuschüssen nach dem SGB VIII für Kinder und Jugendliche in Heimen und Pflegefamilien ab 01.01.2011. Die Erhöhung des Haushaltsansatzes begründet sich in der Anzahl der bekannten Fälle. Die Palnung erfolgte auf der Grundlage der jeweiligen Altersstufe.					
77290	Sonstige Ausgaben in Form von einmaligen Beihilfen oder Zuschüssen für in Heimen oder Pflegefamilien lebende Kinder, Jugendliche und junge Volljährige gemäß § 39 SGB VIII auf der Grundlage der Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände und dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 24.02.2011 über die Richtlinien des Jugendamtes Gotha zur Gewährung von einmaligen Beihilfen und Zuschüssen nach dem SGB VIII ab 01.01.2011 Die Erhöhung des Haushaltsansatzes ist infolge der vorhandenen und bekannten Fälle erforderlich.					

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4535	Betreuung und Versorgung von Kindern in Not				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	AUSGABEN					
6620 0	Vermischte Ausgaben	4100	1.000	1.000	348,24	
7629 0	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe	4100	3.000	3.000	2.526,60	DR002
	SUMME AUSGABEN		4.000	4.000	2.874,84	
	Summe Einnahmen UA 4535		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 4535		4.000	4.000	2.874,84	
	Überschuss / Zuschuss UA 4535		-4.000	-4.000	-2.874,84	
Erläuterungen Unterabschnitt 4535						
66200	Ausgaben für unvorhersehbare notwendige Maßnahmen zur Vorbereitung bzw. Verhinderung von Jugendhilfemaßnahmen, deren Einzelzwecke nicht einschätzbar sind					
76290	Ausgaben für die Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen Bei Ausfall des Elternteils, der die überwiegende Betreuung des Kindes übernommen hat, soll gemäß § 20 SGB VIII das Kind im elterlichen Haushalt versorgt und betreut werden.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4541	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	4100	20.000	18.000	20.970,80	
1710 0	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4100	313.100	310.000	310.254,12	ZW020
	SUMME EINNAHMEN		333.100	328.000	331.224,92	
	AUSGABEN					
5200 0	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	4100	0	0	-470,58	ZW020
5700 0	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	4100	0	5.800	3.653,74	ZW020
7120 0	Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	4100	40.000	28.000	32.098,00	ZW020
7121 0	Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	4100	60.000	33.200	-1.910,10	ZW020
7180 0	Zuweisungen an anerkannte freie Träger der Jugendhilfe	4100	80.000	105.500	97.187,39	ZW020
7181 0	Zuweisungen an anerkannte freie Träger der Jugendhilfe	4100	63.100	67.500	110.000,00	ZW020
7625 0	Fachberatung und Fortbildung für Kindertageseinrichtungen	4100	70.000	70.000	60.483,86	ZW020
7714 0	Hilfen in Kindertageseinrichtungen	4100	850.000	880.000	794.950,70	DR002
7714 1	Hilfen in Kindertageseinrichtungen	4100	8.000	10.000	5.852,00	DR002
	SUMME AUSGABEN		1.171.100	1.200.000	1.101.845,01	
	Summe Einnahmen UA 4541		333.100	328.000	331.224,92	
	Summe Ausgaben UA 4541		1.171.100	1.200.000	1.101.845,01	
	Überschuss / Zuschuss UA 4541		-838.000	-872.000	-770.620,09	
Erläuterungen Unterabschnitt 4541						
15000	Einnahmen aus Rückzahlungen gewährter Übernahmen von Kostenbeiträgen in Kindertageseinrichtungen					
17100	Einnahmen in Form einer Landespauschale zur Unterstützung der Einrichtungen bei der Förderung von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf gemäß § 7 Abs. 4 Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetz (ThürKitaG) und für die Fachberatung nach § 15 a ThürKitaG Gemäß § 19 Abs. 4 ThürKitaG zahlt das Land jeweils 50 € monatlich für 0,675 vom Hundert der Kinder im Alter bis zu zwei Jahren, für 2,25 vom Hundert der Kinder im Alter zwischen zwei und drei Jahren sowie 4,5 vom Hundert der Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren und sechs Monaten an den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe auf der Grundlage der Anzahl der Kinder bis zu einem Alter von sechs Jahren und sechs Monaten nach der amtlichen Statistik des Landesamtes für Statistik zum Stichtag 31. Dezember des jeweils vorletzten Jahres. Gemäß § 19 Abs. 7 ThürKitaG zahlt das Land jeweils 30 € jährlich je Kind im Alter zwischen einem Jahr und sechs Jahren und sechs Monaten an den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe auf der Grundlage der Anzahl der Kinder bis zu einem Alter von sechs Jahren und sechs Monaten nach der amtlichen Statistik des Landesamtes für Statistik zum Stichtag 31. Dezember des jeweils vorletzten Jahres.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4541	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
71200	Der Landkreis leitet einen Teil der Landespauschale gemäß § 19 Abs. 4 ThürKitaG zur Förderung von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf auf der Grundlage abgeschlossener Vereinbarungen an kommunale Träger von Kindertageseinrichtungen weiter. Gleichzeitig überträgt er im Rahmen seiner Gesamtverantwortung nach § 79 SGB VIII die Wahrnehmung von Teilen der Aufgaben gemäß § 19 Abs. 4 ThürKitaG, d.h. die Beratung der Erzieherinnen und Erzieher sowie der Kinder mit erhöhtem Förderbedarf und deren Eltern auf die jeweiligen Einrichtungsträger. Die Erhöhung des Haushaltsansatzes erfolgt auf der Grundlage der abgeschlossenen Vereinbarungen.					
71210	Der Landkreis überträgt die Erbringung der Leistung Fachberatung nach § 15 a ThürKitaG teilweise auf die Städte Gotha und Waltershausen und leitet einen Teil der Landespauschale gemäß § 19 Abs. 7 ThürKitaG auf der Grundlage einer abgeschlossenen Vereinbarung an diese weiter. Die Erhöhung des Haushaltsansatzes erfolgt auf der Grundlage der abgeschlossenen Vereinbarung.					
71800	Der Landkreis leitet einen Teil der Landespauschale gemäß § 19 Abs. 4 ThürKitaG zur Förderung von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf auf der Grundlage abgeschlossener Vereinbarungen an freie Träger von Kindertageseinrichtungen weiter. Gleichzeitig überträgt er im Rahmen seiner Gesamtverantwortung nach § 79 SGB VIII die Wahrnehmung von Teilen der Aufgaben gemäß § 19 Abs. 4 ThürKitaG, d.h. die Beratung der Erzieherinnen und Erzieher sowie der Kinder mit erhöhtem Förderbedarf und deren Eltern, auf die entsprechenden Einrichtungsträger.					
71810	Der Landkreis überträgt die Erbringung der Leistung Fachberatung nach § 15 a ThürKitaG teilweise auf freie Träger und leitet einen Teil der Landespauschale gemäß § 19 Abs. 7 ThürKitaG auf der Grundlage einer abgeschlossenen Vereinbarung an die jeweiligen leistungserbringenden Träger weiter und fördert das Projekt „Übergang Kita-Grundschule“ seit Oktober 2015 gemäß § 4 Abs. 4.6 ThürKitaG					
76250	Ausgaben zur Umsetzung des Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetz durch den öffentlichen Träger der Jugendhilfe in Form von Fortbildung in Kindertageseinrichtungen gemäß § 15 a und § 19 Abs. 4 ThürKitaG sowie Fortbildung der Fachkräfte zur Umsetzung des § 19 Abs. 4 ThürKitaG einschließlich Supervisionsveranstaltungen					
77140	Ausgaben auf Antrag zur Übernahme von Kostenbeiträgen für die Betreuung eines Kindes in einer Kindertageseinrichtung gemäß § 90 Abs. 3 SGB VIII, wenn die Belastung den Eltern und dem Kind nicht zuzumuten ist					
77141	Ausgaben auf Antrag von Personen, die nicht Eltern sind, der Aufenthalt des Kindes jedoch nach § 1631 Abs. 1 BGB bei diesen bestimmt wurde, zur Übernahme von Kostenbeiträgen für die Betreuung eines Kindes in einer Kindertageseinrichtung gemäß §§ 22 – 24 SGB VIII					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4542	Förderung von Kindern in Tagespflege				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	4100	500	500	300,00	
1620 0	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4100	0	0	0,00	
1710 0	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	4100	195.400	133.600	145.740,00	
2410 0	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz außerh. von Einrichtungen	4100	90.000	70.000	85.975,31	
2412 0	Elternbeiträge	4100	0	0	-0,37	
	SUMME EINNAHMEN		285.900	204.100	232.014,94	
	AUSGABEN					
5620 0	Aus- und Fortbildung	4100	2.000	2.000	971,80	
6789 0	Rückzahlung zu unrecht vereinnahmter Beträge aus Vorjahren	4100	0	0	0,00	
7180 0	Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	4100	426.800	277.700	301.250,88	DR002
7181 0	Rückzahlung zu Unrecht vereinnahmter Kostenbeiträge	4100	0	0	0,00	DR002
7625 0	Sonstige Leistungen	4100	0	1.500	564,77	DR002
	SUMME AUSGABEN		428.800	281.200	302.787,45	
	Summe Einnahmen UA 4542		285.900	204.100	232.014,94	
	Summe Ausgaben UA 4542		428.800	281.200	302.787,45	
	Überschuss / Zuschuss UA 4542		-142.900	-77.100	-70.772,51	
Erläuterungen Unterabschnitt 4542						
15000	Einnahmen in Form von Rückzahlungen von Tagespflegepersonen und Eltern aus Vorjahren					
17100	Einnahmen aus einem Landeszuschuss für die Betreuung von Kindern in Tagespflege gemäß § 19 Abs. 2 Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetz (ThürKitaG)					
	- 2 Kinder x 170,00 €/Monat im Alter zwischen null und einem Jahr				4.080	
	- 55 Kinder x 290,00 €/Monat im Alter zwischen einem und drei Jahren				191.400	
	welche zu den Stichtagen 01.03. und 01.09. des Jahres durch das Land gefördert werden					
	Summe:				195.480	
24100	Einnahmen in Form von Kostenbeiträgen von Eltern, deren Kinder in Tagespflege betreut werden, auf der Grundlage der Kostenbeitragssatzung des Landkreises Gotha zur Tagespflege					
56200	Aufwendungen für die Beratung und Fortbildung von Tagespflegepersonen zur Durchführung der Tagespflege sowie zur Umsetzung des § 8 a SGB VIII					
71800	Gemäß § 23 SGB VIII - Förderung in Kindertagespflege - hat der öffentliche Träger der Jugendhilfe an die Tagespflegepersonen eine laufende Geldleistung zu gewähren. Die Gewährung dieser Geldleistung basiert auf der Umsetzung der Verwaltungsvorschrift des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport vom 3. Dezember 2015 zur Festsetzung der laufenden Geldleistung für Kinder in Tagespflege nach § 18 Abs. 9 des Thüringer Gesetzes für Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (ThürKitaG) vom 16. Dezember 2005, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Thüringer Haushaltsbegleitgesetzes 2013/2014 vom 31. Januar 2013 ab 01.04.2016, in dessen Umsetzung eine Erhöhung des Haushaltsansatzes notwendig ist.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4542	Förderung von Kindern in Tagespflege				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
	Berechnungsgrundlage:					
	- 57 Kinder in Kindertagespflege mit unterschiedlichem Betreuungsumfang an 227 Betreuungstagen/Jahr				367.579,5	
	- Aufwendungen für Eingewöhnung				10.602	
	- Aufwendungen für Ersatzbetreuung				2.000	
	- Erstattung Unfallversicherung an 17 Tagespflegepersonen				20.016,48	
	- Erstattung Altersvorsorge an 17 Tagespflegepersonen				8.160	
	- Erstattung Krankenversicherung an 17 Tagespflegepersonen				18.360	
	Summe:				426.717,98	
76250	Ausgaben zur Anschaffung von Sachmitteln zur Ausübung der Tagespflege (Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen) auf Antrag von Tagespflegepersonen					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4550	Hilfen zur Erziehung				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	4100	0	0	0,00	
2491 0	Rückzahlung gewährter Hilfen	4100	0	0	154,95	
2510 0	Kostenbeiträge in Einrichtungen	4100	0	0	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	154,95	
	AUSGABEN					
6550 0	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	4100	2.000	2.000	0,00	DR002
7625 0	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	4100	0	0	0,00	DR002
7626 0	ambulante Hilfen zur Erziehung	4100	643.900	643.900	492.374,60	DR002
7627 0	Aufsuchende Familientherapie	4100	0	0	450,54	DR002
7628 0	Hilfen zur Erziehung außerhalb von Einrichtungen	4100	0	0	0,00	DR002
7629 0	Darlehen als Hilfe zur Verselbständigung	4100	1.000	1.000	0,00	DR002
7700 0	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	4100	33.500	0	0,00	DR002
7701 0	Barbeiträge in Einrichtungen	4100	800	0	0,00	DR002
7702 0	Bekleidungsbeihilfen in Einrichtungen	4100	200	0	0,00	DR002
7729 0	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	4100	400	0	0,00	DR002
	SUMME AUSGABEN		681.800	646.900	492.825,14	
	Summe Einnahmen UA 4550		0	0	154,95	
	Summe Ausgaben UA 4550		681.800	646.900	492.825,14	
	Überschuss / Zuschuss UA 4550		-681.800	-646.900	-492.670,19	
Erläuterungen Unterabschnitt 4550						
15000	Einnahmen aus Rückzahlungen aus Vorjahren – eine Planung ist nicht möglich					
24910	Einnahmen aus Rückzahlung gewährter Darlehen als Hilfe zur Verselbständigung – eine Planung ist nicht möglich					
65500	Ausgaben für Gutachten, Gerichtsvollzieher-, Sachverständigen- und ähnliche Kosten im Zusammenhang mit Hilfen zur Erziehung nach §§ 27 ff und § 35 a SGB VIII durch Anträge auf Kostenerstattung bzw. Aufwendungsersatz für Ärzte, Sozialpädiatrische Zentren, Gutachter usw. im Rahmen des Hilfeplanprozesses					
76260	Ausgaben für ambulante Hilfen zur Erziehung gemäß § 27 i.V.m. §§ 30, 31 und § 27 Abs. 2 SGB VIII					
	Die Leistungen werden auf der Grundlage einer vertraglichen Vereinbarung im Ergebnis von Entgeltverhandlungen im Jahr 2014 durch FöBi Bildungszentrum erbracht.					
	Berechnungsgrundlage:					
	- 11.760 Fachleistungsstunden (12.000 Fachleistungsstunden mit 98 %iger Auslastung) x 49,19 €				578.474,4	
	- Zusatzleistungen:					
	* bedarfsorientierte Kontakte sowie Budget im Rahmen § 27 SGB VIII sowie für besondere Bedarfe -					
	600 Fachleistungsstunden x 49,91 €				29.514	
	* Co-Arbeit mit 425 Stunden x 49,19 €				20.905,75	
	* Familienassistenz – 1.000 Stunden/Jahr x 15,00 €				15.000	
	Summe:				643.894,15	

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4550	Hilfen zur Erziehung				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
76290	Ausgaben für Darlehen als Hilfe zur Verselbständigung Die Rückzahlung dieser Darlehen wird in der Haushaltsstelle 01.45500.24910 ausgewiesen					
77000	Ausgaben für die Betreuung von Kindern behinderter Mütter/Väter mit Kind in einer geeigneten Wohnform auf der Grundlage einer abgeschlossenen Vereinbarung mit dem Bodelschwingh-Hof Mechterstädt e.V. - AWG Eltern-Kind-Wohnen Berechnungsgrundlage: 2 namentlich bekannte Fälle, die voraussichtlich noch 2016 bewilligt werden - 365 Betreuungstage x 45,86 €/Betreuungstag Die Einrichtung der Haushaltsstelle ist erforderlich aufgrund vorhandener Bedarfe.				33.477,8	
77010	Ausgaben in Form von Barbeträgen gemäß Beschluss des Landesjugendhilfeausschusses - Beschluss-Reg. 151/09 vom 14.09.2009 - gültig ab 01.07.2016 Die Planung erfolgte auf der Grundlage der vorhandenen und bereits bekannten Fälle in den jeweiligen Altersstufen. Die Einrichtung der Haushaltsstelle ist infolge vorhandener Bedarfe erforderlich.					
77020	Ausgaben für die Beschaffung von Bekleidung, Wäsche und Schuhen gemäß den Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände und dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 24.02.2011 über die Richtlinien des Jugendamtes Gotha zur Gewährung von einmaligen Beihilfen und Zuschüssen nach dem SGB VIII für Kinder und Jugendliche in Heimen und Pflegefamilien ab 01.01.2011 Die Einrichtung der Haushaltsstelle ist erforderlich aufgrund vorhandener Bedarfe.					
77290	Sonstige Ausgaben in Form von einmaligen Beihilfen oder Zuschüssen für in Heimen oder Pflegefamilien lebende Kinder, Jugendliche und junge Volljährige gemäß § 39 SGB VIII auf der Grundlage der Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände und dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 24.02.2011 über die Richtlinien des Jugendamtes Gotha zur Gewährung von einmaligen Beihilfen und Zuschüssen nach dem SGB VIII ab 01.01.2011 Die Einrichtung der Haushaltsstelle ist erforderlich infolge vorhandener Bedarfe.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4551	Erziehungsberatung				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	AUSGABEN					
7621 0	Beratung in Fragen der Ehe, Familie und Jugend	4100	383.500	312.000	279.340,00	DR002
	SUMME AUSGABEN		383.500	312.000	279.340,00	
	Summe Einnahmen UA 4551		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 4551		383.500	312.000	279.340,00	
	Überschuss / Zuschuss UA 4551		-383.500	-312.000	-279.340,00	
Erläuterungen Unterabschnitt 4551						
76210	Ausgaben für Leistungen der Jugendhilfe in Erziehungsberatungsstellen für Kinder, Jugendliche, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Faktoren nach § 28 SGB VIII					
	Im Ergebnis eines Interessenbekundungsverfahrens im Jahr 2015 erbringen nachfolgende Freie Träger der Jugendhilfe auf vertraglicher Grundlage seit 01.01.2016 die genannten Leistungen:					
	- Sunshinehouse gGmbH mit jährlich				218.702	
	- Ökumenische Kliniken für Psychiatrie gGmbH mit jährlich				164.733	
	Summe:				383.435	
	Die Erhöhung des Haushaltsansatzes ist auf der Grundlage der abgeschlossenen Vereinbarungen im Ergebnis des durchgeführten Interessenbekundungsverfahrens notwendig.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4552	Soziale Gruppenarbeit				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	AUSGABEN					
4160 0	Beschäftigungsentgelte	4100	0	0	0,00	
7180 0	Zuweisungen an anerkannte freie Träger der Jugendhilfe	4100	15.000	12.000	6.000,00	DR002
7600 0	Soziale Gruppenarbeit	4100	6.500	6.500	4.000,00	DR002
	SUMME AUSGABEN		21.500	18.500	10.000,00	
	Summe Einnahmen UA 4552		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 4552		21.500	18.500	10.000,00	
	Überschuss / Zuschuss UA 4552		-21.500	-18.500	-10.000,00	
Erläuterungen Unterabschnitt 4552						
71800	Ausgaben für einen Zuschuss des Landkreises zur Tätigkeit der Gothaer Fachvermittlungsstelle, welche die im Ergebnis von Ordnungswidrigkeitsverfahren gegen Klienten unter 18 Jahren verhängte gemeinnützige Arbeit organisiert und vermittelt. Die Erhöhung des Haushaltsansatzes ist infolge einer notwendigen Erhöhung des Zuschusses an die Gofa aufgrund gestiegener Fallzahlen der Jugendlichen unter 18 Jahren erforderlich.					
76000	Ausgaben für ambulante erzieherische Hilfen gemäß § 29 SGB VIII sowie § 52 SGB VIII i. V. m. § 38 JGG in den Formen - Sozialer Trainingskurs, - Soziale Gruppenarbeit, - Anti-Aggressivitäts-Training/Coolness Training Die Leistung wird auf der Grundlage eines Angebotes durch das Kind- und Jugendhilfshaus „Lebens(t)räume“ e.V. erfolgen. Weiterhin sind standortbezogene Angebote an Schulstandorten vorgesehen.					

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4553	Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1710 0	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4100	0	0	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	0,00	
	AUSGABEN					
7600 0	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	4100	5.000	5.000	1.934,77	DR002
	SUMME AUSGABEN		5.000	5.000	1.934,77	
	Summe Einnahmen UA 4553		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 4553		5.000	5.000	1.934,77	
	Überschuss / Zuschuss UA 4553		-5.000	-5.000	-1.934,77	
Erläuterungen Unterabschnitt 4553						
76000 Ausgaben für ambulante erzieherische Hilfen gemäß § 30 SGB VIII für Fälle, die außerhalb des Landkreises aufgrund der Zuständigkeit zu finanzieren sind. Die Planung erfolgt vorsorglich für einen Fall.						

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4554	Ambulante erzieherische Hilfen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Sonstige Verwaltungs-und Betriebseinnahmen	4100	0	0	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	0,00	
	AUSGABEN					
6720 0	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	4100	0	0	0,00	DR002
7600 0	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	4100	0	0	201,88	DR002
	SUMME AUSGABEN		0	0	201,88	
	Summe Einnahmen UA 4554		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 4554		0	0	201,88	
	Überschuss / Zuschuss UA 4554		0	0	-201,88	

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4555	Erziehung in einer Tagesgruppe				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	4100	0	0	0,00	
1620 0	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4100	0	0	14.590,66	
2500 0	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	4100	0	0	0,00	
2510 0	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz in Einrichtungen	4100	1.500	1.500	946,00	
	SUMME EINNAHMEN		1.500	1.500	15.536,66	
	AUSGABEN					
7700 0	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	4100	411.800	384.900	364.880,57	DR002
7708 0	Fahrtkosten in Einrichtungen	4100	0	5.000	355,70	DR002
	SUMME AUSGABEN		411.800	389.900	365.236,27	
	Summe Einnahmen UA 4555		1.500	1.500	15.536,66	
	Summe Ausgaben UA 4555		411.800	389.900	365.236,27	
	Überschuss / Zuschuss UA 4555		-410.300	-388.400	-349.699,61	
Erläuterungen Unterabschnitt 4555						
25100	Einnahmen aus Kostenbeiträgen gemäß § 94 SGB VIII					
77000	Ausgaben zur Finanzierung der Erziehung in einer Tagesgruppe gemäß § 32 SGB VIII auf der Grundlage der vertraglich vereinbarten Kapazitäten und der jährlichen Anzahl an Betreuungstagen					
	Berechnungsgrundlage:					
	- Internationaler Bund Finsterbergen - Tagesgruppe Waltershausen					
	Kapazität: 10 Plätze					
	jährliche Betreuungstage bei einer Auslastungsquote von 95 % : 2.251					
	vereinbartes Entgelt/Platz und Betreuungstag (einschließlich Fahrtkosten): 79,87 €				179.787,37	
	- Diakoniewerk Gotha gGmbH - Heilpädagogische Tagesgruppe Gotha					
	Kapazität: 12 Plätze					
	jährliche Betreuungstage bei einer Auslastungsquote von 97 % : 2.875					
	berechnetes Entgelt/Platz und Betreuungstag (ohne Fahrtkosten): 80,67 €				231.926,25	
	Summe:				411.713,62	
77080	Eine Planung von Fahrtkosten ist entbehrlich, da Fahrtkosten in den verhandelten Entgelten enthalten sind.					

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4556	Vollzeitpflege				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	4100	2.000	1.000	2.378,78	
1620 0	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4100	120.000	97.000	132.346,80	
2410 0	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz außerh. von Einrichtungen	4100	15.000	15.000	17.799,95	
2450 0	Leistungen von Sozialleistungsträgern außerh. von Einrichtungen	4100	15.000	15.000	13.283,16	
2490 0	Eigenanteile	4100	3.000	3.000	2.125,81	
	SUMME EINNAHMEN		155.000	131.000	167.934,50	
	AUSGABEN					
5700 0	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	4100	300	300	118,00	DR002
6720 0	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	4100	300.000	310.000	668.459,14	DR002
7601 0	Unterbringung von Minderjährigen in Vollzeitpflege	4100	449.500	522.200	517.779,85	DR002
7622 0	Schulungsveranstaltungen Pflegekindwesen	4100	3.000	3.000	1.840,00	DR002
7629 0	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe	4100	23.000	28.000	20.806,00	DR002
	SUMME AUSGABEN		775.800	863.500	1.209.002,99	
	Summe Einnahmen UA 4556		155.000	131.000	167.934,50	
	Summe Ausgaben UA 4556		775.800	863.500	1.209.002,99	
	Überschuss / Zuschuss UA 4556		-620.800	-732.500	-1.041.068,49	
Erläuterungen Unterabschnitt 4556						
15000	Einnahmen aus Rückzahlungen von Pflegegeld aus Vorjahren					
16200	Einnahmen aus Kostenerstattung durch andere Jugendämter gemäß §§ 89 ff SGB VIII Die Planung basiert auf den derzeit bekannten Fällen.					
24100	Einnahmen aus Kostenbeiträgen gemäß § 91 Abs. 1 SGB VIII i. V. m. § 94 Abs. 2 SGB VIII					
24500	Einnahmen in Form von Leistungen durch Sozialleistungsträger (Renten)					
24900	Einnahmen in Form von Eigenanteilen (BAB, BaföG) Eine Reduzierung des Ansatzes ist infolge der Altersstruktur der Pflegekinder notwendig.					
57000	Ausgaben im Rahmen der nach § 37 Abs. 2 SGB VIII i. V. m. § 33 SGB VIII durch den öffentlichen Träger der Jugendhilfe durchzuführenden Beratung, Fortbildung und Unterstützung der Pflegepersonen für die Anschaffung von Sachmitteln, wie didaktische Arbeitsmaterialien u. ä.					
67200	Ausgaben in Form von Kostenerstattungen an andere Jugendämter gemäß §§ 89 ff SGB VIII für Hilfen zur Erziehung gemäß § 33 SGB VIII Die Planung basiert auf den derzeit bekannten Fällen.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4556	Vollzeitpflege				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
76010	Ausgaben in Form von Pflegegeld für Hilfen zur Erziehung in Vollzeitpflege gemäß § 27 i. V. m. § 33 SGB VIII					
	Berechnungsgrundlage:					
	- 37 Pflegekinder, die aus 2016 im Haushaltsjahr 2017 voraussichtlich in Dauerpflege verbleiben				297.087,23	
	- 9 namentlich bekannte Fälle, die voraussichtlich noch im Haushaltsjahr 2016 bewilligt werden				70.416	
	- 10 Neufälle 0.-7. Lebensjahr x 632,50 € x 12 Monate (abzüglich anteiliges Kindergeld)				75.900	
	- Erstattung Unfallversicherung und angemessene Altersvorsorge an Pflegepersonen				6.000	
	Summe:				449.403,23	
76220	Gemäß § 37 Abs. 2 SGB VIII hat der öffentliche Träger der Jugendhilfe die Pflicht, die Pflegepersonen nach § 33 SGB VIII und § 14 SGB I zu beraten, zu unterstützen und gegebenenfalls fortzubilden.					
76290	Sonstige Ausgaben in Form von einmaligen Beihilfen oder Zuschüssen für in Pflegefamilien oder Heimen lebende Kinder und Jugendliche gemäß § 39 SGB VIII auf der Grundlage der Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände und dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 24.02.2011 über die Richtlinien des Jugendamtes Gotha zur Gewährung von einmaligen Beihilfen und Zuschüssen nach dem SGB VIII					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4557	Heimerziehung				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	4100	2.000	1.000	3.069,00	
1620 0	Erstattungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	4100	110.000	30.000	-8.382,83	
2500 0	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	4100	0	0	0,00	
2510 0	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz in Einrichtungen	4100	165.000	165.000	162.831,46	
2550 0	Leistungen von Sozialleistungsträgern	4100	15.000	10.000	18.152,96	
2590 0	Eigenanteile	4100	18.000	18.000	20.915,30	
	SUMME EINNAHMEN		310.000	224.000	196.585,89	
	AUSGABEN					
6720 0	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	4100	100.000	100.000	365.717,17	DR002
7180 0	Rückzahlung zu Unrecht vereinnahmter Beträge aus Vorjahren	4100	0	0	0,00	DR002
7700 0	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	4100	3.382.200	3.453.200	3.063.254,34	DR002
7701 0	Barbeträge in Einrichtungen	4100	31.500	28.300	21.553,86	DR002
7702 0	Bekleidungsbeihilfen in Einrichtungen	4100	34.900	34.400	28.676,84	DR002
7729 0	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	4100	34.900	34.600	24.519,78	DR002
	SUMME AUSGABEN		3.583.500	3.650.500	3.503.721,99	
1	EINNAHMEN					
1610 0	Erstattungen vom Land	4100	5.041.200	3.583.600	80.000,00	ZW044
1620 0	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4100	350.000	35.000	141.008,90	ZW044
	SUMME EINNAHMEN		5.391.200	3.618.600	221.008,90	
	AUSGABEN					
6550 0	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	4100	50.000	50.000	370,00	ZW044
6720 0	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4100	35.000	35.000	0,00	ZW044
7600 0	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	4100	63.000	63.000	0,00	ZW044
7700 0	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	4100	5.029.900	3.375.000	329.684,63	ZW044
7701 0	Barbeträge in Einrichtungen	4100	79.100	39.100	3.103,70	ZW044
7702 0	Bekleidungsbeihilfen in Einrichtungen	4100	58.700	26.500	1.038,77	ZW044
7708 0	Fahrtkosten in Einrichtungen	4100	35.000	0	0,00	ZW044
7729 0	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	4100	75.500	30.000	2.044,34	ZW044

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4557	Heimerziehung				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
	SUMME AUSGABEN		5.426.200	3.618.600	336.241,44	
	Summe Einnahmen UA 4557		5.701.200	3.842.600	417.594,79	
	Summe Ausgaben UA 4557		9.009.700	7.269.100	3.839.963,43	
	Überschuss / Zuschuss UA 4557		-3.308.500	-3.426.500	-3.422.368,64	
Erläuterungen Unterabschnitt 4557						
15000	Einnahmen aus Rückzahlungen aus Vorjahren					
16200	Einnahmen aus Kostenerstattungen durch andere Jugendämter gemäß §§ 89 ff SGB VIII					
25100	Einnahmen aus Kostenbeiträgen gemäß § 91 Abs. 1 Nr. 5 b i. V. m. § 94 Abs. 2 SGB VIII					
25500	Einnahmen aus Leistungen der Sozialleistungsträger (Renten)					
25900	Einnahmen aus Eigenanteilen (BAB, BaföG)					
67200	Ausgaben für Kostenerstattungen an andere Jugendämter nach dem Wechsel der örtlichen Zuständigkeit gemäß § 86 i. V. m. § 89 ff SGB VIII					
77000	Ausgaben für Hilfen zur Erziehung von Kindern und Jugendlichen in einer Einrichtung oder einer sonstigen betreuten Wohnform gemäß § 27 i. V. m. § 34 SGB VIII					
	Berechnungsgrundlage:					
	- Aus dem Jahr 2016 werden voraussichtlich 65 Fälle mit 20.580 Betreuungstagen im Jahr 2017 fortgeführt.				2.593.836,89	
	- zuzüglich 11 Fälle, welche namentlich bekannt sind und voraussichtlich noch 2016 bewilligt werden mit durchschnittlich 317 Betreuungstagen/Jahr und einem durchschnittlichen Entgelt von 130,89 €/BT				456.413,43	
	- 8 Neufälle mit durchschnittlich 317 Betreuungstagen und einem durchschnittl. Entgelt von 130,89 €/BT				331.937,04	
	Summe:				3.382.187,36	
	Die Erhöhung des Haushaltsansatzes ergibt sich aus der Anzahl der Fälle sowie gestiegener Entgelte.					
77010	Ausgaben für Barbeträge gemäß Beschluss des Landesjugendhilfeausschusses - Beschluss-Reg. 151/09 vom 14.09.2009 - gültig ab 01.07.2016					
	Der Haushaltsansatz wurde berechnet mit der Anzahl der namentlich bekannten Fälle sowie unter Berücksichtigung der geplanten Neufälle in den jeweiligen Altersstufen.					
	Die Erhöhung des Haushaltsansatzes ist infolge der Altersstruktur der Fälle erforderlich.					
77020	Ausgaben für die Beschaffung von Bekleidung, Wäsche und Schuhen gemäß den Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände und dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 24.02.2011 über die Richtlinien des Jugendamtes Gotha zur Gewährung von einmaligen Beihilfen und Zuschüssen nach dem SGB VIII für Kinder und Jugendliche in Heimen und Pflegefamilien ab 01.01.2011					
	Der Haushaltsansatz wurde berechnet mit der Anzahl der namentlich bekannten Fälle sowie unter Berücksichtigung der geplanten Neufälle in den jeweiligen Altersstufen (bis zum vollendeten 12. Lebensjahr 33,00 €/Monat, ab dem 13. Lebensjahr 42,00 €/Monat).					
	Die Erhöhung des Haushaltsansatzes ist infolge der Altersstruktur der Fälle notwendig.					
77290	Sonstige Ausgaben in Form von einmaligen Beihilfen oder Zuschüssen gemäß den Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände und dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 24.02.2011 über die Richtlinien des Jugendamtes Gotha zur Gewährung von einmaligen Beihilfen und Zuschüssen nach dem SGB VIII für Kinder und Jugendliche in Heimen und Pflegefamilien ab 01.01.2011.					
Erläuterungen zu 45571						
16100	Auf der Grundlage des § 89 d SGB VIII ist das Land verpflichtet, entstehende Kosten infolge der Umsetzung des Gesetzes zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher zu erstatten.					
16200	Einnahmen aus der Erstattung der entstandenen Kosten durch die Betreuung von ausländischen Kindern und Jugendlichen für die Stadt Suhl in Umsetzung des Gesetzes zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher bis zu dem Zeitpunkt, da die Stadt Suhl für die in ihrer Zuständigkeit befindlichen unbegleiteten minderjährigen ausländischen Kindern und Jugendlichen (UMA) einen überörtlichen Träger zur Umsetzung des § 89 d SGB VIII benennen kann. In der Planung wurde der Ist-Stand hochgerechnet für 6 Monate zugrunde gelegt.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4557	Heimerziehung				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
65500	Ausgaben für Gutachten, Gerichtsvollzieher-, Sachverständigen- und ähnliche Kosten im Zusammenhang mit Hilfen zur Erziehung nach §§ 27 ff. SGB VIII durch Anträge auf Kostenerstattung bzw. Aufwendungsersatz, insbesondere für Dolmetscher und notwendige Ausgaben für Übersetzungen usw. im Rahmen der Umsetzung des Gesetzes zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher vom 28.10.2015.					
67200	Ausgaben im Rahmen der Umsetzung des Gesetzes zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher vom 28.10.2015 Der Haushaltsansatz wurde geschätzt für Ausgaben notwendiger Inobhutnahmen ausländischer Kinder und Jugendlicher, die infolge von Abhängigkeit aus den Einrichtungen entstehen, welche durch die Jugendämter zu erstatten sind, denen sie ursprünglich zugewiesen wurden.					
76000	Ausgaben im Rahmen der Umsetzung des Gesetzes zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher vom 28.10.2015 Die Planung dieser Ausgaben für ambulante Hilfe ist erforderlich, da davon auszugehen ist, dass die Kinder und Jugendlichen gegebenenfalls physisch und psychisch stark belastet sind und eine sozialpädagogische Betreuung und ggfs. therapeutische Hilfe, wie Traumatherapie etc. zu gewähren ist.					
77000	Ausgaben im Rahmen der Umsetzung des Gesetzes zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher vom 28.10.2015 Berechnungsgrundlage: - Die Berechnung der erforderlichen Mittel erfolgte auf der Grundlage der zur Zeit bereits betreuten 74 UMA in 3 Einrichtungen Freier Träger der Jugendhilfe, unter Berücksichtigung der erfolgten Hilfeplanung sowie der mit den Trägern verhandelten Entgelte mit insgesamt - Weiterhin wurden 42 Neufälle berücksichtigt (Aufnahmequote für Jugendamt Gotha = 116 UMA) mit 15.330 Betreuungstagen und einem durchschnittlichen Entgelt von 156,23 €				2.634.859,43 2.395.005,9	
	Summe:				5.029.865,33	
77010	Ausgaben für Barbeträge gemäß Beschluss des Landesjugendhilfeausschusses - Beschluss-Reg. 151/09 vom 14.09.2009 - gültig ab 01.07.2016 - im Rahmen der Umsetzung des Gesetzes zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher vom 28.10.2015 Der Haushaltsansatz wurde berechnet mit der Anzahl der namentlich bekannten Fälle sowie unter Berücksichtigung der geplanten Neufälle in den jeweiligen Altersstufen. Die Erhöhung des Haushaltsansatzes ist infolge der geplanten Fälle erforderlich.					
77020	Ausgaben für die Beschaffung von Bekleidung, Wäsche und Schuhen gemäß den Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände und dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 24.02.2011 über die Richtlinien des Jugendamtes Gotha zur Gewährung von einmaligen Beihilfen und Zuschüssen nach dem SGB VIII für Kinder und Jugendliche in Heimen und Pflegefamilien ab 01.01.2011 im Rahmen der Umsetzung des Gesetzes zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher vom 28.10.2015. Der Haushaltsansatz wurde berechnet mit der Anzahl der namentlich bekannten Fälle sowie unter Berücksichtigung der geplanten Neufälle in den jeweiligen Altersstufen (bis zum vollendeten 12. Lebensjahr 33,00 €/Monat, ab dem 13. Lebensjahr 42,00 €/Monat). Die Erhöhung des Haushaltsansatzes ist infolge der geplanten Fälle notwendig.					
77080	Ausgaben für die Erstattung von Fahrtkosten bei der Rückführung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Umsetzung des Gesetzes zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher vom 28.10.2015 Die Einrichtung dieser Haushaltsstelle ist infolge eines möglichen Bedarfs erforderlich.					
77290	Sonstige Ausgaben in Form von einmaligen Beihilfen oder Zuschüssen gemäß den Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände und dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 24.02.2011 über die Richtlinien des Jugendamtes Gotha zur Gewährung von einmaligen Beihilfen und Zuschüssen nach dem SGB VIII für Kinder und Jugendliche in Heimen und Pflegefamilien ab 01.01.2011 im Rahmen der Umsetzung des Gesetzes zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher vom 28.10.2015. Die Erhöhung des Haushaltsansatzes ist infolge der geplanten Fälle erforderlich.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4558	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	4100	0	0	0,00	
1620 0	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4100	0	0	0,00	
2510 0	Kostenbeiträge und Aufwendersatz in Einrichtungen	4100	10.000	15.000	9.342,00	
	SUMME EINNAHMEN		10.000	15.000	9.342,00	
	AUSGABEN					
7700 0	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	4100	316.300	403.200	213.652,07	DR002
7701 0	Barbeträge in Einrichtungen	4100	2.000	1.200	1.086,67	DR002
7702 0	Bekleidungsbeihilfen in Einrichtungen	4100	1.800	800	1.297,80	DR002
7729 0	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe	4100	3.200	4.100	1.324,79	DR002
	SUMME AUSGABEN		323.300	409.300	217.361,33	
	Summe Einnahmen UA 4558		10.000	15.000	9.342,00	
	Summe Ausgaben UA 4558		323.300	409.300	217.361,33	
	Überschuss / Zuschuss UA 4558		-313.300	-394.300	-208.019,33	
Erläuterungen Unterabschnitt 4558						
15000	Einnahmen aus Rückzahlungen aus Vorjahren, eine Planung ist nicht möglich					
16200	Einnahmen aus Kostenerstattungen durch andere Jugendämter gemäß §§ 89 ff SGB VIII, zurzeit ist kein Fall bekannt					
25100	Einnahmen aus Kostenbeiträgen gemäß § 91 Abs. 1 Nr. 5 c i. V. m. § 94 Abs. 2 SGB VIII Die Reduzierung des Haushaltsansatzes ist infolge rückgängiger Fallzahlen erforderlich.					
77000	Ausgaben für Hilfen zur Erziehung in Form einer intensiven sozialpädagogischen Einzelbetreuung von Kindern und Jugendlichen in einer Einrichtung gemäß § 27 i. V. m. § 35 SGB VIII Berechnungsgrundlage:					
	- 2 namentlich bekannte Fälle, die aus 2016 in 2017 fortgeführt werden mit 516 Betreuungstagen				98.064,94	
	- 2 Neufälle Intensiv-Wohngruppe „Anker“ mit 730 Betreuungstagen				218.226,2	
	Summe:				316.291,14	
77010	Ausgaben für Barbeträge gemäß Beschluss des Landesjugendhilfeausschusses - Beschluss-Reg. 151/09 vom 14.09.2009 – gültig ab 01.07.2016 Der Haushaltsansatz wurde berechnet mit der Anzahl der namentlich bekannten Fälle sowie unter Berücksichtigung der geplanten Neufälle in den jeweiligen Altersstufen.					
77020	Ausgaben für die Beschaffung von Bekleidung, Wäsche und Schuhen gemäß den Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände und dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 24.02.2011 über die Richtlinien des Jugendamtes Gotha zur Gewährung von einmaligen Beihilfen und Zuschüssen nach dem SGB VIII für Kinder und Jugendliche in Heimen und Pflegefamilien ab 01.01.2011 Der Haushaltsansatz wurde berechnet mit der Anzahl der namentlich bekannten Fälle sowie unter Berücksichtigung der geplanten Neufälle in den jeweiligen Altersstufen (bis zum vollendeten 12. Lebensjahr 33,00 €/Monat, ab dem 13. Lebensjahr 42,00 €/Monat).					
77290	Sonstige Ausgaben für einmaligen Beihilfen oder Zuschüsse für in Pflegefamilien oder Heimen lebende Kinder und Jugendliche gemäß § 39 SGB VIII auf der Grundlage der Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände und dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 24.02.2011 über die Richtlinien des Jugendamtes Gotha zur Gewährung von einmaligen Beihilfen und Zuschüssen nach dem SGB VIII					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4559	Seelisch behinderte Kinder				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	4100	0	0	0,00	
1620 0	Erstattungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	4100	0	0	0,00	
2510 0	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz in Einrichtungen	4100	35.000	35.000	33.680,70	
2550 0	Leistungen von Sozialleistungsträgern	4100	3.000	3.000	3.027,55	
2590 0	Eigenanteile	4100	5.000	1.000	8.760,86	
	SUMME EINNAHMEN		43.000	39.000	45.469,11	
	AUSGABEN					
6720 0	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	4100	10.000	10.000	22.854,08	DR002
7610 0	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	4100	170.200	259.500	166.580,38	DR002
7611 0	Hilfen zur Erziehung außerhalb von Einrichtungen	4100	0	0	0,00	DR002
7700 0	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	4100	983.200	782.200	865.400,14	DR002
7701 0	Barbeträge in Einrichtungen	4100	6.300	4.600	6.246,24	DR002
7702 0	Bekleidungsbeihilfen in Einrichtungen	4100	5.800	8.400	5.823,04	DR002
7729 0	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe	4100	9.900	7.900	7.819,64	DR002
	SUMME AUSGABEN		1.185.400	1.072.600	1.074.723,52	
	Summe Einnahmen UA 4559		43.000	39.000	45.469,11	
	Summe Ausgaben UA 4559		1.185.400	1.072.600	1.074.723,52	
	Überschuss / Zuschuss UA 4559		-1.142.400	-1.033.600	-1.029.254,41	
Erläuterungen Unterabschnitt 4559						
15000	Einnahmen aus Rückzahlungen aus Vorjahren – eine Planung ist nicht möglich					
16200	Einnahmen aus Kostenerstattungen durch andere Jugendämter gemäß §§ 89 ff SGB VIII - zurzeit ist kein Fall bekannt					
25100	Einnahmen aus Kostenbeiträgen gemäß § 91 Abs. 1 Nr. 5 b i. V. m. § 94 Abs. 2 SGB VIII					
25500	Einnahmen aus Leistungen durch Sozialleistungsträger (Renten)					
25900	Einnahmen aus Eigenanteilen (BAB, BaföG)					
67200	Ausgaben für Kostenerstattungen an andere Jugendämter nach dem Wechsel der örtlichen Zuständigkeit gemäß § 86 i. V. m. § 89 ff SGB VIII					
	Der Haushaltsansatz wurde ohne Berücksichtigung der zur Zeit bereits vorhandenen Mehrausgaben im Jahr 2016 beibehalten, da zur Zeit nicht bekannt ist, ob erneut Kostenerstattungen wiederholt in solch einer ungewöhnlichen Höhe entstehen werden.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4559	Seelisch behinderte Kinder				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
76100	Ausgaben für Eingliederungshilfe im ambulanten Bereich für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche gemäß § 35 a SGB VIII					
	Berechnungsgrundlage:					
	- 9 namentlich bekannte Fälle Integrationshelfer, die aus dem Jahr 2016 fortgeführt werden				76.613,54	
	- zuzüglich 5 Neufälle mit 3.740 Stunden bei 187 Schultagen und einem durchschnittlichen Entgelt von 20,00 €				74.800	
	- 6 namentlich bekannte Fälle mit ambulanter Eingliederungshilfe, wie z. B. Sozialtraining				12.732,96	
	- zuzüglich 2 Neufälle mit 52 Wochen x 2 Stunden x 28,88 €				6.007,04	
	Summe:				170.153,54	
77000	Ausgaben für Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche gemäß § 35 a SGB VIII in Einrichtungen					
	Berechnungsgrundlage:					
	- Aus dem Jahr 2016 werden voraussichtlich 13 namentlich bekannte Fälle fortgeführt mit 4.458 Betreuungstagen				711.120,6	
	- zuzüglich 3 namentlich bekannte Fälle, die voraussichtlich noch im laufenden Jahr bewilligt werden mit 1.095 Betreuungstagen und einem durchschnittlichen Entgelt in Höhe von 157,18 €				172.112,1	
	- 2 Neufälle mit durchschnittlich 318 Betreuungstagen und einem durchschnittlichen Entgelt von 157,18 €				99.966,48	
	Summe:				983.199,18	
	Die Erhöhung des Haushaltsansatzes ist infolge der längeren Verweildauer sowie gestiegener Entgelte erforderlich.					
77010	Ausgaben für Barbeträge gemäß Beschluss des Landesjugendhilfeausschusses – Beschluss-Reg. Nr. 151/09 vom 14.09.2009 – gültig ab 01.07.2016					
	Der Haushaltsansatz wurde berechnet mit der Anzahl der namentlich bekannte Fälle sowie unter Berücksichtigung der geplanten Neufälle in den jeweiligen Altersstufen.					
	Die Erhöhung des Haushaltsansatzes ergibt sich aus der Altersstruktur der vorhanden Fälle.					
77020	Ausgaben für die Beschaffung von Bekleidung, Wäsche und Schuhen gemäß den Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände und dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 24.02.2011 über die Richtlinien des Jugendamtes Gotha zur Gewährung von einmaligen Beihilfen und Zuschüssen nach dem SGB VIII für Kinder und Jugendliche in Heimen und Pflegefamilien ab 01.01.2011. Der Haushaltsansatz wurde berechnet mit der Anzahl der namentlich bekannten Fälle sowie unter Berücksichtigung der geplanten Neufälle in den jeweiligen Altersstufen (bis zum vollendeten 12. Lebensjahr 33,00 €/Monat, ab dem 13. Lebensjahr 42,00 €/Monat).					
77290	Sonstige Ausgaben für einmalige Beihilfen oder Zuschüsse für in Pflegefamilien oder Heimen lebende Kinder und Jugendliche gemäß § 39 SGB VIII auf der Grundlage der Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände und dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 24.02.2011 über die Richtlinien des Jugendamtes Gotha zur Gewährung von einmaligen Beihilfen und Zuschüssen nach dem SGB VIII					

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4561	Hilfen für junge Volljährige				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Sonstige Verwaltungs-und Betriebseinnahmen	4100	0	0	0,00	
1620 0	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4100	0	0	0,00	
2510 0	Kostenbeiträge und Aufwundersatz in Einrichtungen	4100	8.000	8.000	7.438,43	
2550 0	Leistungen von Sozial-leistungsträgern	4100	4.500	4.500	4.796,13	
2590 0	Kostenheranziehung	4100	5.000	8.000	2.131,78	
	SUMME EINNAHMEN		17.500	20.500	14.366,34	
	AUSGABEN					
4160 0	Beschäftigungsentgelte	4100	0	0	0,00	
6720 0	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	4100	10.000	5.000	0,00	DR002
6721 0	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	4100	5.000	5.000	10.266,52	DR002
7140 0	Rückzahlung zu Unrecht vereinnahmter Beträge aus Vorjahren	4100	0	0	0,00	DR002
7602 0	Unterbringung von Jungen Volljährigen außerhalb von Einrichtungen	4100	15.500	0	0,00	DR002
7629 0	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe	4100	1.700	0	0,00	DR002
7700 0	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	4100	302.200	485.400	168.620,25	DR002
7701 0	Barbeträge in Einrichtungen	4100	6.300	9.500	3.945,23	DR002
7702 0	Bekleidungsbeihilfen in Einrichtungen	4100	3.200	5.000	1.895,15	DR002
7729 0	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe	4100	3.100	4.900	2.783,92	DR002
	SUMME AUSGABEN		347.000	514.800	187.511,07	
	Summe Einnahmen UA 4561		17.500	20.500	14.366,34	
	Summe Ausgaben UA 4561		347.000	514.800	187.511,07	
	Überschuss / Zuschuss UA 4561		-329.500	-494.300	-173.144,73	
Erläuterungen Unterabschnitt 4561						
15000 Einnahmen von Rückzahlungen aus Vorjahren, eine Planung ist nicht möglich						
16200 Einnahmen aus Kostenerstattungen durch andere Jugendämter gemäß §§ 89 ff SGB VIII – zurzeit ist kein Fall bekannt						
25100 Einnahmen in Form von Kostenbeiträgen gemäß § 91 Abs. 1 Nr. 5 b i. V. m. § 94 Abs. 2 SGB VIII						
25500 Einnahmen aus Leistungen durch Sozialleistungsträger (Renten)						
25900 Einnahmen aus der Erhebung von Kostenbeiträgen, Eigenanteilen, wie BAB, BAföG Eine Reduzierung erfolgt auf der Grundlage der vorhandenen Fälle bzw. der Fallstruktur.						

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4561	Hilfen für junge Volljährige				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
67200	Ausgaben für Kostenerstattungen an andere Jugendämter nach dem Wechsel der örtlichen Zuständigkeit gemäß § 86 i. V. m. §§ 89 ff SGB VIII Die Erhöhung des Haushaltsansatzes ist erforderlich, da der Landkreis Gotha in einem Fall Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 i.V.m. § 35 a SGB VIII kostenerstattungspflichtig ist.					
67210	Ausgaben für Kostenerstattungen an andere Jugendämter nach dem Wechsel der örtlichen Zuständigkeit – Hilfen für junge Volljährige in Vollzeitpflege gemäß § 41 i. V. m. § 33 SGB VIII					
76020	Ausgaben für Hilfen an junge Volljährige in Vollzeitpflege gemäß § 41 i. V. m. § 33 SGB VIII Die Planung der Mittel ist erforderlich, da auf der Grundlage der Hilfeplanung die Möglichkeit besteht, dass einzelne Pflegekinder weiter in den Pflegefamilien betreut werden müssen. Vorliegend handelt es sich um 3 Pflegekinder mit 19 Betreuungsmonaten zu jeweils 874 €/Monat abzüglich Kindergeld.					
76290	Sonstige Ausgaben in Form von einmaligen Beihilfen oder Zuschüssen für in Heimen oder Pflegefamilien lebende Kinder, Jugendliche und junge Volljährige gemäß § 39 SGB VIII auf der Grundlage der Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände und dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 24.02.2011 über die Richtlinien des Jugendamtes Gotha zur Gewährung von einmaligen Beihilfen und Zuschüssen nach dem SGB VIII Der Planansatz ist notwendig, da voraussichtlich 3 Pflegekinder als junge Volljährige in den Pflegefamilien weiterbetreut werden müssen. Eingeplant wurde hier jeweils eine Verselbständigungs- pauschale und sonstige ANNEX-Leistungen.					
77000	Ausgaben für Hilfen für junge Volljährige gemäß § 41 i. V. m. §§ 34 und 35 a SGB VIII Berechnungsgrundlage: Auf der Grundlage der Hilfeplanung für Fälle, die sich derzeit in Hilfen zur Erziehung gemäß § 35 a SGB VIII befinden, wird mit 14 Fällen Hilfen für junge Volljährige mit 2.123 Betreuungstagen gerechnet.				302.129,89	
77010	Ausgaben für Barbeträge gemäß Beschluss des Landesjugendhilfeausschusses - Beschluss-Reg. 151/09 vom 14.09.2009 - gültig ab 01.07.2016 Der Haushaltsansatz wurde berechnet mit der Anzahl der namentlich bekannten Fälle.					
77020	Ausgaben für die Beschaffung von Bekleidung, Wäsche und Schuhen gemäß den Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände und dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 24.02.2011 über die Richtlinien des Jugendamtes Gotha zur Gewährung von einmaligen Beihilfen und Zuschüssen nach dem SGB VIII für Kinder und Jugendliche in Heimen und Pflegefamilien ab 01.01.2011 Der Haushaltsansatz wurde berechnet mit der Anzahl der namentlich bekannten Fälle.					
77290	Sonstige Ausgaben für einmalige Beihilfen oder Zuschüsse für in Pflegefamilien oder Heimen lebende Kinder und Jugendliche gemäß § 39 SGB VIII auf der Grundlage der Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände und dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 24.02.2011 über die Richtlinien des Jugendamtes Gotha zur Gewährung von einmaligen Beihilfen und Zuschüssen nach dem SGB VIII					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4565	Vorl. Maßnahmen zum Schutz von Kindern u. Jugendlichen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	4100	0	0	0,00	
1610 0	Erstattungen vom Land	4100	0	0	0,00	
1620 0	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4100	8.000	5.000	10.876,42	
2510 0	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz	4100	12.000	12.000	8.716,66	
2550 0	Leistungen von Sozialleistungsträgern	4100	1.000	1.000	-116,05	
2590 0	Eigenanteile	4100	100	100	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		21.100	18.100	19.477,03	
	AUSGABEN					
6720 0	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	4100	2.500	5.000	703,28	DR002
7604 0	Erstausrstattungsbeihilfen	4100	1.500	1.500	179,98	DR002
7608 0	Fahrtkostenerstattungen außerhalb von Einrichtungen	4100	500	500	517,00	DR002
7629 0	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe	4100	105.000	85.000	102.259,53	DR002
7700 0	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	4100	200.000	200.000	187.367,78	DR002
7729 0	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe	4100	1.500	1.500	159,90	DR002
	SUMME AUSGABEN		311.000	293.500	291.187,47	
	Summe Einnahmen UA 4565		21.100	18.100	19.477,03	
	Summe Ausgaben UA 4565		311.000	293.500	291.187,47	
	Überschuss / Zuschuss UA 4565		-289.900	-275.400	-271.710,44	
Erläuterungen Unterabschnitt 4565						
15000	Einnahmen aus Rückzahlungen aus Vorjahren, eine Planung ist nicht möglich					
16100	Einnahmen aus Erstattungen vom Land für in Obhut genommene Kinder und Jugendliche ohne Personensorge- oder Erziehungsberechtigte (z. B. anonyme Geburten), eine Planung ist nicht möglich					
16200	Einnahmen aus Kostenerstattungen durch andere Jugendämter gemäß § 89 b SGB VIII					
25100	Einnahmen aus Kostenbeiträgen gemäß § 91 Abs. 1 Nr. 8 i. V. m. § 94 Abs. 2 SGB VIII					
25500	Einnahmen aus Leistungen durch Sozialleistungsträger (Renten)					
25900	Einnahmen aus Eigenanteilen					
67200	Ausgaben für Kostenerstattungen an andere Jugendämter bei vorläufigen Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen nach § 89 b SGB VIII					
76040	Ausgaben					
	- für Erstausrstattungen bei notwendiger Ausstattung von Bereitschaftspflegestellen mit Mobiliar und Bekleidung				1.000	
	- für Erstausrstattungsbeihilfe für Bekleidung, wenn diese bei Inobhutnahmen nicht vorhanden ist				500	
	Summe:				1.500	
76080	Ausgaben für die Erstattung von Fahrtkosten bei der Rückführung von Kindern und Jugendlichen					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4565	Vorl. Maßnahmen zum Schutz von Kindern u. Jugendlichen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
76290	Ausgaben für vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern unter 6 Jahren in Bereitschaftspflegestellen sowie bei geeigneten Personen sowie Vorhaltekosten für die Zeit der Nichtbelegung in 2 Bereitschaftspflegestellen auf vertraglicher Grundlage gemäß § 42 Abs. 1 SGB VIII Die Erhöhung des Haushaltsansatzes basiert auf dem Ergebnis des Vorjahres mit rund 120.000 € und der bisherigen Entwicklung im Haushaltsjahr 2016.					
77000	Ausgaben für die Inobhutnahme von Kindern oder Jugendlichen in einer Einrichtung oder einer sonstigen betreuten Wohnform gemäß § 42 SGB VIII auf der Grundlage der Vereinbarungen über die Beteiligung anerkannter freier Träger der Jugendhilfe an vorläufigen Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in der jeweils gültigen Fassung					
77290	Sonstige Ausgaben für einmalige Beihilfen oder Zuschüsse für in Pflegefamilien oder Heimen lebende Kinder und Jugendliche gemäß § 39 SGB VIII auf der Grundlage der Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände und dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 24.02.2011 über die Richtlinien des Jugendamtes Gotha zur Gewährung von einmaligen Beihilfen und Zuschüssen nach dem SGB VIII					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4572	Adoptionsvermittlung				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	4100	1.200	1.200	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		1.200	1.200	0,00	
	AUSGABEN					
6550 0	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	4100	1.000	1.000	513,38	DR002
7622 0	Adoptivwesen	4100	1.500	1.500	0,00	DR002
7623 0	Vollzug Adoptionsvermittlung	4100	200	200	199,35	DR002
	SUMME AUSGABEN		2.700	2.700	712,73	
	Summe Einnahmen UA 4572		1.200	1.200	0,00	
	Summe Ausgaben UA 4572		2.700	2.700	712,73	
	Überschuss / Zuschuss UA 4572		-1.500	-1.500	-712,73	
Erläuterungen Unterabschnitt 4572						
15000	Einnahmen von Adoptionsbewerbern für Eignungsprüfungen gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 Adoptionsvermittlungsgesetz					
65500	Ausgaben für Einwilligungserklärungen bei sozial schwachen Familien zur Adoption sowie Aufwendungen und Auslagen, die dem örtlichen Träger der Jugendhilfe entstehen, wenn er durch die Vermittlungsstelle bei Auslandsadoptionen beteiligt wird					
76220	Ausgaben für Beratung und Weiterbildung von Adoptionsbewerbern gemäß § 7 Adoptionsvermittlungsgesetz mit dem Ziel, die Aufnahme eines fremden Kindes in die Familie vorzubereiten und inhaltlich auszugestalten					
76230	Ausgaben für den Abschluss des Adoptionsverfahrens					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan		4	Soziale Sicherung			
Abschnitt		45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII			
Unterabschnitt		4574	Amtsvormundschaft, Beistandschaft			
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	4100	0	0	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	0,00	
	AUSGABEN					
6550 0	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	4100	15.000	3.000	1.983,84	DR002
7617 0	Vormundschaftswesen	4100	16.300	15.300	1.850,57	DR002
	SUMME AUSGABEN		31.300	18.300	3.834,41	
	Summe Einnahmen UA 4574		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 4574		31.300	18.300	3.834,41	
	Überschuss / Zuschuss UA 4574		-31.300	-18.300	-3.834,41	
Erläuterungen Unterabschnitt 4574						
15000	Einnahmen von Rückzahlungen aus Vorjahren, eine Planung ist nicht möglich					
65500	Ausgaben für Übersetzungskosten, Dolmetschergebühren, Gerichtsvollzieherkosten sowie Korrespondenz-anwälte im Ausland bei Amtsvormundschaften und Beistandschaften nach §§ 18, 55, 59, 60 SGB VIII					
	Die Erhöhung des Haushaltsansatzes ergibt sich insbesondere in Umsetzung des Gesetzes zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher infolge der Zuweisung von ca. 116 unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen und der damit erforderlichen Finanzierung von notwendigen Übersetzungen durch vereidigte Dolmetscher.					
76170	Aufwendungen zur Wahrnehmung der Aufgaben im Bereich des Vormundschaftswesens					
	- Beihilfen für Amtsmündel bei besonderen Anlässen,					
	z. B. Geburtstag, Jugendweihe, Konfirmation und Schuleinführung					
	170 Kinder x 25,00 € Geburtstagsbeihilfe				4.250	
	20 Kinder x 25,00 € Beihilfe zur Schuleinführung				500	
	20 Kinder x 25,00 € Beihilfe zur Jugendweihe/Konfirmation				500	
	- Freiwillige Krankenversicherung für 6 Kinder x 12 Monate x 153,00 €				11.016	
	Summe:				16.266	
	Die Erhöhung des Haushaltsansatzes ergibt sich aus der Berücksichtigung von voraussichtlich 116 unbegleiteten minderjährigen ausländischen Kindern und Jugendlichen in Umsetzung des Gesetzes zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher.					

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
Unterabschnitt	4581	Mitarbeiterfortbildung				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	AUSGABEN					
5620 0	Aus- und Fortbildung	0230	5.400	5.400	3.781,80	
	SUMME AUSGABEN		5.400	5.400	3.781,80	
	Summe Einnahmen UA 4581		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 4581		5.400	5.400	3.781,80	
	Überschuss / Zuschuss UA 4581		-5.400	-5.400	-3.781,80	
Erläuterungen Unterabschnitt 4581						
56200 Supervision Mitarbeiter und Leitungskräfte Jugendamt						

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	46	Einrichtungen der Jugendhilfe				
Unterabschnitt	4680	Schutz von Kindern v. körperl. u. seelischer Gewalt				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Sonstige Verwaltungs-und Betriebseinnahmen	4100	0	0	1.159,72	
1710 0	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4100	80.000	80.000	80.000,00	
1780 0	Zuweisungen und Zuschüsse von übrigen Bereichen	4100	0	0	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		80.000	80.000	81.159,72	
	AUSGABEN					
7180 0	Zuweisungen und Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe	4100	80.000	80.000	79.565,00	
	SUMME AUSGABEN		80.000	80.000	79.565,00	
	Summe Einnahmen UA 4680		80.000	80.000	81.159,72	
	Summe Ausgaben UA 4680		80.000	80.000	79.565,00	
	Überschuss / Zuschuss UA 4680		0	0	1.594,72	
Erläuterungen Unterabschnitt 4680						
17100	Einnahmen aus Landesmitteln auf der Grundlage der Richtlinie "Örtliche Jugendförderung"					
17800	Einnahmen aus Rückzahlungen nicht verbrauchter Mittel des Vorjahres, eine Planung ist nicht möglich					
71800	Ausgaben für die Finanzierung des Kinder- und Jugendschutzdienstes des Landkreises Gotha bei der Sunshinehouse gGmbH auf der Grundlage des Kostenplanes für das Jahr 2017					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	47	Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege				
Unterabschnitt	4700	Förderung der Wohlfahrtspflege				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	4200	0	0	0,00	
1780 0	Rückzahlung nicht verbrauchter Zuschüsse	4200	1.000	5.000	14.962,35	
	SUMME EINNAHMEN		1.000	5.000	14.962,35	
	AUSGABEN					
7180 0	Zuschüsse für lfd. Zwecke	4200	30.000	30.000	31.500,00	
7181 0	Zuschuss Täter-Opfer-Ausgleich	4200	0	0	0,00	
7182 0	Zuschüsse für Schuldnerberatung	4200	104.000	104.000	86.866,00	
7183 0	Zuschuss Verbraucherzentrale	4200	0	0	7.500,00	
7185 0	Zuschüsse Selbsthilfegruppen	4200	11.600	11.600	11.600,00	
7187 0	Zuschuss Frauenhaus Gotha	0160	50.000	50.000	34.999,32	
7188 0	Seniorenbetreuung	0110	4.000	4.000	3.837,70	
7189 0	Behindertenbetreuung	0110	2.700	2.700	2.700,00	
	SUMME AUSGABEN		202.300	202.300	179.003,02	
	Summe Einnahmen UA 4700		1.000	5.000	14.962,35	
	Summe Ausgaben UA 4700		202.300	202.300	179.003,02	
	Überschuss / Zuschuss UA 4700		-201.300	-197.300	-164.040,67	
Erläuterungen Unterabschnitt 4700						
17800	Bei den möglichen Einnahmen handelt es sich z. B. um nicht verbrauchte Zuschüsse für die Schuldnerberatung des Arbeitslosenverbandes. Die Höhe dieser Einnahme ist nicht planbar und wurde geschätzt.					
71800	Die veranschlagten Mittel dienen der Förderung ausgewählter Projekte in freier Trägerschaft (Sollleistung nach § 5 SGB XII) Freiwillige Ausgabe					
71810	Die Haushaltsstelle entfällt ab dem Jahr 2016. Die Maßnahmen werden nicht mehr durchgeführt.					
71820	Aufwendungen, die durch die Übertragung von Sollaufgaben der Sozialhilfe auf freie Träger entstehen (§ 11 Abs. 5 SGB XII) Hier handelt es sich um Ausgaben für die Schuldnerberatung des Thüringer Arbeitslosenverbandes. Im Rahmen der Richtlinie für Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen erfolgt die Förderung durch das Land Thüringen in Form von Festbeträgen für die Insolvenzberatung. Dem Landkreis obliegt die Anteilsfinanzierung der Schuldnerberatung in Form von Personal- und Sachkosten.					
71850	Der Landkreis Gotha unterstützt nach Maßgabe des Haushaltes die Tätigkeit von Selbsthilfegruppen auf Grundlage des § 5 SGB XII und der Richtlinie des Landes Thüringen für die Förderung von Selbsthilfegruppen im Sozialbereich sowie des Kreistagsbeschlusses 106-97 vom 10. November 1997 (Sollleistung). Freiwillige Ausgabe					
71870	Zuschuss an den Träger des Frauenhauses im Rahmen einer Leistungsvereinbarung mit dem Landkreis Zuflucht und ambulantes Beratungsangebot für Frauen und deren Kinder, die Opfer häuslicher Gewalt geworden sind. Freiwillige Ausgabe					
71880	Aufgrund der vielfältigen Aktivitäten der Seniorinnen und Senioren im Landkreis Gotha besteht das Erfordernis der finanziellen Unterstützung. So soll u. a. der jährliche Seniorentag, organisiert vom Seniorenbeirat des Landkreises Gotha und der Beauftragten für Senioren und Behinderte, finanziell unterstützt werden. Weiterhin werden finanzielle Mittel für die Seniorenbetreuer des Landkreises Gotha und die Integration der Spätaussiedler (ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger) unter den Senioren benötigt.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	47	Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege				
Unterabschnitt	4700	Förderung der Wohlfahrtspflege				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
71890	Die Regionalstiftung der Kreissparkasse Gotha hat in ihrer Sitzung am 20. Mai 2015 beschlossen, auch in den kommenden drei Jahren (2016, 2017, 2018) auf Kreisebene dem jährlich stattfindenden Kreis-seniorentag zweckgebunden einen Förderbetrag in Höhe von jeweils 8.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Aufgrund der vielfältigen Aktivitäten der Behinderten im Landkreis Gotha besteht das Erfordernis der finanziellen Unterstützung. So soll u. a. der jährliche Behindertentag, organisiert vom Verband der Behinderten, finanziell unterstützt werden.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	48	Weitere soziale Bereiche				
Unterabschnitt	4810	Vollzug des Unterhaltsvorschussgesetzes				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1610 0	Zuweisungen des Bundes und des Landes	4100	1.139.100	1.180.300	1.034.682,09	
2430 0	Leistungen von Unterhaltspflichtigen	4100	490.000	460.000	676.157,17	ZW034
2490 0	Rückzahlungen aus Vorjahren	4100	20.000	20.600	13.021,73	
2491 0	Rückzahlungen aus Vorjahren Bund/Land § 5 UVG	4100	25.000	25.300	21.557,17	
2610 0	Säumnis- und Verspätungszuschläge, Stundungszinsen	4100	35.000	35.000	76.639,80	ZW034
	SUMME EINNAHMEN		1.709.100	1.721.200	1.822.057,96	
	AUSGABEN					
6710 0	Erstattungen an das Land	4100	175.000	165.000	193.792,42	ZW034
7180 0	Rückzahlung zu Unrecht vereinnahmter Beträge aus Vorjahren	4100	0	0	0,00	
7880 0	Leistungen nach dem UVG	4100	1.708.800	1.770.600	1.568.870,43	
	SUMME AUSGABEN		1.883.800	1.935.600	1.762.662,85	
	Summe Einnahmen UA 4810		1.709.100	1.721.200	1.822.057,96	
	Summe Ausgaben UA 4810		1.883.800	1.935.600	1.762.662,85	
	Überschuss / Zuschuss UA 4810		-174.700	-214.400	59.395,11	
Erläuterungen Unterabschnitt 4810						
16100	Einnahmen aus Zuweisungen des Bundes und des Landes					
	Berechnungsgrundlage:					
	voraussichtliche Ausgaben UVG gesamt					1.708.788
	davon trägt gemäß § 4 Thüringer Ausführungsgesetz zum Unterhaltsvorschussgesetz (ThürAGUVG)					
	- der Landkreis 1/3					569.596
	- der Bund/das Land 2/3					1.139.192
24300	Übergang von Ansprüchen gemäß § 7 Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)					
24900	Ersatz- und Rückzahlungspflicht gemäß § 5 UVG bei Feststellen des Fehlens oder der Veränderung der Anspruchsvoraussetzungen gemäß § 1 UVG					
24910	Ersatz- und Rückzahlungspflicht gemäß § 5 UVG bei nachträglichem Feststellen des Fehlens der Anspruchsvoraussetzungen gemäß § 1 UVG					
26100	Für übergegangene Unterhaltsansprüche nach § 7 UVG besteht nach §§ 282 und 288 BGB ein Anspruch auf Verzugszinsen und nach § 32 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung ein Anspruch auf Stundungszinsen bei entsprechender Stundung der übergegangenen Forderungen.					
67100	Gemäß § 8 Abs. 2 Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) i. V. m. § 4 Thüringer Ausführungsgesetz zum Unterhaltsvorschussgesetz (ThürAGUVG) sind die nach § 7 UVG eingezogenen Beträge einschließlich Zinsen zu einem Drittel an das Land abzuführen.					
	Berechnungsgrundlage:					
	1/3 der Ist- Einnahmen aus Haushaltsstelle 01.48100.24300					163.333
	1/3 der Ist- Einnahmen aus Haushaltsstelle 01.48100.26100					11.666
	Summe:					174.999
78800	Der Planansatz wurde auf der Grundlage der Höhe der Ausgaben der Monate Januar bis Mai 2016 und der Verordnung zur Festlegung des Mindestunterhalts minderjähriger Kinder nach § 1612 a Abs. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches (Mindestunterhaltsverordnung) ermittelt. Auf der Grundlage der zuletzt genannten Verordnung wird der UVG-Betrag pro Kind zum 01.01.2017 um durchschn. 2,21 % angehoben.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung					
Abschnitt	48	Weitere soziale Bereiche					
Unterabschnitt	4810	Vollzug des Unterhaltsvorschussgesetzes					
Nr.	Bezeichnung		BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2		3	4	5	6	7
Berechnungsgrundlage:							
- durchschnittliche monatliche Ausgaben von 01/2016 – 05/2016						139.320	
- Erhöhung um durchschnittlich 2,21 %						142.399	
- multipliziert mit 12 Monaten						1.708.788	

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	48	Weitere soziale Bereiche				
Unterabschnitt	4820	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1910 0	Leistungsbeteiligung des Bundes für Unterkunft und Heizung	4200	6.690.800	5.957.800	6.005.429,61	
	SUMME EINNAHMEN		6.690.800	5.957.800	6.005.429,61	
	AUSGABEN					
6910 0	Leistungsbeteiligung für Unterkunft und Heizung	4200	16.896.000	16.830.000	17.191.733,64	DR001
6920 0	Leistungsbeteiligung zur Eingliederung	4200	5.000	5.000	0,00	DR001
6930 0	Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen	4200	400.000	350.000	338.888,75	DR001
6960 0	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	4200	600.000	550.000	545.138,44	DR001
	SUMME AUSGABEN		17.901.000	17.735.000	18.075.760,83	
	Summe Einnahmen UA 4820		6.690.800	5.957.800	6.005.429,61	
	Summe Ausgaben UA 4820		17.901.000	17.735.000	18.075.760,83	
	Überschuss / Zuschuss UA 4820		-11.210.200	-11.777.200	-12.070.331,22	
Erläuterungen Unterabschnitt 4820						
19100	Erstattung des Bundesanteils an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 46 Abs. 5 und 6 SGB II i. V. m. § 7 Abs. 2 ThürAGSGB II und der Verordnung zu § 7 ThürAGSGB II. Gemäß § 46 Abs. 5 SGB II beteiligt sich der Bund zweckgebunden an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Absatz 1. Im Jahr 2017 beträgt der Beteiligungssatz 35,0 %. Mit Inkrafttreten der Verordnung zu § 7 ThürAGSGB II orientiert sich die Verteilung der Mittel aus der Bundesbeteiligung nach § 46 Abs. 6 SGB II (4,6 %) an den tatsächlichen Aufwendungen der Landkreise und kreisfreien Städte für die Zweckausgaben für Bildung und Teilhabe. Die Verteilung erfolgt entsprechend dem Anteil des einzelnen kommunalen Trägers an den Gesamtausgaben aller kommunalen Träger in Thüringen im jeweiligen Vorjahr. Berechnung: 5.500 Bedarfsgemeinschaften x 256,00 €/Monat x 12 Monate 16.896.000 Bundesanteil nach § 46 Abs. 5 SGB II: 16.896.000,00 € x 35,00 % 5.913.600 Bundesanteil nach § 46 Abs. 6 SGB II: 16.896.000,00 € x 4,6 % 777.216 Summe: 6.690.816 gerundet: 6.690.800					
69100	Leistungen für Unterkunft und Heizung für Bezieher von Arbeitslosengeld II (Pflichtleistung gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 2 und § 22 SGB II) Unter Annahme, dass sich die durchschnittliche Anzahl der anspruchsberechtigten Bedarfsgemeinschaften (BG) auf Arbeitslosengeld II bei 5.500 BG und die durchschnittlichen monatlichen Unterkunftskosten pro BG bei durchschnittlich 256,00 € bewegen werden, ergibt sich folgende Berechnung: durchschnittl. 5.500 Bedarfsgemeinschaften (BG) x durchschnittl. 256,00 €/BG x 12 Monate 16.896.000					
69200	In dieser Haushaltsstelle werden Ausgaben für Leistungen nach § 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 bis 4 SGB II (Kann-Leistung) verbucht. Aufgrund aktueller Rechtsprechung sind Betreuungskosten für Frauen, die sich außerhalb des Landkreises in Frauenhäusern aufhalten, zu erstatten. Der in Ansatz gebrachte Betrag wurde geschätzt.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	48	Weitere soziale Bereiche				
Unterabschnitt	4820	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
69300	Bei den Ausgaben handelt es sich um einmalige Leistungen nach §§ 6 Abs. 1 Nr. 2 und 23 Abs. 3 SGB II (Pflichtleistung). Die Leistungen umfassen: Erstausrüstungen für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten sowie Erstausrüstungen für Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt.					
69600	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an Arbeitsgemeinschaften nach SGB II Die Anträge auf einzelne Leistungen haben zugenommen. Die Mittelanmeldung orientiert sich am Rechnungsergebnis 2015 und an den Ausgaben per 31.03.2016.					
	Berechnung:					
	Schulbedarf				210.000	
	Klassenfahrten				115.000	
	Mittagsverpflegung				177.000	
	Lernförderung				75.000	
	Teilhabe				22.000	
	Schülerbeförderung				1.000	
	Summe:				600.000	

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	49	Sonstige soziale Angelegenheiten				
Unterabschnitt	4950	Sonstige soziale Angelegenheiten, überörtl. Träger				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
2410 0	Erstattung zu Unrecht erbrach. Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG	4200	3.000	2.000	2.462,48	
	SUMME EINNAHMEN		3.000	2.000	2.462,48	
	AUSGABEN					
7810 0	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG - eintägige Schulausflüge	4200	1.500	2.000	933,84	DR001
7811 0	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG - mehrtägige Klassenfahrten	4200	25.500	29.800	17.232,85	DR001
7812 0	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG - Schulbedarf	4200	35.000	35.000	26.325,00	DR001
7813 0	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG - Schülerbeförderung	4200	1.000	1.000	460,00	DR001
7814 0	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG - Lernförderung	4200	15.000	15.000	9.656,50	DR001
7815 0	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG - Mittagsverpflegung	4200	60.000	65.000	55.228,34	DR001
7816 0	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG - soziales u. kulturelles Leben	4200	9.000	9.000	5.930,35	DR001
	SUMME AUSGABEN		147.000	156.800	115.766,88	
9	EINNAHMEN					
1610 0	Erstattungen vom Land	4200	55.500	58.000	56.430,10	ZW030
	SUMME EINNAHMEN		55.500	58.000	56.430,10	
	AUSGABEN					
7880 0	Leistungen nach dem SED- Unrechtsbereinigungsgesetz/ Berufl.Rehabilitierungsgesetz	4200	55.500	58.000	56.430,10	ZW030
	SUMME AUSGABEN		55.500	58.000	56.430,10	
	Summe Einnahmen UA 4950		58.500	60.000	58.892,58	
	Summe Ausgaben UA 4950		202.500	214.800	172.196,98	
	Überschuss / Zuschuss UA 4950		-144.000	-154.800	-113.304,40	
Erläuterungen Unterabschnitt 4950						
Erläuterungen zu 49500						
24100	Rückforderungen überzahlter Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG Die Höhe der Rückzahlungen ist derzeit nicht planbar und kann nur geschätzt werden.					
78100	Das Bildungs- und Teilhabepaket sieht Leistungen für eintägige Ausflüge der Schule/ Kindertagesstätte gemäß § 6 b BKGG i. V. m. § 28 Abs. 2 SGB II vor.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	49	Sonstige soziale Angelegenheiten				
Unterabschnitt	4950	Sonstige soziale Angelegenheiten, überörtl. Träger				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
78110	Das Bildungs- und Teilhabepaket sieht Leistungen für mehrtägige Klassenfahrten bei Schülerinnen und Schülern gemäß § 6 b BKGG i. V. m. § 28 Abs. 2 SGB II vor. Berechnung: 170 Leistungsberechtigte x durchschnittlich 150,00 €				25.500	
78120	Für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf werden bei Schülerinnen und Schülern 70,00 € zum 1. August und 30,00 € zum 1. Februar eines jeden Jahres berücksichtigt. Berechnung: 350 Leistungsberechtigte x 100,00 €				35.000	
78130	Das Bildungs- und Teilhabepaket sieht Leistungen für Schülerbeförderung bei Schülerinnen und Schülern gemäß § 6 b BKGG i. V. m. § 28 Abs. 4 SGB II vor.					
78140	Das Bildungs- und Teilhabepaket sieht Leistungen für Lernförderung bei Schülerinnen und Schülern gemäß § 6 b BKGG i. V. m. § 28 Abs. 5 SGB II vor. Die Mittelanmeldung orientiert sich am Anordnungssoll per 31.03.2016.					
78150	Das Bildungs- und Teilhabepaket sieht Leistungen für gemeinschaftliche Mittagsverpflegung in der Schule/Kindertagesstätte gemäß § 6 b BKGG i. V. m. § 28 Abs. 6 SGB II vor.					
78160	Das Bildungs- und Teilhabepaket sieht Leistungen für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft gemäß § 6 b BKGG i. V. m. § 28 Abs. 7 SGB II vor.					
Erläuterungen zu 49509						
16100	Erstattung der Leistungen nach dem Beruflichen Rehabilitationsgesetz (BerRehaG) zweckgebundene Einnahmen zugunsten der Haushaltsstelle 01.49509.78800 (lt. ZR 030)					
78800	Leistungen nach den Regelungen des Beruflichen Rehabilitationsgesetzes (BerRehaG) Die Hilfestellung erfolgt an Opfer der politischen Verfolgung in der ehemaligen DDR und wird vom Land erstattet. Berechnung: 8 Leistungsempfänger x 214,00 €/Monat x 12 Monate 19 Leistungsempfänger x 153,00 €/Monat x 12 Monate Summe: gerundet:				20.544 34.884 55.428 55.500	

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	49	Sonstige soziale Angelegenheiten				
Unterabschnitt	4951	Landesblindengeld				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1610 0	Erstattungen vom Land	4200	609.400	571.600	569.656,20	
2410 0	Erstattung zu Unrecht erbrachter Blindengeldleistung außerhalb von Einrichtungen	4200	16.500	15.000	13.663,40	
2510 0	Erstattung zu Unrecht erbrachter Blindengeldleistung in Einrichtungen	4200	500	400	738,00	
	SUMME EINNAHMEN		626.400	587.000	584.057,60	
	AUSGABEN					
7880 0	Blindengeld außerhalb von Einrichtungen	4200	686.800	553.100	556.788,00	DR001
7881 0	Blindengeld in Einrichtungen	4200	39.100	31.400	31.374,00	DR001
	SUMME AUSGABEN		725.900	584.500	588.162,00	
	Summe Einnahmen UA 4951		626.400	587.000	584.057,60	
	Summe Ausgaben UA 4951		725.900	584.500	588.162,00	
	Überschuss / Zuschuss UA 4951		-99.500	2.500	-4.104,40	
Erläuterungen Unterabschnitt 4951						
16100	Nach § 8 Abs. 3 ThürBlGG (Thüringer Blindengeldgesetz) erstattet das Land die nach § 8 Abs. 1 ThürBlGG entstehenden Ausgaben für das Blindengeld. Im Jahr 2017 erfolgt die Erstattung der Ausgaben abzüglich der Einnahmen (z. B. aus Überzahlungen) für das 2. Halbjahr 2016 und für das 1. Halbjahr 2017. Berechnung: - voraussichtl. Blindengeld außerhalb von Einrichtungen im 2. Halbjahr 2016 272.500 im 1. Halbjahr 2017 323.500 - voraussichtl. Blindengeld in Einrichtungen im 2. Halbjahr 2016 15.500 im 1. Halbjahr 2017 18.400 - abzüglich voraussichtl. Einnahmen -20.500 Summe: 609.400					
24100	Rückforderungen überzahlter Blindengeldleistungen gemäß § 50 SGB X. Die Erstattungen ergeben sich z. B. durch falsche oder fehlende Angaben zu Einkommens- und Vermögensverhältnissen. Die Höhe dieser Einnahmen ist nicht planbar und wurde geschätzt.					
25100	Rückforderungen überzahlter Blindengeldleistungen gemäß § 50 SGB X. Die Erstattungen ergeben sich z. B. durch falsche oder fehlende Angaben zu Einkommens- und Vermögensverhältnissen. Die Höhe dieser Einnahmen ist nicht planbar und wurde geschätzt.					
78800	Aufgrund der derzeitigen Fallentwicklung werden für das Jahr 2017 durchschnittlich 217 laufende Fälle als Planungsgrundlage angesetzt. Höhere Ausgaben durch Anhebung des Landesblindengeldes aufgrund der Änderung des Thüringer Blindengeldgesetzes in drei Schritten jeweils zum 01.07.2016, 01.07.2017 und 01.07.2018. Die Ausgaben setzen sich wie folgt zusammen: Berechnung: 134 Fälle x 320,00 €/Monat x 6 Monate + 134 Fälle x 360,00 €/Monat x 6 Monate 546.720 46 Fälle x 146,00 €/Monat x 6 Monate + 46 Fälle x 164,20 €/Monat x 6 Monate 85.615,2 33 Fälle x 102,10 €/Monat x 6 Monate + 33 Fälle x 114,80 €/Monat x 6 Monate 42.946,2 1 Fall x 300,00 €/Monat x 12 Monate 3.600 3 Fälle x 218,00 €/Monat x 12 Monate 7.848					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung				
Abschnitt	49	Sonstige soziale Angelegenheiten				
Unterabschnitt	4951	Landesblindengeld				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
	Summe:				686.729,4	
	gerundet:				686.800	
78810	Aufgrund der derzeitigen Fallentwicklung werden für das Jahr 2017 durchschnittlich 41 laufende Fälle als Planungsgrundlage angesetzt. Höhere Ausgaben durch Anhebung des Landesblindengeldes aufgrund der Änderung des Thüringer Blindengeldgesetzes in drei Schritten jeweils zum 01.07.2016, 01.07.2017 und 01.07.2018. Gemäß § 2 ThürBliGG erhalten blinde Menschen, die in einer stationären Einrichtung leben, Blindengeld in Höhe von 73,00 € monatlich ab dem 01.07.2016 und in Höhe von 82,10 € ab dem 01.07.2017. Gemäß § 11 Abs. 2 ThürBliGG erhalten blinde Menschen, die das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet und vor dem 1. Januar 2008 bereits Blindengeld erhalten haben oder einen Antrag auf Blindengeld gestellt haben, in einer stationären Einrichtung bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres 150,00 € monatlich. Berechnung: 40 Fälle x 73,00 €/Monat x 6 Monate + 40 Fälle x 82,10 €/Monat x 6 Monate 1 Fall x 150,00 €/Monat x 12 Monate Summe: gerundet:					
					37.224	
					1.800	
					39.024	
					39.100	

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan 4		Soziale Sicherung							
Abgleich der Abschnitte/Einzelplan und des Einzelplans									
	Einnahmen	Ansatz 2017 Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ansatz 2016 Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ergebnis 2015 Ausgaben	Abgleich
40	1.255.500	9.761.500	-8.506.000	1.189.300	9.223.700	-8.034.400	1.218.027,21	8.508.332,55	-7.290.305,34
41	7.914.300	37.152.600	-29.238.300	7.183.700	34.718.900	-27.535.200	7.580.645,93	33.858.073,18	-26.277.427,25
42	5.514.500	4.460.800	1.053.700	11.029.500	8.996.600	2.032.900	6.204.363,88	6.805.377,27	-601.013,39
43	766.200	1.819.900	-1.053.700	778.600	2.820.700	-2.042.100	22.623,94	15.977,83	6.646,11
44	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
45	8.056.700	17.770.900	-9.714.200	5.985.600	15.770.500	-9.784.900	2.690.093,05	11.828.048,69	-9.137.955,64
46	80.000	80.000	0	80.000	80.000	0	81.159,72	79.565,00	1.594,72
47	1.000	202.300	-201.300	5.000	202.300	-197.300	14.962,35	179.003,02	-164.040,67
48	8.399.900	19.784.800	-11.384.900	7.679.000	19.670.600	-11.991.600	7.827.487,57	19.838.423,68	-12.010.936,11
49	684.900	928.400	-243.500	647.000	799.300	-152.300	642.950,18	760.358,98	-117.408,80
4	32.673.000	91.961.200	-59.288.200	34.577.700	92.282.600	-57.704.900	26.282.313,83	81.873.160,20	-55.590.846,37

Haushaltsplan

des
Landkreises Gotha
für das
Haushaltsjahr 2017

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 5

Gesundheit, Sport, Erholung

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung Abschnitt 50 Gesundheitsverwaltung Unterabschnitt 5010 Gesundheitsamt						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1000 0	Verwaltungsgebühren	6100	75.000	75.000	92.926,41	
1001 0	Gebühren für Leichenschau	6100	36.000	36.000	29.220,00	ZW011
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	6100	0	0	0,00	
1610 0	Erstattungen vom Land	6100	400	400	119,59	ZW004
1710 0	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	6100	500	500	500,00	
	SUMME EINNAHMEN		111.900	111.900	122.766,00	
	AUSGABEN					
4100 0	Dienstbezüge Beamte	0230	143.600	189.400	140.255,74	DR400
4114 0	Zuf. Versorgungsrüchl. Beamte	0230	1.500	2.000	2.367,95	DR400
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	1.178.600	1.239.700	1.159.846,20	DR400
4300 0	Versorgungskassen Beamte	0230	45.300	59.700	44.087,37	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	38.900	38.900	36.034,51	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	234.600	232.200	210.221,12	DR400
4500 0	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0230	17.000	17.400	15.931,08	DR400
5700 0	Veranstaltungen	6100	1.500	1.500	1.315,39	
6000 0	Verbrauchsmittel	6100	2.800	2.800	1.880,08	
6001 0	Verbrauchsmittel	6100	400	400	119,59	ZW004
6160 0	Sonstige Sachausgaben	6100	43.000	37.700	41.460,56	
6540 0	Dienstfahrten	0231	9.000	9.000	9.266,89	DR007
6550 0	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	6100	16.700	16.700	10.061,28	
6710 0	Erstattung von Ausgaben (Polizei)	6100	3.000	0	0,00	
6760 0	Erstattung von Ausgaben	6100	36.000	36.000	29.219,89	ZW011
	SUMME AUSGABEN		1.771.900	1.883.400	1.702.067,65	
	Summe Einnahmen UA 5010		111.900	111.900	122.766,00	
	Summe Ausgaben UA 5010		1.771.900	1.883.400	1.702.067,65	
	Überschuss / Zuschuss UA 5010		-1.660.000	-1.771.500	-1.579.301,65	
Erläuterungen Unterabschnitt 5010						
10000	Die Haushaltsstelle umfasst öffentlich-rechtliche Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen sowie Leistungen des öffentlichen Gesundheitsdienstes auf der Basis geltender Rechtsvorschriften.					
10010	Die Haushaltsstelle umfasst Einnahmen aus Gebühren für die 2. ärztliche Leichenschau vor Feuerbestattungen; zweckgebundene Einnahmen zugunsten der Ausgaben in der Haushaltsstelle 01.50100.67600 (Zweckbindungsring Nr. 011)					
16100	Die Haushaltsstelle umfasst Einnahmen aus der Erstattung von Ausgaben für Prophylaxemedikamente durch das Land; zweckgebundene Einnahmen zugunsten der Ausgaben in der Haushaltsstelle 01.50100.60010 (Zweckbindungsring Nr. 004)					
17100	Die Haushaltsstelle umfasst Einnahmen aus Landeszuweisungen für Präventionsveranstaltungen im Rahmen der internationalen Woche der seelischen Gesundheit; zweckgebundene Einnahmen zugunsten der Haushaltsstelle 01.50100.57000					
41000	Besoldungsanpassung 2016					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	5	Gesundheit, Sport, Erholung				
Abschnitt	50	Gesundheitsverwaltung				
Unterabschnitt	5010	Gesundheitsamt				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
41400	Tarifiersteigerung 2016/2017 Nachbesetzung ausgeschiedener Mitarbeiter in niedrigerer Entgeltgruppe und Stufe lt. Durchführung Stellenplan 2016: 1 EG 8 gesperrt, nicht besetzt Wegfall 1 EG 8, Einrichtung 1 EG 6					
45000	Beitragsanpassungen der Bayerischen Beamtenkasse					
57000	Die Haushaltsstelle umfasst Sachausgaben für Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Durchführung der Thüringer Gesundheitswoche und anderer Veranstaltungen (z. B. Welt-AIDS-Tag, Welt-Nichtrauchertag, Welttag der Behinderten, Welt-Tuberkulosestag, Tag der Umwelt, Deutscher Lungentag, Tag der Zahngesundheit, Internationaler Tag der seelischen Gesundheit).					
60000	Die Haushaltsstelle umfasst Ausgaben für Fach- und Laborbedarf, Desinfektionsmittel, Teststoffe, Impfstoffe, Aufklärungsmaterial, fachspezifische Vordrucke und Formulare sowie Kosten für Umgebungsuntersuchungen nach dem Infektionsschutzgesetz.					
60010	Die Haushaltsstelle umfasst Ausgaben für Prophylaxemedikamente; die Ausgaben werden vom Land erstattet und sind finanziell gedeckt durch die Einnahmen in der Haushaltsstelle 01.50100.16100 (Zweckbindungsring Nr. 004)					
61600	Die Haushaltsstelle umfasst Ausgaben für in Anspruch zu nehmende medizinische Leistungen in fremden Instituten (z. B. laborärztliche, röntgenologische, mikrobiologische, virologische und serobiologische Untersuchungen) sowie die Kostenübernahme für Absonderungen nach dem Infektionsschutzgesetz.					
65400	Die Haushaltsstelle umfasst Ausgaben für Reisekosten.					
65500	Die Haushaltsstelle umfasst Ausgaben für die Inanspruchnahme von Sachverständigenleistungen (z. B. fachmedizinische Befundberichte und Gutachten, Durchführung von Sektionen einschließlich Ausfertigung der Sektionsprotokolle) sowie Honorarvergütungen auf vertraglicher Basis für gutachterliche und beratende Tätigkeiten im Verantwortungsbereich Sozialpsychiatrischer Dienst.					
67100	Die Haushaltsstelle umfasst Ausgaben für die Inanspruchnahme der Polizei im Rahmen von Vollzugshilfe- bzw. Amtshilfeersuchen durch den Sozialpsychiatrischen Dienst des Gesundheitsamtes.					
67600	Die Haushaltsstelle umfasst Ausgaben für die 2. ärztliche Leichenschau vor Feuerbestattungen; die Ausgaben werden finanziell gedeckt durch die Einnahmen in der Haushaltsstelle 01.50100.10010 (Zweckbindungsring Nr. 011)					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	5	Gesundheit, Sport, Erholung				
Abschnitt	50	Gesundheitsverwaltung				
Unterabschnitt	5020	Veterinär- u. Lebensmittelüberwachungsamt				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1000 0	Verwaltungsgebühren	7100	69.000	54.000	69.135,19	
1100 0	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	7100	52.000	51.000	51.782,98	ZW010
1740 0	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit	0230	0	0	0,00	
2600 0	Verwarnungs-, Bußgelder u.dgl	7100	9.000	8.000	15.399,20	
	SUMME EINNAHMEN		130.000	113.000	136.317,37	
	AUSGABEN					
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	737.900	734.600	720.487,61	DR400
4160 0	Beschäftigungsentgelte	0230	38.000	38.000	29.995,88	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	24.400	23.100	22.990,45	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	146.900	134.600	135.107,36	DR400
6150 0	Ersatzvornahmen	7100	30.000	32.000	28.806,21	
6160 0	Sonstige Sachausgaben	7100	100	100	0,00	
6540 0	Dienstfahrten	0231	10.000	9.000	9.669,30	DR007
6550 0	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	7100	500	1.000	308,47	
6710 0	Weiterleitung von Gebühren	7100	6.900	6.900	4.187,67	ZW010
	SUMME AUSGABEN		994.700	979.300	951.552,95	
	Summe Einnahmen UA 5020		130.000	113.000	136.317,37	
	Summe Ausgaben UA 5020		994.700	979.300	951.552,95	
	Überschuss / Zuschuss UA 5020		-864.700	-866.300	-815.235,58	
Erläuterungen Unterabschnitt 5020						
11000	Zweckgebundene Einnahmen zugunsten der Ausgaben lt. Zweckbindungsring Nr. 010					
26000	Verwarnungs- und Bußgelder sind nicht planbar, deshalb wurden sie aufgrund der bisherigen Tendenz des Haushaltsjahres 2016 geschätzt. Bis zum 30.06.2016 wurden 5.627,40 € angeordnet.					
41400	Tarifsteigerung 2016/2017 weiterhin persönliche Teilzeiten					
65400	Die Dienstfahrten sind im Rahmen der hoheitlichen Pflichtaufgaben unumgänglich und aufgrund der fachspezifischen Aufgaben nicht zu beeinflussen. Die große Wegstreckenentschädigung für anerkannte Privat-PKW beträgt seit dem 01.01.2015 0,35 €/km. Diese Erhöhung fand bei der Haushaltsplanung für das Jahr 2016 keine Berücksichtigung.					
67100	Bei der Planung des Haushaltsansatzes für das Haushaltsjahr 2017 wurde berücksichtigt, dass im Haushaltsjahr 2016 bis zum 30.06.2016 bereits 4.100 € angeordnet wurden.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	5	Gesundheit, Sport, Erholung				
Abschnitt	51	Krankenhäuser				
Unterabschnitt	5100	Krankenhaus				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
2100 0	Gewinnanteile aus Beteiligungen	0230	0	0	626.888,14	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	626.888,14	
	AUSGABEN					
7110 0	Krankenhausumlage an das Land	0221	1.399.800	1.385.000	1.382.635,65	
	SUMME AUSGABEN		1.399.800	1.385.000	1.382.635,65	
	Summe Einnahmen UA 5100		0	0	626.888,14	
	Summe Ausgaben UA 5100		1.399.800	1.385.000	1.382.635,65	
	Überschuss / Zuschuss UA 5100		-1.399.800	-1.385.000	-755.747,51	
Erläuterungen Unterabschnitt 5100						
71100 Berechnung der Krankenhausumlage an das Land:						
1. Einwohner des Landkreises per 31.12.2015 (amtliche Statistik)					136.831	
2. Zu zahlender Betrag je Einwohner					10,23	
3. Krankenhausumlage (1. x 2.)					1.399.781	

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	5	Gesundheit, Sport, Erholung				
Abschnitt	54	Sonst. Einrichtg. und Maßnahmen d. Gesundheitspflege				
Unterabschnitt	5400	Sonst. Einrichtungen und Maßnahmen d. Gesundheitspflege				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	AUSGABEN					
7180 0	Zuschüsse für lfd. Zwecke	6100	190.100	190.100	190.100,00	
7181 0	Zuschüsse für laufende Zwecke - PSAG	6100	500	500	479,86	
	SUMME AUSGABEN		190.600	190.600	190.579,86	
	Summe Einnahmen UA 5400		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 5400		190.600	190.600	190.579,86	
	Überschuss / Zuschuss UA 5400		-190.600	-190.600	-190.579,86	
Erläuterungen Unterabschnitt 5400						
71800	Die Haushaltsstelle umfasst Zuschüsse an die Psychosozialen Beratungs- und ambulanten Behandlungsstellen für Suchtgefährdete, Suchtkranke und Angehörige (PSBS) in freier Trägerschaft. Die geplanten finanziellen Mittel werden verwendet für die Beratungsstellen der Suchthilfe in Thüringen gGmbH in Gotha und Waltershausen.					
71810	Die Haushaltsstelle umfasst Zuschüsse an die Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft – PSAG (Vorsitzender: 2. Beigeordneter des Landkreises Gotha, Herr Fröhlich). Die geplanten finanziellen Mittel werden für Öffentlichkeitsarbeit der PSAG bereitgestellt.					

Erläuterungen Unterabschnitt 5500

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan 5		Gesundheit, Sport, Erholung							
Abgleich der Abschnitte/Einzelplan und des Einzelplans									
	Einnahmen	Ansatz 2017 Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ansatz 2016 Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ergebnis 2015 Ausgaben	Abgleich
50	241.900	2.766.600	-2.524.700	224.900	2.862.700	-2.637.800	259.083,37	2.653.620,60	-2.394.537,23
51	0	1.399.800	-1.399.800	0	1.385.000	-1.385.000	626.888,14	1.382.635,65	-755.747,51
52	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
53	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
54	0	190.600	-190.600	0	190.600	-190.600	0,00	190.579,86	-190.579,86
55	35.000	307.400	-272.400	15.000	300.600	-285.600	13.166,05	301.007,74	-287.841,69
56	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
57	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
58	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
59	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
5	276.900	4.664.400	-4.387.500	239.900	4.738.900	-4.499.000	899.137,56	4.527.843,85	-3.628.706,29

Haushaltsplan

des
Landkreises Gotha
für das
Haushaltsjahr 2017

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Einzelplan	6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr				
Abschnitt	60	Bauverwaltung				
Unterabschnitt	6010	Hochbauverwaltung				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	2200	0	0	0,00	
1650 0	Erstattungen von Personalkoste durch den Eigenbetrieb KAS	2200	0	0	0,00	
1740 0	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit	0230	0	0	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	0,00	
	AUSGABEN					
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	374.300	355.500	351.965,87	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	12.400	11.200	10.871,95	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	74.500	67.200	65.394,51	DR400
6540 0	Dienstreisen	0231	15.000	12.000	12.892,50	DR007
	SUMME AUSGABEN		476.200	445.900	441.124,83	
	Summe Einnahmen UA 6010		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 6010		476.200	445.900	441.124,83	
	Überschuss / Zuschuss UA 6010		-476.200	-445.900	-441.124,83	
Erläuterungen Unterabschnitt 6010						
41400	Tarifsteigerung 2016/2017					
65400	Kosten für Dienstreisen im Amt für Gebäude- und Straßenmanagement					

Einzelplan	6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr				
Abschnitt	60	Bauverwaltung				
Unterabschnitt	6020	Tiefbauverwaltung				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	AUSGABEN					
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	184.100	166.100	168.647,37	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	6.100	5.200	5.024,75	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	36.700	30.100	30.472,06	DR400
	SUMME AUSGABEN		226.900	201.400	204.144,18	
	Summe Einnahmen UA 6020		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 6020		226.900	201.400	204.144,18	
	Überschuss / Zuschuss UA 6020		-226.900	-201.400	-204.144,18	
Erläuterungen Unterabschnitt 6020						
41400 Tarifsteigerung 2016/2017						

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr				
Abschnitt	61	Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung				
Unterabschnitt	6100	Bauleitplanung				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	AUSGABEN					
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	80.300	78.600	79.111,87	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	2.700	2.500	2.445,90	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	16.000	15.000	14.879,31	DR400
	SUMME AUSGABEN		99.000	96.100	96.437,08	
	Summe Einnahmen UA 6100		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 6100		99.000	96.100	96.437,08	
	Überschuss / Zuschuss UA 6100		-99.000	-96.100	-96.437,08	
Erläuterungen Unterabschnitt 6100						
41400 Tarifsteigerung 2016/2017						

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr				
Abschnitt	61	Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung				
Unterabschnitt	6130	Bauordnung				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1000 0	Verwaltungsgebühren	5100	300.000	300.000	359.200,09	
1010 0	Verwaltungsgebühren für Prüfingenieure	5100	300.000	325.000	317.978,43	ZW046
1020 0	Verwaltungsgebühren - öffentliche Bekanntmachungen	5100	200	200	0,00	ZW045
1500 0	Einnahmen aus Ersatzvornahmen	5100	100.000	60.000	27.680,50	ZW039
2600 0	Verwarn- und Bußgelder	5100	10.000	10.000	-33.971,80	
2601 0	Zwangsgelder	5100	15.000	15.000	2.900,00	
	SUMME EINNAHMEN		725.200	710.200	673.787,22	
	AUSGABEN					
4100 0	Dienstbezüge Beamte	0230	140.000	136.100	136.464,41	DR400
4114 0	Zuf. Versorgungsrükl. Beamte	0230	1.400	1.400	2.999,43	DR400
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	616.700	599.800	615.000,58	DR400
4300 0	Versorgungskassen Beamte	0230	44.300	42.900	57.262,89	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	20.400	18.800	19.074,94	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	122.800	113.700	116.415,94	DR400
4480 0	Künstlersozialabgabe	0230	0	100	0,00	DR400
4500 0	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0230	12.600	12.500	11.303,76	DR400
6150 0	Ersatzvornahmen	5100	100.000	60.000	47.549,56	ZW039
6530 0	Öffentliche Bekanntmachungen	5100	200	200	0,00	ZW045
6540 0	Dienstfahrten	0231	3.500	3.500	2.134,35	DR007
6550 0	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	5100	500	500	492,54	
6551 0	Kosten für Prüfingenieure	5100	300.000	325.000	317.978,43	ZW046
	SUMME AUSGABEN		1.362.400	1.314.500	1.326.676,83	
	Summe Einnahmen UA 6130		725.200	710.200	673.787,22	
	Summe Ausgaben UA 6130		1.362.400	1.314.500	1.326.676,83	
	Überschuss / Zuschuss UA 6130		-637.200	-604.300	-652.889,61	
Erläuterungen Unterabschnitt 6130						
10000	Einnahmen aus bauaufsichtlichen Verwaltungsverfahren z. B. Vorbescheide, Baugenehmigungen, ablehnende Bescheide, Rücknahmebescheide, Rückbauverfügungen, Kostenbescheide Brandschutz, Sicherungsmaßnahmen, Akteneinsicht, Baulasten					
10100	siehe Erläuterungen zu Haushaltsstelle 01.61300.65510 Kostensersatz für die Ausgaben der beauftragten Prüfingenieure zweckgebundene Einnahmen zugunsten der Ausgaben lt. Zweckbindungsring Nr. 046					
10200	zweckgebundene Einnahmen zugunsten der Ausgaben lt. Zweckbindungsring Nr. 045					
15000	Auslagenerstattung aus Ersatzvornahmen der Unteren Bauaufsichtsbehörde. Die Ausgaben für die Ersatzvornahmen befinden sich in der Haushaltsstelle 01.61300.61500. zweckgebundene Einnahmen zugunsten der Ausgaben lt. Zweckbindungsring Nr. 039					
26000	Verwarn- und Bußgelder aus dem Amtsbereich					
26010	Zwangsgelder der Unteren Bauaufsichts- und Unteren Denkmalschutzbehörde					
41000	Wegfall 1 A 10					
41400	Tarifsteigerung 2016/2017					
44800	Künstlersozialabgabe – Null-Meldung vom Amtsbereich für 2017					
45000	Beitragsanpassungen der Bayerischen Beamtenkasse					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr				
Abschnitt	61	Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung				
Unterabschnitt	6130	Bauordnung				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
61500	Die Erfahrungen in den vergangenen Jahren haben gezeigt, dass auf Grund der gesellschaftlichen Entwicklung (Abwanderung, Alterung der Gesellschaft) bei immer mehr Gebäuden Ersatzvornahmen zur Sicherung erfolgen müssen. Die finanziellen Mittel für eventuelle Ersatzvornahmen sind schwer planbar. Die Einnahmen werden in der Haushaltsstelle 01.61300.15000 geplant.					
65400	Dienstfahrten der Mitarbeiter des Amtes überwiegend für Kontrollen der Unteren Bauaufsichts- und Deckmalschutzbehörde, des vorbeugenden Brandschutzes, Wohnungsbauförderung, Kreisentwicklung und Regionalplanung					
65500	Die Mittel sind erforderlich, um anfallende Anwaltskosten bzw. Sachverständigenkosten für die Untere Bauaufsichtsbehörde sowie der Unteren Denkmalschutzbehörde abdecken zu können.					
65510	Gemäß § 65 Thüringer Bauordnung sind bautechnische Nachweise zu den Bauvorlagen prüfpflichtig. Auf der Grundlage des § 2 ThürPPVO nehmen Prüfeningenieure der jeweiligen Fachrichtung im Auftrag der Unteren Bauaufsichtsbehörde die Prüfung vor. Die Prüfeningenieure sind damit hoheitlich tätig. Die entstandenen Kosten werden durch die Einnahmen der Haushaltsstelle 01.61300.10100 gedeckt.					

Erläuterungen Unterabschnitt 6200

10000	Gebühren für Wohnberechtigungsscheine und Aufhebung Belegungsbindung
41400	Tarifsteigerung 2016/2017

Einzelplan		6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr				
Abschnitt		65 Kreisstraßen				
Unterabschnitt		6500 Kreisstraßen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	2200	50.000	50.000	39.481,18	
1501 0	Einnahmen aus Ersatzvornahmen	2200	0	0	0,00	ZW040
1710 0	Zuweisung vom Land für Kreisstraßen	2200	0	0	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		50.000	50.000	39.481,18	
	AUSGABEN					
5100 0	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens -- Übertragbar --	2200	560.000	555.000	641.497,33	DR080
5101 0	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens -- Übertragbar --	2200	420.000	420.000	343.333,25	DR080
5102 0	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens -- Übertragbar --	2200	18.000	18.000	13.994,40	DR080
5200 0	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2200	1.000	1.000	588,79	DR080
5400 0	Bewirtschaftungskosten	2200	40.000	40.000	27.338,61	DR080
5500 0	Haltung von Fahrzeugen	2200	5.000	5.000	3.047,62	DR080
6150 0	Ersatzvornahmen	2200	0	0	0,00	ZW040
	SUMME AUSGABEN		1.044.000	1.039.000	1.029.800,00	
	Summe Einnahmen UA 6500		50.000	50.000	39.481,18	
	Summe Ausgaben UA 6500		1.044.000	1.039.000	1.029.800,00	
	Überschuss / Zuschuss UA 6500		-994.000	-989.000	-990.318,82	
Erläuterungen Unterabschnitt 6500						
51000	Ausgaben für laufende Straßenunterhaltung					
51010	Ausgaben für Straßenwinterdienst					
51020	Ausgaben für wiederkehrende Prüfungen von Brücken und Durchlässen					
52000	Ausgaben für Geräte und Ausstattung für Straßenmeister					
54000	Abwassergebühren und Strom für Pumpenanlage					
55000	Ausgaben für Pflege- und Inspektionskosten, Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten, Gebühren für Abgas- und Hauptuntersuchung, Betriebsstoffe und Zubehör					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan 6		Bau- und Wohnungswesen, Verkehr							
Abgleich der Abschnitte/Einzelplan und des Einzelplans									
	Einnahmen	Ansatz 2017 Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ansatz 2016 Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ergebnis 2015 Ausgaben	Abgleich
60	0	703.100	-703.100	0	647.300	-647.300	0,00	645.269,01	-645.269,01
61	725.200	1.461.400	-736.200	710.200	1.410.600	-700.400	673.787,22	1.423.113,91	-749.326,69
62	1.400	64.200	-62.800	1.400	61.600	-60.200	1.130,00	61.648,43	-60.518,43
63	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
64	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
65	50.000	1.044.000	-994.000	50.000	1.039.000	-989.000	39.481,18	1.029.800,00	-990.318,82
66	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
67	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
68	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
69	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
6	776.600	3.272.700	-2.496.100	761.600	3.158.500	-2.396.900	714.398,40	3.159.831,35	-2.445.432,95

Haushaltsplan

des
Landkreises Gotha
für das
Haushaltsjahr 2017

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung				
Abschnitt	72	Abfallbeseitigung				
Unterabschnitt	7201	Abfallbeseitigung				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1590 0	Mehrwertsteuer	0221	44.300	43.700	43.693,87	ZW047
2100 0	Gewinnanteile aus Beteiligungen	0230	0	0	0,00	
2101 0	Gewinnablieferungen vom Eigenbetrieb Abfallservice	0221	119.100	133.900	200.599,32	
2601 0	Bußgelder u.ä.	0111	0	0	-1.102,51	
	SUMME EINNAHMEN		163.400	177.600	243.190,68	
	AUSGABEN					
6380 0	Tierkörperbeseitigung	0211	65.000	95.000	54.873,52	DR081
7150 0	Zuschüsse an den Eigenbetrieb Abfallservice	0221	0	42.000	7.593,31	
7151 0	Zuschüsse an den Eigenbetrieb Abfallservice	0221	115.000	115.000	116.305,13	
	SUMME AUSGABEN		180.000	252.000	178.771,96	
	Summe Einnahmen UA 7201		163.400	177.600	243.190,68	
	Summe Ausgaben UA 7201		180.000	252.000	178.771,96	
	Überschuss / Zuschuss UA 7201		-16.600	-74.400	64.418,72	
Erläuterungen Unterabschnitt 7201						
15900	Einnahmen Mehrwertsteuer aus der Vereinbarung über die Entsorgung gebrauchter Verkaufsverpackungen, aus Tonverkauf u. a. zweckgebundene Einnahmen zugunsten der Ausgaben lt. Zweckbindungsring Nr. 047					
21010	In dieser Haushaltsstelle wird ein Kapitalabfluss vom Eigenbetrieb Kommunalen Abfallservice Landkreis Gotha (KAS) in Höhe von 119.124,64 € (Gewinn aus der Verzinsung des Anlagevermögens) veranschlagt. Mit den Einnahmen werden die aus der Abfallwirtschaft resultierenden Zins- und Tilgungsleistungen für beim Landkreis Gotha geführte Kredite bedient.					
63800	Ausgaben zur Tierkörperbeseitigung und Verbandsumlage im Landkreis Gotha auf der Grundlage der Gebührensatzung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Thüringen					
71500	Wegfall des Ausgleichs von Personalausgaben					
71510	Kosten für die Dienstleistung Abfallbeseitigung aus freier Landschaft gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 Thüringer Abfallgesetz (Vertragsbewirtschaftung durch KAS) sowie Ausgaben für die Verwertung, Behandlung oder Beseitigung der aus der freien Landschaft eingesammelten Abfälle					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung				
Abschnitt	79	Fremdenverkehr, sonst. Förd. von Wirtschaft und Verkehr				
Unterabschnitt	7900	Tourismusförderung				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	AUSGABEN					
6610 0	Mitgliedsbeiträge	0211	20.500	20.500	20.273,25	DR081
6611 0	Beitrag Regionalverbund Thüringer Wald	5100	55.000	55.000	18.922,00	
6612 0	Beitrag Naturpark Thüringer Wald	5100	4.200	4.200	4.139,52	
7180 0	Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	5100	86.500	86.500	84.175,49	
7181 0	Zuweisungen und Zuschüsse an Tourismusverband	5100	1.600	1.600	1.600,00	
	SUMME AUSGABEN		167.800	167.800	129.110,26	
	Summe Einnahmen UA 7900		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 7900		167.800	167.800	129.110,26	
	Überschuss / Zuschuss UA 7900		-167.800	-167.800	-129.110,26	
Erläuterungen Unterabschnitt 7900						
66100	Ausgaben für die Mitgliedschaft in kommunalen und sonstigen Verbänden, Vereinen und ähnlichen - Tourismusverband Thüringer Wald/Gothaer Land e.V.					
66110	Mit Beschluss Nr. 16/2011 des Kreistages wurde festgelegt, dass der Landkreis Gotha dem Regionalverbund Thüringer Wald e.V. auf der Grundlage der geltenden Vereinssatzung und Beitragsrechnung beiträgt. Für einen definierten Gebietszuschnitt zahlt der Landkreis den satzungsgemäßen Beitrag.					
66120	Beitrag für die Mitgliedschaft des Landkreises Gotha im Naturpark Thüringer Wald e.V.					
71800	Die Zuwendungen für den Tourismus sind mit einer Förderrichtlinie gemäß Beschluss Nr. 42/2010 des Kreistages Gotha geregelt. Freiwillige Ausgabe					
71810	Zuwendungen für Aufgaben der Kreiswegewartung entsprechend der Förderrichtlinie zur Tourismusförderung gemäß Beschluss Nr. 42/2010 des Kreistages Gotha. Freiwillige Ausgabe					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung				
Abschnitt	79	Fremdenverkehr, sonst. Förd. von Wirtschaft und Verkehr				
Unterabschnitt	7910	Wirtschaftsförderung				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1700 0	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund - Klimaschutzmanagement	5100	40.800	40.800	0,00	ZW062
	SUMME EINNAHMEN		40.800	40.800	0,00	
	AUSGABEN					
4100 0	Dienstbezüge Beamte	0230	61.600	59.700	29.608,44	DR400
4114 0	Zuf. Versorgungsrüchl. Beamte	0230	700	600	1.105,06	DR400
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	150.400	144.400	103.295,82	DR400
4300 0	Versorgungskassen Beamte	0230	19.400	18.800	18.952,43	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	5.000	4.600	3.188,38	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	30.000	28.100	19.631,58	DR400
4500 0	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0230	8.200	11.700	9.296,88	DR400
5700 0	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	5100	30.000	25.000	10.522,39	
5701 0	Ausbildungsbörse	5100	5.000	5.000	3.086,27	
6540 0	Dienstfahrten - Klimaschutzmanagement	5100	2.400	2.400	0,00	ZW062
6580 0	Sonstige Geschäftsausgaben - Klimaschutzmanagement	5100	4.000	4.000	0,00	ZW062
6610 0	Vereinsbeiträge	5100	17.000	17.000	16.540,33	
6611 0	Mitgliedsbeiträge	0211	6.000	6.000	6.000,00	DR081
7130 0	Eigenanteil Regionalmanagement	5100	30.000	0	0,00	
7131 0	Eigenanteil Regionalbudget	5100	15.000	0	0,00	
	SUMME AUSGABEN		384.700	327.300	221.227,58	
	Summe Einnahmen UA 7910		40.800	40.800	0,00	
	Summe Ausgaben UA 7910		384.700	327.300	221.227,58	
	Überschuss / Zuschuss UA 7910		-343.900	-286.500	-221.227,58	
Erläuterungen Unterabschnitt 7910						
17000	Aufgrund des Zuwendungsbescheids zum „KSI: Klimaschutzmanagement für den Landkreis Gotha und seine Kommunen“ (Förderkennzeichen: 0301477) vom 07.07.2015 werden dem Landkreis im Jahr 2017 die o.g. Mittel als Zuwendung zur Verfügung gestellt; zweckgebundene Einnahmen zugunsten der Ausgaben lt. Zweckbindungsring Nr. 062					
41000	Besoldungsanpassung 2016					
41400	Tarifsteigerung 2016/2017					
45000	Beitragsanpassungen der Bayerischen Beamtenkasse					
57000	Im Aufgabenbereich Kreisentwicklung und Regionalplanung entstehen Kosten bei der Präsentation des Landkreises Gotha auf Messen und Ausstellungen (wie z. B. Expo Real, Grüne Woche) und hierzu gehörige Marketingmaßnahmen. Darüber hinaus fallen Kosten im Rahmen von kreisübergreifenden Veranstaltungen, wie z. B. dem Landkreisfest, an. Hier entstehen im Jahr 2017 im Vergleich zu den Vorjahren zusätzliche Kosten in Höhe von 5.000 €, da der Landkreis Gotha Ausrichter des Landkreisfestes ist.					
	Freiwillige Ausgabe					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung				
Abschnitt	79	Fremdenverkehr, sonst. Förd. von Wirtschaft und Verkehr				
Unterabschnitt	7910	Wirtschaftsförderung				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
57010	Mittel zur Durchführung der Ausbildungsbörse: Nachdem die Ausbildungsbörse nicht mehr durch den Ausbildungsverbund organisiert und finanziert wird, wird diese Aufgabe durch den Landkreis übernommen. Ziel der Ausbildungsbörse ist, den auszubildenden Unternehmen des Landkreises eine Möglichkeit zu bieten, sich Ausbildungssuchenden zu präsentieren und so zukünftige Fachkräfte zu werben und umgekehrt berufliche Orientierungsmöglichkeiten für Schulabgänger zu bieten. Freiwillige Ausgabe					
65400	Im Zuwendungsbescheid zum „KSI: Klimaschutzmanagement für den Landkreis Gotha und seine Kommunen“ (Förderkennzeichen: 0301477) vom 07.07.2015 sind im Jahresfinanzierungsplan für das Jahr 2017 die o.g. Mittel als Ausgaben für Dienstreisen im Rahmen des Klimaschutzmanagements vorgesehen. Freiwillige Ausgabe					
65800	Im Zuwendungsbescheid zum „KSI: Klimaschutzmanagement für den Landkreis Gotha und seine Kommunen“ (Förderkennzeichen: 0301477) vom 07.07.2015 sind im Jahresfinanzierungsplan für das Jahr 2017 die o.g. Mittel als sonstige Geschäftsausgaben für Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Klimaschutzmanagements vorgesehen. Freiwillige Ausgabe					
66100	Entsprechend dem Beschluss Nr. 28/2007 des Kreistages ist der Landkreis Gotha im Verein "Regionale LEADER-Aktionsgruppe Gotha - Ilm-Kreis e.V. (RAG e.V.)" als ordentliches Mitglied beigetreten. Der aus Eigenmitteln der beteiligten Gebietskörperschaften zu finanzierende Anteil beträgt insgesamt 30 % der Kosten. Die anteiligen Eigenanteile des Landkreises Gotha, des Ilm-Kreises und der zur RAG gehörigen Ortsteile der Stadt Erfurt werden jährlich anhand der prozentualen Verhältnisse der Einwohner zueinander berechnet.					
66110	Ausgaben für die Mitgliedschaft in kommunalen und sonstigen Verbänden, Vereinen und ähnlichen - Regionale Planungsgemeinschaft Mittelthüringen					
71300	Gemäß Kreistagsbeschluss Nr. 47/2015 vom 11.11.2015 wird der Landkreis Gotha mit dem Ilm-Kreis ab 2017 ein gemeinsames Regionalmanagement zur Umsetzung des Regionalwirtschaftlichen Entwicklungskonzeptes (2016) auf der Basis der Richtlinie des Freistaats Thüringen für die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) Teil II: Förderung des Ausbaus der wirtschaftsnahen Infrastruktur aufbauen.					
71310	Gemäß Kreistagsbeschluss Nr. 47/2015 vom 11.11.2015 wird der Landkreis Gotha mit dem Ilm-Kreis zeitversetzt zum Regionalmanagement ab Mitte 2017 ein gemeinsames Regionalbudget zur Initiierung konkreter Projekte auf der Basis der o.g. Richtlinie des Freistaats Thüringen aufbauen.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung				
Abschnitt	79	Fremdenverkehr, sonst. Förd. von Wirtschaft und Verkehr				
Unterabschnitt	7920	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen von Verkehrsunternehmen	0211	0	0	0,00	
1710 0	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0211	1.478.300	1.717.000	1.724.300,00	ZW005
1711 0	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0211	0	0	71.799,00	ZW005
2100 0	Gewinnanteile aus Beteiligungen	0230	0	0	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		1.478.300	1.717.000	1.796.099,00	
	AUSGABEN					
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	0230	48.800	46.600	44.176,27	DR400
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	0230	1.700	1.500	1.366,30	DR400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	0230	9.700	9.300	8.608,82	DR400
6550 0	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0230	0	0	0,00	
6551 0	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0211	0	0	0,00	
7170 0	Zuschüsse an private Unternehmen	0211	8.911.000	8.704.400	8.590.199,84	ZW005
	SUMME AUSGABEN		8.971.200	8.761.800	8.644.351,23	
	Summe Einnahmen UA 7920		1.478.300	1.717.000	1.796.099,00	
	Summe Ausgaben UA 7920		8.971.200	8.761.800	8.644.351,23	
	Überschuss / Zuschuss UA 7920		-7.492.900	-7.044.800	-6.848.252,23	
Erläuterungen Unterabschnitt 7920						
15000	Eventuelle Einnahmen aus Rückforderungen von Verkehrsbetrieben gemäß StPNV Richtlinie					
17100	Zum Zeitpunkt der Planung gibt es noch keine Äußerung des Freistaates über die tatsächliche Höhe der Finanzhilfe an den Aufgabenträger Landkreis Gotha für 2017. Aus diesem Grund wurde der Planansatz der Landesfinanzhilfe an den Aufgabenträger Landkreis Gotha in Höhe des aktuellen Zuwendungsbescheides vom 21.06.2016 für das Jahr 2016 angesetzt. Die Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land erfolgen entsprechend der Haushaltslage des Landes und auf der Grundlage der Förderrichtlinie des Landes zur Gewährung von Finanzhilfe an die Aufgabenträger, die Zuweisung kann gegenüber der Zuweisung 2016 variieren. Die Einnahmen sind zweckgebunden zugunsten der Ausgaben in der Haushaltsstelle 01.79200.71700 lt. Zweckbindungsring Nr. 005.					
41400	Tarifsteigerung 2016/2017					
65510	Keine konkrete Planung möglich					
71700	Zuschüsse an die privaten Unternehmen TWSB, RVG, VMT und NVG:					
	a) TWSB - betriebszweigbezogene Förderung Straßenbahnverkehr					
	* 3.037.297,50 € für 749.950 Fahrplankilometer (4,05 €/Fplkm)					
	- Kooperationsförderung für gemeinsame Serviceaktivitäten mit der RVG					
	* 7.500,00 €					
	b) RVG - betriebszweigbezogene Förderung Regionalbusverkehr					
	* 4.095.980,00 € für 3.442.000 Fahrplankilometer (1,19 €/Fplkm)					
	- betriebszweigbezogene Förderung Stadtbusverkehr					
	* 1.598.000,00 € für 940.000 Fahrplankilometer (1,70 €/Fplkm)					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung				
Abschnitt	79	Fremdenverkehr, sonst. Förd. von Wirtschaft und Verkehr				
Unterabschnitt	7920	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
	- Kooperationsförderung für gemeinsame Serviceaktivitäten mit der TWSB * 7.500,00 € c) VMT - Ausgleich entsprechend des VMT-Finanzierungs- und Fortschreibungsvertrages * 83.000,00 € d) NVG - Gewährleistung des Geschäftsbetriebes zur Organisation der Vorbereitung des Leistungszeitraumes ab dem 01.07.2019 im Busverkehr * 81.700,00 €					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan		7		Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung					
Abgleich der Abschnitte/Einzelplan und des Einzelplans									
	Einnahmen	Ansatz 2017 Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ansatz 2016 Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ergebnis 2015 Ausgaben	Abgleich
70	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
71	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
72	163.400	180.000	-16.600	177.600	252.000	-74.400	243.190,68	178.771,96	64.418,72
73	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
74	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
75	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
76	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
77	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
78	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
79	1.519.100	9.523.700	-8.004.600	1.757.800	9.256.900	-7.499.100	1.796.099,00	8.994.689,07	-7.198.590,07
7	1.682.500	9.703.700	-8.021.200	1.935.400	9.508.900	-7.573.500	2.039.289,68	9.173.461,03	-7.134.171,35

Haushaltsplan

des
Landkreises Gotha
für das
Haushaltsjahr 2017

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8

Wirtschaftliche Unternehmen,
allgemeines Grund- und Sondervermögen

Einzelplan		8	Wirt. Unternehmen, allg. Grund- und Sondervermögen			
Abschnitt		88	Allgemeines Grundvermögen			
Unterabschnitt		8800	Allgemeines Grundvermögen			
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
1000 0	Verwaltungsgebühren	2200	37.000	37.000	39.785,00	
1400 0	Mieten und Pachten	2200	3.100	3.100	42.914,89	
1500 0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	2200	3.800	3.700	5.456,46	
1501 0	Sonst.Verwaltungs-u.Betriebs-einnahmen-Allgemeines Grundvermögen	2200	0	0	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		43.900	43.800	88.156,35	
	AUSGABEN					
5000 0	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -- Übertragbar --	2200	5.000	5.000	873,12	DR079
5020 0	Laufende Ausgaben für Wartung und Sachverständigenprüfung -- Übertragbar --	2200	2.000	1.000	465,58	DR079
5400 0	Bewirtschaftungskosten	2200	3.300	500	2.721,69	DR005
6551 0	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	2200	4.200	4.200	3.572,68	DR005
	SUMME AUSGABEN		14.500	10.700	7.633,07	
	Summe Einnahmen UA 8800		43.900	43.800	88.156,35	
	Summe Ausgaben UA 8800		14.500	10.700	7.633,07	
	Überschuss / Zuschuss UA 8800		29.400	33.100	80.523,28	
Erläuterungen Unterabschnitt 8800						
10000	Einnahmen für Genehmigungsbescheide gemäß Grundstücksverkehrsordnung					
14000	Einnahmen aus Miet- und Pachtverträgen für Grundstücke des Landkreises Gotha; Verringerung durch Zuordnung von Mieteinnahmen zum Unterabschnitt 4361 ab 2016					
15000	Sonstige Einnahmen aus Gebäudenutzung, z. B. des Gebäudes Reinhardsbrunner Str. 23 durch die Thüringen Philharmonie Gotha					
50000	Ausgaben für laufende Bauunterhaltung					
50200	wiederkehrende Ausgaben für Wartungen und Sachverständigenprüfung an sonstigen Immobilien des Landkreises					
54000	Bewirtschaftungskosten für die landkreiseigenen Grundstücke/Gebäude, die keine Schulen bzw. Verwaltungsgebäude sind, u. a. für Grundsteuer, Versicherung, Straßenreinigung					
65510	Ausgaben für Wertgutachten, Notarkosten, Vermessungskosten, Grundbucheintragungen u. ä.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan		8 Wirt. Unternehmen, allg. Grund- und Sondervermögen							
Abgleich der Abschnitte/Einzelplan und des Einzelplans									
	Einnahmen	Ansatz 2017 Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ansatz 2016 Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ergebnis 2015 Ausgaben	Abgleich
80	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
81	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
82	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
83	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
84	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
85	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
86	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
87	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
88	43.900	14.500	29.400	43.800	10.700	33.100	88.156,35	7.633,07	80.523,28
89	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
8	43.900	14.500	29.400	43.800	10.700	33.100	88.156,35	7.633,07	80.523,28

Haushaltsplan

des
Landkreises Gotha
für das
Haushaltsjahr 2017

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 9

Allgemeine Finanzwirtschaft

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	9	Allgemeine Finanzwirtschaft				
Abschnitt	90	Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen				
Unterabschnitt	9000	Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
0410 0	Schlüsselzuweisung vom Land	0221	43.318.000	43.260.700	47.515.070,18	
0510 0	Strukturausgleichspauschale	0221	0	0	0,00	
0610 0	Mehrbelastungsausgleich	0221	12.314.700	12.048.900	9.596.005,00	
0611 0	Garantiefondsleistungen nach § 37 Abs. 1 ThürFAG	0221	0	0	0,00	
0612 0	Stabilisierungspauschale kreisangehöriger Raum	0221	0	0	0,00	
0710 0	Finanzausgleichsumlage	0221	271.000	342.200	187.852,01	
0720 0	Kreisumlage	0221	41.820.800	39.572.500	37.734.465,30	
	SUMME EINNAHMEN		97.724.500	95.224.300	95.033.392,49	
	AUSGABEN					
8221 0	Ausgleichsleistungen Gebietsreform	0221	3.600	3.500	3.539,84	
	SUMME AUSGABEN		3.600	3.500	3.539,84	
	Summe Einnahmen UA 9000		97.724.500	95.224.300	95.033.392,49	
	Summe Ausgaben UA 9000		3.600	3.500	3.539,84	
	Überschuss / Zuschuss UA 9000		97.720.900	95.220.800	95.029.852,65	
Erläuterungen Unterabschnitt 9000						
04100	Berechnungsgrundlagen zur Schlüsselzuweisung:					
	1. Einwohner des Landkreises per 31.12.2015 (amtliche Statistik)				136.831	
	2. Bedarfsgemeinschaften und Hilfeempfänger				7.400	
	3. Korrektur der Bedarfsgemeinschaften in %				97,55	
	4. Gesamtansatz				236.142	
	5. einheitlicher Grundbetrag				374,24	
	6. Bedarfsmesszahl				89.029.001	
	7. Umlagekraft				116.271.514	
	8. Umlagekraftmesszahl (30 % der Umlagekraft)				34.881.454	
	9. Unterschiedsbetrag (6. - 8.)				54.147.547	
	10. Schlüsselzuweisung (80 % vom Unterschiedsbetrag)				43.318.038	
06100	Vorläufige Berechnungsgrundlagen zum Mehrbelastungsausgleich:					
	1. Einwohner des Landkreises per 31.12.2015 (amtliche Statistik)				136.831	
	2. Betrag je Einwohner				90	
	3. Summe Mehrbelastungsausgleich (1. x 2.)				12.314.790	
	Nach § 23 Abs. 4 ThürFAG wird der Mehrbelastungsausgleich auf der Grundlage der Entwicklung der Verbraucherpreise für das Jahr 2017 fortgeschrieben.					
	Nach den Orientierungsdaten des Ministeriums für Inneres und Kommunales erhalten die Landkreise 2017 eine Zuweisung in Höhe von 90,00 € je Einwohner für die Erledigung der übertragenen staatlichen Aufgaben.					
07100	Gemäß § 29 Abs. 3 Thüringer Finanzausgleichsgesetz (ThürFAG) fließt zur Kompensation der Verluste bei der Kreis- und Schulumlage das Aufkommen der Finanzausgleichsumlage dem jeweiligen Landkreis zu, in dem sich die finanzausgleichsumlagepflichtige Gemeinde befindet. Berechnungsgrundlage bilden die Hebesätze der Kreis- und Schulumlage im Ausgleichsjahr und die im Jahr 2016 durch folgende Gemeinden zu zahlende Finanzausgleichsumlage:					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	9	Allgemeine Finanzwirtschaft				
Abschnitt	90	Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen				
Unterabschnitt	9000	Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
	Emleben mit 279.012 € Ohrdruf mit 89.074 € Schwabhausen mit 161.590 € und Sonneborn mit 121.507 €.					
	Diese Zahlungen führen zu einem Einnahmeausfall bei der Kreis- und Schulumlage in Höhe von zusammen 271.022 €.					
07200	Berechnungsgrundlagen zur Kreisumlage:					
	1. Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden nach § 11 ThürFAG			33.193.598		
	2. Steuerkraftmesszahl des Landkreises nach § 10 ThürFAG			83.077.916		
	3. Finanzausgleichsumlage nach § 29 ThürFAG			616.577		
	4. Umlagekraft (1. + 2. – 3.)			115.654.937		
	5. Ungedeckter Finanzbedarf			41.820.800		
	6. Hebesatz in v. H.			36,16		
82210	Der Planansatz betrifft den Anteil des Landkreises Gotha an den Ausgaben des Landkreises Sömmerda für Beihilfen und Umlagen für Ruhestandsbeamte im Jahr 2017 auf der Grundlage des Auseinandersetzungsvertrags über den ehemaligen Landkreis Erfurt-Land.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	9	Allgemeine Finanzwirtschaft				
Abschnitt	91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
Unterabschnitt	9100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
2070 0	Zinseinnahmen aus Geldanlagen bei Banken	0222	1.000	30.000	11.536,52	
2080 0	Zinseinnahmen Sonstiger Bereich	0221	113.700	173.900	0,00	
2700 0	Abschreibungen	0221	37.200	25.000	23.931,21	ZW063
2750 0	Verzinsung des Anlagekapitals	0221	1.600	2.700	3.774,60	ZW063
2800 0	Allgemeine Zuführung vom Vermögenshaushalt	0221	0	0	0,00	
2851 0	Zuführung vom Vermögenshaushalt aus übrigen Rücklagen	0221	0	0	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		153.500	231.600	39.242,33	
	AUSGABEN					
4700 0	Deckungsreserve für Personalausgaben	0221	410.000	400.000	0,00	
4701 0	Abzugsbetrag Personalausgaben	0221	-410.000	0	0,00	DR400
8070 0	Zinsen für Kredite von Banken und Sparkasse	0221	598.900	674.900	749.545,13	
8071 0	Zinsen für Kassenkredit Sparkasse	0221	0	0	0,00	
8090 0	Innere Verrechnung von Zinsen	0221	0	0	0,00	
8480 0	Sonstige Zinsen	0221	0	0	11.365,33	
8500 0	Deckungsreserve gemäß § 11 ThürGemHV	0221	40.000	40.000	0,00	
8600 0	Zuführung an den Vermögenshaushalt	0221	395.000	92.100	5.815.973,66	
8651 0	Zuführung an den Vermögenshaushalt zur Bildung von übrigen Rücklagen	0221	0	0	0,00	
	SUMME AUSGABEN		1.033.900	1.207.000	6.576.884,12	
	Summe Einnahmen UA 9100		153.500	231.600	39.242,33	
	Summe Ausgaben UA 9100		1.033.900	1.207.000	6.576.884,12	
	Überschuss / Zuschuss UA 9100		-880.400	-975.400	-6.537.641,79	
Erläuterungen Unterabschnitt 9100						
20700	Zinseinnahmen aus Geldanlagen bei Banken und Sparkassen Die Veranschlagung erfolgt auf der Basis der geschätzten Geldbestände und Zinskonditionen.					
20800	Zinseinnahmen aus der Veräußerung von Vermögen					
27000	Für die kostenrechnenden Einrichtungen Feuerwehrtechnisches Zentrum Waltershausen, Musikschule und Volkshochschule des Landkreises Gotha sind im Verwaltungshaushalt angemessene Abschreibungen des Anlagevermögens zu veranschlagen. Gleichzeitig sind diese Ausgabeansätze im Einzelplan 9 für die Allgemeine Finanzwirtschaft zu vereinnahmen (§ 12 Abs. 1 ThürGemHV).					
27500	Für die kostenrechnenden Einrichtungen Feuerwehrtechnisches Zentrum Waltershausen, Musikschule und Volkshochschule des Landkreises Gotha ist im Verwaltungshaushalt eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals zu veranschlagen. Gleichzeitig sind diese Ausgabeansätze im Einzelplan 9 für die Allgemeine Finanzwirtschaft zu vereinnahmen (§ 12 Abs. 1 ThürGemHV).					
47000	410.000 € vorauss. Leistungsentgelt bei 2,00 %					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	9	Allgemeine Finanzwirtschaft				
Abschnitt	91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
Unterabschnitt	9100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
47010	Die Personalausgaben werden auf der Grundlage des Stellenplans veranschlagt. Durch Langzeiterkrankung, Erziehungsurlaub oder unplanmäßige Beendigung von Arbeitsverhältnissen usw. sind erfahrungsgemäß ca. 10 Stellen pro Jahr vorübergehend unbesetzt, so dass veranschlagte Personalausgaben nicht kassenwirksam werden. Diese voraussichtlichen Wenigerausgaben sollen, wie bereits im Jahr 2015 praktiziert, mit Hilfe eines pauschalen Abzugsbetrages in den Haushalt 2017 eingearbeitet werden. Berechnung: 10 Stellen x 41.000 €/Stelle = 410.000 €					
80700	Ausgaben für Zinsen für alle vom Landkreis aufgenommenen Kredite					
80710	Für den Fall, dass vorübergehend nicht genügend eigene Mittel zur Finanzierung der Ausgaben zur Verfügung stehen, wird mit der Sparkasse ein Überziehungskredit vereinbart. Zinsen fallen nur an, wenn dieser Kredit in Anspruch genommen wird.					
85000	Die Mittel werden gemäß § 11 ThürGemHV zur Finanzierung von unabweisbaren Mehrausgaben (außer Personalausgaben) veranschlagt.					
86000	Die einheitliche Zuführung an den Vermögenshaushalt kann enthalten:					
	- die Mindestzuführung,					
	- die Mittel zur Bildung der Mindestrücklage,					
	- die Mittel zur Deckung des Ausgabebedarfs im Vermögenshaushalt im laufenden und in künftigen Jahren					
	Im Haushalt 2017 setzt sich die Zuführung an den Vermögenshaushalt wie folgt zusammen:					
	Mindestzuführung					
	Finanzierung des Vermögenshaushalts 2017				395.000	
	Finanzierung des Vermögenshaushalts in künftigen Jahren					
	zusammen:				395.000	
	Die Mindestzuführung wird nach § 22 Abs. 1 ThürGemHV durch Einnahmen aus dem Verkauf der Anteile an der HELIOS Kreiskrankenhaus Gotha/Ohrdruf GmbH ersetzt.					

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan	9	Allgemeine Finanzwirtschaft				
Abschnitt	92	Abwicklung der Vorjahre				
Unterabschnitt	9200	Abwicklung Vorjahre				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
0	EINNAHMEN					
2950 0	Abschlusstechnische Vorgänge	0222	0	0	0,00	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	0,00	
	AUSGABEN					
8950 0	Abschlusstechnische Vorgänge	0222	0	0	0,00	
	SUMME AUSGABEN		0	0	0,00	
	Summe Einnahmen UA 9200		0	0	0,00	
	Summe Ausgaben UA 9200		0	0	0,00	
	Überschuss / Zuschuss UA 9200		0	0	0,00	

Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft Abgleich der Abschnitte/Einzelplan und des Einzelplans									
	Einnahmen	Ansatz 2017 Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ansatz 2016 Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ergebnis 2015 Ausgaben	Abgleich
90	97.724.500	3.600	97.720.900	95.224.300	3.500	95.220.800	95.033.392,49	3.539,84	95.029.852,65
91	153.500	1.033.900	-880.400	231.600	1.207.000	-975.400	39.242,33	6.576.884,12	-6.537.641,79
92	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
93	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
94	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
95	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
96	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
97	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
98	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
99	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
9	97.878.000	1.037.500	96.840.500	95.455.900	1.210.500	94.245.400	95.072.634,82	6.580.423,96	88.492.210,86

Haushaltsplan

des
Landkreises Gotha
für das
Haushaltsjahr 2017

Vermögenshaushalt

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan	0	Allgemeine Verwaltung						
Abschnitt	06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung						
Unterabschnitt	0600	Verwaltungsgebäude						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9359 0	Erwerb von beweglichen Sachen	2200	1.700	2.900	487,90	0	0	
9401 0	Mikrowellenrichtfunkanlage	2200	0	50.000	0,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		1.700	52.900	487,90	0	0	
	Summe Einnahmen UA 0600		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 0600		1.700	52.900	487,90	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 0600		-1.700	-52.900	-487,90	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 0600								
93590 Erwerb von technischen Geräten für die Hausmeistereien der Verwaltungsgebäude wie Rasenmäher, Rasentraktor, Kombigeräte, Sauberlaufmatten sowie Ersatzbeschaffung und Komplettierung des Bestandes								

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan		0	Allgemeine Verwaltung					
Abschnitt		06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung					
Unterabschnitt		0601	Hauptgebäude 18.-März-Str.					
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9350 0	Erwerb von beweglichen Sachen	0211	0	0	20.182,44	0	0	
9351 0	Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens	2200	0	1.000	0,00	0	0	
9403 0	Klimatisierung	2200	0	0	0,00	0	0	
9404 0	Schaffung Kat.-Stabsraum	2200	0	0	63.000,00	0	0	
9405 0	Aufrufanlage	2200	0	0	7.000,00	0	0	
9406 0	Schieberegalanlage	2200	0	0	0,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		0	1.000	90.182,44	0	0	
	Summe Einnahmen UA 0601		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 0601		0	1.000	90.182,44	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 0601		0	-1.000	-90.182,44	0	0	

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan		0	Allgemeine Verwaltung					
Abschnitt		06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung					
Unterabschnitt		0602	Außenstelle Humboldtstraße					
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9350 0	Büromöbel	2200	0	0	0,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		0	0	0,00	0	0	
	Summe Einnahmen UA 0602		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 0602		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 0602		0	0	0,00	0	0	

Einzelplan	0	Allgemeine Verwaltung						
Abschnitt	06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung						
Unterabschnitt	0603	Außenstelle Helenenstraße						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9400 0	Wärmeschutz	2200	30.000	0	0,00	0	0	
9401 0	Akustik	2200	85.000	0	0,00	0	0	
9450 0	Sicherheits- u. Brandschutz- auflagen	2200	0	21.000	0,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		115.000	21.000	0,00	0	0	
	Summe Einnahmen UA 0603		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 0603		115.000	21.000	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 0603		-115.000	-21.000	0,00	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 0603								
94000 Schaffung Wärmeschutz für die Musikschule								
94010 Ertüchtigung der Raumakustik für die Instrumentenausbildung								

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan	0	Allgemeine Verwaltung						
Abschnitt	06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung						
Unterabschnitt	0607	Außenstelle Schützenallee 31						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9350 0	Ausstattung des Verwaltungsgebäudes	2200	150.000	0	0,00	0	0	
9410 0	Umbau zum Verwaltungsgebäude	2200	1.000.000	900.000	400.000,00	2.350.000	2.350.000	
	SUMME AUSGABEN		1.150.000	900.000	400.000,00	2.350.000	2.350.000	
	Summe Einnahmen UA 0607		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 0607		1.150.000	900.000	400.000,00	2.350.000	2.350.000	
	Überschuss / Zuschuss UA 0607		-1.150.000	-900.000	-400.000,00	-2.350.000	-2.350.000	
Erläuterungen Unterabschnitt 0607								
93500	Beschaffung der Einrichtung für die Schützenallee 31							
94100	Verlagerung der Struktureinheiten aus dem Verwaltungsgebäude Eisenacher Str. 3 in die Schützenallee 31							

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan	0	Allgemeine Verwaltung						
Abschnitt	06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung						
Unterabschnitt	0608	Außenstelle Emminghausstraße						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9400 0	Barrierefreiheit	2200	250.000	0	0,00	0	0	
9470 0	Trockenlegung	2200	170.000	0	0,00	445.000	170.000	DR203
	SUMME AUSGABEN		420.000	0	0,00	445.000	170.000	
	Summe Einnahmen UA 0608		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 0608		420.000	0	0,00	445.000	170.000	
	Überschuss / Zuschuss UA 0608		-420.000	0	0,00	-445.000	-170.000	
Erläuterungen Unterabschnitt 0608								
94000 Schaffung Barrierefreiheit								
94700 Durchführung der Trockenlegung 1. BA, 2. BA 2018 und 3. BA 2019								

Einzelplan		0	Allgemeine Verwaltung					
Abschnitt		06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung					
Unterabschnitt		0611	Ausstattung der Verwaltung					
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	EINNAHMEN							
3640 0	Zuweisungen für Investitionen sonstiger öffentlicher Bereich	0211	0	0	0,00	0	0	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	0,00	0	0	
	AUSGABEN							
9350 0	Erwerb von Büromobiliar	0211	0	0	0,00	0	0	
9351 0	Erwerb Kopiertechnik	0211	0	0	0,00	0	0	
9352 0	Erwerb Faxtechnik	0211	0	0	0,00	0	0	
9353 0	Erwerb Aktenvernichter	0211	1.000	0	0,00	0	0	
9354 0	Erwerb von Büromobiliar	0211	0	0	0,00	0	0	
9355 0	Erwerb Kassentechnik	0211	50.000	27.000	85.000,00	0	0	
9356 0	Einrichtung,Werkzeuge,Geräte	2200	0	0	0,00	0	0	
9357 0	Erwerb sonstiger Geräte	0211	6.000	3.000	16.092,03	0	0	
9358 0	Erwerb von Büro- und Sicherheitsmobiliar	0211	20.000	7.000	5.946,95	0	0	
9359 0	Erwerb Sicherheitstechnik	0211	1.500	2.000	0,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		78.500	39.000	107.038,98	0	0	
	Summe Einnahmen UA 0611		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 0611		78.500	39.000	107.038,98	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 0611		-78.500	-39.000	-107.038,98	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 0611								
93530	Ersatzbeschaffung Aktenvernichter in Fachbereichen zur Gewährleistung des Datenschutzes							
93550	Umsetzung der letzten Etappe der Ersatzbeschaffung der Kassenautomaten aufgrund der Abkündigung der Hardware, Austausch des Kassenautomaten im Haupteingangsbereich der Kreisverwaltung							
93570	Ausgaben für die Anschaffung, Herstellung und Ersatzbeschaffung von Ausrüstungsgegenständen, Arbeitsgeräten, Fotoapparaten, sonstigen Bürogeräten (außer EDV-Technik), Gebäudezubehör, ärztlichen Instrumenten, Labor- und Messtechnik und Werkzeugen							
93580	Ersatzbeschaffung von Büromöbeln sowie für defekte, verschlissene Bürodrehstühle und Besucherstühle einschließlich Bestuhlung in der Kantine; etappenweise Umsetzung der Auflagen aus der Gefahrenverhütungsschau in allen Verwaltungsgebäuden durch Ersatzbeschaffung nicht brennbarer Besucherstühle zur Aufstellung in Flucht- und Rettungswegen; Die Anhebung des Mittelansatzes ist aufgrund der massiven Ersatzbeschaffung von Bürodrehstühlen notwendig.							
93590	Herstellung der Vorschriftsmäßigkeit in sicherheitstechnischen Belangen (mobile Einrichtungen) für alle Ämter des Landratsamtes Gotha, Beschaffung selbstlöschender Abfallsammler für die Flurbereiche							

Einzelplan		0 Allgemeine Verwaltung						
Abschnitt		06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung						
Unterabschnitt		0620 Informations- und Datentechnik						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9350 0	Softwarelösungen	0211	70.000	50.000	60.274,85	0	0	
9351 0	Weiterführung der optischen Archivierung	0211	0	0	0,00	0	0	
9352 0	Periphere Geräte	0211	75.000	50.000	62.807,10	0	0	
9353 0	Software für Workstationen u. spezielle Anwendungen	0211	0	0	0,00	0	0	
9354 0	Geo-Informationssystem	0211	15.000	22.000	18.721,08	0	0	
	SUMME AUSGABEN		160.000	122.000	141.803,03	0	0	
	Summe Einnahmen UA 0620		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 0620		160.000	122.000	141.803,03	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 0620		-160.000	-122.000	-141.803,03	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 0620								
93500	Beschaffung und Qualifizierung von Software/Fachapplikationen zur Gewährleistung der Arbeitsfähigkeit der Kreisverwaltung							
93520	Beschaffung von PC's, Scannern und Druckern in den Fachämtern, Speichererweiterungen zur Gewährleistung der Datensicherheit und Beschaffung digitaler Archivlesegeräte sowie der mittelfristigen Finanzplanung zum Ersatz der zentralen Telefonanlage							
93540	Einrichtung von GIS-Arbeitsplätzen in zwei Fachämtern aufgrund der Forderungen zur Umsetzung der EU-Richtlinie „INSPIRE“ zur Umsetzung europarechtlicher Vorgaben im Umgang mit georeferenzierten Daten, Fortführung der Anpassung an das neue amtliche Bezugssystem des Landes Thüringen und Erweiterung der Schnittstellenprogramme zu Fachverfahren							

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan	0	Allgemeine Verwaltung						
Abschnitt	06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung						
Unterabschnitt	0630	Kommunikationstechnik						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9357 0	Ausrüstungen für Netzwerke	0211	20.000	15.000	13.160,50	0	0	
9358 0	Zentrale Zeiterfassung	0211	0	0	0,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		20.000	15.000	13.160,50	0	0	
	Summe Einnahmen UA 0630		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 0630		20.000	15.000	13.160,50	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 0630		-20.000	-15.000	-13.160,50	0	0	

Erläuterungen Unterabschnitt 0630

93570 Zur Gewährleistung einer stabilen Datenkommunikation sowie der Vorbeugung von Netzausfällen und damit zur Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung ist eine schrittweise Erneuerung der aktiven Netzwerkkomponenten erforderlich.

Beschaffung von Technik zur Anbindung der Kreisverwaltung an das Internet

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan	0	Allgemeine Verwaltung						
Abschnitt	06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung						
Unterabschnitt	0660	Fuhrpark						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9353 0	Erwerb von Dienstfahrzeugen	0211	0	0	84.360,77	0	0	
	SUMME AUSGABEN		0	0	84.360,77	0	0	
	Summe Einnahmen UA 0660		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 0660		0	0	84.360,77	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 0660		0	0	-84.360,77	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 0660								
93530 In 2017 ist keine Beschaffungsmaßnahme geplant.								

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan		Allgemeine Verwaltung							
0		Abgleich der Abschnitte/Einzelplan und des Einzelplans							
		Ansatz 2017			Ansatz 2016			Ergebnis 2015	
	Einnahmen	Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ausgaben	Abgleich
00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
01	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
02	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
03	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
04	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
05	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
06	0	1.945.200	-1.945.200	0	1.170.900	-1.170.900	0,00	837.033,62	-837.033,62
07	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
08	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
09	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
0	0	1.945.200	-1.945.200	0	1.170.900	-1.170.900	0,00	837.033,62	-837.033,62

Haushaltsplan

des
Landkreises Gotha
für das
Haushaltsjahr 2017

Vermögenshaushalt

Einzelplan 1

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan Abschnitt Unterabschnitt		1 13 1300	Öffentliche Sicherheit und Ordnung Brandschutz Brandschutz					
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	EINNAHMEN							
3450 0	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1200	0	0	4.754,22	0	0	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	4.754,22	0	0	
	AUSGABEN							
9350 0	Erwerb von beweglichen Sachen	0211	5.000	0	2.189,24	0	0	
9351 0	Softwarelösungen	0211	2.000	0	0,00	0	0	
9352 0	Atemschutzausrüstung / Gefahrgutausrüstung	1200	20.000	20.000	20.495,41	0	0	
9353 0	Ausrüstungen für Stützpunktfeuerwehren	1200	30.000	30.000	19.784,83	0	0	
9354 0	Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeug für die Kreisbrandmeister	1200	0	0	-780,00	0	0	
9355 0	Periphere Geräte	0211	1.500	0	0,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		58.500	50.000	41.689,48	0	0	
	Summe Einnahmen UA 1300		0	0	4.754,22	0	0	
	Summe Ausgaben UA 1300		58.500	50.000	41.689,48	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 1300		-58.500	-50.000	-36.935,26	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 1300								
34500	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen							
93500	Beschaffung von Funkmeldeempfängern							
93510	Softwarelösung für Einsatzleitwagen/ELW 1							
93520	Ersatzbeschaffung für die Stützpunktfeuerwehren und den Gefahrgutzug							
93530	Ersatzbeschaffung von Ausrüstungen für Stützpunktfeuerwehren, Rettungsdienst und Bergrettung sowie Fahrzeugausstattung, Ersatzbeschaffung von hydraulischen Rettungsgeräten							
93540	Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeug für die Kreisbrandmeister							
93550	Beschaffung von Hardwarekomponenten für Einsatzleitwagen/ELW 1							

Erläuterungen Unterabschnitt 1301

36120	Landeszuweisung für Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) für Gotha im Jahr 2022
36140	Landeszuweisung Gerätewagen (GW) Meß Gefahrgut für Gotha im Jahr 2024
93520	Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) für Gotha im Jahr 2022
93530	Wechsellader für Gotha im Jahr 2024
93540	Gerätewagen (GW) Meß Gefahrgut für Gotha im Jahr 2024
98200	Zuweisung an die Stützpunktfirewehr Gotha für die Beschaffung DLA (K) 23/12

Erläuterungen Unterabschnitt 1302

Erläuterungen Unterabschnitt 1303

36130	Landeszuweisung für Tanklöschfahrzeug (TLF 4000) für Ohrdruf im Jahr 2018
36140	Landeszuweisung für Gerätewagen (GW) Logistik 2 für Ohrdruf im Jahr 2021
93530	Tanklöschfahrzeug (TLF 4000) für Ohrdruf im Jahr 2018
93540	Gerätewagen (GW) Logistik 2 für Ohrdruf im Jahr 2021

Einzelplan	1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung						
Abschnitt	13	Brandschutz						
Unterabschnitt	1304	Feuerwehr Neudietendorf/ Wechmar						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	EINNAHMEN							
3450 0	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1200	0	0	0,00	0	0	
3612 0	Zuweisungen für Investitionen vom Land	1200	0	0	0,00	0	0	ZW214
	SUMME EINNAHMEN		0	0	0,00	0	0	
	AUSGABEN							
9352 0	Tanklöschfahrzeug Wechmar	1200	0	0	0,00	0	0	ZW214
9820 0	Zuweisung für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1200	0	0	0,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		0	0	0,00	0	0	
	Summe Einnahmen UA 1304		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 1304		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 1304		0	0	0,00	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 1304								
93520	Tanklöschfahrzeug (TLF 3000) für Wechmar im Jahr 2020							
98200	Zuweisung an die Stützpunktfeuerwehr Neudietendorf für die Ersatzbeschaffung einer Drehleiter DLA (K) 23/12 im Jahr 2023							

36120	Landeszuweisung für Einsatzleitwagen (ELW 1) für Gräfentonna
93520	Einsatzleitwagen (ELW 1) für Gräfentonna
93530	Mannschaftslöschfahrzeug (MLF) für Westhausen im Jahr 2019
93540	Mannschaftslöschfahrzeug (MLF) für Friedrichswerth im Jahr 2023

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan		1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung					
Abschnitt		13	Brandschutz					
Unterabschnitt		1310	Feuerwehrtechnisches Zentrum Waltershausen					
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9350 0	Erwerb von beweglichen Sachen	1200	30.100	10.000	0,00	0	0	
9400 0	Schallschutzmaßnahmen	1200	0	0	2.998,80	0	0	
	SUMME AUSGABEN		30.100	10.000	2.998,80	0	0	
	Summe Einnahmen UA 1310		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 1310		30.100	10.000	2.998,80	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 1310		-30.100	-10.000	-2.998,80	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 1310								
93500	Ersatzbeschaffung Fahrradergometer für die Atemschutzübungsstrecke					6.000		
	Defibrillator für die Atemschutzübungsstrecke					1.500		
	Ersatzbeschaffung für die Überwachung Nebelsuchraum (z.B. Wärmebildkamera)					6.000		
	Streckenkontrolle Puls mit Funkübertragung					11.600		
	Umrüstung Schlauchanlage für höheren Prüfdruck nach DIN					5.000		
	Summe:					30.100		

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan		1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung					
Abschnitt		14	Katastrophenschutz, Zivilschutz					
Unterabschnitt		1400	Katastrophenschutz, Zivilschutz					
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9350 0	Erwerb von beweglichen Sachen	1200	10.300	17.000	11.658,97	0	0	
9351 0	Erwerb beweglicher Sachen	1200	0	0	0,00	0	0	
9352 0	Erwerb von beweglichen Sachen	0211	5.000	5.000	0,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		15.300	22.000	11.658,97	0	0	
	Summe Einnahmen UA 1400		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 1400		15.300	22.000	11.658,97	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 1400		-15.300	-22.000	-11.658,97	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 1400								
93500	1. Zeltheizung komplett mit Tragegestell, Thermostat und 7,5 m Luftschlauch für Schnellaufbauzelte der FF Hörselgau und Günthersleben-Wechmar für den Bereich Sanität und Betreuung im Katastrophenschutz 3 x Zeltheizung OEH 30 Brennstoff: Heizöl/Diesel						6.500	
	2. 2 Benzinmotorsägen für das Katastrophenschutzlager des Landkreises Gotha in Waltershausen als Ersatzreserve (Ersatzbeschaffung) 1 x MS 291 2,8 kw Schnittlänge 40 cm 1 x MS 461 4,4 kw Schnittlänge 50 cm						850 1.800	
	3. Flutlichtleuchten für Zelte der Sanität und Betreuung 6 x Flutlichtleuchten mit 2 x 36 W Leuchtstofflampe						1.100	
	Summe:						10.250	
	gerundet:						10.300	
93520	Materiell-technische Ausstattung des Katastrophenschutzstabes/Stabsraum des Landkreises Gotha zur Umsetzung der Thüringer Katastrophenschutzverordnung							

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan	1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung						
Abschnitt	16	Rettungsdienst						
Unterabschnitt	1600	Rettungsdienst						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9350 0	Erwerb von beweglichen Sachen	0211	0	6.000	0,00	0	0	
9351 0	Softwarelösungen	0211	0	0	0,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		0	6.000	0,00	0	0	
	Summe Einnahmen UA 1600		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 1600		0	6.000	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 1600		0	-6.000	0,00	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 1600								
93500 Beschaffung von Funkmeldeempfängern								

Erläuterungen Unterabschnitt 1610

93510	Beschaffung notwendiger Softwarekomponenten für Einsatzleitsystem einschließlich Digitalfunk
93520	Ersatzbeschaffung für Arbeitsplatzrechner und TFT-Monitore, Netzwerkkomponenten und Headsets
93530	Fortführung der Umrüstung der Zentralen Leitstelle auf Digitalfunk
93580	Ersatzbeschaffung von 24 Stundenstühlen für die Zentrale Leitstelle nach Ablauf der Nutzungszeit

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung Abgleich der Abschnitte/Einzelplan und des Einzelplans									
	Einnahmen	Ansatz 2017 Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ansatz 2016 Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ergebnis 2015 Ausgaben	Abgleich
10	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
11	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
12	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
13	25.000	458.600	-433.600	125.000	585.000	-460.000	129.754,22	546.736,99	-416.982,77
14	0	15.300	-15.300	0	22.000	-22.000	0,00	11.658,97	-11.658,97
15	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
16	0	40.000	-40.000	0	121.000	-121.000	0,00	87.470,07	-87.470,07
17	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
18	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
19	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
1	25.000	513.900	-488.900	125.000	728.000	-603.000	129.754,22	645.866,03	-516.111,81

Haushaltsplan

des
Landkreises Gotha
für das
Haushaltsjahr 2017

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2

Schulen

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan 2 Schulen Abschnitt 21 Grundschulen Unterabschnitt 2110 Grundschulen								
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	EINNAHMEN							
3470 0	Einnahmen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	2200	0	0	35,28	0	0	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	35,28	0	0	
	AUSGABEN							
9350 0	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3100	60.000	65.500	64.877,00	0	0	
9351 0	Ausstattung Sporthallen und Sportanlagen	3100	10.000	10.000	9.999,70	0	0	
9352 0	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3100	0	50.000	0,00	0	0	
9359 0	Erwerb von beweglichen Sachen	2200	6.700	6.700	7.408,09	0	0	
	SUMME AUSGABEN		76.700	132.200	82.284,79	0	0	
1	Grundschule Dachwig							
	AUSGABEN							
9480 0	Straßenausbaubeiträge	2200	0	0	3.000,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		0	0	3.000,00	0	0	
2	Grundschule Friedrichroda							
	AUSGABEN							
9350 0	Erwerb Geschirrspülmaschine	2200	0	10.000	0,00	0	0	
9400 0	Bauleistungen Geschirrspülmaschine	2200	0	5.000	0,00	0	0	
9450 0	Sicherheits- u. Brandschutz- auflagen	2200	0	0	0,00	0	0	
9480 0	Straßenausbaubeiträge	2200	1.600	1.600	1.583,84	0	0	
	SUMME AUSGABEN		1.600	16.600	1.583,84	0	0	
3	Grundschule Friemar							
	EINNAHMEN							
3610 0	Zuweisungen für Investitionen vom Land	3100	0	0	0,00	0	0	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	0,00	0	0	
	AUSGABEN							
9402 0	Ersatzneubau Sporthalle	2200	60.000	0	0,00	2.620.000	60.000	
	---- Verpflichtungsermächtigung		Gesamt	2018	2019	2020	ab 2021	
	---- Ansatz		100.000	100.000	0,00	0	0	
9404 0	Freisportanlage	2200	0	0	0,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		60.000	0	0,00	2.620.000	60.000	
4	Grundschule Georgenthal							
	AUSGABEN							
9403 0	Freisportanlage	2200	250.000	0	0,00	0	0	
9470 0	Zuwegung Haupteingang	2200	40.000	0	0,00	0	0	DR203
9471 0	Prallschutz	2200	0	0	0,00	0	0	DR203
9480 0	Straßenausbaubeiträge	2200	0	38.900	0,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		290.000	38.900	0,00	0	0	
5	Grundschule Goldbach							

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan 2 Schulen Abschnitt 21 Grundschulen Unterabschnitt 2110 Grundschulen								
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	AUSGABEN							
9350 0	Ausstattung Projektküche	2200	0	0	0,00	0	0	
9351 0	Ausstattung Werken	2200	10.000	0	0,00	0	0	
9404 0	Bauleistungen Projektküche	2200	0	0	0,00	0	0	
9405 0	Lüftung	2200	0	0	4.358,79	0	0	
9406 0	Bauleistungen Werkraum	2200	60.000	0	0,00	0	0	
9470 0	Teiltrockenlegung	2200	150.000	0	0,00	0	0	DR203
	SUMME AUSGABEN		220.000	0	4.358,79	0	0	
6	Grundschule Großfahner							
	AUSGABEN							
9401 0	Spülmaschine und Lüftung	2200	0	0	8.710,31	0	0	
9402 0	Sonnensegel	2200	0	0	0,00	0	0	
9403 0	Freisportanlage	2200	0	0	0,00	0	0	
9470 0	Fußboden	2200	150.000	0	0,00	0	0	DR203
9471 0	WC Hortgebäude	2200	100.000	0	0,00	0	0	DR203
9480 0	Straßenausbaubeiträge	2200	1.000	0	-1.500,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		251.000	0	7.210,31	0	0	
7	Grundschule Hörselgau							
	AUSGABEN							
9350 0	Ausstattung	2200	60.000	25.000	0,00	0	0	
9420 0	Teilaufstockung	2200	672.000	560.000	50.000,00	1.282.000	1.282.000	
9421 0	Bauzeitliche Auslagerung	2200	145.000	0	0,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		877.000	585.000	50.000,00	1.282.000	1.282.000	
8	Grundschule Mechterstätt							
	AUSGABEN							
9400 0	Container	2200	180.000	0	0,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		180.000	0	0,00	0	0	
	Summe Einnahmen UA 2110		0	0	35,28	0	0	
	Summe Ausgaben UA 2110		1.956.300	772.700	148.437,73	3.902.000	1.342.000	
	Überschuss / Zuschuss UA 2110		-1.956.300	-772.700	-148.402,45	-3.902.000	-1.342.000	
Erläuterungen Unterabschnitt 2110								
Erläuterungen zu 21100: Grundschulen allgemein								
93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Schulmobiliar und technische Geräte für die Grundschulen							
	GS allgemeiner Ansatz					7.000		
	GS Dachwig							
	GS Friedrichroda					6.000		
	GS Friemar					7.000		
	GS Georgenthal					2.000		
	GS Goldbach					4.000		
	GS Großfahner					3.000		
	GS Hörselgau					1.000		
	GS Mechterstätt					2.000		
	GS Neudietendorf					6.000		
	GS Ohrdruf					2.000		
	GS Schöna u v.d.Walde					2.000		

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan		2	Schulen					
Abschnitt		21	Grundschulen					
Unterabschnitt		2110	Grundschulen					
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	GS Sonneborn					4.000		
	GS Tambach-Dietharz					3.000		
	GS Wandersleben					3.000		
	GS Wechmar					3.000		
	GS Wölfis					5.000		
	Summe:					60.000		
93510	Ausgaben für die weitere Ausstattung der Sporthallen und Sportanlagen der Grundschulen							
93520	Fahrzeug für den Verkehrsunterricht an den Grundschulen in Trägerschaft des Landkreises Gotha							
93590	Erwerb von technischen Geräten für die Hausmeistereien der Grundschulen wie Rasenmäher, Rasentraktor, Kombigeräte, Sauberlaufmatten sowie Ersatzbeschaffung und Komplettierung des Bestandes							
Erläuterungen zu 21103: Grundschule Friemar								
36100	Projektförderung Ersatzneubau Sporthalle Friemar in den Jahren 2018 und 2019							
94020	vorbereitende Planung Gemäß § 10 ThürGemHV für den Sporthallenneubau sowie Abriss der alten Sporthalle in den Jahren 2018 und 2019							
94040	Errichtung einer Freisportanlage im Jahr 2020							
Erläuterungen zu 21104: Grundschule Georgenthal								
94030	Errichtung einer Freisportanlage							
94700	Erneuerung der Befestigung des Haupteingangs der Schule							
94710	Anbringen von Prallschutz in der Sporthalle im Jahr 2018							
Erläuterungen zu 21105: Grundschule Goldbach								
93500	Beschaffung der Einrichtung für die Projektküche im Jahr 2019							
93510	Beschaffung der Einrichtung für den Werkraum							
94040	Herrichten einer Projektküche im Jahr 2019							
94060	Schaffung eines Werkraumes							
94700	Durchführung der Teiltrockenlegung im Schulgebäude, 2. BA							
Erläuterungen zu 21106: Grundschule Großfahner								
94030	Errichtung einer Freisportanlage im Jahr 2020							
94700	Erneuerung Fußboden im Hortgebäude							
94710	Erneuerung WC im Hortgebäude							
Erläuterungen zu 21107: Grundschule Hörselgau								
93500	Beschaffung der Einrichtung für die Teilaufstockung							
94200	Ausführung Teilaufstockung							
94210	Auslagerung der Schule während der Bauzeit in ein Containerbauwerk							

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan	2	Schulen						
Abschnitt	21	Grundschulen						
Unterabschnitt	2110	Grundschulen						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erläuterungen zu 21108: Grundschule Mechterstädt								
94000 Aufstellung Container für 2 Klassen								

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan		2	Schulen					
Abschnitt		21	Grundschulen					
Unterabschnitt		2111	Grundschulen					
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Grundschule Ohrdruf							
	EINNAHMEN							
3610 0	Zuweisungen gemäß KInvFG Landesmittel	3100	20.000	0	0,00	0	0	
3611 0	Zuweisungen gemäß KInvFG Bundesmittel	3100	180.000	0	0,00	0	0	
	SUMME EINNAHMEN		200.000	0	0,00	0	0	
	AUSGABEN							
9350 0	Ausstattung	2200	0	0	0,00	0	0	
9400 0	Ersatz Container	2200	900.000	30.000	0,00	3.340.000	930.000	
	---- Verpflichtungsermächtigung		Gesamt	2018	2019	2020	ab 2021	
	---- Ansatz		1.000.000	1.000.000	0,00	0	0	
9470 0	Wärmedämmfassade	2200	250.000	0	0,00	0	0	DR203
9471 0	Prallschutz	2200	0	0	0,00	0	0	DR203
	SUMME AUSGABEN		1.150.000	30.000	0,00	3.340.000	930.000	
2	Grundschule Schöna u. d. W.							
	AUSGABEN							
9350 0	Ausstattung	2200	0	230.000	20.000,00	0	0	
9400 0	Komplexsanierung	2200	0	1.100.000	1.350.000,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		0	1.330.000	1.370.000,00	0	0	
3	Grundschule Sonneborn							
	AUSGABEN							
9350 0	Ausstattung	2200	0	0	0,00	0	0	
	Geschirrspülmaschine							
9400 0	Bauleistungen	2200	0	0	0,00	0	0	
	Geschirrspülmaschine							
9401 0	Freisportlaufbahn	2200	0	0	0,00	0	0	
9470 0	Trockenlegung	2200	176.000	0	0,00	0	0	DR203
9471 0	Außenanlagen	2200	60.000	0	0,00	0	0	DR203
9472 0	Prallschutz	2200	0	0	0,00	0	0	DR203
	SUMME AUSGABEN		236.000	0	0,00	0	0	
6	Grundschule Wandersleben							
	AUSGABEN							
9400 0	Spielgerät	2200	10.000	0	0,00	0	0	
9420 0	Lüftung Sporthalle	2200	0	0	-68,82	0	0	
9480 0	Straßenausbaubeiträge	2200	0	0	0,00	0	0	
9490 0	Ausbaubeiträge	2200	0	0	8.166,54	0	0	
	SUMME AUSGABEN		10.000	0	8.097,72	0	0	
7	Grundschule Wechmar							
	AUSGABEN							
9401 0	Spielplatz	2200	0	0	0,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		0	0	0,00	0	0	
8	Grundschule Emsetal							
	EINNAHMEN							
3400 0	Einnahmen aus Veräußerung von Grundstücken und baulichen Anlagen	2200	0	0	160.000,00	0	0	

Einzelplan		2	Schulen					
Abschnitt		21	Grundschulen					
Unterabschnitt		2111	Grundschulen					
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	SUMME EINNAHMEN		0	0	160.000,00	0	0	
9	Grundschule Wölfis							
	AUSGABEN							
9470 0	Beleuchtung	2200	10.000	0	0,00	0	0	DR203
9471 0	Fußbodenbelag	2200	15.000	0	0,00	0	0	DR203
	SUMME AUSGABEN		25.000	0	0,00	0	0	
	Summe Einnahmen UA 2111		200.000	0	160.000,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 2111		1.421.000	1.360.000	1.378.097,72	3.340.000	930.000	
	Überschuss / Zuschuss UA 2111		-1.221.000	-1.360.000	-1.218.097,72	-3.340.000	-930.000	
Erläuterungen Unterabschnitt 2111								
Erläuterungen zu 21111: Grundschule Ohrdruf								
36100 Zuweisung KlnvFG - Landesmittel - für Wärmedämmfassade Sporthalle								
36110 Zuweisung KlnvFG - Bundesmittel - für Wärmedämmfassade Sporthalle								
93500 Beschaffung der Einrichtung								
94000 Ersatz der Container durch einen Massivbau								
94700 Wärmedämmfassade Sporthalle								
94710 Prallschutz Sportboden im Jahr 2019								
Erläuterungen zu 21113: Grundschule Sonneborn								
94010 Errichtung einer Freisportlaufbahn im Jahr 2019								
94700 Durchführung der Trockenlegung im Schulgebäude								
94710 Erneuerung der Außenanlagen								
94720 Anbringung von Prallschutz in der Sporthalle im Jahr 2018								
Erläuterungen zu 21119: Grundschule Wölfis								
94700 Erneuerung der Beleuchtung								
94710 Erneuerung Fußbodenbelag								

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan		2	Schulen					
Abschnitt		22	Regelschulen					
Unterabschnitt		2250	Regelschulen					
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9350 0	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3100	53.500	53.000	60.000,00	0	0	
9351 0	Ausstattung Sporthallen und Sportanlagen	3100	8.000	9.000	8.838,34	0	0	
9359 0	Erwerb von beweglichen Sachen	2200	7.400	8.600	7.870,40	0	0	
	SUMME AUSGABEN		68.900	70.600	76.708,74	0	0	
2	Regelschule Crawinkel							
	EINNAHMEN							
3610 0	Zuweisungen gemäß KInvFG Landesmittel	3100	0	25.000	0,00	0	0	
3611 0	Zuweisungen gemäß KInvFG Bundesmittel	3100	0	225.000	0,00	0	0	
	SUMME EINNAHMEN		0	250.000	0,00	0	0	
	AUSGABEN							
9350 0	Ausstattung Fachunterrichtsraum	2200	30.000	0	0,00	0	0	
9401 0	Bauleistungen Fachunterrichtsraum	2200	100.000	0	0,00	0	0	
9403 0	Wärmedämmfassade	2200	0	250.000	0,00	0	0	
9405 0	Freisportanlage	2200	0	0	0,00	0	0	
9450 0	Sicherheits- und Brandschutzauflagen	2200	0	150.000	200.000,00	0	0	
9470 0	Beleuchtung	2200	10.000	0	0,00	0	0	DR203
9471 0	Prallschutz	2200	0	0	0,00	0	0	DR203
	SUMME AUSGABEN		140.000	400.000	200.000,00	0	0	
3	Regelschule Friedrichroda							
	AUSGABEN							
9470 0	Beleuchtung	2200	40.000	0	0,00	0	0	DR203
9480 0	Straßenausbaubeiträge	2200	1.200	0	0,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		41.200	0	0,00	0	0	
5	Regelschule Mechterstädt							
	AUSGABEN							
9400 0	Überdachung Eingang	2200	45.000	0	-716,60	0	0	
	SUMME AUSGABEN		45.000	0	-716,60	0	0	
6	Regelschule Molschleben							
	AUSGABEN							
9450 0	Sicherheits- und Brandschutzauflagen	2200	100.000	0	0,00	0	0	
9470 0	Prallschutz	2200	0	0	0,00	0	0	DR203
	SUMME AUSGABEN		100.000	0	0,00	0	0	
7	Regelschule Neudietendorf							
	EINNAHMEN							
3610 0	Zuweisungen gemäß KInvFG Landesmittel	3100	20.000	0	0,00	0	0	
3611 0	Zuweisungen gemäß KInvFG	3100	180.000	0	0,00	0	0	

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan		2	Schulen					
Abschnitt		22	Regelschulen					
Unterabschnitt		2250	Regelschulen					
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Bundesmittel							
	SUMME EINNAHMEN		200.000	0	0,00	0	0	
	AUSGABEN							
9350 0	Ausstattung Fachunterrichtsraum	2200	0	0	19.794,22	0	0	
9351 0	Ausstattung Fachunterrichtsraum	2200	0	40.000	0,00	0	0	
9402 0	Bauleistungen Fachunterrichtsraum	2200	0	0	52.815,59	0	0	
9403 0	Bauleistungen Fachunterrichtsraum	2200	0	50.000	0,00	0	0	
9404 0	Sportboden/Prallschutz	2200	0	0	0,00	0	0	
9406 0	Barrierefreiheit	2200	0	0	0,00	0	0	
9470 0	Wärmedämmfassade	2200	250.000	0	0,00	0	0	DR203
	SUMME AUSGABEN		250.000	90.000	72.609,81	0	0	
8	Regelschule Ohrdruf							
	AUSGABEN							
9350 0	Ausstattung Fachunterrichtsraum	2200	0	0	0,00	0	0	
9402 0	Bauleistungen Fachunterrichtsraum	2200	0	0	0,00	0	0	
9403 0	Sanierung	2200	60.000	0	0,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		60.000	0	0,00	0	0	
9	Regelschule Tabarz							
	AUSGABEN							
9450 0	Sicherheits- u. Brandschutz- auflagen	2200	0	0	0,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		0	0	0,00	0	0	
	Summe Einnahmen UA 2250		200.000	250.000	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 2250		705.100	560.600	348.601,95	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 2250		-505.100	-310.600	-348.601,95	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 2250								
Erläuterungen zu 22500: Regelschulen allgemein								
93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Schulmobiliar und technische Geräte für die Regelschulen							
	allgemeiner Ansatz						6.000	
	RS Crawinkel						9.000	
	RS Friedrichroda						6.000	
	RS Mechterstädt						5.000	
	RS Molschleben						3.000	
	RS Neudietendorf						6.000	
	RS Ohrdruf						6.000	
	RS Tambach-Dietharz						2.500	
	RS Warza						5.000	
	RS Wechmar						5.000	
	Summe:						53.500	
93510	Ausgaben für die weitere Ausstattung der Sporthallen und Sportanlagen der Regelschulen							

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan		2	Schulen					
Abschnitt		22	Regelschulen					
Unterabschnitt		2250	Regelschulen					
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
93590	Erwerb von technischen Geräten für die Hausmeistereien der Regelschulen wie Rasenmäher, Rasentraktor, Kombigeräte, Sauberlaufmatten sowie Ersatzbeschaffung und Komplettierung des Bestandes							
Erläuterungen zu 22502: Regelschule Crawinkel								
93500	Beschaffung der Einrichtung für den Hauswirtschaftsraum							
94010	Errichtung eines Hauswirtschaftsraumes							
94050	Errichtung einer Freisportanlage im Jahr 2019							
94700	Erneuerung der Beleuchtung							
94710	Anbringen von Prallschutz im Jahr 2019							
Erläuterungen zu 22503: Regelschule Friedrichroda								
94700	Erneuerung der Beleuchtung							
Erläuterungen zu 22506: Regelschule Molschleben								
94500	rauchdichte Abschottung der Fluchtwege und Realisierung diverser anderer Auflagen							
94700	Anbringen von Prallschutz im Jahr 2020							
Erläuterungen zu 22507: Regelschule Neudietendorf								
36100	Zuweisung KInvFG - Landesmittel - Wärmedämmfassade Sporthalle							
36110	Zuweisung KInvFG - Bundesmittel - Wärmedämmfassade Sporthalle							
94040	Erneuerung Sportboden und Anbringung von Prallschutz im Jahr 2018							
94060	Schaffung Barrierefreiheit im Jahr 2018							
94700	Wärmedämmfassade Sporthalle							
Erläuterungen zu 22508: Regelschule Ohrdruf								
94030	Planung Sanierung							

Erläuterungen Unterabschnitt 2251

Erläuterungen zu 22512: Regelschule Warza

94000 Schaffung Barrierefreiheit im Jahr 2019

94700 Erneuerung Sportboden und Anbringung von Prallschutz

Erläuterungen zu 22514: Regelschule Tambach-Dietharz

94700	Erneuerung der Beleuchtung

94710 Erneuerung der Außentreppen

94720 Anbringen von Prallschutz in der Sporthalle zur Vermeidung von Unfällen

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan 2 Schulen Abschnitt 23 Gymnasien Unterabschnitt 2300 Gymnasien								
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	EINNAHMEN							
3470 0	Einnahmen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	2200	0	0	0,00	0	0	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	0,00	0	0	
	AUSGABEN							
9350 0	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3100	66.000	63.000	63.000,00	0	0	
9351 0	Ausstattung Sporthallen und Sportanlagen	3100	8.500	8.500	8.499,16	0	0	
9359 0	Erwerb von beweglichen Sachen	2200	4.800	9.300	9.931,99	0	0	
	SUMME AUSGABEN		79.300	80.800	81.431,15	0	0	
	Summe Einnahmen UA 2300		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 2300		79.300	80.800	81.431,15	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 2300		-79.300	-80.800	-81.431,15	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 2300								
93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Schulmobiliar und technische Geräte für die Gymnasien							
	allgemeiner Ansatz					7.000		
	Arnoldschule Gotha					15.000		
	Ernestinum Gotha					9.000		
	Gustav-Freytag Gotha					10.000		
	Gleichense Ohrdruf					8.000		
	Perthes Friedrichroda					9.000		
	von Bülow Neudietendorf					8.000		
	Summe:					66.000		
93510	Ausgaben für die weitere Ausstattung der Sporthallen und Sportanlagen der Gymnasien							
93590	Erwerb von technischen Geräten für die Hausmeistereien der Gymnasien wie Rasenmäher, Rasentraktor, Kombigeräte, Sauberlaufmatten sowie Ersatzbeschaffung und Komplettierung des Bestandes							

94020	Schaffung Barrierefreiheit im Jahr 2018
94200	Errichtung einer Freisportanlage
94700	Erneuerung Außentreppe
94710	Anbringen von Prallschutz im Jahr 2019

Erläuterungen Unterabschnitt 2303

36100	Projektförderung Komplexsanierung Gymnasium Ernestinum
93500	Beschaffung der Einrichtung im Rahmen der Komplexsanierung
94100	Komplexsanierung Gymnasium Ernestinum

94700 Erneuerung der Außenanlagen

Einzelplan		2	Schulen					
Abschnitt		23	Gymnasien					
Unterabschnitt		2305	"Perthes-Gymnasium" Friedrichroda					
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9400 0	Freisportanlage	2200	0	0	0,00	0	0	
9401 0	Barrierefreiheit	2200	0	0	0,00	0	0	
9470 0	Beleuchtung	2200	20.000	0	0,00	0	0	DR203
9471 0	Belag	2200	15.000	0	0,00	0	0	DR203
9480 0	Straßenausbaubeiträge	2200	0	1.200	1.170,75	0	0	
	SUMME AUSGABEN		35.000	1.200	1.170,75	0	0	
	Summe Einnahmen UA 2305		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 2305		35.000	1.200	1.170,75	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 2305		-35.000	-1.200	-1.170,75	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 2305								
94000 Errichtung einer Freisportanlage im Jahr 2018								
94010 Schaffung Barrierefreiheit im Jahr 2020								
94700 Erneuerung Beleuchtung								
94710 Erneuerung Belag								

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan		2	Schulen					
Abschnitt		23	Gymnasien					
Unterabschnitt		2306	Gymnasium "G.Freytag" Gotha					
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	EINNAHMEN							
3610 0	Zuweisungen gemäß KInvFG Landesmittel	3100	0	28.000	0,00	0	0	
3611 0	Zuweisungen gemäß KInvFG Bundesmittel	3100	0	252.000	0,00	0	0	
	SUMME EINNAHMEN		0	280.000	0,00	0	0	
	AUSGABEN							
9402 0	Fugensanierung/Risssanierung	2200	0	280.000	0,00	0	0	
9450 0	Sicherheits- und Brandschutzauflagen	2200	0	0	-3.804,99	0	0	
9470 0	Fugensanierung	2200	150.000	0	0,00	0	0	DR203
9471 0	Prallschutz	2200	0	0	0,00	0	0	DR203
	SUMME AUSGABEN		150.000	280.000	-3.804,99	0	0	
	Summe Einnahmen UA 2306		0	280.000	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 2306		150.000	280.000	-3.804,99	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 2306		-150.000	0	3.804,99	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 2306								
94700 Durchführung einer Fugensanierung								
94710 Anbringen von Prallschutz im Jahr 2020								

Einzelplan		2	Schulen					
Abschnitt		23	Gymnasien					
Unterabschnitt		2307	von-Bülow-Gymnasium Neudietendorf					
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	EINNAHMEN							
3610 0	Zuweisungen für Investitionen vom Land	3100	429.000	160.000	0,00	0	0	
	SUMME EINNAHMEN		429.000	160.000	0,00	0	0	
	AUSGABEN							
9350 0	Ausstattung Sporthalle	2200	90.000	0	0,00	0	0	
9401 0	Ersatzneubau Sporthalle	2200	2.410.000	1.000.000	49.990,00	3.542.731	3.542.731	
9403 0	Sonnenschutz	2200	0	0	0,00	0	0	
9470 0	Schulhof	2200	30.000	0	0,00	0	0	DR203
9471 0	Beleuchtung	2200	10.000	0	0,00	0	0	DR203
	SUMME AUSGABEN		2.540.000	1.000.000	49.990,00	3.542.731	3.542.731	
	Summe Einnahmen UA 2307		429.000	160.000	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 2307		2.540.000	1.000.000	49.990,00	3.542.731	3.542.731	
	Überschuss / Zuschuss UA 2307		-2.111.000	-840.000	-49.990,00	-3.542.731	-3.542.731	
Erläuterungen Unterabschnitt 2307								
36100	Projektförderung für den Neubau der Sporthalle am „von Bülow-Gymnasium“ Neudietendorf							
93500	Beschaffung der Einrichtung für die Sporthalle							
94010	Errichtung einer Schulsporthalle							
94030	Anbringen von außen liegendem Sonnenschutz als sommerlichen Wärmeschutz im Jahr 2018							
94700	Erneuerung Schulhof Apfelstädt							
94710	Erneuerung der Beleuchtung Apfelstädt							

Einzelplan		2		Schulen				
Abschnitt		24		Berufsschulen, Berufsfachsch., höhere Berufsfachschulen				
Unterabschnitt		2400		Berufsschulen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9350 0	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3100	75.000	69.000	70.000,00	0	0	
9351 0	Ausstattung Sporthallen und Sportanlagen	3100	2.500	2.500	2.479,96	0	0	
9359 0	Erwerb von beweglichen Sachen	2200	6.600	6.900	5.210,36	0	0	
	SUMME AUSGABEN		84.100	78.400	77.690,32	0	0	
	Summe Einnahmen UA 2400		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 2400		84.100	78.400	77.690,32	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 2400		-84.100	-78.400	-77.690,32	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 2400								
93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, Schulmobiliar und technische Geräte für die Berufsschulen allgemeiner Ansatz BSZ "Gotha-West" 35.000 BSZ "Hugo Mairich" 40.000 Summe: 75.000							
93510	Ausgaben für die weitere Ausstattung der Sporthallen und Sportanlagen der Berufsschulen							
93590	Erwerb von technischen Geräten für die Hausmeistereien der Berufsschulen wie Rasenmäher, Rasentraktor, Kombigeräte, Sauberlaufmatten sowie Ersatzbeschaffung und Komplettierung des Bestandes							

34500	Veräußerung von beweglichen Sachen
94050	Erweiterung vorhandener Anlagen um die Funktion Amoksignal
94060	Herrichten der Außenanlagen ab dem Jahr 2020
94700	Erneuerung der Beleuchtung
94710	Erneuerung Außentreppe

34500 Veräußerung von beweglichen Sachen
94010 Umbaumaßnahme Orthopädie (überbetrieblich)

Einzelplan		2		Schulen				
Abschnitt		26		Gemeinschaftsschulen				
Unterabschnitt		2600		Gemeinschaftsschulen				
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9350 0	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3100	13.000	8.000	0,00	0	0	
9351 0	Ausstattung von Sporthallen und Sportanlagen	3100	1.500	700	0,00	0	0	
9359 0	Erwerb von beweglichen Sachen	2200	2.600	1.200	0,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		17.100	9.900	0,00	0	0	
	Summe Einnahmen UA 2600		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 2600		17.100	9.900	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 2600		-17.100	-9.900	0,00	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 2600								
93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, Schulmobiliar und technische Geräte für die Gemeinschaftsschulen							
	allemeiner Ansatz					3.000		
	TGS Tabarz					3.000		
	TGS Tonna					7.000		
	Summe:					13.000		
93510	Ausgaben für die weitere Ausstattung der Sporthallen und Sportanlagen der Gemeinschaftsschulen							
93590	Erwerb von technischen Geräten für die Hausmeistereien der Gemeinschaftsschulen wie Rasenmäher, Rasentraktor, Kombigeräte, Sauberlaufmatten sowie Ersatzbeschaffung und Komplettierung des Bestandes							

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan		2	Schulen					
Abschnitt		26	Gemeinschaftsschulen					
Unterabschnitt		2601	TGS Tabarz					
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9401 0	Differenzierungsräume	2200	0	0	0,00	0	0	
9402 0	Barrierefreiheit	2200	280.000	0	0,00	0	0	
9470 0	Heizung	2200	130.000	0	0,00	0	0	DR203
	SUMME AUSGABEN		410.000	0	0,00	0	0	
	Summe Einnahmen UA 2601		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 2601		410.000	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 2601		-410.000	0	0,00	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 2601								
94020 Schaffung Barrierefreiheit								
94700 Ersatz der Kontrakting-Heizung								

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan		2	Schulen					
Abschnitt		27	Förderschulen, Förderberufsschulen					
Unterabschnitt		2700	Förderschulen					
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9350 0	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3100	16.000	16.000	17.000,00	0	0	
9351 0	Ausstattung Sporthallen und Sportanlagen	3100	2.500	2.500	2.500,00	0	0	
9359 0	Erwerb von beweglichen Sachen	2200	1.400	2.400	2.598,01	0	0	
	SUMME AUSGABEN		19.900	20.900	22.098,01	0	0	
	Summe Einnahmen UA 2700		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 2700		19.900	20.900	22.098,01	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 2700		-19.900	-20.900	-22.098,01	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 2700								
93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, Schulmobiliar und technische Geräte für die Förderschulen							
	allgemeiner Ansatz					3.000		
	Förderzentrum "August Trinius"					5.000		
	Regenbogenschule Gotha					4.000		
	Förderzentrum "Lucas Cranach"					4.000		
	Summe:					16.000		
93510	Ausgaben für die weitere Ausstattung der Sporthallen und Sportanlagen der Förderschulen							
93590	Erwerb von technischen Geräten für die Hausmeistereien der Förderschulen wie Rasenmäher, Rasentraktor, Kombigeräte, Sauberlaufmatten sowie Ersatzbeschaffung und Komplettierung des Bestandes							

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan 2 Schulen Abschnitt 27 Förderschulen, Förderberufsschulen Unterabschnitt 2703 Regionales Förderzentrum "Aug.Trinius" Waltershausen								
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9401 0	Freisportanlage	2200	0	0	38.218,34	0	0	
9402 0	Spielgerät W.-Bock-Str.	2200	0	9.000	0,00	0	0	
9403 0	Trennung Abwassersystem	2200	0	175.000	0,00	0	0	
9450 0	Sicherheits- u. Brandschutzauflagen	2200	0	0	0,00	0	0	
9490 0	Ausbaubeiträge	2200	0	68.300	0,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		0	252.300	38.218,34	0	0	
	Summe Einnahmen UA 2703		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 2703		0	252.300	38.218,34	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 2703		0	-252.300	-38.218,34	0	0	

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan 2 Schulen Abschnitt 27 Förderschulen, Förderberufsschulen Unterabschnitt 2706 Regionales Förderzentrum "Regenbogenschule" Gotha								
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9400 0	Container Außenspielgeräte	2200	0	0	0,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		0	0	0,00	0	0	
	Summe Einnahmen UA 2706		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 2706		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 2706		0	0	0,00	0	0	

Einzelplan		2 Schulen						
Abschnitt		27 Förderschulen, Förderberufsschulen						
Unterabschnitt		2707 Regionales Förderzentrum "Lucas Cranach" Gotha						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9352 0	Ausstattung Fachunterrichtsraum - Standort Breite Gasse	2200	0	100.000	0,00	0	0	
9401 0	Standort Breite Gasse - Außenanlagen	2200	0	0	0,00	0	0	
9402 0	Standort Breite Gasse - Freisportanlage	2200	0	0	0,00	0	0	
9411 0	Standort Breite Gasse - Spielgerät	2200	0	10.000	0,00	0	0	
9416 0	Bauleistungen Fachunterrichtsraum Standort Breite Gasse	2200	0	40.000	0,00	0	0	
9470 0	Standort Breite Gasse - Beleuchtung	2200	10.000	0	0,00	0	0	DR203
9471 0	Standort W.-Bock-Str. - Elektroarbeiten	2200	100.000	0	0,00	0	0	DR203
9472 0	Standort W.-Bock-Str. - Decke und Beleuchtung	2200	170.000	0	0,00	0	0	DR203
9473 0	Standort W.-Bock-Str. - Außentreppe	2200	50.000	0	0,00	0	0	DR203
9474 0	Standort Breite Gasse - Prallschutz	2200	0	0	0,00	0	0	DR203
9475 0	Standort W.-Bock-Str. - Prallschutz	2200	0	0	0,00	0	0	DR203
	SUMME AUSGABEN		330.000	150.000	0,00	0	0	
	Summe Einnahmen UA 2707		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 2707		330.000	150.000	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 2707		-330.000	-150.000	0,00	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 2707								
94010	Herrichten der Außenanlagen im Jahr 2018							
94020	Errichten einer Freisportanlage im Jahr 2019							
94700	Erneuerung der Beleuchtung							
94710	Erneuerung Elektro 1. BA							
94720	Erneuerung Decke und Beleuchtung Sporthalle							
94730	Erneuerung der Außentreppe							
94740	Anbringen von Prallschutz im Jahr 2020							
94750	Anbringen von Prallschutz im Jahr 2020							

Erläuterungen Unterabschnitt 2810

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan	2	Schulen						
Abschnitt	29	Sonstiges Schulwesen						
Unterabschnitt	2931	Internat der Berufsschulen des Landkreises Gotha						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9350 0	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3100	5.000	0	5.000,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		5.000	0	5.000,00	0	0	
	Summe Einnahmen UA 2931		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 2931		5.000	0	5.000,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 2931		-5.000	0	-5.000,00	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 2931								
93500 Ausgaben für Geräte und Ausstattung des Internats für Schüler/innen der Berufsschulen								

Einzelplan		2	Schulen					
Abschnitt		29	Sonstiges Schulwesen					
Unterabschnitt		2950	Medienzentrum					
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	EINNAHMEN							
3610 0	Zuweisungen für Investitionen vom Land	3100	0	0	0,00	0	0	ZW205
3611 0	Zuweisungen für Investitionen vom Land/Projekt LEADER	3100	165.000	13.000	0,00	0	0	
	SUMME EINNAHMEN		165.000	13.000	0,00	0	0	
	AUSGABEN							
9350 0	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3100	5.000	4.000	3.901,67	0	0	
9355 0	Ausstattung der Schulen mit Medientechnik	3100	180.000	170.000	177.819,94	0	0	ZW205
9400 0	Amoksignal	2200	0	0	58.000,00	0	0	
9410 0	W-LAN an Schulen	2200	312.000	99.000	0,00	1.168.000	411.000	
9499 0	Installationsarbeiten für Computertechnik	2200	30.000	30.000	30.000,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		527.000	303.000	269.721,61	1.168.000	411.000	
	Summe Einnahmen UA 2950		165.000	13.000	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 2950		527.000	303.000	269.721,61	1.168.000	411.000	
	Überschuss / Zuschuss UA 2950		-362.000	-290.000	-269.721,61	-1.168.000	-411.000	
Erläuterungen Unterabschnitt 2950								
36100	Zuweisungen des Landes für Medientechnik an den Schulen, Ausgaben in Haushaltsstelle 02.29500.93550 (voraussichtliche keine Zuweisung, keine konkrete Planung möglich)							
36110	Zuweisungen des Landes für W-LAN an den Schulen, Ausgaben in Haushaltsstelle 02.29500.94100 (voraussichtliche Zuweisung, keine konkrete Planung möglich) Die Zuweisung erfolgt für folgende Schulen: Regelschule "Am Kienberg" Crawinkel Regelschule "Am Rennsteig" Tambach-Dietharz Grund-/Regelschule "Burgenland" Günthersleben-Wechmar Regelschule "Bertha von Suttner" Mechterstädt "Perthes-Gymnasium" Friedrichroda							
93500	Ausgaben für Geräte des Medienzentrums zur Ausleihe und Betrieb							
93550	Ausgaben für Medientechnik an den Schulen, notwendig für die schrittweise Erneuerung der Medientechnik							
94000	Erweiterung vorhandener Anlagen um die Funktion Amoksignal							
94100	W-LAN Installation ist an folgenden Schulen geplant: Regelschule "Am Kienberg" Crawinkel Regelschule "Am Rennsteig" Tambach-Dietharz Grund-/Regelschule "Burgenland" Günthersleben-Wechmar Regelschule "Bertha von Suttner" Mechterstädt "Perthes-Gymnasium" Friedrichroda "Gustav-Freytag-Gymnasium" Gotha							
94990	Installation und Verkabelung für Computer an diversen Schulstandorten							

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan	2	Schulen						
Abschnitt	29	Sonstiges Schulwesen						
Unterabschnitt	2955	Besondere Investitionspauschale Schulen						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	EINNAHMEN							
3610 0	Investitionspauschale für Schulen	3100	777.200	775.000	2.584.710,43	0	0	
	SUMME EINNAHMEN		777.200	775.000	2.584.710,43	0	0	
	Summe Einnahmen UA 2955		777.200	775.000	2.584.710,43	0	0	
	Summe Ausgaben UA 2955		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 2955		777.200	775.000	2.584.710,43	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 2955								
36100	Besondere Investitionspauschale des Landes für Schulen zweckgebundene Einnahmen zugunsten der Ausgaben im Einzelplan 2							

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan 2 Schulen Abgleich der Abschnitte/Einzelplan und des Einzelplans									
	Einnahmen	Ansatz 2017 Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ansatz 2016 Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ergebnis 2015 Ausgaben	Abgleich
20	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
21	200.000	3.377.300	-3.177.300	0	2.132.700	-2.132.700	160.035,28	1.526.535,45	-1.366.500,17
22	200.000	1.051.100	-851.100	250.000	565.600	-315.600	0,00	353.835,10	-353.835,10
23	863.000	5.809.300	-4.946.300	990.000	2.972.000	-1.982.000	0,00	877.313,61	-877.313,61
24	0	504.100	-504.100	0	308.400	-308.400	323.275,00	1.327.313,37	-1.004.038,37
25	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
26	0	427.100	-427.100	0	9.900	-9.900	0,00	0,00	0,00
27	0	349.900	-349.900	0	423.200	-423.200	0,00	60.316,35	-60.316,35
28	0	11.400	-11.400	0	12.400	-12.400	0,00	20.939,97	-20.939,97
29	942.200	532.000	410.200	788.000	303.000	485.000	2.584.710,43	274.721,61	2.309.988,82
2	2.205.200	12.062.200	-9.857.000	2.028.000	6.727.200	-4.699.200	3.068.020,71	4.440.975,46	-1.372.954,75

Haushaltsplan

des
Landkreises Gotha
für das
Haushaltsjahr 2017

Vermögenshaushalt

Einzelplan 3

Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Einzelplan	3	Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege, Naturschutz						
Abschnitt	33	Theater, Konzerte, Musikpflege						
Unterabschnitt	3330	Musikschule						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	EINNAHMEN							
3610 0	Zuweisungen für Investitionen vom Land	3200	0	0	5.382,00	0	0	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	5.382,00	0	0	
	AUSGABEN							
9351 0	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3200	6.000	6.000	11.365,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		6.000	6.000	11.365,00	0	0	
	Summe Einnahmen UA 3330		0	0	5.382,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 3330		6.000	6.000	11.365,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 3330		-6.000	-6.000	-5.983,00	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 3330								
93510 Ersatzbeschaffung von Instrumenten Freiwillige Ausgabe								

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan	3	Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege, Naturschutz						
Abschnitt	35	Volksbildung						
Unterabschnitt	3500	Volkshochschule						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	EINNAHMEN							
3610 0	Zuweisungen für Investitionen vom Land	3300	0	0	0,00	0	0	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	0,00	0	0	
	AUSGABEN							
9351 0	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3300	6.000	6.000	20.645,93	0	0	
	SUMME AUSGABEN		6.000	6.000	20.645,93	0	0	
	Summe Einnahmen UA 3500		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 3500		6.000	6.000	20.645,93	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 3500		-6.000	-6.000	-20.645,93	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 3500								
93510 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Schulmobiliar und technische Geräte, bedingt durch den Umzug in die Myconiussschule								

Einzelplan	3	Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege, Naturschutz						
Abschnitt	36	Naturschutz und Landschaftspflege, Heimatpflege						
Unterabschnitt	3600	Naturschutz und Landschaftspflege						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	EINNAHMEN							
3500 0	Ausgleichszahlungen	5200	20.000	20.000	6.998,75	0	0	ZW220
	SUMME EINNAHMEN		20.000	20.000	6.998,75	0	0	
	AUSGABEN							
9500 0	Ausgleichsmaßnahmen	5200	20.000	20.000	6.998,75	0	0	ZW220
	SUMME AUSGABEN		20.000	20.000	6.998,75	0	0	
	Summe Einnahmen UA 3600		20.000	20.000	6.998,75	0	0	
	Summe Ausgaben UA 3600		20.000	20.000	6.998,75	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 3600		0	0	0,00	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 3600								
35000 Abwicklung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen über einen „Kompensationsflächenpool“								
95000 Abwicklung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen über einen „Kompensationsflächenpool“								

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan 3		Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege, Naturschutz									
Abgleich der Abschnitte/Einzelplan und des Einzelplans											
		Ansatz 2017				Ansatz 2016				Ergebnis 2015	
	Einnahmen	Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ausgaben	Abgleich		
30	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00		
31	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00		
32	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00		
33	0	6.000	-6.000	0	6.000	-6.000	5.382,00	11.365,00	-5.983,00		
34	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00		
35	0	6.000	-6.000	0	6.000	-6.000	0,00	20.645,93	-20.645,93		
36	20.000	20.000	0	20.000	20.000	0	6.998,75	6.998,75	0,00		
37	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00		
38	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00		
39	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00		
3	20.000	32.000	-12.000	20.000	32.000	-12.000	12.380,75	39.009,68	-26.628,93		

Haushaltsplan

des
Landkreises Gotha
für das
Haushaltsjahr 2017

Vermögenshaushalt

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung						
Abschnitt	43	Soziale Einrichtungen (ohne Einr. d. Jugendhilfe)						
Unterabschnitt	4360	Unterbringung von Aussiedlern						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
9	EINNAHMEN							
3610 0	Zuweisungen für Investitionen vom Land	4200	0	1.410.000	1.071.635,19	0	0	ZW200
	SUMME EINNAHMEN		0	1.410.000	1.071.635,19	0	0	
	Summe Einnahmen UA 4360		0	1.410.000	1.071.635,19	0	0	
	Summe Ausgaben UA 4360		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 4360		0	1.410.000	1.071.635,19	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 4360								
36100	Es werden keine Investitionskostenzuschüsse des Landes für die Schaffung und Ausstattung von Kapazitäten für Einzelunterkünfte und Gemeinschaftsunterkünfte für das Jahr 2017 erwartet.							

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan	4	Soziale Sicherung						
Abschnitt	43	Soziale Einrichtungen (ohne Einr. d. Jugendhilfe)						
Unterabschnitt	4361	Unterbringung v. Asylbewerbern - Gemeinschaftsunterkünfte						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9350 0	Ausstattung	2200	20.000	40.000	0,00	0	0	ZW200
9400 0	Bauleistungen	2200	0	1.050.000	0,00	0	0	ZW200
	SUMME AUSGABEN		20.000	1.090.000	0,00	0	0	
	Summe Einnahmen UA 4361		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 4361		20.000	1.090.000	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 4361		-20.000	-1.090.000	0,00	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 4361								
93500 Beschaffung der Einrichtung für Gemeinschaftsunterkünfte								

Einzelplan	4	Soziale Sicherung						
Abschnitt	43	Soziale Einrichtungen (ohne Einr. d. Jugendhilfe)						
Unterabschnitt	4362	Unterbringung v. Asylbewerbern - Einzelunterkünfte						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	EINNAHMEN							
3450 0	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2200	0	0	0,00	0	0	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	0,00	0	0	
	AUSGABEN							
9359 0	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2200	70.000	320.000	0,00	0	0	ZW200
	SUMME AUSGABEN		70.000	320.000	0,00	0	0	
	Summe Einnahmen UA 4362		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 4362		70.000	320.000	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 4362		-70.000	-320.000	0,00	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 4362								
93590 Beschaffung der Ausstattung für Einzelunterkünfte								

Einzelplan		4	Soziale Sicherung					
Abschnitt		46	Einrichtungen der Jugendhilfe					
Unterabschnitt		4600	Einrichtungen d. Jugendarbeit					
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	EINNAHMEN							
3450 0	Rückzahlung überzahlter Beträge	4100	0	0	0,00	0	0	
3610 0	Zuweisungen für Investitionen vom Land	4100	0	0	0,00	0	0	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	0,00	0	0	
	AUSGABEN							
9350 0	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	4100	1.000	2.500	728,87	0	0	
9820 0	Zuschüsse für Investitionen im Bereich der Jugendarbeit in Gemeinden	4100	2.000	6.500	587,00	0	0	DR201
9880 0	Zuschüsse für Investitionen im Bereich der Jugendarbeit an freie Träger	4100	6.000	2.500	0,00	0	0	DR201
	SUMME AUSGABEN		9.000	11.500	1.315,87	0	0	
	Summe Einnahmen UA 4600		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 4600		9.000	11.500	1.315,87	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 4600		-9.000	-11.500	-1.315,87	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 4600								
34500	Eine konkrete Planung ist nicht möglich.							
93500	Ausgaben für den Erwerb von Ausstattungsgegenständen in den Einrichtungen der Jugendarbeit im Landkreis Gotha							
98200	Unterstützung von Investitionen an Einrichtungen der Jugendarbeit (Jugendzentren, Jugendtreffs, Jugendclubs, Jugendzimmer) in Gemeinden des Landkreises Gotha Freiwillige Ausgabe							
98800	Unterstützung von Investitionen an Einrichtungen der Jugendarbeit (Jugendzentren, Jugendtreffs, Jugendclubs, Jugendzimmer) bei freien Trägern der Jugendhilfe im Landkreis Gotha							

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan 4 Soziale Sicherung Abgleich der Abschnitte/Einzelplan und des Einzelplans									
	Einnahmen	Ansatz 2017 Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ansatz 2016 Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ergebnis 2015 Ausgaben	Abgleich
40	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
41	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
42	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
43	0	90.000	-90.000	1.410.000	1.410.000	0	1.071.635,19	0,00	1.071.635,19
44	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
45	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
46	0	9.000	-9.000	0	11.500	-11.500	0,00	1.315,87	-1.315,87
47	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
48	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
49	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
4	0	99.000	-99.000	1.410.000	1.421.500	-11.500	1.071.635,19	1.315,87	1.070.319,32

Haushaltsplan

des
Landkreises Gotha
für das
Haushaltsjahr 2017

Vermögenshaushalt

Einzelplan 5

Gesundheit, Sport, Erholung

Einzelplan	5	Gesundheit, Sport, Erholung						
Abschnitt	50	Gesundheitsverwaltung						
Unterabschnitt	5010	Gesundheitsamt						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9350 0	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	6100	5.000	5.000	4.954,30	0	0	
	SUMME AUSGABEN		5.000	5.000	4.954,30	0	0	
	Summe Einnahmen UA 5010		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 5010		5.000	5.000	4.954,30	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 5010		-5.000	-5.000	-4.954,30	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 5010								
93500	Die Haushaltsstelle umfasst Ausgaben zur Ersatzbeschaffung von medizinischen Geräten und Ausrüstungen.							

Einzelplan	5	Gesundheit, Sport, Erholung						
Abschnitt	51	Krankenhäuser						
Unterabschnitt	5100	Krankenhaus						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	EINNAHMEN							
3320 0	Veräußerung von Beteiligungen	0230	11.375.000	11.375.000	11.375.000,00	0	0	
	SUMME EINNAHMEN		11.375.000	11.375.000	11.375.000,00	0	0	
	Summe Einnahmen UA 5100		11.375.000	11.375.000	11.375.000,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 5100		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 5100		11.375.000	11.375.000	11.375.000,00	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 5100								
33200	Der Landkreis Gotha war mit 34,3 % an der HELIOS Kreiskrankenhaus GmbH beteiligt. Am 4. Dezember 2015 wurden diese Anteile verkauft. Bei dem Ansatz 2017 handelt es sich um die dritte Rate des Verkaufserlöses.							

Einzelplan	5	Gesundheit, Sport, Erholung						
Abschnitt	55	Förderung des Sports						
Unterabschnitt	5500	Sportförderung						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	EINNAHMEN							
3450 0	Rückzahlungen von Vereinen und Gemeinden	3100	0	0	0,00	0	0	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	0,00	0	0	
	AUSGABEN							
9820 0	Zuweisung für Sportanlagen an Gemeinden	3100	12.000	12.000	7.800,00	0	0	DR202
9880 0	Zuweisung für Sportanlagen an Sportvereine	3100	12.000	12.000	15.895,00	0	0	DR202
	SUMME AUSGABEN		24.000	24.000	23.695,00	0	0	
	Summe Einnahmen UA 5500		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 5500		24.000	24.000	23.695,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 5500		-24.000	-24.000	-23.695,00	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 5500								
34500	Rückzahlungen, keine konkrete Planung möglich							
98200	Berücksichtigung finden beantragte Maßnahmen, die im jeweiligen Sportstättenleitplan der Kommunen erfasst sind Freiwillige Ausgabe							
98800	Berücksichtigung finden beantragte Maßnahmen, die im jeweiligen Sportstättenleitplan der Kommunen erfasst sind Freiwillige Ausgabe							

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung Abgleich der Abschnitte/Einzelplan und des Einzelplans									
	Einnahmen	Ansatz 2017 Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ansatz 2016 Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ergebnis 2015 Ausgaben	Abgleich
50	0	5.000	-5.000	0	5.000	-5.000	0,00	4.954,30	-4.954,30
51	11.375.000	0	11.375.000	11.375.000	0	11.375.000	11.375.000,00	0,00	11.375.000,00
52	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
53	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
54	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
55	0	24.000	-24.000	0	24.000	-24.000	0,00	23.695,00	-23.695,00
56	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
57	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
58	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
59	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
5	11.375.000	29.000	11.346.000	11.375.000	29.000	11.346.000	11.375.000,00	28.649,30	11.346.350,70

Haushaltsplan

des
Landkreises Gotha
für das
Haushaltsjahr 2017

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Einzelplan	6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr						
Abschnitt	60	Bauverwaltung						
Unterabschnitt	6000	Allgemeine Bauverwaltung						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9410 0	Allgemeine Planung Hochbau	2200	50.000	50.000	17.401,89	0	0	
	SUMME AUSGABEN		50.000	50.000	17.401,89	0	0	
	Summe Einnahmen UA 6000		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 6000		50.000	50.000	17.401,89	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 6000		-50.000	-50.000	-17.401,89	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 6000								
94100 Ausgaben für vorbereitende Planung einschließlich vorbereitende Planung für Heizungsumstellung								

Erläuterungen Unterabschnitt 6500

93200	Grunderwerb für ungeklärte Eigentumsverhältnisse und Folgekosten
93510	Beschaffung von Schneezäunen
95000	Ausgaben für vorbereitende Planung

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan	6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr						
Abschnitt	65	Kreisstraßen						
Unterabschnitt	6501	K 1 Wechmar-Grabsleben						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9500 0	Deckenerneuerung	2200	0	220.000	0,00	0	0	
9501 0	Erneuerung Deckschicht OD Cobstädt	2200	0	0	0,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		0	220.000	0,00	0	0	
	Summe Einnahmen UA 6501		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 6501		0	220.000	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 6501		0	-220.000	0,00	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 6501								
95010 Erneuerung der Deckschicht OD Cobstädt im Jahr 2018								

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan	6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr						
Abschnitt	65	Kreisstraßen						
Unterabschnitt	6503	K 3 Landesstraße-Grabsleben-B7						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9500 0	Oberflächenbehandlung	2200	0	220.000	0,00	0	0	
9501 0	Erneuerung Deckschicht OD Grabsleben	2200	180.000	0	0,00	0	0	
9502 0	Erneuerung Deckschicht OD Großbrettbach	2200	0	0	0,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		180.000	220.000	0,00	0	0	
	Summe Einnahmen UA 6503		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 6503		180.000	220.000	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 6503		-180.000	-220.000	0,00	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 6503								
95010 Erneuerung Deckschicht in der OD Grabsleben								
95020 Erneuerung Deckschicht in der OD Großbrettbach im Jahr 2019								

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan	6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr						
Abschnitt	65	Kreisstraßen						
Unterabschnitt	6504	K 4 Friemar-Kindleben						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9501 0	Brücke Friemar	2200	0	0	140.000,00	0	0	
9503 0	Teilstrecke Pferdingsleben - Nottleben	2200	0	0	0,00	0	0	
9504 0	Oberflächenbehandlung	2200	190.000	0	0,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		190.000	0	140.000,00	0	0	
	Summe Einnahmen UA 6504		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 6504		190.000	0	140.000,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 6504		-190.000	0	-140.000,00	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 6504								
95040 Oberflächenbehandlung auf freier Strecke zwischen Friemar und Kindleben								

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan	6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr						
Abschnitt	65	Kreisstraßen						
Unterabschnitt	6505	K 5 Landesstraße-Boxberg- Gospiteroda						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9500 0	Trag- und Deckschicht Boxberg	2200	0	0	0,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		0	0	0,00	0	0	
	Summe Einnahmen UA 6505		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 6505		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 6505		0	0	0,00	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 6505								
95000 Erneuerung Trag- und Deckschicht Boxberg im Jahr 2019								

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan		6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr					
Abschnitt		65	Kreisstraßen					
Unterabschnitt		6506	K 6 Umgehungsstraße- Gospiteroda					
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9500 0	Erneuerung Deckschicht OD Gospiteroda	2200	100.000	0	0,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		100.000	0	0,00	0	0	
	Summe Einnahmen UA 6506		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 6506		100.000	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 6506		-100.000	0	0,00	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 6506								
95000 Erneuerung Deckschicht OD Gospiteroda								

Erläuterungen Unterabschnitt 6507

95020	Erneuerung Deckschicht in der OD Eschenbergen
95030	Sanierung Brücke Goldbach
95040	Sanierung Brücke Westhausen - Ballstädt nach dem Jahr 2020

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan	6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr						
Abschnitt	65	Kreisstraßen						
Unterabschnitt	6509	K 9 Engelsbach-Finsterbergen						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9503 0	Erneuerung Deckschicht OD Engelsbach	2200	0	0	0,00	0	0	
9504 0	Erneuerung Deckschicht OD Finsterbergen	2200	260.000	0	0,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		260.000	0	0,00	0	0	
	Summe Einnahmen UA 6509		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 6509		260.000	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 6509		-260.000	0	0,00	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 6509								
95030 Erneuerung Deckschicht OD Engelsbach im Jahr 2018								
95040 Erneuerung Deckschicht OD Finsterbergen								

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan	6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr						
Abschnitt	65	Kreisstraßen						
Unterabschnitt	6512	K 12 Tabarz - Winterstein						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9501 0	Deckenerneuerung	2200	0	0	0,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		0	0	0,00	0	0	
	Summe Einnahmen UA 6512		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 6512		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 6512		0	0	0,00	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 6512								
95010 Deckenerneuerung Fischbach - Winterstein im Jahr 2019								

Erläuterungen Unterabschnitt 6514

95010	Erneuerung Deckschicht in der OD Leina im Jahr 2018
95020	Erneuerung Deckschicht in der OD Cumbach im Jahr 2019
95030	Erneuerung Deckschicht in der OD Ernstroda, Cumbacher Str. im Jahr 2018
95080	Sanierung Brücke Schilfwasser nach dem Jahr 2020

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan		6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr					
Abschnitt		65	Kreisstraßen					
Unterabschnitt		6517	K 17 Aspach-Metebach					
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9500 0	Erneuerung Deckschicht OD Metebach	2200	130.000	0	0,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		130.000	0	0,00	0	0	
	Summe Einnahmen UA 6517		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 6517		130.000	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 6517		-130.000	0	0,00	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 6517								
95000 Erneuerung Deckschicht OD Metebach								

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan	6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr						
Abschnitt	65	Kreisstraßen						
Unterabschnitt	6519	K 19 Ballstädt - Gräfentonna						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9510 0	Brückensanierung	2200	0	0	0,00	0	0	
9810 0	Zuweisungen und Zuschüsse an Land	2200	0	0	6.976,26	0	0	
	SUMME AUSGABEN		0	0	6.976,26	0	0	
	Summe Einnahmen UA 6519		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 6519		0	0	6.976,26	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 6519		0	0	-6.976,26	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 6519								
95100 Sanierung Brücke Hausen im Jahr 2018								

Einzelplan	6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr						
Abschnitt	65	Kreisstraßen						
Unterabschnitt	6520	K 20 Burgtonna-Kreisgrenze						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9500 0	Oberflächenbehandlung und Deckschicht OD Burgtonna	2200	0	0	0,00	0	0	
9501 0	Brückensanierung	2200	0	0	0,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		0	0	0,00	0	0	
	Summe Einnahmen UA 6520		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 6520		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 6520		0	0	0,00	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 6520								
95000 Erneuerung Oberflächenbehandlung auf freier Strecke und Deckschicht in der OD Burgtonna im Jahr 2019								
95010 Sanierung Brücke über den Ascharaer Bach im Jahr 2020								

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan	6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr						
Abschnitt	65	Kreisstraßen						
Unterabschnitt	6521	K 21 Bienstädt-Kreisgrenze						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9500 0	Erneuerung Deckschicht	2200	0	0	0,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		0	0	0,00	0	0	
	Summe Einnahmen UA 6521		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 6521		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 6521		0	0	0,00	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 6521								
95000 Erneuerung Deckschicht Bienstädt bis Kreisgrenze im Jahr 2018								

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr Abschnitt 65 Kreisstraßen Unterabschnitt 6524 K 24 Friemar - Tröchtelborn - L 1044								
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	EINNAHMEN							
3610 0	Zuweisungen für Investitionen vom Land	2200	0	0	0,00	0	0	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	0,00	0	0	
	AUSGABEN							
9500 0	Erstsanierung	2200	0	0	-23.331,41	0	0	
	SUMME AUSGABEN		0	0	-23.331,41	0	0	
	Summe Einnahmen UA 6524		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 6524		0	0	-23.331,41	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 6524		0	0	23.331,41	0	0	

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan	6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr						
Abschnitt	65	Kreisstraßen						
Unterabschnitt	6525	K 25 Neudietendorf - Ingersleben - Marienthal						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9500 0	Erneuerung Deckschicht	2200	0	0	0,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		0	0	0,00	0	0	
	Summe Einnahmen UA 6525		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 6525		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 6525		0	0	0,00	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 6525								
95000 Erneuerung der Deckschicht Marienthal im Jahr 2019								

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan		6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr							
Abgleich der Abschnitte/Einzelplan und des Einzelplans									
		Ansatz 2017			Ansatz 2016			Ergebnis 2015	
	Einnahmen	Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ausgaben	Abgleich
60	0	50.000	-50.000	0	50.000	-50.000	0,00	17.401,89	-17.401,89
61	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
62	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
63	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
64	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
65	0	1.722.500	-1.722.500	0	547.500	-547.500	90.300,00	-65.253,94	155.553,94
66	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
67	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
68	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
69	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
6	0	1.772.500	-1.772.500	0	597.500	-597.500	90.300,00	-47.852,05	138.152,05

Haushaltsplan

des
Landkreises Gotha
für das
Haushaltsjahr 2017

Vermögenshaushalt

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan	7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung						
Abschnitt	79	Fremdenverkehr, sonst. Förd. von Wirtschaft und Verkehr						
Unterabschnitt	7900	Tourismusförderung						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9820 0	Zuweisung für touristische Infrastruktur an Gemeinden	5100	12.000	0	0,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		12.000	0	0,00	0	0	
	Summe Einnahmen UA 7900		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 7900		12.000	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 7900		-12.000	0	0,00	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 7900								
98200	Mittel zur Unterstützung investiver Maßnahmen im Bereich der touristischen Infrastruktur, die eine gemeindeübergreifende Bedeutung für die touristische Entwicklung des Landkreises haben (z.B. Ausbau des touristischen Rad- und Wanderwegenetzes, touristische Attraktionen) Freiwillige Ausgabe							

Einzelplan	7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung						
Abschnitt	79	Fremdenverkehr, sonst. Förd. von Wirtschaft und Verkehr						
Unterabschnitt	7920	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	AUSGABEN							
9360 0	Erwerb von Anteilsrechten	0221	0	0	0,00	0	0	
9820 0	Zuweisung für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverb.	0211	0	0	0,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		0	0	0,00	0	0	
	Summe Einnahmen UA 7920		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 7920		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 7920		0	0	0,00	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 7920								
98200 Zuweisung an Gemeinden als Beteiligung an der Eigenmittelbereitstellung der Gemeinden für investive Vorhaben im übergemeindlichen Personen-nahverkehr, die im besonderen kreislichen Interesse stehen, im Investitions-plan des Nahverkehrsplanes enthalten sind und deren Investitionsförderung seitens des Freistaates gesichert ist. Dieser Planansatz beruht auf den vorliegenden Investitionsprogrammen der Städte und Gemeinden zu Vorhaben von übergemeindlicher Bedeutung. Grundlage: Richtlinie zur Förderung von investiven Maßnahmen des übergemeindlichen öffentlichen Personennahverkehrs in den Städten und Gemeinden des Landkreises Gotha. Für das Jahr 2017 liegt derzeit kein Antrag auf Förderung investiver Maßnahmen vor. Da die o.g. Richtlinie den Antragszeitraum nicht begrenzt, könnte bis Ende 2017 noch ein Mittelbedarf aus dieser Haushaltsstelle hervorgehen. Freiwillige Ausgabe								

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan		7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung								
Abgleich der Abschnitte/Einzelplan und des Einzelplans										
	Einnahmen	Ansatz 2017 Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ansatz 2016 Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ergebnis 2015 Ausgaben	Abgleich	
70	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
71	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
72	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
73	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
74	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
75	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
76	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
77	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
78	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
79	0	12.000	-12.000	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	0	12.000	-12.000	0	0	0	0,00	0,00	0,00	

Haushaltsplan

des
Landkreises Gotha
für das
Haushaltsjahr 2017

Vermögenshaushalt

Einzelplan 8

Wirtschaftliche Unternehmen,
allgemeines Grund- und Sondervermögen

Einzelplan	8	Wirt. Unternehmen, allg. Grund- und Sondervermögen						
Abschnitt	88	Allgemeines Grundvermögen						
Unterabschnitt	8800	Allgemeines Grundvermögen						
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	EINNAHMEN							
3400 0	Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken	2200	0	0	9.155,00	0	0	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	9.155,00	0	0	
	AUSGABEN							
9320 0	Erwerb von Grundstücken	2200	2.500	2.500	0,00	0	0	
9400 0	Abriss ehem. Lehrlingswohnheim Waltershausen	2200	0	0	0,00	0	0	
9480 0	Straßenausbaubeiträge	2200	0	0	2.272,50	0	0	
	SUMME AUSGABEN		2.500	2.500	2.272,50	0	0	
	Summe Einnahmen UA 8800		0	0	9.155,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 8800		2.500	2.500	2.272,50	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 8800		-2.500	-2.500	6.882,50	0	0	
Erläuterungen Unterabschnitt 8800								
93200 Grunderwerb für ungeklärte Eigentumsverhältnisse und Folgekosten								

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan		8		Wirt. Unternehmen, allg. Grund- und Sondervermögen					
Abgleich der Abschnitte/Einzelplan und des Einzelplans									
	Einnahmen	Ansatz 2017 Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ansatz 2016 Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ergebnis 2015 Ausgaben	Abgleich
80	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
81	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
82	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
83	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
84	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
85	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
86	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
87	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
88	0	2.500	-2.500	0	2.500	-2.500	9.155,00	2.272,50	6.882,50
89	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
8	0	2.500	-2.500	0	2.500	-2.500	9.155,00	2.272,50	6.882,50

Haushaltsplan

des
Landkreises Gotha
für das
Haushaltsjahr 2017

Vermögenshaushalt

Einzelplan 9

Allgemeine Finanzwirtschaft

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft Abschnitt 90 Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen Unterabschnitt 9000 Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen								
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	EINNAHMEN							
3610 0	Garantiefondsleistungen nach § 37 Abs. 1 ThürFAG	0221	0	0	0,00	0	0	
3611 0	Investitionspauschale für Landkreise	0221	0	0	0,00	0	0	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	0,00	0	0	
	Summe Einnahmen UA 9000		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 9000		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 9000		0	0	0,00	0	0	

30000 Die einheitliche Zuführung an den Vermögenshaushalt kann enthalten:

- die Mindestzuführung
- die Mittel zur Bildung der Mindestrücklage
- die Mittel zur Deckung des Ausgabebedarfs im Vermögenshaushalt im laufenden und in künftigen Jahren

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan		9	Allgemeine Finanzwirtschaft					
Abschnitt		91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					
Unterabschnitt		9100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Im Haushalt 2017 setzt sich die Zuführung an den Vermögenshaushalt wie folgt zusammen:							
	- Mindestzuführung							
	- Finanzierung des Vermögenshaushalts 2017					395.000		
	- Finanzierung des Vermögenshaushalts in künftigen Jahren							
	zusammen:					395.000		
	Die Mindestzuführung wird nach § 22 Abs. 1 ThürGemHV durch Einnahmen aus dem Verkauf der Anteile an der HELIOS Kreiskrankenhaus Gotha/ Ohrdruf GmbH ersetzt.							
31000	Der Einsatz der Mittel aus der Allgemeinen Rücklage erfolgt als allgemeine Deckungsquelle zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen des Jahres 2017.							
97780	Tilgungsleistungen für alle vom Landkreis Gotha aufgenommenen Kredite							

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft Abschnitt 92 Abwicklung der Vorjahre Unterabschnitt 9200 Abwicklung Vorjahre								
Nr.	Bezeichnung	BWST	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Gesamt- ausgabe bedarf	Bisher bereit gestellt	Erläuterun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	EINNAHMEN							
3920 0	Durchbuchung von Soll- Fehlbeträgen	0222	0	0	0,00	0	0	
3950 0	Abschlusstechnische Vorgänge	0222	0	0	0,00	0	0	
	SUMME EINNAHMEN		0	0	0,00	0	0	
	AUSGABEN							
9920 0	Deckung von Fehlbeträgen	0221	0	0	0,00	0	0	
9950 0	Abschlusstechnische Vorgänge	0222	0	0	0,00	0	0	
	SUMME AUSGABEN		0	0	0,00	0	0	
	Summe Einnahmen UA 9200		0	0	0,00	0	0	
	Summe Ausgaben UA 9200		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss UA 9200		0	0	0,00	0	0	

Vermögenshaushalt 2017

Einzelplan		Allgemeine Finanzwirtschaft							
9		Abgleich der Abschnitte/Einzelplan und des Einzelplans							
	Einnahmen	Ansatz 2017 Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ansatz 2016 Ausgaben	Abgleich	Einnahmen	Ergebnis 2015 Ausgaben	Abgleich
90	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
91	4.602.400	1.759.300	2.843.100	1.913.700	6.163.100	-4.249.400	5.815.973,66	14.562.163,99	-8.746.190,33
92	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
93	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
94	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
95	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
96	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
97	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
98	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
99	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
9	4.602.400	1.759.300	2.843.100	1.913.700	6.163.100	-4.249.400	5.815.973,66	14.562.163,99	-8.746.190,33

Anlage 1: Hortgebühren**a) Erläuterung zu Haushaltsstellen 01.21100.11200 und 01.21100.11300**

voraussichtliche Anzahl der Hortkinder:

2.017

durchschnittl. Gebühr pro Monat bei Berücksichtigung

der sozialen Staffelung und der jeweils gültigen Satzung:

- Sachkostenanteil HH-Stelle 01.21000.11200 im Durchschnitt

16,05 € pro Monat

- Personalkostenanteil HH-Stelle 01.21000.11300 im Durchschnitt

26,25 € pro Monat

(Anpassung des Sach- und Personalkostenanteils als Durchschnitt der letzten Jahre)

Hort der Grundschule	2017 Anzahl Kinder	für 11 Monate Sachkosten- anteil (€)	für 11 Monate Personalkosten- anteil (€)
Dachwig	72	12.708,62	20.792,09
Friedrichroda	177	31.242,02	51.113,90
Friemar	141	24.887,71	40.717,85
Georgenthal	90	15.885,77	25.990,12
Goldbach	150	26.476,28	43.316,86
Großfahner	110	19.415,94	31.765,70
Hörselgau	110	19.415,94	31.765,70
Mechterstädt	85	15.003,23	24.546,22
Neudietendorf	220	38.831,88	63.531,40
Ohrdruf	165	29.123,91	47.648,55
Schönau	122	21.534,04	35.231,05
Sonneborn	75	13.238,14	21.658,43
Tamb.-Dieth.	115	20.298,48	33.209,59
Wandersl.	135	23.828,66	38.985,18
Wechmar	140	24.711,20	40.429,07
Wölfis	110	19.415,94	31.765,70
tageweise Hortnutzung (20 x)		320,92	525,05
Summe	2.017	356.338,69	582.992,46

b) Erläuterung zu Haushaltsstellen 01.26000.11200 und 01.26000.11300

voraussichtliche Anzahl der Hortkinder:

80

durchschnittl. Gebühr pro Monat bei Berücksichtigung

der sozialen Staffelung und der jeweils gültigen Satzung:

- Sachkostenanteil HH-Stelle 01.26000.11200 im Durchschnitt

16,05 € pro Monat

- Personalkostenanteil HH-Stelle 01.26000.11300 im Durchschnitt

26,25 € pro Monat

(Anpassung des Sach- und Personalkostenanteils als Durchschnitt der letzten Jahre)

Hort der Grundschule	2017 Anzahl Kinder	für 11 Monate Sachkosten- anteil (€)	für 11 Monate Personalkosten- anteil (€)
TGS Tabarz	80	14.120,68	23.102,33
Summe	80	14.120,68	23.102,33

	Schulart	voraussichtliche Schülerzahlen Schuljahr 2016/2017	Sachkosten- beitrag (EUR)	Voraussichtl. Zuweisung
1.	an Grundschulen	2.374	406	963.844,00
2.	an Regelschulen	1.729	399	689.871,00
3.	an Gemeinschaftsschulen			
	a) in den Klassenstufen 1 bis 4	88	406	35.728,00
	b) ab Klassenstufe 5	361	399	144.039,00
3.	an Gymnasien	3.154	341	1.075.514,00
5.	an Gesamtschulen	756	330	249.480,00
6.	an Kollegs		330	
7.	an berufsbildenden Schulen in Form			
	a) der Berufsschule Teilzeit-/Blockunterricht	2.400	149	357.600,00
	b) der Berufsfachschule Vollzeitunterricht	105	360	37.800,00
	Teilzeitunterricht		149	
	c) der Höheren Berufsfachschule Vollzeitunterricht	80	360	28.800,00
	Teilzeitunterricht		149	
	d) der Fachoberschule in Vollzeitunterricht	50	360	18.000,00
	e) des beruflichen Gymnasiums in Vollzeitunterricht	200	360	72.000,00
	f) der Fachschule Vollzeitunterricht		360	
	Teilzeitunterricht		149	
8.	an berufsbildenden Schulen im Berufsvorbereitungsjahr			
	a) BVJ 1 Vollzeitunterricht	45	481	21.645,00
	BVJ 1/k		277	
	b) BVJ 2 Vollzeitunterricht		481	
	BVJ 2/k		277	
	c) BVJ A Vollzeitunterricht		481	
	BVJ A/k		277	
	d) BVJ B Vollzeitunterricht		481	
	Teilzeitunterricht		277	
9.	im gemeinsamen Unterricht an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen bei sonderp. Förderbedarf			
	a) Lernen, Sprache, Hören sowie emotionale und soziale Entwicklung Vollzeitunterricht	90	745	67.050,00
	Teilzeitunterricht		286	
	b) Sehen sowie körperliche und motorische Entwickl. Vollzeitunterricht	8	1.569	12.552,00
	Teilzeitunterricht		600	
	c) geistige Entwicklung Vollzeitunterricht	3	1.437	4.311,00
	Teilzeitunterricht		549	
10.	an regionalen Förderzentren mit den Förderschwerp.			
	a) Hören	1	486	486,00
	b) Sehen		1.569	
	c) körperliche und motorische Entwicklung	7	1.569	10.983,00
	d) Lernen	154	486	74.844,00
	e) Sprache	13	486	6.318,00
	f) emotionale und soziale Entwicklung	55	486	26.730,00
	g) geistige Entwicklung	106	1.437	152.322,00
11.	mit sonderpädagogischem Förderbedarf in berufsbildenden Schulteilen/Klassen			
	a) Vollzeitunterricht		481	
	b) Teilzeitunterricht	110	277	30.470,00
12.	an schulvorbereitenden Einrichtungen		244	
	Gesamtschülerzahl	11.889		
	Schullastenausgleich 2017			4.080.387,00

Zweckgebundene Einnahmen zugunsten der Ausgaben des Landkreises im Einzelplan 2 Schulen

Anlage 3: Erläuterungen zum UA 45158 - Sonstige Jugendarbeit**a) Haushaltsstelle 01.45158.71200**

Maßnahme/Träger	Anzahl Stellen VbE	Landesmittel €	Mittel des Landkreises €	Eigenmittel Träger €	Gesamt €
Erf. Gemeinde Stadt Ohrdruf	1,0	25.100,00	13.217,00	3.950,00	42.267,00
Gemeinde Drei Gleichen	1,0	25.100,00	13.217,00	3.950,00	42.267,00
Gemeinde Hörsel	1,0	25.100,00	13.217,00	3.950,00	42.267,00
Gemeinde Leinatal	1,0	25.100,00	13.217,00	3.950,00	42.267,00
Gemeinde Nesse-Apfelstädt	1,0	25.100,00	13.217,00	3.950,00	42.267,00
Gemeinde Tabarz	0,5	12.550,00	6.608,50	1.975,00	21.133,50
Gemeinde Wölfis/Crawinkel	1,0	25.100,00	13.217,00	3.950,00	42.267,00
Gemeinde Günthersleben-Wechmar	1,0	25.100,00	13.217,00	3.950,00	42.267,00
Stadt Friedrichroda	1,0	25.100,00	13.217,00	3.950,00	42.267,00
Stadt Waltershausen	1,5	37.650,00	19.825,50	5.925,00	63.400,50
Stadt Gotha (anteilig 6 Stellen)			79.302,00	198.203,00	277.505,00
VG Apfelstädttaue	1,0	25.100,00	13.217,00	3.950,00	42.267,00
VG Fahner Höhe	1,0	25.100,00	13.217,00	3.950,00	42.267,00
VG Mittleres Nesselal	1,0	25.100,00	13.217,00	3.950,00	42.267,00
VG Nesseaue	1,0	25.100,00	13.217,00	3.950,00	42.267,00
Summe:	14,0	351.400,00	264.340,00	253.503,00	869.243,00

b) Haushaltsstelle 01.45158.71800

Maßnahme/Träger	Anzahl Stellen VbE	Landesmittel €	Mittel des Landkreises €	Eigenmittel Träger €	Gesamt €
Diakoniewerk Gotha gGmbH/LIORA	0,5	12.550,00	7.398,50	1.185,00	21.133,50
Fanfaren- u. Showorchester	1,0	25.100,00	14.797,00	2.370,00	42.267,00
FöBi BOLTZ - Projekt Koordinator	1,0	25.100,00	14.797,00	2.370,00	42.267,00
Internationaler Bund - JWG Gotha	1,0	25.100,00	14.797,00	2.370,00	42.267,00
Kreisjugendring - Integrationsbegleitung	1,0	25.100,00	14.797,00	2.370,00	42.267,00
Kreisjugendring - Jugendpfleger	1,0	25.100,00	14.797,00	2.370,00	42.267,00
Kreisjugendfeuerwehr	1,0	25.100,00	14.797,00	2.370,00	42.267,00
Kreissportbund Gotha e.V.	1,0	25.100,00	14.797,00	2.370,00	42.267,00
Summe:	7,5	188.250,00	110.977,50	17.775,00	317.002,50

Übersicht Deckungsringe

Übersicht Deckungsringe

2017

Gotha

Übersicht Deckungsringe

Ringnr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2017
1	2	3	4
001		Leistungen der Sozialhilfe und Grundsicherung	
	01.40000.65510	Schwerbehindertenrecht - Kosten für Befundberichte und Außengutachter	245.000,00
	01.41000.73010	Leistungen für Bildung und Teilhabe an Empfänger lfd. Leistungen außerh. v. Einr.	15.200,00
	01.41010.73000	Erstattung vereinnahmter Beträge aus Vorjahren	
	01.41010.73010	Hilfe zum Lebensunterhalt - laufende Leistungen außerhalb von Einrichtungen	721.500,00
	01.41018.74010	Hilfe zum Lebensunterhalt-lfd. Leistungen (für Personen, die auch Hilfe z. Pflege erhalten)	237.600,00
	01.41018.74011	Hilfe zum Lebensunterhalt- laufende Leistungen in Einrichtungen (Wohnheime)	530.400,00
	01.41018.74012	Hilfe zum Lebensunterhalt- laufende Leistungen in Einr. (besond. soziale Schwierigk.)	10.800,00
	01.41018.74013	Hilfe zum Lebensunterhalt-lfd. Leistungen in Einrichtungen - Suchtkrankenhilfe	72.000,00
	01.41018.74014	Hilfe zum Lebensunterhalt-lfd. Leistungen in Einrichtungen - Förderschule	
	01.41018.74090	Hilfe zum Lebensunterhalt - Darlehen in Einrichtungen	
	01.41030.73000	Einmalige Beihilfen an Empfänger lfd. Leistungen außerh. von Einrichtungen	5.000,00
	01.41030.73010	Erstattung vereinnahmter Beträge aus Vorjahren	
	01.41030.73090	Darlehen an Empfänger lfd. Leistungen außerhalb von Einrichtungen	40.000,00
	01.41040.73000	Einmalige Beihilfen an sonst. Leistungsberechtigte außerh. von Einrichtungen	1.000,00
	01.41040.73090	Darlehen an sonstige Leistungsberechtigte außerh. von Einrichtungen	5.000,00
	01.41108.74000	Erstattung vereinnahmter Beträge aus Vorjahren	
	01.41110.73000	Erstattung vereinnahmter Beträge aus Vorjahren	
	01.41110.73210	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	8.800,00
	01.41120.73210	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	22.600,00
	01.41130.73210	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	8.800,00
	01.41140.73220	Hilfe zur häuslichen Pflege in Form v. anderen Leistungen	405.700,00
	01.41140.73990	Hilfe zur häuslichen Pflege - Darlehen außerhalb von Einrichtungen	1.000,00

Übersicht Deckungsringe

Ringnr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2017
1	2	3	4
	01.41158.74220	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen - teilstationär	9.500,00
	01.41160.74220	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen - vollstationär (Minus- Pflegestufen)	15.600,00
	01.41168.67200	Erstattungen an andere Sozialhilfeträger	1.000,00
	01.41168.74210	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen	2.173.200,00
	01.41168.74290	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen - Darlehen	
	01.41168.74690	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen- Darlehen	170.000,00
	01.41208.74000	Erstattung vereinnahmter Beträge aus Vorjahren	
	01.41210.73610	Hilfs- und Heilmittel außerhalb von Einrichtungen	15.000,00
	01.41218.74611	Hilfs- und Heilmittel in Einrichtungen	30.000,00
	01.41230.73630	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung außerhalb von Einrichtungen	921.800,00
	01.41238.67200	Erstattungen an andere Sozialhilfeträger	1.000,00
	01.41238.73640	Hilfe zur schulischen Aus- bildung für einen angemessenen Beruf außerh.von Einrichtungen	7.800,00
	01.41238.74630	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung in Einrichtungen	171.300,00
	01.41238.74631	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung in Einrichtungen- Förderschulen	
	01.41238.74640	Hilfe zur schulischen Aus- bildung für einen angemessenen Beruf in Einrichtungen	100,00
	01.41258.74650	Hilfe zur Beschäftigung in einer Werkstatt f. behinderte Menschen - Arbeitsbereich	7.250.000,00
	01.41258.74651	Hilfe zur Beschäftigung in einer Werkstatt f. behinderte Menschen-Arbeitsförderungsgeld	181.000,00
	01.41258.74652	Hilfe zur Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen Sozialvers.-beiträge	974.400,00
	01.41258.74653	Hilfe zur Beschäftigung in einer Werkstatt f. behinderte Menschen - Förderbereich	1.468.800,00
	01.41278.67200	Erstattungen an andere Sozialhilfeträger	1.000,00
	01.41278.74660	Suchtkrankenhilfe in Einrichtungen	280.800,00
	01.41278.74690	Suchtkrankenhilfe in Einrichtungen - Darlehen	100,00
	01.41280.67200	Erstattungen an andere Sozialhilfeträger	1.000,00
	01.41280.73620	Heilpädagogische Maßnahmen außerh. von Einrichtungen	1.028.400,00
	01.41280.73660	Ambulant Betreutes Wohnen	1.025.700,00
	01.41280.73661	Familienpflege außerhalb von	88.000,00

Übersicht Deckungsringe

Ringnr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2017
1	2	3	4
		Einrichtungen	
	01.41280.73662	Beihilfen außerhalb von Einrichtungen	50.000,00
	01.41280.73690	Darlehen	15.000,00
	01.41288.67200	Erstattungen an andere Sozialhilfeträger	1.000,00
	01.41288.74620	Heilpädagogische Maßnahmen in Einrichtungen	2.655.000,00
	01.41288.74650	Hilfe zur Beschäftigung behinderter Menschen in einer Tagesstätte	893.700,00
	01.41288.74660	Wohnheimbereich in Einrichtungen	9.984.000,00
	01.41288.74661	Tagesstrukturierung in Einrichtungen	855.900,00
	01.41288.74690	Darlehen in Einrichtungen	139.800,00
	01.41300.73140	Krankenhilfe außerhalb von Einrichtungen	90.000,00
	01.41308.74140	Krankenhilfe in Einrichtungen	70.000,00
	01.41410.73241	Ambulant betreutes Wohnen außerhalb von Einrichtungen	2.600,00
	01.41418.67200	Erstattungen an andere Sozialhilfeträger	100,00
	01.41418.74240	Hilfe zur Überwindung besond. sozialer Schwierigkeiten in Einrichtungen	34.800,00
	01.41418.74241	Hilfe zur Überwindung besond. sozialer Schwierigkeiten - Tagesstrukturierung	11.300,00
	01.41440.73190	Blindenhilfe außerhalb von Einrichtungen	172.800,00
	01.41440.74190	Blindenhilfe in Einrichtungen	69.600,00
	01.41450.73230	Hauswirtschaftshilfe	26.400,00
	01.41450.73990	Hauswirtschaftshilfe - Darlehen außerhalb von Einrichtungen	100,00
	01.41470.73250	Altenhilfe	100,00
	01.41480.73100	Bestattungskosten	85.000,00
	01.41490.73290	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	6.500,00
	01.41490.73990	Hilfe in sonstigen Lebenslagen - Darlehen außerhalb von Einrichtungen	100,00
	01.41500.73500	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen	864.000,00
	01.41500.73501	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	2.136.000,00
	01.41500.73510	Leistungen für Bildung und Teilhabe n. § 42 Nr.3 SGB XII außerhalb von Einrichtungen	1.500,00
	01.41500.73590	Darlehen nach § 38 SGB XII	10.000,00
	01.41500.73591	Darlehen nach §§ 35, 36, 37 und 91 SGB XII	6.000,00
	01.41500.73592	Darlehen nach §§ 35, 35, 37 und 91 SGB XII	20.000,00
	01.41500.74500	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Einrichtungen	214.500,00
	01.41500.74501	Grundsicherung im Alter nach	825.600,00

Übersicht Deckungsringe

Ringnr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2017
1	2	3	4
	01.48200.69100	§ 41 Abs. 3 SGB XII Leistungsbeteiligung für Unterkunft und Heizung	16.896.000,00
	01.48200.69200	Leistungsbeteiligung zur Eingliederung	5.000,00
	01.48200.69300	Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen	400.000,00
	01.48200.69600	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	600.000,00
	01.49500.78100	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG - eintägige Schulausflüge	1.500,00
	01.49500.78110	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG - mehrtägige Klassenfahrten	25.500,00
	01.49500.78120	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG - Schulbedarf	35.000,00
	01.49500.78130	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG - Schülerbeförderung	1.000,00
	01.49500.78140	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG - Lernförderung	15.000,00
	01.49500.78150	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG - Mittagsverpflegung	60.000,00
	01.49500.78160	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG - soziales u. kulturelles Leben	9.000,00
	01.49510.78800	Blindengeld außerhalb von Einrichtungen	686.800,00
	01.49510.78810	Blindengeld in Einrichtungen	39.100,00
		Summe Ringnr. 001	56.161.200,00
002		Leistungen der Jugendhilfe	
	01.45110.76600	Leistungen der Jugendhilfe außerh. von Einrichtungen	2.000,00
	01.45120.76300	Kinder- und Jugenderholung	17.000,00
	01.45130.76500	Internationale Jugendarbeit	3.000,00
	01.45140.76700	Fortbildung auf dem Gebiet der Jugendarbeit	6.000,00
	01.45150.76400	Sonstige Leistungen im Rahmen der Jugendarbeit	5.000,00
	01.45158.71100	Rückzahlung von Landesmitteln	
	01.45158.71200	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	615.800,00
	01.45158.71800	Zuweisungen an anerkannte freie Träger der Jugendhilfe	299.300,00
	01.45158.71810	Zuweisungen schulbezogene Jugendarbeit	97.000,00
	01.45158.71820	Zuweisungen schulbezogene Jugendsozialarbeit	705.200,00
	01.45160.57000	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	300,00
	01.45160.76900	Förderung der Jugendarbeit	25.000,00
	01.45160.76910	Kinder- und Jugendparlament	700,00
	01.45170.71800	Zuweisungen an anerkannte freie Träger der Jugendhilfe	150.800,00
	01.45210.71800	Zuweisungen an anerkannte	

Übersicht Deckungsringe

Ringnr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2017
1	2	3	4
		freie Träger der Jugendhilfe	
	01.45210.76290	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe	1.000,00
	01.45210.77000	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	20.100,00
	01.45210.77010	Barbeträge in Einrichtungen	400,00
	01.45210.77020	Bekleidungsbeihilfen in Einrichtungen	300,00
	01.45210.77290	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe	200,00
	01.45250.57000	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	3.100,00
	01.45250.71800	Zuweisungen an anerkannte freie Träger der Jugendhilfe	83.500,00
	01.45250.71810	Zuweisungen an anerkannte freie Träger der Jugendhilfe	50.500,00
	01.45250.76000	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	22.000,00
	01.45250.76230	Erzieherische Maßnahmen des Kinder- und Jugendschutzes	1.000,00
	01.45310.71800	Zuweisungen an anerkannte freie Träger der Jugendhilfe	
	01.45310.76000	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	48.500,00
	01.45310.76010	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	52.900,00
	01.45310.76300	Hilfen zur Erholung	1.000,00
	01.45340.77000	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	398.400,00
	01.45340.77010	Barbeträge in Einrichtungen	6.800,00
	01.45340.77020	Bekleidungsbeihilfen in Einrichtungen	7.600,00
	01.45340.77290	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe	4.000,00
	01.45350.76290	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe	3.000,00
	01.45410.77140	Hilfen in Kindertageseinrichtungen	850.000,00
	01.45410.77141	Hilfen in Kindertageseinrichtungen	8.000,00
	01.45420.71800	Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	426.800,00
	01.45420.71810	Rückzahlung zu Unrecht vereinnahmter Kostenbeiträge	
	01.45420.76250	Sonstige Leistungen	
	01.45500.65500	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	2.000,00
	01.45500.76250	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	
	01.45500.76260	ambulante Hilfen zur Erziehung	643.900,00
	01.45500.76270	Aufsuchende Familientherapie	
	01.45500.76280	Hilfen zur Erziehung außerhalb von Einrichtungen	
	01.45500.76290	Darlehen als Hilfe zur Verselbständigung	1.000,00
	01.45500.77000	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	33.500,00
	01.45500.77010	Barbeträge in Einrichtungen	800,00

Übersicht Deckungsringe

Ringnr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2017
1	2	3	4
	01.45500.77020	Bekleidungsbeihilfen in Einrichtungen	200,00
	01.45500.77290	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	400,00
	01.45510.76210	Beratung in Fragen der Ehe, Familie und Jugend	383.500,00
	01.45520.71800	Zuweisungen an anerkannte freie Träger der Jugendhilfe	15.000,00
	01.45520.76000	Soziale Gruppenarbeit	6.500,00
	01.45530.76000	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	5.000,00
	01.45540.67200	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	
	01.45540.76000	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	
	01.45550.77000	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	411.800,00
	01.45550.77080	Fahrtkosten in Einrichtungen	
	01.45560.57000	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	300,00
	01.45560.67200	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	300.000,00
	01.45560.76010	Unterbringung von Minderjährigen in Vollzeitpflege	449.500,00
	01.45560.76220	Schulungsveranstaltungen Pflegekindwesen	3.000,00
	01.45560.76290	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe	23.000,00
	01.45570.67200	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	100.000,00
	01.45570.71800	Rückzahlung zu Unrecht vereinnahmter Beträge aus Vorjahren	
	01.45570.77000	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	3.382.200,00
	01.45570.77010	Barbeträge in Einrichtungen	31.500,00
	01.45570.77020	Bekleidungsbeihilfen in Einrichtungen	34.900,00
	01.45570.77290	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	34.900,00
	01.45580.77000	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	316.300,00
	01.45580.77010	Barbeträge in Einrichtungen	2.000,00
	01.45580.77020	Bekleidungsbeihilfen in Einrichtungen	1.800,00
	01.45580.77290	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe	3.200,00
	01.45590.67200	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	10.000,00
	01.45590.76100	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	170.200,00
	01.45590.76110	Hilfen zur Erziehung außerhalb von Einrichtungen	
	01.45590.77000	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	983.200,00
	01.45590.77010	Barbeträge in Einrichtungen	6.300,00
	01.45590.77020	Bekleidungsbeihilfen in Einrichtungen	5.800,00

Übersicht Deckungsringe

Ringnr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2017
1	2	3	4
	01.45590.77290	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe	9.900,00
	01.45610.67200	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	10.000,00
	01.45610.67210	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	5.000,00
	01.45610.71400	Rückzahlung zu Unrecht vereinnahmter Beträge aus Vorjahren	
	01.45610.76020	Unterbringung von Jungen Volljährigen außerhalb von Einrichtungen	15.500,00
	01.45610.76290	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe	1.700,00
	01.45610.77000	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	302.200,00
	01.45610.77010	Barbeträge in Einrichtungen	6.300,00
	01.45610.77020	Bekleidungsbeihilfen in Einrichtungen	3.200,00
	01.45610.77290	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe	3.100,00
	01.45650.67200	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	2.500,00
	01.45650.76040	Erstausstattungsbeihilfen	1.500,00
	01.45650.76080	Fahrtkostenerstattungen außerhalb von Einrichtungen	500,00
	01.45650.76290	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe	105.000,00
	01.45650.77000	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	200.000,00
	01.45650.77290	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe	1.500,00
	01.45720.65500	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	1.000,00
	01.45720.76220	Adoptivwesen	1.500,00
	01.45720.76230	Vollzug Adoptionsvermittlung	200,00
	01.45740.65500	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	15.000,00
	01.45740.76170	Vormundschaftswesen	16.300,00
		Summe Ringnr. 002	11.979.800,00
005		Sächliche Ausgaben für Gebäudeverwaltung	
	01.06000.52010	Ausstattung Hausmeisterei	3.400,00
	01.06000.53000	Mieten und Pachten	54.500,00
	01.06000.54000	Bewirtschaftungskosten	390.300,00
	01.06000.56000	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	1.400,00
	01.06100.53000	Mieten und Pachten	19.500,00
	01.06100.54000	Bewirtschaftungskosten	6.000,00
	01.06100.65800	Sonstige Geschäftsausgaben	500,00
	01.11000.53000	Mieten und Pachten	500,00
	01.13100.53000	Miete	15.400,00
	01.13100.54000	Bewirtschaftung Grundstücke u. bauliche Anlagen	15.000,00
	01.14000.53000	Miete	1.900,00
	01.14000.53010	Miete	30.200,00
	01.14000.54000	Bewirtschaftung Grundstück und bauliche Anlagen	6.000,00
	01.16000.53000	Mieten und Pachten	27.000,00
	01.21100.52010	Ausstattung Hausmeisterei	5.600,00

Übersicht Deckungsringe

Ringnr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2017
1	2	3	4
	01.21100.53000	Mieten und Pachten	28.300,00
	01.21100.54000	Bewirtschaftungskosten	716.600,00
	01.21100.56000	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	2.900,00
	01.21100.57000	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1.200,00
	01.21100.65800	Transportkosten	300,00
	01.22500.52010	Ausstattung Hausmeisterei	5.200,00
	01.22500.53000	Mieten und Pachten	24.000,00
	01.22500.54000	Bewirtschaftungskosten	781.500,00
	01.22500.56000	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	2.400,00
	01.22500.57000	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben	2.000,00
	01.23000.52010	Ausstattung Hausmeisterei	3.300,00
	01.23000.53000	Mieten und Pachten	19.000,00
	01.23000.54000	Bewirtschaftungskosten	1.083.200,00
	01.23000.56000	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	2.900,00
	01.23000.57000	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben	900,00
	01.23000.65800	Transportkosten	300,00
	01.24000.52010	Ausstattung Hausmeisterei	2.500,00
	01.24000.54000	Bewirtschaftungskosten	554.100,00
	01.24000.56000	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	1.900,00
	01.24000.57000	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben	600,00
	01.26000.52010	Ausstattung Hausmeisterei	500,00
	01.26000.54000	Bewirtschaftungskosten	214.300,00
	01.26000.56000	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	400,00
	01.26000.57000	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben	200,00
	01.27000.52010	Ausstattung Hausmeisterei	2.800,00
	01.27000.53000	Mieten und Pachten	
	01.27000.54000	Bewirtschaftungskosten	373.700,00
	01.27000.56000	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	1.100,00
	01.27000.57000	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben	600,00
	01.28100.52010	Ausstattung Hausmeisterei	1.200,00
	01.28100.54000	Bewirtschaftungskosten	167.000,00
	01.28100.56000	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	700,00
	01.28100.57000	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben	300,00
	01.29310.53000	Mieten und Pachten	204.300,00
	01.33300.52040	Ausstattung Hausmeisterei	200,00
	01.33300.53000	Mieten und Pachten	3.500,00
	01.33300.54000	Bewirtschaftungskosten	17.200,00
	01.35000.52040	Ausstattung Hausmeisterei	300,00
	01.35000.53000	Mieten und Pachten	800,00
	01.35000.54000	Bewirtschaftungskosten	61.500,00
	01.88000.54000	Bewirtschaftungskosten	3.300,00
	01.88000.65510	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	4.200,00
		Summe Ringnr. 005	4.868.400,00
007		Dienstfahrten	

Übersicht Deckungsringe

Ringnr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2017
1	2	3	4
	01.00100.65400	Dienstfahrten Landrat, Beigeordnete, Büro Landrat/ Presse	700,00
	01.00200.65400	Dienstfahrten	1.000,00
	01.01100.65400	Dienstfahrten	1.500,00
	01.02000.65400	Dienstfahrten	100,00
	01.02200.65400	Dienstfahrten	100,00
	01.02300.65400	Dienstfahrten	100,00
	01.02700.65400	Dienstfahrten	400,00
	01.02800.65400	Dienstfahrten	200,00
	01.03000.65400	Dienstfahrten	100,00
	01.03300.65400	Dienstfahrten	
	01.08000.65400	Dienstfahrten	300,00
	01.11000.65400	Dienstfahrten	100,00
	01.11010.65400	Dienstfahrten	1.000,00
	01.11030.65400	Dienstfahrten	100,00
	01.11200.65400	Dienstfahrten	100,00
	01.12000.65400	Dienstfahrten	700,00
	01.12100.65400	Dienstfahrten	500,00
	01.12300.65400	Dienstfahrten	700,00
	01.13000.65400	Dienstfahrten	500,00
	01.13100.65400	Dienstfahrten	100,00
	01.14000.65400	Dienstfahrten	700,00
	01.16000.65400	Dienstfahrten	1.500,00
	01.16100.65400	Dienstfahrten	500,00
	01.20000.65400	Dienstfahrten	8.000,00
	01.21100.65400	Dienstfahrten	1.800,00
	01.22500.65400	Dienstfahrten	1.900,00
	01.23000.65400	Dienstfahrten	1.000,00
	01.24000.65400	Dienstfahrten	500,00
	01.26000.65400	Dienstfahrten	100,00
	01.27000.65400	Dienstfahrten	500,00
	01.28100.65400	Dienstfahrten	300,00
	01.33300.65400	Dienstfahrten	1.700,00
	01.35000.65400	Dienstfahrten	500,00
	01.40000.65400	Dienstfahrten	4.700,00
	01.40700.65400	Dienstfahrten	18.500,00
	01.50100.65400	Dienstfahrten	9.000,00
	01.50200.65400	Dienstfahrten	10.000,00
	01.60100.65400	Dienstfahrten	15.000,00
	01.61300.65400	Dienstfahrten	3.500,00
		Summe Ringnr. 007	88.000,00
008		Ausgaben des Personalrates	
	01.08000.46000	Förderung Betriebsgemeinschaft	3.000,00
	01.08000.56200	Aus- und Fortbildung	3.000,00
	01.08000.65800	Sonstige Geschäftsausgaben	2.000,00
		Summe Ringnr. 008	8.000,00
066		Verwaltung der Schulen	
	01.20000.52010	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	3.400,00
	01.20000.56000	Besondere Aufwendungen	800,00
	01.20000.57300	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1.300,00
	01.20000.65000	Bürobedarf	20.000,00
	01.20000.65500	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	500,00
	01.20000.65800	Sonstige Geschäftsausgaben	6.000,00
	01.21100.55000	Haltung von Fahrzeugen	1.800,00
	01.21100.59500	Schwimmunterricht	34.900,00

Übersicht Deckungsringe

Ringnr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2017
1	2	3	4
	01.21100.64000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	4.000,00
	01.22500.64000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	6.100,00
	01.23000.59500	Schwimmunterricht	14.000,00
	01.23000.64000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	5.700,00
	01.23000.67200	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	39.000,00
	01.24000.59500	Schwimmunterricht	1.100,00
	01.24000.64000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	5.700,00
	01.24000.67200	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	75.000,00
	01.26000.59500	Schwimmunterricht	2.700,00
	01.26000.64000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.400,00
	01.27000.55000	Haltung von Fahrzeugen	4.800,00
	01.27000.59500	Schwimmunterricht	23.500,00
	01.27000.64000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	2.700,00
	01.27000.67200	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	7.000,00
	01.28100.64000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.200,00
	01.29500.52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	25.000,00
	01.29500.52010	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Medientechnik	7.000,00
	01.29500.57600	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.500,00
	01.29500.60000	Verbrauchsmaterial	34.600,00
	01.29500.65200	Post- u. Fernmeldegebühren	900,00
	01.29500.71800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	10.500,00
		Summe Ringnr. 066	343.100,00
067		Budgets der Grundschulen	
	01.21100.52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	69.100,00
	01.21100.57600	Lehr- und Unterrichtsmittel	39.700,00
	01.21100.59600	Schulveranstaltungen	12.400,00
	01.21100.65000	Bürobedarf	16.900,00
	01.21100.65200	Post- u. Fernmeldegebühren	22.900,00
		Summe Ringnr. 067	161.000,00
068		Budgets der Regelschulen	
	01.22500.52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	39.000,00
	01.22500.57600	Lehr- und Unterrichtsmittel	28.100,00
	01.22500.59600	Schulveranstaltungen	8.100,00
	01.22500.65000	Bürobedarf	11.600,00
	01.22500.65200	Post- u. Fernmeldegebühren	14.400,00
		Summe Ringnr. 068	101.200,00
069		Budgets der Gymnasien	
	01.23000.52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	93.100,00
	01.23000.57600	Lehr- und Unterrichtsmittel	44.100,00
	01.23000.59600	Schulveranstaltungen	7.300,00
	01.23000.65000	Bürobedarf	15.300,00
	01.23000.65200	Post- u. Fernmeldegebühren	14.300,00

Übersicht Deckungsringe

Ringnr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2017
1	2	3	4
		Summe Ringnr. 069	174.100,00
070		Budgets der Berufsschulen	
	01.24000.52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	78.500,00
	01.24000.57600	Lehr- und Unterrichtsmittel	40.000,00
	01.24000.59600	Schulveranstaltungen	3.100,00
	01.24000.60000	Verbrauchsmittel	28.000,00
	01.24000.65000	Bürobedarf	6.200,00
	01.24000.65200	Post- u. Fernmeldegebühren	10.700,00
		Summe Ringnr. 070	166.500,00
071		Budgets der Förderschulen	
	01.27000.52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	22.000,00
	01.27000.57600	Lehr- und Unterrichtsmittel	23.900,00
	01.27000.59600	Schulveranstaltungen	2.300,00
	01.27000.65000	Bürobedarf	4.200,00
	01.27000.65200	Post- u. Fernmeldegebühren	7.100,00
		Summe Ringnr. 071	59.500,00
072		Budget der Gemeinschaftsschule	
	01.26000.52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	13.000,00
	01.26000.57600	Lehr- und Unterrichtsmittel	7.400,00
	01.26000.59600	Schulveranstaltungen	2.200,00
	01.26000.65000	Bürobedarf	3.100,00
	01.26000.65200	Post- u. Fernmeldegebühren	3.900,00
		Summe Ringnr. 072	29.600,00
073		Budget der Gesamtschule	
	01.28100.52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	14.400,00
	01.28100.57600	Lehr- und Unterrichtsmittel	9.000,00
	01.28100.59600	Schulveranstaltungen	2.200,00
	01.28100.65000	Bürobedarf	2.500,00
	01.28100.65200	Post- u. Fernmeldegebühren	4.400,00
		Summe Ringnr. 073	32.500,00
074		Sächliche Ausgaben Musikschule	
	01.33300.52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	6.000,00
	01.33300.57300	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	300,00
	01.33300.57600	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.800,00
	01.33300.65100	Bücher und Zeitschriften	100,00
	01.33300.65300	Öffentliche Bekanntmachungen	1.500,00
	01.33300.65800	Sonstige Geschäftsausgaben	500,00
		Summe Ringnr. 074	11.200,00
075		Schülerspeisung	
	01.29590.58010	Ausgaben Schülerspeisung Grundschulen	49.700,00
	01.29590.58020	Ausgaben Schülerspeisung Regelschulen	10.000,00
	01.29590.58030	Ausgaben Schülerspeisung Gymnasien	15.200,00
	01.29590.58040	Ausgaben Schülerspeisung berufliches Gymnasium	400,00
	01.29590.58050	Ausgaben Schülerspeisung Förderschulen	64.800,00
		Summe Ringnr. 075	140.100,00
076		Sächliche Ausgaben Volkshochschule	
	01.35000.52000	Geräte, Ausstattungs- und	2.400,00

Übersicht Deckungsringe

Ringnr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2017
1	2	3	4
	01.35000.56200	Ausrüstungsgegenstände	
	01.35000.57600	Aus- und Fortbildung	3.000,00
	01.35000.57620	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.500,00
	01.35000.65100	Zertifikate	1.000,00
	01.35000.65300	Bücher und Zeitschriften	500,00
	01.35000.65800	Öffentliche Bekanntmachungen	12.000,00
		Sonstige Geschäftsausgaben	2.000,00
		Summe Ringnr. 076	23.400,00
078	01.29000.63910	Schülerbeförderung Öffentlicher Personennahverk., Fahrkartenbestellung	1.070.000,00
	01.29000.63920	Grund- und Regelschulen Öffentlicher Personennahverk., Fahrkartenbestellung	820.000,00
	01.29000.63930	Gymnasien und Förderschulen Freigestellte Schülerbeförderung -	78.000,00
	01.29000.63940	Grund- und Regelschulen Freigestellte Schülerbeförderung -	900.000,00
	01.29000.63950	Gymnasien und Förderschulen Öffentl. Personennahverkehr, Kostenerstattung	22.000,00
	01.29000.63960	Öffentl. Personennahverkehr, Fahrkartenbestellung Berufsschulen	45.000,00
	01.29000.63970	Sonstige Schülerbeförderung, Individualbeförderung	10.000,00
		Summe Ringnr. 078	2.945.000,00
079	01.06000.50000	Ausgaben für die Unterhaltung d.Grundstücke u.baul.Anlagen Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	80.000,00
	01.06000.50100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.300,00
	01.06000.50200	Laufende Ausgaben für Wartung und Sachverständigenprüfung	36.000,00
	01.21100.50000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	440.000,00
	01.21100.50100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	3.800,00
	01.21100.50200	Laufende Ausgaben für Wartung und Sachverständigenprüfung	56.000,00
	01.22500.50000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	495.000,00
	01.22500.50100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	2.300,00
	01.22500.50200	Laufende Ausgaben für Wartung und Sachverständigenprüfung	77.000,00
	01.23000.50000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	150.000,00
	01.23000.50100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	4.000,00
	01.23000.50200	Laufende Ausgaben für Wartung und Sachverständigenprüfung	56.000,00
	01.24000.50000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	70.000,00
	01.24000.50100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	600,00
	01.24000.50200	Laufende Ausgaben für Wartung	59.000,00

Übersicht Deckungsringe

Ringnr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2017
1	2	3	4
	01.26000.50000	und Sachverständigenprüfung Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	30.000,00
	01.26000.50100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	300,00
	01.26000.50200	Laufende Ausgaben für Wartung und Sachverständigenprüfung	16.000,00
	01.27000.50000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	40.000,00
	01.27000.50100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	900,00
	01.27000.50200	Laufende Ausgaben für Wartung und Sachverständigenprüfung	31.000,00
	01.28100.50000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	15.000,00
	01.28100.50100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	500,00
	01.28100.50200	Laufende Ausgaben für Wartung und Sachverständigenprüfung	30.000,00
	01.29310.50000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8.000,00
	01.29310.50200	Laufende Ausgaben für Wartung und Sachverständigenprüfung	3.000,00
	01.35000.50000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	
	01.35000.50200	Laufende Ausgaben für Wartung und Sachverständigenprüfung	
	01.88000.50000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.000,00
	01.88000.50200	Laufende Ausgaben für Wartung und Sachverständigenprüfung	2.000,00
		Summe Ringnr. 079	1.712.700,00
080		Ausgaben f.d.Unterhaltung der Kreisstraßen	
	01.65000.51000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	560.000,00
	01.65000.51010	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	420.000,00
	01.65000.51020	Unterhaltung des sonstigen ungeweglichen Vermögens	18.000,00
	01.65000.52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.000,00
	01.65000.54000	Bewirtschaftungskosten	40.000,00
	01.65000.55000	Haltung von Fahrzeugen	5.000,00
		Summe Ringnr. 080	1.044.000,00
081		Sächliche Ausgaben Hauptverwaltung	
	01.00100.66100	Mitgliedsbeiträge	76.000,00
	01.02000.57100	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	3.500,00
	01.02000.64000	Versicherungsbeiträge	203.000,00
	01.02000.66100	Mitgliedsbeiträge	3.600,00
	01.02000.67400	Sonstiger öffentlicher Bereich	100,00
	01.02200.66100	Mitgliedsbeiträge	6.000,00
	01.03300.66100	Mitgliedsbeiträge	100,00
	01.05200.57200	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben für Kommunalwahl	
	01.05200.57300	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben für	

Übersicht Deckungsringe

Ringnr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2017
1	2	3	4
		Landratswahl	
	01.06200.52010	Wartung von Geräten und Ausrüstungen	76.200,00
	01.06200.52020	Reparaturen an Geräten und Ausrüstungen	23.000,00
	01.06200.53000	Mieten und Pachten - ADV	9.000,00
	01.06200.57110	Softwarewartung und Updates - ADV	311.500,00
	01.06200.57120	Softwarebetreuung - ADV	25.000,00
	01.06200.57130	Softwarebetreuung - Dienstleistungen GIS	24.000,00
	01.06200.65100	Fachliteratur - Software	19.800,00
	01.06300.52010	Wartungsgebühren für Geräte und Ausrüstungen der Kommunikationstechnik	24.000,00
	01.06300.52020	Reparaturen an Geräten und Ausrüstungen der Kommunikationstechnik	6.000,00
	01.06300.53000	Mieten und Pachten von Kommunikationszugängen	13.700,00
	01.06300.65200	Telekommunikationsgebühren	57.000,00
	01.06300.65210	Ausgaben für Internetanwendungen	17.500,00
	01.06400.65800	Sonstige Geschäftsausgaben	5.000,00
	01.06500.52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	17.000,00
	01.06500.56000	Dienst- und Schutzkleidung	6.000,00
	01.06500.65000	Bürobedarf-Verbrauchsmaterial	60.000,00
	01.06500.65010	Bürobedarf-Formulare	12.000,00
	01.06500.65100	Bücher und Zeitschriften	75.000,00
	01.06500.65200	Postgebühren	110.000,00
	01.06500.65800	Sonstige Geschäftsausgaben	8.000,00
	01.06600.53000	Leasingraten Fahrzeuge	30.000,00
	01.06600.55000	Haltung von Fahrzeugen	58.000,00
	01.06600.55010	Haltung von Fahrzeugen/ Kfz-Versicherungen	31.000,00
	01.08010.65500	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	9.000,00
	01.08010.65510	Arbeitsmedizinische Untersuchungen	24.000,00
	01.11000.66100	Mitgliedsbeiträge	100,00
	01.11010.57130	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben - Klebesiegel und Plaketten	40.000,00
	01.11010.65010	Bürobedarf - Spezialformulare	110.000,00
	01.11030.65010	Bürobedarf- Spezialformulare	45.000,00
	01.12000.66100	Mitgliedsbeiträge	500,00
	01.13000.57020	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	200,00
	01.13100.57110	Softwarewartung	500,00
	01.16000.57010	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	200,00
	01.16000.57110	Softwarewartung	2.300,00
	01.16100.52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2.000,00
	01.16100.52010	Wartungsgebühren für Geräte u. Ausrüstungen der Kommunikationstechnik	40.000,00
	01.16100.52020	Reparaturen an Geräten und	4.500,00

Übersicht Deckungsringe

Ringnr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2017
1	2	3	4
		Ausrüstungen der Kommunikationstechnik	
	01.16100.56000	Dienst- und Schutzkleidung	2.000,00
	01.16100.57110	Softwarewartung	25.000,00
	01.16100.65200	Telekommunikationsgebühren	11.500,00
	01.29510.66100	Mitgliedsbeiträge	13.600,00
	01.29520.64010	Schülerunfallversicherung	172.200,00
		Grund- und Regelschulen	
	01.29520.64020	Schülerunfallversicherung	301.600,00
		übrige Schulen	
	01.33300.52010	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	100,00
	01.33300.57110	Softwarewartung	2.600,00
	01.33300.64000	Versicherungsbeiträge	1.200,00
	01.33300.65000	Bürobedarf-Verbrauchsmaterial	300,00
	01.33300.65200	Telekommunikationsgebühren	1.100,00
	01.33300.65210	Ausgaben für Internet	300,00
	01.33300.66100	Mitgliedsbeiträge	1.800,00
	01.35000.52010	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	100,00
	01.35000.53010	Mieten und Pachten - ADV	
	01.35000.57110	Softwarewartung	3.700,00
	01.35000.65000	Bürobedarf-Verbrauchsmaterial	500,00
	01.35000.65200	Telekommunikationsgebühren	2.800,00
	01.35000.65210	Ausgaben für Internetanwendungen	2.600,00
	01.35000.66100	Mitgliedsbeiträge	9.500,00
	01.40500.67400	Beteiligung an den Verwaltungsausgaben	1.905.400,00
	01.40700.66100	Mitgliedsbeiträge	2.300,00
	01.41500.65500	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	700,00
	01.72010.63800	Tierkörperbeseitigung	65.000,00
	01.79000.66100	Mitgliedsbeiträge	20.500,00
	01.79100.66110	Mitgliedsbeiträge	6.000,00
		Summe Ringnr. 081	4.141.700,00
083		Sächliche Ausgaben für öffentliche Ordnung	
	01.11000.65500	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	500,00
	01.11030.57000	Passersatzbeschaffung und Reisebeihilfe	6.000,00
	01.11030.65500	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	3.000,00
		Summe Ringnr. 083	9.500,00
084		Sächliche Ausgaben für Umweltschutz	
	01.12000.57000	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	200,00
	01.12000.65500	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	27.000,00
	01.12100.65500	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	9.000,00
	01.12300.57020	Pflege und Unterhaltung Naturschutzgebiete	45.000,00
	01.12300.57200	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	5.000,00
	01.12300.61000	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben - Kartenmaterial	500,00
	01.12300.65500	Sachverständigen-, Gerichts-	55.000,00

Übersicht Deckungsringe

Ringnr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2017
1	2	3	4
		und ähnliche Kosten	
		Summe Ringnr. 084	141.700,00
085		Sächliche Ausgaben für Brand- und Katastrophenschutz	
	01.13000.52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	3.000,00
	01.13000.55000	Haltung von Fahrzeugen	37.000,00
	01.13000.55010	Haltung von Fahrzeugen	10.000,00
	01.13000.56000	Dienst- und Schutzkleidung	15.000,00
	01.13000.57000	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	300,00
	01.13000.57010	Vergütung an Dritte	33.000,00
	01.13000.57600	Lehr- und Unterrichtsmittel	500,00
	01.13000.67200	Erstattungen an Gemeinden	8.500,00
	01.13100.52010	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	9.000,00
	01.13100.55000	Haltung von Fahrzeugen	1.500,00
	01.14000.52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	6.000,00
	01.14000.55000	Haltung von Fahrzeugen	15.000,00
	01.14000.56000	Dienst- und Schutzkleidung	7.600,00
	01.14000.57000	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	2.000,00
	01.14000.67200	Erstattungen an Gemeinden	2.600,00
	01.14000.67800	Erstattungen an übrige Bereiche	600,00
		Summe Ringnr. 085	151.600,00
086		Sächliche Ausgaben für den Rettungsdienst	
	01.16000.56000	Dienst- und Schutzkleidung/ Ausrüstung	3.000,00
	01.16000.56200	Aus- und Fortbildung	2.100,00
	01.16000.57000	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	2.900,00
	01.16000.67800	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes - übrige Bereiche	11.000,00
	01.16100.57000	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	500,00
	01.16100.57100	Ausgaben für Fehleinsätze	5.200,00
		Summe Ringnr. 086	24.700,00
088		Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte	
	01.02700.65800	Sonstige Geschäftsausgaben - Gleichstellungsbeauftragte	1.100,00
	01.02700.65810	Sonstige Geschäftsausgaben - Ausländerbeauftragte	300,00
	01.02700.65820	Projektförderung Ausländer	3.000,00
	01.02700.65830	Förderung von Vereinen und Initiativen zur Ausländervereinsarbeit	10.800,00
	01.02700.65840	Unterstützung von Frauenvereinen und -initiativen	1.200,00
		Summe Ringnr. 088	16.400,00
201		Förderung von Einrichtungen der Jugendarbeit	
	02.46000.98200	Zuschüsse für Investitionen im Bereich der Jugendarbeit in Gemeinden	2.000,00
	02.46000.98800	Zuschüsse für Investitionen im Bereich der Jugendarbeit an freie Träger	6.000,00

Übersicht Deckungsringe

Ringnr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2017
1	2	3	4
		Summe Ringnr. 201	8.000,00
202		Förderung Sportanlagen	
	02.55000.98200	Zuweisung für Sportanlagen an Gemeinden	12.000,00
	02.55000.98800	Zuweisung für Sportanlagen an Sportvereine	12.000,00
		Summe Ringnr. 202	24.000,00
203		Einmaliger Erhaltungsaufwand	
	02.06080.94700	Trockenlegung	170.000,00
	02.21104.94700	Zuwegung Haupteingang	40.000,00
	02.21104.94710	Prallschutz	
	02.21105.94700	Teiltrockenlegung	150.000,00
	02.21106.94700	Fußboden	150.000,00
	02.21106.94710	WC Hortgebäude	100.000,00
	02.21111.94700	Wärmedämmfassade	250.000,00
	02.21111.94710	Prallschutz	
	02.21113.94700	Trockenlegung	176.000,00
	02.21113.94710	Außenanlagen	60.000,00
	02.21113.94720	Prallschutz	
	02.21119.94700	Beleuchtung	10.000,00
	02.21119.94710	Fußbodenbelag	15.000,00
	02.22502.94700	Beleuchtung	10.000,00
	02.22502.94710	Prallschutz	
	02.22503.94700	Beleuchtung	40.000,00
	02.22506.94700	Prallschutz	
	02.22507.94700	Wärmedämmfassade	250.000,00
	02.22512.94700	Sportboden/Prallschutz	170.000,00
	02.22514.94700	Beleuchtung	10.000,00
	02.22514.94710	Außentreppe	60.000,00
	02.22514.94720	Prallschutz	100.000,00
	02.23020.94700	Außentreppe	15.000,00
	02.23020.94710	Prallschutz	
	02.23040.94700	Außenanlagen	20.000,00
	02.23050.94700	Beleuchtung	20.000,00
	02.23050.94710	Belag	15.000,00
	02.23060.94700	Fugensanierung	150.000,00
	02.23060.94710	Prallschutz	
	02.23070.94700	Schulhof	30.000,00
	02.23070.94710	Beleuchtung	10.000,00
	02.24010.94700	Beleuchtung	40.000,00
	02.24010.94710	Außentreppe	35.000,00
	02.26010.94700	Heizung	130.000,00
	02.27070.94700	Standort Breite Gasse - Beleuchtung	10.000,00
	02.27070.94710	Standort W.-Bock-Str. - Elektroarbeiten	100.000,00
	02.27070.94720	Standort W.-Bock-Str. - Decke und Beleuchtung	170.000,00
	02.27070.94730	Standort W.-Bock-Str. - Außentreppe	50.000,00
	02.27070.94740	Standort Breite Gasse - Prallschutz	
	02.27070.94750	Standort W.-Bock-Str. - Prallschutz	
		Summe Ringnr. 203	2.556.000,00
400		Personalausgaben	
	01.00100.41000	Dienstbezüge Beamte	289.100,00
	01.00100.41140	Zuf. Versorgungsrükl. Beamte	3.000,00
	01.00100.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	519.000,00

Übersicht Deckungsringe

Ringnr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2017
1	2	3	4
	01.00100.43000	Versorgungskassen Beamte	91.100,00
	01.00100.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	17.200,00
	01.00100.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	103.400,00
	01.00100.44800	Künstlersozialabgabe	200,00
	01.00100.45000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	22.400,00
	01.01100.41000	Dienstbezüge Beamte	211.000,00
	01.01100.41140	Zuf. Versorgungsrüchl. Beamte	2.200,00
	01.01100.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	160.400,00
	01.01100.43000	Versorgungskassen Beamte	66.500,00
	01.01100.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	5.300,00
	01.01100.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	31.900,00
	01.01100.45000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	33.200,00
	01.02000.41000	Dienstbezüge Beamte	34.300,00
	01.02000.41140	Zuf. Versorgungsrüchl. Beamte	400,00
	01.02000.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	523.200,00
	01.02000.43000	Versorgungskassen Beamte	10.800,00
	01.02000.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	17.300,00
	01.02000.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	104.200,00
	01.02000.45000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	3.800,00
	01.02100.41000	Dienstbezüge Beamte	45.800,00
	01.02100.41140	Zuf. Versorgungsrüchl. Beamte	500,00
	01.02100.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	116.900,00
	01.02100.43000	Versorgungskassen Beamte	14.500,00
	01.02100.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	3.900,00
	01.02100.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	23.300,00
	01.02100.45000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	2.900,00
	01.02200.41000	Dienstbezüge Beamte	
	01.02200.41140	Zuf. Versorgungsrüchl. Beamte	
	01.02200.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	433.600,00
	01.02200.41900	Zuwendungen an Mitarbeiter	
	01.02200.43000	Versorgungskassen Beamte	
	01.02200.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	14.400,00
	01.02200.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	86.300,00
	01.02200.44900	Beitragsnachzahlungen	
	01.02200.45000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	3.800,00
	01.02200.46000	Personal-Nebenausgaben	
	01.02210.41000	Dienstbezüge Beamte	50.200,00
	01.02210.41140	Zuf. Versorgungsrüchl. Beamte	
	01.02210.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	52.900,00
	01.02210.43000	Versorgungskassen Beamte	
	01.02210.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	1.000,00
	01.02210.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	10.600,00
	01.02210.45000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	1.900,00
	01.02300.41000	Dienstbezüge Beamte	144.300,00
	01.02300.41140	Zuf. Versorgungsrüchl. Beamte	1.500,00
	01.02300.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	155.100,00
	01.02300.43000	Versorgungskassen Beamte	45.500,00

Übersicht Deckungsringe

Ringnr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2017
1	2	3	4
	01.02300.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	5.200,00
	01.02300.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	30.900,00
	01.02300.45000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	5.800,00
	01.02700.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	57.100,00
	01.02700.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	1.900,00
	01.02700.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	11.400,00
	01.02800.41000	Dienstbezüge Beamte	133.000,00
	01.02800.41140	Zuf. Versorgungsrüchl. Beamte	1.400,00
	01.02800.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	364.600,00
	01.02800.43000	Versorgungskassen Beamte	41.900,00
	01.02800.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	12.100,00
	01.02800.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	72.800,00
	01.02800.45000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	15.200,00
	01.03000.41000	Dienstbezüge Beamte	136.100,00
	01.03000.41140	Zuf. Versorgungsrüchl. Beamte	1.400,00
	01.03000.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	96.900,00
	01.03000.43000	Versorgungskassen Beamte	42.900,00
	01.03000.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	3.200,00
	01.03000.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	19.300,00
	01.03000.45000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	6.400,00
	01.03300.41000	Dienstbezüge Beamte	167.700,00
	01.03300.41140	Zuf. Versorgungsrüchl. Beamte	1.700,00
	01.03300.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	529.200,00
	01.03300.43000	Versorgungskassen Beamte	52.800,00
	01.03300.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	17.500,00
	01.03300.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	105.400,00
	01.03300.45000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	21.000,00
	01.03500.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	165.900,00
	01.03500.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	5.500,00
	01.03500.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	33.100,00
	01.06100.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	449.400,00
	01.06100.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	14.900,00
	01.06100.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	89.500,00
	01.06200.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	359.500,00
	01.06200.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	11.900,00
	01.06200.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	71.600,00
	01.06400.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	119.700,00
	01.06400.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	4.000,00
	01.06400.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	23.900,00
	01.11000.41000	Dienstbezüge Beamte	38.500,00
	01.11000.41140	Zuf. Versorgungsrüchl. Beamte	400,00
	01.11000.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	273.800,00
	01.11000.43000	Versorgungskassen Beamte	12.100,00
	01.11000.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	9.100,00
	01.11000.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	54.500,00

Übersicht Deckungsringe

Ringnr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2017
1	2	3	4
	01.11000.45000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	2.900,00
	01.11010.41000	Dienstbezüge Beamte	289.600,00
	01.11010.41140	Zuf. Versorgungsrüchl. Beamte	2.900,00
	01.11010.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	899.700,00
	01.11010.43000	Versorgungskassen Beamte	91.200,00
	01.11010.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	29.700,00
	01.11010.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	179.100,00
	01.11010.45000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	24.400,00
	01.11020.41000	Dienstbezüge Beamte	170.000,00
	01.11020.41140	Zuf. Versorgungsrüchl. Beamte	1.700,00
	01.11020.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	213.900,00
	01.11020.43000	Versorgungskassen Beamte	53.600,00
	01.11020.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	7.100,00
	01.11020.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	42.600,00
	01.11020.45000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	8.700,00
	01.11030.41000	Dienstbezüge Beamte	49.100,00
	01.11030.41140	Zuf. Versorgungsrüchl. Beamte	500,00
	01.11030.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	312.700,00
	01.11030.43000	Versorgungskassen Beamte	15.500,00
	01.11030.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	10.400,00
	01.11030.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	62.300,00
	01.11030.45000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	2.900,00
	01.11200.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	255.500,00
	01.11200.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	8.500,00
	01.11200.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	50.900,00
	01.12000.41000	Dienstbezüge Beamte	551.800,00
	01.12000.41140	Zuf. Versorgungsrüchl. Beamte	5.500,00
	01.12000.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	1.053.200,00
	01.12000.43000	Versorgungskassen Beamte	173.700,00
	01.12000.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	34.800,00
	01.12000.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	209.600,00
	01.12000.44800	Künstlersozialabgabe	
	01.12000.45000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	38.300,00
	01.13100.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	54.400,00
	01.13100.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	1.800,00
	01.13100.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	10.900,00
	01.16000.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	44.800,00
	01.16000.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	1.500,00
	01.16000.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	9.000,00
	01.16100.41000	Dienstbezüge Beamte	233.400,00
	01.16100.41140	Zuf. Versorgungsrüchl. Beamte	2.400,00
	01.16100.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	332.100,00
	01.16100.41600	Beschäftigungsentgelte u.dgl. Rettungsdienst	1.000,00
	01.16100.43000	Versorgungskassen Beamte	73.500,00
	01.16100.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	11.000,00
	01.16100.44400	Sozialversicherung	66.100,00

Übersicht Deckungsringe

Ringnr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2017
1	2	3	4
		Beschäftigte	
	01.16100.45000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	11.800,00
	01.20000.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	439.700,00
	01.20000.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	14.600,00
	01.20000.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	87.500,00
	01.20000.44800	Künstlersozialabgabe	100,00
	01.21100.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	820.500,00
	01.21100.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	27.100,00
	01.21100.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	163.300,00
	01.22500.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	702.700,00
	01.22500.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	23.200,00
	01.22500.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	139.900,00
	01.23000.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	849.000,00
	01.23000.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	28.100,00
	01.23000.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	169.000,00
	01.24000.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	731.400,00
	01.24000.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	24.200,00
	01.24000.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	145.600,00
	01.26000.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	101.500,00
	01.26000.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	3.400,00
	01.26000.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	20.200,00
	01.27000.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	437.500,00
	01.27000.41680	Dienstbezüge Bundesfreiwilligendienst	20.000,00
	01.27000.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	14.500,00
	01.27000.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	87.100,00
	01.28100.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	170.000,00
	01.28100.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	5.700,00
	01.28100.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	33.900,00
	01.29500.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	85.500,00
	01.29500.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	2.900,00
	01.29500.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	17.100,00
	01.33300.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	493.100,00
	01.33300.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	16.300,00
	01.33300.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	98.200,00
	01.33300.44800	Künstlersozialabgabe	2.000,00
	01.35000.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	228.500,00
	01.35000.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	7.600,00
	01.35000.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	45.500,00
	01.35000.44800	Künstlersozialkasse	
	01.40000.41000	Dienstbezüge Beamte	174.800,00
	01.40000.41140	Zuf. Versorgungsrüchl. Beamte	1.800,00
	01.40000.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	2.428.000,00
	01.40000.43000	Versorgungskassen Beamte	55.200,00
	01.40000.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	80.200,00
	01.40000.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	483.200,00

Übersicht Deckungsringe

Ringnr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2017
1	2	3	4
	01.40000.45000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	31.100,00
	01.40500.41000	Dienstbezüge Beamte	35.600,00
	01.40500.41140	Zuf.Versorgungsrücklage Beamte	400,00
	01.40500.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	918.600,00
	01.40500.43000	Versorgungskassen Beamte	11.200,00
	01.40500.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	30.400,00
	01.40500.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	182.800,00
	01.40500.45000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	3.200,00
	01.40700.41000	Dienstbezüge Beamte	276.700,00
	01.40700.41140	Zuf. Versorgungsrückl. Beamte	2.800,00
	01.40700.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	2.161.800,00
	01.40700.43000	Versorgungskassen Beamte	87.100,00
	01.40700.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	71.400,00
	01.40700.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	430.200,00
	01.40700.45000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	32.900,00
	01.45158.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	31.100,00
	01.45158.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	1.100,00
	01.45158.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	6.200,00
	01.50100.41000	Dienstbezüge Beamte	143.600,00
	01.50100.41140	Zuf. Versorgungsrückl. Beamte	1.500,00
	01.50100.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	1.178.600,00
	01.50100.43000	Versorgungskassen Beamte	45.300,00
	01.50100.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	38.900,00
	01.50100.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	234.600,00
	01.50100.45000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	17.000,00
	01.50200.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	737.900,00
	01.50200.41600	Beschäftigungsentgelte	38.000,00
	01.50200.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	24.400,00
	01.50200.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	146.900,00
	01.55000.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	52.500,00
	01.55000.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	1.800,00
	01.55000.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	10.500,00
	01.60100.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	374.300,00
	01.60100.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	12.400,00
	01.60100.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	74.500,00
	01.60200.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	184.100,00
	01.60200.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	6.100,00
	01.60200.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	36.700,00
	01.61000.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	80.300,00
	01.61000.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	2.700,00
	01.61000.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	16.000,00
	01.61300.41000	Dienstbezüge Beamte	140.000,00
	01.61300.41140	Zuf. Versorgungsrückl. Beamte	1.400,00
	01.61300.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	616.700,00
	01.61300.43000	Versorgungskassen Beamte	44.300,00

Übersicht Deckungsringe

Ringnr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2017
1	2	3	4
	01.61300.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	20.400,00
	01.61300.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	122.800,00
	01.61300.44800	Künstlersozialabgabe	
	01.61300.45000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	12.600,00
	01.62000.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	52.000,00
	01.62000.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	1.800,00
	01.62000.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	10.400,00
	01.79100.41000	Dienstbezüge Beamte	61.600,00
	01.79100.41140	Zuf. Versorgungsrüchl. Beamte	700,00
	01.79100.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	150.400,00
	01.79100.43000	Versorgungskassen Beamte	19.400,00
	01.79100.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	5.000,00
	01.79100.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	30.000,00
	01.79100.45000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	8.200,00
	01.79200.41400	Dienstbezüge Beschäftigte	48.800,00
	01.79200.43400	Versorgungskassen Beschäftigte	1.700,00
	01.79200.44400	Sozialversicherung Beschäftigte	9.700,00
	01.91000.47010	Abzugsbetrag Personalausgaben	-410.000,00
		Summe Ringnr. 400	31.057.600,00

Übersicht Zweckbindungsringe

Übersicht Zweckbindungsringe

2017

Gotha

Übersicht Zweckbindungsringe

Ringnr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Deckungs- fähigkeit	Einnahmen 2017	Ausgaben 2017
1	2	3	4	5	6
001	01.05200.16120 01.05200.57000	Europawahlen	gegenseitig		
		Erstattung Europawahl			
		Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben für Europawahl			
		Betriebsausgaben für Europawahl			
		Summe Einnahmen 001		0,00	0,00
		Summe Ausgaben 001		0,00	0,00
		Zuschuss/Überschuss 001		0,00	0,00
002	01.05200.16110 01.05200.57010	Bundestagswahlen	gegenseitig		
		Erstattung Bundestagswahl		210.000,00	
		Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben für Bundestagswahl			210.000,00
		Betriebsausgaben für Bundestagswahl			
		Summe Einnahmen 002		210.000,00	0,00
		Summe Ausgaben 002		0,00	210.000,00
		Zuschuss/Überschuss 002		210.000,00	-210.000,00
003	01.05200.16100 01.05200.57100	Landtagswahlen	gegenseitig		
		Erstattung Landtagswahl			
		Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben für Landtagswahl			
		Betriebsausgaben für Landtagswahl			
		Summe Einnahmen 003		0,00	0,00
		Summe Ausgaben 003		0,00	0,00
		Zuschuss/Überschuss 003		0,00	0,00
004	01.50100.16100 01.50100.60010	Landesmittel für Medikamente	gegenseitig		
		Erstattungen vom Land		400,00	
		Verbrauchsmittel			400,00
		Summe Einnahmen 004		400,00	0,00
		Summe Ausgaben 004		0,00	400,00
		Zuschuss/Überschuss 004		400,00	-400,00
005	01.79200.17100 01.79200.17110 01.79200.71700	Förderung des ÖPNV	gegenseitig		
		Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land		1.478.300,00	
		Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land			
		Zuschüsse an private Unternehmen			8.911.000,00
		Summe Einnahmen 005		1.478.300,00	0,00
		Summe Ausgaben 005		0,00	8.911.000,00
		Zuschuss/Überschuss 005		1.478.300,00	-8.911.000,00
006	01.11000.10020 01.11000.10040 01.11000.40110	Prüfungen untere Jagdbehörde	gegenseitig		
		Verwaltungsgebühren		1.200,00	
		Jägerprüfung			
		Landesgebühren Jagdabgabe		20.000,00	
		Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit des			2.700,00

Übersicht Zweckbindungsringe

Ringnr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Deckungs- fähigkeit	Einnahmen 2017	Ausgaben 2017
1	2	3	4	5	6
	01.11000.67100	Jägerprüfungsausschusses Tätigkeit des Jägerprüfungsausschusses Abführung Jagdabgabe	gegenseitig		20.000,00
		Summe Einnahmen 006		21.200,00	0,00
		Summe Ausgaben 006		0,00	22.700,00
		Zuschuss/Überschuss 006		21.200,00	-22.700,00
007	01.11010.10030	Verwaltungsgebühren des Bundes Bundesgebühren Kraftfahrt - Bundesamt		65.000,00	
	01.11010.67010	Bundesamt Weiterleitung Bundesgebühren Kraftfahrt-Bundesamt Kraftfahrt-Bundesamt	gegenseitig		65.000,00
		Summe Einnahmen 007		65.000,00	0,00
		Summe Ausgaben 007		0,00	65.000,00
		Zuschuss/Überschuss 007		65.000,00	-65.000,00
008	01.02400.11010	Bekanntmachungen und Öffentlichkeitsarbeit Einnahmen aus Veröffentlichungen im Amtsblatt Veröffentlichungen im Amtsblatt		30.000,00	
	01.02400.57300	Sonstige Öffentlichkeitsarbeit	gegenseitig		5.000,00
	01.02400.65300	Amtsblatt, öffentliche Bekanntmachungen Bekanntmachungen	gegenseitig		120.000,00
		Summe Einnahmen 008		30.000,00	0,00
		Summe Ausgaben 008		0,00	125.000,00
		Zuschuss/Überschuss 008		30.000,00	-125.000,00
009	01.26000.11300	Hortgebühren des Landes Gemeinschaftsschule Hortgebühren - Land		23.100,00	
	01.26000.71100	Weiterleitung Hortgebühren an das Land an das Land	gegenseitig		23.100,00
		Summe Einnahmen 009		23.100,00	0,00
		Summe Ausgaben 009		0,00	23.100,00
		Zuschuss/Überschuss 009		23.100,00	-23.100,00
010	01.50200.11000	Gebühren für Rückstandsuntersuchungen Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte		52.000,00	
	01.50200.67100	Entgelte Weiterleitung von Gebühren	gegenseitig		6.900,00
		Summe Einnahmen 010		52.000,00	0,00
		Summe Ausgaben 010		0,00	6.900,00
		Zuschuss/Überschuss 010		52.000,00	-6.900,00
011	01.50100.10010	Abwicklung Leichenschau Gebühren für Leichenschau		36.000,00	
	01.50100.67600	Erstattung von Ausgaben	gegenseitig		36.000,00
		Summe Einnahmen 011		36.000,00	0,00
		Summe Ausgaben 011		0,00	36.000,00
		Zuschuss/Überschuss 011		36.000,00	-36.000,00
012	01.21100.11300	Hortgebühren des Landes Grundschulen Hortgebühren - Land		582.900,00	
	01.21100.71100	Weiterleitung Hortgebühren an das Land an das Land	gegenseitig		582.900,00

Übersicht Zweckbindungsringe

Ringnr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Deckungs- fähigkeit	Einnahmen 2017	Ausgaben 2017
1	2	3	4	5	6
		Summe Einnahmen 012		582.900,00	0,00
		Summe Ausgaben 012		0,00	582.900,00
		Zuschuss/Überschuss 012		582.900,00	-582.900,00
013	01.21100.17150 01.21100.57300	Landesmittel für schulische Zwecke - Zuweisungen vom Land Sonstige Verwaltungsausgaben	gegenseitig	3.000,00	3.000,00
		Summe Einnahmen 013		3.000,00	0,00
		Summe Ausgaben 013		0,00	3.000,00
		Zuschuss/Überschuss 013		3.000,00	-3.000,00
014	01.22500.17150 01.22500.57300	Landesmittel für schulische Zwecke - Regelschulen Zuweisungen vom Land Weitere Verwaltungsausgaben	gegenseitig	3.000,00	3.000,00
		Summe Einnahmen 014		3.000,00	0,00
		Summe Ausgaben 014		0,00	3.000,00
		Zuschuss/Überschuss 014		3.000,00	-3.000,00
015	01.23000.17150 01.23000.57300	Landesmittel für schulische Zwecke - Gymnasien Zuweisungen des Landes Weitere Verwaltungsausgaben	gegenseitig	7.500,00	7.500,00
		Summe Einnahmen 015		7.500,00	0,00
		Summe Ausgaben 015		0,00	7.500,00
		Zuschuss/Überschuss 015		7.500,00	-7.500,00
016	01.24000.17150 01.24000.57300	Landesmittel für schulische Zwecke - Zuweisungen vom Land Weitere Verwaltungsausgaben	gegenseitig	1.500,00	1.500,00
		Summe Einnahmen 016		1.500,00	0,00
		Summe Ausgaben 016		0,00	1.500,00
		Zuschuss/Überschuss 016		1.500,00	-1.500,00
017	01.27000.17150 01.27000.57300	Landesmittel für schulische Zwecke - Zuweisungen vom Land Weitere Verwaltungsausgaben	gegenseitig	500,00	500,00
		Summe Einnahmen 017		500,00	0,00
		Summe Ausgaben 017		0,00	500,00
		Zuschuss/Überschuss 017		500,00	-500,00
018	01.26000.17150 01.26000.57300	Landesmittel für schulische Zwecke - Zuweisungen vom Land Sonstige Verwaltungsausgaben	gegenseitig	500,00	500,00
		Summe Einnahmen 018		500,00	0,00
		Summe Ausgaben 018		0,00	500,00
		Zuschuss/Überschuss 018		500,00	-500,00
019	01.20000.15010 01.20000.64000	Schadensregulierung Bereich Schulen Einnahmen von Versicherungen Regulierung Schadensfälle, Versicherungen Versicherungen	gegenseitig		
		Summe Einnahmen 019		0,00	0,00
		Summe Ausgaben 019		0,00	0,00
		Zuschuss/Überschuss 019		0,00	0,00
020	01.45410.17100 01.45410.52000 01.45410.57000	Zweckgebundene Zuweisungen für Jugendhilfe Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land vom Land Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände Ausrüstungsgegenstände Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	gegenseitig gegenseitig gegenseitig	313.100,00	

Übersicht Zweckbindungsringe

Ringnr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Deckungs- fähigkeit	Einnahmen 2017	Ausgaben 2017
1	2	3	4	5	6
	01.45410.71200	Betriebsausgaben Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	gegenseitig		40.000,00
	01.45410.71210	Gemeinden und Gemeindeverbände Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	gegenseitig		60.000,00
	01.45410.71800	Gemeinden und Gemeindeverbände Zuweisungen an anerkannte freie Träger der Jugendhilfe	gegenseitig		80.000,00
	01.45410.71810	freie Träger der Jugendhilfe Zuweisungen an anerkannte freie Träger der Jugendhilfe	gegenseitig		63.100,00
	01.45410.76250	freie Träger der Jugendhilfe Fachberatung und Fortbildung für Kindertageseinrichtungen für Kindertageseinrichtungen	gegenseitig		70.000,00
		Summe Einnahmen 020		313.100,00	0,00
		Summe Ausgaben 020		0,00	313.100,00
		Zuschuss/Überschuss 020		313.100,00	-313.100,00
030	01.49509.16100	Entschädigung DDR-Opfer Erstattungen vom Land		55.500,00	
	01.49509.78800	Leistungen nach dem SED- Unrechtsbereinigungsgesetz/ Berufl.Rehabilitierungsgesetz Unrechtsbereinigungsgesetz/ Berufl.Rehabilitierungsgesetz	gegenseitig		55.500,00
		Summe Einnahmen 030		55.500,00	0,00
		Summe Ausgaben 030		0,00	55.500,00
		Zuschuss/Überschuss 030		55.500,00	-55.500,00
031	01.29540.17100	Projekte "Jugend trainiert für Olympia" Zuweisungen vom Land		15.000,00	
	01.29540.57110	Jugend trainiert für Olympia	gegenseitig		15.000,00
		Summe Einnahmen 031		15.000,00	0,00
		Summe Ausgaben 031		0,00	15.000,00
		Zuschuss/Überschuss 031		15.000,00	-15.000,00
034	01.48100.24300	Erstattung UVG an das Land Leistungen von Unterhaltspflichtigen		490.000,00	
	01.48100.26100	Unterhaltspflichtigen Säumnis- und Verspätungszuschläge, Stundungszinsen Verspätungszuschläge, Stundungszinsen		35.000,00	
	01.48100.67100	Erstattungen an das Land	gegenseitig		175.000,00
		Summe Einnahmen 034		525.000,00	0,00
		Summe Ausgaben 034		0,00	175.000,00
		Zuschuss/Überschuss 034		525.000,00	-175.000,00
035	01.42000.16100	Leistungen für Asylbewerber Erstattungen vom Land		2.093.000,00	
	01.42000.16101	Erstattungen vom Land		557.400,00	
	01.42000.24900	Rückzahlung gewährter Hilfen außerh. v. Einr. außerh. v. Einr.		50.000,00	
	01.42000.25900	Rückzahlung gewährter Hilfen in Einrichtungen in Einrichtungen		50.000,00	
	01.42009.16100	Erstattungen vom Land			

Übersicht Zweckbindungsringe

Ringnr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Deckungs- fähigkeit	Einnahmen 2017	Ausgaben 2017
1	2	3	4	5	6
	01.42009.79100	Leistungen nach AsylbLG § 2 außerhalb von Einrichtungen außerhalb von Einrichtungen	gegenseitig		361.800,00
	01.42009.79110	Leistungen zur Bildung und Teilhabe nach § 2 AsylbLG i.V.m. § 34 SGB XII Teilhabe nach § 2 AsylbLG i.V.m. § 34 SGB XII	gegenseitig		9.300,00
	01.42009.79120	Leistungen nach § 2 AsylbLG außerhalb v. Einrichtungen - Kosten der Unterkunft außerhalb v. Einrichtungen - Kosten der Unterkunft	gegenseitig		
	01.42009.79200	Leistungen nach AsylbLG § 2 in Einrichtungen in Einrichtungen	gegenseitig		244.800,00
	01.42009.79210	Leistungen zur Bildung und Teilhabe nach § 2 AsylbLG i.V.m. § 34 SGB XII Teilhabe nach § 2 AsylbLG i.V.m. § 34 SGB XII	gegenseitig		
	01.42119.16100	Erstattungen vom Land		1.334.800,00	
	01.42119.24900	Rückzahlung Kosten der Unterkunft außerhalb von Einrichtungen Unterkunft außerhalb von Einrichtungen		50.000,00	
	01.42119.25900	Rückzahlung Kosten der Unterkunft in Einrichtungen Unterkunft in Einrichtungen		50.000,00	
	01.42119.79100	Leistungen nach AsylbLG § 3 außerhalb von Einrichtungen - Sachleistungen außerhalb von Einrichtungen - Sachleistungen	gegenseitig		15.000,00
	01.42119.79200	Leistungen nach AsylbLG § 3 in Einrichtungen - Sachleistungen in Einrichtungen - Sachleistungen	gegenseitig		1.244.700,00
	01.42139.79100	Leistungen nach AsylbLG § 3 außerh.v.Einrichtungen - Geldleistg. f.pers.Bedürfnisse außerh.v.Einrichtungen - Geldleistg. f.pers.Bedürfnisse	gegenseitig		193.200,00
	01.42139.79200	Leistungen nach AsylbLG § 3 in Einrichtungen - Geldleistg. f.pers.Bedürfnisse in Einrichtungen - Geldleistg. f.pers.Bedürfnisse	gegenseitig		462.000,00
	01.42149.79100	Leistungen nach § 3 AsylbLG für den Lebensunterhalt für den Lebensunterhalt	gegenseitig		289.800,00
	01.42149.79200	Leistung nach § 3 AsylbLG für den Lebensunterhalt für den Lebensunterhalt	gegenseitig		693.000,00
	01.42209.16100	Erstattungen vom Land		1.320.000,00	
	01.42209.79100	Leistung nach AsylbLG § 4 außerhalb v. Einrichtungen	gegenseitig		317.800,00

Übersicht Zweckbindungsringe

Ringnr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Deckungs- fähigkeit	Einnahmen 2017	Ausgaben 2017
1	2	3	4	5	6
	01.42209.79200	außerhalb v. Einrichtungen Leistg.nach AsylbLG § 4 in Einrichtungen in Einrichtungen	gegenseitig		519.300,00
	01.42309.16100	Erstattungen vom Land		9.300,00	
	01.42309.79100	Leistungen nach AsylbLG § 5 außerhalb von Einrichtungen außerhalb von Einrichtungen	gegenseitig		15.000,00
	01.42309.79200	Leistungen nach AsylbLG § 5 in Einrichtungen in Einrichtungen	gegenseitig		9.300,00
	01.42419.79100	Leistungen nach AsylbLG § 6 außerh. v. Einrichtungen - Sachleistungen außerh. v. Einrichtungen - Sachleistungen	gegenseitig		500,00
	01.42419.79200	Leistg. nach AsylbLG § 6 in Einrichtungen - Sachleistungen in Einrichtungen - Sachleistungen	gegenseitig		300,00
	01.42429.79100	Leistg. nach AsylbLG § 6 außerh. v. Einrichtungen außerh. v. Einrichtungen	gegenseitig		25.000,00
	01.42429.79200	Leistungen nach AsylbLG § 6 in Einrichtungen in Einrichtungen	gegenseitig		6.500,00
	01.42439.79100	Leist. zur Bildung u.Teilhabe n. § 6 AsylbLG außerhalb von Einrichtungen - Sachleistungen n. § 6 AsylbLG außerhalb von Einrichtungen - Sachleistungen	gegenseitig		21.300,00
	01.42439.79200	Leistg. zur Bildung u.Teilhabe nach § 6 AsylbLG in Einrichtungen - Sachleistungen nach § 6 AsylbLG in Einrichtungen - Sachleistungen	gegenseitig		16.200,00
	01.42449.79100	Leistg. zur Bildung u.Teilhabe nach § 6 AsylbLG außerhalb v. Einrichtungen - Geldleistungen nach § 6 AsylbLG außerhalb v. Einrichtungen - Geldleistungen	gegenseitig		10.000,00
	01.42449.79200	Leistg. zur Bildung u.Teilhabe nach § 6 AsylbLG in Einrichtungen - Geldleistungen nach § 6 AsylbLG in Einrichtungen - Geldleistungen	gegenseitig		6.000,00
	01.43609.16100	Erstattungen vom Land		36.800,00	
	01.43609.16110	Erstattungen vom Land			
	01.43609.53020	Unterbringung von Aussiedlern	gegenseitig		33.900,00
	01.43609.54000	Bewirtschaftungskosten	gegenseitig		3.000,00
	01.43610.14000	Mieten und Pachten		76.800,00	
	01.43610.15000	Sonstige Verwaltungs-und Betriebseinnahmen Betriebseinnahmen		2.200,00	
	01.43610.15010	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen - Gemeinschaftsunterkünfte Betriebseinnahmen -		51.500,00	

Übersicht Zweckbindungsringe

Ringnr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Deckungs- fähigkeit	Einnahmen 2017	Ausgaben 2017
1	2	3	4	5	6
	01.43610.50000	Gemeinschaftsunterkünfte Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	gegenseitig		80.000,00
	01.43610.50100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	gegenseitig		300,00
	01.43610.52000	unbeweglichen Vermögens Ausstattung Gemeinschafts- unterkünfte	gegenseitig		30.000,00
	01.43610.53000	unterkünfte			
	01.43610.53000	Mieten und Pachten	gegenseitig		104.000,00
	01.43610.54000	Bewirtschaftungskosten	gegenseitig		171.400,00
	01.43610.65800	Transportkosten	gegenseitig		300,00
	01.43611.16100	Erstattungen vom Land		298.900,00	
	01.43611.54000	Bewachung von Gemeinschafts- unterkünften	gegenseitig		298.900,00
	01.43620.15000	unterkünften Sonstige Verwaltungs-und Betriebseinnahmen		2.000,00	
	01.43620.50000	Betriebseinnahmen Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	gegenseitig		50.000,00
	01.43620.50100	und baulichen Anlagen Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	gegenseitig		300,00
	01.43620.52000	unbeweglichen Vermögens Ausstattung Einzelunterkünfte	gegenseitig		3.000,00
	01.43620.53000	Mieten und Pachten	gegenseitig		613.600,00
	01.43620.54000	Bewirtschaftungskosten	gegenseitig		132.900,00
	01.43620.65800	Transportkosten	gegenseitig		300,00
	01.43621.16100	Erstattungen vom Land		298.000,00	
	01.43621.54000	Soziale Betreuung nach § 2 ThürGUSVO	gegenseitig		298.000,00
		§ 2 ThürGUSVO			
		Summe Einnahmen 035		6.280.700,00	0,00
		Summe Ausgaben 035		0,00	6.280.700,00
		Zuschuss/Überschuss 035		6.280.700,00	-6.280.700,00
036		Schulumlage			
		Summe Einnahmen 036		0,00	0,00
		Summe Ausgaben 036		0,00	0,00
		Zuschuss/Überschuss 036		0,00	0,00
037	01.12000.15010	Ersatzvornahmen Umweltschutz Einnahmen aus Ersatzvornahmen			
	01.12000.61700	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	gegenseitig		
		- Havariekosten			
		Betriebsausgaben			
		- Havariekosten			
		Summe Einnahmen 037		0,00	0,00
		Summe Ausgaben 037		0,00	0,00
		Zuschuss/Überschuss 037		0,00	0,00
038	01.12100.15000	Ersatzvornahmen Wasserwirtsch. Einnahmen aus Ersatzvornahmen			
	01.12100.61700	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben -	gegenseitig		
		Havariekosten			
		Betriebsausgaben -			
		Havariekosten			

Übersicht Zweckbindungsringe

Ringnr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Deckungs- fähigkeit	Einnahmen 2017	Ausgaben 2017
1	2	3	4	5	6
		Summe Einnahmen 038		0,00	0,00
		Summe Ausgaben 038		0,00	0,00
		Zuschuss/Überschuss 038		0,00	0,00
039	01.61300.15000 01.61300.61500	Ersatzvornahmen Bauordnung Einnahmen aus Ersatzvornahmen Ersatzvornahmen	gegenseitig	100.000,00	100.000,00
		Summe Einnahmen 039		100.000,00	0,00
		Summe Ausgaben 039		0,00	100.000,00
		Zuschuss/Überschuss 039		100.000,00	-100.000,00
040	01.65000.15010 01.65000.61500	Ersatzvornahmen Kreisstraßen Einnahmen aus Ersatzvornahmen Ersatzvornahmen	gegenseitig		
		Summe Einnahmen 040		0,00	0,00
		Summe Ausgaben 040		0,00	0,00
		Zuschuss/Überschuss 040		0,00	0,00
041	01.11200.15000 01.11200.61500	Ersatzvornahmen Vollzug Schornsteinfegergesetz Einnahmen aus Ersatzvornahmen Ersatzvornahmen Vollzug Schornsteinfegergesetz Schornsteinfegergesetz	gegenseitig	2.000,00	2.000,00
		Summe Einnahmen 041		2.000,00	0,00
		Summe Ausgaben 041		0,00	2.000,00
		Zuschuss/Überschuss 041		2.000,00	-2.000,00
042	01.13000.17100 01.13000.71200	Zuweisungen Förderung Brandschutz Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land vom Land Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an Gemeinden lfd. Zwecke an Gemeinden	gegenseitig	17.400,00	17.400,00
		Summe Einnahmen 042		17.400,00	0,00
		Summe Ausgaben 042		0,00	17.400,00
		Zuschuss/Überschuss 042		17.400,00	-17.400,00
043	01.35000.17110 01.35000.41610 01.35000.52030 01.35000.57610 01.35000.65010 01.35000.65810	Volkshochschule BAMF-ESF-Projektmittel Zuweisungen des Bundes und des Landes/Projektmittel Landes/Projektmittel Beschäftigungsentgelte aus Projektmitteln Projektmitteln Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände/ Projektmittel Ausrüstungsgegenstände/ Projektmittel Lehr- und Unterrichtsmittel/ Projektmittel Projektmittel Bürobedarf- Verbrauchsmaterial /Projektmittel /Projektmittel Sonstige Geschäftsausgaben/ Projektmittel Projektmittel	gegenseitig gegenseitig gegenseitig gegenseitig	10.000,00	5.000,00 2.500,00 2.500,00
		Summe Einnahmen 043		10.000,00	0,00
		Summe Ausgaben 043		0,00	10.000,00
		Zuschuss/Überschuss 043		10.000,00	-10.000,00

Übersicht Zweckbindungsringe

Ringnr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Deckungs- fähigkeit	Einnahmen 2017	Ausgaben 2017
1	2	3	4	5	6
044		Unterbringung ausländischer Kinder und			
	01.45571.16100	Erstattungen vom Land		5.041.200,00	
	01.45571.16200	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		350.000,00	
	01.45571.65500	Gemeindeverbänden Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	gegenseitig		50.000,00
	01.45571.67200	und ähnliche Kosten Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	gegenseitig		35.000,00
	01.45571.76000	Gemeindeverbände Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	gegenseitig		63.000,00
	01.45571.77000	außerhalb von Einrichtungen Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	gegenseitig		5.029.900,00
	01.45571.77010	in Einrichtungen Barbeträge in Einrichtungen	gegenseitig		79.100,00
	01.45571.77020	Bekleidungsbeihilfen in Einrichtungen	gegenseitig		58.700,00
	01.45571.77080	Einrichtungen Fahrtkosten in Einrichtungen	gegenseitig		35.000,00
	01.45571.77290	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	gegenseitig		75.500,00
		Jugendhilfe in Einrichtungen			
		Summe Einnahmen 044		5.391.200,00	0,00
		Summe Ausgaben 044		0,00	5.426.200,00
		Zuschuss/Überschuss 044		5.391.200,00	-5.426.200,00
045		Öffentliche Bekanntmachungen im			
	01.61300.10200	Verwaltungsgebühren - öffentliche Bekanntmachungen		200,00	
	01.61300.65300	öffentliche Bekanntmachungen Öffentliche Bekanntmachungen	gegenseitig		200,00
		Summe Einnahmen 045		200,00	0,00
		Summe Ausgaben 045		0,00	200,00
		Zuschuss/Überschuss 045		200,00	-200,00
046		Verwaltungsgebühren Statik - Prüfungen			
	01.61300.10100	Verwaltungsgebühren für Prüfingenieure		300.000,00	
	01.61300.65510	Prüfingenieure Kosten für Prüfingenieure	gegenseitig		300.000,00
		Summe Einnahmen 046		300.000,00	0,00
		Summe Ausgaben 046		0,00	300.000,00
		Zuschuss/Überschuss 046		300.000,00	-300.000,00
047		Umsatzsteuer, Körperschaftssteuer usw.			
	01.03000.64100	Körperschaftssteuer, Gewerbe- steuer, Umsatzsteuer	gegenseitig		44.800,00
	01.06000.15900	steuer, Umsatzsteuer Mehrwertsteuer		500,00	
	01.72010.15900	Mehrwertsteuer		44.300,00	
		Summe Einnahmen 047		44.800,00	0,00
		Summe Ausgaben 047		0,00	44.800,00
		Zuschuss/Überschuss 047		44.800,00	-44.800,00
048		Landeszuweisungen für Umrüstung Digitalfunk			
	01.13000.17110	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land		19.000,00	
	01.13000.52010	Geräte, Ausstattungs- und	gegenseitig		19.000,00

Übersicht Zweckbindungsringe

Ringnr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Deckungs- fähigkeit	Einnahmen 2017	Ausgaben 2017
1	2	3	4	5	6
		Ausrüstungsgegenstände Ausrüstungsgegenstände			
		Summe Einnahmen 048		19.000,00	0,00
		Summe Ausgaben 048		0,00	19.000,00
		Zuschuss/Überschuss 048		19.000,00	-19.000,00
049	01.12300.10010	Besondere Einnahmen Naturschutz Verwaltungsgebühren -		700,00	
		Ersatzmaßnahmen			
	01.12300.57040	Ersatzmaßnahmen Ersatzmaßnahmen im Rahmen der Eingriffsregelung der Eingriffsregelung	gegenseitig		700,00
		Summe Einnahmen 049		700,00	0,00
		Summe Ausgaben 049		0,00	700,00
		Zuschuss/Überschuss 049		700,00	-700,00
050	01.12300.17100	Maßnahmen im Naturschutz - NALAP Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land - NALAP		500,00	
		vom Land - NALAP			
	01.12300.57030	Förderprogramm NALAP	gegenseitig		500,00
		Summe Einnahmen 050		500,00	0,00
		Summe Ausgaben 050		0,00	500,00
		Zuschuss/Überschuss 050		500,00	-500,00
051	01.12000.10020	Öffentliche Bekanntmachungen im Verwaltungsgebühren		3.000,00	
	01.12000.65300	Öffentliche Bekanntmachungen	gegenseitig		3.000,00
		Summe Einnahmen 051		3.000,00	0,00
		Summe Ausgaben 051		0,00	3.000,00
		Zuschuss/Überschuss 051		3.000,00	-3.000,00
052	01.40000.17400	Selbsthilfekontaktstelle Selbsthilfekontaktstelle		3.500,00	
	01.40000.57000	Selbsthilfekontaktstelle	gegenseitig		3.500,00
		Summe Einnahmen 052		3.500,00	0,00
		Summe Ausgaben 052		0,00	3.500,00
		Zuschuss/Überschuss 052		3.500,00	-3.500,00
053	01.16000.15000	Durchführung Rettungsdienst Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			
		Betriebseinnahmen			
	01.16000.57020	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben Betriebsausgaben	gegenseitig		
		Summe Einnahmen 053		0,00	0,00
		Summe Ausgaben 053		0,00	0,00
		Zuschuss/Überschuss 053		0,00	0,00
059	01.02420.15000	Förderung gemeinnützige ehrenamtliche Tätigkeit Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			
		Betriebseinnahmen			
	01.02420.17110	Zuweisungen vom Land		51.600,00	
	01.02420.17600	Zuweisungen vom Land			
	01.02420.71100	Rückzahlung nicht verbrauchter Landeszuweisungen Landeszuweisungen	gegenseitig		
	01.02420.71810	Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche übrige Bereiche	gegenseitig		51.600,00

Übersicht Zweckbindungsringe

Ringnr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Deckungs- fähigkeit	Einnahmen 2017	Ausgaben 2017
1	2	3	4	5	6
		Summe Einnahmen 059		51.600,00	0,00
		Summe Ausgaben 059		0,00	51.600,00
		Zuschuss/Überschuss 059		51.600,00	-51.600,00
061		Kosten Vervielfältigungen			
	01.02000.15020	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen		2.200,00	
	01.06500.65020	Bürobedarf-Vervielfältigungsleistungen	gegenseitig		2.200,00
		Summe Einnahmen 061		2.200,00	0,00
		Summe Ausgaben 061		0,00	2.200,00
		Zuschuss/Überschuss 061		2.200,00	-2.200,00
062		Klimaschutzmanagement			
	01.79100.17000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund - Klimaschutzmanagement		40.800,00	
	01.79100.65400	Klimaschutzmanagement Dienstfahrten - Klimaschutzmanagement	gegenseitig		2.400,00
	01.79100.65800	Klimaschutzmanagement Sonstige Geschäftsausgaben - Klimaschutzmanagement	gegenseitig		4.000,00
		Summe Einnahmen 062		40.800,00	0,00
		Summe Ausgaben 062		0,00	6.400,00
		Zuschuss/Überschuss 062		40.800,00	-6.400,00
063		Kalkulatorische Kosten			
	01.13100.68000	Abschreibungen	gegenseitig		16.000,00
	01.13100.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	gegenseitig		800,00
	01.33300.68000	Abschreibungen	gegenseitig		6.800,00
	01.33300.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	gegenseitig		300,00
	01.35000.68000	Abschreibungen	gegenseitig		14.400,00
	01.35000.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	gegenseitig		500,00
	01.91000.27000	Abschreibungen		37.200,00	
	01.91000.27500	Verzinsung des Anlagekapitals		1.600,00	
		Summe Einnahmen 063		38.800,00	0,00
		Summe Ausgaben 063		0,00	38.800,00
		Zuschuss/Überschuss 063		38.800,00	-38.800,00
200		Unterbringung Asylbewerber			
	02.43609.36100	Zuweisungen für Investitionen vom Land			
	02.43609.93500	Erweiterung der Gemeinschaftsunterkunft Waltershausen	gegenseitig		
	02.43610.93500	Gemeinschaftsunterkunft Waltershausen Ausstattung	gegenseitig		20.000,00
	02.43610.94000	Bauleistungen	gegenseitig		
	02.43620.93590	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	gegenseitig		70.000,00
		Summe Einnahmen 200		0,00	0,00
		Summe Ausgaben 200		0,00	90.000,00
		Zuschuss/Überschuss 200		0,00	-90.000,00
205		Computertechnik Medienzentrums			

Übersicht Zweckbindungsringe

Ringnr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Deckungs- fähigkeit	Einnahmen 2017	Ausgaben 2017
1	2	3	4	5	6
	02.29500.36100	Zuweisungen für Investitionen vom Land			
	02.29500.93550	Ausstattung der Schulen mit Medientechnik	gegenseitig		180.000,00
		Summe Einnahmen 205		0,00	0,00
		Summe Ausgaben 205		0,00	180.000,00
		Zuschuss/Überschuss 205		0,00	-180.000,00
207		Investitionspauschale für Schulen			
		Summe Einnahmen 207		0,00	0,00
		Summe Ausgaben 207		0,00	0,00
		Zuschuss/Überschuss 207		0,00	0,00
210		Gerätewagen - Logistik Ohrdruf			
	02.13030.36130	Zuweisungen für Investitionen vom Land			
	02.13030.93530	Tanklöschfahrzeug Ohrdruf	gegenseitig		
		Summe Einnahmen 210		0,00	0,00
		Summe Ausgaben 210		0,00	0,00
		Zuschuss/Überschuss 210		0,00	0,00
211		ELW 1 Gräfentonna			
	02.13050.36120	Zuweisungen für Investitionen vom Land		25.000,00	
	02.13050.93520	Einsatzleitwagen Gräfentonna	gegenseitig		120.000,00
		Summe Einnahmen 211		25.000,00	0,00
		Summe Ausgaben 211		0,00	120.000,00
		Zuschuss/Überschuss 211		25.000,00	-120.000,00
212		Hilfeleistungslöschfahrzeug Waltershausen			
	02.13020.36120	Zuweisungen für Investitionen vom Land			
	02.13020.93520	Hilfeleistungslöschfahrzeug Waltershausen	gegenseitig		
		Summe Einnahmen 212		0,00	0,00
		Summe Ausgaben 212		0,00	0,00
		Zuschuss/Überschuss 212		0,00	0,00
213		Hilfeleistungslöschfahrzeug Ohrdruf			
	02.13030.36120	Zuweisungen für Investitionen vom Land			
	02.13030.93520	Hilfeleistungslöschfahrzeug Ohrdruf	gegenseitig		
		Summe Einnahmen 213		0,00	0,00
		Summe Ausgaben 213		0,00	0,00
		Zuschuss/Überschuss 213		0,00	0,00
214		Hilfeleistungslöschfahrzeug Neudietendorf			
	02.13040.36120	Zuweisungen für Investitionen vom Land			
		vom Land			

Übersicht Zweckbindungsringe

Ringnr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Deckungs- fähigkeit	Einnahmen 2017	Ausgaben 2017
1	2	3	4	5	6
	02.13040.93520	Tanklöschfahrzeug Wechmar	gegenseitig		
		Summe Einnahmen 214		0,00	0,00
		Summe Ausgaben 214		0,00	0,00
		Zuschuss/Überschuss 214		0,00	0,00
215	02.13020.36130	Einsatzleitwagen Waltershausen Zuweisungen für Investitionen vom Land			
	02.13020.93530	Einsatzleitwagen Waltershausen Waltershausen	gegenseitig		
		Summe Einnahmen 215		0,00	0,00
		Summe Ausgaben 215		0,00	0,00
		Zuschuss/Überschuss 215		0,00	0,00
216	02.13030.36140	Gerätewagen Logistik 2 Ohrdruf Zuweisungen für Investitionen vom Land			
	02.13030.93540	Gerätewagen Logistik 2 Ohrdruf	gegenseitig		
		Summe Einnahmen 216		0,00	0,00
		Summe Ausgaben 216		0,00	0,00
		Zuschuss/Überschuss 216		0,00	0,00
217	02.13020.36140	Gerätewagen Logistik 1 Waltershausen Zuweisungen für Investitionen vom Land			
	02.13020.93540	Gerätewagen Logistik 1 Waltershausen Waltershausen	gegenseitig		
		Summe Einnahmen 217		0,00	0,00
		Summe Ausgaben 217		0,00	0,00
		Zuschuss/Überschuss 217		0,00	0,00
218	02.13010.36120	Hilfeleistungslöschfahrzeug Gotha Zuweisungen für Investitionen vom Land			
	02.13010.93520	Hilfeleistungslöschfahrzeug Gotha Gotha	gegenseitig		
		Summe Einnahmen 218		0,00	0,00
		Summe Ausgaben 218		0,00	0,00
		Zuschuss/Überschuss 218		0,00	0,00
219	02.13010.36140	Gerätewagen Meß Gefahrgut Gotha Zuweisungen für Investitionen vom Land			
	02.13010.93540	Gerätewagen Meß Gefahrgut Gotha Gotha	gegenseitig		
		Summe Einnahmen 219		0,00	0,00
		Summe Ausgaben 219		0,00	0,00
		Zuschuss/Überschuss 219		0,00	0,00
220	02.36000.35000	Naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen Ausgleichszahlungen		20.000,00	
	02.36000.95000	Ausgleichsmaßnahmen	gegenseitig		20.000,00
		Summe Einnahmen 220		20.000,00	0,00
		Summe Ausgaben 220		0,00	20.000,00

Übersicht Zweckbindungsringe

Ringnr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Deckungs- fähigkeit	Einnahmen 2017	Ausgaben 2017
1	2	3	4	5	6
		Zuschuss/Überschuss 220		20.000,00	-20.000,00